

Das Aventurische Geschichtsbuch

Auszug vom 21.11.2010, Quelle: Alveran (www.alveran.org)

Von Dirk Werres, Andreas Schönknecht, Michael Masberg und Mark Wachholz,

Von Orkenspalter in Printform gebracht

Einleitung und Übersicht

Das Aventurische Geschichtsbuch stellt den Versuch dar, die komplette Geschichte der Spielwelt des Schwarzen Auges als Zusammenfassung aller gängigen Quellen (Spielhilfen, Abenteuer, Romanen und dem Aventurischen Boten) darzubieten und ist zudem der Versuch, die historischen Daten thematisch zu ordnen und sie anhand von Karten zu visualisieren.

Auf Extrapolationen und Spekulationen wurde weitgehend verzichtet, damit ein ständiger Abgleich mit dem "offiziellen" Aventurien möglich ist. (Lediglich bei den politischen Grenzen der historischen Karten war eine gewisse kreative Freiheit erlaubt.) Aus diesem Grunde enthalten die hier präsentierten Zeittafeln aber auch alle Lücken und Unklarheiten, die man in den Originalquellen findet.

Übersicht über die Epochen

Die hier beschriebene Geschichte Aventuriens beginnt zwar in der Urzeit, doch umfassendere Informationen finden sich erst ab dem Ende des Zweiten Drachenkrieges vor etwa 3100 Jahren (um 2100 v.BF). Über das, was vorher war, ist nur sehr wenig bekannt, und so fällt das Kapitel **Vorgeschichte** auch recht dünn aus. Wir wissen heute, dass die Menschheit bereits das zwölfte kulturschaffende Volk Deres ist, und selbst wenn wir Elfen, Zwerge, Echsen - vielleicht sogar Orks, Goblins, Trolle und Riesen - hinzurechnen, müssen wir uns eingestehen, dass wir längst nicht alle kennen und somit nicht einmal errahnen können, wer wie lange in der Vorzeit die Welt beherrschte.

Von dieser Warte aus gesehen ist die Zeit seit dem Fall des Gottdrachen Pyrdacor nur ein kleiner Ausschnitt der Geschichte. Er wird bestimmt durch die Völker der Menschen, die sich zunächst unabhängig voneinander entwickelten. Während Nivesen und Waldmenschen friedlich in ihren geographischen Nischen blieben, einigten sich die Tulamiden im Raschtulswall und stürzten sich in einen langen Krieg gegen die Echsen des Südens. Nach ihrem Sieg bildeten sie erste Emirate und begannen, die umliegenden Länder zu erforschen. Höhepunkt ihrer Geschichte ist die **Errichtung des Diamantenen Sultanats**.

Völlig unbemerkt von den Sultanen der Tulamiden landeten vor etwa 2500 Jahren Siedler und Flüchtlinge aus dem fernen Güldenland an der Westküste Aventuriens. Die Thorwaler im Norden legten mehr Wert auf die Piraterie als auf ein starkes Staatsgebilde. Das **Bosparanische Reich** jedoch entwickelte schon bald einen Expansionsdrang, mit dem es sich fast den halben Kontinent untertan machte und letztendlich auch das Diamantene Sultanat zerschlug. Als die Stadt Bosparan vor rund tausend Jahren in einem gewaltigen Bürgerkrieg fiel, erbte das Neue Reich mit der Hauptstadt Gareth den gewaltigen Landbesitz der Güldenländer.

Bosparans Fall bedeutet für den aventurischen Historiker einen deutlichen Bruch in den Quellen, sind doch bei der Zerstörung der alten Kaiserstadt viele Pergamente und Bücher ein Raub der

Flammen geworden. Doch den Zwölfen sei Dank hat es seitdem keine derartige Katastrophe mehr gegeben. Und so ist das historische Quellenmaterial aus den letzten tausend Jahren erfreulich umfangreich - so umfangreich, dass die Geschichte des Neuen Reiches in vier Bereiche aufgeteilt wird:

Kaiser Raul und seine Nachfolger führten das Neue Reich in seinen ersten 330 Jahren weise und umsichtig. In dieser **Periode der Klugen Kaiser** entstand, etwas unbeachtet von den Historikern, das größte Reich der Menschheitsgeschichte. Doch in einer ihrer wenigen schwachen Stunden schlug das Schicksal zu.

Kurz nach der Ermordung des noch minderjährigen Thronfolgers Rude II. übernahm ein Rat der Praios-Geweihten die Macht im Reich und begründete damit die **Herrschaftsperiode der Priesterkaiser**. Während ihres strengen und mitunter grausamen Regimes begannen sich die ersten der äußeren Provinzen des Reiches zu lösen. Erst ein Volksaufstand unter Rohal, dem Weisen beendete nach 130 Jahren die Herrschaft der Geweihten und bescherte dem Reich eine fast ebenso lange Periode des Friedens und der kulturellen Erneuerung. Doch auch diese Zeit endete schlagartig, nachdem Rohal, verstimmt durch Kritik an seiner langen Amtszeit, das Reichsszepter niederlegte. Die Rivalen um seine Nachfolge stürzten das Land anschließend in die Magierkriege.

Als am Ende der unruhigen Zeiten Eslam I. den Thron zu Gareth bestieg, war in vielen Provinzen der Keim der Unabhängigkeitsbestrebungen gelegt worden, den er und seine Nachfolger, das **Geschlecht der Eslamiden**, kaum zu ersticken vermochten. 300 Jahre später war das Reich auf einen Bruchteil seiner ursprünglichen Größe zusammengeschrumpft.

Die Linie der Eslamiden erlosch mit Valpo, dem Trinker, dessen Unfähigkeit, einen tragbaren Nachfolger zu hinterlassen, dem Reich einen 30-jährigen Thronfolgekrieg bescherte. Aus den Schlachten der **Kaiserlosen Zeit** ging der grausame Perval als Sieger hervor und begründete die Linie der Kaiser aus dem Hause Gareth. Sie erwies sich, nach einer dekadenten Periode unter Pervals Kindern Bardo und Cella, letztendlich als fähiges Geschlecht, um das immer noch größte und bedeutendste Reich Aventuriens durch die turbulenten **Zeiten der jüngsten Geschichte** zu lenken. So fiel in den letzten tausend Jahren Provinz um Provinz von Gareth ab, und es entstanden die Königreiche und freien Städte, die heute die vielseitige, phantastische Welt bilden, in der Helden ihre aufregenden Abenteuer erleben.

In diesen Tagen, bald 35 Jahre nach der Krönung eines Kaisers, den seit 17 Jahren niemand mehr gesehen hat, befindet sich Aventurien inmitten einer Zeit des Umbruchs, in Kriegen gegen mächtige äußere und innere Feinde. Und der Ausgang dieses Kampfes um ein neues Zeitalter steht noch lange nicht fest. Doch die Historiker und Chronisten sind bereit, auch dieses Kapitel in ihren Geschichtsbüchern festzuhalten - selbst wenn es die letzte Handlung sein wird, die das Schicksal ihnen vergönnt.

Überblick

<p>ca. 50000 v.BF</p>	<p>Der Erste Drachenkrieg Das älteste halbwegs gesicherte historische Ereignis in Aventurien ist der Erste Drachenkrieg. Die sechs Alten Drachen Pyrdakor, Fuldigor, Teclador, Umbracor, Aldinor und Nosulgor lassen sich in der dritten Sphäre nieder. Pyrdakor, der sich mit seinem Schicksal nicht abfinden will, unterliegt letztendlich im Kampf gegen Farmelor. Der erste Drachenkrieg ist mythologisch verklärt und zeitlich kaum einzuordnen. Seine Geschichte beinhaltet aber das Auftauchen Pyrdakors in der dritten Sphäre, die der Gottdrache in den folgenden Jahrtausenden maßgeblich beeinflussen wird.</p>
<p>ca. 9000 v.BF</p>	<p>Pyrdakor ringt echsischen Sonnengott nieder Ein gewaltiger Krieg erschüttert Aventurien: Pyrdakor und seine Anhänger ringen den mächtigen Kult des echsischen Sonnengottes nieder. Dieses Ereignis wird oft mit dem ersten Drachenkrieg verwechselt, der aber wesentlich früher stattgefunden haben muss.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Spielhilfe Das Königreich Almada relativiert auf Seite 10 die bisherige Datierung des ersten Drachenkrieges auf 10000 v.H. (9000 v.BF) Zu diesem Zeitpunkt hat demnach ein Krieg Pyrdakors gegen den echsischen Sonnengott stattgefunden, der derart heftig ausgetragen wurde, dass viele Historiker ihn mit dem mythologischen Kampf Pyrdakors gegen Farmelor verwechselten. Der erste Drachenkrieg soll sich somit um einiges früher als 10000 vor Hal ereignet haben. Auch wenn ich normalerweise kein Freund von solchen Geschichtskorrekturen bin, übernehme ich diese Änderung doch gerne - immerhin verschafft sie ein wenig Spielraum für weitere Geheimnisse aus tiefster Vergangenheit, die unsere Helden lösen können. Ein wenig unsicher bleibt aber danach noch der Beginn der Echsenherrschaft in Aventurien um 9000 vor Hal (um 8000 v.BF). Nach dem Sieg über den Sonnengott hatte Pyrdakor im Grunde freie Bahn, so daß die Frage aufkommt, warum er noch einmal 1000 Jahre benötigte, um seine Herrschaft anzutreten.</p>
<p>ca. 8000 v.BF</p>	<p>Echsen beherrschen Aventurien Beginn der Echsenherrschaft über Aventurien unter der Führung des Gottdrachen Pyrdakor</p>
<p>ca. 7500 v.BF</p>	<p>Gründung von Xorlosch im Eisenwald Die Zwergenstadt Xorlosch wird im Eisenwald gegründet.</p>
<p>ca. 7200 v.BF</p>	<p>Die Schlacht des Himmelsfeuers Im ersten Krieg der Echsen gegen die Zwerge werden alle Zwergenbingen bis auf Xorlosch zerstört. Bei der Schlacht um Xorlosch stirbt der Marschall der Angreifer, der Kaiserdrache Ancarion der Rote, angeblich ein Sohn Pyrdakors, durch Organa, Tochter des Ordamon.</p>

<p>ca. 7200 v.BF</p>	<p>Ordamon im Hort Pyrdakors Ordamon, einer der acht Stammväter der Angroschim, verstößt gegen Ingerimms Gebot, und versucht den Hort des Pyrdacor zu stehlen. Er wird jedoch entdeckt und verrät so dem Gottdrachen die Existenz der Zwerge. Ordamon stirbt unmittelbar nach seiner Rückkehr nach Xorlosch durch Pyrdacors Magie.</p>
<p>ca. 7000 v.BF</p>	<p>Entwicklung der Yash'Hualay-Glyphen Die Echsen entwickeln ihre Heilige Schrift, das H'Chuchas (auch Yash'Hualay-Glyphen genannt).</p>
<p>ca. 7000 v.BF</p>	<p>Tolshidur wird errichtet Errichtung der zwergischen Festung Tolshidur im Eisenwald.</p>
<p>ca. 5000 v.BF</p>	<p>Zwerge besiedeln Ambossgebirge Die Zwerge beginnen mit der Besiedelung des Ambossgebirges, wo sie auf Grome treffen und prompt mit ihnen in Streit geraten.</p>
<p>ca. 4800 v.BF</p>	<p>Die Ambosszwerge besiegen Drachenheer Die Ambosszwerge unter Athax Stahlauge bezwingen ein großes Drachenheer am oberen Yaquir. Athax' Sohn Andrasch gründet später im Amboss das Bergkönigreich Waldwacht.</p>
<p>ca. 4500 v.BF</p>	<p>Die ersten Geoden der Zwerge Pyrdakor schickt Elementargeister gegen die Zwerge. In der Folge tauchen die ersten Geoden auf, die unter Führung von Brandan, Sohn des Brodosch, die heimatlichen Stollen verlassen.</p>
<p>ca. 4500 v.BF</p>	<p>Gründung von Tie'Shianna Die Hochelfen erbauen ihre Stadt Tie'Shianna nördlich von Zze Tah im "Garten Pyrdakors" (die heutige Khôm-Wüste).</p>
<p>ca. 4450 v.BF</p>	<p>Gründung von H'Rabaal Errichtung H'Rabaals als religiöses Zentrum der Echsen im Süden Aventuriens.</p>
<p>ca. 4200 v.BF</p>	<p>Friedensschluss zwischen Echsen und Zwergen Der Geode Brandan und Pyrdakor legen Yaquir, Raschtulswall und Darpat als Nordgrenze des Echsenreiches fest. (Durch einen Trick gelingt es Brandan, seine Brüder und die Echsen zu veranlassen, diesen Frieden ewig wahren zu lassen; er selbst kommt dabei zu Tode.)</p>
<p>ca. 4200 v.BF</p>	<p>Brandans Pakt mit den Elementarherren Brandan, Sohn des Brodosch, schließt einen Pakt mit dem Elementarherren des Erzes und kann so die elementaren Angriffe Pyrdakors abwehren.</p>

<p>ca. 4100 v.BF</p>	<p>Hochelfen errichten mehrere Elementarstädte Beginn der elfischen Expansion: die Hochelfen errichten mehrere (den Elementen) zugeordnete Städte.</p>
<p>ca. 4100 v.BF</p>	<p>Ometheon errichtet Hochelfenstadt und Himmelsturm Der Hochelf Ometheon errichtet im ewigen Eis eine nach ihm benannte Stadt. Dort baut er als Beweis seiner eigenen Göttlichkeit (bzw. der Möglichkeit dazu) den Himmelsturm.</p>
<p>ca. 4100 v.BF</p>	<p>Erste Angrosch-Priester der Zwerge Die Zwerge setzen eine Ingerimm-(bzw. Angrosch) Priesterschaft ein.</p>
<p>ca. 4000 v.BF</p>	<p>Pardona wird erschaffen Pyrdakor erschafft mit Hilfe der Elfenkönigen Orima die Elfe Pyrdona, um seine Macht auf die Hochelfen auszudehnen. Nach ersten Erfolgen in Tie'Shianna schickt er sein Geschöpf (das sich inzwischen Pardona nennt) zum Himmelsturm. Der Gottdrache erhofft sich, durch Ometheon Einfluss auf das ihm bislang verwehrte Element Eis zu erhalten.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit zu Pardona: In vielen älteren Quellen (z.B. im Elfenbuch auf Seite 84 oder im Lexikon auf Seite 195) wurde die Dunkelelfe Pardona als Produkt der alten Elfengötter beschrieben - ausschließlich zu dem Zweck erschaffen, Ometheon, der dem Geheimnis der Göttlichkeit offensichtlich zu nahe gekommen war, Einhalt zu gebieten. Dieser Darstellung wurde erstmals in dem Abenteuer Unsterbliche Gier widersprochen. Hier wurde Pardona als Geschöpf des Gottdrachen Pyrdakor bezeichnet, der sie schon Jahre zuvor als seine Agentin in Tie'Shianna eingesetzt hatte. Trotz Proteste besonders elfenfreundlicher Spieler ging diese Version ins offizielle Aventurien ein. Die nun gültige Geschichte um Pardonas Herkunft kann in der Neuauflage der Drachenhals-Tetralogie, die unter dem Namen Die Phileasson-Saga erschienen ist (Seite 21), sowie in der Spielhilfe Firuns Atem (Seite 72) nachgelesen werden. Demnach erschuf Pyrdakor die Dunkelelfe, um seine Macht auf die Elfen auszuweiten, was in Tie'Shianna auch von Erfolg gekrönt wurde. Er war es auch, der Pardona zum Himmelsturm sandte, wo diese jedoch von nun an in ihrem eigenen Interesse handelte, so dass sich der Gottdrache letztendlich gegen sein eigenes Geschöpf stellen musste.</p>
<p>ca. 3950 v.BF</p>	<p>Ometheons Stadt im Eis wird zerstört Pardona meuchelt Ometheon und schiebt den Mord seinem Bruder Emetiel zu. In den nachfolgenden Unruhen wird die Stadt im Eis zerstört, und nur das persönliche Eingreifen Pyrdakors verhindert die Ausrottung von Pardonas Gegnern. Aus ihnen entstehen die Firnelven.</p>
<p>ca. 3900 v.BF</p>	<p>Xagul Sohn des Xorax wird erster Zwergen-Hochkönig Xagul, Sohn des Xorax, wird erster Hochkönig der Zwerge. Da er mit den geodischen Herren der Erde sympathisiert, kommt es zu Zerstörungen von Bingen und Waffenarsenalen.</p>

<p>ca. 3900 v.BF</p>	<p>Hochkönig Xagul stirbt Hochkönig Xagul stirbt von eigener Hand, nachdem der Geode Darbasch einen Zauberbann enthüllt, den der Berater des Königs über ihn gewoben hat.</p>
<p>ca. 3800 v.BF</p>	<p>Spaltung der Geoden Die Geoden spalten sich endgültig in die "Diener Sumus" und die "Herren der Erde".</p>
<p>ca. 3800 v.BF</p>	<p>Largorax wird erster Bewahrer der Kraft Largorax wird erster Bewahrer der Kraft.</p>
<p>ca. 3800 v.BF</p>	<p>Rogolan wird einheitliche Zwergenschrift Das Rogolan wird, trotz Widerstand der Geoden, einheitliche Schriftsprache der Zwerge.</p>
<p>3080 v.BF</p>	<p>Calaman trifft auf die Tulamiden Der Zwergenprinz Calaman, Sohn des Curthag, trifft auf seiner wagemutigen Reise zum Drachenhort des Pyrdakor im Raschtulswall auf die Vorfahren der Tulamiden - Menschen, die eine Gottheit namens Feqz verehrten. Calaman beschrieb seine neuen Freunde damals als Nomaden, die - ständig auf der Flucht vor den Schergen Pyrdakors - stets ihr gesamtes Hab und Gut bei sich führten.</p>
<p>3075 v.BF</p>	<p>Calaman stiehlt Ordamons Krone aus Pyrdakors Hort Calaman, Sohn des Curthag, stiehlt die Krone des Stammvaters Ordamon aus dem Hort Pyrdakors.</p>
<p>3072 v.BF bis 3027 v.BF</p>	<p>Der Tag des Zorns Als im Streit um Ordamons Krone der Bewahrer der Kraft, Xugarosch, erschlagen wird, lässt Ingerimm die Erde beben.</p>
<p>3072 v.BF bis 3027 v.BF</p>	<p>Verbannung Calamans aus Xorlosch Calaman, Sohn des Curthag, wird ob seines Frevels gegen den Friedensvertrag mit den Echsen aus Xorlosch verbannt. Seine ganze Sippe, die Söhne Curobans, folgt ihm. Aus ihnen entstehen später die Brilliantzwerge in ihrer neuen Heimat Longolosch in den Beilunker Bergen.</p>
<p>3072 v.BF</p>	<p>Viele Zwergensippen verlassen Xorlosch Viele Sippen der Zwerge verlassen Xorlosch, darunter auch die Söhne Aboralms, die später im Orkland die legendäre Binge Umrazim errichten, und die Söhne Brogars, deren Spur sich im Ehernen Schwert verliert.</p>
<p>3072 v.BF</p>	<p>Gründung von Dumron Okosch Zwerge aus Xorlosch, die vor den Auseinandersetzungen nach dem Tag des Zorns geflohen waren, gründen im südlichen Kosch ihr Reich Dumron Okosch (die "Schwarze Zuflucht"). Sie sind die Vorfäter der heutigen Hügelzwerge.</p>

ca. 3000 v.BF	<p>Fall von Simyala Fall der Hochelfenstadt Simyala durch den von Pardona herbeigerufenen Basiliskenkönig.</p>
ca. 3000 v.BF	<p>Pardona fällt den Niederhöhlen anheim Bei einer missglückten Beschwörung wird Pardona in die Niederhöhlen entführt. Erst etwa 1000 Jahre später (um 2000 v.BF) gelingt ihr (mit Hilfe des Namenlosen) die Flucht.</p>
ca. 3000 v.BF	<p>Echsen schlagen Menschaufstand nieder Ein Aufstand menschlicher Sklaven der Echsen wird mit Hilfe eines mysteriösen Salamander-Artefaktes niedergeschlagen.</p>
ca. 2900 v.BF	<p>Erste Begegnung zwischen Zwergen und Elfen Erste Begegnung zwischen Zwergen und Elfen: die Söhne des Aboralm treffen auf ihrem Weg ins Orkland die Elfen des Pandlarin.</p>
ca. 2750 v.BF	<p>Erstes Reich der Kemi Blütezeit des ersten Reiches der Kemi unter den Königen Peri I. und Kacha.</p>
ca. 2250 v.BF	<p>Ausbruch des Zweiten Drachenkriegs Die Götter unter der Führung Farmelors wenden sich gegen Pyrdakor, um dessen Handeln, das die Weltordnung bedrohte, zu beenden. Pyrdakor ruft den Namenlosen zur Hilfe.</p>
ca. 2200 v.BF	<p>Zerstörung Tie'Shiannas Zerstörung Tie'Shiannas durch die Heere des Namenlosen und die Echsen. Viele Hochelfen flüchten sich auf die Inseln im Nebel.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Dieses Ereignis liegt inmitten des letzten Drachenkrieges. Da die Elfen Pyrdakor als Gott verehrten, dürften sie auf seiner Seite gestanden haben. Warum sie dann aber vom Namenlosen angegriffen wurden, den Pyrdakor ja gerufen hatte, bleibt unklar. Kommentar Stefan Küppers: "Auf den Namenlosen war als Bündnispartner noch nie Verlass. Er schürte den Zwist auch unter den Verbündeten Pyrdacors und auf die Elfen hatte er es schon lange abgesehen ..."</p>
ca. 2100 v.BF	<p>Ende des Zweiten Drachenkriegs Der Zweite Drachenkrieg endet, Pyrdakor wird von den Göttern geschlagen. Das Echsenreich von Zze Tha verschwindet von der Welt. An seiner Stelle entsteht die Wüste Khôm.</p>
ca. 2100 v.BF	<p>Gründung des Echsenreiches Cisk'Hr Die überlebenden Echsenmenschen des letzten Drachenkrieges gründen in den Sümpfen von Selem ihr Reich Cisk'Hr.</p>
ca. 2050 v.BF	<p>Tulamiden siedeln in Mhanadistan Die ersten Tulamiden aus dem Raschtulswall beginnen, in Mhanadistan zu siedeln.</p>

2049 v.BF	<p>Gründung von Fasar Die in Mhanadistan siedelnden ersten Tulamiden gründen mit Fasar die erste Stadt der Menschen in Aventurien.</p>
2009 v.BF	<p>Rashtul wird Herrscher der Tulamiden Die tulamidischen Sippen einigen sich unter Rashtul, er wird der erste "Scheik-al-Scheik". Während Rashtuls 230jähriger (!) Regierungszeit schließen die Tulamiden Frieden mit den Echsen von Yash´ hualay (das heutige Khunchom) und besiedeln das untere Mhanadital.</p>
ca. 2000 v.BF	<p>Ambosszwerge siedeln im Finsterkamm Ambosszwerge beginnen, im Finsterkamm zu siedeln.</p>
1991 v.BF	<p>Gründung von Rashdul Rashdul wird gegründet (angeblich durch Rashtul persönlich).</p>
1779 v.BF	<p>Bastrabun wird Scheik-al-Scheik Rashtuls Sohn Bastrabun wird Scheik-al-Scheik. Bastrabuns Regierungszeit ist geprägt von der stetigen Zurückdrängung der Echsenwesen</p>
1757 v.BF	<p>Bastrabuns Bann vertreibt Echsen Bastrabun ibn Rashtul vollendet den großen Bannspruch; die letzten Echsenwesen von Yash´ hualay verlassen das Festland und ziehen nach Marustan (Maraskan), die Leviatanim und andere Echsenwesen flüchten ins Regengebirge und begründen dort ein Reich um die alte Stadt H´ Rabaal.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Laut Lexikon, Seite 283, begann der Exodus der Echsen von Yash' Hualay bereits 2755 vor Hal, die Vollendung von Bastrabuns Bann wird aber allgemein erst für das Jahr 2750 vor Hal datiert. Wie lange der Sohn Rashtuls an seinem Bannspruch gewebt hat, bleibt unklar. Nach neuesten Erkenntnissen (siehe gleichnamiges Abenteuer) umfasste Bastrabuns Bann nicht nur die Mauer an den Echsensümpfen.</p>
1757 v.BF	<p>Gründung von Khunchom Die Tulamiden gründen die Stadt Khunchom.</p>
1757 v.BF	<p>Bastrabun ibn Rashtul wird erster Sultan von Khunchom</p>
1752 v.BF	<p>Gründung von Akraabaal Gründung der Echsenstadt Akraabaal auf Marustan.</p>
1737 v.BF	<p>Perhiman ibn Bastrabun wird Sultan von Khunchom</p>
1716 v.BF	<p>Yadda ibn Perhiman wird Sultan von Khunchom</p>

<p>ca. 1700 v.BF</p>	<p>Gründung von Nebachot Gründung von Nebachot (das heutige Perricum) an der Mündung des Darpat.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt auf Seite 175 das Jahr 2900 vor Hal als Gründungsdatum von Nebachot. Dies kann jedoch nicht stimmen, da die Khombox auf Seite 18 dieses Ereignis erst für die Zeit nach Bastrabuns Tod (2731 vor Hal) datiert. Mittelreich- (Seite 79) und Weltbox (Seite 57) bestätigen den Irrtum des Lexikons und nennen offensichtlich korrekt das Jahr 2700 vor Hal.</p>
<p>ca. 1700 v.BF</p>	<p>Auszug der Beni Oroni und Gründung erster Städte Die Beni Oroni ziehen aus ihrer Heimat Mhanadistan nach Nordosten. Dort gründen sie in der Folgezeit die Städte El Burum, Anchopal, Zorgahan und Baburin.</p>
<p>1684 v.BF</p>	<p>Offenbarung der Beni Nurbad und Al'Hani Hesinde offenbart sich den Stammesfürsten der Beni Nurbad und der Al'Hani und lehrt sie die Schrift. Beide Volksgruppen nehmen den Glauben an die Göttin an.</p>
<p>1680 v.BF</p>	<p>Nabatil al-Waqih wird Sultan von Khunchom</p>
<p>1671 v.BF</p>	<p>Auszug der Beni Nurbad und Al'Hani Unter Führung der Beni Nurbad ziehen die Al'Hani aus dem Balash fort nach Norden. Im Laufe der Jahrhunderte gehen die Beni Nurbad in den Al'Hani auf.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Es gibt bereits in der Thowal-Box (Seite 7) und im Lexikon Angaben über den Auszug der norbardischen Sippen; so sollen die Nunnur schon um 2800 vor Hal den Nordwesten Aventuriens erreicht haben. Mit dem Erscheinen der Nordlandbox, wo im Buch Rauhes Land auf Seite 45 die Geschichte der Al'Hani und der aus ihnen hervor gehenden Norbarden beschrieben wird, dürften diese jedoch überholt sein. Kommentar von offizieller Seite (Anton Weste): "Das war ein Recherchefehler bei der Erstellung des Norbaradenartikels in Rauhes Land. Der Aventurische Almanach (28 Hal) greift auf Seite 9 das Thema wieder auf und verwirft nun endgültig die Angabe aus der Thorwal-Box. Demnach machten sich auch die Sippen der Nunnur und der Gajka erst um 2600 vor Hal (naja, auch nicht ganz korrekt) auf den Weg, zogen aber weiter als die Al'Hani und wurden erst im Gebiet der Grauen Berge (südlich von Olport) wieder sesshaft. Hierfür nennt die SH Firuns Atem die Jahreszahl 2355 vor Hal.</p>
<p>1638 v.BF</p>	<p>Manoyla saba Nabatil wird Sultantin von Khunchom</p>
<p>1627 v.BF</p>	<p>Hjaldinger landen in Aventurien Die Hjaldinger gehen in der Bucht von Olport an Land. Nach einer langen Irrfahrt über das Meer der Sieben Winde erreichen etwa 600 Menschen aus dem nördlichen Güldenland, die vor einer Eroberungsarmee geflohen waren, unter der Führung von Jurga Tjalfsdotter den aventurischen Kontinent. Sie sind die Urväter der heutigen Thorwaler. Eine Handvoll Ottas, die sich auf der Überfahrt vom Tross getrennt haben, stranden kurz darauf an der Küste der Eislande. Aus diesen Schiffbrüchigen gehen die Fjarninger hervor.</p>

<p>1609 v.BF</p>	<p>Die Magiermogule ergreifen die Macht in Fasar Die Magiermogule vom Gadang ergreifen in Fasar die Macht. Während der nächsten 280 Jahre dehnen sie ihren Herrschaftsbereich bis nach Oron und Nebachot aus und bedrohen schließlich auch das Sultanat Khunchom.</p> <p>Anmerkung: Die Mysteria Arkana nennt auf Seite 19 das Jahr 2380 vor Hal als Beginn der Herrschaft der Magiermogule. Es mehren sich jedoch die Hinweise, daß dies früher geschehen sein muß (bereits 2400 vor Hal wird das Sultanat Nebachot unterworfen; Quelle: Mittelreich-Box, Seite 79) und damit die Angabe des Lexikons auf Seite 161 mit 2602 vor Hal korrekt ist. Kommentar von offizieller Seite (Anton Weste): "Das Jahr 2602 für die Machtübernahme ist korrekt (12 x 12 Jahre nachdem Bastrabun die Echsen aus Yash´hualay vertrieben hat)."</p>
<p>1606 v.BF</p>	<p>Ifirigis ibn Omeid wird Sultan von Khunchom</p>
<p>ca. 1600 v.BF</p>	<p>Entstehung des Sultanats Nebachot</p>
<p>ca. 1600 v.BF</p>	<p>Entstehung des Sultanats Gorien Entstehung des Sultanats Gorien mit der Hauptstadt Anchopal</p>
<p>ca. 1600 v.BF</p>	<p>Entstehung des Emirats Oron um die Stadt El Burum</p>
<p>1583 v.BF</p>	<p>Waddif al-Sadiq wird Sultan von Khunchom</p>
<p>1571 v.BF</p>	<p>Gründung von Bey-el-Unukh (Beilunk) Gründung der Stadt Bey-el-Unukh (das heutige Beilunk) an der Mündung des Radrom durch die Al'Hani; es wird die Hauptstadt ihres Königreiches</p>
<p>1543 v.BF</p>	<p>Waddif al-Retef wird Sultan von Khunchom</p>
<p>1511 v.BF</p>	<p>Waddif al-Nabti wird Sultan von Khunchom</p>
<p>ca. 1500 v.BF</p>	<p>Untergang des Echsenreiches Cisk'Hr Untergang des Echsenreiches von Cisk´Hr in den Sümpfen von Selem. Der Grund für den Untergang des Reiches von Cisk´Hr ist unklar. Vermutlich haben die ständigen Auseinandersetzungen mit den Tulamiden die Echsen zermürbt.</p>

<p>ca. 1500 v.BF</p>	<p>Güldenländische Siedler erreichen aventurische Westküste Die ersten güldenländischen Siedler (nach den Hjaldingern) erreichen die aventurische Westküste, die Küste des heutigen Lieblichen Feldes.</p> <p>Anmerkung: Historische Daten aus Myranor: Die Geschichte des östlichen Güldenlands, die im Heft Von Shindrabar nach Xarxaron in der Myranor-Box abgedruckt ist, beschreibt auf Seite 13 die gemeinsame Historie mit Aventurien. Man kann von den Erkenntnissen, die sich hier offenbaren, halten, was man will - verwirrend und ärgerlich sind jedoch die auftretenden zeitlichen Ungereimtheiten. Nach Umrechnung der in Imperialer Zeit (IZ) angegebenen Daten auf die Halsche Zeitrechnung erhält man für die Landung der güldenländischen Siedler das Jahr 1482 v.BF (2475 vor Hal); das sind zehn Jahre nach "Horas´ Erscheinen". Auf der anderen Seite fand die Vision jenes heute unbekanntem Priesters des Brajanos, die den Anstoß zur Auswanderung gegeben hat, bereits 1495 v.BF (2488 vor Hal), also drei Jahre vor "Horas´ Erscheinen", statt. Ich halte die Jahreszahlen in der Myranor-Box nicht für Flüchtigkeitsfehler der Autoren, sondern für ein bewusstes Festklopfen bislang schwammiger Daten. Da dieses Wissen aventurischen Historikern aber wohl noch auf Jahre hinaus verborgen bleiben wird, werde ich sie vorerst nicht in die Zeitlisten übernehmen und nur in Kommentaren (zum Beispiel hier) auf sie eingehen.</p>
<p>ca. 1500 v.BF</p>	<p>Gründung von War'Hunk (Warunk) Gründung der Stadt War´ Hunk am Mittellauf des Radrom durch die Al'Hani</p>
<p>ca. 1500 v.BF</p>	<p>Der Purpurwurm Glowasil tyrannisiert Mirham Der Purpurwurm Glowasil tyrannisiert das Emirat Mirham, kann aber schließlich von der Kaufmannstochter Arika bezwungen werden</p>
<p>7. Praios 1492 v.BF</p>	<p>Das mythologische Erscheinen des Horas Der Heilige Horas erscheint angeblich den Bewohnern des Lieblichen Feldes, gründet das Alte Reich und wird sein erster Kaiser.</p>
<p>1465 v.BF</p>	<p>Waddif al-Karibi wird Sultan von Khunchom</p>
<p>1430 v.BF</p>	<p>Waddif al-Yarush wird Sultan von Khunchom Waddif al-Yarush wird Sultan von Khunchom. Während Waddif al-Yarushs Herrschaft werden die ersten Zedrakkenflotten erwähnt.</p>
<p>1405 v.BF</p>	<p>Moqtah saba Shanatir wird Sultatin von Khunchom</p>
<p>1405 v.BF</p>	<p>Waddif al-Wakiah wird Sultan von Khunchom</p>
<p>ca. 1400 v.BF</p>	<p>Cereborn beginn mit den Annalen des Götterzeitalters Der Heilige Cereborn beginnt mit der Niederschrift der "Annalen des Götterzeitalters", dem heiligsten Buch der Hesinde-Kirche.</p>
<p>ca. 1400 v.BF</p>	<p>Die Magiermogule unterwerfen Nebachot Die Magiermogule vom Gadang unterwerfen das Sultanat Nebachot</p>

1380 v.BF	<p>Ausbruch eines Krieges zwischen den Al´Hani und dem Sultanat Nebachot (ein Vasall der Magiermogule vom Gadang). Während der etwa 18-jährigen Auseinandersetzungen fliehen einige Sippen aus Nebachot und vermischen sich mit den Al´Hani.</p>
1365 v.BF	<p>Sulman al-Nassori wird Sultan von Khunchom</p>
1362 v.BF	<p>Drei Beni-Nurbad-Sippen erreichen Graue Berge Drei Sippen der Beni Nurbad - die Gajka, die Nunnur und die Serach - erreichen nach langer Irrfahrt die Grauen Berge im Nordosten Aventuriens, wo sie sich niederlassen.</p>
1341 v.BF	<p>Beginn der Skorpion-Kriege Die Skorpionkriege brechen aus; Sultan Sulman von Khunchom stellt sich gegen die Magiermogule vom Gadang</p>
1332 v.BF	<p>Der Große Schwarm verheert Gorien Der Große Schwarm der Magiermogule, bestehend aus gefräßigen, magisch veränderten Heuschrecken, verwandelt Gorien in eine Wüste.</p>
1327 v.BF	<p>Der Untergang von Zhamorra Die Stadt Zhamorra am Gadang wird im Zuge der Skorpionkriege dem Erdboden gleich gemacht; die von Sultan Sulman geschlagenen Magiermogule flüchten zurück nach Fasar.</p>
1326 v.BF	<p>Ende der Skorpionkriege und der Magiermogule Ende der Skorpionkriege; Sultan Sulman von Khunchom besiegt die Magiermogule und erobert Fasar.</p>
1324 v.BF	<p>Sulman al-Nassori wird Diamantener Sultan Sultan Sulman al-Nassori von Khunchom nimmt den Titel des Diamantenen Sultans an. In Khunchom wird das alte Hofzeremoniell von Zze Tha eingeführt: Der Sultan lebt weitgehend vom Volk abgeschirmt in seinem Palast und wird als halbgöttliches Wesen verehrt. Die Gerüchte über den Edelstein, nachdem das Sultanat benannt wurde sind vielfältig und teilweise zu unglauwürdig, um sie hier widerzugeben.</p>
1313 v.BF	<p>Rhukeyef ibn Sulman wird Diamantener Sultan</p>
ca. 1300 v.BF	<p>Jurala Hugdornsdotter erreicht Mündung des Großen Flusses Thorwaler unter Jurala Hugdornsdotter erreichen Albernia und die Mündung des Großen Flusses; Legenden zufolge kommt es jedoch aufgrund der Intervention des Flußvaters zu keiner Ansiedlung.</p>
1285 v.BF	<p>Omar Shadif wird Diamantener Sultan</p>

<p>1256 v.BF</p>	<p>Gründung der Magierakademie zu Olport Ein Firnelf unterrichtet auf den Klippen von Olport die Thorwaler in der Magie des Windes; Mythologisch verklärte Entstehung der Halle des Windes zu Olport.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon datiert auf Seite 115 die Gründung der Halle des Windes irrtümlich auf 2242 vor Hal. Man findet die richtige Zeitangabe in der Thorwalbox, die aufgrund des Todes von Hetfrau Garhelt exakt auf 15 Hal datiert werden kann. Hier heißt es auf Seite 47 "... ergibt sich, dass die Halle vor 2264 Jahren entstand." Einfache Subtraktion liefert die offenbar korrekte Jahreszahl 2249 vor Hal. Der Gründungsvorgang muss jedoch als mythologisch verklärt betrachtet werden, da es historisch keine weiteren Belege über das Erscheinen von Firnelven so weit südwestlich ihrer Heimat gibt und zudem die Bereitschaft des alten Volkes, ihr magisches Wissen an die Menschen weiterzugeben, im allgemeinen nicht besonders groß ist.</p>
<p>1255 v.BF</p>	<p>Gassir al-Tarifa wird Diamantener Sultan</p>
<p>1223 v.BF</p>	<p>Amr al-Dhubb wird Diamantener Sultan</p>
<p>ca. 1200 v.BF</p>	<p>Untergang des Achaz-Königreichs Krup'Hruz Untergang von Krup'Hruz, dem letzten Königreich der Achaz, in einem Bürgerkrieg</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Krup'Hruz wird nur im Lexikon auf Seite 151 erwähnt. Wo dieses Reich liegt, und warum es - trotz H'Rabaal - als letztes Königreich bezeichnet wird, bleibt ungewiss. Kommentar von offizieller Seite (Stefan Küppers): "Es liegt in den Echsensümpfen, und es hat heute noch/wieder einen echsischen König (oder zumindest das echsische Gegenstück dazu)."</p>
<p>ca. 1200 v.BF</p>	<p>Tulamiden erobern H'Rabaal, Gulagal und Nabuleth Sultan Amr al-Dhubb befiehlt den Angriff auf die Echsenstädte H'Rabaal, Gulagal und Nabuleth im Regengebirge. Zwei von drei Schlangenwesen der Sskhrsechim werden mitsamt ihres Gefolges aus Marus und Flugechsen getötet; einem gelingt die Flucht auf die Inseln im Nebel</p>
<p>1175 v.BF</p>	<p>Toba al-Akran wird Diamantener Sultan</p>
<p>1131 v.BF</p>	<p>Kharibet (I.) wird Diamantener Sultan</p>

ca. 1100 v.BF	<p>Die Taten Geron des Einhändigen</p> <p>In Horas' mythischer Regierungszeit vollbringt Geron der Einhändige, der erste Träger des Schwertes Siebenstreich, seine Heldentaten:</p> <p>Der Sage nach schuff Ingerimm auf Praios' Geheiß das Schwert Siebenstreich, und Rondra erwählte die Träger, die jeweils die mutigsten Krieger ihrer Zeit waren. Geron der Einhändige war der erste, der das göttliche Schwert führte. Es ist heute unbekannt, ob er nur ein einfacher Soldat war oder gar dem Adel entstammte. Auch seine Lebensdaten lassen sich nicht mehr rekonstruieren; sie sind bestenfalls auf den Zeitraum zwischen 2250 und 2000 vor Hal eingrenzbar.</p> <p>Neben einigen kleineren Heldentaten waren es vor allem sieben Kämpfe, die den Ruhm Gerons begründeten. Er besiegte zunächst die Große Schlange vom Sikram (beim heutigen Marvinko), danach die chimärischen Oger im bosparanischen Wald, die schlangenleibigen Schwestern (am oberen Yaquir), die dämonische Bestia Harodia (im Loch Harodrol), den Wurm von Chababien, den Basiliskenkönig (in Simyala im Reichsforst) und schließlich den Ewigen Drachen von Phecadien. Auf der Suche nach seinem letzten Gegner fand Geron den Tod, Siebenstreich jedoch blieb den Menschen erhalten. Heute wird Geron in der Rondrakirche als Heiliger verehrt.</p> <p>Es fällt auf, daß Gerons Gegner (auch die weniger bekannten wie die Schlangenhexe Serpentina oder der die Wasserechse Ranafan) ausnahmslos Echsen und Drachen waren. Ihre Anwesenheit im Lieblichen Feld dürfte ein wichtiger Grund für die geringe Expansion des Bosparanischen Reiches in jener Zeit gewesen sein.</p>
1092 v.BF	<p>Qasran Yanuf wird Diamantener Sultan</p> <p>Qasran Yanuf wird Diamantener Sultan; mit ihm endet 32 Jahre später die erste Dynastie.</p>
1063 v.BF	<p>Vereinigung des Sultanats Nebachot mit dem Emirath Oron</p> <p>Ein Erlass aus Khunchom vereinigt das Sultanat Nebachot mit dem Emirath Oron.</p>
1060 v.BF	<p>Rufis Riyyam al-Muktar wird Diamantener Sultan (2. Dynastie)</p> <p>Rufis Riyyam al-Muktar wird Diamantener Sultan; er ist der erste Vertreter der zweiten Dynastie</p>
1018 v.BF	<p>Sheranbil al-Yakrub wird Diamantener Sultan</p>
1016 v.BF	<p>Al'Hani-Königin Bilkis wird Hauptfrau Sheranbils</p> <p>Botschafter des Diamantenen Sultans fordern die Unterwerfung der Al'Hani. Daraufhin reist Königin Bilkis nach Khunchom und wird die Hauptfrau Sultan Sheranbils.</p>
1010 v.BF	<p>Aufstand des Mahwad al-Rasul</p> <p>Der Krieger Mahwad al-Rasul aus Mherwed fordert die Aufgabe des Diamantenkultes und sammelt eine Streitmacht. Auslöser für diesen Aufstand, an dem sich auch einige Stämme aus der Khom beteiligen, ist u.a. der Einfluß der Al'Hani-Königin Bilkis am Hofe des Diamantenen Sultans.</p>

<p>1002 v.BF</p>	<p>Mahwad al-Rasuls Niederlage in der Schlacht vor Rashdul Mahwad al-Rasul unterliegt nur knapp bei einer Schlacht vor Rashdul, seine Gefolgsleute werden in die Khom verbannt.</p>
<p>ca. 1000 v.BF</p>	<p>Vulkanausbruch auf den Waldinseln Ein Vulkanausbruch zerstört eine der größeren Waldinseln und läßt aus ihren Überresten die vier Inseln Sorak, Kossike, Pekladi und Bilku entstehen.</p>
<p>ca. 1000 v.BF</p>	<p>Gründung der Magierakademie von Fasar Der Magier Al'Achami gründet die Akademie der Geistigen Kraft zu Fasar</p>
<p>ca. 1000 v.BF</p>	<p>Cuori-Waldmenschen siedeln am Nordask Waldmenschen vom Stamm der Cuori lassen sich am Ufer des Nordask nieder.</p>
<p>ca. 1000 v.BF</p>	<p>Tulamidische Zedrakken erreichen Souram und Al'Toum Tulamidische Zedrakken erreichen die Waldinseln Souram und Al'Toum; hier entdecken sie die echsische Tempelstadt As-Shabija al-Charypdosor (etwa dort, wo heute Charypso liegt); unter anderem gründen sie auf Altoum einen Tempel names Al'Taia</p>
<p>ca. 1000 v.BF</p>	<p>Tulamidische Deserteure gründen Chorhop</p>
<p>991 v.BF</p>	<p>Gründung von Bosparan Gründung Bosparans an der Stelle, an der der Sage nach der Heilige Geron einst alleine einen ganzen Wald gefällt hat. Die Geschichte der Stadt Bosparan ist die Geschichte des Alten Reiches. Gegründet noch in den Tagen der Regierungszeit des Heiligen Horas, residierten hier alle Kaiser bis hin zu Hela-Horas, die Stadt und Reich schließlich in den Untergang führte. In seiner Blütezeit hatte das "vieltürmige" Bosparan um die 100.000 Einwohner, und sein Glanz und sein Reichtum übertrafen sogar das prächtige Khunchom der Diamantenen Sultane. Doch als die Stadt zusammen mit dem Alten Reich unterging, wurde alles ein Raub der Flammen und der Plünderer - auch das Wissen um die Geschichte der Stadt ging damals unwiederbringlich verloren. Überliefert sind nur wenige Ereignisse: 991 v.BF - Gründung an der Stelle, an der der Heilige Geron alleine einen ganzen Wald gefällt hat 331 v.BF - Thorwaler Drachenboote fahren den Yaquir aufwärts und plündern Bosparan 0 BF - Erstürmung Bosparans; das Garether Bürgerheer erreicht nach der Schlacht von Brig-Lo am 22. Rondra die alte Kaiserstadt und setzt sie in Brand 569 BF - Rohal der Weise gestattet den Wiederaufbau Bosparans unter dem Namen Vinsalt</p>

<p>990 v.BF</p>	<p>Gründung der Feste Arivor Gründung der Festung Arivor</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt auf Seite 30 Kaiserin Dalida-Horas als Gründerin der Festung Arivor im Jahre 1983 vor Hal. Dieser Zeitpunkt liegt jedoch etwa 40 Jahre vor dem frühest möglichen Jahr ihrer Thronbesteigung (der Heilige Horas wird erst ca. 1943 vor Hal entrückt). Demzufolge muss hier ein Fehler vorliegen. In der Horasbox wird jedoch auf Seite 92 eine Unklarheit bezüglich der Gründung Arivors eingeräumt und die Grundsteinlegung der Stadt am Goldenhelm durch Horas oder Geron als Legende verworfen. Um nicht schon wieder eins der spärlichen Daten aus jener Zeit zu verwerfen, habe ich mich für einen Kompromiss entschieden. Die exponierte Lage des Goldenhelms macht es sehr wahrscheinlich, daß hier bereits recht früh (also im Jahre 1983 vor Hal) eine Festung errichtet wurde. Es ist jedoch nicht zwingend, dass diese auch von Anfang an den Namen "Arivor" trug. Eine Erschließung des Umlandes und die Gründung einer Stadt könnte demnach also auch wesentlich später, während der Regierungszeit von Dalida-Horas, erfolgt sein.</p>
<p>974 v.BF</p>	<p>Sheranbil II. wird Diamantener Sultan</p>
<p>970 v.BF</p>	<p>Sheranbil III. wird Diamantener Sultan</p>
<p>967 v.BF</p>	<p>Untergang des ersten Kemi-Reiches Untergang des ersten Kemi-Reiches durch Angriffe benachbarter Stämme der Waldmenschen</p>

<p>950 v.BF</p>	<p>Horas' Entrückung Horas' Entrückung - die Herrschaft des ersten Kaisers von Bosparan endet mit seinem plötzlichen Verschwinden.</p> <p>Anmerkung: Ein Studium historischer, güldenländischer (besser myranischer) Quellen führt zu einer gewissen Entmystifizierung der Horaszeit. Ihnen zufolge erscheint im Jahre 2488 vor Hal (2252 IZ) einem Priester des Brajanos (Praios) ein flammender Falke (Ucuri?) und beauftragt ihn, mit den Resten eines gefallen Herrscherhauses sowie anderen Unzufriedenen im Osten jenseits des Meeres eine neue Heimat aufzusuchen. Die Flotte der Auswanderer soll demnach 2475 vor Hal (2265 IZ) aventurischen Boden erreicht haben. Im Jahre 2138 vor Hal (2602 IZ) erhält das myranische Imperium Kunde von der inzwischen aufgeblühten Kolonie und annektiert sie als Horasiat Yaquiro. Der Provinzherr mit dem Titel Horas wird von nun an vom Imperator direkt eingesetzt. Die unnahbaren Horanthes errichten im Lieblichen Feld ein strenges Regime; sie siedeln güldenländische Strafgefangene an und schaffen beim späteren Grangor ein Unheiligtum der Charyptoroth. Insbesondere letzteres erzürnt den Meeresgott Efferd und er errichtet inmitten des Meeres der Sieben Winde den Efferdwall, eine beseelte Barriere, die von nun an kein güldenländisches Schiff mehr passieren kann. Die myranischen Quellen datieren dieses Ereignis auf 2797 IZ, was 1943 vor Hal entspricht, dem Jahr der Entrückung des Heiligen Horas.</p> <p>Ausgehend von myranischen Quellen, nach denen die Entrückung des Heiligen Horas 1943 vor Hal mit der Entstehung des Efferdwalls im Meer der Sieben Winde und dem damit verbundenen Kontaktverlustes zum güldenländischen Imperium zusammenfällt, muß angenommen werden, daß der letzte vom Imperator eingesetzte Provinzherr (Horas) entweder abgedankt hat oder gestürzt wurde. Seine Nachfolgerin Dalida-Horas - woher auch immer sie gekommen sein mag (Familie des letzten Horas, Priesterschaft, Regierung, einfaches Volk) - kann als erste wirklich unabhängige Herrscherin des Bosparanischen Reiches gelten. Sie hatte sicherlich schwer mit den Folgen des Efferdwalles und dem drohenden inneren Zerfall der abgeschnittenen Provinz zu kämpfen - Umstände, die sie zu ungewöhnlichen Maßnahmen bewogen. Die Horas-Apokryphen und der Verlust historischer Dokumente aus der Zeit des Horasiats Yaquiro gehen vermutlich auf ihr Konto. Doch mögen wir ihr die daraus resultierende, mythische Verklärung der Horaszeit sowie die noch heute andauernde Ahnungslosigkeit der aventurischen Historiker verzeihen - der Bestand des Reiches und die Erfolge ihrer Nachkommen geben ihr letztendlich recht.</p>
<p>949 v.BF</p>	<p>Dalida-Horas wird Kaiserin von Bosparan Dalida-Horas wird Kaiserin von Bosparan; sie ist vermutlich eine Tochter von Horas</p> <p>Anmerkung: Ausgehend von myranischen Quellen, nach denen die Entrückung des Heiligen Horas 1943 vor Hal mit der Entstehung des Efferdwalls im Meer der Sieben Winde und dem damit verbundenen Kontaktverlustes zum güldenländischen Imperium zusammenfällt, muß angenommen werden, daß der letzte vom Imperator eingesetzte Provinzherr (Horas) entweder abgedankt hat oder gestürzt wurde. Seine Nachfolgerin Dalida-Horas - woher auch immer sie gekommen sein mag (Familie des letzten Horas, Priesterschaft, Regierung, einfaches Volk) - kann als erste wirklich unabhängige Herrscherin des Bosparanischen Reiches gelten. Sie hatte sicherlich schwer mit den Folgen des Efferdwalles und dem drohenden inneren Zerfall der abgeschnittenen Provinz zu kämpfen - Umstände, die sie zu ungewöhnlichen Maßnahmen bewogen. Die Horas-Apokryphen und der Verlust historischer Dokumente aus der Zeit des Horasiats Yaquiro gehen vermutlich auf ihr Konto. Doch mögen wir ihr die daraus resultierende, mythische Verklärung der Horaszeit sowie die noch heute andauernde Ahnungslosigkeit der aventurischen Historiker verzeihen - der Bestand des Reiches und die Erfolge ihrer Nachkommen geben ihr letztendlich recht.</p>
<p>937 v.BF</p>	<p>Gründung Kusliks Die Gründung Kusliks</p>
<p>909 v.BF</p>	<p>Mordai ibn Dhuri wird Diamantener Sultan</p>

<p>902 v.BF</p>	<p>Gründung Bethanas Gründung Bethanas durch die Heilige Bethana, die hier um einen verfallenen Efferdschrein einen Tempel des Meeresgottes baute</p>
<p>887 v.BF</p>	<p>Abfassung der Horas-Apokryphen Abfassung der Horas-Apokryphen; sie sind eine religiöse Einordnung des mythischen Reichsgründers</p>
<p>ca. 885 v.BF</p>	<p>Seneb-Horas I. wird Kaiser in Bosparan Regierungszeit Seneb-Horas I.; der Krönungszeitpunkt des Sohnes von Dalida-Horas ist unbekannt. Die Große Expansion (um 1878 bis 1849 vor Hal): Die zweite Epoche des Bosparanischen Reiches währte zwar nur knapp 30 Jahre; sie enthielt aber Entscheidungen und Ereignisse von einer Tragweite, die die Geschehnisse des Landes bis zu seinem Ende rund 850 Jahre später beeinflussen sollten. Die Epoche war geprägt von gewaltigen Landnahmen. Bereits unter Seneb-Horas I. wurde Oberyquirien (in etwa das Territorium des heutigen Almada) erobert und damit das Reichsgebiet verdoppelt. Senebs Sohn Belen-Horas wollte den Landgewinn seines Vaters um jeden Preis vergrößern. Unter seiner Herrschaft stieß die bosparanische Armee quer durch den Kontinent bis zum Perlenmeer vor. Belens Admiral Sanin erkundete unterdessen die aventurische Westküste vom Kap Brabak bis nach Torwjald. Eine derartige Expansion konnte natürlich nicht ohne Konflikte von statten gehen. Die Armee des Kaisers legte sich mit Zwergen, Goblins, Orks, Trollen und Tulamiden an, was sie - trotz der überraschenden anfänglichen Erfolge - auf Dauer nicht durchhalten konnte. Ihr Stern begann etwa zu dem Zeitpunkt zu sinken, zu dem sich Belen-Horas zum Gottkaiser ausrufen ließ. Die Priesterschaft stellte den folgenden Niedergang des Reiches mit dem Frevel des Kaisers in Zusammenhang und nach seinem Tod wurde die Vergöttlichung des Horas verboten.</p>
<p>883 v.BF</p>	<p>Scharmützel der Bosparaner gegen Goblins an der Yaquir-Quelle Ein erster Feldzug der Bosparaner stößt bis zur Quelle des Yaquir vor. Er verläuft bis auf ein paar Scharmützel mit Goblins ereignislos.</p>
<p>883 v.BF</p>	<p>Ambosswerge zerstören bosparanischen Vorposten an der Yaquir-Quelle Ambosswerge unter Tordosch Grimm, dem König von Tosch Mur (dem heutigen Waldwacht), zerstören den sieben errichteten bosparanischen Vorposten an der Yaquirquelle.</p>
<p>882 v.BF</p>	<p>Bosparaner vertreiben Goblins aus dem oberen Yaquirtal Eine kaiserlichen Strafexpedition, der es zwar nicht gelingt, die Angroschim zu einer offenen Feldschlacht zu stellen; vertreibt jedoch die Goblins aus dem oberen Yaquirtal und bereitet so die menschliche Besiedelung vor.</p>

<p>882 v.BF</p>	<p>Gründung Grangors Gründung von Grangor</p> <p>Anmerkung: In der Horasbox wird die Gründung Grangors mit der Zeitangabe "um das Jahr 600 Horas" (was 1885 vor Hal entsprechen würde) versehen. Das Lexikon scheint hier auf Seite 108 genauer (1875 vor Hal).</p>
<p>881 v.BF</p>	<p>Gründung Punins Gründung Punins; das Umland wird unter dem Namen Ober-Yaquirien dem Kaiser in Bosparan unterstellt</p>
<p>Peraine 881 v.BF</p>	<p>Schlacht bei Punin - Seneb-Horas besiegt Tulamiden Siegreiche Schlacht der Bosparaner gegen tulamidische Reiterhorden im Peraine in der Nähe von Punin; Seneb-Horas nimmt daraufhin den Titel "Fürst der Tulamiden" an</p>
<p>880 v.BF</p>	<p>Belen-Horas wird Kaiser in Bosparan</p>
<p>880 v.BF</p>	<p>Gründung des Geheimen Ordens vom Schwarzen Auge Gründung des Geheimen Ordens vom Schwarzen Auge zu Punin.</p>
<p>880 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin d. Ä. wird Oberbefehlshaber der Seestreitkräfte Admiral Sanin d. Ä. wird von Kaiser Belen-Horas zum Oberbefehlshaber der Seestreitkräfte ernannt.</p> <p>Anmerkung: siehe: Spezialthema - Die Reisen des Admiral Sanin (folgt noch)</p>
<p>880 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin d. Ä. entdeckt den Großen Fluss Admiral Sanin d. Ä. entdeckt die Mündung des Großen Flusses.</p>
<p>878 v.BF</p>	<p>Gründung von Methumis Methumis wird gegründet.</p>
<p>878 v.BF</p>	<p>Gründung von Neetha Gründung von Neetha, die Stadt wird nach der Gemahlin des Kaisers benannt</p>
<p>878 v.BF</p>	<p>Drôl erhält Stadtrecht Drôl erhält die Stadtrechte; gegründet wurde der Ort bereits irgendwann während der Regentschaft des Heiligen Horas.</p>

<p>876 v.BF</p>	<p>Gründung von Gareth Gründung von Gareth; zuerst ist es nur ein kleines, befestigtes Dorf an dem Bach Gardel. Das kleine Siedlerdorf entwickelte sich schnell zum wichtigsten Handelsstandort in den Mittellanden. Sein Reichtum erweckte schon bald den Neid der Kaiser zu Bosparan und dieser Konflikt führte zweimal zu den größten Katastrophen der Geschichte der Menschen. 876 v.BF: Gründung des kleinen Dorfes im Zuge der Ostexpansion von Kaiser Belen-Horas 871 v.BF: Völlige Zerstörung durch den ersten Zug der Oger 618 v.BF: Erklärung zur freien Stadt, Aufgabe nach 200 Tagen Belagerung durch Haldur-Horas 618 v.BF: Ermordung von Kaiser Haldur-Horas; die Täter werden unter den Garether Bürgern vermutet 569 v.BF: Der zweite Garether Bürgeraufstand 568 v.BF: Die erste Dämonenschlacht; Fran-Horas ruft die Mächte der Niederhöllen; Entstehung der Dämonenbrache. In den folgenden Jahren siedeln sich Orks in Gareth an. 0 BF: Hela-Horas lässt acht Garether Bürger, öffentlich verbrennen; die Stadt rüstet sich zu einer Auseinandersetzung mit Bosparan 0 BF: Die zweite Dämonenschlacht bei Brig-Lo; Eingreifen der Götter. 0 BF: Nach der Erstürmung Bosparans wird Gareth Hauptstadt des Neuen Reiches.</p>
<p>876 v.BF</p>	<p>Gründung von Havena Havena wird gegründet. Anmerkung: Unklarheit: Die Albemia-Box nennt für die Gründung Havenas auf Seite 6 das Jahr 1860 vor Hal, ebenso die Landbox auf Seite 9 (867 vor BF). Das Lexikon produzierte anschließend offensichtlich den aus einem Zahlendreher resultierenden Fehler 1869 vor Hal (876 vor BF). Diesen hat die Weltbox auf Seite 1 der Errata übernommen. Da die Weltbox die Landbox ersetzen soll, gilt von nun an das Jahr 1869 vor Hal. Es ist zwar nicht besonders glücklich, auf diese Art und Weise die Geschichtsschreibung zu korrigieren, zur Ehrenrettung der Weltbox sei aber hier erwähnt, daß das Jahr 1869 vor Hal besser zu den Expeditionen Admiral Sanins paßt, der 1873 vor Hal das Delta des Großen Flusses entdeckte und die Gründung Havenas in diesem Zusammenhang in die Wege leitete.</p>
<p>876 v.BF</p>	<p>Einführung des Codex Methumicus Einführung des Codex Methumicus, der ältesten erhaltenen Gerichtsordnung</p>
<p>875 v.BF</p>	<p>Besiedelung Corapia (Chorhops) durch bosparanische Siedler</p>
<p>875 v.BF</p>	<p>Entdeckung und Besiedlung der Zyklopeninseln durch die Bosparaner Entdeckung und Besiedlung der Zyklopeninseln durch die Bosparaner; der Kampf mit den Zyklopen bricht aus; die bosparanische Flotte wird zunächst von Admiral Sanin d. Ä. geleitet.</p>
<p>875 v.BF</p>	<p>Bosparaner besiedeln Chorhop Besiedelung Chorhops (jetzt Corapia) durch bosparanische Siedler</p>
<p>874 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin d.Ä. entdeckt das Mysob-Delta Admiral Sanin d.Ä. entdeckt das Mysob-Delta; die Bosparaner bauen erste Garnisonen im Süden.</p>

<p>874 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin d. Ä. legt Leitung der bosparanischen nieder Admiral Sanin d. Ä. legt die Leitung der bosparanischen Flotte während der Eroberung der Zyklopeninseln nieder</p>
<p>874 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin d.Ä. entdeckt das Mysob-Delta Admiral Sanin d.Ä. entdeckt das Mysob-Delta; Bau erster Garnisonen im Süden. Es kommt im Verlauf der nächsten Jahre zu einem Aufstand der Kemi, der jedoch schnell wieder zusammenbricht.</p>
<p>873 v.BF</p>	<p>Gründung von Belenas (Mengbilla) Gründung der bosparanischen Garnison Belenas (heute Mengbilla) an der Mündung des Nordask</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt auf Seite 168 das Jahr 1869 vor Hal als Gründungsdatum von Mengbilla. Das Buch "Der tiefe Süden" aus der Al' Anfa-Box erwähnt auf Seite 29 den Bau der Garnison Belenas im Jahre 873 vor BF (umgerechnet 1866 vor Hal). Diese ist offensichtlich nach Belen-Horas benannt, der sich im gleichen Jahre zum Gott-Kaiser ernennen ließ.</p>
<p>873 v.BF</p>	<p>Belen-Horas wird Gottkaiser Belen-Horas lässt sich zum Gottkaiser ausrufen</p>
<p>873 v.BF</p>	<p>Beginn der Trollkriege Nach einem Überfall der Trolle auf ein kaiserliches Heer am Fuße der Trollzacken, schickt Kaiser Belen-Horas eine Strafexpedition nach Osten; ein fünfzehnjähriger Krieg beginnt, der mit der fast völligen Ausrottung der Trolle endet</p>
<p>873 v.BF</p>	<p>Gründung von Ragath Gründung von Ragath in Almada</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Im Lexikon wird auf Seite 205 erwähnt, dass Ragath von Kaiser Seneb-Horas gegründet wurde, was jedoch nicht stimmen kann, da 873 v.BF (1866 vor Hal) bereits Belen-Horas auf dem Bosparaner Thron saß. Kommentar von offizieller Seite (Anton Weste): "Ragath wurde von Belen-Horas gegründet."</p>
<p>873 v.BF</p>	<p>Gründung von Belenas (Mengbilla) Gründung der bosparanischen Garnison Belenas (heute Mengbilla) an der Mündung des Nordask in der Nähe von Ansiedlungen der Cuori-Waldmenschen</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt auf Seite 168 das Jahr 1869 vor Hal als Gründungsdatum von Mengbilla. Das Buch "Der tiefe Süden" aus der Al' Anfa-Box erwähnt auf Seite 29 den Bau der Garnison Belenas im Jahre 873 vor BF (umgerechnet 1866 vor Hal). Diese ist offensichtlich nach Belen-Horas benannt, der sich im gleichen Jahre zum Gott-Kaiser ernennen ließ.</p>
<p>872 v.BF</p>	<p>Yasmail ibn Mordai wird Diamantener Sultan</p>

<p>872 v.BF</p>	<p>Schlacht am Darpatbogen - Besetzung Nebachots Schlacht am Darpatbogen; ein bosparanisches Heer stößt im Zuge der Trollkriege unvermutet auf eine Tulamidenstreitmacht und bezwingt sie; das Sultanat Nebachot wird besetzt, die Hauptstadt in Perricum umbenannt (Rondrawunder der Posaunen von Perricum, Leomar fährt auf seinem Streitwagen als erster durch die Bresche in der Mauer)</p>
<p>872 v.BF</p>	<p>Erneute Ausrufung des Emirates Oron Erneute Ausrufung des Emirates Oron (erweitert um die Reste des Sultanats Nebachots) durch den Sohn des von seiner Frau Dassareth abgesetzten, letzten Sultans von Nebachot; in der Folgezeit beginnt sich der Name Haranija (Land der Herrscherinnen), später Aranien, durchzusetzen</p> <p>Anmerkung: Laut Lexikon, Seite 28, setzt Dassareth von Oron ihren Mann, den letzten Sultan von Nebachot, wegen Unfähigkeit ab. In der Borbarad-Box ("Blutrosen und Marasken", Seite 14) und in der Weltbox (Seite 15 und Seite 71) wird sie jedoch als Witwe des Sultans bezeichnet. Man kann wohl annehmen, dass beide Aussagen zutreffen und Dassareth der Absetzung ihres Mannes lediglich etwas mehr Nachdruck verleihen wollte.</p>
<p>872 v.BF</p>	<p>Eroberung und Zerstörung von Bey-el-Unukh Bosparanischen Legionen nehmen Bey-el-Unukh ein und zerstören es.</p>
<p>872 v.BF</p>	<p>Ausrufung des Königreichs Alhanien Hashandru III. ruft in der neuen Hauptstadt Ysil' elah (das heutige Ysilia) das unabhängige Königreich Alhanien aus.</p>
<p>872 v.BF bis 827 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin d. Ä. befährt den Großen Fluss Admiral Sanin d. Ä. befährt den Großen Fluss und entdeckt den Angbarer See</p>
<p>871 v.BF</p>	<p>Der erste Zug der Oger - Zerstörung Gareths Der erste Zug der Oger; aus dem Raschtulswall dringen etwa 1000 Oger nach Norden vor und zerstören Gareth</p>
<p>871 v.BF</p>	<p>Ausbruch des Amran Kutaki - Ende des Zyklonenkrieges Ausbruch des Amran Kutaki auf der gleichnamigen Zykloneninsel, wodurch die bosparanische Flotte versenkt und der Krieg gegen die Zyklonen beendet wird. Die Besiedelung der Inseln wird vorsichtig an den Küsten fortgesetzt.</p>

<p>870 v.BF</p>	<p>Die ersten Siedler Nostrias Admiral Sanin d. Ä. stößt am Oberlauf des Tommel auf eine Elfensiedlung und knüpft erste friedliche Kontakte; von dieser Erkundungsreise von Ingval und Tommel wird Sanin aufgrund der Trollkriege zurückbeordert; zurückgelassene Expeditionsmitglieder bilden die ersten Siedler von Nostria.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Einer der folgenreichsten historischen Fehler ist im "Land des Schwarzen Auges" zu finden und betrifft Zeitpunkt und -spanne der Unabhängigkeit von Andergast und Nostria. Auf Seite 34 wird in der historischen Übersicht der beiden Fürstentümer für das Jahr 23 vor der Unabhängigkeit (gleich 1870 vor Hal bzw. 877 vor BF) die Expedition Admiral Sanins d. Ä. zum Ingval erwähnt, von der man ihn wegen der Trollkriege vorzeitig zurückruft. Laut der Hauptzeitliste dieses Heftes (Seite 9) beginnen die Trollkriege jedoch erst im Jahre 873 vor BF (also 1866 vor Hal bzw. 19 v.d.U.). Zudem gibt es hier noch die Information, daß Sanin im Jahre 870 vor BF (also 1863 vor Hal bzw. 16 v.d.U.) am Ingval erste friedliche Kontakte zu den Auelfen schließt. Bei genauer Betrachtung der Zeitangaben drängt sich der Verdacht auf, daß die Jahre 870 vor BF und 1870 vor Hal miteinander verwechselt wurden. Fazit: Der Zeitpunkt für die genannte Expedition Sanins ist 870 vor BF (das paßt zu den Auelfenkotakten und die Trollkriege laufen schon im dritten Jahr) und nicht 1870 vor Hal. Demnach beginnt auch 870 vor BF (gleich 1863 vor Hal bzw. 16 v.d.U.) die Geschichte Nostrias mit den vom Admiral zurückgelassenen Begleitern.</p>
<p>870 v.BF</p>	<p>Kämpfe zwischen Elfen und Zwergen am oberen Yaquir Auelfen siedeln sich am oberen Yaquir an; nach Rückzug der Bosparaner aus den Mittellanden kommt es zwischen Elfen und Zwergen zu kriegerischen Auseinandersetzungen um die Nutzung der feuerholzreichen Wälder.</p>
<p>869 v.BF</p>	<p>Holzfäller dringen bis zum Andrafall vor, werden jedoch von der Versorgung abgeschnitten.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Wie bereits dargelegt wurde, begann die Geschichte Nostrias im Jahre 1863 vor Hal, sieben Jahre später als in den Quellen angegeben. Demnach sind alle weiteren Zeitangaben bis zur Unabhängigkeit im Jahre 1847 vor Hal mit Vorsicht zu genießen. So erwähnt das Lexikon auf Seite 25 für das Vordringen des Holzfällertrupp zum Andrafall, aus dem die ersten Siedler Andergasts hervorgehen, bereits das nach unten korrigierte Datum 1860 vor Hal, was 13 v.d.U. entspricht, und nicht 15 v.d.U., die Angabe im "Land des Schwarzen Auges".</p>
<p>868 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin d. Ä. entdeckt Torwjald (Thorwal) Admiral Sanin d. Ä. entdeckt eine Siedlung namens Torwjald (das heutige Thorwal) an der Mündung des Bodir, es kommt zu kleineren Scharmützeln mit den Bewohnern.</p>
<p>867 v.BF</p>	<p>Gründung von Rommilys</p>
<p>867 v.BF</p>	<p>Gründung von Ferdok</p>

<p>866 v.BF</p>	<p>Schlacht bei Anchopal</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Schlacht wird nur in der Khom-Box, Seite 20, erwähnt - ohne genaue Angabe der Teilnehmer. Es handelt sich vermutlich um einen frühen Vorstoß der Bosparaner. Kommentar von offizieller Seite (Anton Weste): "Hier unterlagen tatsächlich die Güldenländer den Tulamiden - und deswegen ist diese wichtige Schlacht auch fast in Vergessenheit geraten, da die geschichtsschreibenden Sieger nicht daran erinnert werden möchten."</p> <p>Quellen: Land der Ersten Sonne (2005), S. 20, Land der Ersten Sonne</p>
<p>865 v.BF</p>	<p>Erste friedliche Kontakte zwischen bosparanischen Siedlern und Zwergen im Kosch</p>
<p>865 v.BF</p>	<p>Adimral Sanin d. J. entdeckt Golf von Riva Adimral Sanin der Jüngere entdeckt den Golf von Riva</p>
<p>862 v.BF</p>	<p>Pailos wird besiedelt Beginn der Besiedelung der Zyklopeninsel Pailos</p>
<p>860 v.BF</p>	<p>Leomar erhält den Donnersturm Leomar von Baburin, Träger des Schwertes Siebenstreich, fordert Rondra zu einem Wagenrennen heraus. Er verliert, erhält aber von der Göttin ihren Streitwagen "Donnersturm" geschenkt. Leomar wird heute als Heiliger der Rondrakirche verehrt.</p>
<p>859 v.BF</p>	<p>Argos Zornbold wird Bürgermeister vom Andrafall Die Holzfäller vom Andrafall wählen Argos Zornbold zu ihrem Bürgermeister.</p>
<p>859 v.BF</p>	<p>Fringlas wird Bürgermeister von Nosteria Die Zurückgebliebenen von Admiral Sanins Expedition am Stein von Nosteria wählen Fringlas zu ihrem 'Pirgermeister'.</p>
<p>ca. 857 v.BF bis 853 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin III. umfährt Aventurien im Süden Admiral Sanin III. umfährt Aventurien im Süden. Vor Al' Anfa kommt es 855 v.BF zu Zusammenstößen mit tulamidischen Piraten; zwei Jahre später erreicht er Perricum.</p>
<p>857 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin III. durchfährt Straße von Altoum Admiral Sanin III. durchfährt die Straße von Altoum</p>

<p>856 v.BF</p>	<p>Seneb-Horas II. wird Kaiser in Bosparan Der Sohn des unglücklichen Belen-Horas ist gerade acht Jahre alt, aus diesem Grund übernimmt ein Regentenrat für die nächsten 10 Jahre die Regierungsgeschäfte. Mit Seneb-Horas II. beginnt die Aera der Friedenskaiser. Die Bosparaner, geschwächt durch die Auseinandersetzungen mit den Trollen, Ogern und den Tulamiden, ziehen sich zunächst zumindest militärisch aus den Mittellanden zurück. Erst langsam werden die Grenzen in den nächsten Jahrzehnten wieder nach Osten verschoben.</p> <p>Die Friedenskaiser (1849 bis 1612 vor Hal) Nach den kriegerischen Zeiten unter Belen-Horas leitete sein achtjähriger Sohn Seneb-Horas II. 1849 vor Hal die Epoche der Friedenskaiser ein. In den folgenden 200 Jahren wurden die Grenzen des Reiches gesichert und die territoriale Expansion langsam und umsichtig durchgeführt. So verzichtete Seneb-Horas II. zugunsten der inneren Stabilität auf eine Rückeroberung der abtrünnigen Provinzen Nostrria und Andergast. Aus gleichem Grunde nahm seine Tochter Asmodena-Horas (ab 1814 vor Hal) Gebietsverluste an die Al' Hani hin.</p> <p>Nasul-Horas (ab 1792 vor Hal) leitete eine behutsame Besiedelung des Mysobdeltas ein; sein Sohn Arn (ab 1734 vor Hal) erschloß die Koschberge, was schließlich zur Entstehung der Provinz Nordmarken unter Yulag-Horas (ab 1712 vor Hal) führte. Diesem gelang auch die friedliche Unterwerfung der Al' Hani, womit er seiner Tochter Isiz (ab 1691 vor Hal) eine ausgesprochen friedliche Regierungszeit bescherte. Unter Svelinya-Horas (ab 1656 vor Hal) wurden mit der Errichtung der Rommilyser Mark die Mittellande konsolidiert. Ihr gelang auch die kampflose Inbesitznahme des östlichen Regengebirges, so daß Thuan-Horas, der letzte Friedenskaiser (ab 1624 vor Hal), seinem unglücklichen Sohn Haldur das bislang größte Reichsgebiet der Geschichte vererben konnte.</p>
<p>856 v.BF</p>	<p>Gründung von Rethis Gründung von Rethis auf der Zyklopeninsel Hylailos.</p>
<p>855 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin III. in Al'Anfa Admiral Sanin III. geht in der Bucht von Al' Anfa vor Anker; es kommt zu Zusammenstößen mit tulamidischen Piraten</p>
<p>854 v.BF</p>	<p>Der Schwur am Stein von Nostrria: Unabhängigkeitsproklamation Bosparanische Steuereintreiber werden am Stein von Nosterria von den Siedlern verprügelt. Pirgermeister Fringlas proklamiert danach die Unabhängigkeit (Schwur am Stein von Nostrria).</p>
<p>854 v.BF</p>	<p>Argos Zornbold wird Fürst von Andergast Bosparanische Steuereintreiber werden am Andrafall von den Siedlern verprügelt. Argos Zornbold erklärt sich zum unabhängigen Fürsten von Andergast.</p>
<p>853 v.BF</p>	<p>Admiral Sanin III. erreicht Perricum auf dem Seeweg</p>

<p>853 v.BF</p>	<p>Erster Nostrianisch-Andergaster Krieg Erster Nostrianisch-Andergaster Krieg zwischen Holzfällern aus beiden Siedlungen</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Im Land des Schwarzen Auges wird hierfür auf Seite 10 in der groben Zeitübersicht das Jahr 851 vor BF genannt, die separate Übersicht für Nostria und Andergast auf Seite 35 nennt wie das Lexikon das Jahr 1 der Unabhängigkeit, also 1846 vor Hal. Beides scheint plausibel, die Version im Jahre 1 d.U. ist jedoch romantischer.</p>
<p>850 v.BF</p>	<p>Gründung von Teremon Gründung von Teremon auf der Zyklopeninsel Pailos</p>
<p>848 v.BF</p>	<p>Bosparan erhält die Zyklopeninseln Königin Aldara von Kuslik erhält die Zyklopeninseln als Lehen</p>
<p>844 v.BF</p>	<p>Leodora gewinnt das erste Donnersturmrennen Leodora gewinnt das erste Donnersturmrennen und wird danach das erste mittelländische Oberhaupt des tulamidischen Kultes der Rondra; Leomar von Baburin legt sich zum "wachenden Schlaf"</p>
<p>839 v.BF</p>	<p>Kharibet II. wird Diamantener Sultan</p>
<p>837 v.BF</p>	<p>Gründung des Praios-Orakels auf Baltrea Der Greif Garafan offenbart sich Kaiser Seneb-Horas II. auf der Zyklopeninsel Baltrea; Begründung des Praios-Orakels</p>
<p>827 v.BF</p>	<p>Wiederaufbau Bey-el-Unukhs als Beilunk Wiederaufbau Bey-el-Unukhs unter dem bosparanischen Namen Beilunk</p>
<p>827 v.BF</p>	<p>Beilunk wird wieder aufgebaut Wiederaufbau Bey-el-Unukhs unter dem bosparanischen Namen Beilunk</p>
<p>827 v.BF</p>	<p>Gründung von Honingen Gründung von Honingen in Albernia (zunächst als Aussätzigensiedlung)</p>
<p>827 v.BF</p>	<p>Horadan von Rethis wird Archon der Zyklopeninseln Horadan von Rethis, der Sohn Königin Aldaras von Kuslik, wird Archon der Zyklopeninseln, die dadurch zu einem selbständigen Teil des Horasreiches werden</p>
<p>821 v.BF</p>	<p>Asmodena-Horas wird Kaiserin in Bosparan Asmodena-Horas wird Kaiserin in Bosparan; sie ist die zweite Friedenskaiserin</p>

820 v.BF	Gründung der Halle der Metamorphosen in Kuslik Gründung der "Halle der Metamorphosen" in Kuslik.
811 v.BF	Al'Hani zerstören Rommilys und erobern Beilunk Die Al' Hani zerstören Rommilys und erobern Beilunk zurück
811 v.BF	Al'Hanis greifen Rommilys und Beilunk an Die Al' Hani zerstören Rommilys und erobern Beilunk zurück
802 v.BF	Sheranbil IV. al-Wazzif wird Diamantener Sultan
ca. 800 v.BF	Vernichtender Angriff Mirhams gegen H'Rabaal Das Emirat Mirham führt einen vernichtenden Angriff gegen den echsischen König von H'Rabaal; dieses Ereignis bedeutet den endgültigen Absturz der Echsen in eine machtpolitische Bedeutungslosigkeit
ca. 800 v.BF	Gründung von Shila (Sylla) Aranische Freibeuter gründen Shila (das heutige Sylla)
799 v.BF	Nasul-Horas wird Kaiser in Bosparan Nasul-Horas wird Kaiser in Bosparan; er ist der dritte Friedenskaiser
799 v.BF	Thorwaler überfallen Grangor Thorwaler überfallen Grangor und brennen die Stadt nieder; dies ist der erste historisch erwähnte Raubzug der Thorwaler, oft begründet mit der Erkenntnis, dass es sich bei den südlichen Nachbarn um Nachfahren der verhassten Gildenländer handelt
788 v.BF	Shahr Halel wird Diamantener Sultan
762 v.BF	Gründung von Brabak Gründung Brabaks durch Siedler aus Methumis und Neetha
756 v.BF	Angbarosch von Kosch wird Hochkönig der Zwerge Angbarosch von Kosch wird Hochkönig der Zwerge; in seiner 44jährigen Amtszeit versöhnt er sein Volk mit den Menschen
752 v.BF	Graf Broderic knüpft erste Kontakte mit Koschzwerge Graf Broderic von Ferdok knüpft erste Kontakte mit den Koschzwerge

<p>752 v.BF</p>	<p>Ausbruch des zweiten Nostrisch-Andergaster Krieges Ausbruch des zweiten Nostrisch-Andergaster Krieges, nachdem beide Länder zeitgleich den Versuch gestartet hatten, an der Mündung des Ingval einen Hafen zu errichten.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: "Das Land des Schwarzen Auges" nennt auf Seite 35 die Zeitangabe "ca. 100 d.U.", also 1747 vor Hal, das Lexikon scheint auf Seite 25 mit der Angabe 1745 vor Hal jedoch präziser zu sein.</p>
<p>743 v.BF</p>	<p>Kaiser Nasul-Horas errichtet riesiges Grabmal für seine Gattin Kaiser Nasul-Horas läßt in der Nähe von Bosparan ein riesiges Grabmal für seine Gattin errichten</p>
<p>741 v.BF</p>	<p>Arn-Horas wird Kaiser von Bosparan Arn-Horas wird Kaiser von Bosparan; er ist der vierte Friedenskaiser</p>
<p>736 v.BF</p>	<p>Haidan ibn Shahr Halel wird Diamantener Sultan</p>
<p>732 v.BF</p>	<p>Karid II. wird Fürst des Kosch Karid II. wird von Kaiser Arn-Horas zum Fürsten des Kosch ernannt</p>
<p>730 v.BF</p>	<p>Aldiran von Wergen entdeckt den Greifenpass Aldiran von Wergen entdeckt einen Gebirgspaß im Kosch, den späteren Greifenpaß</p>
<p>727 v.BF</p>	<p>Das Wergenburgmassaker im Kosch Errichtung der Wergenburg im Kosch mit Hilfe der Zwerge. Da ein Geldbote sich verspätet, fühlen sich die Angroschim um ihren Lohn betrogen; es kommt zum Wergenburgmassaker, bei dem alle menschlichen Bewohner (u.a. auch Aldiran von Wergen) der Burg erschlagen werden</p>
<p>720 v.BF</p>	<p>Menschen besiedeln Taladur Menschen siedeln sich in einer Elfensiedlung am Valquir an und nennen sie Taladur</p>
<p>719 v.BF</p>	<p>Yulag-Horas wird Kaiser von Bosparan Yulag-Horas wird Kaiser von Bosparan; er ist der fünfte Friedenskaiser. In Yulag-Horas' Regierungszeit fällt u.a. die Entstehung der Provinz Nordmarken.</p>
<p>709 v.BF</p>	<p>Das Königreich Aranien wird proklamiert Dolopia III. von Oron proklamiert das Königreich Aranien; das Diamantene Sultanat muß auf Druck von Kaiser Yulag-Horas diesen Gebietsverlust kampflos hinnehmen</p>
<p>707 v.BF</p>	<p>Gründung von Saljeth (Greifenfurt) Gründung von Saljeth (dem heutigen Greifenfurt)</p>

<p>706 v.BF</p>	<p>Orkischer Sklavenaufstand in Albernia Aufstand der orkischen Sklaven in der Grafschaft Albernia; Tommelsfurt (heute Winhall) und Honingen werden zerstört; Havena wird über vier Monate von Kurrzug besetzt gehalten. Der Orkaufstand bricht zusammen, als eine Seuche namens Karmesin die Schwarzpelze dahinrafft. Die Landadelige Selma Bragold vertreibt mit ihren Kämpfern schließlich die Orks aus dem Land.</p>
<p>705 v.BF</p>	<p>Albernia wird eigene Provinz Dekret von Abilacht; unter Fürstin Selma Bragold wird Albernia eine eigene Provinz, nachdem Kaiser Yulag-Horas mit seinen Soldaten zu spät eintrifft, um den Orkaufstand niederzuschlagen</p>
<p>702 v.BF</p>	<p>Wiederaufbau von Rommilys</p>
<p>701 v.BF</p>	<p>Hungersnot in Brabak Hungersnot in Brabak; ein großer Teil der Bevölkerung kommt ums Leben</p>
<p>699 v.BF</p>	<p>Yulag-Horas unterwirft das Al'Hani-Königreich kampflös Yulag-Horas erreicht die kampflose Unterwerfung des Königreiches der Al' Hani unter bosparanische Oberhoheit. Beilunk wird wieder Hauptstadt der Provinz.</p>
<p>699 v.BF</p>	<p>Bosparan unterwirft Al'Hani-Reich Yulag-Horas erreicht die kampflose Unterwerfung des Königreiches der Al' Hani unter bosparanische Oberhoheit. Beilunk wird wieder Hauptstadt der Provinz. (Karte)</p>
<p>698 v.BF</p>	<p>Isiz-Horas wird Kaiserin von Bosparan Isiz-Horas wird Kaiserin von Bosparan; sie ist die sechste Friedenskaiserin</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Im Aventurischen Almanach (28 Hal) findet sich auf Seite 33 ein Eintrag zu Isiz-Horas, der bis auf das Geschlecht den gleichen Wortlaut hat, wie der im Lexikon auf Seite 133. Ich verstehe die Angabe im Almanach als eindeutige Korrektur aller vorangegangenen Quellen und stelle somit fest: Isiz-Horas war eine Frau!</p>
<p>697 v.BF</p>	<p>Gründung von Winhall Gründung von Winhall auf den Ruinen des von Orks zerstörten Tommelsfurt</p>
<p>694 v.BF</p>	<p>Abu Shadad wird Diamantener Sultan Abu Shadad wird Diamantener Sultan; mit ihm endet 52 Jahre später die zweite Dynastie</p>
<p>Namenloser Tag 684 v.BF</p>	<p>Gründung von Palakar Gründung von Palakar auf der Zyklopeninsel Pailos (während der Namenlosen Tage)</p>
<p>683 v.BF</p>	<p>Yulagin Bragold wird Fürst von Albernia</p>

<p>681 v.BF</p>	<p>Ausbruch des dritten Nostrianisch-Andergaster Krieges Andergaster Steineichenflößler treffen auf Nostrianische Fischer; Ausbruch des dritten Nostrianisch-Andergaster Krieges</p> <p>Anmerkung: Unklarheit:</p>
<p>663 v.BF</p>	<p>Svelinya-Horas wird Kaiserin von Bosparan Svelinya-Horas wird Kaiserin von Bosparan; sie ist die siebte Friedenskaiserin</p>
<p>661 v.BF</p>	<p>Nardalis Bragold wird Fürst von Albernia</p>
<p>653 v.BF</p>	<p>Massaker an Praios-Geweihten auf den Zyklopeninseln Archon Rohafan der Einäugige von den Zyklopeninseln lässt alle Praiosgeweihten töten und die gläubigen Bewohner der Inseln verfolgen. Offensichtlich handelt es sich bei diesem Massaker um einen Versuch der Priesterschaft des Namenlosen, weltliche Macht zu erlangen.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Rohafan der Einäugige: Das Lexikon nennt auf den Seiten 213 und 294 das Jahr 1646 vor Hal für das Massaker an der Geweihtenschaft des Praios und folglich 1645 vor Hal für den Brand von Rohafans Palast. Die Horasbox nennt auf Seite 123 die Jahre 739 und 740 Horas (also 1746 und 1745 vor Hal). Trotz der Differenz von 100 Jahren scheint beides plausibel, da geographische und zeitliche Ereignisse zum Vergleich fehlen. Kommentar von offizieller Seite (Stefan Küppers):"Offensichtlich irrt hier die Horasbox." ... sagte es und korrigierte es prompt in seinem Abenteuer "Zyklopenfeuer" (Zeitliste Seite 58).</p>
<p>652 v.BF</p>	<p>Brand des Palastes von Archon Rohafan Am Jahrestag des Massakers an den Praios-Geweihten geht der Palast von Archon Rohafan von den Zyklopeninseln in Flammen auf; der Leichnam des (vermutlichen) Priester des Namenlosen wird nie gefunden. Kurz darauf werden die Archonten der Zyklopeninseln durch Zwingherren aus Kuslik ersetzt.</p>
<p>650 v.BF</p>	<p>Gründung des Königreiches Rommilyser Mark Gründung des Königreiches Rommilyser Mark auf Geheiß Kaiserin Svelinya-Horas', das sich nominell bis zum Neunaugensee im Norden und bis zum Radrom im Osten erstreckt</p>
<p>644 v.BF</p>	<p>Sylna Bragold wird Fürstin von Albernia</p>
<p>642 v.BF</p>	<p>Hasrabal al-Milta wird Diamantener Sultan (3. Dynastie) Hasrabal al-Milta wird Diamantener Sultan; er ist der erste Vertreter der dritten Dynastie</p>

<p>641 v.BF</p>	<p>Khunchomer Korrespondenz - Hasrabal räumt Al' Anfa und Mirham "Khunchomer Korrespondenz": Sultan Hasrabal schickt durch einen Dschinn tulamidische Kunstwerke und eine Liste der von ihm beherrschten Länder nach Bosparan. Als er als Antwort von Kaiserin Svelinya-Horas einen durchlöchernten Panzer eines seiner Generäle zusammen mit einer Liste der Länder, die sie zu erobern gedenkt, erhält, reagiert er derart schockiert, dass er Al' Anfa und Mirham räumen lässt. Das östliche Regengebirge fällt somit an das bosparanische Reich.</p>
<p>631 v.BF</p>	<p>Thuan-Horas wird Kaiser in Bosparan Thuan-Horas wird Kaiser in Bosparan; er ist der achte und letzte Friedenskaiser</p>
<p>621 v.BF</p>	<p>Etel Bragorn wird Fürst von Albernia</p>
<p>619 v.BF</p>	<p>Kaiser Thuan-Horas annektiert Sylla Anmerkung: Unklarheit: Im "Tiefen Süden" wird das Jahr 618 vor BF (1611 vor Hal) für die Annektion durch Kaiser Thuan-Horas genannt; zu diesem Zeitpunkt ist Thuan-Horas jedoch bereits tot, und sein Sohn Haldur sitzt auf dem Thron in Bosparan. Es erscheint somit plausibel, dieses Ereignis in den Beginn des Jahres 619 vor BF (1612 vor Hal) zu legen. Unglücklicherweise übernimmt die Weltbox auf Seite 18 das kritische Datum aus der Al' Anfa-Box. Ich halte dennoch an meiner Version fest. Falls es jedoch in einer zukünftigen Publikation eine weitere Erwähnung von 1611 vor Hal geben sollte, muss ich mich der Mehrheit beugen, die Annektion dann aber Haldur-Horas zuschreiben.</p>
<p>619 v.BF</p>	<p>Haldur-Horas wird Kaiser in Bosparan Haldur-Horas wird Kaiser in Bosparan; er übernimmt von seinem Vater Thuan das bisher größte Reichsgebiet der Geschichte</p>
<p>619 v.BF</p>	<p>Gründung der Magierakademie zu Punin Auf Geheiß des bosparanischen Kronprinzen Fran wird die Academia der Hohen Magie zu Punin eröffnet</p>
<p>618 v.BF</p>	<p>Die 200 Tage von Gareth Aufgrund von horrenden Steuererhöhungen (Gareth-Erlass von Kaiser Haldur-Horas) erklärt sich Gareth zur freien Stadt. Nach einer langen zermürbenden Belagerung durch die bosparanische Armee müssen die Bürger jedoch aufgeben und sich mit noch höheren Steuerzahlungen abfinden.</p>
<p>618 v.BF</p>	<p>Ermordung Kaiser Haldur-Horas Ermordung Kaiser Haldur-Horas'; die Täter werden nie gefasst, man vermutet sie jedoch unter den ausgepressten Bürgern Gareths</p>

<p>618 v.BF</p>	<p>Fran-Horas wird Kaiser in Bosparan Aufgrund seiner grausamen Herrschaft, die sich insbesondere auch gegen die Garether richtet, unter denen er den Mörder seines Vaters Haldur-Horas vermutet, erhält Fran-Horas den Beinamen "Der Blutige". In seine Regierungszeit fällt u.a. der Bau der Reichsstraßen 1 und 2. Auch wenn 1612 vor Hal zunächst Haldur-Horas den bosparanischen Thron bestieg, begann in diesem Jahr doch auch schon die düstere Epoche seines Sohnes und späteren Kaisers Fran (Portrait). Der machtgierige und zutiefst bösertige Enkel des letzten Friedenskaisers setzte in etwas mehr als fünfzig Jahren das Erbe seiner Vorgänger gedankenlos aufs Spiel und opferte letztendlich den inneren Frieden des Reiches seinen wahnwitzigen Plänen. Frans Vater Haldur, der in einem Akt überspitzten Neides den Streit mit der reichen Siedlerstadt Gareth vom Zaun gebrochen hatte, wurde nur knapp ein Jahr nach seiner Thronbesteigung ermordet. Durch die folgenden Racheakte seines Sohnes gegen die des Mordes verdächtigen Garether Bürger geriet der Zusammenhalt des Reiches schwer ins Wanken. Erstmals in der Geschichte tauchte in einigen Provinzen das Bestreben nach Unabhängigkeit auf und Anfang des Jahres 1561 vor Hal muß das Reich als regelrecht zweigeteilt gelten. Nachdem die Bürger Gareths und Graf Hlûthar von Nordmarken, der Träger des Schwertes Siebenstreich, begannen, die Opfer des Horas-Regimes um sich zu sammeln, war eine gewaltsame Entscheidungsschlacht unausweichlich geworden. Doch mit der Katastrophe der Ersten Dämonenschlacht hatte niemand gerechnet.</p>
<p>618 v.BF</p>	<p>Havena wird Residenz des albernischen Fürsten Fürst Etel von Albernien verlegt seine Residenz von Honingen nach Havena</p>
<p>608 v.BF</p>	<p>Gründung von Hjalmeford Thorwaler gründen die Stadt Hjalmeford an der Mündung des Kvill</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Alle beiden wichtigen Daten der Stadt Hjalmeford an der Mündung des Kvills wurden erstmals bereits in der Thorwalbox erwähnt: Gründung 1601 vor Hal (Seite 8) und Zerstörung 1147 vor Hal (Seite 9). Dem gegenüber steht folgende unscharfe Formulierung der Weltbox auf Seite 42: "vor 1000 Jahren: laut thorwalscher Überlieferung Gründung Hjalmefords". Da es mir mißfällt, eventuelle früherer Fehldatierungen oder Unsicherheiten in der aktuellen Recherche mit der Floskel "laut thorwalscher Überlieferung" zu erklären, verwerfe ich die Angabe in der Weltbox.</p>
<p>606 v.BF</p>	<p>Fran-Horas besucht Al'Anfa dieser Staatsbesuch ist von Gerüchten umrankt, da in der Nähe von Al'Anfa das Zentrum des unheimlichen Wudu-Kultes liegt. Kurz darauf führt der Kaiser die Sklaverei für Kriegsgefangene und Verbrecher ein.</p>
<p>602 v.BF</p>	<p>Brabak erhält Stadtrecht Brabak erhält die Stadtrechte.</p>
<p>601 v.BF</p>	<p>Gründung von Wehrheim Gründung Wehrheims als Gegengewicht zu Gareth auf Befehl des Kaisers; Baubeginn der Reichsstraße 2</p>

ca. 600 v.BF	Gründung des Wudu-Königreichs Die Wudu gründen ihr Königreich im östlichen Regengebirge
600 v.BF	Die Unabhängigkeit der Zyklopeninseln scheitert Der Versuch des Pelmides von Rethis, die Zyklopeninseln vom bosparanischen Reich zu lösen, wird von Fran-Horas gnadenlos unterdrückt. Der Kaiser lässt Pelmides vierteilen und setzt seine Adoptivtochter Menkirdes als Königin der Inseln ein.
597 v.BF	Fertigstellung der Reichsstraße II Fertigstellung der Reichsstraße 2 von Wehrheim über Gareth nach Almada
595 v.BF	Hetman Olvirs Entdeckungsfahrt Hetman Olvir entdeckt das Eherne Schwert und die Mündung der Letta
592 v.BF	Fingorn Bragold wird Fürst von Albernia
585 v.BF	Hailif ibn Sinhedi wird Diamantener Sultan
580 v.BF	Bau des Leuchturms von Sylla Bau des Leuchturmes von Sylla auf Befehl Kaiser Fran-Horas'
577 v.BF	Ardis Bragold wird Fürst von Albernia
576 v.BF	Neetha erhält Stadtrecht Neetha erhält die Stadtrechte
575 v.BF	Gründung von Angbar
570 v.BF	Zwerge siedeln in Taladur Zwerge siedeln sich in Taladur an und verdrängen die letzten Elfen
569 v.BF	Zweiter Garether Bürgeraufstand Der zweite Garether Bürgeraufstand; mit der Erstürmung der kaiserlichen Garnison wehren sich die Garether Bürger gegen die Schreckensherrschaft des Fran-Horas. Im folgenden wird Gareth Treffpunkt für viele Opfer des Kaisers (u. a. auch die Al' Hani). Ein bosparanisches Heer zögert und wagt nicht, die erstarkte Stadt anzugreifen.
568 v.BF	Graf Hlûtar von Nordmarken kommt den Garether Bürgern zu Hilfe Graf Hlûtar von Nordmarken, Träger von Siebenstreich, sammelt ein Heer, um den Garether Bürgern zu Hilfe eilen

<p>568 v.BF</p>	<p>Die Erste Dämonenschlacht Vor den Toren Gareths treffen das bosparanische Heer unter Fran-Horas und die Einsatzstreitmacht des Grafen Hlûtar aufeinander; die Garether Bürger wagen einen Ausfall. Als den Bosparanern eine Niederlage droht, beschwört der Kaiser die Mächte der Niederhöllen. In den folgenden Stunden fallen aufständische und kaiserliche Soldaten den Dämonen zum Opfer. Vor Gareth entsteht die Dämonenbrache. Gebrochen kehrt Fran-Horas nach Bosparan zurück.</p>
<p>568 v.BF</p>	<p>Ältestenrat übernimmt Regierungsgeschäfte in Albernia Nach dem Tode des kinderlosen Fürst Ardis in der Dämonenschlacht, übernimmt der Ältestenrat von Havena die Regierungsgeschäfte des Fürstentums Albernia</p>
<p>568 v.BF</p>	<p>Orks siedeln in Gareth In den Trümmern von Gareth siedeln sich Orks an; ihr Häuptling ernennt sich zum König der Garether. In den folgenden Jahren werden die Menschen in den Mittellanden gejagt und versklavt.</p>
<p>568 v.BF</p>	<p>Goblin-Horden überrennen Ragath Goblin-Horden überrennen Ragath in Oberyquirien (dem heutigen Almada).</p>
<p>567 v.BF</p>	<p>Leibeigenen-Revolt auf den Zyklopeninseln Auf den Zyklopeninseln kommt es nach einer Verdoppelung der Steuern durch Königin Menkirdes zu einer Revolte der Leibeigenen.</p>
<p>566 v.BF</p>	<p>Unabhängigkeitsbestrebungen auf Pailos Unabhängigkeitsbestrebungen der Zyklopeninsel Pailos führen zu einem militärischen Konflikt mit Königin Menkirdes, die nach ihrem Sieg mit dem Ausspruch "Pailos ist mein, als wäre es ein zweites Hylailos" den Titel des Königreiches prägt.</p>
<p>564 v.BF</p>	<p>Fran-Horas stirbt - Anbruch der Dunklen Zeiten Fran-Horas stirbt unter Qualen in seinem Palast in Bosparan; es steht zu vermuten, daß er in die Niederhöllen entrückt wurde. Im Alten Reich beginnen die Dunklen Zeiten.</p>
<p>564 v.BF</p>	<p>Oluk-Horas wird Kaiser in Bosparan Olruk-Horas besteigt den Thron in Bosparan; er begründet damit die kurze Epoche der Olrukiden zu Beginn der Dunklen Zeiten</p>
<p>564 v.BF</p>	<p>Königin Menkirdes wird Seeherrscherin der Zyklopeninseln Königin Menkirdes, die Adoptivtochter von Fran-Horas, zieht sich endgültig auf die Zyklopeninseln zurück, wo sie den Titel einer Thalassokratin (Seeherrscherin) annimmt</p>
<p>560 v.BF</p>	<p>Khorim ibn Hailif wird Diamantener Sultan</p>

<p>560 v.BF</p>	<p>Errichtung der Angenburg Wengenholm im Kosch wird Zufluchtsort für den Orks entlaufene Sklaven und vertriebene Bauern aus Garetien (Schwurbund von Wengenholm); Errichtung der Angenburg im nördlichen Kosch</p>
<p>552 v.BF</p>	<p>Prinz Zesrad wird Seeherrscher der Zyklopeninseln Prinz Zesrad von Rethis, der sich bereits während der blutigen Niederschlagung der Aufstände in den Jahren 567 bis 565 v.BF einen gefürchteten Namen gemacht hat, wird Thallasokrat der Zyklopeninseln</p>
<p>549 v.BF</p>	<p>Die Wergenburg schließt sich Wengenholm an Die Herren der Wergenburg schließen sich der Enklave Wengenholm an</p>
<p>548 v.BF</p>	<p>Der Syllaner Turmsturz Syllaner Turmsturz; bei einem Aufstand in Sylla werden die bosparanischen Beamten und Offiziere vom Leuchtturm geworfen; Harani Ismaban erklärt die Unabhängigkeit</p>
<p>547 v.BF</p>	<p>Das Kemi-Reich wird unabhängig von Bosparan Kaiser Olruk-Horas' Soldaten, die zur Rückeroberung Syllas von Brabak aufgebrochen waren, desertieren nach heftigen Angriffen der Kemi unter Königin Rhonda; Das Kemi-Reich wird unabhängig</p>
<p>543 v.BF</p>	<p>Erkhaban ibn Hailif wird Diamantener Sultan</p>
<p>535 v.BF</p>	<p>Alef-Faizal wird Diamantener Sultan</p>
<p>535 v.BF</p>	<p>Gründung von Altzoll Gründung von Altzoll auf den Resten einer tulamidischen Siedlung durch Flüchtlinge vor den Orks aus Garetien</p>
<p>529 v.BF</p>	<p>Olruk-Horas II. wird Kaiser in Bosparan Olruk-Horas II. wird Kaiser in Bosparan; seine Regierungszeit ist geprägt von Aufständen und Intrigen</p>
<p>526 v.BF</p>	<p>König Isegrein erforscht Weiden Der Ritter und Abenteurer Isegrein, genannt "Der Alte von Bosparan" beginnt mit der Erschließung und Erforschung Weidens; dem damaligen Recht entsprechend darf er sich König nennen</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: In der Zeittafel Darpatiens in der Mittelreich-Box wird für den Beginn der Erschließung Weidens durch Isegrein auf Seite 84 das Jahr 1536 vor Hal genannt; dies ist jedoch das Geburtsdatum Isegreins (siehe SH Weiden, Seite 13) und somit falsch. Unglücklicherweise hat der Aventurische Almanach (28 Hal) diesen Fehler durch einfaches Abschreiben übernommen (Seite 17).</p>

<p>526 v.BF</p>	<p>Isegrein der Alte erbaut die Feste Baliho Isegrein der Alte erbaut die Feste Baliho auf einer Insel im Rotwasser</p>
<p>524 v.BF</p>	<p>Der Bund auf Ewig zwischen Menschen und Zwergen Oger belagern die Wergenburg im Kosch und werden letztendlich von den Zwergen vertrieben; zum Dank schließen die Menschen den "Bund auf Ewig" mit den Angroschim</p>
<p>517 v.BF</p>	<p>Gründung von Tjolmar Thorwaler gründen die Stadt Tjolmar am Svellt</p>
<p>513 v.BF</p>	<p>Grangor wird Grafschaft Grangor wird Grafschaft unter dem Haus Garlischgrötz</p>
<p>513 v.BF</p>	<p>Siebenstreich wird eingeschmolzen Geweihete aller Kirchen beschließen, das Schwert Siebenstreich in seiner Gestalt zu zerstören, da es keinen würdigen Helden mehr gibt, der es führen könnte. Magister Basilius (später heilig gesprochen) erstürmt mit einigen Abenteurern H´ Rabaal, wo er das Schwert einschmilzt und die sieben magischen Kelche formt</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die gängigen Meisterquellen bleiben bei der Datierung der Einschmelzung des Schwertes Siebenstreich recht unscharf. So findet man in der Al´ Anfa-Box auf Seite 10 die Formulierung "Mitte des Jahrhunderts" oder im Götterheft auf Seite 39 die Angabe "Etwa 6. Jh. v. BF". Präzise wird erst ein modernes Abenteuer, das die genaue Jahreszahl 1506 vor Hal nennt. Nun ist dies aber recht weit von der "Mitte des Jahrhunderts" entfernt und ausgerechnet der Aventurische Almanach (28 Hal) komplettiert die Verwirrung, indem er die alte Angabe aus der Al´ Anfa-Box wieder übernimmt und auf Seite 59 die Formulierung "um 1550 vor Hal" gebraucht. Nach einer kurzen Korrespondenz mit Anton Weste habe ich mich dazu entschlossen, dennoch die Zeitangabe aus dem Abenteuer zu übernehmen. Sie ist präziser und im entsprechenden Kontext offenbar besser recherchiert. (Interessant in diesem Zusammenhang ist vielleicht auch der Gedanke Jan Krügers, der spekulierte, die Formulierung in der Al´ Anfa-Box sollte ursprünglich "Mitte des Jahrtausends" lauten.)</p>
<p>509 v.BF</p>	<p>Sheranbil V. al-Shahr wird Diamantener Sultan</p>
<p>508 v.BF bis 198 v.BF</p>	<p>Die Epoche des Khunchomer Königsmütter Zeitraum der Epoche der Khunchomer Königsmütter in Aranien (bis 198 v.BF); während der die Diamantenen Sultane die aranischen Herrscherinnen ernennen</p>
<p>507 v.BF</p>	<p>Aufstand auf Pailos unter Pentakelautes Kisteidis Erneuter Aufstand auf Pailos unter Pentakelautes Kisteidis; Thalassokrat Zesrad bittet den Kaiser um Hilfe.</p>

<p>504 v.BF</p>	<p>Ausbruch des vierten Nostrianisch-Andergaster Krieges Ausbruch des vierten Nostrianisch-Andergaster Krieges um das Mündungsgebietes des Ornib in den Ingval</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon bietet zu der Zeitangabe 350 d.U. (1497 vor Hal) noch die Alternative 530 d.U, also 1317 vor Hal. Letzteres erscheint aber eher unwahrscheinlich, da in dieser Zeit Kaiser Jel-Horas Ärger mit Wengholm und den Zwergen im Kosch in der Nachbarschaft hatte und ein weiterer Krieg in der Umgebung von den bosparanischen Chronisten bestimmt festgehalten worden wäre.</p>
<p>502 v.BF</p>	<p>Nemekaths beginnt Pilgerfeldzug durchs Liebliche Feld 400 Anhänger des Boronpriesters Nemekath verüben in Kuslik einen Massenselbstmord; durch dieses Opfer in seinen Lehren bestätigt, beginnt Nemekath einen Pilgerzug durch das Liebliche Feld</p>
<p>500 v.BF</p>	<p>Nemekath wird gefangen genommen Der Boronpriester Nemekath wird bei einer Predigt im Bosparaner Borontempel von kaiserlichen Soldaten gestellt und in den Kerker geworfen; viele seiner Anhänger werden getötet. Kaiser Olruk II. reagierte hiermit auf das Drängen der Wahrer der Ordnung, die Nemekath als Ketzer gebrandmarkt hatten, und vor einem Putsch gewarnt hatten. Überraschenderweise setzt der Kaiser die Todesstrafe für den Häretiker aus und wandelt sie in eine Verbannung um, die fünf Jahre später durchgeführt wird.</p>
<p>495 v.BF</p>	<p>Nemekath wird auf die Zyklopeninseln verbannt Verbannung des Boron-Priesters Nemekath auf die Zyklopeninseln; tatsächlich wird er von Thalassokrat Zesrad eingeladen. Nemekath scharft wieder Anhänger um sich und macht die Stadt Palakar im Nordwesten von Pailos zum Zentrum seines blutigen Kultes.</p>
<p>493 v.BF</p>	<p>Tijenus wird Seeherrscher der Zyklopeninseln Thalassokrat Zesrad adoptiert seinen Geliebten Tjineus und macht ihn zu seinem Nachfolger. Tijenus ist der erste einer Reihe von schwachen Herrschern, die im Schatten der Nemekathäer von Palakar regieren.</p>
<p>490 v.BF</p>	<p>Reichsgeneral Halmar wird Kaiser in Bosparan Reichsgeneral Halmar stürzt Olruk-Horas II. in einem Putsch</p>
<p>482 v.BF</p>	<p>Bender der Einäugige ernennt sich zum Kaiser aller Länder Bender der Einäugige ernennt sich in Belhanka zum "Kaiser aller Länder"</p>
<p>481 v.BF</p>	<p>Bender der Einäugige schlägt das Heer Halmars Bender der Einäugige schlägt bei Sikram das Heer Halmars (Zweikaiserjahr)</p>
<p>481 v.BF</p>	<p>Admiral Dozman wird Kaiser in Bosparan Admiral Dozman läßt Bender den Einäugigen und General Halmar meucheln; anschließend ernennt er sich zum Kaiser. In Dozmans Regierungszeit fallen ein strenger Bann gegen den Kult des Namenlosen und mehrere Maßnahmen gegen düstere Druiden.</p>

<p>477 v.BF</p>	<p>Kaiser Dozman geht im Meer der Sieben Winden verschollen Kaiser Dozman geht im Meer der Sieben Winden verschollen (angeblich bei dem Versuch, einen Kult des Namenlosen auf den Zyklopeninseln auszuheben)</p>
<p>477 v.BF</p>	<p>Yarum-Horas wird Kaiser in Bosparan Yarum-Horas, ein Großneffe von Olruk-Horas II., wird Kaiser in Bosparan; in seiner Regierungszeit verelendet das Alte Reich zusehends</p>
<p>476 v.BF bis 467 v.BF</p>	<p>Yarum Horas vermehrt horasischen Einfluss im Süden Kaiser Yarum-Horas unterstellt Mengbilla und Corapia direkt dem Horasiat (Einfluß des horasischen Kernlandes); Brabak wird Hauptstadt eines lehenspflichtigen Herzogtums; diese Maßnahme ist ein erster Schritt der 32 Jahre später in Kraft tretenden Lex Imperia</p>
<p>460 v.BF</p>	<p>Isegrein der Wanderer wird König von Weiden Isegrein der Wanderer, ältester Son von Isegrein dem Alten, wird zweiter und letzter König von Weiden</p>
<p>444 v.BF</p>	<p>Yarum-Horas erläßt die Lex Imperia Yarum-Horas erläßt die "Lex Imperia", ein Gesetzwerk, das das Lehensrecht regelt und den bosparanischen Machtbereich neu ordnet; insbesondere werden die Könige der äußeren Provinzen Zyklopeninseln, Nordmarken, Rommilys, Baliho und Tobrien zu lehenspflichtigen Herzögen ernannt. Die Lex Imperia führt jedoch nur zu einem geringen Reichstumszuwachs der Kernlande, auf Kosten einer Verelendung der anderen Provinzen.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Datierung dieses Gesetzeswerkes Kaiser Yarum-Horas' ist nicht ganz einfach. Aufgrund ihrer Bedeutung für den bosparanischen Machtbereich wird sie in fast allen Quellen erwähnt, jedoch nicht einheitlich behandelt. Bis auf zwei nennen alle Quellen das Jahr 1437 vor Hal. Dem steht zunächst die Al' Anfa-Box entgegen, die auf Seite 10 des Hauptheftes das Jahr 476 vor BF (also 1469 vor Hal) im Zusammenhang mit der Entstehung eines Hzm. Brabakien (oder Mysobien) erwähnt und im Heft "Der tiefe Süden" dies in den Zeittafeln zu Mengbilla und Chorhop, die damals ins Einflussgebiet des horasischen Kernlandes fielen, bestätigt. Die Mittelreichbox nennt auf Seite 10 das Jahr 1468 vor Hal, widerspricht sich aber bereits auf Seite 84 (Zeittafel Darpatien) mit der Nennung des bekannten Jahres 1437 vor Hal. Mein Fazit aus all diesen Angaben ist nun, dass die Lex Imperia als "Lebenswerk" Yarum Horas' tatsächlich über 30 Jahre brauchte, um in allen Punkten in Kraft treten zu können. Das war 1437 vor Hal (bzw. 444 vor BF). Einige erste Maßnahmen konnte der Kaiser bereits 1469/68 vor Hal ergreifen, für den Hauptteil der Reform mußten jedoch noch in einem langwierigen Prozess Widerstände durchbrochen werden.</p>
<p>444 v.BF</p>	<p>Grafschaft Grangor wird Teil des Kaiserreiches Die Grafschaft Grangor wird als Vogtei dem kaiserlichen Hausgut zugeschlagen</p>
<p>444 v.BF</p>	<p>Eudo von Bethana wird Herzog von Baliho Eudo von Bethana, genannt "Der Schinder", wird Herzog von Baliho; nachdem König Isegrein dem bosparanischen Kaiser Yarum-Horas den durch die Lex Imperia geforderten Lehenseid verweigerte und in den Wäldern verschwand</p>

437 v.BF	Aridin der Minnigliche wird Herzog von Baliho
428 v.BF	Undra die Kluge wird Herzogin von Baliho Undra die Kluge wird Herzogin von Baliho; mit ihrer Schriftensammlung wird Jahre nach ihrem Tod die Gräfliche Bibliothek zu Baliho gegründet
426 v.BF	Niothia-Horas wird Kaiserin in Bosparan
415 v.BF bis 304 v.BF	I. Interregnum im Diamantenen Sultanat Mit dem Tode des greisen Sheranbil V. al-Shahr endet die dritte Dynastie der Diamantenen Sultane; es beginnt ein Thronfolgekrieg, der über 100 Jahre andauern soll.
405 v.BF	Auszug der Bewohner des Shadifs Söldner des Emirats Elem, vor allem Marus (angeblich sogar einige Leviathanim), vertreiben die Bewohner des Shadif; deren Flucht nach Norden endet schließlich am Yaquir, wo sie 74 Jahre später das Emirat Al'Mada ausrufen
401 v.BF	Dalek-Horas wird Kaiser in Bosparan
392 v.BF	Waldrada die Schöne wird Herzogin von Baliho
385 v.BF	Aisyphan Osakis erschafft Zyklopenstatue Der zyklopäische Bildhauer Aisyphan Osakis (heute ein Heiliger der Ingerimmkirche) erschafft die Statue eines schmiedenden Zyklopen und wird kurz darauf von Anhängern des Nemekath erschlagen.
385 v.BF	Untergang von Palakar und des Nemekath-Kultes Der Vulkan Amran Nemoras auf Pailos bricht aus; die Stadt Palakar und ihr von Nemekath begründeter Totenkult werden ausgelöscht. Der Hohepriester Nihрман überlebt auf wundersame Weise und zieht mit seinen letzten Getreuen nach Mengbilla, von wo aus seine Nachfolger später den Kult bis nach Al' Anfa bringen.
385 v.BF	Puniner Gegenbewegung zum Nemekath-Kult In Punin bildet sich eine Gegenbewegung zum Kult des Nemekath. Mit der Zusammenstellung des "Schwarzen Buches" werden die Grundlagen des modernen Boronkultes gelegt.
385 v.BF	Thorwaler unterwerfen Zyklopeninseln Thorwaler beginnen, die Zyklopeninseln zu unterwerfen. Der jeweilige Piratenkapitän residiert in Rethis und nennt sich "See-Kuning". Es entwickelt sich keine Dynastie, da jeder König seinen Nachfolger adoptiert, und im Laufe der Zeit verschwinden die Thorwaler Piraten wieder aus der Königslinie der Inseln.

370 v.BF	Dalek-Horas II. wird Kaiser in Bosparan
ca. 350 v.BF	Das Emirat Elem gewinnt machtpolitische Bedeutung Während des Thronfolgekrieges in Khunchom gewinnt das Emirat Elem machtpolitische Bedeutung
346 v.BF	Gründung von Engasal Die Engasal-Akte; Gründung der Burg Engasal am nördlichen Ingval; Beginn der Zeitrechnung des heute teilautonomen Herzogtums Engasal
341 v.BF	Gründung von Hôt-Alem (Neu-Elem) Prinz Ukhraban von Elem gründet zusammen mit Brabaker Siedlern Hôt-Alem (Neu-Elem)
340 v.BF	Gründung von Trallop Gründung von Trallop - der Sage nach durch den Fischer Beowein, der hier die Eisigen Stelen entdeckte - Beginn der Firunverehrung im Bosparanischen Reich
336 v.BF	Angriff der Wudu auf Hôt-Alem Angriff der Wudu auf Hôt-Alem; die Waldmensen scheitern jedoch an einem Bündnis der Stadt mit den Kemi und den Napewanha; ein Brabaker Entsatzheer begleitet von einem bosparanischen Greifenreiter vernichtet die Belagerungsarmee schließlich
331 v.BF	Ausrufung des Emirates Al'Mada Ausrufung des Emirates Al'Mada von Tulamiden aus dem Shadif, die vor der Expansion des Emirates Elem vor 74 Jahren geflohen waren und nun unter der Führung des weisen Sarhidi ibn Nebahat den Yaquir erreichen. Sarhidis Sohn Aslam wird erster Emir.
331 v.BF	Waldrada die Junge wird Herzogin von Baliho
Travia 331 v.BF	Thorwaler plündern Bosparan Thorwaler Drachenboote fahren den Yaquir aufwärts und plündern Bosparan (9. Travia); eine Woche später ziehen sie sich zurück, als ein Entsatzheer aus Kuslik anrückt
329 v.BF	Jel-Horas wird Kaiser in Bosparan
329 v.BF	Bosparan kämpft gegen den Kosch Kaiser Jel-Horas entsendet Truppen gegen die aufständische Enklave Wengenholm im nördlichen Kosch; Schleifung der Angenburg. Hunderte Wengenholmer werden in die Sklaverei verschleppt; andere werden von den Zwergen aufgenommen.

<p>319 v.BF</p>	<p>Grangor wird von einem Wasserdrachen attackiert Ein Wasserdrache vernichtet große Teile von Grangor mit Flutwellen und seinem Feuerodem</p>
<p>315 v.BF</p>	<p>Sildroyan der Schmied wird Herzog von Tobrien Sildroyan der Schmied wird Herzog von Tobrien; der Meisterschmied erlangt durch die "Sechs Schwerter Sildroyans" große Berühmtheit</p>
<p>312 v.BF</p>	<p>Errichtung der Burg Koschwacht Errichtung von Burg Koschwacht als Bastion gegen das bosparanische Reich. Kaiser Jel-Horas verzichtet nach Verhandlungen mit den Zwergen des Kosch auf eine Belagerung. Wengenholm bleibt unabhängig.</p>
<p>308 v.BF</p>	<p>Sultan Mustafa von Gorien erobert Khunchom</p>
<p>307 v.BF</p>	<p>Gründung der Festung Warunk</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Zeitliste Darpatiens in der Mittelreich-Box auf Seite 84 nennt zur Errichtung der Festung Warunk den Kommentar: "um dem östlichen Sultanat der Al'Hani Einhalt zu gebieten." Das ist Humbug, da die Al'Hani bereits nominell Teil des Reiches waren und auch nicht aus mehreren Sultanaten bestanden. Zudem war War'Hunk eine ihrer Städte, die 1300 vor Hal wahrscheinlich lediglich "bosparanisiert" wurde. Die erwähnte Zeittafel scheint ohnehin nicht besonders gut abgestimmt mit der der Al'Hani im Buch "Rauhes Land" der Nordlandbox auf Seite 45 zu sein. Im Aventurischen Almanach (28 Hal) ist eine leicht abgespeckte Version der Liste abgedruckt. Sie enthält den o.a. Kommentar nicht mehr und paßt auch sonst besser (bis auf eine Ausnahme) zu anderen Quellen.</p>
<p>304 v.BF</p>	<p>Mustafa ibn Abu Nuwas wird Diamantener Sultan (4. Dynastie) Sultan Mustafa ibn Abu Nuwas von Gorien wird Diamantener Sultan und begründet damit die vierte Dynastie</p>
<p>303 v.BF</p>	<p>Krieg zwischen Al'Hani und Bosparan Ausbruch eines Krieges zwischen den aufsässigen Al'Hani und Bosparan</p>
<p>ca. 300 v.BF bis 300 v.BF</p>	<p>Bosparaner erobern Beilunk Die Bosparaner erobern Beilunk und vertreiben alle Bewohner. Merishja, die letzte Königin von Alhanien, stirbt auf dem Scheiterhaufen. Das Königreich Ysilien wird aufgelöst und sein Territorium dem neuen Herzogtum Tobrien zugeschlagen.</p>
<p>300 v.BF</p>	<p>Usim-Horas wird Kaiser in Bosparan</p>
<p>288 v.BF</p>	<p>Gushadal al'Zahir wird Emir von Al'Mada</p>

<p>288 v.BF</p>	<p>Falgund der Verfluchte wird Herzog von Baliho Falgund der Verfluchte wird Herzog von Baliho; er ist offenbar ein Anhänger des Namenlosen</p>
<p>270 v.BF</p>	<p>Nahema saba Mustafa wird Diamantene Sultinin Nahema saba Mustafa wird Diamantene Sultinin; mit ihr endet 15 Jahre später die vierte Dynastie</p>
<p>267 v.BF</p>	<p>Yalacham Acha'an wird Emir von Al'Mada</p>
<p>267 v.BF</p>	<p>Eroberungsfeldzug des Sultanats Elems Das Sultanat Elem beginnt seinen Eroberungszug und unterwirft in den kommenden Jahren Mirham, Thalusa und Mengbilla; es gründet seine militärische Macht hauptsächlich auf echsische Söldner (Krakonier, Ziliten und Marus) aus dem Unterwasserreich Wajahd</p>
<p>261 v.BF</p>	<p>Miron der Jüngling wird Herzog von Baliho</p>
<p>258 v.BF</p>	<p>Usim-Horas II. wird Kaiser in Bosparan</p>
<p>257 v.BF</p>	<p>Waffenstillstand Andergasts mit den Orks Die Orks belagern Andergast und schließen mit den Menschen schließlich einen Friedensvertrag, der bis heute immer wieder erneuert wird.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das "Land des Schwarzen Auges" nennt für den Friedensvertrag zwischen Andergast und den Orks die ungefähre Zeitangabe "ca. 600 d.U.", also 1247 vor Hal; das Lexikon erscheint auf Seite 25 mit 1250 vor Hal jedoch genauer.</p>
<p>255 v.BF</p>	<p>Yadail al-Musaf wird Diamantener Sultan (5. Dynastie) Yadail al-Musaf wird Diamantener Sultan; er ist der erste Vertreter der fünften Dynastie</p>
<p>253 v.BF</p>	<p>Nasildir wird Graf von Trallop Trallop erhält die Stadtrechte und Nasildir, ein Neffe des Fischers Beowein, wird erster Graf</p>
<p>253 v.BF</p>	<p>Die Orks fallen im Norden des Reiches ein Die Orks greifen die nördlichen Provinzen an; Baliho fällt in ihre Hände, wo sich der Ghorinchai-Häuptling Nargazz Blutfaust zum "König des Nortreisches" ernannt; Herzog Miron von Baliho stirbt im Kampf gegen die Schwarzpelze</p>

<p>253 v.BF</p>	<p>Die Schlacht bei Wehrheim Schlacht bei Wehrheim; die Menschen siegen über die Orks und können den Vormarsch der Schwarzpelze stoppen; für eine Rückeroberung der verlorenen Gebiete reicht ihre Kraft jedoch nicht</p>
<p>250 v.BF</p>	<p>Elem erobert Mirham Elem erobert das inzwischen von den Wudu bewohnten Mirham und untermauert seine Vormachtsstellung am Perlenmeer</p>
<p>250 v.BF</p>	<p>Orks erstürmen Saljeth (später Greifenfurt) Die Orks erstürmen Saljeth (das heutige Greifenfurt) lassen sich dort nieder (bis 1134 vor Hal) und errichten das größte Tairach-Heiligtum außerhalb des Orklandes</p>
<p>247 v.BF</p>	<p>Nargazz Blutfaust stirbt im Kampf gegen Graf Nasildir Graf Nasildir wehrt einen Angriff der Schwarzpelze unter Nargazz Blutfaust auf Trallop ab; der Orkhauptling kommt dabei ums Leben</p>
<p>233 v.BF</p>	<p>Seekönig Mironos von Rethis besetzt Neetha Seekönig Mironos von Rethis besetzt Neetha und verleibt es seinem Reich ein; aufgrund seiner starken Flotte kann er, obwohl nominell weiterhin zu Bosparan gehörend, zahlreiche Privilegien erringen und läßt sich von Kaiser Usim-Horas II. den Titel "Seekönig" offiziell bestätigen</p>
<p>231 v.BF</p>	<p>Seekönig Mironos von Rethis stirbt Seekönig Mironos von Rethis stirbt im Kampf gegen Piraten</p>
<p>228 v.BF</p>	<p>Ismeralda al'Azila wird Emirin von Al'Mada</p>
<p>215 v.BF</p>	<p>Die Al'Hani erhalten wieder die Macht in Tobrien Die Stammeskönigin der Al' Hani, Agnitha, heiratet den Herzog von Tobrien. Stillschweigend geht so die Macht in der Provinz wieder auf die Al' Hani zurück.</p>
<p>211 v.BF</p>	<p>Kalkarib ibn Yadail wird Diamantener Sultan</p>
<p>207 v.BF</p>	<p>Krieg zwischen Nivesen und Orks in den Brinasker Marschen Krieg zwischen Nivesen und Orks in den Brinasker Marschen; der Schamane Jukuk vernichtet mit Hilfe von Bibern eine ganze Streitmacht der Schwarzpelze</p>
<p>ca. 200 v.BF</p>	<p>Die Riesin Männertod wird in Aranien erschlagen In Aranien wird die Riesin Männertod im Schlaf erschlagen; ihre Gebeine werden seitdem im Rahjatempel zu Fasar aufbewahrt</p>

ca. 200 v.BF	<p>Die Dreivölkerschlacht von Mengbilla Dreivölkerschlacht von Mengbilla; Großsultan Ghulshev von Elem vernichtet die bosparanischen Entsatztruppen und erobert anschließend das bis dato faktisch unabhängige Mengbilla</p>
194 v.BF	<p>Ashulab y-ben Nazir wird Emir von Al'Mada</p>
191 v.BF	<p>Dalek-Horas III. wird Kaiser in Bosparan</p>
190 v.BF bis 113 v.BF	<p>II. Interregnum im Diamantenen Sultanats Mit dem Tode Sultan Kalkaribs beginnt eine über 70jährige Zeitspanne ohne Diamantenen Sultan. In den kommenden Jahren nimmt das Großsultanat Elem eine Führungsrolle unter den Tulamiden ein.</p>
180 v.BF	<p>Sylla schließt sich Großsultanat Elem an Sylla schließt sich dem Großsultanat Elem an</p>
172 v.BF	<p>Raxomosch III. von Lorgolosch wird Hochkönig der Zwerge Raxomosch III. von Lorgolosch wird Hochkönig der Zwerge; sein Volk wählte ihn aufgrund der zunehmenden Bedrohung durch die Orks. Raxomoschs Amtszeit währt 53 Jahre bis 119 vor BF.</p>
171 v.BF	<p>Alman al'Sfahor wird Emir von Al'Mada</p>
162 v.BF	<p>Brigon-Horas wird Kaiser in Bosparan - Ende der Dunklen Zeiten Brigon-Horas wird Kaiser in Bosparan; mit dem ersten der Kusliker Kaiser enden die Dunklen Zeiten</p>
161 v.BF	<p>Silas erhält Marktrechte Kaiser Brigon-Horas verleiht dem kleinen Dorf Silas am Sikram die Marktrechte und lässt sich dort einen Palast errichten</p>
154 v.BF	<p>Hjalmeford wird niedergebrannt Hjalmeford wird von umherziehenden Orkstämmen niedergebrannt</p>
Namenloser Tag 154 v.BF	<p>Elida von Salza rettet Brabak vor Hungersnot Die Efferd-Geweihte Elida von Salza (später heilig gesprochen) geleitet während der Namenlosen Tage vier Schiffe voll Weizen durch gefährliche Stürme nach Brabak und verhindert so eine Hungersnot.</p>
142 v.BF	<p>Hamadi y ben Alman wird Emir von Al'Mada</p>

<p>Rahja 141 v.BF</p>	<p>Der Saljeth-Pakt Zwerge und Elfen schließen den Saljeth-Pakt; nachdem nördlich des heutigen Greifenfurt (damals Saljeth) ein Orkheer von den vereinigten Streitmächten des Bergkönigs Ramoxosch III. und Tasilla Abendglanz vernichtet werden kann (Rahja). Auslöser für die Schlacht war ein Aufstand der menschlichen Sklaven, die durch das Auftauchen des Greifen Scraan Mut gefaßt hatten. Im Saljeth-Pakt definieren die beiden alten Völker ihre gegenseitigen Rechte und Pflichten.</p>
<p>139 v.BF</p>	<p>Wengenhalm gliedert sich ins Reich Die Freibündler von Wengenhalm im nördlichen Kosch fügen sich friedlich ins Reich ein</p>
<p>135 v.BF</p>	<p>Gründung von Greifenfurt Gründung von Greifenfurt auf den Trümmern von Saljeth</p>
<p>118 v.BF</p>	<p>Der Bund von Land und Meer auf den Zyklopeninseln Seekönig Merymakos von den Zyklopeninseln besiegt eine Seuche mit Hilfe einer Heilpflanze aus dem Dryadenwald auf Phenos und zieht sich danach vom Thron zurück. Sein Sohn Tyindareôs bringt zu seiner Krönung eine Pinienzweigkrone aus dem Dryadenwald mit, die er feierlich gegen die Delphinkrone tauscht. Seitdem ist es Tradition, daß die Seekönige ihren ältesten Sohn in den Wald von Phenos schicken, um den "Bund von Land und Meer" zu schließen.</p>
<p>115 v.BF</p>	<p>Brigon-Horas erobert Sylla zurück</p>
<p>113 v.BF</p>	<p>Bheraimi ibn Shahr wird Diamantener Sultan</p>
<p>113 v.BF</p>	<p>Harabal y ben Avun wird Emir von Al'Mada</p>
<p>111 v.BF</p>	<p>Koschtal erhält die Stadtrechte</p>
<p>110 v.BF</p>	<p>Silem-Horas wird Kaiser in Bosparan Silem-Horas wird Kaiser in Bosparan; er ist der zweite Kaiser aus dem Kusliker Geschlecht. Während Silem-Horas' Herrschaft kann mit Dalek V. der letzte Repräsentant des alten Herrscherhauses besiegt werden.</p>
<p>106 v.BF</p>	<p>Der Stern von Selem vernichtet Elem Ein Stern fällt vom Himmel und löst dabei eine Flutwelle aus, die Elem zerstört; Ende des Großsultanats Elem und des echsischen Unterwasserreiches Wajahd. Diese Katastrophe wird allgemein als ein Eingreifen der Götter (vornehmlich Praios und Efferd) interpretiert, die die grausame und ketzerische (Verehrung von echsischen und dämonischen Götzen) Herrschaft der Großsultane von Elem beenden wollten.</p>

ca. 100 v.BF	<p>Bosparaner erobern Mengbilla zurück</p> <p>Die Bosparaner erobern Mengbilla zurück. Nach dem Fall Elems hat die Stadt, in der die gleichen dämonischen Götzen verehrt werden, Kaiser Silem-Horas' Truppen nicht viel entgegen zu setzen.</p>
100 v.BF	<p>Das Silem-Horas-Edikt</p> <p>Silem-Horas erläßt das Zwölfgötter-Edikt. Im Reich ist nur noch die Verehrung der Zwölfe erlaubt. Alle anderen Götter werden entweder als Halbgötter dem alveranischen Pantheon zugeordnet oder als Götzen abgestempelt und ihre Verehrung unter strengster Strafe verboten.</p>
89 v.BF	<p>Die Bosparanische Flotte besetzt Elem und Thalusa</p> <p>Die bosparanische Flotte besetzt die tulamidischen Städte Elem und Thalusa</p>
87 v.BF	<p>Obra-Horas wird Kaiserin in Bosparan</p> <p>Obra-Horas wird Kaiserin in Bosparan; sie ist die dritte Kaiserin der Kusliker Dynastie</p>
83 v.BF	<p>Entstehung des Protektorats Almada</p> <p>Harabal y ben Avun, der letzte Emir von Al' Mada, übergibt sein Land kampflös an Kaiserin Obra-Horas. Aus dem Emirat entsteht das Protektorat Almada.</p>
83 v.BF	<p>Die Schlacht auf den Nebelauen (bei Weinbergen)</p> <p>Rashid ibn Harabal, der Sohn des letzten Emirs von Al' Mada, unzufrieden mit dessen Entscheidung, Al' Mada an Bosparan abzutreten, unterliegt in der Schlacht auf den Nebelauen (bei Weinbergen) Kaiserin Obra-Horas. Mit seinem Freitod endet endgültig die tulamidische Herrschaft in Oberyaquirien.</p>
82 v.BF	<p>Idris von Culming wird erster Protektor von Almada</p>
70 v.BF	<p>Kaiserin Obra-Horas besetzt das Kemi-Reich</p>
67 v.BF	<p>Neubesiedlung Al' Anfas durch Bosparaner</p> <p>Kaiserin Obra-Horas ordnet die Neubesiedlung Al' Anfas an (damaliger Name: "Alphana")</p>
65 v.BF	<p>Zarpada Al'Shirasgan wird Protektor von Almada</p>
59 v.BF	<p>Murak-Horas wird Kaiser in Bosparan</p> <p>Murak-Horas wird Kaiser in Bosparan; er ist der vierte Kusliker Kaiser</p>
54 v.BF	<p>Vertreibung der Orks aus den nördlichen Provinzen</p> <p>Kaiser Murak-Horas und "Elfenkönig" Asralion Sommertau gelingt es, die Orks aus allen nördlichen Provinzen zu vertreiben</p>

53 v.BF	Idris II. von Culming wird Protektor Almadas
52 v.BF	Najara ibn Bheraimi wird Diamantener Sultan
51 v.BF	Marschall Angfold von Fürstenhort wird Verweser von Baliho Marschall Angfold von Fürstenhort wird nach Vertreibung der Orks kaiserlicher Verweser von Stadt und Land Baliho.
50 v.BF	Odenius der Tüftler wird Seekönig der Zyklopeninseln Odenius der Tüftler wird Seekönig der Zyklopeninseln (bis 987 vor Hal); er entwickelt auf der Suche nach dem "perpetuum mobile" zahlreiche mechanische Wunderwerke; zudem bewahrt er die Unabhängigkeit der Inseln während der Wirren um Bosparans Fall. Anmerkung: Unklarheit: In der Horas-Box wird auf Seite 125 für Odenius die Zeitspanne 1422 bis 1498 Horas angegeben; 1422 Horas (also 1063 vor Hal) scheint jedoch sein Geburtsdatum zu sein. Das Lexikon gibt auf Seite 186 offenbar korrekt seine Thronbesteigung mit 1043 vor Hal an. Kommentar von offizieller Seite (Stefan Küppers): "Odenius lebte von 1063-987 und regierte von 1043-987" Der Aventurische Almanach (28 Hal) bestätigt auf Seite 47 diese Angabe.
32 v.BF	Murak-Horas beginnt mit der Vertreibung der Al'Hani Murak-Horas beginnt mit Hilfe des Ordens der Göttlichen Kraft erneut mit der Vertreibung der Al' Hani. Auslöser war die Weigerung von Herzogin Jaunava, Truppen für den Krieg gegen die Orks zur Verfügung zu stellen.
31 v.BF	Galdur von Horasia wird Herzog von Baliho Galdur "der Weise" von Horasia wird Herzog von Baliho
31 v.BF	Die Traloper Verträge Traloper Verträge; Vereinbarung über die Unantastbarkeit des Elfenreiches und die rechtliche Stellung der Elfen innerhalb des Reiches
31 v.BF	Gründung von Uhdenberg Menschen und Elfen gründen gemeinsam Uhdenberg
29 v.BF	Aushebung der Traloper Rundhelme Herzog Galdur von Baliho hebt in Trallop die Herzoglichen Lanzenreiter ("Rundhelme") aus
27 v.BF	Die Orks werden über den Finsterkamm zurückgedrängt Ein vereinigttes Heer aus Menschen und Elfen drängt die Orks bis über den Finsterkamm zurück

<p>25 v.BF</p>	<p>Gründung von Starpnika (Norbung) Einige Sippen der Al'Hani gründen am Oberlauf des Born die Stadt Starpnika (das heutige Norburg)</p>
<p>19 v.BF</p>	<p>Teodicus der Strecker wird Protektor von Almada Teodicus der Strecker wird Protektor von Almada; er führt als getreuer Gefolgsmann von Kaiser Murak-Horas und seiner Tochter Hela ein grausames Regime</p>
<p>Travia 17 v.BF</p>	<p>Die Schlacht am Gadang zwischen Bosparanern und Tulamiden Schlacht am Gadang; unter hohen Verlusten siegt im Travia ein bosparanisches Heer unter Murak-Horas über die Tulamiden</p>
<p>nach Travia 17 v.BF</p>	<p>Bosparaner erobern Khunchom - Ende des Diamantenen Sultanats Eine bosparanische Flotte landet in Khunchom; der letzte Sultan Najara ibn Bheraini nimmt sich das Leben. An diesem Tag endet das Diamantene Sultanat. In den kommenden Jahren werden die Tulamiden grausam unterdrückt; tausende Gefangene versklavt oder zwangsweise umgesiedelt (vor allem in den Süden Almadas).</p>
<p>4. Peraine 17 v.BF</p>	<p>Murak-Horas stirbt an einer Speerwunde Am 4. Peraine stirbt Murak-Horas an einer Speerwunde, die er sich in der Schlacht am Gadang zugezogen hat. Ihm folgt seine Tochter Hela.</p>
<p>nach 4. Peraine 17 v.BF</p>	<p>Hela-Horas wird Kaiserin in Bosparan Hela-Horas wird Kaiserin in Bosparan; sie wird auch als "die schöne Kaiserin" bezeichnet</p>
<p>15 v.BF</p>	<p>Neugründung Al'Anfas (als All'Anfang) Hela-Horas erneuert den Befehl ihrer Großmutter Obra-Horas, Al'Anfa wieder zu besiedeln (Neugründung unter dem Namen All'Anfang); die Dienerin des Lebens, Hylaria Phraisop, nimmt in Brabak und Al'Anfa die heilige Aussaat vor.</p>
<p>13 v.BF</p>	<p>Verheerende Flutkatastrophe am Großen Fluss</p>
<p>12 v.BF</p>	<p>Mygdonia wird Königin von Aranien Mygdonia wird Königin von Aranien; während ihrer Herrschaft (bis 982 vor Hal) erblüht das Land sowohl kulturell wie auch wirtschaftlich; ihr Gemahl ist Arkos von Zorgahan, ein inzwischen mythologischer Held Araniens, der heute als Heiliger der Ronda verehrt wird</p>
<p>10 v.BF</p>	<p>Anerkennungsvertrag zwischen Al'Hani und Bosparanern Königin Mygdonia von Aranien schließt einen Anerkennungsvertrag mit Kaiserin Hela-Horas</p>
<p>6 v.BF</p>	<p>Pher Drodont baut Laboratorium unter Warunk Der Magier Pher Drodont baut einige Höhlen unter Warunk zu einem Laboratorium aus</p>

<p>13. Rondra 4 v.BF</p>	<p>Fünfter Nostrianisch-Andergaster Krieg Am 13. Rondra überfällt die Andergastsche Kavallerie nostrianische Bauern am Hügel von Half, wird jedoch von der heraneilenden Nostrianischen Kavallerie niedergemacht.</p>
<p>1 v.BF</p>	<p>Hela-Horas lässt sich zum Gott ausrufen Hela-Horas lässt sich zur "Herrin aller Menschen und Götter" ausrufen; eine anschließende große Überschwemmung weiter Teile des Lieblichen Feldes und Almadas wird als Zeichen des Zorns der Götter hierüber angesehen.</p>
<p>1 v.BF</p>	<p>Öffentliche Verbrennung Garethher Bürger in Bosparan Hela-Horas läßt acht Garethher Bürger, die sich gegen die Vergöttlichung der Kaiserin ausgesprochen haben, öffentlich verbrennen.</p>
<p>1 v.BF</p>	<p>Gareth rüstet gegen Bosparan Gareth rüstet sich zu einer militärischen Auseinandersetzung mit Bosparan</p>
<p>14. Efferd 1 v.BF bis 29. Efferd 1 v.BF</p>	<p>Hauptmann Ektor Ulaman wird Fürst von Almada Bei einem Staatsbesuch in Havena (14.-29. Efferd) löst Kaiserin Hela-Horas den Ältestenrat auf und ernennt den Hauptmann der Stadtgarde, Ektor Ulaman, zum neuen Fürsten von Albernia</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: In der Albernia-Box wird auf Seite 8 für den Staatsbesuch der Kaiserin der Efferd des Jahres 993 vor Hal (0 BF) genannt. Zu diesem Zeitpunkt war Hela-Horas jedoch bereits tot und ihr Reich gefallen. Dieser Widerspruch resultiert offensichtlich aus einem Zeitumrechnungsfehler, der auf die Unstimmigkeiten um die Existenz des Jahres 0 Hal zurückzuführen ist. Korrekt dürfte 994 vor Hal (1 vor BF) sein.</p>
<p>0 BF</p>	<p>Baduar vom Eberstamm wird Fürst von Kosch</p>
<p>0 BF</p>	<p>Gründung der Sonnenlegion</p>
<p>0 BF</p>	<p>Zerstörung von Raxx' Mal Zerstörung der Echsenstadt Raxx' Mal an der Quelle des Mysob durch Mengbillaner Borongeweihete</p>
<p>0 BF</p>	<p>Flüchtlingsstrom nach Thorwal und Gründung Gwaryds Thurske, der Hetmann der Hetleute, erlaubt Flüchtlingen aus dem Alten Reich, sich im thorwalschen Hinterland anzusiedeln. In den folgenden Jahren wird hier unter anderem die Stadt Gwaryd (später Waskir) gegründet.</p>
<p>Praios 0 BF</p>	<p>Admiraloberst Hadrokles Paligan sperrt die Straße von Sylla Admiraloberst Hadrokles Paligan sperrt die Straße von Sylla und hindert so wesentliche Teile der bosparanischen Truppen, Hela-Horas gegen die Garethher beizustehen</p>

<p>30. Praios 0 BF</p>	<p>Die Zweite Dämonschlacht Am 30. Praios trifft bei Brig-Lo ein Garether Bürgerheer auf eine bosparanische Streitmacht unter Hela-Horas. Schon früh zeichnet sich ein Sieg der Garether ab, doch die schöne Kaiserin versucht, wie einst Fran-Horas, das Blatt mit dämonischer Hilfe zu wenden. Ihr Plan scheitert aber am direkten Eingreifen von Praios, Rondra, Efferd und Ingerimm. Die Dämonen werden vertrieben und das kaiserliche Heer geschlagen. Noch auf dem Marsch nach Bosparan rufen die Garether das "Neue Reich" aus.</p>
<p>Rondra 0 BF</p>	<p>Das Neue Reich wird ausgerufen Nach dem Sieg bei Brig-Lo rufen die Garether noch auf dem Marsch nach Bosparan das "Neue Reich" aus</p>
<p>Rondra 0 BF</p>	<p>Raul von Gareth wird Kaiser des Neuen Reiches Raul von Gareth wird von den Bürgern zum Kaiser des Neuen Reiches gewählt; er gilt auch als der erste der "Klugen Kaiser"</p>
<p>Rondra 0 BF</p>	<p>Der Eid auf den Zinnen Bosparans Yarum Praifold I. Heliodan wird Bote des Lichts; mit ihm wird die Trennung von weltlicher (Kaiser ist Raul von Gareth) und kirchlicher Macht eingeführt. Dieser Vorgang wird auch die "Trennung des linken und des rechten Szepters" genannt, da bisher alle Horas-Kaiser des Bosparanischen Reiches auch Oberhaupt der Praioskirche waren</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Götterbuch datiert auf Seite 33 die Trennung des linken und des rechten Szepters auf das Jahr 1493 Horas (gleich 1 BF bzw. 992 vor Hal). Es könnte sich hier jedoch um einen Zeitumrechnungsfehler handeln, denn in der Mittelreich-Box wird auf Seite 22 dieses Ereignis als "Eid auf den Zinnen Bosparans" bezeichnet und muß demnach in das Jahr 0 BF bzw. 993 vor Hal fallen. Unklarheit herrscht aber weiterhin um den Namen des ersten Boten des Lichts: das Götterbuch nennt ihn Yarum Praiohilm III. Heliodan, die Mittelreich-Box Yarum Praifold I. Heliodan. Vergrößert wird die Verwirrung zusätzlich durch das Buch "Kirchen, Kulte, Ordenskrieger", das in Zusammenhang mit der Gründung der Sonnenlegion 993 vor Hal eine Lichtbotin namens Praiosmin II. nennt (Seite 27).</p>
<p>21. Rondra 0 BF bis 23. Rondra 0 BF</p>	<p>Die Erstürmung Bosparans Das Garether Bürgerheer ist den fliehenden Kaiserlichen von Brig-Lo nachgeeilt und setzt am 22. Rondra die alte Kaiserstadt in Flammen; einen Tag später wird Hela-Horas in ihrem Palast gestellt. An diesem Tag endet das Alte Reich.</p>
<p>Efferd 0 BF bis Phex 0 BF</p>	<p>Plünderung des Bosparanischen Reiches Nach dem Fall Bosparans zieht das Garethische Heer noch sechs Monate durch das Liebliche Feld und plündert fast alle Städte; unter anderem wird die Bibliothek des Kusliker Hesindetempels in Brand gesetzt und die Alte Burg in Arivor, Heerlager der Kaiserin, geschleift. Nach Abzug der Garether fallen Goblins in den geschwächten Landstrich ein.</p>
<p>ca. Efferd 0 BF</p>	<p>Unruhen in Almada - Xafira Sfalia wird Protektorin In Almada kommt es zu Unruhen; Teodicus der Strecker endet in den Folterkellern von Al' Muktur. Xafira Sfalia übernimmt als letzte Protektorin die Regierungsgeschäfte.</p>

ca. Efferd 0 BF	Darpatien wird Königreich Garetien zugeteilt Darpatien wird dem Königreich Garetien zugeschlagen
1 BF	Goblins erobern Arivor Goblins unter Königin Uspuschanna, der Blutigen, erobern Arivor
1 BF	Admiraloberst Hadrokles Paligan wird Vizekönig Meridianas Kaiser Raul macht Admiraloberst Hadrokles Paligan als Dank für die Sperrung der Straße von Sylla ein Jahr zuvor (womit er das Eingreifen der bosparanischen Flotte auf Seiten Hela-Horas' verhinderte) zum Vizekönig der neuen Provinz Meridiana, die die wichtigsten Siedlerstädte des Südens umfasst (die Stadt Alphana und ihr Umland werden hierbei zur Grafschaft Aurelia zusammengefasst); Vizekönig Paligan residiert in Sylla.
1 BF	Grangor wird erneut zur Grafschaft Die Vogtei Grangor wird erneut zur Grafschaft
2 BF	Thordenin und Thordenan werden Herzöge vom Pandlaril Kaiser Raul ernennt die Zwillingen Thordenin ("der Spielmann") und Thordenan ("der Reiter") zu gleichberechtigten Herzogen vom Pandlaril (ehemals Herzogtum Baliho); von nun an ist es in Weiden Sitte, dass stets ein Geschwisterpaar auf dem Herzogenthron sitzt.
2 BF	Aranien schließt Anerkennungsvertrag mit dem Neuen Reich Königin Mygdonia von Aranien schließt einen Anerkennungsvertrag mit Kaiser Raul
2 BF	Almada wird Königreich Almada wird zum Königreich erklärt und von nun an von einem Fürsten an des Kaisers statt regiert. Fürst Obidos von Viryamun löst den letzten Protektor des Landes ab und verlegt den Regierungssitz nach Punin. Das Land wird in die sechs Grafschaften Yaquirtal, Ragath, Waldwacht, Südpforte, Amhallas und Caldaia untergliedert.
2 BF	Die Almadaner Landstände werden erstmals zusammengerufen Fürst Obidos von Almada ruft erstmals die Almadaner Landstände zusammen, die ihm als beratendes Gremium dienen
3 BF	Greifenmark wird Besitz der Praios-Kirche Die Greifenmark wird mit der Hauptstadt Greifenfurt ein Illuminat (ein Besitz der Praios-Kirche) im Rang einer Grafschaft. In den folgenden Jahrzehnten wacht die Sonnenlegion über die Erschließung und die Urbarmachung des Landstriches.
3 BF	Entstehung des Theaterordens Im Theater zu Arivor finden sich Rondra-Geweihte und Krieger zusammen, um einen Bund gegen die Goblins zu schließen. Lutisana von Kullbach wird erste Marschallin.

3 BF	Gründung der Akademie Schwert und Stab zu Beilunk In Beilunk wird die Akademie Schwert und Stab gegründet.
5 BF	Ende der Goblinherrschaft im Lieblichen Feld Der Theaterritter Pakhizal al-Marfun tötet eigenhändig die Goblkönigin Uspuschanna, die Blutige; Ende der Goblinherrschaft im Lieblichen Feld
6 BF	Beginn des Krieges zwischen Arivor und Gareth Ein Garether Heer unter Gorben von Rommilys beginnt mit der erneuten Unterwerfung des Landes zwischen Grangor und Corapia; Beginn des Krieges zwischen Arivor und Gareth
6 BF	Lutisana von Kallbach wird Komturin von Phecadien Lutisana von Kallbach ernannt sich zur Komturin von Phecadien.
8 BF	Die Zyklopeninseln werden Flottstützpunkt und Verbannungsort des Neuen Reiches Seekönig Merymakos II. von den Zyklopeninseln schließt verschiedene Verträge mit dem Neuen Reich, um der Absetzung zu entgehen: Die Inseln sind von nun an Flottenstützpunkt und Verbannungsort
8 BF	Tobrien wird kaiserliches Protektorat Siedlerland Tobimorien Kaiser Raul erklärt das alte Herzogtum Tobrien, dessen Bewohner unter den letzten bosparanischen Kaisern arg dezimiert wurden, zum kaiserlich protektorierten Siedlerland Tobimorien.
9 BF	Admiralin Misa von Rulkadu entdeckt die Misamündung
10 BF	Gründung von Vallusa Gründung von Vallusa an der Mündung der Misa als Vorposten des Reiches im Nordosten; übrigens benannt nach der Gemahlin Kaiser Rauls
11 BF	Ende des Krieges zwischen Arivor und Gareth und Besetzung des Lieblichen Feldes Lutisana von Kallbach unterliegt endgültig Gorben von Rommilys und wird hingerichtet; Ende des Krieges zwischen Arivor und Gareth: Teilung des Lieblichen Feldes in drei Protektorate; Verbot des Horaskultes; Gorben von Rommilys wird Protektor von Kuslik
18 BF	Fertigstellung der Arivoer Ordensburg des Theaterordens Fertigstellung der Ordensburg des Theaterordens in Arivor
18 BF	Die Große Mauer von Vallusa wird gebaut Bau der Großen Mauer von Vallusa durch zwergische Baumeister
25 BF	Eglamor von Viryamun wird Fürst von Almada

27 BF	<p>Gründung der Gesegneten Heilerschaft der Peraine-Gläubigen (später Therbûniten) Therbûn von Malkid gründet den Orden der "Gesegneten Heilerschaft der Peraine-Gläubigen"; hieraus gehen die Therbûniten hervor</p>
39 BF	<p>Erlass des Codex Raulis Erlass des Codex Raulis, einer Gesetzessammlung, die die Grundlage zur Rechtsprechung im Neuen Reich bildet</p>
40 BF	<p>Travanca von Viryamun wird Fürstin von Almada Travanca von Viryamun, die Streitlustige, wird Fürstin von Almada; ihren Beinamen erhält sie, da sie in ihrer Regierungszeit 35 Duelle bis aufs "dritte Blut" ausficht</p>
43 BF	<p>Jistin Ulaman wird Fürst von Albernia</p>
43 BF	<p>Thordenan II. und Thordenin II. werden Herzoge vom Pandlaril Thordenan II. der Jüngling und Thordenin II. der Schlaue werden Herzoge vom Pandlaril; während ihrer Regierungszeit wird der Bogner Olat erster Graf von Bärwalde</p>
50 BF	<p>Gründung des Goblinsreiches zwischn Born und Walsach Die Kunga Suula begründet das Goblinreich zwischen Born und Walsch. Nivesen und Elfen werden vertrieben, während die Stammeskönigin der Al' Hani, Danutja, ein Bündnis mit den Rotpelzen schließt.</p>
53 BF	<p>Debrek wird Kaiser des Neuen Reiches Debrek wird Kaiser des Neuen Reiches; sein Vater Raul übergibt ihm den Titel noch zu Lebzeiten</p>
56 BF	<p>Entstehung der Markgrafschaft Drôl Bildung der Markgrafschaft Drôl aus den Grafschaften Harodien, Chababiens sowie Nord- und Süd-Askanien mit den Städten Corapia und Mengbilla</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: In der Horasbox wird auf Seite 110 das Jahr 1558 Horas (927 vor Hal) für die Entstehung der Markgrafschaft Drôl angegeben; drei unterschiedliche Stellen in der Al' Anfa-Box ("Stolze Herrscherin" Seite 12 und "Der tiefe Süden" Seite 20 und Seite 29) und das Lexikon nennen jedoch 56 BF bzw. 937 vor Hal, was diese Zeitangabe wahrscheinlicher macht.</p>
56 BF	<p>Entstehung des Erzherzogtums Kuslik mit Hardo von Gareth als erster Erzherzog Entstehung des Erzherzogtums Kuslik, dessen Länder sich von Grangor bis Methumis erstrecken und damit das komplette Liebliche Feld abdecken. Erster Erzherzog wird Hardo von Gareth, der jüngste Bruder Kaiser Debreks.</p>
56 BF	<p>Ende der Besatzungszeit im Lieblichen Feld Ende der Besatzungszeit im Lieblichen Feld; die Protektorate werden aufgehoben</p>

57 BF	<p>Esfera von Viryamun wird Fürstin von Almada. Esfera von Viryamun, eine Base der streitlustigen Travanca, die ihr letztes Duell nicht überlebt, wird Fürstin von Almada.</p>
62 BF	<p>Thordenin III und Thordenan III werden Herzoge vom Pandlaril Thordenin III. der Waidmann und Thordenan III. der Gute werden Herzoge vom Pandlaril; in ihrer Regierungszeit werden die goldenen Bärenkronen von Weiden geschmiedet</p>
ca. 70 BF	<p>Entdeckung der Feengrotten der Holden Ulfindel Ein Lamifaar entdeckt im Reichsforst eine Hinterlassenschaft der Hochelfen. Die Hüterin des Ortes kann das Geschöpf des Namenlosen jedoch festsetzen. Das Lamifaar entdeckt die Feengrotten der Holden Ulfindel, in denen das Vermächtnis des Elfen Antaraleon bewahrt wird, das einen Teil des Schlüssels zu Simyala darstellt. Die Fee kann das Wesen gefangen nehmen, doch der Pesthauch des Namenlosen hat die Grotten erfasst.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 8, 24, Im Schatten Simyalas</p>
7. Rondra 80 BF	<p>Beginn der Ragather Blutfehde Beginn der Ragather Blutfehde; in Almada spitzt sich der seit einigen Jahren schwelende Konflikt der Adelsfamilien von Ragathsquell und Eschgeier (aus dem Yaquirtal) zu. Am 7. Rondra kommt es in Ragath zu einem ersten heftigen Scharmützel, das vom Haus Eschgeier einen hohen Blutzoll fordert.</p>
84 BF	<p>Obidos II. von Viryamun wird Fürst von Almada</p>
89 BF	<p>Beginn der Thorwalerüberfälle auf Albernia</p>
91 BF	<p>Romun wird Erzherzog von Kuslik</p>
91 BF	<p>Orgala Ulaman wird Fürstin von Albernia</p>
96 BF	<p>Thordenan IV. und Thordenin IV. werden Herzoge vom Pandlaril Thordenan IV. der Seefahrer und Thordenin IV. der Grüne werden Herzoge vom Pandlaril</p>
96 BF	<p>Stiftung des Ordenshaus der Therbûniten in Trallop Thordenin III. vom Pandlaril stirbt im Kampf mit einem Waldlöwen; sein Bruder Thordenan III. stiftet daraufhin das Ordenshaus der Therbûniten in Trallop und tritt dem Orden bei</p>

97 BF	Der Heilige Kelch der Rahja kommt nach Belhanka Der Heilige Kelch der Rahja wird von Teremon nach Belhanka gebracht
98 BF	Nardes wird Kaiser des Neuen Reiches
100 BF	Vallusa wird Hauptstadt der Markgrafschaft Drachenstein
105 BF	Greifax Rechtsetzer von Xorlosch wird Hochkönig der Zwerge Greifax Rechtsetzer von Xorlosch wird Hochkönig der Zwerge; seine Aufgabe besteht in dem Aushandeln eines Gesetzeswerkes mit dem (für zwergische Begriffe recht jungen) Mittelreich. Greifax bleibt 62 Jahre im Amt.
118 BF	Travanca II. von Viryamun wird Fürstin von Almada
119 BF	Ausweitung der Thorwaler Überfälle auf den Großen Fluss Die Thorwaler weiten ihre Überfälle auf den Großen Fluss aus und dringen dabei bis zum Kosch vor. In dieser Zeit gründet Hetmann Djannan Drachenkopf (thorwalsch: Ui Bennain) die Stadt Kyndoch in Albernia.
119 BF	Sigman wird Kaiser des Neuen Reiches Sigman wird Kaiser des Neuen Reiches; bedingt durch eine schwere Krankheit, währt seine Regierungszeit nicht lange
120 BF	Sighelm wird Kaiser des Neuen Reiches Sighelm wird Kaiser des Neuen Reiches; er beerbt seinen an schwerer Krankheit gestorbenen Bruder Sigman
123 BF	Retiro Ulaman wird Fürst von Albernia
126 BF	Hardo II. wird Erzherzog von Kuslik
130 BF	Gründung von Leuhagen (Firunen) Markgraf Ornard II. von den Drachensteinen gründet am Mittellauf des Borns Stadt und Festung Leuhagen (das heutige Firunen) und schafft so einen Vorposten gegen die Goblins
131 BF	Ausbruch des 7. Nostrisch-Andergastschen Krieges Die nostrianischen Vorbereitungen zur Rückeroberung Joborns deuten auf den 7. Krieg zwischen Nostria und Andergast hin.

131 BF	<p>Eine der beiden Weidener Bärenkronen wird gestohlen Eine der beiden Bärenkronen von Weiden wird, sehr wahrscheinlich von Phexgeweihten, gestohlen. Trotz scharfer Durchsuchungen des Tempels und hochnotpeinlichen Verhören gelingt es dem Herzogenhaus nicht, die Krone zu finden.</p>
131 BF	<p>Thordenin V. und Luitperga werden Herzoge vom Pandlaril Thordenin V. der Verwegene und seine Base Luitperga werden Herzoge vom Pandlaril</p>
133 BF	<p>Joborner Verbrüderung - Ende des 7. Nostrisch-Andergastschen Krieges Joborner Verbrüderung; eine Andergaster Rahja-Geweihte beendet durch ein Wunder ihrer Göttin den 7. Krieg zwischen Nostria und Andergast. Als Folge werden alle Rahja-Tempel in Andergast geschlossen und der Kult verboten.</p>
134 BF	<p>Glarik Ulaman wird Fürst von Albernia</p>
134 BF	<p>Luitperga die Schöne wird Herzogin vom Pandlaril Luitperga die Schöne wird Herzogin vom Pandlaril. Sie wird, wie alle Herzoge nach ihr, alleine gekrönt, da nur noch eine der beiden Bärenkronen existiert</p>
136 BF	<p>Antara von Viryamun wird Fürstin von Almada Antara von Viryamun wird Fürstin von Almada; die übereifrige Regentin setzt schon bald trotz der Konflikte in ihrem Land das "Collegium der Stadtoberen zu Punin" ein und schafft so einen mächtigen Gegenpol des Bürgertums zu den zerstrittenen Landständen.</p>
140 BF	<p>Al'Anfa (Alphana) wird neuer Regierungssitz Meridianas Kaiser Sighelm lässt den Regierungssitz der Südprovinz Meridiana von Sylla nach Alphana verlegen; bei dieser Gelegenheit erhält die Stadt ihren alten Namen Al'Anfa zurück</p>
150 BF	<p>Gründung von Mendena</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon gibt auf Seite 254 das Jahr 843 vor Hal als Gründungsdatum für Mendena an, auf Seite 167 das Jahr 768 vor Hal. Beides scheint plausibel; möglicherweise wurden aber im Jahre 768 lediglich die Stadtrechte verliehen. Peter Diehn wies mich auf die Nordlandbox hin, wo im Heft "Das Land an Born und Walsach" die Blutrote Bulle von Mendena aus dem Jahr 177 BF (816 vor Hal) erwähnt wird. Wenn in diesem Jahr also Mendena bereits existiert hat, stimmt die Gründungsangabe aus dem Lexikon auf Seite 254 (843 vor Hal).</p>
151 BF	<p>Bei Zwerch werden Silbervorkommen entdeckt Zwerge stoßen nahe der Siedlung Zwerch auf große Silbervorkommen</p>
155 BF	<p>Merak wird Erzherzog von Kuslik</p>
156 BF	<p>Glarik Ulaman II. wird Fürst von Albernia</p>

<p>160 BF</p>	<p>Unterzeichnung der Lex Zwergia Hochkönig Greifax Rechtsetzer und Kaiser Sighelm unterzeichnen die "Lex Zwergia", die die rechtliche Stellung der Zwerge im Mittelreich festlegt.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Zwergenbuch produziert auf Seite 17 im Zusammenhang mit der Lex Zwergia, die zwischen Hochkönig Greifax Rechtsetzer und Kaiser Sighelm beschlossen wurde, den Zahlendreher 883 vor Hal anstatt 833 vor Hal (andere Quelle: z.B. die Mittelreich-Box auf 103). Das Datum 883 vor Hal steht im Widerspruch zur Regierungszeit Kaiser Sighelms (873 bis 821 vor Hal) und kann somit, obwohl es unglücklicherweise in der Weltbox auf Seite 60 noch einmal auftritt, ruhigen Gewissens verworfen werden.</p>
<p>162 BF</p>	<p>Ferdok wird vom Hochwasser überschwemmt Gewaltiges Hochwasser am Großen Fluß; die Stadt Ferdok wird überschwemmt und kurz darauf an einem neuen Ort in der Nähe wieder aufgebaut</p>
<p>162 BF</p>	<p>Thordenin VI. der Greise wird Herzog vom Pandlaril</p>
<p>163 BF</p>	<p>Beginn der mittelreichischen Besiedelung Maraskans Beginn der mittelreichischen Besiedelung Maraskans; in den kommenden 10 Jahren werden Jergenheim (Jergan), Tuzacken (Tuzak) und Borgis (Boran) gegründet; bis 666 vor Hal wird die Insel von "kaiserlichen Protektoren des Ostens" regiert</p>
<p>164 BF</p>	<p>Beginn der Herrschaft der Ratsfürsten (Dogen) von Punin Beginn der Herrschaft der Ratsfürsten (Dogen) von Punin. Nachdem die almadanische Fürstin Antara durch eine geschickt eingefädelte Intrige zur Flucht ins Exil genötigt wurde, übernimmt Ratsherr Boronathan die Regierungsgeschäfte. Die Dogen führen bis zur Machtergreifung der Priesterkaiser 658 vor Hal ein hartes und vom Kaiser in Gareth weitestgehend unabhängiges Regime.</p>
<p>168 BF</p>	<p>Giselwulf von Weiden wird Seneschalk vom Pandlaril Giselwulf von Weiden, der Ehemann von Herzogin Luitperga, wird, da ihr Bruder Thordenin VI. kinderlos starb, Seneschalk vom Pandlaril</p>
<p>172 BF</p>	<p>Arsek wird Erzherzog von Kuslik</p>
<p>172 BF</p>	<p>Gerbald wird Kaiser des Neuen Reiches</p>
<p>177 BF</p>	<p>Die Blutrote Bulle von Mendena: Der Theaterorden soll das Bornland erschließen Kaiser Gerbald übergibt dem Theaterorden die Aufgabe, das Bornland zu erschließen. Diese einzigartige Landschenkung (festgehalten in der "Blutroten Bulle von Mendena") ist hauptsächlich auf die zunehmende Gefahr durch die Goblins zurückzuführen.</p>
<p>177 BF</p>	<p>Goblins unter Kunga Suula erobern Leuhagen (Kungutzka) Die Goblins unter Kunga Suula erobern Leuhagen und benennen es in Kungutzka um</p>

181 BF	<p>Brand auf Grangorer Insel Kopp Ein Brand auf der Grangorer Insel Kopp zerstört viele Bürgerhäuser</p>
181 BF	<p>Wiederaufbau des Hesinde-Tempels zu Kuslik Wiederaufbau des Hesindetempels zu Kuslik</p>
183 BF	<p>Deportation Hunderter Koscher ins Bornland Kaiser Gerbald verfügt die Deportation Hunderter Leibeigener und Sklaven aus dem Kosch ins Bornland</p>
183 BF	<p>Bau der Feste Pilkamm durch den Theaterorden Bau der Feste Pilkamm durch den Theaterorden unter Marschall Refardeon</p>
184 BF	<p>Bezwingung des Tuzakwurms auf Maraskan Bezwingung des Tuzakwurms; unter Führung Kaiser Gerbald hetzen 1000 Krieger den Drachen, um ihn schließlich zu erschlagen. Trotz dieses Erfolges steigt die Einwohnerzahl Maraskans in den folgenden hundert Jahren nur unwesentlich.</p>
185 BF	<p>Ingramm von Weiden wird Seneschalk vom Pandlaril</p>
185 BF	<p>Verbot der Sklaverei im Mittelreich Verbot der Sklaverei im Mittelreich durch Kaiser Gerbald</p>
189 BF	<p>Emeralda Ulaman wird Fürstin von Albernia</p>
189 BF	<p>Gründung von Festum Gründung von Festum durch Festo von Aldyra vom Theaterorden</p>
191 BF	<p>Eroberung von Kungutzka (Leufurten) durch den Theaterorden Der Theaterorden erobert Kungutzka und benennt das ehemalige Leuhagen in Leufurten um; angebliches Schwertwunder der Rondra</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Im Götterbuch wird für die Eroberung der Goblinstadt das Jahr 193 BF (800 vor Hal) angegeben; die Bornlandbox nennt das Jahr 191 BF (802 vor Hal). Da jedoch für den Rondra 193 BF die Abtretung Leufurtens (inzwischen umbenannt) an den Theaterorden verzeichnet wird, scheint für die Schlacht das jüngere Datum plausibler.</p>
192 BF	<p>Gründung von Unau Gründung der neureichischen Garnisonsstadt Unau, in diese Zeit fällt auch die Tötung von Malgorrzáta, dem Wurm von Unau</p>

193 BF	Gründung von Leskari Gründung von Leskari, einem Posten der Walfänger und Pelzjäger an der Nordküste des Golfes von Riva
193 BF	Leufurten wird den Theaterrittern zugesprochen, Beginn der Eroberung Seweriens Der Markgraf der Drachensteine tritt für 1000 Dukaten Leufurten an den Theaterorden ab. Die Ordensritter beginnen von hier aus die Eroberung Seweriens.
196 BF	Gujadal Galandi wird Ratsfürst von Punin
197 BF	Gründung von Neersand Gründung von Neersand durch den Theaterorden
198 BF	Theaterorden verlegt Sitz von Arivor nach Pilkamm Der Theaterorden verlegt seinen Sitz von Arivor nach Pilkamm. Auch wenn der Hochmeister des Ordens noch eine Weile in Arivor residiert, ist die Senne Bornland unter Marschallin Leonia von Gareth praktisch unabhängig.
201 BF	Grimold von Weiden wird Seneschalk vom Pandlaril
202 BF	Gründung von Helmannsroden (Schwertbergen) Gründung des bornländischen Städtchens Helmannsroden (heute Schwertbergen)
204 BF	Terren wird Erzherzog von Kuslik
207 BF	Glarik Ulaman III. wird Fürst von Albernica
213 BF	Menzel wird Kaiser des Neuen Reiches Menzel wird Kaiser des Neuen Reiches; In der Regierungszeit Menzels wird das Verbot der Sklaverei für die Länder der Tulamiden wieder aufgehoben. Der Kluge Kaiser verleiht zudem allen Städtchen des Reiches das Marktrecht, insofern als Zeichen des kaiserlichen Schutzes ein Standbild Menzels aufgestellt wird. So kommt auch der südweidener Ort Schalckenheim zu seinem neuen Namen Menzheim.
219 BF	Gründung von Ilsur
219 BF	Charef der Schöne wird Ratsfürst von Punin

<p>27. Peraine 223 BF</p>	<p>Wunder der Peraine: Der Heilige Hain von Anchopal In der Nacht vom 26. auf den 27. Peraine entsteht bei Anchopal ein grüner Schutzwall gegen die vordringende Gorische Wüste. Dieses direkte Wunder Peraines wird heute als Heiliger Hain bezeichnet und ist eine berühmte Pilgerstätte.</p>
<p>225 BF</p>	<p>Gründung der tobrischen Grafschaft Mendena</p>
<p>229 BF</p>	<p>Andaryn II. der Prächtige wird Fürst von Nostria Fürst Andaryn II. der Wahnsinnige von Nostria bemüht sich um einen Frieden mit Andergast. Kurz darauf wird er von seiner Schwester Elysmine abgesetzt, die sich auf dem Thron von nun an ebenfalls Andaryn II. nennt, allerdings den Beinamen "der Prächtige" erhält</p>
<p>230 BF</p>	<p>Das von Räufern bewohnte Mirham wird zerstört Kaiserliche Soldaten zerstören das von Räufern bewohnte Mirham</p>
<p>232 BF</p>	<p>Madalieb von Madjani wird Ratsfürstin von Punin</p>
<p>237 BF</p>	<p>Wunnemar von Weiden wird Seneschalk vom Pandlaril Wunnemar von Weiden wird Seneschalk vom Pandlaril; unter ihm wird ein Schutz- und Handelsbund mit dem Theaterorden im Bornland geschlossen</p>
<p>239 BF</p>	<p>Orgala Ulaman II. wird Fürstin von Albernia</p>
<p>243 BF</p>	<p>Schetzeneck und Koschtal trennen sich von Ferdok</p>
<p>11. Phex 243 BF</p>	<p>Schlacht von Wjassula, Vernichtung der Kunga Suula Schlacht von Wjassula; die Ritter des Theaterordens unter Marschallin Rondara von Leuenwald schlagen am 11. Phex die Goblins unter Kunga Suula vernichtend. Die Leiche der Schamanin wird jedoch nicht gefunden.</p>
<p>247 BF</p>	<p>Gerbald von Ruckenau wird Marschall des Theaterordens Gerbald von Ruckenau wird Marschall des Theaterordens; aufgrund des Fehlen eines Feindes und des stetigen Zuwachses neuer Siedler aus den Mittellanden verkommt der Orden zusehends</p>
<p>28. Boron 247 BF</p>	<p>Eine Jahrhundertwelle an der Nordküste Aventuriens lässt die Stadt Swelt untergehen Am 28. Boron überschwemmt eine Jahrhundertwelle die Nordküste Aventuriens; viele Ansiedlungen - darunter die Stadt Swelt westlich von Enqui - werden zerstört, zudem ändert sich die Küstenlinie im Golf von Riva</p>

249 BF	Gurd wird Erzherzog von Kuslik
255 BF	Gerbold II. wird Kaiser des Neuen Reiches
255 BF	Kaiser Menzel wird König von Aranien Kaiser Menzel wird König von Aranien; der lokalen Regentin Ithome wird der Fürstentitel zuerkannt; der Annektion vorangegangen war der Tod des aranischen Königs Amaryd im Kampf gegen die Dämonin Shazmanyad und der Verlust des Königsschwertes Szimitarra
256 BF	Die Grafschaft Anchopal wird Aranien zugeschlagen
262 BF	Orgala Ulaman III. wird Fürstin von Albernia
263 BF	Jadvige von Hummergraben wird Marschallin des Theaterordens Jadvige von Hummergraben wird Marschallin des Theaterordens; unter ihrer Herrschaft bauen Goblinsklaven die Löwenburg zu Festum zu einem der prunkvollsten Gebäude der Zeit aus
267 BF	Yahud al' Kasim wird Ratsfürst von Punin
274 BF	Die Löwenburg in Festum wird neuer Sitz des Theaterordens Marschallin Jadvige verlegt den Sitz des Theaterordens von Pilkamm in die fertiggestellte Löwenburg in Festum Anmerkung: Die Sitzverlegung des Theaterordens von Pilkamm nach Festum wird im Lexikon auf Seite 199 auf das Jahr 718 vor Hal datiert, was im Widerspruch zur Nordlandbox ("Land an Born und Walsach", Seite 27: 274 BF gleich 719 vor Hal) steht. Die Angabe des Lexikons wird hier aufgrund seiner Unzuverlässigkeit an anderer Stelle verworfen.
274 BF	Kaiser Gerbold II. schlichtet den Rübenkrieg zwischen Bornland und Tobimorien Kaiser Gerbold II. schlichtet den Rübenkrieg zwischen dem Bornland und Tobimorien, indem er die Misa als Grenze festlegt; in diesem Zusammenhang wird Vallusa freie Reichsstadt Anmerkung: Unklarheit: Das Buch "Unter der Dämonenkrone" in der Borbarad-Box nennt auf Seite 49 die berühmte Formulierung Kaiser Eslams II. im falschen Zusammenhang. Die Worte "...dort, wo die Misa am tiefsten ist" stammen aus dem Isurer Edikt aus dem Jahre 296 vor Hal und nicht aus dem Frieden zur Beendigung des Rübenkrieges im Jahre 719 vor Hal durch Gerbold II.. Im Gegensatz zu seinem eslamidischen Nachfolger dürfte Kaiser Gerbold II. sehr wohl um die besondere Stellung Vallusas gewusst und in ihr auch einen Puffer zwischen den Kontrahenten des Rübenkrieges gesehen haben. Eslam II. hingegen hat 296 vor Hal die Stadt schlicht vergessen.

274 BF	<p>Ausbruch des Rübenkrieges zwischen Bornland und Tobimorien Ausbruch des Rübenkrieges zwischen dem Bornland und Tobimorien; in seinem Testament vermacht der kinderlose Markgraf der Drachensteine seine Ländereien dem Theaterorden; die anschließenden Streitigkeiten verlaufen unblutig, da beide Seiten nur die Kornspeicher des Gegners angreifen</p>
274 BF	<p>Ankunft der Beni Rurech in Maraskan Der Tag ihrer Ankunft in Tuzak, der 19. Rondra, gilt seitdem als der Tag, an dem der Weltendiskus die halbe Strecke von Rur zu Gror zurückgelegt hat. Die Bevölkerung der Insel steigt von nun an rapide an.</p>
274 BF	<p>Auszug der Beni Rurech nach Maraskan Die Beni Rurech, die im Kaiserreich wegen ihres dualistischen Glaubens verfolgt werden, schiffen sich in Khunchom ein und siedeln nach Maraskan über.</p>
275 BF	<p>Rude wird Kaiser des Neuen Reiches</p>
283 BF	<p>Gründung von Notmark</p>
290 BF	<p>Gründung von Ysilia (an Stelle von Ysil'elah) Gründung von Ysilia an der Stelle der inzwischen verlassenen Stadt Ysil'elah der Al'Hani</p>
291 BF	<p>Fürst Kasimir von Nostria nennt sich "der Große" Nach der Seeschlacht vor Salza gibt sich Fürst Kasimir von Nostria den Beinamen "der Große"</p>
291 BF	<p>Retiro II. wird Fürst von Albernia</p>
27. Phex 291 BF	<p>Die Seeschlacht vor Salza Seeschlacht vor Salza; die Flotte des Neuen Reiches unter Admiral Vikos vernichtet am 27. Phex 24 Drachenboote der Thorwaler; anschließend wird Thorwal erobert und dem Reich einverleibt.</p>
292 BF	<p>Ozir von Winhall wird Komtur von Thorwal Ozir von Winhall wird mittlereichischer Statthalter (Komtur) von Thorwal</p>
292 BF	<p>Henna von Weiden wird Seneschallin vom Pandlaril</p>
293 BF	<p>Mirania von Bleichenwang wird Ratsfürstin von Punin</p>

<p>298 BF</p>	<p>Der Theaterorden erobert Starpnika (Norburg); Vertreibung der Al'Hani Der Theaterorden erobert Starpnika und benennt die Stadt in Norburg um. Die ansässigen Al' Hani werden vertrieben und endgültig zum Wanderleben gezwungen. Aus ihnen gehen die Norbarden hervor.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Hier liegt eine Ungereimtheit zwischen den beiden Heften der Nordlandbox vor. Im "Rauhen Land" wird auf Seite 45 für die Eroberung der Al' Hani-Stadt das Jahr 198 BF (795 vor Hal) genannt; dies erscheint aber unwahrscheinlich, da zu diesem Zeitpunkt die mit den Al' Hani verbündeten Goblins in Sewerien noch zu mächtig waren. Der Weg nach Sewerien wurde erst nach der Schlacht von Wjassuula 243 BF frei; wodurch die Angabe für die "Gründung" Norburgs (das umbenannte Starpnika) im "Land an Born und Walsach", Seite 27, mit 298 BF (695 vor Hal) als die plausible erscheint. Wie so oft bestätigt die Weltbox auch hier ausgerechnet die schlechtere Möglichkeit des Widerspruchs (Seite 15): Bereits 795 vor Hal soll der Theaterorden das norbardische Starpnika erobert haben. Was die Ritter bewogen haben mag, sich derart weit in "goblinverseuchtes" Gebiet vorzuwagen, bleibt schleierhaft - und so halte ich weiter am Datum 695 vor Hal fest.</p>
<p>298 BF</p>	<p>Besiedlung des Bodirtals durch Mittelreicher und Thorwaler Beginn der Besiedelung des Bodirtals gemeinsam durch Thorwaler und Mittelreicher</p>
<p>302 BF</p>	<p>Curon wird Erzherzog von Kuslik</p>
<p>305 BF</p>	<p>Vinyaza de Veroza wird Ratsfürstin von Punin</p>
<p>308 BF</p>	<p>Gründung von Myrburg (Phexcaer) Gründung von Myrburg am Oberlauf des Bodir</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Orklandbox (Seite 65) und Weltbox (Seite 39) datieren die Gründung der Stadt Myrburg (das spätere Phexcaer) auf das Jahr 725 vor Hal; die Thorwalbox nennt auf Seite 9 aber 685 vor Hal. Die letztere Angabe erscheint wesentlich plausibler, da sie im Zusammenhang mit der gemeinsam von Mittelreichern und Thorwalern in die Wege geleiteten Erschließung des Bodirtals steht (ab 795 vor Hal). 725 vor Hal hingegen liegt noch vor der Seeschlacht von Salza (702 vor Hal). Das auch in der Orklandbox beschriebene gemeinsame Vorgehen ist zu diesem Zeitpunkt äußerst unwahrscheinlich.</p>
<p>309 BF</p>	<p>Ugdalf wird Kaiser des Neuen Reiches</p>
<p>310 BF</p>	<p>Angeblich zweites Erscheinen des Greifen Scraan Das angebliche zweite Erscheinen des Greifen Scraan an der Breite inspiriert den Greifenfurter Illuminatus Aldec zu seiner "speziellen" Auslegung des Praioskultes (Grundlage zur späteren Machtergreifung der Priesterkaiser)</p>
<p>312 BF</p>	<p>Odilius von Mordain, Herzogs-Protector von Tobrien, geht verschollen Odilius von Mordain, der Herzogs-Protector von Tobrien, geht im Norden auf der Suche nach Firuns Thron verschollen</p>
<p>313 BF</p>	<p>Amaros von Lindholz wird Ratsfürst von Punin</p>

314 BF	Egtor II. wird Fürst von Albernia
319 BF	Grifo der Junge von Weiden wird Seneschalk vom Pandlaril Grifo der Junge von Weiden wird Seneschalk vom Pandlaril; er wird bereits mit vier Jahren gekrönt
27. Praios 319 BF	Gründung der Beilunker Reiter Gründung des Botendienstes der Beilunker Reiter in Beilunk am 27. Praios
321 BF	Anshag von Glodenhof wird Marschall des Theaterordens Anshag von Glodenhof vertreibt Gunbald von Neersand blutig vom Marschallsthron; mit ihm endet für kurze Zeit die dekadente Phase des Theaterordens
327 BF	Graf Arethin von Jergan wird Fürst von Maraskan - ein blutiger Bürgerkrieg bricht aus Graf Arethin von Jergan schwingt sich zum Fürsten von Maraskan auf und löst alle Bande zum Mittelreich; da er vom Volk, das lieber den Tuzaker Grafen Garalor auf dem Thron sähe, nicht akzeptiert wird, bricht ein blutiger Bürgerkrieg aus
330 BF	Rondara Alfaran wird Ratsfürstin von Punin
333 BF	Ein Priesterrat übernimmt die Regierungsgeschäfte in Gareth Kaiser Ugdalf stirbt; da sein Sohn Rude II. noch minderjährig ist, übernimmt ein Priesterrat die Regierungsgeschäfte
335 BF	Fürsten vom Eberstamm des Kosch zu "Burggrafen in der Mark" degradiert Die Fürsten vom Eberstamm des Kosch werden zu "Burggrafen in der Mark" degradiert
335 BF	Die Praios-Hochgeweihte Zerila wird erste Sonnengebieterin von Almada Zerila, die Hochgeweihte des Puniner Praios-Tempels beendet mit Hilfe der Sonnenlegion die Herrschaft der Dogen und ernennt sich zur ersten Sonnengebieterin von Almada; die letzte Ratsfürstin Rondara Alfaran endet auf dem Scheiterhaufen
335 BF	Verbot des Swafnirkultes in Thorwal
335 BF	Gründung des Bannstrahlerordens Auf Bestreben des Priesterkaisers Aldec Praiofold II. wird der Laienorden vom Bannstrahl Praios ins Leben gerufen.

<p>19. Rondra 335 BF</p>	<p>Der erste Priesterkaiser Aldec Praiofold II., Bote des Lichts, besteigt den Garethher Thron Ermordung des minderjährigen Thronfolgers Rude II. am 19. Rondra; der erste Priesterkaiser Aldec Praiofold II., Bote des Lichts, besteigt den Garethher Thron (Wiedervereinigung des linken und des rechten Szepters in einer Hand). Der Mord an dem Prinzen wird der Rondra-Kirche in die Schuhe geschoben und es beginnt eine Verfolgung ihrer Anhänger</p>
<p>4. Travia 335 BF</p>	<p>Das Erntefestmassaker der Praios-Kirche an den Rondrianern Erntefestmassaker - am 4. Travia (seitdem Gedenktage) richten Praios-Geweihte ein blutiges Gemetzel unter den Anhängern der Rondra an. Als Anlass dient ihnen offiziell die Ermordung Prinz Rudes, die der Rondra-Kirche zugeschrieben wird, inoffiziell geht es ihnen um die Schwächung ihrer stärksten Widersacher. Die Hochgeweihte der Rondra zu Gareth, Ardare, kommt bei der Verteidigung ihres Tempels trotz heldenhaften Kampfes mit dem Schwert Armalion ums Leben. Sie wird später heilig gesprochen.</p>
<p>336 BF</p>	<p>Brabak, Hôt-Alem und Khefu werden zum Gouvernement Brabakien Brabak, Hôt-Alem und Khefu werden aus der Provinz Meridiana herausgelöst und zum Gouvernement Brabakien zusammengefaßt; Priesterkaiser Aldec nutzt damit die Unzufriedenheit der Brabaker zu seinem Machterhalt; zugleich befiehlt er der Inquisition, gegen die Kemi vorzugehen</p>
<p>336 BF</p>	<p>Beginn des Heiligen Kriegs des Theaterordens gegen das Kaiserreich Hinrichtung des Hochmeisters des Theaterordens, Bogumil von Arivor, durch Praios-Priester im Theater von Arivor; daraufhin ruft der Marschall Anshag von Glodenhof in Festum einen Heiligen Krieg gegen das Kaiserreich aus.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Im "Land an Born und Walsach" wird auf Seite 28 die Hinrichtung des Hochmeisters des Theaterordens auf das Jahr 335 BF (658 vor Hal) datiert, dies widerspricht jedoch den übereinstimmenden Daten im "Land des Schwarzen Auges" (Seite 17) und im Götterheft der Magiebox (Seite 39). Durch einen einfachen Mehrheitsentscheid gewinnt 336 BF (657 vor Hal).</p>
<p>337 BF</p>	<p>Festum fällt kampfflos an die Priesterkaiser - Beginn einer Terrorherrschaft Als das Heer der Priesterkaiser vor Festum auftaucht, meutern die Seesoldaten und die Stadt wird kampfflos übergeben. In den folgenden Jahren erweitern die Priesterkaiser - zunächst unter dem Heerführer Praioslob von Selem - ihre Terrorherrschaft auf das ganze Bornland. Unter anderem wird in den folgenden Monaten Leufurten eingenommen und zerstört.</p>
<p>337 BF</p>	<p>Sieben Schiffe des Theaterordens stechen gen Riesland in See Nach der Kunde von der Niederlage Marschalls Anshags bei Baliho stechen sieben Schiffe des Theaterordens, beladen mit Frauen, Kindern und enormen Vorräten, unter Seneschallin Thora Fataburuq von Festum in Richtung Riesland in See</p>
<p>337 BF</p>	<p>Grifo vom Pandlaril verschanzt sich für zehn Jahre in Trallop Seneschalk Grifo vom Pandlaril verweigert Praioslob von Selem den Zugang zu Trallop und verschanzt sich für zehn Jahre in der Stadt</p>

337 BF	<p>Die Schlacht am Drachenspalt Schlacht im Drachenspalt; in Ostweiden (bei Braunenklamm) wird das Heer des Theaterordens unter Marschall Anshag von Glodenhof, geschwächt durch Scharmützel mit den Goblins der Roten Sichel, von den Soldaten des Priesterkaisers Aldec vernichtend geschlagen, die Überlebenden werden auf dem Rückweg von Goblins niedergemetzelt.</p>
338 BF	<p>Der Praios-Hochgeweihte Havenas wird Verwalter von Albernia Fürst Ektor Ulaman II. von Albernia wird von den Garether Priesterkaisern abgesetzt; die Dynastie Ulaman erlischt. Der Hochgeweihte des Havener Praiostempels übernimmt die Verwaltung der Provinz.</p>
339 BF	<p>Ende des maraskanischen Bürgerkriegs - Beginn der Äre der Arethiniden Garether Sonnenlegionäre beenden den maraskanischen Bürgerkrieg; Graf Garalor von Tuzak wird hingerichtet, Fürst Arethin von Jergan als tributpflichtiger Vasall in seinem Amt belassen (Beginn der Arethiniden-Dynastie). Verbot des Rur-und-Gror Glaubens.</p>
343 BF	<p>Gründung von Donnerbach Gründung von Donnerbach durch verfolgte Rondragläubige, die auf der Flucht vor den Priesterkaisern die Kavernen hinter dem König der Wasserfälle entdecken; andere Flüchtlinge (hauptsächlich aus dem Bornland) werden in Gerasim von den Elfen aufgenommen</p>
347 BF	<p>Eudo von Salthel wird Herzogen-Wahrer vom Pandlaril</p>
347 BF	<p>Trallop fällt nach Verrat an die Priesterkaiser Durch Verrat des Eudo von Salthel fällt Trallop nach zehnjähriger Belagerung in die Hände der Priesterkaiser; Seneschalk Grifo kann sich noch eine Weile im Löwenturm verschanzen, wird aber schließlich von seinen letzten Getreuen ausgeliefert</p>
348 BF	<p>Bau des kreisrunden Praiostempels in Rethis auf den Zyklopeninseln</p>
348 BF	<p>Ucurthea wird Sonnengebieterin von Almada</p>
348 BF	<p>Noralec Praiowar I. besteigt den Thron in Gareth Noralec Praiowar I. besteigt den Thron in Gareth; er gilt als weisester der Priesterkaiser</p>
349 BF	<p>Berdin von Havena wird Erzherzog in Kuslik Priesterkaiser Noralec enthebt Erzherzog Curon von Kuslik seines Amtes und setzt den Wahrer der Ordnung Berdin von Havena ein</p>

360 BF	<p>Hildemara von Wehrheim wird Stadtoberhaupt von Mengbilla Die Erleuchtete Hildemara von Wehrheim wird zum Stadtoberhaupt von Mengbilla ernannt; sie und ihre Nachfolger errichten eine Schreckensherrschaft, während der die meisten Kulte aus der Stadt vertrieben werden.</p>
370 BF	<p>Anzo wird Erzherzog von Kuslik Der Paios-Geweihte Anzo wird Erzherzog von Kuslik</p>
372 BF	<p>Mikhail von Bjaldorn rettet Norntal vorm Verhungern Der Jäger Mikhail von Bjaldorn (Heiliger der Firun-Kirche) bewahrt den Ort Norntal an der Letta durch sein waidmännisches Geschick vor dem Verhungern</p>
372 BF	<p>Praiana die Gleißende wird Sonnengebieterin von Almada</p>
375 BF	<p>Schleifung von Götterstatuen im Vierertempel von Brig-Lo Die Almadaner Sonnengebieterin Praiana läßt drei der vier Götterstatuen im Vierertempel von Brig-Lo schleifen</p>
375 BF	<p>Zweiter Angriff eines Wasserdrachen auf Grangor Grangor wird zum zweiten Mal von einem Wasserdrachen angegriffen und schwer beschädigt</p>
375 BF	<p>Gundowald von Salthel wird Herzogen-Wahrer vom Pandlaril Gundowald von Salthel wird Herzogen-Wahrer vom Pandlaril; er erlangt zusätzlich das Amt des Erz-Inquisitors und verfolgt die Weidener Rondra-Geweihten erbarmungslos</p>
379 BF	<p>Erichtung der Gouvernements Olport und Bodironien Erichtung der Gouvernements Olport und Bodironien (mit Sitz in Myrburg)</p>
391 BF	<p>Praiolec wird Sonnengebieter von Almada</p>
394 BF	<p>Gilian von Greifenberg wird von einer aufgebrachten Menge gelyncht Gilian von Greifenberg, der Marschall des Nordens und ein entfernter Verwandter Priesterkaiser Norecs, wird als blutgierige Bestie entlarvt und von einer aufgebrachten Menge gelyncht. Der Priesterkaiser schickt eine Strafexpedition nach Greifenfurt und läßt alle Aufrührer hinrichten</p>
396 BF	<p>Geferim wird Erzherzog von Kuslik Der Paios-Geweihte Geferim wird Erzherzog von Kuslik</p>

398 BF	<p>Die Erste Schlacht im Cichanebi-See Schlacht am Cichanebi-See; ein Heer der Priesterkaiser wird von Wüstenreitern vernichtet</p>
400 BF	<p>Rashdul wird unabhängig Rashdul erklärt seine Unabhängigkeit vom Reich</p>
404 BF	<p>Gründung von Firunen (Ruinen von Leufurten) Kaufleute bauen in den Ruinen des zerstörten Leufurten eine Siedlung (das spätere Firunen)</p>
408 BF	<p>Fertigstellung des Garether Praios-Tempels Fertigstellung des Garether Praiostempels durch Baumeister Owilmar von Gareth (später heilig gesprochen)</p>
411 BF	<p>Perchtruda wird Herzogen-Wahrerin vom Pandlaril</p>
412 BF	<p>Holbec wird Erzherzog von Kuslik Der Paios-Geweihte Holbec wird Erzherzog von Kuslik</p>
412 BF	<p>Kathay Praiotin XI. wird Priesterkaiser in Gareth Kathay Praiotin XI. wird Priesterkaiser in Gareth. Während Kathays kurzer und grausamer Herrschaft wird unter Baumeister Owilmar von Gareth (später heilig gesprochen) mit dem Bau der Stadt des Lichts begonnen (Fertigstellung 542 vor Hal)</p>
413 BF	<p>Fertigstellung der Feste Donnerhall in Donnerbach Fertigstellung von Donnerhall, der Festung der Fürst-Erzgeweihten von Donnerbach</p>
413 BF	<p>Erster Thorwaler-Überfälle auf Prem Erste Überfälle thorwalscher Ottas aus dem freien Hafen Olport in den Golf von Prem; in den folgenden Jahren nehmen diese Angriffe zu.</p>
414 BF	<p>Gurvan Praiobur I. wird Priesterkaiser in Gareth Gurvan Praiobur I. wird Priesterkaiser in Gareth. Es gilt heute als sicher, daß Gurvan seinen Vorgänger ermorden ließ. Dennoch hält der Orden der Göttlichen Kraft in den folgenden Monaten blutige Ernte im Kosch (Sommer von Feuer und Blut). Gurvan selbst wird zunächst offenbar von seinem Gott nicht akzeptiert (er erhält z.B. nicht die "Stimme, die befiehlt") und kann sich nur mit militärischer Macht auf dem Thron halten.</p>
414 BF	<p>Ermordung des Priesterkaisers Kathay Priesterkaiser Kathay wird in der Abtei Leuwenstein im Kosch ermordet</p>

<p>416 BF</p>	<p>Fertigstellung der Amazonenburg Kurkum Fertigstellung der Burg Kurkum in den Beilunker Bergen, sie ist seitdem der Sitz der Amazonenköniginnen</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Fertigstellung von Burg Kurkum und der Einzug der Amazonen im Jahre 577 vor Hal wird im Aventurischen Almanach (28 Hal) auf Seite 37 und im Abenteuer "Goldene Blüten auf blauem Grund" erwähnt. Das Lexikon stützt diese Datierung auf Seite 32 mit der Zeitangabe "um das Jahr 572" unter dem Stichwort Ayla al-Yeshinna. Zu diesem Sachverhalt will jedoch überhaupt nicht der Eintrag des Lexikons in der Zeittafel Almada auf Seite 16 passen. Hier ist als Gründungsjahr des Ordens der Amazonen durch Ayla al-Yeshinna 554 vor Hal (also 30 Jahre nach den ersten Eintragungen in der legendären Amazonenchronik Kurkuma). Die SH Almada beseitigt diese Unklarheit ein für allemal. Auf Seite 15 wird 554 vor Hal als das Jahr bezeichnet, in dem sich die Amazonen erstmals an die Öffentlichkeit wandten, um zum Kampf gegen die Priesterkaiser zu rufen. Der somit falsche Eintrag des Lexikons erhält schließlich auf Seite 58 eine nachträgliche Legitimation, wonach man auch noch heute in Almada gerne den genannten öffentlichen Auftritt mit der Gründung des Ordens verwechselt.</p>
<p>416 BF</p>	<p>Zerila II. wird Sonnengebieterin von Almada</p>
<p>420 BF</p>	<p>Gründung von Al' Bor Die aus Mengbilla vertriebenen Boronis gründen in den umliegenden Sümpfe der Seelen die geheime Stadt Al' Bor, von wo sie Missionare ausschicken, um Verbündete gegen die Praiospriester zu finden.</p>
<p>421 BF</p>	<p>Priesterkaiser Gurvan Praiobur I. gerät ins Exil in Al'Anfa Priesterkaiser Gurvan Praiobur I. wird von seinem Mündel Helus Praiodan I. ins alanfanische Exil geschickt. Die Regierungszeit des fanatischen und unfähigen Helus wird auch als Erste Kirchenspaltung bezeichnet. Der vertriebene Gurvan wird unterdessen im Exil erleuchtet und verfaßt die "Gurvanischen Choräle"</p>
<p>422 BF</p>	<p>Bauernaufstand im östlichen Bornland Bauernaufstand im östlichen Bornland; die Bauerstochter Arannja von Rucken führt 2000 Landsleute gegen die Statthalter der Priesterkaiser und kann u.a. die Städte Neersand und Sirmgalvis erobern</p>
<p>19. Phex 423 BF</p>	<p>Arannja von Rucken kommt auf den Scheiterhaufen Arannja von Rucken wird von den Adligen, die unter ihrem Banner kämpfen, verraten und endet am 19. Phex auf dem Scheiterhaufen</p>
<p>16. Rahja 431 BF</p>	<p>Zweite Seeschlacht vor Salza Zweite Seeschlacht von Salza; die Thorwaler vernichten am 16. Rahja die kaiserliche Westflotte und schütteln damit die Herrschaft der Priesterkaiser ab; in den folgenden Wochen werden alle mittelreichischen Statthalter in den thorwalschen Städten ermordet.</p>

<p>432 BF</p>	<p>Gründung von Riva Gründung von Riva an der Mündung des Kvill an der Stelle des von vor 580 Jahren von Orks zerstörten Hjalmeford</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt auf Seite 213 das Jahr 423 BF als Gründungsdatum für Riva; hier liegt offenbar ein Zahlendreher vor, denn die viel früher erschienene Orklandbox datiert auf Seite 62 dieses Ereignis auf 432 BF (561 vor Hal).</p>
<p>433 BF</p>	<p>Landung von drei Gūldenländischen Forschungsschiffen in Al'Anfa Drei Gūldenländische Forschungsschiffe werden im Sturm um Kap Brabak getrieben und laufen Al'Anfa an. Bereits nach kurzer Zeit kommt es zu religiösen Differenzen mit dem anwesenden Priesterkaiser im Exil, Gurvan Praiobur; in der Folge verlieren alle Gūldenländer im Kampf ihr Leben, die Gesandten werden öffentlich hingerichtet.</p>
<p>439 BF</p>	<p>Die Amazonen rufen Almada zum Widerstand auf Im Bosquirtal tritt der Orden der Amazonen unter Ayla al-Yeshinna an die Öffentlichkeit und fordert die Kriegerinnen Almadas zum Widerstand gegen die Priesterkaiser auf</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Fertigstellung von Burg Kurkum und der Einzug der Amazonen im Jahre 577 vor Hal wird im Aventurischen Almanach (28 Hal) auf Seite 37 und im Abenteuer "Goldene Blüten auf blauem Grund" erwähnt. Das Lexikon stützt diese Datierung auf Seite 32 mit der Zeitangabe "um das Jahr 572" unter dem Stichwort Ayla al-Yeshinna. Zu diesem Sachverhalt will jedoch überhaupt nicht der Eintrag des Lexikons in der Zeittafel Almada auf Seite 16 passen. Hier ist als Gründungsjahr des Ordens der Amazonen durch Ayla al-Yeshinna 554 vor Hal (also 30 Jahre nach den ersten Eintragungen in der legendären Amazonenchronik Kurkuma). Die SH Almada beseitigt diese Unklarheit ein für allemal. Auf Seite 15 wird 554 vor Hal als das Jahr bezeichnet, in dem sich die Amazonen erstmals an die Öffentlichkeit wandten, um zum Kampf gegen die Priesterkaiser zu rufen. Der somit falsche Eintrag des Lexikons erhält schließlich auf Seite 58 eine nachträgliche Legitimation, wonach man auch noch heute in Almada gerne den genannten öffentlichen Auftritt mit der Gründung des Ordens verwechselt.</p>
<p>440 BF</p>	<p>Ende der Ersten Kirchenspaltung Gurvan Praiobur I. kehrt aus seinem Exil auf den Garethher Thron zurück</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt auf den Seiten 112 und 201 für die Unterbrechung der Regierung des Priesterkaisers Gurvan Praiobur die Zeitspanne von 574 bis 552 vor Hal, was im Widerspruch zu den übereinstimmenden Angaben im Götterheft (Seite 33) und der Al'Anfa-Box ("Stolze Herrscherin", Seite 12) steht. Richtig dürfte also 572 bis 553 vor Hal sein.</p>
<p>440 BF</p>	<p>Priesterkaiser Helus wird erschlagen Priesterkaiser Helus befiehlt, das "lästerliche Gareth zu Praios Wohlgefallen" anzuzünden, woraufhin er von den Wahrern der Ordnung erschlagen wird</p>
<p>441 BF</p>	<p>Torben wird Erzherzog von Kuslik Der Paios-Geweihte Torben wird Erzherzog von Kuslik</p>
<p>442 BF</p>	<p>Narvan wird Sonnengebieter von Almada</p>

<p>28. Peraine 449 BF</p>	<p>Käpt'n Brabacciano stirbt Der Südmeerpirat Brabacciano, dem in einem Zeitraum von über 70 Jahren alle Piratenüberfälle in den südlichen Meeren zugeschrieben wurde, stirbt am 28. Peraine bei der Explosion eines Magazins Hylailer Feuer auf seinem Schiff</p>
<p>450 BF</p>	<p>Gründung von Lohwangen (Lowangen) Gründung des Ortes Lohwangen auf einer Insel im Svellt; Weihung des Travia-Tempels</p>
<p>451 BF</p>	<p>Gurvan Praiobur I. bezieht den Tempel der Sonne in Gareth Der Priesterkaiser Gurvan Praiobur zieht als erster Bote des Lichts in den Tempel der Sonne in der Stadt des Lichts in Gareth ein</p>
<p>452 BF</p>	<p>Amelthona Praiadne II. wird Priesterkaiserin in Gareth Amelthona Praiadne II., die ehemalige Geliebte Gurvan Praioburs, wird Priesterkaiserin in Gareth</p>
<p>455 BF</p>	<p>Gurvan Praiobur II. wird Priesterkaiser in Gareth</p>
<p>455 BF</p>	<p>Priesterkaiserin Amelthona Praiadne II. stirbt in der Khôm Priesterkaiserin Amelthona Praiadne II. stirbt am Cichanebi-Salzsee auf einem Feldzug gegen aufständische Wüstenkrieger in der Khôm</p>
<p>462 BF</p>	<p>Gundobald von Salthel wird Herzogen-Wahrer vom Pandlaril</p>
<p>464 BF</p>	<p>Die Praios-Priester werden aus Mengbilla vertrieben Ein Heer der zu Boron bekehrten Beni Szintai vertreibt die Praiospriester aus Mengbilla und ruft das Sultanat aus; Kermal ibn Alda wird Großemir</p>
<p>465 BF</p>	<p>Gundobald von Salthel wird getötet Gundobald von Salthel, der letzte Herzogen-Wahrer vom Pandlaril wird von der Tralloper Bevölkerung in den Vulkan im Neunaugensee (Pandlarin) geworfen</p>
<p>465 BF</p>	<p>Rohal der Weise vertreibt den letzten Priesterkaiser Ein Volksaufstand unter Rohal dem Weisen vertreibt den letzten Priesterkaiser Gurvan Praiobur II.; er wird von Rohal ins Exil nach Jilaskan geschickt, wo er noch 45 Jahre als "Kaiser des Neuen Reiches" einem kleinen Haufen Getreuer befiehlt und sich einen Kleinkrieg mit dem kaiserlichen Grafen der Insel liefert</p>

<p>466 BF</p>	<p>Khunchom wird südlichste Grafschaft des Fürstentums Aranien</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Im Buch "Blutrosen und Marasken" der Box "Borbarads Erben" wird auf Seite 16 die Zuschlagung Khunchoms an Aranien in einem Atemzug mit der Annektion des Landes durch das Mittelreich im Jahre 738 vor Hal genannt. Das Lexikon datiert dieses Ereignis auf Seite 28 jedoch auf das Jahr 527 vor Hal und führt dies auf eine Entscheidung Rohals des Weisen zurück. Meiner Meinung nach ist die Angabe in "Blutrosen und Marasken" zu ungenau, um die ältere Quelle zu überstimmen.</p>
<p>466 BF</p>	<p>Auflösung des Illuminats Greifenfurts</p> <p>Auflösung des Illuminats Greifenfurts; geographisch gestutzt entsteht die Landgrafschaft Greifenfurt, die Garethien zugeschlagen wird</p>
<p>466 BF</p>	<p>Ergal bleibt Verweser von Stadt und Land Baliho</p> <p>Ergal, der Graf-Geweihte von Baliho, wird trotz Ermahnungen aus Gareth als Verweser von Stadt und Land Baliho geduldet</p>
<p>466 BF</p>	<p>Yumin Galahan von Hussbeck wird Herzog von Kuslik</p> <p>Rohal der Weise setzt Yumin Galahan von Hussbeck als Herzog von Kuslik ein.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt auf Seite 152 das Jahr 527 BF für die Einrichtung des Herzogtums Kuslik (und nicht 527 vor Hal); dies ist ganz offensichtlich eine Verwechslung der Zeitrechnungen. Richtig sind die Angaben aus der Horasbox, Seite 25.</p>
<p>466 BF</p>	<p>Volkserhebung in Almada</p> <p>Volkserhebung in Almada; Narvan, der letzte Sonnengebieter wird gestürzt und leicht bekleidet in die Nervather Sümpfe getrieben. Zafira von Aguilon wird Fürstin des Landes</p>
<p>466 BF</p>	<p>Rohal der Weise wird Reichsbehüter des Neuen Reiches</p> <p>Rohal der Weise besteigt den mittelreichischen Thron, läßt sich aber maximal als "Reichsbehüter" titulieren</p>
<p>467 BF</p>	<p>Das Bornland schüttelt die Herrschaft der Praios-Priester ab</p> <p>Unter Wenschenz Ismain schüttelt das Bornland die Herrschaft der Praiospriester ab. Es kommt zu Verbrennungen der Tempel und Tötung der Geweihten. Wenschenz Ismain ernennt sich zum Vogt Rohals.</p>
<p>467 BF</p>	<p>Mengbilla unterstell sich dem Neuen Reich</p> <p>Großemir Kermal von Mengbilla unterstellt sich freiwillig dem Neuen Reich unter Rohal</p>
<p>468 BF</p>	<p>Heroderich von Shamaham wird erstes Schwert der Schwerter in Perricum</p>

<p>468 BF</p>	<p>Maraskan wird unter Rohal befriedet Fürst Curfan von Maraskan, ein Vasall der Priesterkaiser und letzter der Arethiniden, wird nach seiner Absetzung durch Rohal vom Pöbel ermordet. Rohal setzt wieder kaiserliche Protektoren auf der von nun an Alabastrien genannten Insel ein; zudem hebt er das Verbot des Rur-Gror-Glaubens auf.</p>
<p>469 BF</p>	<p>Weidener Erlass - Selinde von Weidenau wird Herzogin von Weiden Weidener Erlass - Selinde von Weidenau, eine junge Baronin aus Albernia, wird überraschend von Rohal als Herzogin von Weiden (das ehemalige Land am Pandlaril) eingesetzt; da sie jedoch mit Wallfried von Weiden ein Mitglied der alten Herzogenfamilie heiratet, bleibt diese in der Nähe der Macht.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt das Jahr 521 vor Hal für den Weidener Erlass. Das steht jedoch im Widerspruch zur Spielhilfe Weiden, wo das Jahr 524 vor Hal mehrmals erwähnt wird (unter anderem auf Seite 22). Die Entscheidung Rohals der Familie Weidenau das Herzogsamt zu Weiden zu verleihen, hat wahrscheinlich bereits 466 BF (bzw. 527 vor Hal) stattgefunden. Die Spielhilfe Weiden produziert hierzu auf Seite 20 den Zahlendreher 566 BF und 427 vor Hal.</p>
<p>469 BF</p>	<p>Ausbruch der Blauen Keuche in Jergan Nach Ausbruch der Blauen Keuche in Jergan wird der Sitz des Protektors von Alabastrien (Maraskan) nach Tuzak verlegt.</p>
<p>472 BF</p>	<p>Rohal bestätigt Ergal als Verweser von Land und Stadt Baliho Rohal bestätigt Ergal, den Graf-Geweihten von Baliho offiziell in seinem Amt als Verweser von Land und Stadt Baliho</p>
<p>477 BF</p>	<p>Sinoda erhält Stadtrechte Die südmaraskanische Stadt Sinoda erhält die Stadtrechte</p>
<p>480 BF</p>	<p>Die Tönernen Tafeln des Tykates entstehen Der Hesinde-Geweihte Tykates beginnt damit, Heldensagen und Legenden des Alten Reiches und der Zyklopeninseln zu sammeln und sie auf tönernen Tafeln aufzuschreiben</p>
<p>484 BF</p>	<p>Answin Galahan wird Herzog von Kuslik</p>
<p>487 BF</p>	<p>Die erste Grangorer Warenschau Die große Grangorer Warenschau findet zum ersten Mal statt</p>
<p>489 BF</p>	<p>Themodates von Shoy'Rina wird Vizekönig der Provinz Meridiana Themodates von Shoy'Rina wird Vizekönig der Provinz Meridiana; er wird von der Bürgerschaft gewählt, nachdem Rohal der Weise dem Wunsch der Al' Anfaner zustimmt und die seit den Priesterkaisern herrschenden (und teilweise selbst ernannten) Markgrafen der Region absetzt</p>

494 BF	Walla von Weidenau wird Herzogin von Weiden
497 BF	Jervan von Aguilon wird Fürst von Almada
499 BF	Gründung von Charypso Syllanische Siedler gründen Charypso auf Altoum
502 BF	Fund von uralten Relikten im Regengebirge Eine von Al' Anfa gestartete Expedition findet im Regengebirge etliche Zeugnisse uralter Zivilisationen; ihre Ergebnisse inspirieren Rohal, eine Gesandtschaft zum Alten Drachen Fuldigor ins Eherne Schwert zu schicken. Der bei dieser Gelegenheit gefundene Löwenhelm wird noch heute vom Schwert der Schwerter getragen.
503 BF	Das Bornland schließt sich freiwillig dem Neuen Reich an Das Bornland schließt sich freiwillig dem Mittelreich unter Rohal an
511 BF	Niobaras Reise zu Fuldigor Niobara trifft den Alten Drachen Fuldigor im Ehernen Schwert und stellt ihm die berühmten sieben Fragen Rohals
511 BF	Herdan von Weidenau wird Herzog von Weiden Herdan von Weidenau wird Herzog von Weiden; er ist ein wirrer Geist und unter ihm verarmt Weiden zusehends
522 BF	Jarlak von Ehrenstein wird Herzog von Tobrien Baron Jarlak von Ehrenstein erlangt nach einem heldenhaften Kampf gegen eine Goblinhorde das legendäre Schwert Schalljarß. Aufgrund seiner Berühmtheit wird er noch im selben Jahr von Rohal zum Herzog von Tobimorien ernannt. Jarlak (der später den Beinamen "der Waidmann" erhält) gilt als Stammvater des heutigen tobrischen Herrschergeschlechts.
523 BF	Herzog Jarlak von Tobimorien erlegt den Mendenischen Eber Herzog Jarlak von Tobimorien erlegt den Mendenischen Eber. Die Hauer des Untieres werden in den folgenden Jahren zu Insignien der tobrischen Herzogswürde.
526 BF	Hilbert Galahan wird Herzog von Kuslik
530 BF	Madalena von Aguilon wird Fürstin von Almada
532 BF	Offizielle Gründung Lowangens Offizielle Gründung der Stadt Lowangen (vormals Lohwangen) durch einen Gildenrat

536 BF	<p>Firunen erhält Stadtrechte Die Kaufmannssiedlung auf den Ruinen Leufurtens erhält die Stadtrechte und wird Firunen getauft</p>
539 BF	<p>Einführung der Rohalschen Maße Einführung einheitlicher Maße und Gewichte im Mittelreich unter Rohal; auch Rohalsche Maße genannt</p>
542 BF	<p>Gründung des Seminars der Elfischen Verständigung in Donnerbach Gründung des "Seminars der Elfischen Verständigung" in Donnerbach; Rohal legitimiert die Schule, die aus einem älteren, schwarzmagischen Beherrschungs- und Hellsichtsinstitut hervorgegangen ist</p>
545 BF	<p>Die Zweite Ragathisch-Yaquirtaler Blutfehde Durch den Streit um die Waldwacher Alraunvorkommen kommt es in Almada zur 2. Ragathisch-Yaquirtaler Blutfehde; Graf Bugo von Ragath ruft zum Heerbann gegen die alten Häuser des Yaquirtales</p>
547 BF	<p>Verfassung des Codex Albyricus Verfassung des Codex Albyricus auf Anregung Rohals; das Gesetzeswerk regelt das Strafrecht für Magier</p>
551 BF	<p>Broinho Galahan wird Herzog von Kuslik</p>
552 BF	<p>Vollendungen der Tönernen Tafeln des Tykates Der Hesinde-Geweihte Tykates vollendet sein Werk; die tönernen Tafeln mit Heldensagen und Legenden werden an einem Berghang bei Rethis aufgestellt</p>
553 BF	<p>Gründung der Magierakademie zu Wagenhalt Gründung der Magierakademie zu Wagenhalt nördlich von Gareth, die jedoch in den Magierkriegen etwa 40 Jahre später wieder zerstört wird</p>
562 BF	<p>Emmeran von Weiden wird Herzog von Weiden Emmeran von Weiden wird Herzog von Weiden; mit ihm hat sich die alte Herzogsfamilie am Traloper Hof wieder durchgesetzt, da Herzog Herdans Sohn bereits in jungen Jahren gestorben war</p>
565 BF	<p>Gründung des Boronklosters Garrensand Gründung des Boron-Klosters Garrensand in der Grafschaft Ferdok im Kosch; heute ist es das Hauptkloster der Golgariten</p>
566 BF	<p>Ralhia Galahan wird Herzogin von Kuslik</p>

569 BF	<p>Gründung der Schule der Hellsicht in Thorwal Gründung der Schule der Hellsicht in Thorwal durch Jaro Doresian, einen Schüler Rohals</p>
569 BF	<p>Bosparan wird unter dem Namen Vinsalt wieder aufgebaut Rohal der Weise gestattet den Wiederaufbau Bosparans unter dem Namen Vinsalt</p>
574 BF	<p>Zulipan von Punin wird Archomagus der Academia zu Punin Der Magier Zulipan, ein Schüler Borbarads, wird Archomagus der Academia von Punin. In den folgenden Jahren nutzt er seine Position für grausame Experimente an Zwergen, um ihre hohe Magieresistenz zu erforschen und zu überwinden</p>
574 BF	<p>Gründung der Anatomischen Akademie zu Vinsalt Gründung der Anatomischen Akademie zu Vinsalt auf Wunsch Rohals</p>
574 BF	<p>Tyandaris von Punin wird Fürst der almadanischen Lande Rohal setzt den Patrizier Tyandaris von Punin als Fürst der almadanischen Lande ein</p>
13. Ingerimm 574 BF	<p>Das 13.-Ingerimms-Massaker in Almada 13. Ingerimm-Massaker: während eines Vermittlungsversuches Fürstin Madalenas in der Ragather Blutfehde auf der almadaner Fürstenburg Aguilon kommt es zum Eklat, in dessen Verlauf die Fürstin, Graf Bugo von Ragath und sieben seiner Vasallen erdolcht werden. Dieses Ereignis führt beinahe zum Bürgerkrieg. Eine bewaffnete Intervention der reichen Stadt Taladur kann schließlich die folgenden Scharmützel der verfeindeten Adelsfamilien beenden und so Schlimmeres verhindern.</p>
582 BF	<p>Algorton bezieht die verlassene Burg Koschwacht Der Magier Algorton bezieht die verlassene Burg Koschwacht</p>
588 BF	<p>Gründung des Orden der Heiligen Ardare in Arivor In Arivor wird der Orden der Heiligen Ardare gegründet, den Rohal als Nachfolger des Theaterordens anerkennt</p>
589 BF	<p>Rohal der Weise legt die Regierungsgeschäfte nieder Wegen zunehmender Kritik an seiner langen Amtszeit legt Rohal der Weise die Regierungsgeschäfte nieder. Ein Interregnum im Neuen Reich beginnt.</p>
590 BF	<p>Herzog Yerodin von Tobimorien wird von Narniel von Nebachot vertrieben Herzog Yerodin von Tobimorien, ein Enkel Jarlaks, wird vom Schwarzmagier Narniel von Nebachot vom Thron vertrieben</p>

590 BF	<p>Beginn des Krieges der Magier Beginn des Krieges der Magier; verschiedene Magiergilden beanspruchen die Nachfolge Rohals; während der folgenden fünf Jahre finden die kuriossten Schlachten der aventurischen Geschichte statt; unter anderem verschwindet die Stadt Fremmelshof in der Garethischen Baronie Fremmelfelde</p>
591 BF	<p>Broinho Galahan II. wird Herzog von Kuslik</p>
591 BF	<p>Ambros von Kosch wird Hochkönig der Zwerge Ambros von Kosch wird Hochkönig der Zwerge, um die Angroschim in den Magierkriegen zu schützen und zu einen. Da man ihm in Xorlosch mißtraut, wird er entgegen der Tradition nicht vom Bewahrer der Kraft bestätigt. Dennoch regiert er 17 Jahre lang umsichtig und erfolgreich.</p>
592 BF	<p>Die Familie Rabenmund erhält die Grafenwürde zu Wehrheim</p>
592 BF	<p>Mysteriöse Magier-Schlacht nahe Baliho Nahe Baliho findet eine mysteriöse Schlacht zwischen rivalisierenden Magiern statt; seitdem vermehren sich die Neunaugen im Pandlarin</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: In der Spielhilfe Weiden wird auf Seite 25 für die Neunaugenvermehrung im Pandlarin ein unbestimmtes Ereignis aus der Zeit Bosparans Fall verantwortlich gemacht; die im Lexikon auf Seite 276 genannte Magierschlacht wird hier nicht erwähnt. Möglich ist aber durchaus auch beides. Kommentar von offizieller Seite (Anton Weste): "Soweit ich weiß, sind die Neunaugen Produkt einer Aktivität Pardonas um 1000 vor Hal. Die Magierkriege dürften die Vermehrung forciert haben."</p>
593 BF	<p>Gründung der Grauen Stäbe von Perricum (ODL)</p>
593 BF	<p>Gilborn von Punin wird von Borbarad zu Tode gefoltert Borbarad foltert in der Wüste Gor den Praiosgeweihten Gilborn von Punin zu Tode; dieser wird später heilig gesprochen</p>
594 BF	<p>Der Exodus Frigoris einiger Eiselementaristen Exodus frigoris; einige Eiselementaristen entfliehen den Magierkriegen und setzen sich in den hohen Norden ab; Gerüchten zufolge gründen sie im ewigen Eis eine Akademie</p>
594 BF	<p>Eslam von Almada wird Fürst von Almada Fürst Tyandaris von Almada tritt zurück und übergibt die Regierungsgeschäfte an seinen einzigen Sohn Eslam</p>
594 BF	<p>Schlacht um Burg Koschwacht Am Greifenpass tobt eine bittere Schlacht um Burg Koschwacht, die von Dämonen Stein um Stein abgetragen wird; der Puniner Schwarzmagier Algorton kommt hier vermutlich ums Leben</p>

594 BF	<p>Magierkrieg zwischen Brabak und Al'Anfa Krieg zwischen Brabak und Al' Anfa. Im Zuge der Magierkriege versucht Brabak, seine Herrschaft auszudehnen; der vom Brabaker Akademieleiter beschworene Isyahadin stürzt jedoch beide Heere in den Wahnsinn; die wenigen überlebenden Soldaten werden nach Selem verschifft, wo sich 20 Jahre später die Heilige Noiona ihrer animmt.</p>
595 BF	<p>Zerstörung Rovemunds durch die Orks Orks zerstören die Stadt Roremund am Svellt</p>
595 BF	<p>Gründung der Marbiden Die Marbo-Geweihte Svetlana von Arivor gründet (wahrscheinlich in Fasar) den Orden zur sanften Ruhe, auch Marbiden genannt, um vielen Opfern des Magierkrieges das Sterben zu erleichtern</p>
595 BF	<p>Yerodin von Ehrenstein wird wieder Herzog von Tobrien Yerodin von Ehrenstein schlägt den Thronräuber Narniel von Nebachot und kehrt auf den tobimorischen Herzogsthron zurück</p>
595 BF	<p>Die Schlacht Rohals und Borbarads in der Gorischen Wüste Rohals Heer aus Magiern, Geweihten und furchtlosen Helden trifft in der Gorischen Wüste auf die Dämonenhorde Borbarads; beide Magier werden in die Sphären entrückt</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Buch "Unter der Dämonenkron" in der Borbarad-Box datiert die Begegnung zwischen Rohal und Borbarad in der Wüste Gor mit dem Jahr 590 BF (403 vor Hal) falsch. Laut Thomas Römer handelt es sich um einen simplen Druckfehler. Es gilt also weiterhin die in älteren Quellen, wie z.B. die Abenteuer "Der Krieg der Magier" (Seite 20) und "Alptraum ohne Ende" (Seite 49), angegebene Jahreszahl 129 Rohal (595 BF bzw. 398 vor Hal)</p>
596 BF	<p>Odila wird Herzogin von Weiden Odila wird Herzogin von Weiden; sie erhält von den Angbarer Zwergen das legendäre Horn "Fantholi" geschenkt</p>
596 BF	<p>Das Garether Pamphlet Garether Pamphlet; eine Zusammenkunft von Garether Bürgern, Adligen und verdienten Kriegern beschließt, den Kaiserthron wieder an das alte Kaiserhaus zu vergeben und in Zukunft Magiekundige von der Regierungsgewalt auszuschließen. Im weiteren Verlauf werden viele Akademien geschlossen und die Lehrfreiheit eingeschränkt.</p>
598 BF	<p>Zerstörung von Bodirford, Svima und Dragsjelme am Bodir Die Orks zerstören die menschlichen Siedlungen Bodirford, Svirma und Dragsjelme am Bodir</p>
598 BF	<p>Xorloscher Sippen besetzen Stollen der Hügelzwerge Die Xorloscher Sippen der Gargolax, der Lagosch, der Koronam und der Trufak besetzen ohne Gegenwehr die vernachlässigten Stollen der Hügelzwerge</p>

599 BF	<p>Belagerung von Lowangen Lowangen wird fast ein Jahr lang von den Orks belagert; die mächtigen Stadtmauern schützen die Bewohner, während Dörfer und Gehöfte im Umland niedergebrannt werden</p>
599 BF	<p>Niamad Bennain wird Herrscher über Albernia Hetmann Niamad Bennain aus Kyndoch erobert Havena, wo er den Gildenmeister der Thaumaturgischen Akademie tötet und zum Herrscher von Albernia ausgerufen wird; noch im selben Jahr wird über Havena ein völliges Magieverbot verhängt.</p>
Rondra 599 BF	<p>Die Orks werden vor Thorwal geschlagen Der Zug der Orks entlang des Bodir endet vor Thorwal, wo sie endlich geschlagen werden können (Rondra)</p>
600 BF	<p>Verwüstung Breitenaus durch die Orks Vorrückende Orks verwüsten die Breitenau</p>
7. Ingerimm 600 BF bis 9. Ingerimm 600 BF	<p>Die Schlacht bei Ferdok Schlacht bei Ferdok; unter großen Verlusten wird vom 7. bis 9. Ingerimm ein gewaltiges Heer der Tscharshai geschlagen</p>
12. Ingerimm 600 BF bis 13. Ingerimm 600 BF	<p>Schlacht auf den Blutfeldern vor Gareth Schlacht auf den Blutfeldern vor Gareth; unter großen Verlusten wird am 12. und 13. Ingerimm ein gewaltiges Heer der Tordochai geschlagen</p>
601 BF	<p>Bernhelm wird Herzog von Weiden Bernhelm wird Herzog von Weiden; er ist ein unglücklicher Herrscher, der zwei seiner Frauen hinrichten läßt, die dritte eigenhändig ermordet und nach der Hinrichtung des Efferdgeweihten Wilperich von Hohenweiden von den Göttern verflucht dahinsieht (er stirbt schließlich 343 vor Hal)</p>
601 BF	<p>Trallop wird von Orks belagert Auf dem Rückzug von Gareth belagern die Tordochai unter Uschuzzak eine Weile Trallop und können auch einen Teil der Stadt einnehmen; letztendlich werden sie von Herzogin Odila vertrieben, die jedoch von einem verirrten Pfeil getötet wird (legendäres Ertönen von "Fantholi")</p>
601 BF	<p>Die Orks werden erneut vor Thorwal zurückgeschlagen Ein zweiter Angriff der Orks auf Thorwal kann unter großen Verlusten ebenfalls zurückgeschlagen werden</p>
602 BF	<p>Yerodin von Ehrenstein wird erster Herzog von Tobrien Yerodin von Ehrenstein wird erster Herzog von Tobrien, nachdem auf sein Bestreben hin der alte Name Tobimorien abgelegt wird. In der Folgezeit erhält Yerodin den Beinamen "der Große".</p>

<p>602 BF</p>	<p>Niamad Bennain wird fürstlicher Landverweser Albernias Kaiser Eslam ernennt Niamad Bennain zum fürstlichen Landverweser Albernias</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Albernias-Box datiert die Ernennung Niamad Bennains zum fürstlichen Landverweser Albernias durch Kaiser Eslam auf Seite 10 fälschlicherweise auf das Jahr 393 vor Hal; Eslam wurde aber erst zwei Jahre später Kaiser und konnte also frühestens 391 vor Hal Niamid Bennain sein Amt übergeben.</p>
<p>602 BF</p>	<p>Großer Brand von Brabak Großer Brand von Brabak; im folgenden ist das Gouvernement derart geschwächt, dass es sich der Vorherrschaft der Provinz Meridiana unter Al' Anfa unterordnen muß</p>
<p>602 BF</p>	<p>Eslam von Almada wird Kaiser des Neuen Reiches Eslam von Almada, ein entfernter Verwandter des alten Kaisers Ugdalf, wird Kaiser des Neuen Reiches und begründet die Almadaner Dynastie (auch Eslamiden genannt). Er erhält auch die Almadaner Königswürde und beschert seiner Heimat durch kaiserliche Bevorzugung eine Periode großen Wohlstandes. Er erhält den Beinamen "Der Münzreiche" und entwickelt sich schnell zu einem törichtem Popanz.</p>
<p>602 BF</p>	<p>Almada schenkt Caldaia dem Königreich Garetien Das Fürstentum Almada schenkt den nördlichen Teil der Landgrafschaft Caldaia dem Königreich Garetien, wo er als neue Grafschaft Eslamsgrund eingegliedert wird</p>
<p>603 BF</p>	<p>Der Blutige Rotz und die Blaue Keuche wüten in Thorwal In den thorwalschen Städten brechen der Blutige Rotz und die Blaue Keuche aus; in Thorwal stirbt die Hälfte der Bevölkerung</p>
<p>603 BF</p>	<p>Gründung von Freiheit (Ohort) Zwei verstoßene Waldelfensippen gründen im Orkland die Stadt Freiheit (später: Ohort); hier kommt es im Laufe der Zeit zu Vermischungen mit den Orks, woraus die Holberker hervorgehen; 359 vor Hal wurde mit Hilfe der Zauberin Nahema angeblich der erste Holberker geboren.</p>
<p>607 BF</p>	<p>Ende der großen Seuchen in Thorwal Ende der großen Seuchen in Thorwal; etwa ein Drittel der Menschen zwischen Salza und Olport sind den Krankheiten zum Opfer gefallen</p>
<p>608 BF</p>	<p>Schlacht am Angbarer See Hochkönig Ambros fällt am Südufer des Angbarer Sees in einer Schlacht gegen den Puniner Schwarzmagier Zulipan, der ebenfalls zu Tode kommt</p>
<p>609 BF</p>	<p>Der Blutige Rotz und die Blaue Keuche wüten in Salza Die Seuchen Blutiger Rotz und Blaue Keuche rafften ein Drittel der Bevölkerung Salzas dahin</p>

609 BF	<p>Marhada Bennain wird fürstliche Landverweserin (Fürstin) Albernias Marhada Bennain wird fürstliche Landverweserin Albernias; sie legt diesen Titel aber schon bald ab und nennt sich Fürstin</p>
610 BF	<p>Khalid al-Ghunar errichtet ein Grabmal in der Gor Der Boron-Geweihte Khalid al-Ghunar bestattet die gefallenen Anhänger Rohals in der Wüste Gor</p>
614 BF	<p>Broinho Galahan III. wird Herzog von Kuslik</p>
617 BF	<p>Noiona gründet ein Boron-Kloster in Selem Die Heilige Noiona, eine Borongeweihte, gründet in Selem ein Kloster zur Behandlung von Seelenkrankheiten. Hieraus geht der Orden der Noioniten hervor</p>
ca. 620 BF	<p>Hetmann Arjolf gelingt die Nordumseglung des Yetilandes Während Eslams Regierungszeit gelingt dem thorwalschen Hetmann Arjolf die Nordumseglung des Yetilandes.</p>
624 BF	<p>Myrburg wird durch den Riesen Orkfresser gerettet Myrburg wird nach halbjähriger Belagerung durch die Orks vom Riesen Orkfresser gerettet; der Legende nach war es die Bürgerin Lysmina Berian, die den Riesen derart bewegte, daß er sein Bündnis mit den Schwarzpelzen brach und ihr Heerlager vernichtete</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Auf der Seite 66 der Orklandbox scheint sich ein Zahlendreher eingeschlichen zu haben. Der Sturm der Orks auf Myrburg, bei dem der Riese Orkfresser eine entscheidende Rolle gespielt hat, wird auf das Jahr 369 vor Hal datiert, aber in Zusammenhang mit der Zerstörung der anderen Städte am Bodir (395 vor Hal), dem Sturm auf Thorwal (394 vor Hal) und den Märschen auf Ferdok und Gareth (393 vor Hal) gesetzt. Demnach wäre die Jahreszahl 396 vor Hal wesentlich plausibler und wahrscheinlich auch die, die gemeint war. Ich nehme diese Korrektur jedoch nicht vor, da zuviele Quellen (u.a. das Lexikon und die Thorwalbox) das Datum 369 vor Hal übernommen haben.</p>
625 BF	<p>Fertigstellung des Jagdschlosses Baliiri Fertigstellung des Jagdschlosses Baliiri nördlich von Vinsalt</p>
625 BF	<p>Gründung der Anconiter Anconius von Baburin gründet in Aranien den Magierorden der Bruder- und Schwesternschaft zur Förderung der Heilzauberei (kurz Anconiter)</p>
631 BF	<p>Nahema aktiviert in Ohort ein Schwarzes Auge Die Zauberin Nahema läßt sich in der Stadt Ohort im Orkland nieder, wo sie ein Schwarzes Auge aktiviert, mit dem man in die Vergangenheit sehen kann</p>
631 BF	<p>Tolak wird Fürst von Almada Der kaiserliche Kronprinz Tolak wird Fürst von Almada</p>

<p>632 BF</p>	<p>Gründung von Port Corrad Gründung Port Corrads an der Mündung des Arrati durch Corrad von Hardenstein, den Admiral der mittelreichischen Perlenmeerflotte</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Weltbox produziert mit 316 vor Hal auf Seite 87 einen harmlosen Zahlendreher bezüglich der Gründung Port Corrads. Das richtige Datum lautet 361 vor Hal, wie es die Weltbox auch korrekt eine Seite zuvor nennt. Andere Quelle: "Der tiefe Süden", Seite 27 (632 BF).</p>
<p>633 BF</p>	<p>Bastan Munter beginnt seine Reisen Der Gelehrte Bastan Munter beginnt seine Reisen, die er später in einer berühmten Tetralogie niederlegt und damit ein derographisches Standardwerk schafft</p>
<p>640 BF</p>	<p>Der Koloss von Al'Anfa wird angefangen zu bauen Al'Anfa beginnt mit dem Bau des Kolosses über der Hafeneinfahrt</p>
<p>641 BF</p>	<p>Ruada Bennain wird Fürstin von Albernia</p>
<p>Praios 642 BF</p>	<p>Verschwinden einer Theatergruppe in Jergan Im Praios verschwindet während einer Aufführung der Theatergruppe der Anislafjida von Yerschoggyn in Jergan das komplette Publikum (über 40 Menschen) spurlos. Dieser ungewöhnliche Vorfall konnte nie aufgeklärt werden, da alle Schauspieler in den folgenden Wochen ermordet wurden oder einem Unfall zum Opfer fielen</p>
<p>643 BF</p>	<p>Die Karte des Parinor Ress entsteht Der Brabaker Freibeuter Parinor Ress entdeckt auf einer der Südmeerinseln eine uralte, aber erstaunlich detaillierte Karte des nördlichen Aventuriens.</p>
<p>645 BF</p>	<p>Gründung von Tiefhusen Gründung von Tiefhusen auf den Ruinen Roremunds am Svellt durch den mittelreichischen Kaufmann Radher Westak, der sich zum König der Stadt ernennt</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: In der Orklandbox (Seite 59) wird das Gründungsdatum von Tiefhusen auf 150 Jahre nach der Zerstörung von Roremund im Jahre 398 vor Hal angegeben. Dies wäre demnach 248 vor Hal, eine Zahl, die auch das Lexikon nennt. Auf Seite 55 der Orklandbox wird aber die Gründung des Svelltschen Städtebundes für das Jahr 653 BF (340 vor Hal) verzeichnet, an dem neben Lowangen und Tjolmar auch Tiefhusen beteiligt war. Nun kann das ja nicht sein, da Tiefhusen laut den vorherigen Angaben noch gar nicht existierte. Tiefhusen ist aber definitiv eines der Gründungsmitglieder des Städtebundes (zu viele Quellen verweisen darauf und nur mit Tjolmar hätte Lowangen dieses Projekt nicht gestartet), also muß die Stadt früher als angegeben wieder aufgebaut worden sein. Mein Tip ist 50 Jahre nach der Zerstörung von Roremund, und damit 8 Jahre vor dem "Lowanger Dokument": also 348 vor Hal (645 BF).</p>
<p>645 BF</p>	<p>Tolak wird Kaiser des Neuen Reiches</p>
<p>649 BF</p>	<p>Eröffnung der Akademie der Verformungen in Lowangen</p>

650 BF	<p>Verlängerung der Silem-Horasstraße bis Port Corrad Die alte Silem-Horas-Straße wird von Drôl bis Port Corrad verlängert</p>
650 BF	<p>Odilo wird Herzog von Weiden</p>
652 BF	<p>Duell im Rondra-Tempel von Havena Das Duell im Tempel von Havena; Fürstin Ruada Bennain bezwingt den Thorwaler Cerntacht Conchobairson in einem Zweikampf im Rondratempel von Havena und weist so seine Ansprüche auf die Hälfte ihres Landbesitzes zurück</p>
652 BF	<p>Midor Galahan wird Herzog von Kuslik</p>
653 BF	<p>Gründung des Svelltschen Städtebundes Lowangen, Tjolmar und Tiefhusen gründen den Svelltschen Städtebund (Lowanger Dokument)</p>
653 BF	<p>Alrik wird Fürst von Almada Kaiser Tolaks Sohn Alrik wird Fürst von Almada</p>
655 BF bis 660 BF	<p>Manaq einigt die Waldmenschentämme Der Schamane Manaq, dem auch die Entdeckung des Jaguartempels von Gulaghal zugeschrieben wird, beginnt, die Waldmenschentämme im Regengebirge zu einigen; in der Folge werden Siedler an den Oberläufen von Mysob und Südask blutig vertrieben; in Al' Anfa kommt es zu Sklavenaufständen</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Weltbox macht auf Seite 14 die unsinnige Angabe 330-333 vor Hal, um die Vereinigung der Tämme der Waldmenschentämme unter Manaq zu datieren. Tatsächlich müßte es 338-330 vor Hal heißen. So kann man es jedenfalls in der Al' Anfa-Box ("Stolze Herrscherin", Seite 13: 655 n. BF) nachlesen.</p>
660 BF	<p>Feldschlacht am Visra und das Silberberger Würfelspiel Walkir Zornbrecht stellt Manaq's Sklaveneheer in einer offenen Feldschlacht am Berg Visra bei Al' Anfa; nach seinem Sieg kommt es zum grausamen "Silberberger Würfelspiel", bei dem die Hälfte der gefangenen Waldmenschentämme hingerichtet wird</p>
662 BF	<p>Kaiser Tolak kommt bei einem Besuch Al' Anfas ums Leben Kaiser Tolak besucht Al' Anfa, das ihm einen pompösen Empfang bereitet. Doch der Neid veranlaßt den Garethher Herrscher, in einer öffentlichen Ansprache die Steuern drastisch zu erhöhen und die Sklaverei zu verbieten. Es kommt zu Tumulten, bei denen der Kaiser den Tod findet. Walkir Zornbrecht beendet schließlich die Kämpfe mit Hilfe seiner Fremdenlegion und läßt die Honoratioren der Stadt vom Rabenfelsen hinunterstürzen (erster "Flug der Zehn")</p>
662 BF	<p>Fertigstellung des Kolosses von Al' Anfa</p>

663 BF	Walkir Zornbrecht lässt sich in Al' Anfa zum König des Südens ausrufen Walkir Zornbrecht lässt sich in Al' Anfa zum König des Südens ausrufen; da er fadenscheinig die Hegemonie Gareths anerkennt, wird er vom jungen Kaisers Alrik toleriert
663 BF	Kaiser Alriks Sohn Eslam II. wird Fürst von Almada
663 BF	Alrik wird Kaiser des Neuen Reiches Alrik wird Kaiser des Neuen Reiches. Alrik erweist sich - im Gegensatz zu seinen Vorgängern und Nachfolgern der Almadaner Dynastie - als fähiger Regent, der einige die Magie betreffenden Einschränkungen des Garethes Pamphlets aufhebt und die Leibeigenschaft einschränkt. Er erhält den Beinamen "der Ritterliche".
665 BF	Thorn Bennain wird Fürst von Albernia
668 BF	König Walkir Zornbrecht geht im Regengebirge vorschollen König Walkir Zornbrecht geht mit 1000 Fremdenlegionen im Regengebirge vorschollen
669 BF	Wiederaufbau Mirhams König Huntas beginnt mit den Bau der Palaststadt Mirham auf den Ruinen der vor über 400 Jahren zerstörten tulamidischen Siedlung
669 BF	Huntas von Shoy'Rina wird Vizekönig von Meridiana Huntas von Shoy'Rina wird Vizekönig von Meridiana; er nennt sich jedoch weiter König von Al' Anfa
677 BF	Gashok tritt dem Svelltschen Städtebund bei
682 BF	Graf Bernfried vom Eberstamm wird Fürst des Kosch Graf Bernfried vom Eberstamm wird von Kaiser Alrik zum Fürsten des Kosch ernannt; Angbar wird trotz heftiger Proteste der Fendoker zur Provinzhauptstadt
686 BF	Schisma der Boron-Kirche Nach Golgaris Erscheinen entsteht ein unabhängiger Boron-Kult in Al' Anfa; das Schisma der aventurischen Boron-Kirche wird mit der Ernennung Velvenya Karinors zur ersten Patriarchin eingeleitet. König Huntas wird nach Mirham verbannt, wo er jedoch, zumindest auf dem Papier, weiter regiert.
27. Praios 686 BF	Hungerrevolte in Grangor Eine Hungerrevolte in Grangor wird am 27. Praios (seitdem Gedenktag) von Herzog Midor blutig niedergeschlagen, es gibt über 800 Tote

<p>Boron 686 BF</p>	<p>Die Große Seuche von Al'Anfa Sterbende Raben verursachen die große Seuche von Al'Anfa, der mehr als die Hälfte der Einwohner zum Opfer fallen. Am 30. Boron erscheint Golgari persönlich und verkündet: "Beim nächsten Mal wird unsere Strafe nicht so milde sein!". Dieses direkte Eingreifen der Götter scheint die Reaktion auf die Gottlosigkeit der Stadt und das Aufblühen diverser Dämonenkulte zu sein.</p>
<p>690 BF</p>	<p>Besiegelung des Schismas der Boron-Kirche Besiegelung des Schismas der Boron-Kirche; nachdem mehrere Ordnungsrufe des Raben von Punin ungehört verhallt waren, wird der Alanfaner Kult als Ketzerei erklärt.</p>
<p>690 BF</p>	<p>Djurmold wird souveräner Fürst Maraskans Djurmold wird souveräner Fürst Maraskans in Tuzak (Herrschaft bis 261 vor Hal); Ende der Protektoren des Ostens</p>
<p>691 BF</p>	<p>Nahema wird Beraterin des Fürsten Thorn Bennain in Alberina Die Zauberin Nahema wird Beraterin des Fürsten Thorn Bennain in Alberina; dieses Amt behält sie auch unter seinem Nachfolger bis 291 vor Hal</p>
<p>691 BF</p>	<p>Tsadan wird Herzog von Weiden</p>
<p>692 BF</p>	<p>Junkeraufstand im Südbornland und Nordtobrien Junkeraufstand; südbornische und nordtobriscche Adlige versuchen, die mittelreichische Herrschaft abzuschütteln; doch Kaiser Alrik schlägt den Aufstand blutig nieder</p>
<p>693 BF</p>	<p>Dabbert Galahan wird Herzog von Kuslik</p>
<p>694 BF</p>	<p>Verabschiedung der Garether Handelsrechtsverordnung</p>
<p>695 BF</p>	<p>Toras Bennain wird Fürst von Albernia Toras Bennain wird Fürst von Albernia; die Zauberin Nahema bleibt Beraterin am Fürstenhof</p>
<p>696 BF</p>	<p>Ein Lindwurm terrorisiert die Weidener Mark Sichelwacht Ein Lindwurm aus den Drachensteinen terrorisiert die Mark Sichelwacht in Weiden; das Untier wird schließlich vom Blitz erschlagen</p>

<p>697 BF</p>	<p>Das Ilsruer Edikt ordnet die Provinzen neu Kaiser Eslam II. ordnet im "Ilsruer Edikt" die Provinzen neu; durch eine ungeschickte Formulierung wird dabei die Stadt Vallusa weder dem Bornland noch Tobrien zugeschlagen und somit als freie Reichsstadt faktisch unabhängig</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Buch "Unter der Dämonenkrone" in der Borbarad-Box nennt auf Seite 49 die berühmte Formulierung Kaiser Eslams II. im falschen Zusammenhang. Die Worte "...dort, wo die Misa am tiefsten ist" stammen aus dem Ilsruer Edikt aus dem Jahre 296 vor Hal und nicht aus dem Frieden zur Beendigung des Rübenkrieges im Jahre 719 vor Hal durch Gerbald II. Im Gegensatz zu seinem eslamidischen Nachfolger dürfte Kaiser Gerbald II. sehr wohl um die besondere Stellung Vallusas gewußt und in ihr auch einen Puffer zwischen den Kontrahenten des Rübenkrieges gesehen haben. Eslam II. hingegen hat 296 vor Hal die Stadt schlicht vergessen.</p>
<p>697 BF</p>	<p>Eslam III. wird Fürst von Almada</p>
<p>697 BF</p>	<p>Eslam II. besteigt den Kaiserthron in Gareth</p>
<p>697 BF</p>	<p>Kaiser Alrik verschwindet in Rashdul Kaiser Alrik verschwindet auf mysteriöse Art und Weise während eines Staatsbesuches im bereits unabhängigen Rashdul</p>
<p>701 BF</p>	<p>Nahema wird Baronin in Albernia Die Zauberin Nahema wird von Fürst Toras von Albernia in den Rang einer Baronin erhoben und bekommt das Dorf Dela zum Lehen</p>
<p>701 BF</p>	<p>Abspaltung Alberinas vom Mittelreich Toras Bennain ruft das "Freie Königreich Albernia" aus; die Provinz spaltet sich vom Mittelreich ab</p>
<p>702 BF</p>	<p>Honingen wird Hauptstadt Albernias, Harben wird Flottenstützpunkt Nach der Zerstörung von Havena, bei dem auch ein großer Teil der kaiserlichen Westflotte vernichtet wurde, wird Harben, die Hauptstadt der Grafschaft Windhag, neuer Flottenstützpunkt am Meer der Sieben Winde. Honingen wird für die nächsten 20 Jahre interimweise Hauptstadt von Albernia.</p>
<p>702 BF</p>	<p>Einsturz des Kolosses von Al'Anfa</p>

<p>702 BF</p>	<p>Die Große Flut von Havena Die große Flut von Havena; ein Meeresbeben und eine gewaltige Flutwelle zerstören die Hälfte von Havena. Diese Katastrophe wird allgemein als Zornesausbruch Efferds infolge der Loslösung vom Mittelreich gesehen. Fürst Toras kommt in den Fluten um. Seine Beraterin Nahema, die Zauberin und Baronin von Dela, verschwindet.</p> <p>Anmerkung: Hinweis: Ich möchte im Zusammenhang mit der großen Flut von Havena im Jahre 291 vor Hal den Roman "Die Nebelgeister" von Lena Falkenhagen erwähnen. Die Autorin beschreibt hier in ausführlichen Rückblenden die Ereignisse, die der Flutkatastrophe vorausgingen, und beleuchtet die Geschichte in einem interessanten Licht. Könnte es sein, daß Efferds Zorn gar nichts mit der Loslösung Albernia von Gareth zu tun hatte? Hatte der Meeresgott vielleicht einen ganz anderen Grund, die Stadt und ihre Bewohner zu strafen? Ich betrachte "Die Nebelgeister" als historischen Roman und nicht als verwertbare Quelle. Dennoch kann ich diese wirklich empfehlenswerte Lektüre nicht ignorieren und möchte sie jedem, der sich für einen erzählerisch aufgearbeiteten Teil der aventurischen Geschichte interessiert, ans Herz legen.</p>
<p>703 BF</p>	<p>Gortum Bennain wird Fürst von Albernia Gortum Bennain wird Fürst von Albernia; er macht die Loslösung vom Mittelreich seines Vaters Toras rückgängig</p>
<p>707 BF</p>	<p>Fertigstellung des Eslamsbogen in Gareth Fertigstellung des Eslamsbogen in Gareth durch Kaiser Eslam II.</p>
<p>711 BF</p>	<p>Jarlan wird Herzog von Weiden</p>
<p>713 BF</p>	<p>Beginn des 11. Nostrisch-Andergastsche Kriegs In Nostrisch-Salza sterben die Salzarelen, da Andergaster Mist in den Ingval gekippt haben; Ausbruch des elften Nostrianisch-Andergaster Krieges. Seitdem führen Andergaster Ritter die Salzarelengräte als Schmähwappen.</p>
<p>715 BF</p>	<p>Gründung von Eslamsroden Gründung von Eslamsroden an der Reichsstraße zwischen Greifenfurt und Wehrheim auf Geheiß Kaiser Eslams II.</p>
<p>720 BF</p>	<p>Diaran Bennain wird Fürst von Albernia</p>
<p>722 BF</p>	<p>Goldrausch im Kosch Goldrausch im Kosch; in den Bergen entstehen einige kleine Dörfer, die jedoch schon bald wieder aufgegeben werden</p>
<p>722 BF</p>	<p>Olruk Galahan wird Herzog von Kuslik</p>
<p>728 BF</p>	<p>Eslam IV. wird Fürst von Almada Kronprinz Eslam IV. wird Fürst von Almada</p>

728 BF	Eslam III. wird Kaiser in Gareth
732 BF	Selinde II. von Löwenhaupt wird Herzogin von Weiden Selinde II. von Löwenhaupt, eine Tochter Herzog Odilos, wird Herzogin von Weiden; sie besteigt im hohen Alter von 78 Jahren den Bärenthron, nachdem ihr Großneffe Jarlan von Weiden kinderlos gestorben war
735 BF	Der Gauklergouverneur von Brabak Ein Gaukler kann sich zum Gouverneur von Brabak ernennen; der Streuner hatte von der Havarie des Schiffes des zukünftigen Gouverneurs gehört und fährt mit einem Rettungsboot im Hafen Brabaks ein, wo er sich als letzten Überlebenden der Schiffskatastrophe ausgibt und auch prompt als Gouverneur eingesetzt wird
735 BF	Ende des 11. Nostrisch-Andergastschen Kriegs Nostria wählt den Eichenstumpf als Schmähwappen auf den Schilden seiner Soldaten; Ende des elften Nostrianisch-Andergaster Krieges
740 BF	Emmeran II. wird Herzog von Weiden Emmeran II., ein Großneffe Herzogin Selindes II., wird Herzog von Weiden
741 BF	Gründung von Eslamsbrück Gründung von Eslamsbrück in Tobrien durch Kaiser Eslam III., da an dieser Stelle beinahe seine Geliebte in der Tobimora ertrunken wäre Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt auf Seite 254 unter dem Stichwort "Tobrien" das Jahr 390 vor Hal als Gründungsdatum von Eslamsbrück "zu Ehren Kaiser Eslams" (gemeint ist Eslam I.). Auf Seite 84 wird unter einem eigenen Stichwort das Jahr 252 vor Hal angegeben. Die hier beschriebene Geschichte um Kaiser Eslam III. und seine Geliebte ist so detailliert ausgeführt, daß ich mich für 252 vor Hal entschieden habe. Bestätigung von offizieller Seite (Stefan Küppers): "...richtig. Auch in der Box über die Schwarzen Lande wird von diesem Datum ausgegangen."
744 BF	Das Massaker von Arivor Massaker von Arivor. Nachdem der Kommandant der Almadaner Dragoner, Oberst Yalach, im besetzten Arivor von einem vergifteten Pfeil getötet wurde, richtet das Regiment ein Blutbad unter der Bevölkerung an. Als Folge schließt sich der bis dahin neutrale Orden der Ardariten dem Aufstand an.
744 BF	Markgraf Thursis ai Oikaldiki ernennt sich zum Markgrafen von Chababien Markgraf Thursis ai Oikaldiki ernennt sich zum Markgrafen von Chababien und sagt sich somit von der Mgft. Dról los
744 BF	Ausrufung des Kriegsrecht im Lieblichen Feld Eine Kaiserliche Offensive im Lieblichen Feld kann die Rebellen nicht zu einer offenen Schlacht stellen; es wird lediglich das Kriegsrecht ausgerufen und einige Adelige werden abgesetzt

<p>27. Praios 744 BF</p>	<p>Der Schwur von Baliiri Der Baliiri-Schwur; im Jagdschloß Baliiri bei Vinsalt treffen sich am 27. Praios bedeutende Vertreter des Liebfelder Adels und beschließen den Aufstand gegen die Garethher Herrscher</p>
<p>21. Efferd 744 BF bis 22. Efferd 744 BF</p>	<p>Sturm aller kaiserlichen Festen im Lieblichen Feld In der Nacht vom 21. auf den 22. Efferd bestürmen und erobern die Liebfelder Aufständischen alle kaiserlichen Festungen im Landstrich; einzig die Garnison in Kuslik hält dem Sturm stand und kann für 100 Tage unter Oberst Targuin Conchobair bis zum Eintreffen von Entsatz gehalten werden</p>
<p>Rahja 744 BF</p>	<p>Die Seeschlacht von Methumis Seeschlacht von Methumis; im Rahja können chababische Aufständische aus Neetha eine Seestreitmacht aus Mengbilla vertreiben</p>
<p>745 BF</p>	<p>Targuin Cochobair erhält die Grafschaft Winhall Die Grafschaft Winhall wird von Albernia abgetrennt und Targuin Conchobair zugesprochen</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Albernia-Box datiert die Herauslösung der Grafschaft Winhall aus Albernia für das Jahr 238 vor Hal. Die Weltbox nennt auf Seite 2 der Errata das Jahr 248 vor Hal. Targuin Conchobair wird mit diesem Ereignis für seine Heldentaten während der 100 Tage von Kuslik ein Jahr zuvor belohnt. Aus diesem Grunde erscheint die Angabe aus der Weltbox (248 vor Hal) plausibler, denn es ist sehr unwahrscheinlich, daß Kaiser Eslam IV. drei Jahre nach dem Frieden von Kuslik den Helden eines verlorenen Krieges ehrt. Ein weiteres Argument für 248 vor Hal ist der Beginn der Garethher Verwaltung Albernias im gleichen Jahr. Es ist anzunehmen, daß beide Ereignisse in einem Zusammenhang stehen.</p>
<p>745 BF</p>	<p>Albernia wird unter Garethher Verwaltung gestellt</p>
<p>17. Praios 745 BF</p>	<p>Grangorer Rebellen setzen sieben Galeeren in Harben in Brand Am 17. Praios setzen Grangorer Rebellen sieben Galeeren in Harben in Brand</p>
<p>7. Travia 745 BF</p>	<p>Grangor verweigert Steuerzahlungen an Gareth Grangor verweigert die Steuerzahlungen an Gareth; daraufhin werden am 7. Travia (seitdem Gedenktag) 500 Bürger in die Silberminen von Angbar verschleppt</p>
<p>746 BF</p>	<p>Thorulf wird Herzog von Weiden</p>
<p>20. Ingerimm 746 BF</p>	<p>Erste Schlacht von Arivor Erste Schlacht von Arivor; die Ardariten unterliegen am 20. Ingerimm einem kaiserlichen Heer</p>
<p>747 BF</p>	<p>Kronprinz Bodar wird Fürst von Almada</p>

747 BF	<p>Eslam IV. wird Kaiser in Gareth Eslam IV. wird Kaiser in Gareth. Eslams Regierungszeit wird durch den Abfall vieler Provinzen geprägt.</p>
748 BF	<p>Juban Galahan wird Herzog von Kuslik</p>
Efferd 748 BF	<p>Gräfin Tharinda von Sikram stellt das Vigilantenheer Bosparan auf Gräfin Tharinda von Sikram stellt im Efferd ihr Vigilantenheer Bosparan in Silas auf und beginnt einen Siegeszug, bei dem sie alle kaiserlichen Festungen südlich des Sikram erobert</p>
8. Phex 749 BF	<p>Die Schlacht von Marvinko Schlacht von Marvinko; am 8. Phex unterliegt Gräfin Tharinda von Sikram der Kaiserlichen Hauptstreitmacht und stirbt</p>
751 BF	<p>Abschluss des Cron-Epistulum zu Vinsalt Abschluss des Cron-Epistulum zu Vinsalt, mit dem man dem Schwert der Schwerter eine gewisse weltliche Macht über rondragläubige Adlige zugesteht</p>
Rondra 751 BF	<p>Graf Khadans Flug des Roten Drachens Graf Khadan Firdayon stößt im Rondra aus den Goldfelsen vor und beginnt seinen Feldzug gegen das Kaiserreich; dieses Ereignis ist als "Flug des roten Drachen" bekannt geworden</p>
1. Travia 751 BF	<p>Die Zweite Schlacht von Arivor Die zweite Schlacht von Arivor; Graf Khadan Firdayon kesselt das kaiserliche Heer ein und kann es am 1. Travia endgültig vernichten; desweiteren erobert er nacheinander die Städte Belhanka (9. Efferd), Vinsalt (11. Travia) und Bethana (21. Boron)</p>
Rahja 751 BF	<p>Friedensgespräche zwischen Graf Khadan und Kaiser Eslam IV. Im Rahja treffen sich Graf Khadan Firdayon und Kaiser Eslam IV. zu Friedensgesprächen in Kuslik</p>
Praios 752 BF	<p>Der Friede von Kuslik Der Friede von Kuslik tritt in Kraft; Kaiser Eslam IV. erkennt die Unabhängigkeit des Lieblichen Feldes an, seine Truppen verlassen das Land. Herzog Juban von Kuslik bleibt der Fürstentitel und einige Ländereien des Hauses Galahan. (Die Zyklopeninseln bleiben jedoch kaisertreu.)</p>
5. Praios 752 BF	<p>Khadan Firdayon wird König des Lieblichen Feldes Am 5. Praios wird Khadan Firdayon in Vinsalt zum ersten König des Lieblichen Feldes gekrönt; während seiner Regierungszeit stiftet er u.a. die Halle der Antimagie zu Kuslik</p>

753 BF	<p>Der Ardaritenorden erhält die Erzherrschaft Arivor Der Ardaritenorden erhält die Erzherrschaft Arivor als Lehen</p>
754 BF	<p>Grangor erhält Stadtfreiheit Grangor erringt gegen die jährliche Zahlung von 15000 Dukaten an Vinsalt die Stadtfreiheit</p>
755 BF	<p>Die Grauen Stäbe von Perricum errichten eine Ordensburg in Lowangen</p>
755 BF	<p>Die Grafschaft Grangor wird zum Herzogtum Die Grafschaft Grangor wird unter der Herrschaft der Familie Garlichgrötz zum Herzogtum</p>
755 BF	<p>Uhdenberg erklärt sich vom Mittelreich unabhängig</p>
755 BF	<p>Weiden bleibt dem Neuen Reich treu Herzog Thorulf von Weiden lehnt es ab, zusammen mit dem Bornland und Uhdenberg die Unabhängigkeit zu erklären</p>
755 BF	<p>Das Bornland sagt sich vom Mittelreich los Das Bornland sagt sich recht unblutig vom Mittelreich los; von nun wählt der Adelskonvent im Andenken an den Theaterorden alle fünf Jahre den Adelsmarschall</p>
759 BF	<p>Dajin wird erster König Maraskans Dajin, ein Ururenkel Fürst Djurmolds, proklamiert das freie und unabhängige Königreich Maraskan und wird sein erster König (Regierungszeit bis 222 vor Hal); ihm folgen in den nächsten 200 Jahren 34 Könige mit teilweise erstaunlich kurzen Regierungszeiten</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Land des Schwarzen Auges (Seite 19) und die Mittelreich-Box (Seite 15) nennen den Abfall Maraskans in einem Atemzug mit der Lossagung des Bornlandes im Jahre 238 vor Hal (755 BF). Ausnahmsweise erscheint die Zeitangabe des Lexikons auf Seite 164 (234 vor Hal) in diesem Fall plausibler, da hier dieses Ereignis wesentlich detaillierter beschrieben wird. Das Buch "Blutrosen und Marasken" aus der Borbarad-Box bestätigt auf Seite 83 das Jahr 234 vor Hal - ebenso die Weltbox auf den Seiten 20 und 73.</p>
23. Boron 760 BF	<p>Das Erscheinen Rastullahs Am 23. Boron erscheint Rastullah den Beni Novad in Keft</p>

<p>761 BF</p>	<p>Herzog Kynos von Cres wird auf die Waldinseln verbannt Herzog Kynos von Cres fällt wegen seiner Kritik und seinen reformerischen Ideen bei Kaiser Eslam IV. in Ungnade. Er wird mit einem Lehen auf den Waldinseln quasi verbannt; macht aber durch die Besiedelung Altaias auf Altoum weiter von sich reden</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Im Lexikon auf Seite 153 wird Kynos von Cres als Markgraf von Mhanadistan bezeichnet, das muß aber nicht unbedingt ein Fehler sein, da die Titel Herzog (Al' Anfa-Box, "Der tiefe Süden", Seite 28) und Markgraf vor dem Kaiser in etwa die gleiche Stellung haben. Kommentar von offizieller Seite (Stefan Küppers): "Kynos war der HERZOG, der Altaia gründete (siehe dort). Warum er auf Seite 153 als Markgraf auftaucht ist mir nicht ganz klar. Mögliche Begründung: Man schuf mit Altaia ein Herzogtum für ihn und VORHER war er Markgraf."</p>
<p>763 BF</p>	<p>Gründung der Akademie der Vier Türme zu Mirham Nachdem Al' Gorton, der Hofmagier des Königs von Mirham, diesen vor einer Giftschlange gerettet hat, erhält er die Erlaubnis, die Akademie der Vier Türme (heute Schule der Variablen Form) in Mirham zu gründen; noch im selben Jahr setzt er sein Vorhaben zusammen mit der Verwandlungsmagierin Janana Irsgrim in die Tat um</p>
<p>763 BF</p>	<p>Kaiser Eslam IV. erkennt Unabhängigkeit der Khôm an Kaiser Eslam IV. erkennt die Unabhängigkeit der Khôm an</p>
<p>766 BF</p>	<p>Ilpetta Ingrasim wird oberste Geweihte des Angbarer Ritus der Ingerimm-Kirche Ilpetta Ingrasim wird oberste Geweihte des Angbarer Ritus der Ingerimm-Kirche; sie gilt (inzwischen heilig gesprochen) heute als Schutzherrin der Geduld</p>
<p>766 BF</p>	<p>Gründung des Roten Salamanders Magier und Alchimisten aus ganz Aventurien schließen sich in der Gilde "Bund des roten Salamanders" zusammen (vermutlich in Brabak, wo das Haupthaus der Gilde steht)</p>
<p>767 BF</p>	<p>Malkillah ibn Hairadan wird in die Oase Manesh verbannt Aufgrund von Streitigkeiten innerhalb der Novadis nach dem misslungenen Angriff auf Neetha wird der gemäßigte Malkillah ibn Hairadan in die Oase Manesh verbannt, wo er jedoch eigene Pläne entwickelt</p>
<p>4. Peraine 767 BF</p>	<p>Thalionmels Opfergang Thalionmels Opfer; ein Reiterheer der Beni Novad unter Tugruk Pascha wird am 4. Peraine von der Kriegerin Thalionmel auf einer Brücke in Neetha entscheidend geschwächt und aufgehalten. Thalionmel fällt, wird aber seitdem als Heilige der Rondra verehrt. An diesem Tage enden auch alle Unabhängigkeitsbestrebungen Chababiens und die sogenannte Markgrafschaft, die ohnehin weder von Gareth noch von Vinsalt anerkannt wurde, wird endgültig Teil des yaurischen Königreiches</p>
<p>769 BF</p>	<p>Herdgard von Rabenmund wird Oberhaupt der Travia-Kirche Herdgard wird als erstes Mitglied der Wehrheimer Familie Rabenmund Oberhaupt der aventurischen Travia-Kirche; diese Tradition hält bis heute an</p>

769 BF	Dettmar Firdayon wird König des Lieblichen Feldes
771 BF	Das Festumer Edikt: Nivesen erhalten Autonomie im Bornland Festumer Edikt; den Nivesen wird im Bornland Autonomie zugesichert
771 BF	Dajin II. wird König von Maraskan Dajin II. wird nach einem blutigen Umsturz König von Maraskan
772 BF	Gründung des Festumer Tiergartens
772 BF	Dajin III. wird König von Maraskan
772 BF	Malkillah ibn Hairadan beginnt mit Eroberung des Szintotals Malkillah ibn Hairadan beginnt von Manesh aus mit der Eroberung des Szintotals
772 BF	Bodar II. wird Fürst von Almada Kronprinz Bodar II. wird Fürst von Almada
772 BF	Bodar besteigt den Thron in Gareth
774 BF	Malkillah ibn Hairadan erobert Selem
775 BF	Malkillah ibn Hairadan wird erster Kalif Malkillah ibn Hairadan wird erster Kalif und Herrscher aller Wüstennomaden; er wählt Unau als Sitz seiner Regierung Anmerkung: Unklarheit: Die Ernennung Malkillahs zum ersten Kalifen der Wüstennomaden wird in der Mittelreich-Box auf das Jahr 219 vor Hal datiert (Seite 15); dies steht jedoch im Widerspruch zur Khombox, wo auf Seite 23 der gesamte Vorgang der Unabhängigkeit der Khomregion auch genauer dargestellt und das Jahr 218 vor Hal genannt wird.
775 BF	Malkillah erobert Unau Malkillah erobert nach einem Gewaltmarsch Unau; die aus Keft zurückeilenden Mittelreicher werden am 21. Phex am Cichanebi-See vernichtend geschlagen (letzte Schlacht des Unauer Krieges)
775 BF	Reichstruppen aus Unau erobern Keft Reichstruppen aus Unau erobern Keft als Vergeltung für die Erstürmung Selems durch Malkillah; die Novadis können unter großen Verlusten den Tempelbezirk und das Feld der Offenbarung halten, ihre Führungsschicht wird jedoch komplett öffentlich hingerichtet

776 BF	Dajin IV. wird König von Maraskan
779 BF	Kaiser Bodar blockiert alle Handelswege zum Lieblichen Feld Kaiser Bodar blockiert alle Handelswege zum Lieblichen Feld; als Folge beginnt König Dettmar mit dem Bau einer Handels- und Kriegsflotte
779 BF	Grangorer erschlagen den Wasserdrachen bei seinem letzten Angriff Grangorer Bürgen erschlagen den Wasserdrachen bei seinem dritten Angriff auf die Stadt
785 BF	Sinjer Bennain wird Fürstin von Albernia Sinjer Bennain wird Fürstin von Albernia; mit ihrer Thronbesteigung endet die Garethische Verwaltung der Provinz
786 BF	Omar al-Karim wird Kalif
789 BF	Dajin V. wird König von Maraskan
792 BF	Umradjida wird Königin von Maraskan
792 BF	Reichreform im Mittelreich Kanzler Randolph von Rabenmund organisiert für Kaiser Bodar die Reichsreform; u.a. wird Punin freie Reichsstadt
792 BF	Mukkarib al-Kafur wird Kalif
794 BF	Randolph von Rabenmund wird erster Fürst von Darpatien
794 BF	Entstehung des Fürstentum Darpatien Auf Anregung Reichskanzlers Randolph von Rabenmund werden die Grafschaften Wehrheim, Rommilys, Oberdarpatien und Trollzacken zum Fürstentum Darpatien zusammengefaßt und aus Garethien herausgelöst
795 BF	Unterweltkrieg in Gareth In Gareth kommt es zu einem heftigen Krieg in der Unterwelt; der Bandenchef Jirtan Orbas, genannt "Der Graue Vogt", scheitert mit seinem Plan eines Diebesbundes und muss fliehen
796 BF	Fund der Grünen Kugel von Altaia In den Minen von Altaia wird eine grünleuchtende, magische Kugel gefunden, und seitdem im Hesindetempel der Stadt aufbewahrt

796 BF	<p>Auftauchen der Flügelpaare im Bornland Im Bornland tauchen die legendären Flügelpaare wieder auf. Die sewerischen Familien Ilmenstein, Notmark und Ask nehmen sie in Besitz und gründen ihre jeweiligen "Banner der Geflügelten"</p>
797 BF	<p>Myrburg wehrt Angriff von Orks ab Ein Angriff der Zholochai auf Myrburg wird durch den Garether Gesetzlosen Jirtan Orbas und seinen unerschrockenen Gefährten zurückgeschlagen; es kommt zu einem Friedensvertrag mit den Schwarzpelzen, der die Stadt am Bodir bis heute schützt</p>
798 BF	<p>Leuemann wird Herzog von Weiden</p>
799 BF	<p>Eridur von Pailor kommt nach Punin Der der Göttin Rahja verbundene Philosoph Eridur von Pailos läßt sich in Punin nieder</p>
800 BF	<p>Das Schattenkabinett in Drôl wird eingerichtet Der bankrotte Erbe des Markgrafen Heliaro von Drôl kapituliert vor seinen Gläubigern und gibt einen wesentlichen Teil seiner Macht an ein Schattenkabinett im Phextempel ab</p>
800 BF	<p>Novadis unterwerfen Ferkinas am Erkin und im westlichen Khoramgebirge Die Novadis unterwerfen die Ferkinas am Erkin und im westlichen Khoramgebirge</p>
800 BF	<p>Markgraf Heliaro III. von Drôl befreit Straße nach Port Corrad Markgraf Heliaro III. von Drôl gelingt es, die vom Kalifat kontrollierte Straße nach Port Corrad zu befreien; bei seinem anschließenden Vorstoß nach Selem unterliegt er jedoch den Novadis und verliert sein Leben. Diese Niederlage treibt die Herrscherfamilie von Drôl in den Ruin.</p>
800 BF	<p>Alborn Firdayon wird König des Lieblichen Feldes</p>
802 BF	<p>Waldmenschen zerstören Charypso Waldmenschen vom Stamme der Haipu und der Darna zerstören Charypso</p>
804 BF	<p>Hjalbin Conchobair verliert die Grafschaft Winhall beim Boltanspiel Hjalbin Conchobair verliert die Grafschaft Winhall beim Boltanspiel an Fürstin Sinjer von Albernia</p>
805 BF	<p>Dajin VI. wird König von Maraskan</p>
805 BF	<p>Gründung der Halle der Macht zu Greifenfurt Gründung der Magierakademie "Halle der Macht" zu Greifenfurt</p>

805 BF	<p>Fertigstellung des Phex-Tempels in Myrburg (Phexcaer) In Myrburg am Bodir wird der von Jirtan Orbas geplante Phextempel fertiggestellt, es ist der größte Aventuriens; die Stadt wird in diesen Tagen in Phexcaer umbenannt</p>
805 BF	<p>Aufhebung der Handelsblockade des Lieblichen Feldes</p>
806 BF	<p>Istina wird an Mengbilla verkauft Drôl verkauft den reichen Bergwerksort Istina für mehrere hunderttausend Dukaten an Mengbilla</p>
807 BF	<p>Dajin VII. der Fromme wird König von Maraskan Dajin VII. der Fromme wird König von Maraskan; während seiner Regierungszeit (bis 181 vor Hal), die er meist unerkannt mit Heldentaten irgendwo im Land verbringt, wird auf der Insel der Stoffdruck erfunden und Maraskani zur Staatssprache</p>
809 BF	<p>Eslam V. wird Fürst von Almada Kronprinz Eslam V. wird Fürst von Almada</p>
809 BF	<p>Bodar II. besteigt den Kaiserthron in Gareth</p>
810 BF	<p>Nargud Bennain wird Fürst von Albernia</p>
812 BF	<p>König Dajin VII. der Fromme von Maraskan ertrinkt im Roab König Dajin VII. der Fromme von Maraskan ertrinkt im Roab, kurz nachdem er aufgrund der Korruption in seinem Land alle Beamten entließ und eine Staatsreform ankündigte</p>
812 BF	<p>Fürstin Kusmara Galahan lässt sich zur Königin des Lieblichen Feldes salben Fürstin Kusmara Galahan lässt sich im Hesindetempel von Kuslik zur Königin des Lieblichen Feldes salben; Kuslik wird vorübergehend Hauptstadt</p>
812 BF	<p>Die Kusliker Krise: Bürgerkrieg im Lieblichen Feld Bürgerkrieg im Lieblichen Feld; Fürstin Kusmara von Kuslik greift nach der Königskrone</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon gibt für den Bürgerkrieg den Zeitraum 183 bis 181 vor Hal an (Seite 152); in der Horasbox (Seite 27) beginnt der Krieg jedoch erst 2304 Horas (also 181 vor Hal) und läuft so um 2307 Horas (178 vor Hal) aus.</p>
814 BF	<p>Sahir-Iram wird Kalif</p>
815 BF	<p>Wallfried II. wird Herzog von Weiden Wallfried II. wird Herzog von Weiden; sein Versuch, die Tochter seines Bruders Leuemann hinrichten zu lassen, scheitert an der Blauen Keuche, an der er stirbt</p>

818 BF	Gräfin Gertlind erklärt Salza zur freien Stadt
818 BF	Helmgard wird Herzogin von Weiden Helmgard, eine Tochter Herzog Leuemanns, wird Herzogin von Weiden
818 BF bis 815 BF	Die Blaue Keuche wüetet in Weiden In Weiden wüetet die Blaue Keuche, an der Herzog Wallfried II. und gut die Hälfte seiner Untertanen sterben
819 BF	Abu Marwan wird Kalif
819 BF	Kalif Sahir-Iram nimmt sich das Leben Kalif Sahir-Iram nimmt sich das Leben, nachdem sein aufständischer Bruder Abu Marwan den Unauer Kalifenpalast besetzt hat
820 BF	Yerdawan al-Nadab wird Kalif
820 BF	Kalif Abu Marwan wird gestürzt und ermordet Kalif Abu Marwan wird von seinem Vetter Yerdawan al-Nadab gestürzt und ermordet
823 BF	Adel Alborn wird wieder König des Lieblichen Feldes Nach dem Tode Königin Kusmaras ruft der Liebfelder Adel Alborn Firdayon auf den Thron zurück
831 BF	Bau des Abudijian-Theaters in Sinoda
832 BF	Khusrau ibn Schiram wird Kalif
833 BF	Grimmwulf wird Herzog von Weiden
839 BF	Emerthon Bennain wird Fürst von Albernia
841 BF	Elissa Firdayon wird Königin des Lieblichen Feldes
843 BF	Das Imman-Spiel wird in Thorwal erfunden Die Thorwaler erfinden das Imman-Spiel

<p>843 BF</p>	<p>Fasar wird vom Mittelreich unabhängig Fasar wird vom Mittelreich unabhängig; in den folgenden Jahren lösen sich auch Thalusa und kleinere Städte am Mhanadi mitsamt Umland von Gareth; Fasar und Thalusa bilden zusammen mit dem schon seit der Priesterkaiserzeit unabhängigen Rashdul einen Schutzbund gegen das Vordringen der Novadis</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Es gab lange Zeit in den offiziellen Quellen keinen Hinweis auf das genaue Datum, an dem die tulamidische Stadt Fasar (und mit ihr wahrscheinlich auch die komplette Rest der Markgrafschaft Mhanadistan) vom Mittelreich unabhängig wurde. Das liegt wohl daran, daß das geplante Regionalmodul aufgeschoben wurde. Erst mit Erscheinen der Weltbox wurde die Jahreszahl 150 vor Hal, die ich bislang nur als inoffizielle Vorabinformation von Thomas Römer veröffentlicht hatte, bestätigt. Der gesamte Vorgang ist immer noch nicht vollkommen geklärt. Fest steht jedoch, daß ab 193 vor Hal durch den novadischen Vorstoß bis an den Erkin die wichtigsten Verbindungswege ins Reich abrisen, wodurch in Mhanadistan ein langsamer Prozeß der Loslösung von Gareth in Gang gesetzt wurde. Fasar dürfte Vorreiter einer Entwicklung gewesen sein, der sich innerhalb kurzer Zeit auch weitere bedrängten Städte (u.a. Thalusa) anschlossen. Es kam zur Gründung des "Rashduler Bundes", über den bisher jedoch noch recht wenig bekannt ist.</p>
<p>843 BF</p>	<p>Eslam V. wird Kaiser in Gareth</p>
<p>848 BF</p>	<p>Al'Anfa sagt sich von der Provinz Meridiana los Al'Anfa sagt sich mitsamt den Resten der Provinz Meridiana offiziell vom Neuen Reich los; faktisch wurden bereits in den letzten Jahren keine Steuern mehr gezahlt und kaiserliche Erlasse ignoriert.</p>
<p>849 BF</p>	<p>Erleuchtung des Pilgers Herbold (Arras de Mott) Erleuchtung des Pilgers Herbold, der sich von nun an Arras de Mott nennt und 3 Jahre später im Finsterkamm das gleichnamige Kloster und den Orden des Heiligen Hüters (Praisorden) gründet</p>
<p>849 BF</p>	<p>Perjin wird König von Maraskan</p>
<p>849 BF</p>	<p>Brabak wird unabhängig Die hungernde meridianische Legion meutert in Brabak und sagt sich sowohl vom Neuen Reich wie auch von Al'Anfa los; der Gouverneur Thiralion De Sylphur wird zum König ausgerufen</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Buch "Der tiefe Süden" aus der Al'Anfa-Box macht auf Seite 11 alle zwei zum Widerspruch führenden Angaben. Im Fließtext wird der Gouverneur Thiralion De Sylphur als erster König von Brabak genannt; in der Zeittafel steht unter 849-859 BF der Name König Ariakon. Möglicherweise ist dies jedoch nur der Thronname Thiralions und es handelt sich um ein und dieselbe Person. Die Weltbox löst auf den Seiten 19 und 89 diesen Widerspruch auf. Thiralion hat tatsächlich bei seiner Krönung den Namen Ariakon I. angenommen. Die Unklarheit gilt somit als geklärt und wird demnächst aus der Liste entfernt.</p>

852 BF	<p>Perjin III. wird König von Maraskan</p> <p>Perjin III. wird König von Maraskan; in einer seiner ersten Amtshandlungen ruft er die maraskanische Flotte aus Thalusa zurück; Perjin III. wird aufgrund seiner Kochkünste berühmt; er kreiert Speisen, die ohne Knochen und Gräten offensichtlich hauptsächlich den Charakter des Ungefährlichen haben</p>
852 BF	<p>Perjin II. wird König von Maraskan</p> <p>Perjin II. wird König von Maraskan und stirbt elf Tage später an einem Speiseunfall; sein Vorgänger Perjin I. (wie auch sein Nachfolger Perjin III. vier Jahre später) kommt ebenfalls bei einem Speiseunfall ums Leben.</p>
852 BF	<p>Die maraskanische Flotte erobert Thalusa</p>
853 BF	<p>Haschabnah wird Kalif</p> <p>Haschabnah wird Kalif; er erhält den inoffiziellen Beinamen al-Schaddai ("der Feigling")</p>
854 BF	<p>Neugründung Charypsos</p> <p>Neugründung Charypsos durch Sieder aus Sylla</p>
855 BF	<p>Beginn der Herrschaft der Erhabenen in Fasar</p>
855 BF	<p>Oleana von Bregelsaum wird Gräfin von Warunk</p> <p>Oleana von Bregelsaum "mit dem Eisernen Stuhl" wird Gräfin von Warunk</p>
856 BF	<p>Das Klagegedicht von Nordaventurien</p> <p>Im Norden Aventuriens ist eine Zeit lang jede Nacht ein klagendes Lied zu hören; es erklingt zugleich in weit auseinanderliegenden Orten wie Glyndhaven und Paavi, so daß seine Quelle nicht zu orten ist</p>
856 BF	<p>Die Schlacht von Warunk</p> <p>Schlacht von Warunk; in einem Grenzkrieg zwischen den beiden tobrischen Grafschaften Warunk und Beilunk wird das beilunker Heer völlig aufgerieben</p>
856 BF	<p>König Perjin III. von Maraskan erstickt an einem Apfel</p>
858 BF	<p>Drôl erklärt sich vom Mittelreich unabhängig</p> <p>Absetzung des Drôler Markgrafen Praiodor III. (zugleich Wahrer der Ordnung) durch das Schattenkabinett der Stadt, da dieser sich weigert, dem Weg Mengbillas in die Unabhängigkeit zu folgen. Drôl erklärt seine Unabhängigkeit, gerät aber von nun an unter den politischen und religiösen Einfluß Mengbillas, das einen General samt Söldnertruppe in der Stadt stationiert.</p>

858 BF	Mengbilla wird vom Mittelreich unabhängig Mengbilla erklärt seine Unabhängigkeit vom Mittelreich
859 BF	Mizirion De Sylphur wird König von Brabak
859 BF	Novadis erobern Mherwed Die Novadis erobern Mherwed
863 BF	Bodar III. wird Fürst von Almada Der kaiserliche Kronprinz Bodar III. wird Fürst von Almada
864 BF	Verbrennung maraskanischer Gesandter in Thalusa In Thalusa werden maraskanische Gesandte, die dem Fürsten der Stadt Forderungen aus Tuzak überbringen, öffentlich verbrannt
864 BF	Valpo wird Fürst von Almada Kaiser Bodars jüngster Sohn Valpo wird Fürst von Almada
864 BF	Die Große Havarie bei den Zyklopeninseln Die Große Havarie; bei dem Versuch, die aufständischen Städte Dról und Mengbilla zu unterwerfen, gerät die kaiserliche Westflotte bei den Zyklopeninseln in einen Sturm und wird fast vollständig vernichtet. Unter den Opfern sind Kaiser Eslams ältestester Sohn, Fürst Bodar III. von Almada, und sein Bruder.
865 BF	Einrichtung der Inquisition Einrichtung der Inquisition aus dem Orden der Göttlichen Kraft und Teilen des Bannstrahl-Ordens
865 BF	Maglad Bennain wird Fürst von Albernia
866 BF	Salman Firdayon übernimmt die Regierung im Lieblichen Feld Königin Elissa Firdayon stirbt; da ihre Tochter Amene erst vier Jahre alt ist, übernimmt Prinzgemahl Salman die Regierungsgeschäfte und beginnt eine grausame Herrschaft
866 BF	Maraskan erobert erneut Thalusa Maraskan erobert erneut Thalusa; nach zwei erbarmungslosen Gemetzeln ergibt sich die Stadt bedingungslos; der Kriegswezyrad Khariziber von Syneggyrn ernennt sich gegen den Willen seines Königs zum Chertzak von Thalusa
866 BF	Corapia erklärt sich vom Neuen Reich unabhängig

867 BF	<p>Selinde III. von Löwenhaupt wird Herzogin von Weiden Selinde III. von Löwenhaupt wird Herzogin von Weiden; da Herzog Grimmwolf kinderlos gestorben war und die Kinder Herzog Wallfrieds in die Verbannung geschickt wurden, konnte die Nachfahrin Herzogin Selindes II. den Rat der Geweihten überzeugen, ihr die Bärenkrone aufzusetzen</p>
870 BF	<p>Riva tritt dem Svelltschen Städtebund bei Riva tritt dem Svelltschen Städtebund bei, was dem Svelltland den Seehandel erschließt; Lowangen büßt jedoch seine Vormachtstellung ein</p>
874 BF	<p>Ende der maraskanischen Herrschaft über Thalusa Ende der maraskanischen Herrschaft über Thalusa; Chertzak Khariziber stirbt durch einen Unfall und aufgrund eines drohenden Konfliktes mit dem Kalifat verzichtet der maraskanische König, einen neuen Statthalter zu ernennen</p>
878 BF	<p>Zerstörung einiger Tafeln des Tyktes bei einem Erdbeben Bei einem Erdbeben auf Hylailos wird ein großer Teil der Tafeln des Tykates zerstört</p>
880 BF	<p>Amene Firdayon wird Königin des Lieblichen Feldes Amene Firdayon wird Königin des Lieblichen Feldes; in ihrer ersten Amtshandlung verbannt sie ihren Vater, Prinz Salman, auf eine der Waldinseln</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Im Aventurischen Almanach (28 Hal) hat sich auf Seite 3 ein Druckfehler eingeschlichen. Unter dem Stichwort "Amene I." wird das Jahr der Verbannung ihres Vaters, Prinz Salman, mit 127 vor Hal angegeben. Dies ist jedoch das Todesjahr von Amenes Mutter Elissa und der Beginn der Terrorherrschaft des Prinzen. Die Verbannung fand erst im Jahre 113 vor Hal statt, in dem Amene volljährig wurde. Der Almanach korrigiert sich selbst bereits auf Seite 56, wo er unter dem Stichwort "Salman" die richtige Jahreszahl nennt.</p>
880 BF	<p>Valpo wird Kaiser des Neuen Reiches Valpo wird Kaiser des Neuen Reiches. Valpo ist der einzige überlebende Sohn Kaiser Eslams V.; er erweist sich als haltloser und unfähiger Herrscher, der schon bald den Beinamen "der Trinker" erhält</p>
886 BF	<p>Barjed Firdayon wird König des Lieblichen Feldes</p>
887 BF	<p>Ariakon II. De Sylphur wird König von Brabak</p>
890 BF	<p>Wildgrimm von Bregelsaum wird Graf von Warunk</p>
890 BF	<p>Emerthon Bennain II. wird Fürst von Albernica</p>

892 BF	Ingramm, Sohn des Ilkor, wird Graf vom Schlund Der Zwergenbaron Ingramm, Sohn des Ilkor, wird Graf vom Schlund in Garetien
892 BF	Die Grafschaft Schlund wird von Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht Die Garethische Grafschaft Schlund wird von Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht
893 BF	Rafim al-Maugir (Malkillah II.) wird Kalif Rafim al-Maugir nimmt den Thronnamen Malkillah II. an und wird Kalif
893 BF	Kalif Haschabnah wird von seinem Großwesir Rafim al-Maugir gestürzt
894 BF	Bürgeraufstand in Hôt-Alem vertreibt Korsaren Ein Bürgeraufstand in Hôt-Alem unter Führung der Geweihtenschaft des Praios vertreibt die herrschenden Syllaner Korsaren aus der Stadt
896 BF	Ariakon III. De Sylphur wird König von Brabak
898 BF	Errichtung des Praios-Kloster Auridalur In Glyndhaven an der Bernsteinbucht wird das Praioskloster Auridalur errichtet
898 BF	Machtputsch in Rashdul General Rashijd ben Surkan vom Stamme der Beni Avad reißt die Macht in Rashdul an sich Anmerkung: Unklarheit: Die Machtergreifung General Rashijds in Rashdul wird in der Khom-Box auf Seite 94 mit der Formulierung "vor etwa 110 Jahren" umschrieben. Datiert man die Khom-Box auf 15 Hal (Ende der Zeitliste auf Seite 24), so ergibt sich das Jahr 95 vor Hal für den Putsch Rashijds.
902 BF	Brabak erobert das mittelreichische Trahelien
902 BF	Ausbruch des Tobrischen Krieges Ausbruch des Tobrischen Krieges; Reichsverweser Marschall Tedesco von Perricum kämpft gegen den selbsternannten Kaiser Herzog Kunibrand von Tobrien, was mit der Besetzung Tobriens und der Flucht des Herzogs ins Bornland endet
902 BF bis 909 BF	1. Phase der Kaiserlosen Zeit 1. Phase der Kaiserlosen Zeit: 902-909 BF

<p>902 BF</p>	<p>Valpo der Trinker stirbt Valpo der Trinker stirbt; da seine einzige Tochter Luciana geistig behindert ist, erlischt mit ihm die Almadaner Dynastie. Bis ein neues Kaiserhaus gefunden ist, wird Reichsmarschall Graf Tedesco von Perricum als Kaiserlicher Reichsverweser eingesetzt. Doch bereits wenige Tagen nach seiner Berufung wird klar, dass sich die Suche nach einem neuen Kaiser etwas hinziehen und nicht unblutig verlaufen wird: Herzog Kunibrand von Tobrien greift nach der Kaiserkrone und initiiert einen Aufstand. im Neuen Reich beginnt die Kaiserlose Zeit, die durch Thronfolgekriege geprägt ist.</p>
<p>903 BF</p>	<p>Port Corrad erklärt sich unabhängig Port Corrad erklärt sich unabhängig; die Handelsfamilie Rhudainer übernimmt das Ruder in der Stadt</p>
<p>905 BF</p>	<p>Hardred Bjarnison wird Hetmann der Hetleute in Thorwal Hardred Bjarnison wird Hetmann der Hetleute in Thorwal; in seiner 27jährigen Regierungszeit gelingt es ihm, eine thorwalsche Nation zu formen.</p>
<p>906 BF</p>	<p>Raubzüge des Hetmann Hyggelik in den Süden Unter Hetmann Hyggelik dem Großen unternehmen die Thorwaler einen großen Raubzug nach Süden; Corapia und Mengbilla werden geplündert</p>
<p>906 BF</p>	<p>Emerthon Bennain III. wird Fürst von Albernia</p>
<p>907 BF</p>	<p>Hetmann Hyggelik überfällt die Zyklopeninseln und erbeutet Grimring Hetmann Hyggelik überfällt die Zyklopeninseln; er erschlägt eigenhändig Seekönig Dirimethos und erbeutet das Schwert Grimring</p>
<p>907 BF</p>	<p>Hetfrau Olvarja Kendrifari verbündet sich mit dem Akarion III. von Brabak Hetfrau Olvarja Kendrifari schließt einen Vertrag mit dem völlig verschuldeten König Ariakon III. von Brabak; gegen einen Teil der thorwalschen Schätze verzichtet das Königreich auf die Sklaverei und bietet den Drachenbooten von nun an einen sicheren Hafen im Süden. In der Folge wird die Otta der Blauen Rochen zu einer wahren Plage im südlichen Perlenmeer.</p>
<p>7. Rondra 909 BF</p>	<p>Graf Salman von Baliho lässt sich zum Kaiser von Baliho-Gareth krönen Graf Salman von Baliho lässt sich am 7. Rondra zum Kaiser von Baliho-Gareth krönen, wird aber von Herzogin Selinde III. von Weiden bereits einen Tag später bezwungen und abgesetzt; am 15. Rondra wird er während seiner Überführung nach Trallop von Orks und Räufern getötet</p>
<p>910 BF</p>	<p>Ausbruch der Regentschaftskriege Ausbruch der Regentschaftskriege; Reichsverweser Tedesco von Perricum erläßt die Reichsreformgesetze, die seine Stellung gegenüber dem Adel enorm stärken würden; die Folge sind zahlreiche Aufstände (außer im besetzten Tobrien)</p>

<p>910 BF bis 914 BF</p>	<p>2. Phase der Kaiserlosen Zeit 2. Phase der Kaiserlosen Zeit: 910-914 BF</p>
<p>910 BF</p>	<p>Wallfried III. von Löwenhaupt wird Herzog von Weiden</p>
<p>911 BF</p>	<p>Ludelbert von Bregelsaum wird Graf von Warunk</p>
<p>911 BF</p>	<p>Therseia De Sylphur wird Königin von Brabak</p>
<p>912 BF</p>	<p>Amene Firdayon II. wird Königin des Lieblichen Feldes Amene Firdayon II. wird Königin des Lieblichen Feldes; ihre Regierungszeit ist geprägt von einer Politik der Stärke gegenüber dem Mittelreich und einem Ausbau der Flotte; ihr Eingreifen in den mittelreichischen Erbfolgekrieg gegen den späteren Kaiser Perval scheitert jedoch und treibt das Haus Firdayon an den Rand des finanziellen Ruins</p>
<p>913 BF</p>	<p>Hetmann Hyggelik geht im Orkland verschollen Hetmann Hyggelik geht auf der Suche nach dem legendären Orkenhort im Orkland verschollen</p>
<p>914 BF</p>	<p>Ausbruch des Bornischen Krieges Ausbruch des Bornischen Krieges; Herzog Kunibrand kehrt mit einem Heer aus dem Bornland zurück und erreicht nach der Verheerung Darpatiens in den "Wehrheimer Akkorden" eine Ost-West-Teilung des Reiches mit Garethien als Pufferstaat. Barduron, der Markvogt von Gareth, setzt den Reichsverweser Tedesco von Perricum ab und drängt Kunibrand nach Tobrien zurück</p>
<p>914 BF bis 920 BF</p>	<p>3. Phase der Kaiserlosen Zeit 3. Phase der Kaiserlosen Zeit: 914-920 BF</p>
<p>915 BF</p>	<p>Das Saustechen-Massaker im Kosch "Saustechen" im Kosch; ein großer Teil der Fürstenfamilie vom Eberstamm, darunter auch Fürst Alphak, wird ermordet; Graf Porquid von Ferdok ruft sich zum Fürsten aus und greift auch nach dem Kaiserthron</p>
<p>915 BF</p>	<p>Sulamin von Sylla wird Fürstin von Aranien</p>
<p>918 BF</p>	<p>Salzerhaven erhält die Stadtrechte Fürst Kasmyrin III. von Nostria verleiht Salzerhaven die Stadtrechte</p>

<p>919 BF</p>	<p>Schwärme von Neunaugen tauchen im Pandlarin auf Im Pandlarin tauchen Schwärme von Neunaugen auf und geben dem See seinen heutigen Namen. Die Fischerei und die Schifffahrt kommen völlig zum Erliegen.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon datiert das Erliegen der Schifffahrt auf dem Pandlarin auf 75 vor Hal (Seite 178); die in der Regel zuverlässigere Spielhilfe Weiden nennt auf Seite 25 das Jahr 74 vor Hal.</p>
<p>920 BF</p>	<p>Admiralin Yaquiria ter Rijßen entdeckt die Insel Sukkuvelani Die Liebfelder Admiralin Yaquiria ter Rijßen entdeckt die Insel Sukkuvelani und eröffnet damit den Südmeerkolonialismus</p>
<p>920 BF</p>	<p>Ausbruch des Vinsalter Krieges Ausbruch des Vinsalter Krieges; die Gegenkaiserin Rondhara von Albenhus erobert mit Unterstützung aus Vinsalt Nordmarken und West-Almada und kämpft gegen Kaiser Barduron von Gareth und Gegenkaiser Harun in Punin, der vom Kalifat unterstützt wird</p>
<p>920 BF bis 927 BF</p>	<p>4. Phase der Kaiserlosen Zeit 4. Phase der Kaiserlosen Zeit: 920-927 BF</p>
<p>920 BF</p>	<p>Die Schlacht von Eslamsbrück Schlacht von Eslamsbrück; Barduron, der Markvogt von Gareth, schlägt die tobrischen und bornischen Streitmächte von Kaiser Kunibrand; dieser findet in der Schlacht den Tod</p>
<p>920 BF</p>	<p>Wildgrimm II. von Bregelsaum wird Graf von Warunk</p>
<p>921 BF</p>	<p>Gründung der Blauen Pfeile Gründung des Botendienstes der Blauen Pfeile in Zorgan auf Initiative der aranischen Fürstin</p>
<p>921 BF</p>	<p>Thorwal schließt Grenzvertrag mit dem Svelltschen Städtebund Thorwal schließt einen Grenzvertrag mit dem Svelltschen Städtebund</p>
<p>921 BF</p>	<p>Wallfried IV. von Löwenhaupt wird Herzog von Weiden</p>
<p>921 BF</p>	<p>Maraskaner besetzen die Insel Jilaskan Die Maraskaner besetzen die Insel Jilaskan; räumen sie jedoch bereits nach sechs Wochen wieder</p>
<p>921 BF</p>	<p>Kalif Malkillah II. greift Süd-Almada an</p>
<p>923 BF</p>	<p>Sulamin II. wird Fürstin von Aranien</p>

923 BF	<p>Pocken-Epidemie in Zorgan (Zorganpocken) Zorgan wird von einer schweren Pocken-Epidemie heimgesucht (Zorganpocken); Fürstin Sulamin stirbt</p>
924 BF	<p>Die Thorwaler schließen Frieden mit den Zholochai Die Thorwaler schließen in einem "Schwur" Frieden mit den Zholochai</p>
925 BF	<p>Atmaskot Blutsäufer besetzt die Festumer Speicherinsel Der thorwalsche Pirat Atmaskot Blutsäufer überfällt den Festumer Hafen und hält für eine Weile die Speicherinsel besetzt.</p>
29. Rondra 926 BF	<p>Die Schlacht von Yrosien In der Schlacht von Yrosien (29. Rondra) schlägt Kalif Malkillah II. das Almadaner Heer unter Gräfin Hadjinsunni und erobert endgültig Süd-Almada bis zum Yaquir, es entsteht das Emirat Amhallasih. Für eine kurze Zeit unterstützt er seinen Blutsbruder Harun als Gegenkaiser in Punin.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Etwas versteckt findet sich im Lexikon die Jahreszahl zur Schlacht von Yrosien in der Zeittafel zu Almada auf Seite 16 (68 vor Hal). Bei der Recherche zur Spielhilfe "Das Königreich Almada" wurde dies offensichtlich übersehen und die Schlacht in den Anfang des Jahres 67 vor Hal gelegt (Seite 18). Selbstverständlich ist der Spielhilfe in diesem Fall ein größeres Gewicht beizumessen, womit ich diese Korrektur übernehme.</p>
927 BF	<p>Ausbruch des Krieges am Großen Fluss Ausbruch des Krieges am Großen Fluss; der Garether Kaiser Barduron und sein Sohn Perval drängen Gegenkaiserin Rondhara über den Kosch zurück und schlagen sie schließlich vernichtend bei Albenhus</p>
927 BF bis 930 BF	<p>5. Phase der Kaiserlosen Zeit 5. Phase der Kaiserlosen Zeit: 927-930</p>
927 BF	<p>Der Söldnerfürst Flanedrius übernimmt die Herrschaft über Punin Der Söldnerfürst Flanedrius vertreibt Gegenkaiser Harun aus Punin und übernimmt die Herrschaft in der Stadt</p>
928 BF	<p>Religionskrieg zwischen den Beni Avad und ihren Nachbarn In der Khôm bricht ein Religionskrieg zwischen den Beni Avad und ihren Nachbarn aus</p>
928 BF	<p>Beginn der Festumer Drachenhatz Die Festumer überwältigen Atmaskot Blutsäufer und richten ihn hin (8. Phex). Anschließend beginnt die "Festumer Drachenhatz"; für mehrere Jahre macht die bornländische Flotte Jagd auf thorwalsche Drachenboote.</p>

<p>928 BF</p>	<p>Thorwaler erleiden Niederlage vor Harben Die Thorwaler erleiden eine empfindliche Niederlage vor Harben. Hetmann Hardred muss seine Pläne, Alberrnia in die Knie zu zwingen, aufgeben und einem Nichtangriffspakt zustimmen.</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Zeitangabe zur Niederlage der Thorwaler, die immerhin das Ende der Angriffe der Nordleute auf Alberrnia zur Folge hat, ist mit 65 vor Hal eine Spekulation meinerseits. Man kann das Ereignis zwar in den Zeitraum von 68 bis 61 vor Hal eingrenzen (Thorwalbox, Fließtext Seite 11), aber leider nicht exakt festlegen. Diese Maßnahme ist für das Geschichtsbuch ausgesprochen untypisch; allerdings erachte ich die Schlacht (es ist im Grunde auch gar nicht sicher, ob sie tatsächlich nur auf See ausgetragen wurde) für zu wichtig, als daß man sie aufgrund eines fehlenden Datums einfach weglassen könnte. Selbstverständlich hoffe ich, daß sich demnächst ein Redakteur erbarmt und diese historische Unsicherheit beseitigt.</p>
<p>928 BF</p>	<p>Schwere Seuchen in Punin In Punin, das ohnehin schon schwer unter der Herrschafft des Söldners Flanedrius leidet, brechen schwere Seuchen aus, die die Bevölkerung stark dezimieren.</p>
<p>928 BF</p>	<p>Skanjer Bennain wird Fürst von Alberrnia</p>
<p>930 BF</p>	<p>Geldana von Gareth ruft das Herzogtum Paavi aus Geldana von Gareth, eine Schwägerin des späteren Kaiser Pervals, gelangt auf der Flucht vor ihm nach Paavi an der Mündung der Letta, wo sie das Herzogtum ausruft und sich auf den Thron setzt</p>
<p>930 BF</p>	<p>Barduron von Gareth stirbt Barduron von Gareth stirbt überraschend an einer Schlachtwunde, nachdem sein Sohn Perval ihn im Feldlazarett bei Albenhus besucht hatte; Perval beseitigt im folgenden die letzten Widerstandsnester im Kaiserreich</p>
<p>931 BF</p>	<p>Söldnerführer Flanedrius stirbt Söldnerführer Flanedrius stirbt unter rätselhaften Umständen in Punin; einer seiner Hauptleute folgt ihm im Amt</p>
<p>932 BF</p>	<p>Seekönig Palamydas von den Zyklopeninseln verschwindet auf einem Jagdausflug</p>
<p>932 BF</p>	<p>Eilif Hardredsottir wird Hetfrau der Hetleute in Thorwal</p>
<p>933 BF</p>	<p>Aufhebung des Verbotes des Immanspieles im Mittelreich</p>
<p>933 BF</p>	<p>Abschaffung des Erbfürstentum in Almada Kaiser Perval schafft endgültig das Erbfürstentum in Almada ab; von nun an setzt der Kaiser die Fürsten von Almada direkt ein. Erster Würdenträger wird Wulfhelm Gobentodt, der kurz nach seinem Amtsantritt die Herrschaft der Söldner in Punin beenden kann.</p>

<p>933 BF</p>	<p>Peleiston De Sylphur wird König von Brabak</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Die Angaben im Lexikon auf Seite 195 betreffend König Peleiston De Sylphur von Brabak dürften veraltet sein. Das Datum seiner Krönung wird dort mit 52 vor Hal angegeben, zudem wird er völlig anders zu Mizirion II. und Mizirion III. eingeordnet als im "Tiefen Süden" auf Seite 11, wo im entsprechenden Kontext zu Brabak Peleistons Thronbesteigung mit 933 BF (60 vor Hal) angegeben wird und er als Vater von Mizirion II. (bzw. Großvater von Mizirion III.) geführt wird.</p>
<p>933 BF</p>	<p>Bergkönig Gilemon ruft das Bergkönigreich Koschim aus</p> <p>Bergkönig Gilemon, Sohn des Gillim, ruft mit Zustimmung Kaiser Pervals das Bergkönigreich Koshim aus; die Hügelzwerge der Region sehen dies als Affront</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Zwergenbuch nennt auf Seite 38 Gillim als Urheber der Bergfreiheit, widerspricht sich jedoch bereits wieder auf Seite 65 und bestätigt so auch die Angabe aus der Mittelreich-Box auf Seite 103: Erster Bergkönig von Koshim war Gillims Sohn Gilemon.</p>
<p>933 BF</p>	<p>Perval wird Kaiser von Gareth</p> <p>Perval nimmt widerwillig die Kaiserkrone an und beendet damit die Kaiserlose Zeit. Perval erweist sich als grausamer Herrscher; u.a. setzt er Silbahart den Starken, einen entfernten Vetter Kunibrands, als Herzog von Tobrien ein.</p>
<p>934 BF</p>	<p>Zerschlagung der Blauen Rochen</p> <p>Die alanfanische Amiralissima Gerlita Ulfhardt schlägt vor Selem die thorwalschen Ottas der Blauen Rochen; die Überlebenden retten sich nach Brabak und gründen nördlich der Stadt, mit Zustimmung König Peleistons, die Otta Hammerfaust</p>
<p>937 BF</p>	<p>Khadan Garlischgrötz wird Herzog von Grangor</p>
<p>938 BF</p>	<p>Ländliche Zunftordnung im Mittelreich</p> <p>Die Ländliche Zunftordnung tritt im Mittelreich in Kraft; als Folge des soeben niedergeschlagenen Aufstandes fordert der Landadel ein Pendant zu den städtischen Zünften, das Kaiser Perval billigen muß</p>
<p>938 BF</p>	<p>Aufstand dörflicher Handwerker in Garethien</p> <p>Kaiser Perval lässt einen Aufstand der dörflichen Handwerker gegen die städtischen Zünfte in Garethien blutig niederschlagen</p>
<p>938 BF</p>	<p>Bal Honak wird Patriarch von Al'Anfa</p> <p>Bal Honak wird Patriarch von Al'Anfa und befiehlt den Bau des großen Labyrinths</p>
<p>939 BF</p>	<p>Abschluß des Reichs-Konkordates zu Gareth</p> <p>Abschluss des Reichs-Konkordates zu Gareth, mit dem man dem Schwert der Schwerter eine gewisse weltliche Macht über rondragläubige Adlige zugesteht</p>

939 BF	<p>Therengar Firdayon wird König des Lieblichen Feldes Therengar Firdayon wird König des Lieblichen Feldes; in seine Regierungszeit fällt der Bau eines Kanals zwischen Silas und Methumis</p>
940 BF	<p>Swafnild Thorfinnsdottir wird Hetfrau der Thorwaler Das Thorwaler Hjalding wählt Hetfrau Eilif ab und einigt sich nach langen Hin und Her auf die Kaufmannstochter Swafnild Thorfinnsdottir</p>
941 BF	<p>Die Halle der Macht verlegt ihren Sitz nach Lowangen Die "Halle der Macht" verlegt ihren Sitz von Greifenfurt nach Lowangen</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon schreibt auf Seite 114, daß die Halle der Macht, deren Spektabilitaet Oswyn Puschinske Hofzauberer Kaiser Pervals war, erst nach dem Tod des Kaisers Greifenfurt verlassen mußte. Das wäre dann 45 vor Hal. In der Orklandbox wird auf Seite 54 der Druck der Praiospriesterschaft Greifenfurts für den Umzug verantwortlich gemacht und auf Seite 55 das Jahr 52 vor Hal hierfür genannt. Dies bestätigt auch die Mittelreich-Box auf Seite 114.</p>
944 BF	<p>Ausrufung des Kriegsrechts in Al'Anfa Patriarch Bal Honak ruft in Al' Anfa das Kriegsrecht aus und beginnt eine harte und unerbittliche Herrschaft</p>
944 BF	<p>Krieg zwischen Brabak und Al'Anfa um H'Rabaal Ausbruch eines Krieges zwischen Brabak und Al' Anfa um das winzige Königreich von H' Rabaal, in dessen Verlauf die Otta Hammerfaust durch ihren Seitenwechsel mitten im Kampf die Stadt H' Rabaal Brabak in die Hände spielt</p>
28. Ingerimm 947 BF	<p>Die Seeschlacht von Charypso Seeschlacht von Charypso; die verbündeten Mächte Brabak, Sylla und die Otta der Hammerfaust (kurzfristig in der "Liga Freier Reiche" zusammengeschlossen) schlagen am 28. Ingerimm überraschend einen größeren al' anfanischen Flottenverband; Sylla wird, bis dahin noch nominell eine Grafschaft Al' Anfas, völlig unabhängig</p>
948 BF	<p>Emerald Bennain wird Fürst von Albernica</p>
948 BF	<p>Bardo und Cella besteigen den Thron zu Gareth Die kaiserlichen Geschwister Bardo und Cella besteigen den Thron zu Gareth. Bardo und Cella - beides Kinder von Kaiser Perval und wohl die einzigen Menschen, die ihm etwas bedeutet haben - ist es durch ihr lasterhaftes Leben vorbehalten, das Ansehen des Kaiserhauses auf den Tiefpunkt zu bringen.</p>
949 BF	<p>Rahjada da Vanja wird Fürstin von Almada</p>
954 BF	<p>Ende der thorwalschen Plünderungen an der Westküste und im Perlenmeer</p>

957 BF	Chamallah al-Gatar wird Kalif
958 BF	Eine Feuersbrunst in Andergast zerstört ganze Stadtviertel
959 BF	Mizirion II. De Sylphur wird König von Brabak
18. Ingerimm 959 BF	Die Schlacht von Olbris Schlacht von Olbris; am 18. Ingerimm scheitert Kalif Chamallah mit seiner Reiterei im Hügelland von Methumis an den Vinsalter Pikenieren
960 BF	Erfindung des Buchrucks mit beweglichen Lettern in Tuzak In Tuzak wird der Buchdruck mit beweglichen Lettern erfunden
961 BF	Bau des König-Therengar-Kanals bei Silas Bau des König-Therengar-Kanals bei Silas, der die beiden Flüsse Sikram und Onjet verbindet
961 BF	Kalif Chamallah erobert Coropia (Chorhop) Kalif Chamallah erobert Coropia, was ab jetzt wieder Chorhop heißt
961 BF	Migel von Rebenthal wird Fürst von Almada
962 BF	Karloff von Bregelsaum wird Graf von Warunk Karloff von Bregelsaum "mit der silbernen Hand" wird Graf von Warunk
962 BF	Kasimir IV. wird Fürst von Nostria
963 BF	Verodnung in Andergast, alle Häuser nur noch aus Stein zu bauen Der Fürst von Andergast erlässt eine Verordnung, nach der alle Häuser in der Stadt nur noch aus Steinen bestehen dürfen
964 BF	Harlijin wird König von Maraskan Harlijin wird König von Maraskan; aufgrund einer Prophezeiung zwingt er seine Tochter Damaris (die als Rohaja später Reto von Gareth heiratet) zum Thronverzicht
965 BF	Pomona von Rosshagen wird Botin des Lichts

<p>966 BF</p>	<p>Gründung von Port Stoorrebrandt Festumer Kaufleute gründen auf der Waldinsel Iltoken Port Stoorrebrandt</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Buch "Der tiefe Süden" aus der Al' Anfa-Box datiert die Gründung der bornländischen Kolonie Port Stoorrebrandt durch eine Gruppe Festumer Kaufleute für den Sommer 27 vor Hal (Seite 49). Die Weltbox liefert auf Seite 93 eine leicht andere Version, nach der Vikko Stoorrebrandt das Gebiet der Siedlung im Jahre 24 vor Hal den einheimischen Waldmenschen vom Stamme der Miniwatu abkaufte. Da auch die Nordlandbox ("Land an Born und Walsach", Seite 29) mit der Angabe 966 BF das Datum der Al' Anfa-Box bestätigt, verwerfe ich die Information aus der "Welt des Schwarzen Auges".</p>
<p>966 BF</p>	<p>Chorhop wird der Familie Zeforika übergeben Kalif Chamallah übergibt Chorhop (bei weiterer nomineller Zugehörigkeit zum Kalifat) der Familie Zeforika</p>
<p>967 BF</p>	<p>Kalif Chamallah zerschlägt Revolte in Unau Kalif Chamallah zerschlägt eine Revolte in Unau, die von seinem Oheim angezettelt wurde</p>
<p>968 BF</p>	<p>Kalif Chamallah verlegt den Kalifensitz von Unau nach Mherwed</p>
<p>969 BF</p>	<p>Landrechtbund in Weiden Der unter Herzog Wallfried IV. verarmte und durch Räuber ausgeplünderte Weidener Landadel erzwingt den Landrechtsbund, in dem ihm eine Mitsprache am Herzogenhof gesichert wird</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Laut Lexikon (Seite 276) ruft Herzog Wallfried IV. während der Weidener Unruhen den Donnerorden nach Trallop; dies wird jedoch in der Spielhilfe Weiden nicht erwähnt (Seite 25). Das Lexikon verschweigt hingegen das wichtigste Ergebnis der Unruhen: den Abschluß des Landrechtsbundes zu Weiden.</p>
<p>970 BF</p>	<p>Brand im Zentrum von Al'Anfa Brand im Zentrum von Al' Anfa; die Altstadt wird zum berüchtigten Stadtviertel Schlund; es liegt die Vermutung nahe, daß es sich hierbei um einen dämonischen Anschlag Brabaks handelte, das sich für eine Reihe Attentate der Hand Borons rächen wollte</p>
<p>971 BF</p>	<p>Nahaniel Quellentanz wird Gräfin von Waldstein Die elfische "Ministerin" Nahaniel Quellentanz wird von Kaiser Bardo zur Gräfin von Waldstein ernannt</p>
<p>971 BF</p>	<p>Tolman Firdayon wird König des Lieblichen Feldes</p>
<p>972 BF</p>	<p>Der Tag der Schande in Gareth Tag der Schande; eine kaiserliche Audienz endet in einer peinlichen Absurdität: während Kaiserin Cella auf dem Thron eingeschlafen ist, betritt Kaiser Bardo auf allen Vieren völlig nackt und mit Honig und Federn versehen den Audienzsaal</p>

973 BF	König Harlijin von Maraskan dankt zugunsten Frumold II. ab König Harlijin von Maraskan dankt zugunsten seines Adoptivsohnes Frumold II. ab; beide Männer versuchen in den folgenden Jahren durch ein undurchschaubares Ränkespiel, die Macht des Adels auf Maraskan zu brechen
974 BF	Sarawan al-Djehadi wird Großemir von Mengbilla
974 BF	Halman Bennain wird Fürst von Albernia
974 BF	Solivai von Harmamund wird Fürstin von Almada
975 BF	Kaiser Reto gewinnt Trahelien unblutig zurück Kaiser Reto gewinnt Trahelien unblutig zurück; Brabak zieht sich nach Aufkreuzen eines mittelreichischen Kriegsschiffes und kurzer Verhandlung aus dem Landstrich zurück
975 BF	Reto wird Kaiser in Gareth Reto, ein Neffe Kaiser Pervals, vertreibt Bardo und Cella aus dem Kaiserpalast; ohne großen Widerstand läßt er sich zum Kaiser krönen
976 BF	Verbesserungen der Beziehungen zwischen Bornland und Mittelreich Kaiser Reto empfängt erstmals seit der Unabhängigkeit den Adelsmarschall des Bornlandes; die Beziehungen beider Länder beginnen sich zu verbessern
976 BF	Blutiges Massaker in Leskari Der Überfall zweier thorwalscher Ottas auf die Walfänger in Leskari fällt mit dem Besuch einiger Fjarninger zusammen. Es kommt zu einem blutigen Massaker, dem nur wenige Thorwaler entrinnen können.
978 BF	Thorwalerüberfall auf die Bleiminen von Hylailos
978 BF	Huntas II. von Shoy'Rina wird König von Mirham Huntas II. von Shoy'Rina wird König von Mirham; auch er ist wie alle seine Vorgänger nur eine "Mirhamionette" Al' Anfas
980 BF	Der Meißel des Heiligen Aisyphan wird geborgen Geweihete des Ingerimm bergen den Meißel des Heiligen Aisyphan, ein Artefakt, das als "Finger des Ingerimms" bekannt wird.
980 BF	Mizirion III. De Sylphur wird König von Brabak

<p>981 BF</p>	<p>Entführung des Prinz Wenzeslaus von Andergast Nostrianer entführen Prinz Wenzeslaus von Andergast, der jedoch vom Nostrianischen Magier Ariolan Weißstab befreit werden kann</p>
<p>981 BF</p>	<p>Waldemar der Bär von Trallop wird Herzog von Weiden Waldemar der Bär von Trallop, ein Sohn Adilgunde von Löwenhaupts, die auf den Thron verzichtet, wird Herzog von Weiden</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Das Lexikon nennt das Jahr 7 vor Hal für die Thronbesteigung Waldemars (Seite 276); die Spielhilfe Weiden das Jahr 12 vor Hal (Seite 25). Letzteres wurde im Roman "Der Schwertkönig" von Hadmar von Wieser bestätigt.</p>
<p>981 BF</p>	<p>Tar Honak wird Patriarch von Al'Anfa Tar Honak, der einzige Sohn Bal Honaks, wird nach dem Tode seines greisen Vaters Patriarch von Al'Anfa</p>
<p>981 BF</p>	<p>Abu Dhelrumun ibn Chamallah wird Kalif</p>
<p>982 BF</p>	<p>Karloff wird erster Markgraf von Warunk</p>
<p>982 BF</p>	<p>Reichsgrundreform Kaiser Retos Reichsgrundreform Kaiser Retos; Neuordnung des Lehenswesens und Straffung der unter Bardo und Cella unüberschaubar gewordenen Titulaturen. Im Zuge der Reichsgrundreform werden die garetische Landgrafschaft Greifenfurt, die tobrische Grafschaften Warunk und die tobrische Seegrafschaft Beilunk zu Markgrafschaften</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Offensichtlich hat sich im Lexikon in den Zeittafeln von Beilunk (Seite 38) und Warunk (Seite 272) ein Fehler bezüglich des Inkrafttretens der Reichsgrundreform Kaiser Retos eingeschlichen. Sie datieren dieses Ereignis auf das Jahr 12 vor Hal. Auf Seite 210 wird jedoch das Jahr 11 vor Hal genannt. Da dies auch die Mittelreich-Box auf Seite 29 bestätigt, habe ich die Angaben der Zeittafeln verworfen. Unglücklicherweise wurden bei der Recherche zur Weltbox offenbar die falschen Tafeln aus dem Lexikon herangezogen. Auf den Seiten 97 und 101 taucht im Zusammenhang mit der Entstehung der Markgrafschaften Beilunk und Warunk wieder das Jahr 12 vor Hal auf. Dieses Datum verwerfe ich, da ich der Mittelreichbox im fraglichen Punkt eine höhere Kompetenz zuschreibe.</p>
<p>983 BF</p>	<p>Asmodeus Zornbold wird Spektabilität des Kampfseminars Andergast Magister Asmodeus Zornbold übernimmt die Leitung des Kampfseminars Andergast; mit ihm fließt die magische Heilkunde in den Lehrplan ein</p>
<p>983 BF</p>	<p>Hal heiratet Alara Paligan Kaiser Retos Sohn Hal heiratet Alara Paligan, die Tochter einer der einflußreichsten Grandenfamilien Al'Anfas</p>
<p>983 BF</p>	<p>Cuanu Bennain wird Fürst von Albernica</p>

983 BF	<p>Kaiser Reto nimmt Königs- und Großkönigswürde von Almada an Nach dem Tode der letzten Fürstin von Almada, Solivai von Harmamund, nimmt Kaiser Reto selbst die Königs- und Großfürstenwürde des Landes an.</p>
984 BF	<p>König Frumold II. von Maraskan entmachtet die Kriegs-Wezyradim</p>
984 BF	<p>Hetfrau Swafnild verschwindet spurlos Hetfrau Swafnild verschwindet spurlos; ihr Bett wird eines Morgens blutbesudelt aufgefunden, das Rätsel jedoch niemals gelöst</p>
986 BF	<p>Garhelt Jandasdotter wird Hetfrau der Hetleute in Thorwal Garhelt Jandasdotter wird Hetfrau der Hetleute in Thorwal; in ihre Regierungszeit fällt eine Aussöhnung mit fast allen Staaten der Westküste</p>
987 BF	<p>Timshal Paligan wird Graf von Perricum Timshal Paligan, Neffe der Gemahlin von Kronprinz Hal, wird Graf von Perricum</p>
987 BF	<p>Hagen der Dunkle wird Markgraf von Beilunk</p>
987 BF	<p>Gründung des Ordens des Tempels zu Jergan Kaiser Reto und Reichsmarschall Voltan von Rommilys gründen den Orden des Tempels zu Jergan</p>
3. Boron 987 BF	<p>Die Schlacht von Jergan Schlacht von Jergan am 3. Boron (bei dem kleinen Dorf Hemandu, das König Frumold II. aufgrund der Falschinterpretation eines Orakels als Schlachtfeld wählte); Kaiser Reto erobert Maraskan zurück; Vernichtung der maraskanischen Flotte im Hafen von Tuzak. König Frumold II. geht ins Exil nach Festum; sein Sohn Denderan verschanzt sich erfolgreich in Boran</p>
988 BF	<p>Harika von Bethana entdeckt Korelkin und die Singenden Inseln Harika von Bethana entdeckt die Insel Korelkin etwa 670 Meilen östlich von Jergan sowie die legendären Singenden Inseln etwa 600 Meilen östlich von Tuzak; ihre genaue Lage bleibt jedoch Vinsalter Staatsgeheimnis</p>
988 BF	<p>Einrichtung der Maraskanabteilung der KGIA Einrichtung der Maraskanabteilung der KGIA zur Zerschlagung der letzten Widerstandsnester und zur Verbreitung reichsfreundlicher Propaganda unter Leitung von Oberst-Kommissar Dexter Nemrod</p>
988 BF	<p>Ausbruch der Zorgan-Pocken im Svelltland Im Svelltland brechen die Zorgan-Pocken aus; die Bevölkerung kommt jedoch glimpflich davon</p>

<p>988 BF</p>	<p>Herdin wird Fürst von Maraskan</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Auf Seite 164 nennt das Lexikon Herdins Ernennung zum Fürsten von Maraskan in einem Atemzug mit der Eroberung der Insel durch Kaiser Reto. Unter dem Stichwort "Herdin" gibt es auf Seite 122 seine Thronbesteigung für das Jahr 2 nach Hal an. Dieses Datum kann nach Erscheinen der Borbarad-Box endgültig verworfen werden. Auf Seite 85 des Buches "Blutrosen und Maraskan" wird für Herdins Amtsantritt das Jahr 5 vor Hal genannt.</p>
<p>989 BF</p>	<p>Beginn des 14. Nostrianisch-Andergaster Krieges Beginn des 14. Nostrianisch-Andergaster Krieges um Joborn</p>
<p>989 BF</p>	<p>Kusmina von Kuslik-Galahan wird Fürstin von Kuslik</p>
<p>992 BF</p>	<p>Jariel Praiotin XII. wird Bote des Lichts Jariel Praiotin XII., der Wahrer der Ordnung von Aranien, wird Bote des Lichts</p>
<p>992 BF</p>	<p>Ende des 14. Nostrianisch-Andergaster Krieges Nostria erobert Joborn zurück; Ende des 14. Nostrianisch-Andergaster Krieges</p>
<p>993 BF</p>	<p>Kaiser Reto stirbt</p> <p>Anmerkung: Unklarheit: Der jüngste Beschluß der DSA-Autoren, daß es ein Jahr 0 Hal gibt, ist zwar ausgesprochen vernünftig, da Differenzen über die Zeitenwende hinweg jetzt einfacher zu berechnen sind; allerdings konnten Ungereimtheiten mit älteren Publikationen nicht vermieden werden. Das Lexikon, für das es noch kein Jahr 0 Hal gibt, nennt für den Tod Kaiser Retos natürlich das Jahr 1 vor Hal. Tatsächlich wird er im Jahre 0 Hal gestorben sein (im 19. Jahr seiner Herrschaft). Kurios ist auch, daß dieses "neu geschaffene" Jahr völlig ereignislos gewesen sein muß; es taucht in keiner Geschichtsliste auf. In diesem Zusammenhang stiftet die Weltbox neue Verwirrung, indem sie die Krönung Kaiser Hals in das Jahr 0 seiner Herrschaft legt (Seite 20). Die alte Landbox sprach noch vom 1. Praios 1 Hal (Seite 21), was in sich wesentlich plausibler klingt.</p>
<p>994 BF bis 993 BF</p>	<p>Ausbruch der Zorgan-Pocken in Al' Anfa Zorgan Pocken in Al' Anfa: 8000 Tote</p>
<p>994 BF</p>	<p>Prinz Wendolyn wird Fürst von Andergast Prinz Wendolyn wird neuer Fürst von Andergast.</p>
<p>994 BF</p>	<p>Thronwig von Bregelsaum wird Markgraf von Warunk In Warunk wird Thronwig von Bregelsaum zum neuen Markgrafen ernannt.</p>
<p>994 BF</p>	<p>Hilperton Asgareol wird Hüter der Flamme Etwa zur gleichen Zeit wird Hilperton Asgareol in Angbar zum neuen Hüter der Flamme.</p>

<p>1. Praios 994 BF bis 993 BF</p>	<p>Hal wird Kaiser des Mittelreiches Der Bote des Lichts inthronisiert den jungen Hal von Gareth zum Kaiser des Raulschen Reiches.</p>
<p>Peraine 994 BF</p>	<p>Brand in Boran In der maraskanischen Stadt Boran fallen einer Feuersbrunst ungeklärter Ursache viele alte Gebäude zum Opfer.</p>
<p>995 BF</p>	<p>Aranien sagt sich vom Mittelreich los Aufgrund der rücksichtslosen Ausnutzung Araniens für den Maraskanfeldzug sagt sich das Fürstentum vom Mittelreich los. Fürstin Sybia von Zorgan stellt die Tributzahlungen ein.</p>
<p>995 BF</p>	<p>Khunchom schließt sich dem Rashduler Bund an Kurz darauf sagt sich die Hafenstadt Khunchom von Aranien los und schließt sich dem Rashduler Städtebund an. Graf Istav Kulbin ernennt sich zum Fürsten der Stadt.</p>
<p>995 BF</p>	<p>Liscom von Fasar wird aus Fasar verbannt In Fasar wird der begnadete Schwarzmagier und bekennende Borbaradianer Liscom Ghosipar (später bekannt als Liscom von Fasar) von der dortigen Akademie verbannt.</p>
<p>Praios 995 BF</p>	<p>Blasius vom Eberstamm wird Fürst des Kosch Blasius vom Eberstamm wird neuer Fürst des Kosch.</p>
<p>19. Rondra 995 BF</p>	<p>Tuzaker Aufstand Aufgrund des Brandes von Boran erheben sich in Tuzak die Maraskaner gegen die mittelreichisches Besetzer. Fürst Herdin muss die Stadt verlassen.</p> <p>Quellen: Blutrosen und Marasken veröffentlicht in Borbarads Erben (1999), S. 86, Borbarads Erben</p>
<p>24. Hesinde 995 BF</p>	<p>Kaiser Hal schlägt den Tuzaker Aufstand nieder Die Adlergarde unter der persönlichen Führung von Kaiser Hal I. schlägt den Aufstand nieder und erobert Tuzak zurück.</p>
<p>996 BF</p>	<p>Amene III. Firdayon wird Königin des Lieblichen Feldes Amene III. Firdayon wird zur Königin des Lieblichen Feldes.</p>
<p>996 BF</p>	<p>Cusimo Garlischgrötz wird Herzog von Grangor Etwa zur gleichen Zeit wird Cusimo Garlischgrötz zum Herzog von Grangor ernannt.</p>
<p>996 BF</p>	<p>Rahjane Lassenheim wird Großmirin von Mengbilla</p>

<p>996 BF</p>	<p>Der Nachtdämon sucht Warunk heim Der von Gier zerfressene und verkrüppelte Schwarzmagier Xeraan versucht, den Markgrafen von Warunk, Thronwig von Bregelsaum, zu erpressen und hetzt ihm den schrecklichen Nachtdämon auf den Hals. Der Dämon kann jedoch gestoppt werden, die Schätze Warunks bleiben Xeraan verwehrt.</p> <p>Anmerkung: (In den Fängen des Dämons/Roman Der Dämonenmeister)</p>
<p>996 BF</p>	<p>Diebstahl der Sieben Magischen Kelche Derweil versuchen dunkle Mächte, die sich mit den Echsen verbündet haben, die sieben Magischen Kelche zusammenzutragen, um mit ihrer Hilfe das Götterschwert Siebenstreich wiederzuerwecken, daß nach der Zweiten Dämonenschlacht eingeschmolzen wurde. Als sie den vorletzten der Sieben Magischen Kelche in ihre Gewalt bringen (aufbewahrt in Notmark) macht sich Erzmagus Rakorium Muntagonus nach H´ Rabaal auf.</p> <p>Anmerkung: Die Sieben Magischen Kelche</p>
<p>13. Ingerimm 996 BF</p>	<p>Vernichtung eines echsischen Artefakts Vor Selem stößt die Expedition des Rakorium Muntagonus an Bord der "Königin von Festum" auf ein Schiff aus den untergegangenen Echsenreichen von Maraskan. Mehrere Abenteurer können ein gefährliches Artefakt vernichten.</p>
<p>Anfang des Jahres 997 BF</p>	<p>Istav Kulibin wird Großfürsten von Khunchom Istav Kulibin ernennt sich zum Großfürsten von Khunchom.</p>
<p>Anfang des Jahres 997 BF</p>	<p>Nedime die Kalifentochter wird entführt Sultan Hasrabal von Gorien lässt Prinzessin Nedime, die Tochter des Kalifen Abu Dhelrumun, entführen.</p> <p>Anmerkung: (Nedmie, Tochter des Kalifen)</p>
<p>Anfang des Jahres 997 BF</p>	<p>Rückeroberung der Sieben Magischen Kelche In H´ Rabaal gelingt es Erzmagier Rakorium Muntagonus und Abenteurern, das Ritual zur Wiederschmiedung des Schwertes Siebenstreichs zu stören und die Sieben Magischen Kelche in ihre Verstecke zurückzubringen.</p> <p>Anmerkung: (Sieben Magische Kelche)</p>
<p>Anfang des Jahres 997 BF</p>	<p>Peri III. proklamiert das Königreich Trahelien Die trahelische Borongeweihete Setepen nimmt den Titel einer Nisut an und proklamiert als Peri III. das Königreich Trahelien. Das Land bleibt jedoch vorerst noch mittelreichische Provinz.</p>

<p>Anfang des Jahres 997 BF</p>	<p>Das nostrische Waffenarsenal wird geraubt Dieben aus Phexcaer gelingt es, das gesamte nostrische Waffenarsenal auszurauben.</p>
<p>1. Praios 997 BF</p>	<p>Kaiser Hal lässt sich zum Minderen Gott ausrufen. Kaiser Hal I. lässt sich in Gareth in den Status eines minderen Gottes erheben.</p>
<p>998 BF</p>	<p>Scharmützel von H'Rabaal Scharmützel von H'Rabaal: Al'ananische Söldner vernichten scheinbar die letzten Marus.</p>
<p>998 BF</p>	<p>Kapitän Sanin beginnt Expedition an aventurischer Ostküste Kapitän Rateral Sanin XII. startet von Beilunk aus mit seinem Schiff, der Seeadler von Beilunk, seine berühmte Reise zur Erforschung und Kartographierung der aventurischen Ostküste.</p>
<p>7. Praios 998 BF</p>	<p>Anschlag auf Prinz Brin Ein von Reichskanzler Answin von Rabenmund initiiertes Anschlag auf den garethischen Thronerben Brin von Gareth während dessen Verlobung mit Prinzessin Emer Ni Bennain von Albernia scheitert. Nach seiner Entlarfung durch den Großinquisitor Dexter Nemrod wird der Kanzler durch ein überraschend mildes Urteil zum Baron degradiert und vom Hof verbannt.</p> <p>Anmerkung: (Verschwörung von Gareth)</p>
<p>999 BF</p>	<p>Nostria und Andergast rufen sich zu Königreichen aus Fürst Wendolyn VII. ernennt sich zum König von Andergast. Im selben Jahr ruft sich auch Kasimir IV. von Nostria zum König aus. (Es bleibt zwischen den beiden Königreichen ein ständiger Zankapfel, welcher Herrscher sich zuerst zum König ernannt hat.)</p>
<p>999 BF</p>	<p>Engasal erklärt Unabhängigkeit Engasal erklärt sich unter Garf I. zum unabhängigen Herzogtum, bleibt aber weiterhin an Nostria und Andergast, die beide Gebietsansprüche erheben, tributpflichtig.</p>
<p>999 BF</p>	<p>Belhanka wird Freistadt Patrizier unter Führung der Familie Terdilion kaufen dem hochverschuldeten Grafen von Belhanka die Rechte an seiner Hausbaronie ab; die Stadt Belhanka wird Freistadt</p>
<p>Praios 1000 BF</p>	<p>1000-jähriges Bestehen des Neuen Reiches In Gareth wird das tausendjährige Bestehen des Neuen Reiches gefeiert.</p>
<p>3. Boron 1000 BF</p>	<p>Einweihung der Prinzessin-Emer-Brücke in Havena In Havena wird die Prinzessin-Emer-Brücke eingeweiht, eine Konstruktion des Gelehrten Leonardus von Havena.</p>

<p>1001 BF</p>	<p>Thorwaler erobern Kendrar Der thorwalsche Hetmann Eldgrimm der Lange erobert das nostrische Städtchen Kendrar mitsamt Umland.</p>
<p>1001 BF</p>	<p>Archon Megalon wird Hofdruide in Havena Fürst Cuanu von Albernia ernennt Archon Megalon zu seinem Hofdruiden. Dessen menschenverachtende Experimente bringen ihm bald schärfste Kritik ein.</p>
<p>1002 BF</p>	<p>Stürmung eines Borbaradianer-Klosters im Amboss Ein Kloster der Borbaradianer in den Amboßbergen kann von Agenten Rohezals entdeckt und gestürmt werden, was zum ersten Mal eine Quelle über das Wissen der Borbaradianer erschließt. Die Elfe Azaril Scharlachkraut, eine Vertraute Rohezal, wird jedoch eine der glühendsten Prophetinnen des Borbaradianismus.</p> <p>Anmerkung: (Die Seelen der Magier)</p>
<p>1002 BF</p>	<p>Galotta wird vom Kaiserhof vertrieben Die mächtige Magierin Nahema Tamerlein wird Mätresse Kaiser Hals. Durch eine Intrige sorgt sie dafür, daß der Erste Hofmagus, Gaius Cordovan Eslam Galotta, in Unnade fällt und in Schande vom Hof vertrieben wird.</p>
<p>1002 BF</p>	<p>Xeraan macht die Amazonen auf Kurkum gefügig. Währenddessen gelingt es dem Schwarzmagier Xeraan mittels einer mächtigen Illusion der Rondra, die Amazonen von Kurkum zu Raubzügen aufzustacheln und seine Schatztruhen zu füllen, bis ihm endlich das Handwerk gelegt werden kann.</p> <p>Anmerkung: (Die Göttin der Amazonen)</p>
<p>1002 BF</p>	<p>Sildan von Holdan stirbt Freiherr Sildan von Holdan, der Gatte von Königin Amene III., verstirbt.</p>
<p>1003 BF</p>	<p>Windhag wird aus den Nordmarken herausgelöst Die Markgrafschaft Windhag wird aus dem Herzogtum Nordmarken herausgelöst. Kapitän Rateral Sanin wird für seine Verdienste geehrt, indem er den Markgrafentitel erhält und gleichzeitig zum Admiral der kaiserlichen Flotte ernannt wird.</p>
<p>1003 BF</p>	<p>Mendena wird Hauptstadt von Tobrien Aufgrund der Zerstörungen des zweiten Zugs der Oger wird Mendena zur provisorischen Hauptstadt Tobri-ens ernannt.</p>
<p>1003 BF</p>	<p>Goldklamm wird durch ein Erdbeben zerstört Im Westen des Reiches zerstört ein Erdbeben im Fürstentum Kosch den Ort Goldklamm.</p>

<p>1003 BF</p>	<p>Ashim Riak Assai beginnt seine Reise durch das Orkland Derweil beginnt der orkischen Krieger Ashim Riak Assai, seine Reise durch das Orkland, bei der er die Stämme der Orks unter seine Führung vereinen will.</p>
<p>ca. 1003 BF</p>	<p>Xeraan manipuliert Amazonenkönigin Yppolita von Kurkum Xeraan stürzt die Amazonenkönigin Yppolita von Kurkum durch eine illusionäre Rondra-Erscheinung.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 63, Der Unersättliche</p>
<p>Praios 1003 BF</p>	<p>Der Zug der 1000 Oger Der ehemalige erste Hofmagus G.C.E. Galotta entfesselt aus Rache mittels eines Schwarzen Auges den Zug der Tausend Oger, der das Mittelreich an den Rand des Zusammenbruchs bringt und weite Teile West-Tobriens entvölkert (wobei die tobriische Hauptstadt Ysilia fast völlig zerstört wird), bis er schließlich an der Trollpforte aufgehalten werden kann.</p> <p>Anmerkung: (Mehr als 1000 Oger/ Roman Der Dämonenmeister)</p>
<p>Praios 1003 BF</p>	<p>Die Schlacht an der Trollpforte Die 1000-Oger-Schlacht; unter der Führung von Kaiser Hal und Reichsmarschall Helme Haffax zerschlägt ein menschliches Heer an der Mauer an der Trollpforte den zweiten Zug der Oger</p>
<p>1004 BF</p>	<p>Selo Kulibin von Khunchom heiratet Prinzessin Shenny von Thalusa Prinz Selo Kulibin von Khunchom kann nach vielen Wirren Prinzessin Shenny von Thalusa heiraten.</p> <p>Anmerkung: (Der Streuner soll sterben)</p>
<p>1004 BF</p>	<p>Khorim Uchakbar wird Reichsvogt von Almada Der Novadi Khorim Uchakbar wird von Kaiser Hal als Reichsvogt von Almada eingesetzt.</p>
<p>Praios 1004 BF</p>	<p>Brin wird König von Garethien Brin von Gareth und Emer Ni Bennain gehen in Gareth den Traviabund ein. Gleichzeitig wird Brin zum König von Garethien gekrönt.</p>
<p>1005 BF</p>	<p>Teilweise Lockerung des Magieverbots in Havena Das Arcanum Interdictum, das in Havena seit Jahrhunderten gültig ist, wird teilweise gelockert.</p>
<p>1005 BF</p>	<p>Stipen von Thalusa wird geboren Shenny von Thalusa bringt den Thronfolger Stipen zur Welt.</p>

1005 BF	<p>15. Nostrisch-Andergaster Krieg 15. Nostrisch-Andergaster Krieg: Anlass ist der umstrittene Thurán-See.</p>
1005 BF	<p>Zerschlagung eines Namenlosenkultes in Grangor In Grangor wächst ein gefährlicher Kult des Namenlosen heran, so daß die Götter eingreifen und die Stadt in einer Katastrophe untergehen lassen. Doch die Göttin Rahja kann Satinav, den unerbittlichen Hüter der Zeit, überreden, eine Gruppe von Abenteurern einen Tag in die Vergangenheit zu schicken, um die Kultisten aufzuhalten und den Untergang der Stadt zu verhindern.</p> <p>Anmerkung: (Die Kanäle von Grangor)</p>
1. Praios 1006 BF	<p>Start des 75. Donnersturmrennens In Winhall startet das 75. Donnersturmrennen.</p> <p>Anmerkung: (Das große Donnersturmrennen)</p>
Efferd 1006 BF	<p>Grenzvertrag zwischen Mittelreich und Thorwal Thorwal und das Mittelreich schließen einen Vertrag ab, bei dem sie ihre Interessengebiete abstecken. Der Ingval wird dabei als Südgrenze Thorwals festgelegt.</p>
Boron 1006 BF	<p>Ende des 15. Nostrisch-Andergaster Kriegs Das Herzogtum Engasal erklärt sich in Bezug auf Konflikte zwischen Nostria und Andergast neutral. Im sel-ben Monat endet auch der 15. Krieg zwischen Nostria und Andergast um den Thuránsee.</p>
Hesinde 1006 BF	<p>Das Kemi-Reich verweigert Kaiser Hal die Lehnstreue Königin Peri III. von Trahelien weigert sich, Kaiser Hal erneut die Lehnstreue zu schwören.</p>
Firun 1006 BF	<p>König Frumold II. stirbt Frumold II., der letzte König von Maraskan, stirbt in seinem Festumer Exil.</p>
1. Tsa 1006 BF	<p>Efferdane von Ehrenstein wird Gräfin von Eslamsgrund</p>
Ingerimm 1006 BF	<p>Huntas II. von Shoy´Rina stirbt Der König von Mirham, Huntas II. von Shoy´Rina, stirbt nach 28jähriger Regierungszeit.</p>
30. Rahja 1006 BF	<p>Ausrufung des unabhängigen Kemi-Reiches Peri III. ruft das unabhängige Königreich Trahelien aus und sagt sich von Gareth los.</p>

Praios 1007 BF	<p>Kemi weist Freundschaftsvertrag Al' Anfas zurück Al' Anfa offeriert Trahelien einen Freundschaftsvertrag, der jedoch aufgrund seiner versteckten Aufforderung zur Unterwerfung von Königin Peri III. zurückgewiesen wird.</p>
1. Praios 1007 BF	<p>Damian von Shoy´Rina wird König von Mirham</p>
Rondra 1007 BF	<p>Orden der Wahrung lässt sich auf dem Rhodenstein nieder Der Orden zur Wahrung läßt sich auf der Feste Rhodenstein in der weidener Grafschaft Bärwalde nieder.</p>
3. Rondra 1007 BF	<p>Staatsbesuch Tronde Torbenssons in Havena Tronde Torbensson, Sohn der Hetfrau der Hetleute, absolviert einen Staatsbesuch bei Fürst Cuanu Ui Bennain in Havena</p>
Efferd 1007 BF	<p>Entführung der nostrischen Prinzessin Yasmina Die nostrische Prinzessin Yasmina Araloth wird von thorwaler Piraten entführt, kann jedoch wohlbehalten zurückgebracht werden.</p> <p>Anmerkung: (Liebliche Prinzession Yasmina)</p>
Travia 1007 BF	<p>Grenzstreitigkeiten zwischen Trahelien und Hôt-Alem Es kommt zu Grenzstreitigkeiten zwischen Trahelien und Hôt-Alem.</p>
Boron 1007 BF	<p>Wahnfried von Ask wird Graf in Sewerien Graf Cordovan von Ask stirbt und vererbt seinem Sohn Wahnfried den Titel und die Güter im westlichen Sewerien.</p>
Firun 1007 BF	<p>Beginn der Wettfahrt um Aventurien Nach einen Streit mit Beorn dem Blender beginnt Asleif Foggwulf Phileasson seine Umrundung Aventuriens in weniger als 80 Wochen.</p> <p>Anmerkung: (Die Phileasson-Saga)</p>
Firun 1007 BF	<p>Anschlag auf König Peri III. Derweil wird im Süden ein Anschlag auf Königin Peri III. von Trahelien verübt; die Köpfe der gescheiter-ten Attentäter werden dem mutmaßlichen Auftraggeber, Patriarch Tar Honak, nach Al´ Anfa übersandt</p>
9. Firun 1007 BF	<p>Gründung des Widderordens Der bornländische Adelsmarschall Jucho von Dallenthin und Persanzig ruft den Widderorden ins Leben, der die Erschließung des Überwals östlich des Flusses Walsach vorbereiten soll</p>

14. Firun 1007 BF	<p>Niederschlagung des Aufstands des Barons Rôn von Heideberg Darpatische Gardereiter schlagen einen Aufstand des Barons Rôn von Heideberg nieder.</p>
Tsa 1007 BF	<p>Gründung der Visaristen Der Borongeweihete Vitus Werdegast gründet in seiner Heimatstadt Al' Anfa die Visaristensekte.</p>
Tsa 1007 BF	<p>Entdeckung des Himmelsturms Asleif Foggwulf Phileasson entdeckt den Himmelsturm des Ometheon, eine der sagenhaften Städte der Hochelfen.</p> <p>Anmerkung: (Die Phileasson-Saga)</p>
5. Tsa 1007 BF	<p>Al' Anfa beschließt Waffengang gegen Trahelien Al' Anfa beschließt den Waffengang gegen Trahelien; eine offizielle Kriegserklärung bleibt zunächst aber aus.</p>
Phex 1007 BF	<p>Selo Kulibin wird Großfürst von Khunchom Selo Kulibin wird nach dem Tode seines Vaters Istav Großfürst von Khunchom.</p>
5. Phex 1007 BF	<p>Archon Megalon verschwindet aus Havena Nach einem Brand in seinem Labor im Keller des Fürstenpalastes von Havena verschwindet der umstrittene Hofdruide Archon Megalon spurlos.</p>
Ingerimm 1007 BF	<p>Al' Anfa greift in Grenzkonflikt mit Kemi-Reich ein Al' Anfa greift offiziell auf Seiten Hôt-Alems in den Grenzkonflikt mit Trahelien ein, es kommt zu einem Zweckbündnis mit König Mizirion III. von Brabak</p>
Rahja 1007 BF	<p>Kämpfe zwischen Kemireich und Brabak Östlich von Vinay kommt es zu Kämpfen zwischen Brabaker Truppen und Einheiten der Schwarzen Armee Traheliens.</p>
Praios 1008 BF	<p>Religiöse Unruhen im Lieblichen Feld Prophezeiungen über die Rückkehr des Heiligen Horas im Jahr 2.500 nach seinem Erscheinen lösen Umsturzversuche und Anschläge auf Tempel der Zwölfgötter aus.</p>
1. Praios 1008 BF	<p>Darion Paligan wird Hochadmiral von Al' Anfa. Darion Paligan wird Hochadmiral der Armada von Al' Anfa.</p>

<p>8. Rondra 1008 BF</p>	<p>El Harkir entführt Darion Paligan Der novadische Pirat El Harkir entert im Hafen von Al' Anfa das Flaggschiff Golgari und entführt Admiral Paligan; empört über diese Frechheit erklärt Tar Honak, der Patriarch von Al' Anfa, dem Kalifat zwei Tage darauf den Krieg.</p>
<p>Efferd 1008 BF</p>	<p>Thorwaler plündern Teremon auf den Zyklopeninseln Plünderung Teremons auf den Zyklopeninseln durch thorwalsche Piraten unter Trulinda Drakadottir.</p>
<p>2. Efferd 1008 BF</p>	<p>Jucho von Dallenthin und Persanzig bleibt Adelsmarschalls des Bornlandes Jucho von Dallenthin und Persanzig wird erneut zum Adelsmarschalls des Bornlandes gewählt.</p>
<p>27. Efferd 1008 BF</p>	<p>Tronde Torbensson wird Hetmann der Hetleute Hetfrau Garhelt stirbt; ihr Sohn Tronde Torbensson wird neuer Hetmann der Hetleute.</p>
<p>Travia 1008 BF</p>	<p>Thalionmels Schwert wird in Neetha gefunden In Neetha wird Thalionmels Schwert wiedergefunden und nach Arivor gebracht.</p> <p>Anmerkung: (Findet das Schwert der Göttin)</p>
<p>Travia 1008 BF</p>	<p>Ruinen von Tie'Shianna werden in der Khôm entdeckt Asleif Foggwulf Phileasson entdeckt in der Wüste Khom die Ruinen der sagenhaften Elfenstadt Tie'Shianna.</p> <p>Anmerkung: (Die Phileasson-Saga)</p>
<p>Travia 1008 BF</p>	<p>Al'Anfaner rücken in Hôt-Alem ein Alanfanische Truppen rücken in Hôt-Alem ein.</p>
<p>Boron 1008 BF</p>	<p>Comto-Ogman-Urkunde wird auf Echtheit überprüft. Königin Amene III. von Vinsalt läßt die Comto-Ogman-Urkunde, die angeblich die Verwandtschaft ihrer Familie Firdayon mit dem bosparanischen Kaiser Silem-Horas belegt, von Geweihten der Hesinde auf ihre Echtheit hin überprüfen.</p>
<p>Boron 1008 BF</p>	<p>Bündnisvertrag zwischen Khunchom und Kalifat Zwischen Khunchom und dem Kalifat wird ein Bündnisvertrag geschlossen.</p>
<p>7. Boron 1008 BF</p>	<p>Töchter der Königin Peri III. werden entführt Verschleppung der beiden Töchter der trahelischen Königin Peri III. durch alanfanische Agenten.</p>

<p>20. Boron 1008 BF</p>	<p>Trahelien kommt unter al'anfanische Herrschaft Peri III. von Trahelien stellt ihr Land unter alanfanische Herrschaft und begibt sich in Gefangenschaft; der Boronpriester Merkan wird als Statthalter Tar Honaks in Khefu eingesetzt.</p>
<p>Firun 1008 BF</p>	<p>Ausbruch des Khomkrieges Ausbruch des Khomkrieges: Die alanfanische Armada sticht unter Führung von Tar Honak in See; kurz darauf ruft Kalif Abu Dhelrumun zum Krieg gegen Al' Anfa. Anmerkung: (Der Rabe und der Löwe I+II)</p>
<p>22. Firun 1008 BF</p>	<p>Al'Anfa erobert Selem Am 22. Firun landen die alanfanischen Streitkräfte bei Selem und erobern die Stadt im Handstreich; anschließend marschieren sie das Szintotal hinauf, wobei ihnen der Reihe nach die Städte Abszint, Krividhan und Malkillabad in die Hände fallen.</p>
<p>23. Firun 1008 BF</p>	<p>Abszint und Krividha werden geplündert Alanfanische Truppen plündern Abszint und Krividhan</p>
<p>24. Firun 1008 BF</p>	<p>Malkillahbad wird geplündert Alanfanische Truppen plündern Malkillabad</p>
<p>26. Firun 1008 BF</p>	<p>Schlacht am Szinto Ein novadisches Reiterheer wird am 26. Firun in der Schlacht am Szinto vernichtend geschlagen (angeblich mit Hilfe zwölfgöttlichen Beistandes).</p>
<p>7. Tsa 1008 BF</p>	<p>Mengbilla marschiert in Port Corrad ein Das mit Al' Anfa verbündete Mengbilla marschiert in Port Corrad ein.</p>
<p>8. Tsa 1008 BF</p>	<p>Besetzung von Bir-es-Soltan Al' Anfa besetzt die Karawanserei Bir-es-Soltan</p>
<p>17. Tsa 1008 BF</p>	<p>Die Schlacht von Unau Nach der Vernichtung von 500 novadischen Reitern in der Ebene besetzen die Al' Anfaner einen Teil der Stadt. Anmerkung: (Roman Drei Nächte in Fasar)</p>
<p>20. Tsa 1008 BF</p>	<p>Mengbilla sperrt alle Landwege nach Kannemünde Mengbillaner Truppen sperren alle Landwege nach Kannemünde.</p>

Phex 1008 BF	Einweihung der Magierschule in Riva Stover Regolan Storerrebrandt weiht persönlich die von ihm gestiftete Magierschule in Riva ein.
Phex 1008 BF	Ashim Riak Assai befiehlt den Bau Khezzaras Der Orkkrieger Ashim Riak Assai, der in den letzten Jahren die Stämme der Schwarzpelze einigte, läßt sich von den Schamanen zum Aikar Brazoragh, dem gottgesandten Streiter, ausrufen und befiehlt den Bau der Stadt Khezzara.
19. Phex 1008 BF	Unaus Oberstadt wird erobert Eroberung der Oberstadt von Unau
21. Phex 1008 BF	Eroberung Unaus Mit der Eroberung der Garnison von Unau fällt die ganze Stadt in alanfanische Hände.
28. Phex 1008 BF	Kriegserklärung des Bornlandes an Al'Anfa und Mengbilla Kriegserklärung des Bornlandes und der Freien Stadt Festum an Al' Anfa und Mengbilla.
Anfang Peraine 1008 BF	Alanfanische Galeeren scheitern vor Kannemünde Alanfanische Galeeren versuchen vergeblich, den Hafen von Kannemünde zu erobern.
Anfang Peraine 1008 BF	Al'Anfaner marschieren auf Mherwed zu Ein Großteil des alanfanischen Heeres verläßt Unau und marschiert auf Mherwed zu
24. Peraine 1008 BF	Al'Anfaner geraten im Wadi Dschenna in einen Hinterhalt Alanfanische Truppen geraten im Wadi Dschenna in einen Hinterhalt von novadischen Freischärlern
25. Peraine 1008 BF	Die erste Schlacht bei Tarfui Erste Schlacht bei der Oase Tarfui; nach dem Tod des Sultans räumen die Novadis die Oase; nach der Schlacht dringen die Alanfaner in den Balash vor.
29. Peraine 1008 BF	Kalif Abu Dhelrumun flieht aus Mherwed
30. Peraine 1008 BF	Eroberung von Madrash Eroberung von Madrash durch alanfanische und mengbillaner Kavallerie
Ingerimm 1008 BF	Schwarze Galeeren beschießen Kannemünde

<p>Anfang Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Die Schlacht von Torfendorf Schlacht von Torfendorf: Herzog Waldemar führt höchstpersönlich 40 seiner Grenzkämpfer gegen etwa 100 Orks, die das östliche Weiden terrorisierten.</p>
<p>Anfang Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Al'Anfaner dringen weiter ins Kalifat vor Alanfanische und mengbillaner Streitkräfte erobern Madrash, Bakir, Al' Tamur und die Oase Hayabeth.</p>
<p>3. Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Eroberung von Bakir Eroberung von Bakir durch alanfanische und mengbillaner Kavallerie</p>
<p>5. Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Eroberung von Al' Tamur Eroberung von Al' Tamur durch alanfanische Kavallerie</p>
<p>9. Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Einweihung des Praios-Tempels zu Ysilia Der Bote des Lichts persönlich weihet den wiederaufgebauten Praiostempel zu Ysilia ein.</p>
<p>10. Ingerimm 1008 BF bis 11. Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Madrash wird zurückerobert Scheich Jassafer Yhlal Al-Ghos' Mherwed gelingt es, Madrash für einen Tag wieder zurückzuerobern.</p>
<p>10. Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Eroberung von Hayabeth Truppen erobern die Oase Hayabeth</p>
<p>11. Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Rückerobertung von Madrash Rückerobertung von Madrash durch das alanfanische Heer; die Novadis unter Scheich Jassafer Yhlal Al-Ghos' Mherwed sind zerstritten und ziehen ab</p>
<p>Mitte Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Kalif Abu Dhelrumun wird getötet Kalif Abu Dhelrumun wird im Mhanadi-Hochland von einem Dschinn getötet.</p>
<p>Mitte Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Elfenkönig Fenvarien wird befreit Die Expedition des Phileasson Foggwulf befreit den Elfenkönig Fenvarien nach über 3.000 Jahren Gefangenschaft aus einem Kerker des Namenlosen; Fenvarien reist zu den Inseln im Nebel, um sein Volk zu einigen.</p> <p>Anmerkung: (Die Phileasson-Saga)</p>
<p>17. Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Alanfanische Söldner besetzen Beysal</p>

<p>24. Ingerimm 1008 BF</p>	<p>Beginn der Belagerung von Mherwed Al' Anfa und Mengbilla beginnen die Belagerung von Mherwed.</p>
<p>24. Rahja 1008 BF bis 26. Rahja 1008 BF</p>	<p>Erste Teileroberung Mherweds In einem ersten Ansturm erobert das alanfanische Heer die am rechten Mhanadiufer gelegenen Stadtteile von Mherwed mitsamt dem Kalifenpalast.</p>
<p>26. Rahja 1008 BF</p>	<p>Geburt von Rohaja und Yppolita In Gareth bringt Emer Ni Bennain die prinzlischen Zwillinge Rohaja und Yppolita zur Welt. Bald darauf wird der Zweite Hofmagus, Aslam Karfenck, aus unbekanntem Gründen von der Praioskirche gefangenge-nommen.</p>
<p>28. Rahja 1008 BF</p>	<p>Eroberung von Mherwed Al' Anfa erobert den Kalifenpalast von Mherwed; Tod des Großwesirs Bastrabun al-Darguni</p>
<p>1. Namenloser Tag 1008 BF</p>	<p>Scheich Jassafer Yhlat Al-Ghos' Mherwed fällt Scheich Jassafer Yhlat Al-Ghos' Mherwed fällt bei dem Versuch, den Kalifenpalast von Mherwed zurückzuerobern</p>
<p>Praios 1009 BF</p>	<p>Steuerzählung in Weiden Herzog Waldemar von Weiden befiehlt eine Volks- und Steuerzählung, den sogenannten Census Waldemariensis.</p>
<p>Praios 1009 BF</p>	<p>Gletscherwurm in Ostseewerien In Ostseewerien treibt ein Gletscherwurm sein Unwesen.</p>
<p>1. Praios 1009 BF</p>	<p>Hafeneröffnung in Praiosdank In Praiosdank auf der Insel Jilaskan, wohin Kaiser Rohal einst die Priesterkaiser verbannte, wird feierlich ein neuer Hafen eröffnet.</p>
<p>30. Praios 1009 BF</p>	<p>Asleif Foggwulf Phileasson siegt in Thorwalwettfahrt Asleif Foggwulf Phileasson wird von Hetmann Tronde Torbensson in Thorwal als Sieger der im Hesinde 14 Hal gestarteten Wettfahrt erklärt und darf sich von nun an "König der Meere" nennen; sein Widersacher Beorn der Blender bleibt verschollen.</p>
<p>Rondra 1009 BF</p>	<p>Thorwaler geraten in Eissturm Sechs thorwalsche Ottas geraten in der Firunsstraße in einen Eissturm, der über 100 Nordleuten das Leben kostet; die Schiffswracks werden vom Eis eingeschlossen.</p>
<p>3. Rondra 1009 BF</p>	<p>Beni Schebt werden vor Mherwed geschlagen Ein Einsatzheer der Beni Schebt wird vor Mherwed geschlagen.</p>

15. Rondra 1009 BF	Erfolgreiche Großoffensive Al' Anfas auf Mherwed
1. Efferd 1009 BF	Flottenparade in Festum Flottenparade in Festum: Admiral Jelliko von Nimitzki entsendet Kriegsschiffe in Richtung Kannemünde.
Anfang Efferd 1009 BF	Verschwörung gegen Fürst Cuanu ui Bennain Aufdeckung einer Verschwörung gegen Fürst Cuanu Ui Bennain in Havena. Die Schwägerin des Fürsten, Baronin Isora von Elenvina, wird als Drahtzieherin verdächtigt, kann jedoch nicht überführt werden.
10. Efferd 1009 BF	Mherwed wird fast komplett erobert Mherwed fällt bis auf den Basar und die Karawanserei in alanfanische Hände.
18. Efferd 1009 BF	Leomar vom Berg trifft in Keft ein Der mittelreichische Hauptmann Leomar vom Berg trifft - im Geheimauftrag des Reichsmarschalls - mit einer Gruppe Freischärler in Keft ein.
23. Efferd 1009 BF	Karawanserei von Mherwed wird erobert
26. Efferd 1009 BF	Die Schlacht in der Tränenbucht Schlacht in der Tränenbucht: Die Festumer Einsatzflotte vernichtet drei alanfanische Galeeren und beschießt daraufhin die mengbillaner Belagerer.
Travia 1009 BF	Leomar vom Berg vernichtet mengbillaner Kavallerie Vernichtung der mengbillaner Kavallerie durch 300 Keftler Novadis unter Führung von Leomar vom Berg.
Travia 1009 BF	Al' Anfaner besetzen Aeltikan Alanfanische Söldner besetzen die trahelische Moskitoinsel Aeltikan. Der Hafen Chenev wird nach seiner Eroberung in eine Küstenfestung umgebaut und in Port Honak umbenannt.
6. Travia 1009 BF	Mherwed gerät vollständig unter alanfaner Kontrolle Mit der Niederbrennung des Basars befindet sich Mherwed nun vollständig unter alanfaner Kontrolle.
Anfang Boron 1009 BF	Visaristen verlegen Hauptsitz nach Ingfallspeugen Die Visaristen-Sekte verlegt ihren Hauptsitz in das nostrische Städtchen Ingfallspeugen.
Anfang Boron 1009 BF	Leomar von Berg fängt Nachschubkarawanen der Al' Anfaner ab Leomar von Berg fängt alle Nachschubkarawanen der Al' Anfaner von Selem ab.

Anfang Boron 1009 BF	Mengbilla beendet Belagerung von Kannemünde
22. Boron 1009 BF	Mustafa von Unau wird als nächster Thronanwärter bestätigt Bestätigung von Mustafa von Unau als nächster Verwandter des toten Kalifen Abu Dhelrumun in Keft.
22. Boron 1009 BF	Liscoms Versuch, Borbarad zu beschwören, misslingt Der geniale wie fanatische Borbaradianer Liscom von Fasar scheint die Lösung gefunden zu haben, Borbarad zu befreien, indem er ihm einen neuen Körper zur Verfügung stellt und einen Karfunkelstein eines Alten Drachen als Kraftquelle und Fokus verwendet. Unter Mithilfe eben jenes Alten Drachen Teclador gelingt es einer Gruppe Abenteurer jedoch, den Karfunkel zurückzuerobern und Liscoms Pläne zu vereiteln. Dieser kommt im Drachenfeuer ums Leben. In den folgenden Namenlosen Tagen kann er sich aber als Wiedergänger erneut formen und seine Pläne fortsetzen. Anmerkung: (Staub und Sterne)
Ende Boron 1009 BF	Königin Peri III. gelingt Flucht aus alanfanischer Gefangenschaft
30. Boron 1009 BF	Tar Honak ruft sich zum Imperator des Südens aus Tar Honak ruft sich zum Imperator des Südens aus und ernennt Oderin du Metuant zum Marschall-Gubernator sowie Phranya Yalma Zornbrecht zur Großadmiralin.
Hesinde 1009 BF	Mengbilla beendet seinen Auftritt im Khomkrieg Mengbilla zieht seine Truppen nach Port Corrad zurück und beendet damit seinen Auftritt im Khomkrieg.
Hesinde 1009 BF	Gebietsreform in Darpatien Es kommt zur Gebietsreform in Darpatien. Gegen die Proteste von Fürstin Hildelind von Rommilys setzt Kaiser Hal eine Reihe neuer Barone ein; die Landgrafschaft Zweimühlen-Zwerch wird zu Ungunsten der Grafschaft Ochsenwasser vergrößert.
Firun 1009 BF	Leomar vom Berg erobert und plündert Malkillabad Leomar vom Berg erobert und plündert Malkillabad, danach zieht er sich wieder zurück.
Phex 1009 BF	Thorwaler plündern Zyklopeninseln Plünderung des Dorfes Sienna auf Hylailos durch Thorwaler Piraten.
Peraine 1009 BF	Angriff der Beni Arrat auf die Beni Brachtar in Chababien

<p>25. Rahja 1009 BF</p>	<p>Tar Honak wird ermordet In Mherwed wird Tar Honak wird gemeinsam von der Magierin Nahema und von Peri III. von Trahelien getötet. Dies symbolisiert den Wendepunkt des Khomkrieges. Am gleichen Tag bricht der Vulkan Khom-chra im Herzen der Khom aus.</p>
<p>26. Rahja 1009 BF</p>	<p>Bahram Nasir berichtet öffentlich vom Tode Tar Honaks Bahram Nasir, der Rabe von Punin berichtet öffentlich vom Tode Tar Honaks, der ihm im Traum offenbart wurde.</p>
<p>1. Namenloser Tag 1009 BF</p>	<p>Sultan Mustafa von Unau erobert Madrash und Bakir Sultan Mustafa von Unau bricht mit 1.000 Reitern von Keft auf</p>
<p>5. Namenloser Tag 1009 BF</p>	<p>Rückeroberung von Madrash und Bakir Mustafa erobert Madrash und Bakir im Sturm</p>
<p>ca. 1010 BF</p>	<p>Wüstenelfen verlassen Aventurien zu den Inseln im Nebel Die Wüstenelfen verlassen Aventurien und ziehen auf die Inseln im Nebel.</p> <p>Anmerkung: müsste in der Phileasson-Saga genau belegt sein.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 82, Auf Elfenpfaden</p>
<p>12. Praios 1010 BF</p>	<p>Mherwed wird zurückerobert Sultan Mustafa erobert mit Unterstützung von Leomar von Berg Mherwed zurück. 3000 Novadis berennen die Stadt und schlagen den größten Teil der Al' Anfaner in die Flucht</p>
<p>22. Praios 1010 BF</p>	<p>Die Zweite Schlacht bei Tarfui Aus Mherwed fliehende alanfanische Söldner werden am 22. Praios in der Zweiten Schlacht bei der Oase Tarfui vernichtend geschlagen. 2000 Novadis fallen über 800 fliehende alanfanische Söldner her</p>
<p>Efferd 1010 BF</p>	<p>Alanfanische Söldner plündern das Szintotal Meuternde alanfanische Söldner plündern das Szintotal.</p>
<p>9. Efferd 1010 BF</p>	<p>Mustafa von Unau wird Kalif Malkillah III. Sultan Mustafa von Unau wird zum neuen Kalifen Malkillah III. gesalbt.</p>
<p>Mitte Efferd 1010 BF</p>	<p>Fertigstellung von Khezzara Fertigstellung von Khezzara ca. 50 Meilen nordwestlich der Thaschpforte im Orkland. Der Aikar Brazo-ragh ruft erstmals den Großen Rat zusammen.</p>
<p>27. Efferd 1010 BF</p>	<p>Erstürmung von Unau</p>

29. Efferd 1010 BF	Thorwaler besetzen Enqui Enqui wird von Thorwalern besetzt, die alle ansässigen Walfänger erschlagen.
Travia 1010 BF	Kämpfe zwischen alanfanischen Söldnern und Kasimiten Kämpfe bei Selem zwischen marodierenden alanfanischen Söldnern und den Kasimiten.
Travia 1010 BF	Sklavenaufstände in West-Thalusien und Fasar Sklavenaufstände in West-Thalusien und Fasar.
Travia 1010 BF	Pakt zwischen Thorwal und Salza
Anfang Travia 1010 BF	Kasimitenaufstand im Kalifat Kasimitenaufstand im Kalifat; das Heer der Novadis verselbständigt sich, kann jedoch am 17. Travia Malkillabad befreien.
17. Travia 1010 BF	Befreiung Malkillabads
24. Travia 1010 BF	Sadrak Whassoi tötet Heldar von Arpitz in Baliho Der orkische Söldner Sadrak Whassoi tötet Gardeoberst Heldar von Arpitz in Baliho. Durch das Attentat, das eigentlich Herzog Waldemar galt, erringt Whassoi die Anerkennung des Aikar Brazoragh.
4. Boron 1010 BF	Oderin du Metuant vernichtet Heer der Kasimiten Oderin du Metuant vernichtet bei Selem das Heer der Kasimiten.
Mitte Boron 1010 BF	Bildung des Triumvirats von Al' Anfa Bildung des Triumvirats von Al' Anfa: Asran Negona, ein Boronpriester, Oderin du Metuant, der Mar-schall-Gubernator und Phranya Yalma Zornbrecht, die Großadmiralissima teilen sich die Herrschaft über die Stadt.
16. Boron 1010 BF	Der Gletscherwurm in Ostsewerien wird vertrieben Graf Wahnfried von Ask kann mit einigen Getreuen den Gletscherwurm in Ostsewerien stellen und vertreiben.
21. Boron 1010 BF	Tumult in Salzerhaven Nachdem in Salzerhaven für Thorwal bestimmtes Steineichenholz zurückgehalten wird, kommt es zu schweren Raufereien in der Stadt. Rund 80 Thorwaler und drei Dutzend Anergaster Holzfäller besetzen den Hafen. Graf Albio III. von Salza ruft die nostrische Wehr um Hilfe.

<p>26. Boron 1010 BF</p>	<p>Ausbruch des 16. Nostrisch-Andergaster Krieges Ausbruch des 16. Nostrisch-Andergaster Krieges: Anlaß ist der Vorfall in Salzerhaven. Andergastsche Streitkräfte marschieren auf Joborn zu. König Kasimir IV. von Nostria muß sein Heer aufspalten.</p>
<p>Hesinde 1010 BF</p>	<p>Orks überfallen den Norden Andergasts Orks überfallen den Norden Andergasts; das Gestüt von Teshkal wird geplündert.</p>
<p>2. Hesinde 1010 BF</p>	<p>Vernichtung der Nostrianischen Flotte und besetzung von Salza Vernichtung der Nostrianischen Flotte durch die Thorwaler im Hafen von Salza; Hetmann Eldgrimm besetzt die Doppelstadt. Drachenschiffe fahren den Ingval aufwärts, besetzen das Land östlich des Roval und brechen damit den Garethher Vertrag.</p>
<p>8. Hesinde 1010 BF</p>	<p>Die Schlacht auf dem Ulmenhügel Ein 500 Mann starkes nostrisches Heer wird bei Salza von rund 300 Thorwalern aufgerieben. In den folgenden Wochen dringen die Nordleute bis nach Trontsand vor, ziehen sich jedoch schon bald - aufgrund der geringen Beute - nach Salza zurück.</p>
<p>11. Hesinde 1010 BF</p>	<p>Jora Langmähne wird Hetmann vom Ingval Jora Langmähne ernennt sich in Salza zum Hetmann vom Ingval.</p>
<p>16. Hesinde 1010 BF</p>	<p>Verstimmungen zwischen Mittelreich und Thorwalern Aufgrund des Überfalles auf Nostria bricht Kaiser Hal die Beziehungen zu den Thorwalern ab; Admiral Sanin XII. läßt die kaiserliche Westflotte in Alarmbereitschaft versetzen.</p>
<p>17. Hesinde 1010 BF</p>	<p>Andergast erobert Joborn zurück Andergast erobert Joborn zurück und rückt auf Thuranien vor. König Kasimir richtet daraufhin einen Hilfe-ruf an das Mittelreich.</p>
<p>Firun 1010 BF</p>	<p>Andergast erobert Joborn zurück</p>
<p>1. Firun 1010 BF</p>	<p>Gründung des Ordens der Jagd zu Ask Graf Wahnfried von Ask gründet den Orden der Jagd zu Ask, dem er selbst als Großmeister vorsteht.</p>
<p>15. Firun 1010 BF</p>	<p>Thuranische Legion wird aufgestellt Kaiser Hal läßt die Thuranische Legion aufstellen, die Nostria im Kampf gegen Andergast und die Thorwaler zur Hilfe eilen soll.</p>
<p>Tsa 1010 BF</p>	<p>Andergast erneuert Freundschaftsvertrag mit Orks Andergast erneuert mit den Orks den bestehenden Freundschaftsvertrag.</p>

<p>15. Tsa 1010 BF</p>	<p>Ultimatum des Mittelreichs an Hetman Tronde Das Mittelreich stellt an Hetmann Tronde ein Ultimatum, sich aus Salza zurückzuziehen; die Thuranische Legion erhält den Befehl, auf Joborn vorzurücken.</p>
<p>9. Phex 1010 BF</p>	<p>Kaiser Hal verschwindet Kaiser Hal befindet sich zu Besuch auf Burg Ilmenstein im Bornländischen. Während eines Jagdausfluges verschwindet er spurlos. Darauf kommt es zu schweren Verstimmungen zwischen dem Neuen Reich und dem Bornland.</p> <p>Anmerkung: (Die Attentäter)</p>
<p>18. Phex 1010 BF</p>	<p>Zyklopeninseln kündigen Mittelreich die Gefolgschaft Im Pakt von A´Layis Hiphon kündigt Seekönig Mermydion II. dem Mittelreich die Lehnsfolgschaft und schließt sich dem Lieblichen Feld an. In der Folge kommt es zu schweren Unruhen auf den Zyklopeninseln. Die Albernischen Axtkämpfer leisten den seeköniglichen Truppen unter hohen Verlusten Widerstand, müs-sen sich jedoch letztendlich geschlagen geben, als ihnen die Stadt Rethis die Unterstützung verweigert. Unterdessen gelingt den kaiserlichen Schiffen die Flucht nach Harben</p>
<p>Peraine 1010 BF</p>	<p>Die Schicksalsklinge schlägt die Orks vor Thorwal zurück Die Orks befinden sich mit einem großen Heer auf den Weg nach Thorwal. Eine Gruppe Abenteurer können im Auftrag von Hetmann Tronde Torbenson das legendäre Schwert Schicksalsklinge bergen, mit dem die Orks zurückgetrieben werden können.</p> <p>Anmerkung: (Computerspiel Die Schicksalsklinge)</p>
<p>Frühling 1010 BF</p>	<p>König Fenvarien trifft in in Riva Kapitän Asleif Phileasson Fenvarien berichtet davon, dass sich nach der Ankunft der Beni Geraut Schie auf den Inseln im Nebel auch Ereignisse der jüngeren aventurischen Geschichte manifestieren.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 82, Auf Elfenpfaden</p>
<p>3. Peraine 1010 BF</p>	<p>Al'Anfa beginnt mit Rückzug aus Trahelien Al'Anfa beginnt mit dem Rückzug seiner Truppen aus Trahelien.</p>
<p>23. Peraine 1010 BF</p>	<p>Beginn des Orkensturms Beginn des Orkensturms: Ein mächtiger Heerwurm setzt sich unter Führung des Schwarzen Marschalls, Sadrak Whassoï, vom Orkland aus in Richtung Svelltland und Mittelreich in Bewegung</p>
<p>27. Peraine 1010 BF</p>	<p>Orks marschieren durch die Thaschpforte Das orkische Hauptheer marschiert durch die Thaschpforte ins Svelltland, unterdessen marschiert eine kleinere Streitmacht den Hilval flußabwärts</p>

<p>9. Ingerimm 1010 BF</p>	<p>Arsingen wird von Orks erobert Die Stadt Arsingan am Rande der Svelltsümpfe wird von den Orks erobert.</p>
<p>14. Ingerimm 1010 BF</p>	<p>Answin von Rabenmund wird Kaiser des Mittelreiches Baron Answin von Rabenmund nutzt das Verschwinden Kaiser Hals aus und usurpiert auf den Greifen-thron. Am selben Tag noch läßt er sich zum Kaiser des Mittelreiches krönen.</p>
<p>17. Ingerimm 1010 BF</p>	<p>Königin Amene III. proklamiert sie sich zur Horaskaiserin Auch Königin Amene III. Firdayon nutzt die allgemeine Verwirrung. Sich auf ihre Abstammung berufend proklamiert sie sich zur Horaskaiserin und läßt das Wiederauferstandene Kaiserreich des Horas ausrufen.</p>
<p>Ende des Jahres 1010 BF</p>	<p>Seekönig Mermydion II. stirbt Seekönig Mermydion II. verstirbt auf den Zyklopeninseln an Wundfieber.</p>
<p>2. Rahja 1010 BF</p>	<p>Orks erobern Tiefhusen Den Orks gelingt es, Tiefhusen zu erobern.</p>
<p>4. Rahja 1010 BF</p>	<p>Tjolmar fällt in die Hände der Orks Die zwergische Bevölkerung Tjolmars verrät die Stadt an die anrückenden Orks, so daß sich die Stadt ergeben muß. Nach dem Verrat kann der Korogaiführer Mardugh Orkhan die Stadt kampflös passieren.</p>
<p>Mitte Rahja 1010 BF</p>	<p>Gefangenahme der Kaiserlichen Truppen auf den Zyklopeninseln Der horasische Admiral Gilmont Quent nimmt in Rethis auf den Zyklopeninseln die Reste der kaiserlichen Truppen gefangen.</p>
<p>15. Rahja 1010 BF</p>	<p>Lowanger Heer stellt sich gegen Orks Ein eilig zusammengestelltes Heer aus Lowangen stellt sich dem Vormarsch der Schwarzpelze in den Weg.</p>
<p>24. Rahja 1010 BF</p>	<p>Orks belagern Lowangen Das Lowanger Heer kann die Orks nur kurz aufhalten. Um die Stadt schließt sich der Belagerungsring der Schwarzpelze.</p>
<p>28. Rahja 1010 BF</p>	<p>Orks erobern Rorkvell Mardugh Orkhan erobert das Städtchen Rorkvell im Rorwhed und läßt sich dort nieder.</p>
<p>4. Praios 1011 BF</p>	<p>Amene-Horas wird Königin beider Hylailos Amene-Horas ernannt sich zur Königin beider Hylailos, nachdem ihr der Seekönig keinen Widerstand mehr bieten kann. Die Tributzahlungen an das Mittelreich werden eingestellt.</p>

6. Praios 1011 BF bis 7. Praios 1011 BF	Orks erobern Yrramis und die Feste Greifensteyn Die Orks erobern Yrramis und die Feste Greifensteyn im südlichen Svelltland.
7. Praios 1011 BF	Eroberung der Feste Greifenstein durch die Orks
7. Praios 1011 BF	Gefangene werden an der Küste vom Windhag abgesetzt Admiral Gilmont Quent setzt seine Gefangenen von den Zyklopeninseln an der Küste der Markgrafschaft Windhag ab.
10. Praios 1011 BF	Ausbruch des Bürgerkrieges in Albernia Isora von Elenvina zettelt eine Revolte gegen den abwesenden Fürsten Cuanu an. Al' Anfa schickt einige Galeeren nach Havena, um die Aufrührerin zu unterstützen.
27. Praios 1011 BF	Khefu wird unabhängig Mit der Eroberung der Hauptstadt Khefu schüttelt Trahelien endgültig die alanfanische Herrschaft ab.
13. Rondra 1011 BF	Answingegner erobern Perricum Nach einem kurzen Kampf können tobrische Aufständische, die sich gegen die Herrschaft von Kaiser Answin stellen, die Stadt Perricum erobern.
16. Rondra 1011 BF	Zyklopeninseln schwören Horasreich die Treue Die Zyklopeninseln schwören durch Herzog Berytos Cosseira der Horaskrone in Vinsalt die Treue.
Herbst 1011 BF	Markgraf Hagen von Beilunk verschwindet spurlos
Boron 1011 BF	Horasreich annektiert einige Waldinseln Das Horasreich annektiert einige der Waldinseln.
5. Boron 1011 BF	Elenvina ergibt sich Aufständischen Das answintreue Elenvina ergibt sich einem Heer von aufständischen Adligen.
Hesinde 1011 BF	Herzog Waldemar stellt sich gegen Answin Auf dem Weidener Landtag stellt sich Herzog Waldemar von Weiden gegen Kaiser Answin.
13. Firun 1011 BF	Gottesurteil von Punin Nach einem Gottesurteil vor den Toren Punins kehrt sich die Stadt von den Answinisten ab.

<p>12. Phex 1011 BF</p>	<p>Selindian Hal wird geboren Emer Ni Bennain bringt in Braunenklamm im östlichen Weiden den kaiserlichen Thronfolger Selindian Hal zur Welt.</p>
<p>12. Phex 1011 BF</p>	<p>König Brin zersprengt Orklager im Nebelmoor Am gleichen Tag zersprengt König Brin mit seinen Orkzwingern ein orkisches Feldlager im Nebelmoor.</p>
<p>Peraine 1011 BF</p>	<p>Adliger Aufständische versammeln sich auf den Silkwiesen Ein Heer aufständischer Barone gegen Kaiser Answin versammelt sich vor Gareth auf den Silkwiesen. Derweil überschreiten die Orks den Finsterkamm und erobern Nordhag in Westweiden.</p>
<p>Peraine 1011 BF</p>	<p>Orks erobern Nordhag Die Orks überschreiten den Finsterkamm und erobern Nordhag</p>
<p>1. Ingerimm 1011 BF</p>	<p>Das Wunder von Rhodenstein Die Flammende Eiche vom Rhodenstein, ein Wunder der Rondra entscheidet die Schlacht um das kleine westweidener Dorf am Finsterbach für die Kaiserlichen.</p>
<p>10. Ingerimm 1011 BF</p>	<p>Hildelind von Rommily's stirbt Hildelind von Rommily's, die Schwester Answin von Rabenmunds, stirbt durch die Hand eines einfachen Bauern vor den Toren Gareths</p>
<p>Mitte Ingerimm 1011 B F</p>	<p>Schwere Kämpfe in Hesindelburg Schwere Kämpfe zwischen der Thurianischen Legion und den Tordochai in der Baronie Hesindelburg.</p>
<p>15. Ingerimm 1011 BF</p>	<p>Garether Provinzgardisten stellen sich gegen Answin Die Garether Provinzgardisten stellen sich gegen Kaiser Answin und verschanzen sich in ihren Kasernen.</p>
<p>20. Ingerimm 1011 BF</p>	<p>Answin wird entmachtet Fürst Cuanu Ui Bennain, Baron Dexter Nemrod und der Schwertkönig Raidri Conchobair stürmen mit einigen Getreuen Gareth und können schließlich den selbsternannten Kaiser Answin von Rabenmund gefangen nehmen. Der Kampf um Gareth endet relativ unblutig.</p>
<p>Ende Ingerimm 1011 BF</p>	<p>Perricum wird Edelgrafschaft Perricum wird ob seiner Verdienste im Widerstand gegen Answin zur Edelgrafschaft ernannt.</p>

<p>Rahja 1011 BF</p>	<p>Das Konzil der Elementaren Gewalten offenbart sich Öffentlichkeit Das Konzil der Elementaren Gewalten vom Raschtulswall offenbart sich nach 500 Jahren der Öffentlichkeit an der Academia der Hohen Magie zu Punin, beunruhigt ob der elementaren Erschütterungen der letzten sie-ben Jahre, und prophezeit eine Elementarkatastrophe größten Ausmaßes. Doch die Puniner Magister interessieren sich eher für den verschollen geglaubten Spruch IGNISPHAERO und eine Abschrift des angeblich verlorenen Groszen Elementariums.</p>
<p>26. Rahja 1011 BF</p>	<p>Ende der Belagerung von Lowangen Die Orks heben die Belagerung von Lowangen auf, nachdem sich die Stadt zu Tributzahlungen verpflichtet hat.</p>
<p>Anfang des Jahres 1012 BF</p>	<p>Port Corrad wird Al' Anfanische Generalpräfektur Port Corrad wird Al' Anfanische Generalpräfektur.</p>
<p>Anfang des Jahres 1012 BF</p>	<p>Südmeervertrag zwischen Trahelien und dem Lieblichen Feld Zwischen Trahelien und dem Lieblichen Feld wird der Südmeervertrag geschlossen. Königin Peri III. wird horasische Baronin von Benbukkula.</p>
<p>19. Praios 1012 BF</p>	<p>Orkangriff auf Heereslager 1.500 Orks unter Sharraz Garthai stürmen das Lager von König Brin - verpassen diesen jedoch knapp.</p>
<p>28. Praios 1012 BF</p>	<p>Die Schlacht am Nebelstein 10.000 Orks vom Stamme der Tordochai reiben in der Bärenklamm die Thuransische Legion auf; damit ist für die Schwarzpelze der Weg ins Mittelreich frei; Fürst Blasius vom Eberstamm zu Kosch gerät für etwa ein Jahr in orkische Gefangenschaft</p>
<p>28. Praios 1012 BF</p>	<p>Orks sammeln sich am Schattenpass Sadrak Whassoi sammelt das orkische Hauptheer auf dem Schattenpaß</p>
<p>2. Rondra 1012 BF</p>	<p>Orks erobern Ulmenau Ulmenau im Westen von Weiden fällt an die Orks.</p>
<p>14. Rondra 1012 BF</p>	<p>Orks verlassen den Schattenpass Das orkische Hauptheer verläßt den Schattenpaß in Richtung Süden, umgeht jedoch das befestigte Weihenhorst und wendet sich ostwärts nach Hundsgab</p>
<p>18. Rondra 1012 BF</p>	<p>Orks erobern Greifenfurt Das orkische Hauptheer unter Sadrak Whassoi erobert Greifenfurt.</p>
<p>18. Rondra 1012 BF</p>	<p>Plünderung von Greifenberg Sadrak Whassoi und das orkische Hauptheer plündern Greifenberg</p>

<p>24. Rondra 1012 BF</p>	<p>Die Schlacht von Orkenwall Ein menschliches Heer unter König Brin zerfällt unter dem orkischen Ansturm unter Sadrak Whassoi. Die Markgrafschaft Greifenfurt wird zur Finstermark unter dem orkischen Statthalter Sharraz Garthai.</p>
<p>Efferd 1012 BF bis Tsa 1012 BF</p>	<p>König Brin sammelt das Reichsheer in Wehrheim König Brin sammelt das Reichsheer in Wehrheim. Dieser Vorgang währt bis zum Ende des Winters. Währenddessen zieht das orkische Heer unter Sadrak Whassoi plündernd durch Garetien.</p>
<p>Efferd 1012 BF</p>	<p>Vulkanausbruch im Neunaugensee Der Vulkan im Neunaugensee bricht im Spätsommer aus. Hierdurch kommt es zu einer Erwärmung des Wassers und zum Erscheinen seltsamer Lebewesen und Mindergeister</p>
<p>Travia 1012 BF</p>	<p>Bürgerkrieg in Neetha Markgraf Phrenos ai Oikaldiki wird entmachtet und verbannt. Sein Lehen wird in das Herzogtum Neetha und den Thegûner Bund aufgespalten.</p>
<p>20. Travia 1012 BF</p>	<p>Aufspaltung der Markgrafschaft Neetha Die Markgrafschaft Neetha im Lieblichen Feld zerfällt in das Herzogtum Neetha und den Thegûner Bund</p>
<p>Boron 1012 BF</p>	<p>Prozess gegen Answin von Rabenmund beginnt Unter Vorsitz des Boten des Lichts, Jariel Praiotin, beginnt in Gareth der Prozeß gegen Answin von Rabenmund.</p>
<p>5. Firun 1012 BF</p>	<p>Das Horasreich erobert Drôl Horaskaiserliche Truppen unter Marschall Folnor Sirensteen erobern Drôl.</p>
<p>30. Firun 1012 BF</p>	<p>Amene-Horas wird "Königin des Südmeers" Amene-Horas nimmt den Titel "Königin des Südmeers" an.</p>
<p>4. Tsa 1012 BF</p>	<p>Belagerung von Marano beginnt Das orkische Heer unter Sadrak Whassoi beginnt die Belagerung des Klosters Marano an der Reichsstraße von Ferdok nach Gareth. Sadrak verliert Zeit</p>
<p>7. Tsa 1012 BF</p>	<p>Eroberung von Marano Das orkische Heer erstürmt das Kloster Marano; offensichtlich ein Fehler von Sadrak Whassoi, der mit der tagelangen Belagerung wertvolle Zeit verliert und so seinem Angriff auf Gareth das Überraschungsmoment nimmt</p>

<p>9. Tsa 1012 BF</p>	<p>Kaiserliches Heer bricht nach Gareth auf Alarmiert durch die Erstürmung des Klosters Marano bricht das Kaiserliche Heer von Wehrheim gen Gareth auf</p>
<p>17. Tsa 1012 BF</p>	<p>Scharmützel bei Grambusch Die Vorhut des Orkheeres trifft auf vier von Alrik von Blautann und vom Berg geführte Schwadronen, muß sich nach kurzem Gefecht jedoch zurückziehen</p>
<p>19. Tsa 1012 BF</p>	<p>Kaiserliches Heer erreicht Gareth Das Kaiserliche Heer erreicht unbehelligt Gareth; während die Orks in Grambusch, etwa 10 Meilen südlich der Hauptstadt, lagern</p>
<p>19. Tsa 1012 BF</p>	<p>Amene-Horas wird Königin von Dról</p>
<p>22. Tsa 1012 BF</p>	<p>Große Heerschau in Gareth In einer großen Heerschau führt König Brin das Kaiserliche Heer den Garether Bürgern vor.</p>
<p>Phex 1012 BF</p>	<p>Hjalding in Thorwal Hjalding in Thorwal: Anerkennung des Jarltums Brinasker Marschen. Hetmann Tronde Torbenson scheidet mit seiner Forderung nach einem ständigen stehenden Heer.</p>
<p>1. Phex 1012 BF bis 2. Phex 1012 BF</p>	<p>Die Schlacht auf den Silkwiesen Die Schlacht auf den Silkwiesen: Die Menschen siegen über die Orks, die orkischen Heerführer können allerdings entkommen.</p>
<p>Rahja 1012 BF</p>	<p>Aufstand in Greifenfurt gegen die orkischen Besatzer Während Sharraz Garthai abwesend ist, gelingt es einigen Abenteurern und den Stadtbewohnern, die Orks zu vertreiben. Anmerkung: (Das Jahr des Greifen I+II/Roman-trilogie Das Jahr des Greifen: Der Sturm - Die Entdeckung - Die Amazone)</p>
<p>24. Rahja 1012 BF</p>	<p>Amir Honak wird Patriarch von Al´Anfa Amir Honak wird Patriarch von Al´Anfa und ersetzt Asran Negona im Triumvirat.</p>
<p>1. Namenloser Tag 1012 BF</p>	<p>Sharraz Garthai Lager in Orkenwall Sharraz Garthai errichtet ein Lager in Orkenwall, um von dort Vorstöße zur Rückeroberung Greifenfurts zu organisieren</p>
<p>5. Namenloser Tag 1012 BF</p>	<p>Ultimatum der Orks an Greifenfurt Sharraz Garthai setzt Greifenfurt ein Ultimatum für die Übergabe der Stadt</p>

<p>ca. 1013 BF</p>	<p>Der Kinderraub von Ruthor Xeraan entführt mit seinem Schwarzen Schiff 150 Kinder aus Ruthor. Zwei Horaskaiserliche Schiffe werden von gehörnten Dämonen versenkt. Aus den Kindern wird später die Unbesiegbare Legion von Yaq-Monnith.</p> <p>Anmerkung: Bericht im AB</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 63, Der Unersättliche</p>
<p>Anfang des Jahres 1013 BF</p>	<p>Bauernfeldzug gegen Answinisten im Kosch Bauernfeldzug gegen Answinisten im Fürstenturm Kosch, der durch die Zwerge unter Bergkönig Gilemon unterstützt wird.</p> <p>Anmerkung: Fehler</p>
<p>Anfang des Jahres 1013 BF</p>	<p>Hôt-Alem wird Fürstprotektorat von Gareth</p>
<p>Praios 1013 BF</p>	<p>Belagerung von Greifenfurt beginnt Der orkische Belagerungsring um Greifenfurt schließt sich nachdem das Ultimatum Sharraz Garthais ergebnislos verstrichen ist</p>
<p>Praios 1013 BF</p>	<p>Beschuss von Entsatzschiffen vor Greifenfurt Fünf Flußschiffe, die über die Breite Entsatz nach Greifenfurt bringen, geraten unter schweren orkischen Beschuß</p>
<p>Efferd 1013 BF</p>	<p>Cuanu ui Bennain befreit Havena Das aufständische Havena kapituliert kampflös vor Fürst Cuanu. Isora von Elenvina wird unter Arrest gestellt.</p>
<p>Efferd 1013 BF</p>	<p>Erster Sturm auf Greifenfurt wird abgewehrt Ein erster großer Ansturm der Orks auf das befreite Greifenfurt wird nach anfänglichen Verlusten zurückgeschlagen; die Schwarzpelze ziehen sich schließlich in ihre Stellungen zurück und beginnen mit einem Beschuß auf die Stadt</p>
<p>4. Travia 1013 BF</p>	<p>Answin von Rabenmund entflieht aus dem Kerker Answin von Rabenmund entflieht aus dem Kerker und verschwindet spurlos.</p>
<p>7. Travia 1013 BF</p>	<p>Entführung Tjeika von Notmark durch ihren Vater Uriel Tjeika von Notmark wird durch ihren Vater Uriel unmittelbar nach ihrer Wahl zur Adelsmarschallin im Bornland entführt. Interimsweise übernimmt Ugo von Eschenfurt das Amt.</p>

Hesinde 1013 BF	<p>Kaiserliches Heer dringt in besetzte Gebiete vor Es gelingt kaiserlichen Einheiten, von Wehrheim aus die Orte Reichsweg, Eslamsroden und Orkenwall zu-rückzuerobern. Die Flußflotte, die unter dem Kommando von König Brin Entsatz nach Greifenfurt bringen soll, trifft am Zusammenfluß von Ange und Breite auf das orkische Hauptheer unter Sadrak Whassoï. Mit Hilfe von Thorwalern unter dem Kommando von Asleif "Foggwulf" Phileasson gelingt es, das orkische Heerlager zu zerstören.</p>
Hesinde 1013 BF	<p>Befreiung von Reichsweg</p>
Hesinde 1013 BF	<p>Befreiung von Orkenwall</p>
9. Hesinde 1013 BF	<p>Tjeika von Notmark wird Adelsmarschallin des Bornlandes Kürung von Tjeika von Notmark zur Adelsmarschallin des Bornlandes, nachdem sie zuvor aus den Fängen ihres Vaters Uriel befreit wurde.</p>
10. Firun 1013 BF	<p>Prinz Brin erreicht Greifenfurt Prinz Brins Flußflotte erreicht Greifenfurt und bringt frische Truppen und Vorräte in die belagerte Stadt</p>
Tsa 1013 BF	<p>Der Kinderraub von Ruthor Unbekannte Invasoren landen bei Ruthor im Lieblichen Feld und hinterlassen eine Spur der Verwüstung, etwa 150 Kinder werden entführt.</p>
Phex 1013 BF	<p>Isora von Elenvina geht ins horasische Exil Isora von Elenvina wird verbannt und findet im Horasreich ein Exil.</p>
Peraine 1013 BF	<p>Orks vereinen sich vor Greifenfurt Sharraz Garthais Orks verlassen ihre Stellungen um Greifenfurt, um sich am Rand des Finsterkamms mit dem Hauptheer unter Sadrak Whassoï zu vereinen</p>
3. Ingerimm 1013 BF	<p>Befreiung Greifenfurts Das inzwischen auf 2.000 Mann geschrumpfte orkische Heer unterliegt König Brin; Sadrak Whassoï, Uigar Kai und einige wenige Getreue können sich über den Finsterkamm zurückziehen.</p>
1. Praios 1014 BF	<p>Hilberian Grimm von Greifenstein ernennt sich zum Gegenboten des Lichts Hilberian Grimm von Greifenstein ernennt sich nach eine visionären Begegnung mit Greifen zum Gegen-boten des Lichts, was zu einer Spaltung der Praioskirche führt.</p>
Sommer 1014 BF	<p>Gründung der Golgariten In Punin wird der Orden des Heiligen Golgari (kurz: Golgariten) gegründet.</p>

<p>Efferd 1014 BF</p>	<p>Diplomatische Verstimmungen zwischen Albernia und dem Horasreich Es kommt zu diplomatischen Verstimmungen zwischen Albernia und dem Horasreich, dessen Unterstützung für Isora von Elenvina aufgedeckt wird. Ausschreitungen in Havena gegen Liebfelder Bürger sind die Folge.</p>
<p>Hesinde 1014 BF</p>	<p>Fund der Heiligen Schriftrollen der Beni Rurech Auf Maraskan werden die Heiligen Schriften der Beni Rurech wiedergefunden. Die lange als verschollen gegoltene Sammlung von Prophezeiungen, Gesetzen und Philosophien aus der Zeit der tulamidischen Besiedelung Maraskans enthält auch eine Warnung vor zukünftigen Schrecken.</p> <p>Anmerkung: (Am Rande der Nacht)</p>
<p>18. Hesinde 1014 BF</p>	<p>Reichstag in Gareth Brin von Gareth wird zum Reichsbehüter erhoben, bis sein Vater zurückgekehrt ist. Fürst Cuanu Ui Bennain wird König von Albernia. Brin kann eine tiefgreifende Reform durchsetzen, die es auch Frauen erlaubt, die Raulsche Krone zu tragen; damit treten die kaiserlichen Zwillinge an die Spitze der Thronfolge. In Weiden entsteht die Markgrafschaft Heldentrutz, die Walpurga von Weiden übertragen wird. Die Markgrafschaft wird erneut aus Albernia herausgelöst, um die Verdienste des Schwertkönigs Raidri Conchobair zu würdigen. Dschjndar von Falkenberg-Rabenmund wird von Reichsbehüter Brin als Reichsvogt von Almada eingesetzt. Khorim Uchakbar erhält den Titel „Leutnant von den südlichen Grenzlanden“. Gwiduhenna von Faldahon, eine Geweihte des Praios, wird als Markgräfin von Beilunk eingesetzt.</p>
<p>28. Hesinde 1014 BF</p>	<p>Dragosch von Sichelhofen wird Schwert der Schwerter Viburn von Hengisfort, das Schwert der Schwerter, wird in Gareth gemeuchelt. Sein Nachfolger wird Dra-gosch Corrhenstein von Sichelhofen.</p>
<p>15. Firun 1014 BF</p>	<p>Walpurga von Weiden zieht auf Burg Olats Wall Markgräfin Walpurga von Weiden zieht auf der Burg Olats Wall ein und beginnt ihre Herrschaft über die Mark Heldentrutz</p>
<p>27. Tsa 1014 BF</p>	<p>Prinzessin Irmenella von Greifenfurt wird entführt Orks unter der Führung des magiekundigen Halborks Rrulghargop entführen die Prinzessin Irmenella von Greifenfurt in Weiden.</p>
<p>Praios 1015 BF</p>	<p>Zeitreise zur Schlacht in der Gorischen Wüste Die zukünftigen Gezeichneten geraten in einen Zeitstrom und werden in die Vergangenheit gezogen. Sie zerstören am 22. Boron 590 BF während der Schlacht zwischen Rohal und Borbarad das Kristallherz des Dämonenmeisters und ermöglichen so dessen Verbannung in den Limbus.</p>

<p>Efferd 1015 BF</p>	<p>Prinzessin Irmenella von Greifenfurt wird befreit Die Amazone Gilia, Tochter der Amazonenkönigin Yplita befreit Prinzessin Irmenella von Greifenfurt aus den Händen der Orks. Der Anführer Rrulghargop wird gefangengenommen, kann aber wenige Tage später entkommen.</p>
<p>21. Hesinde 1015 BF</p>	<p>Hochzeit von Invher Ni Bennain und Romin von Kuslik-Galahan Die albernische Prinzession Invher Ni Bennain vermählt sich mit dem Kusliker Fürstensohn Romin von Kuslik-Galahan.</p>
<p>19. Phex 1015 BF</p>	<p>Überfall auf Anderather Praios-Tempel Etwa 20 Orks überfallen den Anderather Praiostempel, erschlagen die Geweihten und schleppen alle ge-weihten Reliquien fort.</p>
<p>7. Ingerimm 1015 BF</p>	<p>Jariel Praiotin zieht gen Elenvina Jariel Praiotin verläßt mit 200 Söldnern Gareth und zieht auf Umwegen nach Elenvina.</p>
<p>2. Rahja 1015 BF</p>	<p>Borbarads Geist wird aus dem Limbus befreit Dem untoten Liscom von Fasar gelingt es, Borbarads Gefängnis durch eine Zeitmanipulation größten Um-fangs aufzubrechen und seinen Geist in die Dritte Sphäre zu rufen. Dabei wird ein kompletter Landstrich verwüstet, die Weidener Wüstenei entsteht. Liscom wird endgültig vernichtet, der Beschwörungsfokus, ein Almadines Auge, macht einen Abenteurer zum Ersten Gezeichneten. Zur selben Zeit kommt es zur Schreckensnacht von Salza. Geister und magische Phänomene veranlassen sämtliche Thorwaller, die Stadt fluchtartig zu verlassen.</p> <p>Anmerkung: (Alptraum ohne Ende)</p>
<p>Anfang Rahja 1015 BF</p>	<p>Aufstand der Wanderarbeiter im Lieblichen Feld Liebfelder Wanderarbeiter wenden sich (angestachelt durch den Schwarzmagier Xeraan) gegen die niedri-gen Löhne und plündern in Kabash im Theguner Bund einige Bauernhöfe.</p>
<p>27. Rahja 1015 BF</p>	<p>Gwynna die Hex' warnt Herzog Waldemar Die Hexe Luzelin vom Blauen Wald schickt Gwynna die Hex zu Herzog Waldemar von Weiden. Sie prophezeit, daß die Finsternis an seinem Land nagen wird.</p>
<p>ca. 1016 BF</p>	<p>Der Pflückeraufstand von Kabash Xeraan stiftet den Pflückeraufstand von Kabash an. Borarad wird auf den Buckligen aufmerksam und nimmt ihn in seine Gefolgschaft auf.</p> <p>Anmerkung: Pflückeraufstand wird im Boten begleitet</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 63, Der Unersättliche</p>

<p>Praios 1016 BF</p>	<p>Dragenfeld wird abgeriegelt Die verwüstete Baronie Dragenfeld wird durch den Bannstrahlorden und die Draconiter abgeriegelt.</p>
<p>5. Rondra 1016 BF</p>	<p>Heerschau in Baliho Reichsbehüter Brin von Gareth und Dragosch von Sichelhofen organisieren die Sammlung des Reichs-heeres in Baliho, um die Mark Heldentrutz von den Orks zu befreien.</p>
<p>20. Efferd 1016 BF</p>	<p>Eröffnung der Gesamtaventurischen Galerie in Vinsalt In Vinsalt öffnet die Gesamtaventurische Galerie ihre Pforten.</p>
<p>Travia 1016 BF</p>	<p>Zug der Wanderarbeiter auf Vinsalt Die aufrührerischen Kabasher Wanderarbeiter ziehen unter der Führung des "Bunten Gorm" gen Vinsalt, zerstreuen sich jedoch noch bevor sie die Hauptstadt erreichen</p>
<p>17. Travia 1016 BF</p>	<p>Dragosch von Sichelhofen entkommt dämonischem Hinterhalt Das Schwert der Schwerter Dragosch von Sichelhofen gerät an der Orkgrenze in einen dämonischen Hinterhalt, kann jedoch auf mysteriöse Weise entkommen.</p> <p>Anmerkung: Das stets publizierte Datum ist immer der "20. Rondra 1016 BF" Doch nimmt man aus der Spielhilfe Das Herzogtum Weiden (1995) die Geschichte ab Seite 5 beginnt, so wird dort zwar auf Seite 6 angegeben, dass das Schwert der Schwerter am 7. Praioslauf der Rondra losreitet. Aber das pass nicht mit dem Rest der Geschichte zusammen. Hier hätte der 7. Travia stehen müssen. Ein Verschreiber also. Der 20. Rondra macht auch keinen Sinn. Das Schwert der Schwerter trifft erst gegen 5. Rondra in Baliho zur Heerschau ein. Es steht aber auf Seite 5 im Herzogtum Weiden, dass der Erhabene mit seiner Schar zwei Monate von Rondra bis Travia Tag für Tag gegen die Schwarzpelze reitet. Und auf Seite 6 wird am 21. Travia sein Knappe ausgesandt, nach ihm zu suchen. Da soll der Erhabene in der dritten Woche unterwegs sein. Was nur passt, wenn er am 7. Travia losgeritten ist. Am 22. Travia fällt der erste Schnee, was jahreszeitlich passt. Das Schwert der Schwerter war also nicht vom 20. Rondra, den ganzen Efferd über bis zum 21. Travia verschollen. Auf Seite 7 berichtet das S.d.S., dass der Überfall am "Feuertag" war. Da kommen laut Immerwährender Kalender der 10. oder der 17. Travia in Frage. Die Schar des S.d.S. war bei schlechtem Wetter von Rodenstein nach Nordhag unterwegs. Wenn er auf dem Weg nach Nordhag am 10. überfallen worden ist, ist er 11 Tage alleine ohne Ausrüstung, (sein Pferd ist im Sumpf versunken) am Leu gewesen. Besser passt da der 17. als Tag des Hinterhalts. Das S.d.S war bis Nordhag gekommen und durch das schlechte Wetter verspätet auf dem Rückweg. Die Orks haben mehr Zeit die Falle zu stellen und zu planen, und das S.d.S ist nur 4 Tage alleine in der Wildnis bis er gefunden wird. Am 29. Travia werden die Toten in der Klam verbrannt, und am 1. Boron kann man wieder in Rhodenstein sein. Also kann das S.d.S Ende Boron (29. Boron) erholt in das Duell starten und am 1. Hesinde versterben.</p> <p>Leider findet man aufgrund des Verschreibers auf Seite 6. jetzt überall ein Datum angegeben, das überhaupt nicht passen will. Der Zug nach Nordhag wird schließlich auch als lange geplant beschrieben und das kann ja kaum sein, wenn das S.d.S am 5. Rondra in Baliho ist. (Ich glaube sogar irgendwo gelesen zu haben, dass das S.d.S. aufgrund seiner Ernennung am 1. Rondra in Perricum, erst wenige Tage nach der Herrschau am 5. in Baliho eintrifft. Also am 7. oder 8. Rondra). Dann kann er erst wenige Tage in Rhodenstein sein und würde bei einem seiner ersten Angriffe gleich in einen gut vorbereiteten Hinterhalt geraten. Der 20. Rondra passt daher meiner Meinung nach überhaupt nicht. Auch in Unsterbliche Gier passt der 17. Travia vorzüglich. Da somit das S.d.S bei Abenteueranfang ebenfalls vermisst wird und die Helden sich sogar an der Suche im Blautann beteiligen können. ---Torsten Bloch</p>

<p>Anfang Boron 1016 BF</p>	<p>Dragosch von Sichelhofen dringt erneut an der Orkgrenze vor</p>
<p>Mitte Boron 1016 BF</p>	<p>Luzelin vom Blautann stirbt Die Hexe Luzelin erwähnt kurz vor ihrem Tod durch einen Vampirbiß den Zweiten Gezeichneten, den Boten des Wandelnden Bildnisses.</p>
<p>22. Boron 1016 BF</p>	<p>Borbarad erhält fleischliche Hülle von Pardona Die Dunkelfelfe Pardona erschafft aus dem geraubten Sikaryan von mehr als hundert Menschen einen Körper für Borbarad und will ihn zu einem Bündnis mit dem Namenlosen bewegen. Borbarad lehnt ab und verschwindet. Die reine Anwesenheit der Gezeichneten stört das Ritual, so daß Borbarads Körper nicht vollkommen ist – in jeder angenommenen Gestalt weist er an jeder Hand einen sechsten Finger und an jedem Fuß einen sechsten Zeh auf, zudem zeigt er eine mysteriöse Vorliebe für die Farben Schwarz und Rot.</p> <p>Anmerkung: (Unsterbliche Eier)</p>
<p>Hesinde 1016 BF</p>	<p>Der Bote des Lichts im Bornland Der Bote des Lichts, Jariel Praiotin, besucht das Bornland, jedoch ist seine Reise von dem Kirchenschisma überschattet. Derweil treffen sich Tjeika von Notmark und Ayla von Schattengrund in Festum.</p>
<p>1. Hesinde 1016 BF</p>	<p>Ayla von Schattengrund wird Schwert der Schwerter Dragosch von Sichelhofen kann als Intrigant entlarvt werden, der sich vor den Tod seines Vorgänger verantwortlich zeichnet. Ayla von Schattengrund, Meisterin des Bundes der Senne Mittellande, tötet Dragosch in einem Duell auf Burg Rhodenstein und übernimmt sein Amt.</p>
<p>Tsa 1016 BF</p>	<p>Albrax, Sohn des Agam, wird Graf von Waldstein Albrax, Sohn des Agam, ein Bruder von Bergkönig Arombolosch, wird Graf von Waldstein in Garetin. Er löst damit die Elfe Naheniel Quellentanz ab, der die Burg Silz und die umliegende Baronie verbleiben.</p>
<p>Phex 1016 BF</p>	<p>Jandrim Sohn des Androsch erreicht Arras de Mott Auf der Ruine des Klosters Arras de Mott trifft der berühmte zwergische Baumeister Jandrim, Sohn des Andrasch, ein und beginnt mit den Arbeiten an der neuen Tempelhalle (tatsächlich ist Jandrasch Borbaradianer und bereitet ganz andere Dinge vor)</p>
<p>23. Ingerimm 1016 BF</p>	<p>Suche nach Asboran beginnt Die Priesterschaft von Rur und Gror und die Bruderschaft vom Zweiten Finger Tsas schließen ein Bündnis und schicken 4x4 Kundschafter aus, um einen Ort zu finden, zu dem Borbarad nicht vordringen kann.</p>

<p>Namenloser Tag 1016 BF</p>	<p>Nicola de Mott stirbt Nicola de Mott, der oberste Lehrmeister vom Orden des Heiligen Hüters zu Arras de Mott wird von Borbaradianern ermordet und durch einen Quitslinga ersetzt</p>
<p>ca. 1017 BF</p>	<p>Erschaffung der Unbesiegbaren Legion von Yaq-Monith Xeraan erschafft dank dem Wissen des Dämonenmeisters die Unbesiegbare Legion von Yaq-Monith und begründet damit die Daimonidenforschung</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 63, Der Unersättliche</p>
<p>29. Praios 1017 BF</p>	<p>Untergang Altaias Ein Dämon legt die Stadt Altaia auf der Insel Altoum in Schutt und Asche. Das dreihellige Orakel der Insel geht ebenfalls unter.</p> <p>Anmerkung: (Roman Und Altaia brannte)</p>
<p>18. Rondra 1017 BF</p>	<p>Zerstörung des Transpropriatoriums unter Arras de Mott Der Elementenwandler zu Arras de Mott entfesselt einen Astralsturm. Das Herz des Wandlers wird jedoch von Abenteurern unter Anleitung von Archon Megalon und dem Geoden Eschin vom Quell zerstört.</p> <p>Anmerkung: (Grenzenlose Macht)</p>
<p>Efferd 1017 BF</p>	<p>Das Orakel auf den Elenviner Auen Das Orakel von Elenvina bestimmt Jariel Heliodan zum einzigen Boten des Lichts, Hilberian fügt sich dem Orakel; Ende des Schismas.</p>
<p>Travia 1017 BF</p>	<p>Verwüstung von Taubenthal Der Dämon Chai-Kashêt verwüstet das Dorf Taubental in Almada.</p>
<p>Boron 1017 BF</p>	<p>Auszug von 2.000 Maraskaner von der Insel 2.000 Anhänger des Rur und Gror-Glauben verlassen unter Führung von 32 Priestern und 32 Meuchlern der Bruderschaft des Zweiten Fingers Tsas Maraskan, nachdem der Ort Asboran gefunden worden war, der Schutz vor dem Sphärenschänder bieten soll.</p>
<p>21. Tsa 1017 BF</p>	<p>Gilia von Kurkum verlässt Kurkum Die Amazonenkönigin Yppolita stellt ihre Tochter Gilia vor die Wahl: Rondra oder Rahja. Gilia wählt die Liebe zum Elfen Lindion Dunkelhaar und verlässt mit ihm Kurkum mit unbekanntem Ziel</p> <p>Anmerkung: (Roman Das Zerbrochene Rad)</p>

<p>11. Ingerimm 1017 BF</p>	<p>Erste Untersuchungen des Untergangs von Altaia Eine Expedition des Instituts der Arkanen Analysen zu Kuslik untersucht zusammen mit dem Schwert der Schwerter Ayla von Schattengrund die Vorfälle und zieht Parallelen zur Weidener Wüstenei.</p>
<p>8. Rahja 1017 BF</p>	<p>Unruhen in Grangor Während der alljährlichen Großen Warenschau in Grangor kommt es zu Unruhen. Tatsächlich werden sie durch die Präsenz eines unbekanntes Dämons ausgelöst, der letztendlich von einigen Abenteurern zur Strecke gebracht werden kann.</p>
<p>15. Rahja 1017 BF</p>	<p>Ende der Unruhen in Grangor Nach der Befriedung Grangors durch ein Regiment der Herzoglichen Garde wird die Regierungsgewalt wieder an den Stadtrat übergeben.</p>
<p>Praios 1018 BF</p>	<p>Delian von Wiedbrück wird Sicherheitsberater in Tuzak Delian von Wiedbrück wird auf Empfehlung Dexter Nemrods zum Berater in Sicherheitsangelegenheiten am Hofe Fürst Herdins von Maraskan. Er lässt die Festungen in der Maraskankette neu befestigen und besetzen und die Gegend von Widerständlern säubern.</p>
<p>1. Praios 1018 BF</p>	<p>Tjeika von Notmark wird als Adelsmarschallin wiedergewählt. Tjeika von Notmark wird als Adelsmarschallin des Bornlandes wiedergewählt.</p>
<p>1. Praios 1018 BF</p>	<p>Entstehung der Erzherzogtums Chababien Die Freistadt Neetha und der Thegüner Bund werden zum Erzherzogtum Chababien vereint. Prinz Timor von Vinsalt wird als Erzherzog eingesetzt.</p>
<p>5. Praios 1018 BF</p>	<p>Angriff auf Eslamsberge Graf Kalman von Farsid, Graf des Liebfelder Phecadien, übernimmt eigenmächtig die Grenzfeste Phecanostein und greift die mittelreichische Grenzbastion Eslamsberge an.</p>
<p>20. Praios 1018 BF</p>	<p>Scharmützel bei Imdal Später des Liebfelder Grafen Kalman von Farsid liefern sich ein Gefecht mit einer mittelreichischen Entsatztruppe, die der Feste Eslamsberge zur Hilfe ilt.</p>
<p>21. Praios 1018 BF</p>	<p>Graf Kalman von Farsid stirbt Graf Kalman von Farsid stirbt bei einem letzten Versuch, Eslamsberge zu erobern.</p>
<p>Rondra 1018 BF</p>	<p>Unruhen auf Maraskan Unruhen auf Maraskan; die Bevölkerung wehrt sich gegen mittelreichische Repressalien; in mehreren Hafenstädten am Perlenmeer kommt es zu Übergriffen auf mittelreichische Bürger durch Exilmaraskaner</p>

Anfang Rondra 1018 BF	<p>Verstimmungen zwischen Horasreich und Mittelreich Die eigenmächtigen Angriffe des horasischen Grafen führen zu diplomatischen Verstimmungen zwischen Gareth und Vinsalt. Es entwickelt sich ein Tauziehen um den Leichnam des abtrünnigen Grafen. Bei Es-lamsberge werden von beiden Seiten Truppen zusammengezogen.</p>
19. Rondra 1018 BF	<p>Delian von Wiedbrück untersagt die Diskusstafette Der Berater von Fürst Herdin, Delian von Wiedbrück, untersagt die traditionelle Diskusstafette.</p>
30. Rondra 1018 BF	<p>Verstärkung der Seeblockade von Maraskan Da sich die Bevölkerung gegen die mittelreichischen Repressalien wehrt, lässt Delian von Wiedbrück die Seeblockade vor der Insel verstärken.</p>
11. Efferd 1018 BF	<p>Brand in der mittelreichischen Botschaft in Thalusa Exilmaraskaner zünden die mittelreichische Botschaft in Thalusa an.</p>
Boron 1018 BF	<p>Ysilia wird wieder Hauptstadt Tobriens Der tobrische Herzog Kunibald kehrt mitsamt Familie und Gefolge von Mendena ins wiedererrichtete Ysilia zurück</p>
3. Boron 1018 BF	<p>Borolind von Parsenburg-Yaquirsquell stirbt Borolind von Parsenburg-Yaquirsquell, die Gesandte des Mittelreiches in Khunchom, wird von Exilmaraskanern ermordet.</p>
23. Boron 1018 BF	<p>Maraskanische Rebellen erobern Sinoda Maraskanische Rebellen erobern Sinoda. Nach der Kunde von heraneilenden kaiserlichen Elitebannern aus Tuzak verlassen sie die Stadt jedoch etwa acht Tage später wieder.</p>
Winter 1018 BF	<p>Goldfunde an der Letta Goldfunde an der Letta lösen einen Goldtausch aus. Die Bevölkerung von Paavi nimmt rapide zu.</p>
30. Firun 1018 BF	<p>Walbirg von Weiden wird geboren Walpurga von Trallop-Ehrenstein bringt ihre Tochter Walbirg, eine Albino, zur Welt.</p>
Ende Phex 1018 BF	<p>Der Rote Tod bricht in Drôl aus In der Mark Drôl bricht der Rote Tod aus, ausgelöst durch die Borbaradianerin Sya di Zeforika.</p>

<p>20. Peraine 1018 BF</p>	<p>Tumult auf Garether Kronrat Auf dem Kronrat in Gareth erscheinen ein Magier und ein Krüppel und prophezeien schlimmen Zeiten. Während der Magier mit einem PANIK ÜBERKOMME EUCH fliehen kann, wird der Krüppel von der Ge-weihenschaft des Praios überwältigt.</p>
<p>22. Ingerimm 1018 BF</p>	<p>Borbaradianer öffnen am Friedhof der Seeschlangen Dämonenpforten Die Akademien von Rashdul und Khunchom registrieren starke Erschütterung der Sphären, während Borba-radianer am Friedhof der Seeschlangen auf Maraskan die Pforten des Grauens öffnen.</p>
<p>Ende des Jahres 1018 BF</p>	<p>Kailäkinnen weissagt entbehrungsreiche Winter Der nivesische Großschamane Kailäkinnen weissagt entbehrungsreiche „Winter, die zwei Winter dauern“ und rät seinem Volk von den Weidegründen östlich der Letta ab.</p>
<p>23. Rahja 1018 BF</p>	<p>Ende des Nostrisch-Andergastschen Krieges Nostria und Andergast beenden (vorerst) den Waffengang. Thuraniens wird wieder nostrisch, die Stadt Joborn soll in Zukunft jedes Jahr den Besitzer wechseln.</p>
<p>ca. Namenloser Tag 1018 BF</p>	<p>Rote Keuche breitet sich aus Die Rote Keuche erreicht die Städte Drôl, Neetha und kurz darauf auch Methumis</p>
<p>Anfang Praios 1019 BF</p>	<p>Auftauchen der Akten der Erleuchtung In Kuslik tauchen Schriftstücke auf, die im Namen von Amene-Horas die Abkehr vom Silem-Horas-Edikt und die Hinwendung zum Heiligen Horas fordern. Tatsächlich handelt es sich um eine von Fürstin Kusmina von Kuslik eingefädelte Intrige.</p>
<p>15. Praios 1019 BF</p>	<p>Die Zweite Offenbarung von Balträa Jariel Heliadan offenbart und verkündet in Gareth die Zweite Offenbarung von Balträa, die den Kampf gegen Dämonenhorden weissagt. Unter der Bevölkerung wird die Offenbarung auf Amene-Horas und das Horasreich bezogen, es kommt zu Tumulten.</p>
<p>Rondra 1019 BF</p>	<p>Kampf gegen Borbaradianer am Friedhof der Seeschlangen Die Gezeichneten stören ein borbaradianisches Ritual am Friedhof der Seeschlangen. Sie können einen der drei Ma'hay'tamim vernichten und erbeuten Charyptoroths Szepter sowie eines der Schwarzen Schwerter – das Charyptoroth-Schwert Yameh-Aqam. In den folgenden Tagen begegnen sie dem Wächter des Szepters, dem Leviatan N'Chriss'zhay, der den Dritten Gezeichneten kürt.</p> <p>Anmerkung: (Pforte des Grauens)</p>
<p>8. Rondra 1019 BF</p>	<p>Diebstahl der zweiten Hälfte des Aarensteins Auf Schloss Baliiri wird während eines diplomatischen Empfangs die zweite Hälfte des Aarenstein gestohlen, der Karfunkel des Wurms von Chababien, der angeblich von Fran- und Hela-Horas bei finsternen Anrufungen genutzt wurde.</p>

<p>10. Rondra 1019 BF</p>	<p>Unruhen in Methumis Unruhen in Methumis; nach der Erstürmung des Palazzos Herzog Eolans fällt die Stadt für vier Tage in die Hände von fanatischen Praiosanhängern</p>
<p>18. Rondra 1019 BF</p>	<p>Nahema prophezeit Yppolita den kommenden Tod Die Magierin Nahema offenbart der Amazonenkönigin Yppolita deren bevorstehenden Tod in den kommenden Namenlosen Tagen.</p>
<p>22. Rondra 1019 BF</p>	<p>Die zweite Hälfte des Aarensteins wird zurückgewonnen Das yaquirische Kronsiegel mit der zweiten Hälfte des Aarensteins wird zurückgewonnen. (Unter dem Adlerbanner) Die nun langsam abflauende Rote Keuche hat mittlerweile viele tausend Menschen im Süden des Lieblichen Feldes und in der Mark Drôl zu Boron gebracht.</p>
<p>Ende Rondra 1019 BF</p>	<p>Beginn der Suche nach Bastrabuns Bann In Khunchom beauftragen Akademieleiter Khadil Okharim und der Erzmagus Rakorium die Gezeichneten, die verlorenen Komponenten für den Bannspruch Bastrabuns zu finden, um eine magische Mauer ge-gegen das von Borbarad beherrschte Maraskan errichten zu können.</p>
<p>8. Efferd 1019 BF</p>	<p>Borbarad wird in Tuzak enttarnt Fürst Herdin von Maraskan verliert den Verstand, während die Inquisition in seinem Palast seinen Sicherheitsberater Delian von Wiedbrück als Borbarad enttarnt; dieser kann jedoch entkommen.</p>
<p>10. Efferd 1019 BF</p>	<p>Nachrichtensperre über Maraskan Über Maraskan wird eine Nachrichtensperre verhängen.</p>
<p>12. Efferd 1019 BF</p>	<p>Beratungen in Punin Hochrangige Vertreter von Gildenmagie, Hesinde- und Rondrakirche versammeln sich zu Beratungen in der Puniner Akademie</p>
<p>24. Efferd 1019 BF</p>	<p>Chimären greifen Borbra an Chimären aus dem Khoramgebirge greifen die Stadt Borbra an und zerstören den Heiligen Baum der Tsa.</p>
<p>Travia 1019 BF</p>	<p>Sichtung von fremden Schiffen bei Maraskan In den Gewässern östlich von Maraskan werden Schiffe unbekannter Bauart und Herkunft gesichtet (es handelt sich offenbar um die später als Dämonenarchen bekannt gewordenen Ma´hay´tamim)</p>
<p>Travia 1019 BF</p>	<p>Der Rote Tod geht weiter um Der Rote Tod hat in der Mark Drôl bereits die Hälfte, in Chababien rund ein Drittel der Bevölkerung da-hingerafft.</p>

<p>Anfang Travia 1019 BF</p>	<p>Die Gezeichneten vereiteln die Pläne von Abu Terfas Der Chimärologe Abu Terfas beginnt mit dem Aufbau einer insektoiden Armee im Vielgestaltigen Tal bei Tarmis. Die Gezeichneten werden auf die Pläne des Magiers aufmerksam. Auch Borbarad erfährt von diesem Ereignis und übernimmt zeitweise den Körper des Magiers Tarlisin von Borbra, um Abu Terfas zu stoppen, da der Dämonenmeister kein Interesse an einer Domäne Asfaloths in der Dritten Sphäre hat. Die Gezeichneten können Abu Terfas stellen und töten, Borbarad gibt Tarlisin wieder frei. Aus dem Nachlaß des Abu Terfas geht eine silberne Hand in den Besitz des nunmehr Vierten Gezeichneten über. (Bastrabuns Bann)</p>
<p>1. Boron 1019 BF</p>	<p>Helma Haffax wird Fürst-Marschall von Maraskan Reichserzmarschall Graf Helme Haffax von Wehrheim wird neuer Fürst-Marschall von Maraskan. Nachfolger im Amte des Reichsmarschalls wird Leomar vom Berg, die Grafschaft Wehrheim bleibt vorerst vakant.</p>
<p>2. Boron 1019 BF</p>	<p>Phrenos ay Oikaldiki wird hingerichtet Phrenos ai Oikaldiki, der ehemalige Markgraf von Neetha, wird hingerichtet, nachdem er erneut des Verrates an Kaiserin und Reich für schuldig befunden wurde (er hatte in den Monaten zuvor das liebfeldische Kronsiegel geraubt)</p>
<p>7. Hesinde 1019 BF</p>	<p>Consilium der Schwarzen Gilde Salpikon Savertin und der Gildenrat der Bruderschaft der Wissenden eröffnen in Mirham das Consilium der Schwarzen Gilde.</p>
<p>10. Hesinde 1019 BF</p>	<p>Spaltung der Schwarzen Gilde In Mirham spaltet sich die Schwarze Gilde, nachdem sich Spektabilität Oswin Puschinske (Lowangen), Vizespektabilität Makthabar (Fasar), Spektabilität Demelioë Nandoniella Terbysios (Brabak) und Spektabilität Dirial von Zornbrecht-Lomarion (Al'Anfa) dafür ausgesprochen haben, Kontakte zu Borbarad zu knüpfen.</p>
<p>15. Hesinde 1019 BF</p>	<p>Der Blutkonvent von Arivor Auf dem Blutkonvent von Arivor wird Fürstin Kusmina von Kuslik des Hochverrates an Kaiserin Amene überführt und zum Tode verurteilt. Anschließend erläßt Amene-Horas tiefgreifende Veränderungen der Staatsstruktur des Lieblichen Feldes.</p>
<p>1. Firun 1019 BF</p>	<p>Bernfried von Ehrenstein heiratet Efferdane von Eberstamm Der tobrische Thronfolger, Prinz Bernfried von Ehrenstein, heiratet Efferdane von Eberstamm, eine Nichte des Fürsten von Kosch</p>
<p>8. Firun 1019 BF</p>	<p>Dämonenarchen vernichten drei Galeeren Drei Galeeren der Maraskanflotte werden von einer Dämonenarche vernichtet.</p>

<p>30. Firun 1019 BF</p>	<p>Glorana wird Königin von Paavi Glorana, die Schöne, eine Hexe aus Tobrien, ernennt sich im Sinne Borbarads zur Königin von Paavi. Aufgrund des harten, scheinbar ewigen Winters muß der alte Herzog Dermot widerstandslos nachgeben.</p>
<p>Tsa 1019 BF</p>	<p>Rakorium gibt den Kelch der Magie nicht heraus Melcher Dragendot sucht als Abgesandter Raidri Conchobairs den Magier Rakorium auf. Melcher sucht Zugang zum Kelch der Magie, dem Schlüssel zum Schwert Siebenstreich. Doch Rakorium traut niemandem und hat die Erinnerung um den Aufenthalt des Kelches gelöscht.</p>
<p>4. Tsa 1019 BF</p>	<p>Golgariten-Expedition bricht in die Gor auf In Anchopal bricht eine Expedition der Golgariten zusammen mit Tarlisin von Borbra in die Gor auf; man will die Gebeine der Wüste für Borbarad schützen.</p>
<p>11. Tsa 1019 BF bis 12. Tsa 1019 BF</p>	<p>Söldner befreien Gefangene auf Rulat Ein Söldnerkommando befreit die Answinisten auf der Festungsinsel Rulat; tatsächlich ist dies nur einer von vielen Schritten Borbarads zur Rekrutierung seiner Schwarzen Armee</p>
<p>21. Tsa 1019 BF</p>	<p>Erdbeben im Kosch Ein Erdbeben erschüttert den Kosch.</p>
<p>Ingerimm 1019 BF</p>	<p>Kein Sommer in Nordosten Aventuriens Im Nordosten Aventuriens bleibt der Sommer aus; die Stadt Paavi wird durch Frost und Schnee von der Außenwelt abgeschnitten</p>
<p>11. Ingerimm 1019 BF bis 8. Rahja 1019 BF</p>	<p>Sphärenbeben in der Gor Es sind Sphärenbeben in der Gorischen Wüste zu spüren, als Borbarad den untoten Kaiserdrachen Rhazzazor in das Unleben zurückholt und seine Pakte mit den Erzdämonen erneuert. Die Beben sind so stark, daß sich sogar Verschiebungen der Sternbilder ergeben. Tarlisin und die Golgariten gelten als verschollen und werden für tot erklärt.</p>
<p>18. Ingerimm 1019 BF</p>	<p>Beginn der tobrischen Invasion Borbarads schwarze Armee durchquert mit mehreren Schiffen (darunter auch dämonische) die Meerenge zwischen den Inseln Rulat und Tisal; dabei wird auf alles geschossen, was ihnen in die Quere kommt</p>
<p>19. Ingerimm 1019 BF</p>	<p>Borbarads Heer landet bei Sardosk Die ersten Söldner der Schwarzen Armee gehen südlich von Mendena in der Baronie Sardosk an Land</p>

<p>20. Ingerimm 1019 BF</p>	<p>Schlacht um Mendena Je 1.000 gut gerüstete Söldner landen an beiden Ufern der Tobimora-Mündung. Ka-rakilim werfen Feuerbrände, Braggi scheuchen die Gegner. Am frühen Nachmittag bricht der Herzog mit seinen Truppen aus. Die Amazonen von Löwenstein greifen in die Schlacht ein. Der Kampf dauert keine Viertelstunde, Herzog Kunibald stirbt durch einen nagrachschen Freipfeil, sein Heerhaufen wird ver-sprengt. Die Amazonen scheitern am Pikenwall der Söldner und werden niedergemacht. Burg Löwenstein wird mit Hilfe eines mächtigen Dämons erobert, nur eine Amazone überlebt das Gemetzel, das von Borbarad persönlich geführt wird. Abends ergibt sich Mendena, die Geweihten von Praios, Rondra und Efferd kämpfen erfolglos bis in die Nacht und werden ohne Ausnahme erschlagen, die Tempel abgebrannt.</p>
<p>21. Ingerimm 1019 BF</p>	<p>Schlacht um Ilsur Die zweite Dämonenarche erscheint vor Ilsur und setzt 300 Söldner ab. Diese und einige Karakilim erobern die Stadt praktisch im ersten Ansturm.</p>
<p>23. Ingerimm 1019 BF</p>	<p>Beginn der Eroberung der tobrischen Baronien Borbarads Söldnerheer schlägt sein Lager in den Baronien Rallerfeste und Keilerau auf und beginnt mit der Eroberung und systematischen Plünderung des Umlandes.</p>
<p>28. Ingerimm 1019 BF</p>	<p>Eroberung von Rulat 200 Söldner aus Borbarads Armee erobern die Insel Rulat.</p>
<p>Rahja 1019 BF</p>	<p>Ardariten übernehmen in Vallusa Regiment Aufgrund der Flüchtlingsmassen aus Tobrien übernehmen die Ardaritenritter in Vallusa das Regiment</p>
<p>Rahja 1019 BF</p>	<p>Widerstand in Tobrien bricht weiter Der Widerstand gegen Borbarads Armee bricht in den vier tobrischen Baronien Wickrath, Maus, Albersrode und Baruns Pappel sowie in der beilunkschen Baronie Ogerbusch</p>
<p>1. Rahja 1019 BF</p>	<p>Tisal wird erobert Borbarads Armee erobert die Insel Tisal</p>
<p>3. Rahja 1019 BF</p>	<p>Muschelstrand wird erobert Borbarads Söldner erobern die Kaiserliche Besetzung Muschelstrand in der Grafschaft Mendena</p>
<p>4. Rahja 1019 BF</p>	<p>Quellensprung wird erobert Borbarads Söldner erobern die Baronie Quellensprung nördlich von Mendena</p>
<p>4. Rahja 1019 BF</p>	<p>Schwarzbuckel wird erobert Borbarads Schwarze Armee erobert die Baronie Schwarzbuckel südwestlich von Ilsur</p>

<p>5. Rahja 1019 BF</p>	<p>Südwall wird erobert Borbarads Söldner erobern die Baronie Südwall in der Grafschaft Mendena</p>
<p>9. Rahja 1019 BF</p>	<p>Zoßberg wird erobert Borbarads Armee erobert Stadt und Baronie Zoßberg westlich von Mendena</p>
<p>9. Rahja 1019 BF</p>	<p>Tirandur wird erobert Die tobrische Baronie Tirandur in der Gft. Misamund wird von Borbarads Söldnern erstürmt.</p>
<p>11. Rahja 1019 BF</p>	<p>Die Schwarze Armee teilt sich auf Die Schwarze Armee teilt sich: Während der Großteil des Heeres entlang der Reichsstraße von Mendena nach Eslamsbrück westwärts zieht, stößt ein Drittel unter Lutisana von Perricum nach Süden, in Richtung Kurkum, vor.</p>
<p>12. Rahja 1019 BF</p>	<p>Ultracht und Föhrenhain werden erobert Borbarads Söldner erobern die Baronien Ultracht und Föhrenhain in der Grafschaft Mendena</p>
<p>13. Rahja 1019 BF</p>	<p>Norbeneck und Zweiseen werden erobert Der Widerstand gegen Borbarads Armee bricht in den beiden beilunskischen Baronien Norbeneck und Zweiseen</p>
<p>14. Rahja 1019 BF</p>	<p>Kohlrunge wird erobert Oberst Darian von Ulmenburg gibt die tobrische Baronie Kohlrunge auf, nachdem er die Schwarze Armee lange genug aufgehalten hatte, damit Flüchtlinge aus dem Osten sich in Sicherheit bringen konnten</p>
<p>16. Rahja 1019 BF</p>	<p>Shamaham wird erobert Borbarads Söldner erobern die Baronie Shamaham in der Markgrafschaft Beilunk; hierbei werfen sich die Geister drei vor 20 Jahren ermordeter Rondrageweihten gegen den Feind und finden Erlösung</p>
<p>20. Rahja 1019 BF</p>	<p>Beginn der Belagerung Kurkums Beginn der Belagerung Kurkums durch Borbarads Armee. Der erste Ansturm zwei Tage später kann abgewehrt werden. Eine Hexe aus Borbarads Heer ruft die Macht Nagrachs auf das Tal herab. Der Burggraben friert zu.</p>
<p>30. Rahja 1019 BF</p>	<p>"Stern von Beilunk" sinkt im Hafen von Perricum Im Hafen von Beilunk sinkt während des Stapellaufs die Schivone "Stern von Beilunk" und blockiert für Tage das Auslaufen eines Großteils der Perlenmeerflotte</p>

<p>Namenloser Tag 1019 BF</p>	<p>Magnum Opus der Nekromantie in Tobrien Das Magnum Opus der Nekromantie erlaubt den Borbaradianer die Aufstellung eines ganzen Untotenheeres.</p> <p>Anmerkung: (Goldene Blüten auf Blauem Grund)</p>
<p>Namenloser Tag 1019 BF</p>	<p>Ungeheuer im Neunagensee kann besiegt werden Am Neunagensee bricht Panik aus. Borbaradianer versuchen das Ungeheuer des Neunagensees zu beschwören, doch ein Eingreifen Rohezals verhindert dies.</p> <p>Anmerkung: (Roman Aus Dunkler Tiefe)</p>
<p>1. Namenloser Tag 1019 BF</p>	<p>Tod Yppolitas und Fall Kurkums Am 1. Namenlosen fällt Yppolita im Zweikampf mit dem Neugehörnten Nirraven. Der Kaiserdrache Smardur und die letzten Amazonen können die Schwarzen Horden zum Rückzug zwingen, kommen dabei jedoch selbst ums Leben. Smardurs Drachenodem vernichtet die Burg, der Drache stirbt im eigenen Feuer.</p>
<p>1020 BF</p>	<p>Ilionen Schwanentochter nimmt Kampf gegen Glorana auf Die oberste Ifirn-Geweihte des Bornlandes, Ilionen Schwanentochter, beginnt mit dem Ifirnsrudel und einigen Gefährten ihren Kampf gegen das Eisreich Gloranas</p>
<p>ca. 1020 BF</p>	<p>Lidmilla wird geboren Auf Burg Arondriella wird ein Mädchen als Tochter des Barons und seiner Frau geboren. In Wirklichkeit ist der Vater jedoch der reisende Barde und Bänkelsänger Condin ya Condras. Die wahre Herkunft des Kindes mit dem Namen Lidmilia ist nur der Mutter bekannt.</p> <p>Anmerkung: zurückgerechnet aus dem Alter Lidmilies</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 19, Seelenschatten</p>
<p>Praios 1020 BF</p>	<p>Schatodor im Verteidigungszustand Das Bergkönigreich Lorgolosch versetzt Schatodor in den Verteidigungszustand und verschließt fast alle Ausgänge.</p>
<p>Praios 1020 BF</p>	<p>Truppenmobilmachung im Kaiserreich Mobilmachung der Reichstruppen in Darpatien, Alarmierung der Truppen im restlichen Reich. Das kaiserliche Hauptheer aus Almada unter Führung von Reichsmarschall Leomar vom Berg wird vom ungewöhnlich schlechten Wetter in Almada und Garetien sowie einer Pferdeseuche aufgehalten und erreicht erst Ende Praios Gareth. Dort sammeln sich derweil Streiter unter dem Banner der Sonnenlegion und der Bannstrahler. Die Dämonenarchen setzen derweil neue Truppen an der Küste Misamunds ab. Das Bergkönigreich Lorgolosch läßt Flüchtlinge nach Beilunk durch, versetzt Schatodor in Verteidigungszustand und verschließt fast alle Ausgänge. In der Zwischenzeit sammelt das Schwert der Schwerter in Perricum die Streiter der Rondrakirche um sich.</p>

<p>Praios 1020 BF</p>	<p>Veröffentlichung des Heiligen Horasiums In Vinsalt wird das Heilige Horasium veröffentlicht, die offizielle Lehre über das Wesen des Heiligen Horas.</p>
<p>Praios 1020 BF</p>	<p>Frische Schwarze Truppen landen Frische Truppen Borbarads landen in der Baronie Salderstrand in der Markgrafschaft Beilunk und erobern kurz darauf Arbasien, Rhoderstein, Waldereck, Kleinfurt und Ouban</p>
<p>Praios 1020 BF</p>	<p>Kaiserliches Heer erreicht Gareth Das kaiserliche Hauptheer unter Reichsmarschall Leomar vom Berg erreicht, aus Almada kommend, endlich Gareth; es wurde durch ungewöhnlich schlechtes Wetter und eine Pferdeseuche aufgehalten</p>
<p>1. Praios 1020 BF</p>	<p>Ende des Roten Todes Zu Drôl verkünden der Diener des Lebens und der Wahrer der Ordnung, daß der Rote Tod ein Ende gefunden hat.</p>
<p>15. Praios 1020 BF</p>	<p>Kaiserliche Flotte nimmt Kurs auf Tobrien Um die Sicherheit der tobrischen See wiederherzustellen, zieht die kaiserliche Marine eine Flottille zusammen und nimmt Kurs auf die tobrische Küste. Noch bevor die Küste in Sicht kommt, wird die Flotte von einem Rudel Seeschlangen angegriffen.</p>
<p>20. Praios 1020 BF</p>	<p>Kaiserliche Flotte zieht sich nach Perricum zurück Nach dem Angriff durch Seeschlangen zieht sich die kaiserliche Marine schwer angeschlagen nach Perricum zurück</p>
<p>24. Praios 1020 BF</p>	<p>Rondrianer stechen von Perricum in See Aus Perricum stechen zwei große Karracken, die Reichsforst und die Eisenwald, mit 166 Rondrianern und 48 Geschützen unter der Führung Aylas von Schattengrund in See, um via Beilunk nach Tobrien vorzustoßen.</p>
<p>25. Praios 1020 BF</p>	<p>Rondrianer-Schiffe werden von Dämonenarche angegriffen Die beiden Schiffe treffen auf eine der Dämonenarchen. Die Rondrianer können das Ungetüm entern, viele Gegner erschlagen und der Kreatur sogar vernichtende Schäden zufügen. Der Ma'hay'tam fährt heulend in die Verdammnis und reißt dabei die Reichsforst mit in die Tiefe; 179 Menschen, darunter 70 Geweihte, versinken im Strudel. Die Eisenwald mit dem Schwert der Schwerter setzt schwer angeschlagen ihren Weg fort und erreicht am 27. Praios Beilunk</p>
<p>30. Praios 1020 BF bis 1. Rondra 1020 BF</p>	<p>Schändung des Bjaldorner Firun-Tempels In der Neumondnacht zum 1. Rondra schändet der Magier Mengbillar, ein Gefolgsmann Borbarads den Haupttempel des Firun zu Bjaldorn; die berühmte Eiskuppel zersplittert.</p> <p>Anmerkung: (Roman Steppenwind)</p>

<p>Rondra 1020 BF</p>	<p>Weitere Baronien in Tobrien fallen Borbarads Armee erobert mit Tesral und Salvunk die letzten freien Baronien der Grafschaft Mendena; gleichzeitig fallen in der Grafschaft Tobimora die Baronien Windgau, Gummersfelde, Weischenroth, Bergenhus und Ellingen</p>
<p>Anfang Rondra 1020 BF</p>	<p>Kaiserliche und Feindliche Heere sammeln sich Die Borbaradianer stoßen bis kurz vor Eslamsbrück vor. Die Kaiserlichen marschieren durch die Trollpforte nach Warunk. Markgräfin Gwidühenna von Faldahon zu Beilunk entscheidet sich, alle Kräfte für die Verteidigung Beilunk aufzusparen und Tobrien keinen Entsatz zu schicken. Das Schwert der Schwerter protestiert erfolglos, es kommt zu Handgreiflichkeiten zwischen Markgräflichen und Rondrianern. Bei Ysilia sammeln sich die Landwehren Nord-Ysiliens und Teilen Tobimoriens, Osterfeldes und der Drachensteine sowie allerlei Ritter- und Kriegsvolk.</p>
<p>5. Rondra 1020 BF</p>	<p>Yppolita von Kurkum wird heiliggesprochen Heiligsprechung der gefallenen Yppolita von Kurkum zur Schutzheiligen wieder die niederhöllischen Knechte von Frost und Eis.</p>
<p>5. Rondra 1020 BF</p>	<p>Brin von Rhodenstein und Heermesiterin Hauka werden nach Bjaldorn gesandt Ayla von Schattengrund entsendet Brin von Rhodenstein und Heermeisterin Hauka gen Bjaldorn, nachdem sie von der Tempelschändung erfahren hat.</p>
<p>14. Rondra 1020 BF</p>	<p>Marodierende Goblins und Oger im Tobrischen Im Norden und Westen Ysilias werden marodierende Goblinbanden und sogar einzelne Oger gemeldet, die Bauern fliehen in der Sicherheit der Stadtmauern. Ein Ogerüberfall größerer Zahl auf den Weiler Peraine-furten kann verhindert werden. In Ysilien entschließt sich Prinz Bernfried schweren Herzens, seinem nach Eslamsbrück geeilten Bruder keinen Entsatz zu schicken. Dort haben sich derweil etwa 900 Streiter des Reiches gesammelt, den Angriff der Schwarzen Horden erwartend.</p>
<p>Mitte Rondra 1020 BF</p>	<p>Ächtung der 130 Namen Die Hochgeschwister des Rur-und-Gror-Glaubens erklären gut 130 Namen als geächtet und damit als niedere Dämonen - es kommt fast zu einem Aufstand, zumal sich auch hochrangige Garethier darunter befinden, unter anderem Fürst-Marschall Helme Haffax. Die meisten Angehörigen der Geweihtenschaft verlassen daraufhin die Insel.</p> <p>Anmerkung: 12. Rondra?</p>
<p>16. Rondra 1020 BF</p>	<p>Rohaja und Yppolita in Knappschaft Die kaiserlichen Zwillinge, Rohaja und Yppolita begeben sich am Weidener Herzogshaus in Knappschaft</p>

<p>17. Rondra 1020 BF</p>	<p>Der Aarenstein wird zu Shafir gebracht Hochrangige Horasier beschließen, daß der Aarenstein, der Fran und Hela-Horas als Fokus für ihre Be-schwörungen diene, nicht in Borbarads Hände fallen darf und wollen ihn dem Kaiserdrachen Shafir übergeben.</p>
<p>18. Rondra 1020 BF</p>	<p>Rur-und-Gor-Geweihte verlassen die Tempel Die Geweihten des Rur und Gor auf Maraskan verlassen ihre Tempel, nachdem sie zuvor die maraskanischen Mitverschwörer Borbarads verdammt hatten.</p>
<p>21. Rondra 1020 BF</p>	<p>Brandkatastrophe im Oktogon Im Oktogon der Draconiter zu Thegûn kommt es zu einer Feuerkatastrophe, als der Geist des Wurms von Chababien erwacht.</p>
<p>22. Rondra 1020 BF</p>	<p>Rondrianer verlassen Beilunk Markgräfin Gwiduhenna von Faldahon entscheidet sich, alle Kräfte für die Verteidigung Beilunks aufzusparen und Tobrien keinen Entsatz zu senden. Das Schwert der Schwerter protestiert erfolglos, es kommt zu Handgreiflichkeiten. Ohne weitere Unterstützung verlassen die Rondrianer Beilunk in Richtung Warunk und Eslamsbrück. Sie werden nicht rechtzeitig zur Schlacht erscheinen.</p>
<p>25. Rondra 1020 BF</p>	<p>Der Aarenstein wird Shafir übergeben Die horasische Gesandtschaft trifft am Hort des Kaiserdrachen Shafir ein und bittet ihm um Aufbewahrung des Steines - diesen identifiziert der Drache als den Karfunkelstein des legendären Chababischen Wurms. Als Gegenleistung verlangt Shafir die Kronprinzessin zu Braut; Aldare stimmt zu.</p> <p>Anmerkung: (Shafirs Schwur)</p>
<p>29. Rondra 1020 BF</p>	<p>Borbaradianer stoßen gen Warunk vor Nach einem heftigen Gefecht in der Baronie Rauffenberg, wo die Golgariten dem nekromantischen Aufge-bot des Feindes stark zusetzen, erzwingen die Heere unter der Dämonenkronen Passage nach Wangelwilden und stoßen gen Warunk vor.</p>
<p>30. Rondra 1020 BF</p>	<p>Die Schlacht von Eslamsbrück Die Kaiserlichen unter Gräfin Walpurga von Weiden, Prinz Dietrad von Eh-renstein und Convocatus Primus Saldor Foslarin unterliegen den Schwarzen Horden unter Lutisana von Perricum und Gero von Hartheide. Zu Boron gehen neben fast 500 Streitern des Reiches, die Hälfte edlen Geblüts, auch Dietrad von Ehrenstein, der tobrische Kanzler Bosper von Bergenhus, Graf Arve von Arvepaß zu Altzoll und der Meister des Bundes Wallmir von Styringen; das heilige Banner der Senne Mit-tellande geht verloren.</p> <p>Anmerkung: (Roman Das Zerbrochene Rad)</p>
<p>1. Efferd 1020 BF</p>	<p>Explosion im Hafen von Perricum Ein Sabotageakt läßt die Vorräte an Hylailier Feuer im Hafen von Perricum explodieren.</p>

1. Efferd 1020 BF	<p>Jarlak von Ehrenstein wird geboren Derweil erblickt der tobrische Thronfolger Jarlak, Sohn von Prinz Bernfried von Ehrenstein, das Licht der Welt.</p>
2. Efferd 1020 BF	<p>Rondrasil Löwenbrandt beginnt Schwertzug zu sammeln Der Ardarit Rondrasil Löwenbrandt beginnt, einen Schwertzug um sich zu versammeln.</p>
2. Efferd 1020 BF	<p>Evakuierung Warunks beginnt Die Evakuierung Warunks beginnt.</p>
4. Efferd 1020 BF	<p>Angrimm von Ehrenstein wird Herzog von Tobrien Arngrimm von Ehrenstein wird neuer Herzog Tobriens, legitimiert durch die Halskette aus den Hauern des Mendenischen Ebers und von Borbarads Gnaden.</p>
4. Efferd 1020 BF	<p>Walpurga überbringt Borbarads Botschaft Nach einem wahrhaft niederhöllischem Ritt erreicht Walpurga von Weiden Gareth. Sie steht unter der Kontrolle Galottas und hat bei sich eine mysteriöse Kiste. Darin befindet sich der Balg jenes Greifen, der in Praios' Namen die Dämonenzitadelle bewacht - gerupft, geschunden, ausgenommen und dämonisch belebt. Bevor jemand etwas gegen diese Schreckensgestalt unternehmen kann, verkündet der Greif vor König Brin und Lichtbote Jariel: „Vernehmet die Worte des neuen Herrn der Welt, des Alveraniaren des Verbotenen Wissens, des Beherrsches des Sieben Elemente und des Wesens der Sieben Sphären. Vernehmet die Stimme dessen, der euch zu Mendena, Ilsur und Eslamsbrück niedergeworfen, die Stimme Borbarads des Ewigen:" Borbarads alterslose Stimme verkündet: „Unterwerft Euch mir mit Leib und Seele oder sterbt!“ Reichsbehüter Brin tötet die Wesenheit mit seinem Schwert Alveranstreu.</p>
4. Efferd 1020 BF	<p>Dexter Nemrod wird Graf von Wehrheim Baron Dexter Nemrod wird zum Grafen von Wehrheim ernannt</p>
4. Efferd 1020 BF	<p>Bornischer Trutzbund des Nordens wird ausgerufen In Notmark ruft Graf Uriel den „Bornischen Trutzbund des Nordens" aus. Er will das Bornland unter einer Krone vereinen, unterstützt wird er von seiner Tochter, der Adelsmarschallin Tjeika.</p>
7. Efferd 1020 BF	<p>Bernfried von Ehrenstein wird Herzog von Tobrien Bernfried von Ehrenstein wird als neuer Herzog des freien Tobriens eingesetzt.</p>
ca. 10. Efferd 1020 BF	<p>Borbarads Armee stößt weiter vor Borbarads Armee erobert die fünf tobrischen Baronien Mundtbach, Winsheym, Rauffenberg, Wangelwilden und Speckfelden in der Landgrafschaft Ysilien</p>

Mitte Efferd 1020 BF	<p>Borbarads Armee stößt weiter vor Borbarads Armee erobert die drei Baronien Apelenfelde, Dogulsgau und Schlegelstein in der Markgrafschaft Warunk</p>
15. Efferd 1020 BF	<p>Borbarads Armee stößt weiter vor Der Widerstand gegen Borbarads Armee in den nordtobrischen Baronien Alst und Misamündel bricht</p>
16. Efferd 1020 BF	<p>Eroberung Warunks Die Schwarzen Horden haben Warunk erreicht. Die wenigen loyalen Truppen werden zum Rückzug gezwungen. In Borbarads Armee kämpfen die übermächtige, scheinbar unverwundbare Legi-on von Yaq-Monnith, erschaffen aus den entführten Kindern von Ruthor sowie der untote schwarze Drache Rhazzazor. Nach einem kurzen Kampf wird die Stadt eingenommen.</p>
Ende Efferd 1020 BF	<p>Thesia von Ilmenstein sammelt Streiter gegen Uriel Unter Gräfin Thesia von Ilmenstein, Graf Wahnfried von Ask und dem Grafen von Gesstwindskoje sammeln sich Truppen gegen Graf Uriel von Notmark und seiner Tochter, der Adelsmarschallin.</p>
Ende Efferd 1020 BF	<p>Spektabilität Jandon Blough stirbt Jandon Blough, Spektabilität der Schule des Wandelbaren zu Tuzak, wird ermordet; er ist das erste Opfer des Kampfes der Borbaradianer um die Vorherrschaft an der Akademie</p>
Travia 1020 BF	<p>Horasische Edle und Ritter auf dem Weg gen Tobrien Edle und Ritter aus dem Lieblichen Feld durchqueren das Mittelreich, um sich dem Kampf gegen Borbarad anzuschließen</p>
5. Travia 1020 BF	<p>Die Schlacht bei Viereichen In der unentschiedenen Schlacht bei Viereichen entkommt Prinz Bernfried von Tobrien durch das wundersame Eingreifen seines Vorfahren, des Firunheiligen Jarlak, nur knapp einen Anschlag.</p>
9. Travia 1020 BF bis 13. Travia 1020 BF	<p>Gorische Staubwolke dringt nach Anchopal Aus dem Inneren der Gorischen Wüste dringt eine finstere Wolke ins Anchopaler Land und sorgt für Verwirrung.</p>
Mitte Travia 1020 BF	<p>Lyll, Ostend und Grenzmarken werden erobert Borbarads Armee erobert die drei Baronien Lyll, Ostend und Grenzmarken in der Markgrafschaft Beilunk</p>
15. Travia 1020 BF	<p>Münzenberg wird erobert Der Widerstand gegen Borbarad in der tobrischen Baronie Münzenberg (Landgrafschaft Ysilien) bricht</p>

Mitte Travia 1020 BF	<p>Beginn der Omegatherion-Beschwörung Borbarad selbst beginnt mit der Beschwörung des Omegatherions, der im Namenlosen Zeitalter zerschlagenen Vielleibigen Bestie.</p>
Mitte Travia 1020 BF	<p>Erneuter Tod einer Tuzaker Spektabilität Zweiter gewaltsamer Wechsel an der Spitze der Tuzaker Akademie.</p>
17. Travia 1020 BF	<p>Der Friede von Oberfels Auf dem Oberfelser Gesandtenkongreß nähern sich Mittel- und Horasreich wieder an. Die Kriegsgefahr scheint im Angesicht der borbaradianischen Bedrohung vorerst gebannt.</p>
20. Travia 1020 BF	<p>Vernichtung von Sumus Kate In Ysilien bebte die Erde, während die Druiden auf Sumus Kate ihren Rat halten - sie werden nicht wieder gesehen.</p>
22. Travia 1020 BF	<p>Beilunker Reiter ziehen nach Perricum Die Beilunker Reiter räumen ihr Haupthaus in Beilunk und ziehen nach Perricum.</p>
Ende Travia 1020 BF	<p>Xeraan ruft sich zum Herrn von Warunk, Beilunk und Kurkum aus Der berüchtigte Schwarzmagier Xeraan offenbart sich mittels auf Flößen den Radrom hinuntergeschickten Leichen und läßt sich ausrufen als: „Unumschränkter Herr der Städte Warunk, Beilunk und Kurkum sowie deren Schätze und Herr der Unbesiegbaren Legion von Yaq-Monnith“ - er erwähnt den Dämonenmeister jedoch mit keinem Wort, dafür steht fest, daß er für die Kindesentführungen von Ruthor verantwortlich ist.</p>
Boron 1020 BF	<p>Xeraan wird Statthalter in Warunk Der Schwarzmagier Xeraan wird Borbarads Statthalter in Warunk</p>
Boron 1020 BF	<p>Der Zug der Edlen beginnt Liebfeldische Truppen von etwa Regimentsstärke überschreiten die Grenze nach Almada, legitimiert durch Reichsleutnant und Graf Khorim Uchakbar vom Yaquirtal - auf ihren Weg durch Almada schließen sich ihnen Adergaster und Mittelreicher an.</p>
Boron 1020 BF	<p>Wintereinbruch im Mittelreich Schnee und Eis kündigen den schlimmsten Winter seit Menschengedenken an.</p>
7. Boron 1020 BF	<p>Der Schwertzug erreicht Wehrheim Der Schwertzug unter Rondrasil Löwenbrand erreicht Wehrheim und beginnt mit den taktischen Planungen und der Bildung seines Stabes</p>

<p>16. Boron 1020 BF</p>	<p>Der Verrat von Praske Auf Burg Praske im westlichen Tobrien treffen sich die Vertreter der aventurischen Reiche zum Rat. Ein Anschlag auf Reichbehüterin Emer kann vereitelt werden. Prinz Bernfried von Tobrien wird zum Herzog ernannt, unmittelbar danach jedoch von den Überläufern Markverweser Rondradan von Streitzig, Baron Gwendion von Nevelung und Baron Rakolus von Schrotenstein entführt. In den folgenden Tagen findet eine großangelegte Suchaktion nach dem entführten Herzog statt, ehe er gefunden werden kann; der Markverweser wird zum Tode verurteilt.</p>
<p>16. Boron 1020 BF</p>	<p>Gerüchte über neue Amazonenkönigin In den Drachensteinen gehen die Gerüchte um eine neue Amazonenkönigin um.</p>
<p>Ende Boron 1020 BF</p>	<p>Praske wird erobert Burg Praske fällt durch Verrat an den Feind. Der Reichsbehüter zieht mit seinem Heer nach Ysilia. Der Süden der Mark Osterfelde wird ohne größeren Widerstand von den Borbaradianern eingenommen.</p>
<p>Ende Boron 1020 BF</p>	<p>Sphärenriss über der Gor wächst Der Sphärenriss über der Gorischen Wüste wächst weiter, in Gorien häufen sich Sichtungen von Dämonen.</p>
<p>Hesinde 1020 BF</p>	<p>Almadaner besetzen Schrotenstein Almadaner Adelige besetzen die Baronie Schrotenstein des Verräters Rakolus mit der neugegründeten Loyalistisch Almadischen Wehr, zwei Tage später wird auch die Nachbarbaronie Kaiserlich Selaque besetzt.</p>
<p>1. Hesinde 1020 BF</p>	<p>Bannbulle gegen Borbarad Ayla von Schattengrund besiegelt die Bannbulle vom Zwölfheiligem Blute gegen Borbarad und alle seine Knechte.</p>
<p>2. Hesinde 1020 BF</p>	<p>Der Schwertzug verlässt Wehrheim Der Schwertzug, auch Blutbanner genannt, verläßt unter Rondrasil Löwenbrand, 200 Todgeweihte stark, Wehrheim, passiert am 12. Hesinde die Trollpforte und überquert am 23. Hesinde den eiskalten Radrom.</p>
<p>7. Hesinde 1020 BF</p>	<p>Tarlisin von Borbra erscheint in der Dämonenbrache Tarlisin von Borbra, verschollen geglaubter und für tot erklärter Großmeister der Grauen Stäbe zu Anchopal, erscheint völlig verwahrlost aus der Dämonenbrache und wird von Melwyn Stoerrebrandt, 3. Hofmagus, in die Stadt des Lichts geführt. Spekulationen über ein gefährliches Artefakt aus der Gorischen Wüste machen die Runde.</p>
<p>Mitte Hesinde 1020 BF</p>	<p>Erneuter Tod einer Tuzaker Spektabilität Nächstes Kapitel im Tuzaker Spektabilitätensterben.</p>

<p>20. Hesinde 1020 BF</p>	<p>Seekönig Palamydas hält eine Rede vor der Horas-Kaiserin Der verschollene Seekönig Palamydas von den Zyklopininseln hält eine Rede in der Vinsalter Oper vor Amene-Horas und fordert seine Rückkehr auf den Thron.</p>
<p>23. Hesinde 1020 BF</p>	<p>Schwertzug überquert Radrom Der Schwertzug überquert den Radrom</p>
<p>Ende Hesinde 1020 BF</p>	<p>Schwere Staubstürme aus der Gor Schwere Staubstürme aus der Gorischen Wüste überziehen weite Teile Goriens und Araniens mit einer roten Staubschicht, mehrere Dutzend Menschen kommen ums Leben.</p>
<p>Ende Hesinde 1020 BF</p>	<p>Graf Uriel erreicht Bjaldorn Die notmärkischen Truppen, verstärkt mit Söldnern aus Rommilys und Paavi haben Bjaldorn erreicht.</p>
<p>Ende Hesinde 1020 BF</p>	<p>Ende des Spektabilitätensterbens in Tuzak Viertes Tuzaker Spektabilitätssterben: Fürst-Marschall Helme Haffax läßt die beiden amtierenden Leiter der Akademie wegen Borbaradianerei exekutieren, das Amt wird nicht wieder besetzt.</p>
<p>29. Hesinde 1020 BF</p>	<p>Die Schlacht um Bjaldorn Uriels Truppen beginnen mit dem Sturm auf Bjaldorn. Baron Trautmann von Bja-dorn und Heermeisterin Hauka Wölfintochter fallen ebenso wie der Ort und die Bjalaburg. Der Rondra-geweihte Brin von Rhodenstein und der Sohn des Barons Fjadir entkommen ob glücklicher Umstände und wenden sich gen Ilmenstein. Eine Handvoll Überlebender sowie der Weiße Mann (oberster Firungeweihter Aventuriens) verschanzen sich im Tempel des Firun, der durch ein Großes Wunder mit einer viele Schritt dicken und hohen Mauer aus undurchdringlichem Eis versiegelt wird.</p> <p>Anmerkung: (Roman Steppenwind)</p>
<p>Winter 1020 BF</p>	<p>Kämpfe in Tobrien kommen zum Erliegen Die Kämpfe in Tobrien kommen aufgrund des harschen Winters größtenteils zum Erliegen. Invasoren und Verteidiger befestigen ihre Stellungen und warten den Frühling ab. Kaiserliche und Herzöglische sowie das Liebfelder Kontingent sind in Ysilia versammelt. Darpatische, almadanische und albernische Truppen sammeln sich in der Grafschaft Trollzacken. Die Schwarzen Horden haben größere Heerhaufen in Falkenberg, Kummersfelden, Nevelung, Viereichen, Künßberg sowie in Misamündel, Warunk und Praske. Kultisten sammeln sich in den Ysliehöhen und bringen das Verderben der Nachtblauen Tiefen über den See - und ermöglichen einem Ma'hay'tam den Übergang in den Yslisee. Die Gewässer Tobriens frieren im Winter trotz kältester Temperaturen nicht zu. Die Einsatzheere in Darpatien werden durch die Blaue Keuche stark geschwächt, große Teile begehen Fahnenflucht.</p>

<p>Winter 1020 BF</p>	<p>Graf Uriel zieht gen Bjaldorn Im Bornland ziehen Graf Uriel von Notmark und seine Tochter, die Adelsmarschallin Tjeika, gen Bjaldorn.</p>
<p>1. Firun 1020 BF bis ca. 1. Firun 1020 BF</p>	<p>Schwertzug führt erstes Scharmützel Der Schwertzug Rondrasil Löwenbrands führt sein erstes größeres Scharmützel und kann das erste Dämonenbanner erbeuten.</p>
<p>Anfang Firun 1020 BF</p>	<p>Der Schwertzug stößt gen Eslamsbrück vor Der Schwertzug attackiert die feindlichen Nachschublinien und stößt Richtung Eslamsbrück vor.</p>
<p>Anfang Firun 1020 BF</p>	<p>Seekönig Palamydas wird in seinem Amt bestätigt Palamydas Thaliyin dyll Rethis wird von Amene-Horas offiziell in seiner Würde als Seekönig der Zyklopeninseln bestätigt.</p>
<p>12. Firun 1020 BF</p>	<p>Bornländische Bronnjaren sammeln sich Während eines Festes der verbündeten Bronnjaren gegen Graf Uriel auf Schloß Ilmenstein trifft Brin vom Rhodenstein, der Meister des Bundes der Orkenwehr, ein und berichtet von den Geschehnissen in Bjaldorn. Die bornländischen Bronnjaren sammeln sich, um gegen Notmarks Feste Grauzahn zu ziehen.</p>
<p>13. Firun 1020 BF</p>	<p>Sorp Sanderwick wird in Festum entführt Bei dem Versuch, die Eisdecke des erstmals seit 40 Jahren zugefrorenen Festumer Hafens mit schwerem Belagerungsgerät zu durchbrechen, wird der Mechanicus Sorp Sanderwick von Dämonen entführt.</p>
<p>15. Firun 1020 BF</p>	<p>Der Schwertzug erreicht Eslamsbrück Der Schwertzug erreicht Eslamsbrück und muß erfahren, daß die Stadt gefallen ist: Sie wird von einem Regiment gehalten und eine riesige Baustelle wird errichtet. Das Blutbanner wendet sich Richtung Norden.</p>
<p>Mitte Firun 1020 BF</p>	<p>Leonardo wird in Havena entführt Der bekannte Mechanicus Leonardo verschwindet unter mysteriösen Umständen aus Havena, sein Labor wird verwüstet.</p>
<p>Mitte Firun 1020 BF</p>	<p>Boran wird als Nachschubhafen der Borbaradianer auserkoren Boran, die einzige Stadt Maraskans, die sich nicht unter Garethischer Herrschaft befindet, wird als Nachschubhafen der Schwarzen Horden erklärt..</p>
<p>21. Firun 1020 BF</p>	<p>Helme Haffax stürmt Boran Fürst-Marschall Helme Haffax läßt zum Sturm auf die Stadt blasen. Die Elitetruppen berennen die Stadt, in dem Herrbann kämpfen auch loyalistische Maraskaner.</p>

<p>Ende Firun 1020 BF bis 3. Tsa 1020 BF</p>	<p>Kampf um Boran Die Templer von Jergan stürmen Boran. Am 3. Tsa fällt König Denderan bei der E-stürmung der Zitadelle, Hunderte von Flüchtlingen versuchen, über die stürmische See zu entkommen. Nach dem Kampf wird über Boran das Banner der Siebengehörnten Dämonenkrone aufgezogen; Helme Haffax und die Templer von Jergan unter ‚Belharion‘ Menning sind zu Borbarad übergelaufen! In den folgenden Tagen werden an der Ostküste Maraskans Überlebende aufgefischt; viele Rebellen und Reichstruppen, darunter große Teile der Drachengarde, laufen über, andere ziehen sich gemeinsam in den Dschungel zurück. Bis Mitte des Monats wird bekannt, daß praktisch gleichzeitig Jergan, Tuzak und Sinoda an Borbarad gefal-len sind.</p>
<p>29. Firun 1020 BF</p>	<p>Dämonenkrone über Boran Helme Haffax setzt über dem soeben eroberten Boran das Banner Borbarads</p>
<p>Tsa 1020 BF</p>	<p>Maraskan in der Hand Borbarads Es wird bekannt, daß neben Boran auch Jergan, Tuzak und Sinoda in die Hände Borbarads gefallen sind.</p>
<p>4. Tsa 1020 BF</p>	<p>Sensenhöh wird erobert Borbarads Armee erobert die darpatische Grenzbaronie Sensenhöh</p>
<p>5. Tsa 1020 BF</p>	<p>Beginn der borbaradianischen Frühlingsoffensive Beginn der borbaradianischen Frühlingsoffensive: Etwa 1.500 Söldner überrennen die darpatische Grenzbaronie Rechthag und stürmen weiter nach Süden</p>
<p>5. Tsa 1020 BF</p>	<p>Schlacht bei "Ochs und Eiche" Schlacht bei "Ochs und Eiche"; ein westsewerisches Heer unter Gräfin Thesia von Ilmenstein unterliegt Graf Uriel von Notmark in der Nähe des notmärkischen Dörfchens Quellensprung.</p>
<p>6. Tsa 1020 BF</p>	<p>Weitere Kämpfe in Tobrien Das Schwarze Heer steht in Ostenklotz. Am gleichen Tag trifft der Schwertzug auf einen größeren Zug südwärts. In dem Kampf kann er viele Ge-fangene befreien: Die Borbaradianer transportieren alle Leichname nach Ilsur, Gefangene jedoch nach Warunk. Der Feind zieht Richtung Ysilia, der Schwertzug erwägt Entlastungsangriffe auf Warunk oder Eslamsbrück. Ein gigantischer Sturm versprengt den albernischen Entsatz östlich von Altzoll.</p>
<p>6. Tsa 1020 BF</p>	<p>Die Schlacht bei Ochs und Eiche Im Bornland unterliegt ein Heer unter Gräfin Thesia von Ilmenstein in der Schlacht bei Ochs und Eiche den Truppen Graf Uriels.</p> <p>Anmerkung: (Roman Das Zerbrochene Rad)</p>

<p>7. Tsa 1020 BF</p>	<p>Borbaradianer nehmen Altzoll Als statt der Albernier ein schwarzer Heerwurm vor Altzoll erscheint, desertieren etwa 300 Verteidiger. Kronfeldherr Boronian von Rabenmund sammelt die verbliebenen Truppen zur Attacke und gilt seitdem als verschollen.</p>
<p>8. Tsa 1020 BF</p>	<p>Borbaradianer nehmen die Ogermauer Ein feindlicher Stoßtrupp dringt aus der Wittersklamm vor, macht die Gardebanner an der Ogermauer nieder und besetzt diese. Kurz darauf erhalten sie Verstärkung von Altzoll.</p>
<p>8. Tsa 1020 BF</p>	<p>Helme Haffax bläst zur Hatz auf Rebellen und Feinde Auf Maraskan bläst Helme Haffax zur Hatz auf Reichstreue wie Rebellen gleichermaßen.</p>
<p>11. Tsa 1020 BF</p>	<p>Altzoller werden vernichtend geschlagen Die geflohenen Verteidiger Altzolls werden in den Trollzacken eingekesselt und vernichtend geschlagen.</p>
<p>12. Tsa 1020 BF</p>	<p>Helme Haffax übernimmt Kommando in Tobrien Helme Haffax trifft in Tobrien ein und übernimmt das militärische Kommando über die Schwarzen Horden.</p>
<p>13. Tsa 1020 BF</p>	<p>Täuschung der Reichstruppen durch Borbaradianer Ein durch Illusionsmagie übergroß erscheinender Heerwurm lenkt das kaiserliche Heer unter Reichsbehüter Brin von Ysilia ab</p>
<p>14. Tsa 1020 BF</p>	<p>Borbaradianische Truppen stoßen nach Ysilia vor Borbaradianische Truppen stoßen aus Falkenberg und Nevelung beiderseits nach Ysilia vor, geführt von Helme Haffax. Die Stadt bereitet sich auf die Belagerung vor.</p>
<p>15. Tsa 1020 BF</p>	<p>Ysilia wird eingekesselt Bis Mittag ist die Stadt eingekesselt. Der Herzog verweigert die Kapitulation, bei der allen Gnade gewährt werden soll, zumal die Invasoren scheinbar kein schweres Belagerungsgerät mit sich führen. Das Herr des Reichsbehüters trifft auf den scheinbar großen Heerwurm im Osten - in Wirklichkeit sind es kaum 400 Mann, die durch eine mächtige Illusion deutlich zahlreicher erschienen. Das irgeleitete Garethische Herr wird in Scharmützel verstrickt und an den Fuß der Schwarzen Sichel abgedrängt.</p>

<p>16. Tsa 1020 BF bis 18. Tsa 1020 BF</p>	<p>Die Eroberung von Ysilia Ein Scheinangriff bindet die Kräfte im Norden, während vom Ysli-See aus, unterstützt von der Dämonenarche, ein amphibischer Angriff unternommen wird. Binnen kürzester Zeit gerät die Verteidigung in Unordnung, ein Kampf um jedes Haus entbrennt. Niedere Dämonen stiften Verwirrung, während sich Hummerier und andere charyptide Gestalten durch die Straßen vorkämpfen; die magische Unterstützung erfolgt vor allem durch den Magier Galotta. Die Verteidiger können den Ma'hay'tam unter großen Verlusten vernichten. Sie beziehen Stellung auf dem Yslistein, in der Bannakademie und dem Grafenschloß, die Tempel von Travia, Peraine und Tsa brennen nieder, die Herzogenmutter stirbt. Am 17. Tsa ist die Stadt fast gänzlich erobert, der Yslistein wird noch mit 200 Verteidigern und weit mehr Flüchtlingen gehalten; das Grafenschloß fällt am Mittag in sich zusammen; das Kloster der Wächter Rohals und die Knappenschule gehen im Feuer unter. In den Abendstunden erheben sich Untote, die Horde brandet gegen den Yslistein: Fünfmal werden die Angreifer zurückgeschlagen, die Bannakademie wird nach Sonnenuntergang ein Raub der Flammen, nur wenige Magier überleben, größtenteils mit schweren Brandwunden und halb irrsinnig. Viele Flüchtlinge, darunter auch Prinz Jarlak und die horasische Gesandtschaft, entkommen durch unterirdische Gänge und eilen in den nächsten Tagen auf den Sichelsteg und die Drachensteine zu; nur wenigen gelingt die endgültige Flucht. Nachdem der sechste Angriff vor der Morgendämmerung des 18. Tsa zurückgeschlagen wird, sind kaum 20 Verteidiger geblieben. Die letzten Flüchtlinge beginnen den Rückzug. Mit den ersten Sonnenstrahlen marschieren die Dunklen Horden durch das geborstene Yerodintor und hissen auf den Kuppeln des Praiostempels das siebenstrahlige Banner - sie treffen kein lebendiges Wesen mehr an. Galotta benennt Ysilia in Yol-Ghurmak um.</p>
<p>18. Tsa 1020 BF</p>	<p>Erneuter Anschlag auf Perlenmeerflotte Erneuter Anschlag auf die kaiserliche Perlenmeerflotte in Perricum: Gewürm und Insekten befallen den Hafen und die Schiffe</p>
<p>Ende Tsa 1020 BF</p>	<p>Weitere Truppenbewegungen in Tobrien Die Offensive kommt vorerst zum Stehen, die umliegenden Ortschaften sind erobert. Nach dem Ende der borbaradianischen Frühlingsoffensive sind neben Ysilia auch die Baronien Nevelung, Falkenberg, Eichmoor, Liliengrund, Burmisch, Lindenhain und Ogertrift gefallen. Es sind jedoch Heeresbewegungen Richtung Vallusa auszumachen. Der tobriische Widerstand sammelt sich bei Perainefurten. Das kaiserliche Heer wird von einem Kriegszug durch das nördliche Tobrien verfolgt. Der Schwertzug hat das südliche Tobrien erreicht. Dort bietet sich ein erschreckendes Bild: Blutiges Wasser, saurer Regen, mißgebildete Tiere - die Verheerung und Perversion der Lande, ausgelöst durch das Omegatherion, der im Namenlosen Zeitalter von den Göttern zerschlagene Vielleibige Bestie.</p>
<p>ca. Phex 1020 BF</p>	<p>Athavar Friedenslied stirbt Das Todeslied des Elfen Athavar Friedenslied kündigt den Sippen von der Wiederkehr des Sphärenschinders.</p> <p>Anmerkung: (Rohals Versprechen/Roman Der Lichtvogel)</p>

<p>Anfang Phex 1020 BF</p>	<p>Der Schwertzug dringt nach Ilsur vor Der Schwertzug dringt bis nach Ilsur vor. Es gelingt den Streitern in verlustreichen Häuserkämpfen Burg Klippenstein und die Heiligen Quellen der Peraine zu befreien und anderthalb Jahre nach der Eroberung der Stadt durch die Borbaradianer dort einen Brückenkopf zu errichten. Tharleon von Donnerbach übernimmt den militärischen Oberbefehl.</p>
<p>Anfang Phex 1020 BF</p>	<p>Sphärenspalt im Lowanger Stadtmuseum Im neuen Stadtmuseum von Lowangen öffnet sich ein Sphärenspalt; Großmeister Eolan Sustermond (ODL) wirft sich todesmutig dazwischen und verhindert für Tage mit dem Stab Rohals das Eindringen dämonischer Wesenheiten.</p>
<p>Anfang Phex 1020 BF</p>	<p>Prinz Mulziber verzichtet auf den Thron von Maraskan Prinz Mulziber verkündet in Festum den vorläufigen Verzicht auf den Thron Maraskans und bezeichnet sich als nördlicher Tetrarch Maraskans; dieses Ereignis wird allgemein auch als Ausrufung des Benisabayads gewertet</p>
<p>Anfang Phex 1020 BF</p>	<p>Abu ibn Al'Rik wird in Al'Anfa ermordet Derweil wird der mutmaßliche rechtmäßige Erbe des Kalifenthrons in Mherwed, Abu ibn Al'Rik, in Al'Anfa ermordet.</p>
<p>20. Phex 1020 BF</p>	<p>Kronrat in Perainefurten Tobrischer Kronrat in Perainefurten (Baronie Tizamsquell und Norden der Grafschaft Tobimora); ein Gesandter des Kaiserdrachen Apep aus den Drachensteinen überbringt ein Unterstützungsangebot seines Herrn gegen Borbarad</p>
<p>21. Phex 1020 BF</p>	<p>Zwölfgöttliches Konzil in Perainefurten Zwölfgöttliches Konzil in Perainefurten (Baronie Tizamsquell und Norden der Grafschaft Tobimora); große Versöhnungsszene zwischen Praios- und Rondrakirche, als jene das Schild der Heiligen Ardare zurückgibt. Die Tobrier sind entschlossen, den Kampf weiterzuführen, die Geweihten schleudern einen Bannspruch gegen das Omegatherion.</p>
<p>Peraine 1020 BF</p>	<p>Mittelreich erkennt Araniens Unabhängigkeit an Das Mittelreich erkennt endgültig die Unabhängigkeit Araniens an. Die Vorbereitungen zur Krönung von Prinz Arkos beginnen.</p>
<p>Peraine 1020 BF</p>	<p>Keideran-Dajin wird östlicher Tetrachen Maraskans In Khunchom folgt Keideran-Dajin dem Beispiel von Prinz Mulziber und nimmt den Titel des östlichen Tetrachen Maraskans an.</p>
<p>13. Peraine 1020 BF</p>	<p>Schließung des Shärenspalts in Lowangen Im Stadtmuseum von Lowangen fällt Großmeister Eolan Sustermond (ODL) in seinem Kampf um die Verschließung des dämonischen Spalts; er kann diesen jedoch kurz vor seinem Tod schließen</p>

<p>13. Peraine 1020 BF</p>	<p>Sphärenspalt im Lowanger Stadtmuseum wird geschlossen Im Stadtmuseum von Lowangen fällt Großmeister Eolan Sustermond in seinem Kampf um die Verschließung des Sphärenspaltes. Er kann ihn jedoch kurz vor seinem Tod noch verschließen.</p> <p>Anmerkung: AB 70, S. 20</p>
<p>23. Peraine 1020 BF</p>	<p>Mittelreichische Flottille verlässt Perricum Eine mittelreichische Flottille aus sieben Schiffen verläßt in aller Heimlichkeit Perricum</p>
<p>25. Peraine 1020 BF</p>	<p>Beginn des Reichskongress in Weidleth Auf der nordmärkischen Kaiserpfalz Weidleth beginnt ein mehrwöchiger außerordentlicher Reichskongreß</p>
<p>8. Ingerimm 1020 BF</p>	<p>Der Frieden von Weidleth Auf dem Kaiserlichen Hoftag in Weidleth unterzeichnen Königin Emer Ni Bennain und der horasische Staatsminister Abelmir von Marvinko den Friedensvertrag, der zuvor in Oberfels ausgehandelt wurde.</p>
<p>15. Ingerimm 1020 BF bis Mitte Ingerimm 1020 BF</p>	<p>Allaventurischer Magierkonvent in Punin In Punin treffen sich die gelehrtesten und weitsichtigsten Zauberer Aventuriens: Nicht nur Gildenmagier, nein, auch Hexen, Druiden und Elfen sind auf dem Allaventurischen Konvent anwesend, um über das weitere Vorgehen zu beraten, Strategien zu entwickeln, die Heere im Kampf gegen die Schwarzen Horden zu unterstützen - und um ein aus vielen Teilen zusammengesetztes Artefakt, den Stein des Weisen, zu aktivieren, um Rohals Rückkehr herbeizuführen. Beim gleichzeitig stattfindenden Treffen hochrangiger Geweihter wird Borbarad - durch das Wort der Götter aus der Geweihten Mund - auf ewig verdammt.</p>
<p>15. Ingerimm 1020 BF bis Mitte Ingerimm 1020 BF</p>	<p>Borbarad wird von den Kirchen verdammt Auf dem parallel zum Allaventurischen Kongreß stattfindenden Kollegium der Zwölfgötter in Punin wird Borbarad von Hesinde-, Phex- und Nanduskirche verdammt.</p>
<p>Mitte Ingerimm 1020 BF</p>	<p>Flüchtlingsströme im Tobrischen Nahezu ein Viertel der Fläche des Neuen Reiches ist in der Hand der Borbaradianer. In der Grafschaft Wehrheim lagern mehrere zehntausend Flüchtlinge. Reichsmarschall Leomar vom Berg will die Grenzen schließen, Graf Dexter Nemrod zeigt sich gnädig, läßt aber gezielt nach Trägern von Dämonenmalen und anderen Gezeichneten suchen. Rhazzazor und Xeraan lassen ihrerseits viel ‚Fleisch‘ zurück nach Warunk und Eslamsbrück treiben. Im Norden Tobrien steht das kaiserliche Heer im Abwehrkampf und versucht, die Schwarzen Horden zu einer Entscheidungsschlacht zu zwingen.</p>

<p>22. Ingerimm 1020 BF</p>	<p>Rohal stirbt im Kampf gegen Borbarad Am 22. Ingerimm gelingt den Zauberern die ‚Beschwörung‘ Rohals. Der Weise materialisiert sich beim Unsichtbaren Turm des Rohezal. Kurze Zeit später erscheint dort in Begleitung mehrerer Dämonen auch Borbarad, nachdem er quasi im Vorbeigehen in Wagenhalt Erzmagus Carolan Schlangenstab und sechs Magister eingäschert hat. In dem folgenden Duell der Zauberkräfte gelingt es Borbarad, Rohal zu töten. (Rohals Versprechen/Roman Der Sphärenschlüssel)</p>
<p>27. Ingerimm 1020 BF</p>	<p>Diener Borbarads in den Moorbrücker Sümpfen Graf Gorwin von Ferdok stellt einen Diener Borbarads im Moorbrücker Sumpf im Kosch, der für eine unnatürliche Ausbreitung des Sumpfgebietes verantwortlich ist</p>
<p>Rahja 1020 BF</p>	<p>Gilia wird Königin der Amazonen Im Bornland erlangt Gilia von Kurkum das Schwert Valaring ihrer Mutter zurück und nimmt den Titel einer Königin der Amazonen an.</p>
<p>Rahja 1020 BF</p>	<p>Mittelreichische Flottille wird in Limbus gezogen Sechs der sieben aus Perricum ausgelaufenen Schiffe werden vor der Ostküste Maraskans in den Limbus gezogen</p>
<p>1. Rahja 1020 BF</p>	<p>Graf Uriel beginn Heerzug nach Süden Graf Uriel von Notmark beginnt seinen Heerzug nach Süden; der Borbaradianer Oberst Stian Zornbrecht übernimmt die militärische Führung.</p>
<p>12. Rahja 1020 BF</p>	<p>Brinbaum wird erobert Graf Uriels Heer plündert das Städtchen Brinbaum an der Walsach und erschlägt alle Bewohner.</p>
<p>14. Rahja 1020 BF</p>	<p>Trallsky wird erobert Graf Uriels Heer brennt das von seinen Bewohnern verlassene Dorf Trallsky nieder.</p>
<p>15. Rahja 1020 BF</p>	<p>Tjeika von Notmark stellt sich gegen ihren Vater Uriel Graf Uriels Truppen ziehen plündernd und brandschatzend durch das Bornland Richtung Festum. Nach der Vernichtung des Dorfes Elenau überwirft sich Tjeika von Notmark mit ihrem Vater. Tjeika von Notmark stellt sich gegen ihren Vater und wird von ihm verstoßen. Es gelingt ihr, die Stadt Neersand vor ihrem Vater zu erreichen, um dort eine wirkungsvolle und zähe Verteidigung aufzubauen. Mit Hilfe der Neersander Marschallstruppen kann sie einen Sturmangriff Uriels zurückwerfen. Bald darauf wird sie zu Stadtvögtin von Neersand erhoben.</p>
<p>1. Namenloser Tag 1020 BF</p>	<p>Praioswunder in Beilunk schützt die Stadt Die Borbaradianer versuchen mit dämonischer Unterstützung, Beilunk zu erobern. Ein Praioswunder, hervorgerufen durch innige Gesänge aller in der Stadt anwesenden Praiosdiener, vernichtet anfliegende Irrhalken. Ein Gegenangriff der Beilunker kann den Belagerungsring schwächen.</p>

<p>1021 BF</p>	<p>Ayalamone Silberstreif erhält die Simia-Flamme des Eises Nachdem sie am Schlund die Simia-Flamme des Eises empfangen hat, macht sich Ayalamone Silberstreif auf den Weg zu ihrem Volk. Die Zauberweberin verlässt ihren Gefährten Xenos von den Flammen, um ihr Volk im Kampf gegen Glorania und Pardona zu unterstützen.</p> <p>Anmerkung: Weiter Quellen AB?</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 39, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Praios 1021 BF</p>	<p>Eleonora von Gorien heiratet Prinz Arkos von Aranien Eleonora von Gorien heiratet Prinz Arkos von Aranien und wird dadurch zur designierten Nachfolgerin von Fürstin Sybia</p>
<p>Praios 1021 BF</p>	<p>Tjeika von Notmark wird Stadtvögtin von Neersand Tjeika von Jatleskanau-Notmark wird zur Stadtvögtin von Neersand ausgerufen</p>
<p>Praios 1021 BF</p>	<p>Brin von Rhodenstein wird Meister des Bundes der Senne Mittellande</p>
<p>Praios 1021 BF</p>	<p>Tobrien wird weiter erobert Die Baronien Rechthag, Trutzenburg, Ostenklotz, Ähregatter, Zumbelweide, Sensenhöh, Praionsau, Rabenfeld, Eckelstor, Altzoll, Westerklotz, Wassertälern, Tälertort, Rotenzenn, Trollstätt, Gugelforst und Trollsgau in der Landgrafschaft Trollzacken gehen verloren.</p>
<p>Praios 1021 BF</p>	<p>Tobrien wird weiter erobert Die Baronien Aschenfeldt und Balderweith in der Grafschaft Ochsenwasser werden als verloren gemeldet.</p>
<p>Praios 1021 BF</p>	<p>Thesia von Ilmenstein wird Adelsmarschallin des Bornlandes Thesia von Ilmenstein wird auf einer außerordentlichen Adelsversammlung zur Adelsmarschallin des Bornlandes gewählt</p>
<p>Anfang Praios 1021 BF</p>	<p>Graf Uriels Heer zieht auf Festum Graf Uriels Ansturm auf Neersand wird von der durch seine Tochter, der Adelsmarschallin Tjeika von Notmark, organisierten Verteidigung der Stadt zurückgeschlagen; sein Heerzug wendet sich daraufhin nach Westen in Richtung Festum</p>

<p>Anfang Praios 1021 BF</p>	<p>Borbarad raubt das Allei des Lichtvogels Die im Konzil der Elementaren Gewalten versammelten Magier und Helden erleben das alljährliche Schlüpfen des Allvogels mit, das jedoch durch einen Dämonenüberfall unterbrochen wird: Der Nachtdämon raubt das Ei. Pyriander di Ariarchos, der Schwertkönig Raidri Conchobair, der Rieslandfahrer Ruban ibn Dhachmani, Luzelins Tochter Morena, Farnosch, Sohn des Fanderam und der elfische Meisterschütze Der Rote Pfeil verfolgen den Dämon durch die Schwarzen Lande, erbitten die Hilfe des Alten Drachen Fuldigor und erreichen schließlich die Dämonenzitadelle - der zwergische Mechaniker läßt dabei sein Leben.Fuldigor bringt Borbarad dazu, das Ei des Allvogels herauszugeben. Das Ritual der Erneuerung wird vollendet, der Lichtvogel verkündet das Ende des Elften und den Beginn des Zwölften Weltzeitalters.</p> <p>Anmerkung: (Roman Der Lichtvogel)</p>
<p>5. Praios 1021 BF</p>	<p>Verurteilung Tarlisin von Borbra Auf dem Allaventurischen Kongreß wird Tarlisin von Borbra wegen mehrerer Gildenvergehen verurteilt, sich zur Klärung seines Geisteszustands in die Schule der Austreibung nach Perricum zu begeben, zudem verliert er seine Ämter im ODL</p>
<p>Mitte Praios 1021 BF</p>	<p>Graf Uriel zieht auf Vallusa Graf Uriel umgeht überraschend Festum und zieht weiter nach Süden in Richtung Vallusa. Borbarad hat mit dem Heer des Notmärkers ganz anders vor.</p>
<p>15. Praios 1021 BF</p>	<p>Der Allaventurische Magierkonvent endet Der Allaventurische Konvent der Magiergilden zu Punin endet</p>
<p>20. Praios 1021 BF</p>	<p>Das Kind erhält die Rohalskappe Die Gezeichneten erreichen Drakonia, entdecken das Kind und überreichen ihm die Rohalskappe. Sie erholen sich eine Zeit dort und forschen, ehe sie am 3. Rondra Richtung Schlund aufbrechen. (Rohals Verspre-chen)</p>
<p>24. Praios 1021 BF</p>	<p>Die Schlacht auf den Vallusanischen Weiden Die Schlacht auf den Vallusanischen Weiden: Es kommt zur Schlacht zwischen den kaiserlichen und loyalistisch-bornländischen Heeren auf der einen Seite und den borbaradianischen und notmärkischen auf der anderen, in der keine der beiden Parteien einen Sieg für sich verbuchen kann - doch ist der borbaradianische Vormarsch zu einem hohen Preis erstmals entscheidend aufgehalten worden. Der Weidener Herzog Waldemar ist ebenso gefallen wie der Graf der Trollzacken, dafür konnte erstmals ein Karmoth besiegt und der verräterische Uriel von Notmark getötet werden; der aufständische notmärkische Heerbann löst sich auf.</p> <p>Anmerkung: (Roman Das Zerbrochene Rad)</p>
<p>29. Praios 1021 BF</p>	<p>Finnia ui Bennain wird geboren Invher Ni Bennain, die Kronprinzession Albernias, bringt ihren Sohn Finnian zur Welt.</p>

<p>Rondra 1021 BF</p>	<p>Stillstand an der darpatischen und nordtrobischen Front Stillstand an der darpatischen und nordtrobischen Front. Das kaiserliche Heer wird via Sichelstieg und per Schiff über Vallusa und Perricum nach Wehrheim verlegt.</p>
<p>Rondra 1021 BF</p>	<p>Terkol von Buchenbruch wird vertrieben Der ostweidensche Räuberbaron Terkol von Buchenbruch zu Östlingen wird von einem gemeinsamen Aufgebot der Barone der Mark Sichelwacht von seiner Stammburg Schroffenfels vertrieben</p>
<p>7. Rondra 1021 BF</p>	<p>Attentat auf Nirwulf Sohn des Negromon Ein Attentat auf den Obersten Richter der Hügelzwerge, Nirwulf, Sohn des Negromon, scheitert; Verdächtigungen gegen die Erzzwerge aus Koschim verschlechtern das Klima zwischen den Stämmen erheblich</p>
<p>15. Rondra 1021 BF bis 4. Efferd 1021 BF</p>	<p>Die Zwölfgöttertjoste Während der Zwölfgöttertjoste zur Kürung des Heermeisters der Rondrakirche werden auf Geheiß von Ayla von Schattengrund die Sieben Magischen Kelche zusammengetragen, aus denen schließlich das Schwert Siebenstreich neu entsteht, das in die Hände Raidri Conchobairs, dem Siebten Gezeichneten, übergeben wird.(Siebenstreich/Roman Der Dämonenmeister)</p>
<p>18. Rondra 1021 BF</p>	<p>Auflösung des Elementaristenzweiges in Rashdul Spektabilität Belizeth Dschelefsunni löst, nachdem sie vor Jahren ihren Vater Dschelef ibn Jassafer aus dem Amt vertrieben hat, den Elementarbeschwörerzweig der Akademie in Raschdul auf, indem sie ihre Kol-legen und Schüler mit „Forschungsaufträgen“ bedenkt, die sie in die entferntesten Winkel Aventuriens führen würden.</p>
<p>23. Rondra 1021 BF</p>	<p>Belizeth Dschelefsunni usurpiert über Rashdul Nachdem erst ein Bote und dann der Stadtregent selbst von der Akademie abgewiesen wurden, läßt der Wesir alle 300 Rashduler Reiter aufmarschieren. Belizeth antwortet: die fünf seit dem ersten Priesterkaiser versiegelten Portale werden aufgesprengt und die Krieger von mehreren Dämonen niedergemacht. Dämonen aus der Pentagramma-Akademie vernichten die komplette Rashduler Reiterei; Scheich Almut ben Saajd, der Onkel der Shanja Eshila wird gefangengenommen und wenige Tage später getötet.</p> <p>Anmerkung: (Roman Blutrosen)</p>
<p>25. Rondra 1021 BF</p>	<p>Belizeth Dschelefsunni usurpiert über Rashdul Belizeth Dschelefsunni ernennt sich zur Shanya Belizeth ay Rashdul und übernimmt damit die weltliche Herrschaft über die Stadt; Shanja Eshila weilt in Aranien im Exil</p>
<p>Efferd 1021 BF</p>	<p>Heptarchen befestigen die Schwarzen Lande Die Schwarzen Horden beginnen, Befestigungen in Schwarzer Sichel und Trollpforte zu errichten, gleichzeitig wird durch den Einsatz verschiedener Dämonen die Ogermauer verstärkt und zum Wall des Todes ausgebaut.</p>

<p>Efferd 1021 BF</p>	<p>Galotta wird in Yol-Ghurmak Kaiser Der Magier Galotta ruft sich in Yol-Ghurmak zum Kaiser aus; bisweilen läßt er sich auch als "Fran II." bezeichnen</p>
<p>Efferd 1021 BF</p>	<p>Walpurga wird Herzogin von Weiden Walpurga von Weiden und Löwenhaupt wird Herzogin von Weiden; sie folgt damit ihrem auf den Vallusanischen Weiden gefallenem Vater Waldemar im Amt; ihre Mitgliedschaft im Orden des Donners gibt sie auf</p>
<p>Efferd 1021 BF</p>	<p>Geldor von Eberstamm-Mersingen wird Marschall von Weiden Geldor von Eberstamm-Mersingen wird Marschall von Weiden; er folgt damit der neuen Herzogin im Amt.</p>
<p>Efferd 1021 BF</p>	<p>Roter Difar wütet in Al'Anfa In Al'Anfa wütet eine dämonische Seuche, genannt der Rote Difar.</p> <p>Anmerkung: (Roman Die Nacht der Schlange)</p>
<p>3. Efferd 1021 BF</p>	<p>Rondrasil Löwenbrand wird neuer Heermeister der Rondrakirche Am vorletzten Tag der Zwölfgöttertjoste im Raschtulswall wird der Ardarit Rondrasil Löwenbrand zum neuen Heermeister der Rondrakirche gekürt.</p>
<p>4. Efferd 1021 BF</p>	<p>Wiederschmiedung von Siebenstreich Am letzten Tag der Zwölfgöttertjoste im Raschtulswall wird das Schwert Siebenstreich wiedergeschmiedet und Raidri Conchobair, dem Grafen von Winhall, überantwortet</p>
<p>24. Efferd 1021 BF</p>	<p>Hochwürden Borondrige Bonareth wird öffentlich hingerichtet Hochwürden Borondrige Bonareth spricht sich offen gegen Belizeth Dschelefsunni aus und wird darauf-hin öffentlich hingerichtet.</p>
<p>1. Travia 1021 BF</p>	<p>Arcanum Interdiktum in Beilunk Markgräfin Gwiduhenna von Faldahin ruft in Beilunk ein generelles Arcanum Interdictum aus, wie es in dieser Schärfe nur von der Insel Jilaskan her bekannt ist. Alle Arkanen werden aufgefordert, der Zauberei öffentlich abzuschwören oder die Stadt bis zum 1. Hesinde zu verlassen.</p>
<p>1. Travia 1021 BF</p>	<p>Akademie Schwert und Stab wird nach Gareth verlegt Saldor Foslarin löst aufgrund des Arcanum Interdictum die beilunksche Akademie Schwert und Stab auf; eine Wiedereröffnung in Gareth wird in Aussicht gestellt</p>
<p>10. Travia 1021 BF</p>	<p>Hügelzwerge marschieren auf Koschim Hügelzwerge aus dem Angbarer Land sammeln sich zu einem Marsch auf Koschim.</p>

<p>26. Travia 1021 BF</p>	<p>Dämonenangriff auf Drachensteinturnier Ein dämonischer Angriff auf das Turnier der Drachensteine wird von Herzog Bernfried von Tobrien und dem kaiserlichen Marschall Boronian von Rommilys zurückgeschlagen.</p>
<p>Boron 1021 BF</p>	<p>Apep wird Marschall Tobriens Prinz Storko von Gareth und Herzog Bernfried von Tobrien handeln einen Beistandspakt mit dem Kaiserdrachen Apep aus, der daraufhin ‚Markwart der Drachensteine‘ und ‚Heerwart Tobriens‘ (Graf und zweiter Marschall) wird. Zur gleichen Zeit wird Frankwart Gerdenwald neuer Marschall Tobriens.</p>
<p>Boron 1021 BF</p>	<p>Dämonensichtungen in Gorien In Gorien häufen sich Dämonensichtungen, die offenbar mit dem ständig wachsenden Sphärenriß über der Gorischen Wüste zusammenhängen</p>
<p>Boron 1021 BF</p>	<p>Gwiduhenna von Faldahon wird Fürstin von Beilunk Reichsbehüter Brin von Gareth ernennt Markgräfin Gwiduhenna von Faldahon zur Fürstin von Beilunk. Diese erweitert ihren Titel um ihren kirchlichen Rang zur Fürst-Illuminierten und ruft in Beilunk die Praiokratie aus.</p>
<p>Boron 1021 BF</p>	<p>Herdfried von Rabenmund-Fuchsfell stirbt Herdfried von Rabenmund-Fuchsfell, der oberste Traviageweihte Aventuriens, entschlafte friedlich in Rommilys.</p>
<p>20. Boron 1021 BF</p>	<p>Novadiheer will Rashdul zurückerobern Ein Heer des Kalifats macht sich von Mherwed aus unter der Führung des Mautabans auf den Weg, Rash-dul zurückzuerobern.</p>
<p>21. Boron 1021 BF</p>	<p>Niederlage der Novadis vor Rashdul Das Heer des Kalifats wird auf einer Brücke über den Schuboch in Rashdul von Dämonen aufgegeben, der Mautaban gilt seitdem als verschollen.</p>
<p>21. Boron 1021 BF</p>	<p>Gwiduhenna von Faldahon wird Fürstin von Beilunk Reichsbehüter Brin ernennt Markgräfin Gwiduhenna von Faldahon zur Fürstin von Beilunk; diese erweitert ihren Titel um ihren kirchlichen Rang (Fürst-Illuminierte) und ruft in der Stadt am Radrom die Praiokratie aus</p>
<p>Hesinde 1021 BF</p>	<p>Traviata und Trautmann von Rabenmund werden Ehrwürdiges Paar der Travia-Kirche Durch die Vermählung mit Traviata von Rabenmund, der Witwe Herdfried von Rabenmund-Fuchsfells, wird Trautmann-Fjoldrijn von Falkenberg-Rabenmund oberster Geweihter der aventurischen Traviakirche.</p>

<p>Hesinde 1021 BF</p>	<p>Orkangriff auf ODL-Konvent Auf einem Konvent des ODL in Anderstein kommt es nach einigen Personalquerelen und Angriffen orkischer Schamanen zum Eklat, der jedoch große und wichtige Reformen nach sich zieht</p>
<p>1. Hesinde 1021 BF</p>	<p>Akademie Schwert und Stab eröffnet in Gareth Die aus Beilunk vertriebene Akademie Schwert und Stab eröffnet den Lehrbetrieb in Gareth</p>
<p>7. Hesinde 1021 BF</p>	<p>Prinz Wendolyn von Andergast wird ermordet Prinz Wendolyn von Andergast wird durch einen Heckenschützen ermordet; hinter dem Attentat werden nostrische Drahtzieher vermutet, was Befürchtungen über einen erneuten Krieg der beiden Länder hervorbringt.</p>
<p>18. Hesinde 1021 BF bis 19. Hesinde 1021 BF</p>	<p>Dämonenangriff auf Wehrheim und Havena In der Nacht zum 19. Hesinde kommt es zu Angriffen auf Wehrheim und Havena. Irrhalken greifen die Städte an, die berühmte Prinzessin-Emer-Brücke in Havena und einige Kasernen in Wehrheim werden zerstört. Es kommt heraus, daß Leonardo der Mechanicus Gefangener der Borbaradianer ist</p>
<p>23. Hesinde 1021 BF</p>	<p>Heerzug gegen Koschim wird beendet Ein Heerzug der Hügelzwerge gegen ihre Brüder in der Bergfreiheit Koschim kann in letzter Sekunde von Nirwulf, Sohn des Negromon und Oberster Richter der Hügelzwerge, aufgehalten werden, indem er einen magischen Bann aus der Zeit der Magierkriege bricht.</p>
<p>Firun 1021 BF</p>	<p>Prinz Wenzeslaus wird neuer König von Andergast König Wendolyn VII. von Andergast wird mit Hilfe von Borbaradianermagie gemeuchelt. Magier des Andergaster Kampfseminars und natürlich nostrische Agenten geraten in Verdacht. Einen Tag später wird Prinz Wenzeslaus zum neuen König von Andergast gekrönt. (Der Tatsache, daß der Hochgeweihte des Andergaster Praiostempels nicht an den Feierlichkeiten teilnehmen konnte, da er am vorangegangenen Abend vergiftet wurde, wird vorerst noch keine Bedeutung zugemessen.)</p>
<p>Winter 1021 BF</p>	<p>Entführungsfälle an der Letta Es häufen sich in den Gebieten westlich der Letta und im nördlichen Bornland Entführungsfälle: Vornehmlich Kinder und kräftige, junge Leute. Das Eisreich dehnt sich langsam nach Westen aus.</p>
<p>Anfang Firun 1021 BF</p>	<p>Dimiona von Zorgan wird befreit Dimiona von Zorgan, abtrünnige Tochter Fürstin Sybias von Aranien und schwarzmagische Hexe, wird aus ihrem Gewahrsam in der Schule der Austreibung zu Perricum befreit. Fast zur gleichen Zeit wird der aranische Kronstein Al'Dabar auf dem Weg von Gareth nach Zorgan gestohlen.</p>

<p>Anfang Firun 1021 BF</p>	<p>Verschwinden des aranischen Krönungssteins Nach erneutem diplomatischen Tauziehen gibt Gareth den aranischen Krönungsstein, Al' Dabar, an Zorgan zurück; allerdings verschwindet das Artefakt auf mysteriöse Weise auf dem Weg nach Aranien</p>
<p>Anfang Firun 1021 BF</p>	<p>Magierbeschränkungen in Elenvina werden erlassen Herzog Jast Gorsam vom Großen Fluss erläßt Magiebeschränkungen für Elenvina.</p>
<p>30. Firun 1021 BF</p>	<p>Gloranan fordert Unterwerfung Festums Herolde von Königin Glorana fordern in Festum die Unterwerfung des Bornlandes - sie werden sofort der Stadt und des Landes verwiesen.</p>
<p>Tsa 1021 BF</p>	<p>Albrax wird Hochkönig der Zwerge Auf dem Winterjahrmarkt im Bergkönigreich Waldwacht einigen sich die Oberhäupter der wichtigsten Zwergensippen auf einen neuen Hochkönig: Albrax, Sohn des Agam, Graf von Waldstein, wird zum Rog-marok ausgerufen. Die Grafschaft Waldstein fällt wieder an die Elfe Naheniel Quellentanz.</p>
<p>Tsa 1021 BF</p>	<p>Borbaradianer verstärken Todeswall Die borbaradianischen Befestigungen am Wall des Todes werden erneut verstärkt.</p>
<p>Tsa 1021 BF</p>	<p>Borbarad gibt seine Statthalter bekannt Ein Manifest von Borbarad, in dem seine Statthalter für ganz Aventurien genannt werden, sorgt für Verunsicherung</p>
<p>1. Tsa 1021 BF</p>	<p>Dimiona von Zorgan proklamiert sich zur Königin von Aranien Dimiona, die mit Borbarad verbündete abtrünnige Tochter von Fürstin Sybia, stört das Frühlingsfest in Zorgan und präsentiert den versammelten Adeligen, die dem neuen Königspaar Arkos und Eleonora huldigen wollten, den Königsstein Al' Dabar, womit sie Anrecht auf den Thron Araniens hätte. Ein Wunder Peraines entrückt jedoch den Stein und treibt Dimiona zur Flucht.</p> <p>Anmerkung: (Roman Blutrosen)</p>
<p>1. Tsa 1021 BF</p>	<p>Galotta ernennt sich zum Kaiser von Yol-Ghurmak Galotta ernennt sich zum Kaiser und bestallt von Yol-Ghurmak aus verschiedenste Fürsten und Herzoge seines noch zu erobernden Reiches und sorgt damit für Zwietracht und Verwirrung.</p>

<p>Ende Tsa 1021 BF</p>	<p>Dimiona von Zorgan ruft das Moghulat Oron aus Ende des Monats erklärt sich die aranische Grafschaft Elburum für Dimiona, die daraufhin das „Moghulat Oron“ ausruft. Teile der Gardetruppen laufen zur Moghuli über. Borbarad dehnt damit seinen Einfluß auf die aranische Küste aus.</p> <p>Anmerkung: (Roman Blutrosen)</p>
<p>30. Tsa 1021 BF</p>	<p>Vallusa wird von Maraskanern geplündert Piraten unbekannter Herkunft plündern die Waffenarsenale von Thalusa (später stellt sich heraus, daß es sich hierbei um Exilmaraskaner handelt).</p>
<p>Phex 1021 BF</p>	<p>Der Arvepass wird zurückerobert Streiter des Blutbanners und eine Freischar unter den Baronen von Friedwang und von Schlotz können den Arvepaß über die Trollzacken zurückerobern</p>
<p>Anfang Phex 1021 BF</p>	<p>Shanja Belizeth I. von Rashdul will Tulamidenlande unterwerfen Shanja Belizeth I. von Rashdul strebt an, die Tulamidenlande mittels Dämonenmacht zu unterwerfen. Tarlisin von Borbra erhält vom Gildenrat die Befugnis, das oberste Kommando bei der Bekämpfung des Rashduler Brandenherdes zu führen. Unterstützt wird der ODL dabei von Sultan Hasrabal.</p>
<p>7. Phex 1021 BF</p>	<p>Attentat auf Arngrimm von Ehrenstein scheitert Der Borbaradianer Gwendion von Nevelung scheitert bei einem Attentat auf den selbsternannten Herzog Arngrimm von Tobrien. Galotta steht dem Thronräuber bei, der daraufhin zum loyalen Vasallen des ehemaligen Hofmagus wird. Kurz darauf verlegt Arngrimm seine Residenz von Mendena nach Yol-Ghurmak.</p>
<p>8. Phex 1021 BF bis 9. Phex 1021 BF</p>	<p>Dämonenangriff auf Gareth In der Nacht vom 8. Phex greifen Flugdämonen (Karakil, Schwarze Greifen und ein fliegender Turm) Gareth mit Hylailer und dämonischem Feuer an. Einige Häuser, darunter auch Verwaltungsgebäude des Reiches sowie Travia- und Ingerimmtempel gehen in Flammen auf. Die alte Exkaiserin Cella stirbt vor Schreck.</p>
<p>10. Phex 1021 BF</p>	<p>Arngrimm von Ehrenstein verlegt Residenz nach Yol-Ghurmak Arngrimm von Ehrenstein verlegt seine Residenz von Mendena nach Yol-Ghurmak (das ehemalige Ysilia)</p>
<p>12. Phex 1021 BF</p>	<p>Auflösung der Drachen- und Adlergarde Anlässlich einer Parade der Kaiserlichen Garderegimenter in Gareth löst Reichsbehüter Brin offiziell die in Maraskan aufgeriebenen oder übergelaufenen Regimenter der Drachen- und der Adlergarde auf</p>

<p>13. Phex 1021 BF</p>	<p>Die Seeschlacht der Vier Völker Ein bornländischer Handelskonvoi auf dem Weg von Kannemünde nach Festum trifft östlich des Golfs von Perricum auf Piraten unter dem schwarz-rotem Banner. In die entbrennende Schlacht greifen schließlich noch aranische, freimaraskanische und mittelreichische Schiffe ein. In der Seeschlacht der Vier Völker verlieren beide Seiten jeweils ein halbes Dutzend Schiffe durch Untergang, weitere drei bis vier durch Kaperung; der Rest der Schiffe steuert schwer beschädigt die jeweiligen Heimathäfen an.</p>
<p>14. Phex 1021 BF</p>	<p>Borondria wird Großmeisterin der Golgariten Die Boron-Geweihte Borondia wird Großmeisterin der Golgariten.</p>
<p>Mitte Phex 1021 BF</p>	<p>Weidener Heer bricht Richtung Tobrien auf Von Trallop aus bricht der Weidener Heerzug wider die Finsternis in Richtung Tobrien auf.</p>
<p>Ende Phex 1021 BF</p>	<p>Sphärenriss bis Mherwed spürbar Ende des Monats sind selbst über Mherwed die Auswirkungen des Sphärenrisses zu spüren.</p>
<p>Peraine 1021 BF</p>	<p>Eklat beim Aventurischen Bardentreffen Beim Aventurischen Bardentreffen in Honingen kommt es zum Eklat, als viele Künstler das Festival vorzeitig verlassen, um an der Front Material für "unsterbliche Lieder" zusammenzutragen; die ortsansässigen Händler und Gastwirte sehen sich um ihre Einnahmen betrogen</p>
<p>Peraine 1021 BF</p>	<p>Exilmaraskaner erobern das Yalaiad. Exilmaraskaner erobern relativ unblutig die südaranische Provinz Yalaiad. Sie stehen unter Führung von unbekanntem Kriegs-Wezyradim, die offensichtlich nicht den Tetrarchen unterstehen. Die Landnahme wird damit begründet, einen Stützpunkt zu besetzen, von dem aus man die Heimat zurückerobern könnte.</p>
<p>Frühling 1021 BF</p>	<p>Die Trolle werden gegen Borbarad gewonnen Die Gezeichneten können auf dem großen Thing in Graulgatschthor die Trolle überzeugen, mit den Menschen gegen den Dämonenmeister zu kämpfen, nachdem sie den Schamanen Knopphold, Sohn des Drollgomp, als Verräter überführen konnten. Der Trollschamane Krallerwatsch, Sohn des Krallulatsch, wird zum Sechsten Gezeichneten.</p> <p>Anmerkung: (Rausch der Ewigkeit)</p>
<p>Peraine 1021 BF</p>	<p>Verstärkung des Arvepass Garetische Truppen verstärken die Eroberer des Arvepasses</p>
<p>14. Peraine 1021 BF</p>	<p>Massaker von Aschfelden Im besetzten Aschenfeld läßt Oberst Gero von Hartheide Dutzende von tobrischen Flüchtlingen massakrieren und ,in den Endlosen Heerwurm rekrutieren'.</p>

<p>Mitte Peraine 1021 BF bis 15. Peraine 1021 BF</p>	<p>Darpatische und Garethische Banner vereinigen sich am Arvepass Darpatische und garethische Banner vereinigen sich am Arvepaß; der nördliche Ausgang kann in der Folgezeit gesichert werden.</p>
<p>Mitte Peraine 1021 BF</p>	<p>Llanka fällt an Oron Zur gleichen Zeit besetzen maraskanische Kämpfer unter der Führung der Kriegswezyradim Teile des Yalaia. Die elburische Stadt Llanka, Sitz der Meisterin der Brandung, fällt durch Verrat an die Oronier. Die Baronin von Llanka wird gepfählt; die Meisterin der Brandung kann jedoch mit den wichtigsten Reliquien des Efferdkultes fliehen.</p>
<p>Mitte Peraine 1021 BF</p>	<p>Aufdeckung der Kabale in Andergast Der Andergaster Hofmagus und Halbbruder des ermordeten Königs Wendolyn, Asmodeos Zornbold, wird als borbaradianischer Verräter und der neue König Wenzeslaus als seine Mirhamionette entlarvt. Während Asmodeos fliehen kann, wird Wenzeslaus durch Magier des Kampfseminars, die anschließend eine proviso-rische Verwaltung errichten, getötet.</p>
<p>25. Peraine 1021 BF</p>	<p>Sturm auf die Pentagramm-Akademie in Rashdul Mitglieder der Grauen Stäbe von Perricum erstürmen die Pentagramma-Akademie von Rashdul. Spektabilität Belizeth Dschelefsuni, die selbsternannte Shanya, kommt bei einem magischen Zweikampf gegen Sultan Hasrabal von Gorien ums Leben.</p> <p>Anmerkung: (Roman Blutrosen)</p>
<p>26. Peraine 1021 BF</p>	<p>Borbaradianer erobern Kleinwardstein Die tobriische Festung Kleinwardstein fällt in die Hand der Borbaradianer, die damit den Sichelweg kontrollieren. Das Freie Tobrien ist damit vom Rest des Reiches abgeschnitten.</p>
<p>30. Peraine 1021 BF bis 1. Ingerimm 1021 B F</p>	<p>Massaker an Peraine-Familie Leatmon Phraisop, der Diener des Lebens, fällt mitsamt seiner Familie in Zorgan einem Attentat zum Opfer. Lediglich ein Großneffe Leatmons kann sich den Attentätern entziehen, indem er sich in die Krone eines Apfelbaumes flüchtet. Als Drahtzieherin steht die Verräterin Dimiona unter Verdacht.</p>
<p>Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Zwerge verlassen Lorgolosch Es gelingt dem Geoden Xenos und einigen Begleitern, in das belagerte Bergkönigreich Lorgolosch vorzudringen. Die Brillantzwerge verlassen ihre Heimat, große Teile Lorgoloschs werden mit flüssigem Gestein geflutet.</p> <p>Anmerkung: (Brogars Blut)</p>

<p>Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Efferdan Galahan von Hussbeck wird zum König von Andergast bestimmt Der Thronrat zu Andergast bestimmt alten Erbrecht entsprechend den Ehemann der ältesten Tochter König Wendolyns, Varena, zum neuen König des Landes. Da es sich hierbei um Baron Efferdan Galahan von Hussbeck, einem nahen Verwandten von Fürstin Kusmina handelt, entstehen schwere diplomatische Verstimmungen mit dem Horasreich.</p>
<p>Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Heeresaufmarsch vor dem Todeswall Auf beiden Seiten der von Borbarad dämonisch veränderten Ogermauer in der Trollpforte sammeln sich die Heere zur Entscheidungsschlacht. An der Seite der Kaiserlichen finden sich auch Truppen aus dem Horasreich, Thorwal, Aranien, Nostria, Andergast, dem Kalifat, sowie den Bergkönigreichen und religiösen Orden.</p>
<p>Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Sultan Hasrabal wird zum Leiter der Akademie zu Rashdul ernannt Sultan Hasrabal von Gorien wird zum neuen Leiter der Pentagramma-Akademie zu Rashdul ernannt</p>
<p>9. Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Hilberian Praiogriff II. wird neuer Bote des Lichts Der Bote des Lichts, Jariel Praiotin XII., wird auf eigenes Ersuchen von seinem Berater, dem Greifen, erschlagen, da er befürchtete, einer erzdämonischen Versuchung nicht widerstehen zu können. Nachfolger wird der ehemalige Gegenbote, Hilberian Grimm von Greifenstein, der den Kirchennamen Praiogriff II. annimmt.</p>
<p>9. Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Shanja Eshila kehrt nach Rashdul zurück Shanja Eshila kehrt aus dem aranischen Exil nach Rashdul zurück. Erste Gerüchte über eine Vermählung mit Sultan Hasrabal kommen auf.</p>
<p>10. Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Schwertzug wehrt Sturm auf Ilsur ab Unter großen Verlusten können die Streiter des Blutbanners einen (vorerst letzten großen) Sturm auf Ilsur zurückschlagen.</p>
<p>21. Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Galotta tötet Reichsbehüter Brin Am Tag der Waffenschmiede wird Reichsbehüter Brin während einer Ingerimmzeremonie im Feldlager an der Ogermauer von C.G.E. Galotta und einigen Zantim getötet. Der ehemalige Hofzauberer, der inzwischen zu einem der wichtigsten Statthalter Borbarads aufgestiegen ist, kann das Kaiserschwert Silpion erbeuten und mittels TRANSVERSALIS fliehen.</p>

<p>22. Ingerimm 1021 BF bis 23. Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Die Dritte Dämonenschlacht</p> <p>Die Schlacht an der Trollpforte, auch Dritte Dämonenschlacht, wird geschlagen. An der Trollpforte kommt es zu einer gewaltigen Schlacht des freien Aventuriens gegen die borbaradianische Invasion, in deren Verlauf auch Elfen, Trolle, Al' Anfaner und sogar einige Orks auf Seiten der Kaiserlichen eingreifen. Trotz gewaltigen dämonischen Einsatzes (Nachtdämon, untote Oger) auf der einen und göttlichen (Posaunen von Perricum) und magischen (Bastrabuns Bann) Wirken auf der anderen Seite kann keiner der Kontrahenten einen entscheidenden Vorteil erringen. Die Gezeichneten dringen zu Borbarads Feldherrenhügel vor und verhindern einen katastrophalen Sphärendurchbruch. Siebenstreich zerschmettert die Dämonenkrone, deren Splitter in alle Himmelsrichtungen fliegen. Borbarad wird ans Ende des Zeit, in den Rausch der Ewigkeit geschleudert. Zu den berühmtesten Opfer der Schlacht zählen neben dem Reichsbhüter der Markgraf Raidri Conchobair, Oberst Leon Rukaris von den Beilunker Reitern und Hauptfrau Lanzelind Heilenhorst von den Pfeilen des Lichts. Spektabilität Adaon von Garlischgrötz-Veliris, einer der vier Ordensgroßmeister des ODL, gilt als verschollen. Die Vernichtung Borbarads und die Auflösung seiner Pakte verursachen aventurienweit schwere Sphärenerschütterungen, Verschiebungen von Kraftlinien und spontane magische Phänomene.</p> <p>Anmerkung: (Rausch der Ewigkeit/Roman Der Dämonenmeister)</p>
<p>23. Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Beilunker Reiter werden vernichtet</p> <p>Im Morgengrauen werden die 50 Beilunker Reiter im Lager an der Ogermauer allesamt Opfer eines Morcanen-Massakers: sie töten sich gegenseitig; auch Oberst Leon Rukaris fällt diesem borbaradianischen Anschlag zum Opfer.</p>
<p>23. Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Schließung des Sphärenrisses über der Gor</p> <p>Zur gleichen Zeit gelingt es Tarlisin von Borbra und Hasrabal von Gorien unter größten Opfern, den Sphärenriß über der Gorischen Wüste zu schließen und so das weitere Eindringen von Dämonen zu verhindern.</p> <p>Anmerkung: (Roman Blutrosen)</p>
<p>23. Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Königin Emer wird Reichsbhüterin</p> <p>Auf Burg Mersingen, nahe der Ogermauer, wird Königin Emer Ni Bennain gemäß dem Testament ihres Gatten zur Reichsbhüterin ausgerufen. Sie soll das Reich regieren bis ihre Tochter Rohaja 36 Hal (1029 BF) den Thron besteigen wird.</p>
<p>24. Ingerimm 1021 BF bis 25. Ingerimm 1021 BF</p>	<p>Rückeroberung der Trollpforte</p> <p>Dank Helme Haffax' militärischem Sachverstand und Rhazzazors endlosem Heerwurm werden die Ver-bündeten wieder bis vor den Wall des Todes zurückgeworfen, der als Grenzlinie etabliert bleibt. Haffax, Galotta, Rhazzazor und Xeraan erkämpfen sich erste Splitter der Dämonenkrone.</p>
<p>Rahja 1021 BF</p>	<p>Weitere Heptarchen erhalten Dämonensplitter</p> <p>Moghuli Dimiona von Oron und Königin Glorana von Paavi erhalten ebenfalls Splitter der Krone. Der siebte Splitter der Dämonenkrone bleibt verschollen.</p>

<p>Rahja 1021 BF</p>	<p>Hasrabal wird Herrscher über Rashdul Sultan Hasrabal von Gorien, der neue Leiter der Pentagramma-Akademie, vermählt sich mit Shanja Eshila und wird kurz darauf zum Sultan von Rashdul gesalbt</p> <p>Anmerkung: Oder Praios 29 Hal?</p>
<p>Rahja 1021 BF</p>	<p>Asmodeus wird in Andergast enttarnt Der Andergaster Hofmagus und Halbbruder des ermordeten Königs Wendolyn, Asmodeos Zornbold, wird als borbaradianischer Verräter und der neue König Wenzeslaus als seine Marionette entlarvt. Während Asmodeos fliehen kann, wird Wenzeslaus durch Magier des Kampfseminars, die anschließend eine provisorische Verwaltung errichten, getötet.</p>
<p>Rahja 1021 BF</p>	<p>Kleinwardstein wird zurückerobert Einer tobrischen Streitmacht gelingt es, mit Hilfe von Apeps Drachen, geweihten Streitern des Zwölfgöttlichen Konzils und einem Weidener Entsatzheer die Festung Kleinwardstein am Sichelstieg zurück zu erobern</p>
<p>4. Rahja 1021 BF</p>	<p>Weiderner Streitmacht erreicht Kleinwardstein Eine Weidener Streitmacht unter Marschall Geldor von Eberstamm-Mersingen erreicht nach Überquerung des Sichelstieges die tobrische Festung Kleinwardstein, muß jedoch feststellen, daß sie bereits in der Hand des Feindes ist, und zieht weiter nach Yol-Ghurmak (Ysilia)</p>
<p>10. Rahja 1021 BF</p>	<p>Schlacht vor Yol-Ghurmak Schlacht vor Ysilia (Yol-Ghurmak); der Weidener Heerzug bestürmt die Stadt, wird jedoch bei Eintreffen einer Entsatzstreitmacht aufgegeben, da der Orden der Silberfalken die Seiten wechselt</p>
<p>15. Rahja 1021 BF</p>	<p>Admiral Sanin kapert die Seeadler von Beilunk In aller Frühe kapert Markgraf-Admiral Sanin sein ehemaliges Schiff, die Seeadler von Beilunk, im Hafen von Perricum, um auf eigene Faust gegen die Schwarzen Lande, die Dämonenarchen und die Piraten zu kämpfen. Seine Tochter Deirde ni Sanin wird daraufhin zur Vizeadmiralin von Hôt-Alem „befördert“ und dem Haus Sanin die Ansprüche auf den Markgrafentitel von Windhag aberkannt.</p>
<p>Namenloser Tag 1021 BF</p>	<p>Der Malmer von Llanka taucht auf Im Hafen des oronischen Llanka erscheint ein gewaltiger Seedämon in Gestalt eines riesigen Malmers und macht den Hafen quasi unbenutzbar. In der Folgezeit werden die Handwerksbetriebe, die die oronische Flotte versorgen sollen, nach Yasairabad verlegt.</p>

<p>ca. 1022 BF bis ca. 1028 BF</p>	<p>Die Mammutfirn-Sippe beginnt mit der Konstruktion eines Eisseglers aus Elfenkristall. Initiator des Baus ist die Elfe Ayalamone Silberstreif, die mit der Simia-Flamme des Eises zu ihrem Volk zurückgekehrt ist.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 39, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Praios 1022 BF</p>	<p>Sinoda wird zurückerobert Eine Flotte der Exilmaraskaner unter Führung der Kriegs-Wezyradim erobert mit Unterstützung von Aufständischen die Stadt Sinoda zurück; innerhalb von wenigen Tagen können sie den gesamten Südzipfel Maraskans unter ihre Kontrolle bringen</p>
<p>Praios 1022 BF</p>	<p>Baeromar Falk von Geltring-Weiden usurpiert Weidener Herzogsthron Baeromar Falk von Geltring-Weiden, der Hochmeister des zum Feind übergelaufenen Ordens der Silberfalken, usurpiert den Weidener Herzogsthron</p>
<p>1. Praios 1022 BF</p>	<p>Rohaja von Gareth Königin von Garetien Rohaja von Gareth wird zur Königin von Garetien gekrönt</p>
<p>1. Praios 1022 BF</p>	<p>Irmenella wird Markgräfin von Greifenfurt.</p>
<p>1. Praios 1022 BF</p>	<p>Efferdan Galahan von Hussbeck wird König in Andergast Efferdan Galahan, der Ehemann von Varena, der ältesten Tochter König Wendolyns VII, wird - nach altem Erbrecht und auf Beschluß des Thronrates - König von Andergast; das Horasreich protestiert, da Efferdan ein Verwandter der Verräterin Kusmina von Kuslik ist, jedoch erfolglos.</p>
<p>1. Praios 1022 BF</p>	<p>Inkrafttreten der Reichsreform Die Markgrafschaften Winhall und Heldentrutz werden als Grafschaften wieder nach Albernia bzw. Weiden eingegliedert; Straffung der Reichskanzleien; Abschaffung der Reichsgauen und kaiserlichen Kontrollen</p>
<p>Anfang Praios 1022 BF</p>	<p>Beginn der Rückeroberung Maraskans durch Rebellen Mit dem Sturm auf Sinoda beginnt die Rückeroberung Maraskans durch die Exilaten unter Führung der Kriegs-Wezyradim. Die Kämpfe werden von beiden Seiten mit ungewöhnlicher Härte geführt, die freien Maraskaner können bald ins Hinterland vordringen.</p>
<p>Anfang Praios 1022 BF</p>	<p>Kleinwardstein wird zurückerobert In Tobrien kann die Feste Kleinwardstein, das Tor zum Sichelweg, wieder von den Kämpfern Herzog Bernfrieds unter schweren Verlusten befreit werden.</p>

<p>Anfang Praios 1022 BF</p>	<p>Weidener Heerzug scheitert auf den Blutfeldern Der Heerzug der Weidener wird durch den Verrat der Silberfalken unter Baeromar von Gertling auf den Blutfeldern von Yol-Ghurmak völlig vernichtet.</p>
<p>15. Praios 1022 BF</p>	<p>Rohaja von Gareth empfängt die Krone von Almada</p>
<p>13. Rondra 1022 BF</p>	<p>Entführung der Kaiserzwillinge durch Galotta Galottas Agenten entführen die kaiserliche Thronfolgerin Rohaja und ihre Schwester Yppolita und verschleppen sie nach Askushaar.</p> <p>Anmerkung: (Tal der Finsternis)</p>
<p>19. Rondra 1022 BF</p>	<p>Erste maraskanische Rückeroberungswelle endet Mit dem maraskanischen Neujahrstag endet die erste Welle der Rückeroberung auf Maraskan. Das Shîkanydad wird in seinen vorläufigen Grenzen etabliert.</p> <p>Anmerkung: (Roman Die Königslarve).</p>
<p>Ende Rondra 1022 BF</p>	<p>Baron Greifbert von Falkenwind stirbt Baron Greifbert von Falkenwind erliegt seinen Verletzungen aus der Dämonenschlacht. Der Baron wurde in der Dritten Dämonenschlacht von einem Daimoniden mit einem Biss vergiftet. Im Noionitenkloster zu Rommilys wird der geistig umnachtete bis zu seinem Tod gepflegt.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 8, 11, Im Schatten Simyalas</p>
<p>Anfang Efferd 1022 BF</p>	<p>Befreiung der Kaiserlichen Zwillinge Agenten Königin Emers befreien die kaiserlichen Zwillinge aus dem Tal der Finsternis.</p> <p>Anmerkung: (Tal der Finsternis)</p>
<p>Mitte Efferd 1022 BF</p>	<p>Treffen der Heptarchen in Elburum Die Heptarchen bzw. deren Vertreter treffen sich in Elburum. Die Beratungen verlaufen jedoch chaotisch und für die Heptarchen unbefriedigend - nicht einmal für Tobrien werden eindeutige Grenzbeziehungen ver-einbart.</p>
<p>Mitte Efferd 1022 BF</p>	<p>Fürstin Sybia wird entführt Derweil entführen oronische Agenten Fürstin Sybia ins Kloster Keshal Taref. Sie kann jedoch entkommen, was allerdings zur Freisetzung der Dämonin Shaz-Man-Yat führt.</p> <p>Anmerkung: (Roman Blutrosen)</p>

<p>Ende Efferd 1022 BF bis Mitte Efferd 1022 BF</p>	<p>Eröffnung der Schule der Schmerzen in Elburum Ende des Monats wird die Schule des Schmerzen zu Elburum eröffnet.</p>
<p>30. Efferd 1022 BF</p>	<p>Invher ni Bennain wird Königin Albernias In Albernias wird Invher ni Bennain, die bereits seit 24 Hal Mitregentin des Königreiches war, offiziell zur Königin gekrönt.</p>
<p>30. Efferd 1022 BF</p>	<p>Rhianna Conchobair wird Gräfin von Winhall Rhianna Conchobair, Bastardtochter der toten Schwertkönig und der im horasischen Exil lebenden Usurpatorin Isora von Elenvina, wird neue Gräfin von Winhall.</p>
<p>30. Efferd 1022 BF</p>	<p>Prinz Efferdan ui Bennain wird Hüter des Zirkels der Efferdkirche Der albernische Prinz Efferdan ui Bennain wird Hüter des Zirkels der Efferdkirche.</p>
<p>Travia 1022 BF</p>	<p>Rondralik von Nordhag usurpiert in der Heldentrutz Baron Rondralik von Nordhag bringt mehrere strategisch wichtige Orte der Gft. Heldentrutz in seine Gewalt; er vertraut hierbei auf das Versprechen des Weidener Gegenherzogs Baeromar, ihn als Graf von Heldentrutz einzusetzen</p>
<p>Travia 1022 BF</p>	<p>Yolina von Aralzin und Prinz Arlan werden befreit Abenteurer unter Führung von Eberwulf von Weißenstein befreien in Trallop die Herzoginnenmutter Yolina von Aralzin und Prinz Arlan aus den Händen des Usurpators Baeromar</p>
<p>Travia 1022 BF</p>	<p>Nordmärker Truppen schwenken nach Weiden Von der Trollpforte zurückkehrende Truppen aus den Nordmarken folgen dem Ruf Herzog Jast Gorsams vom Großen Fluß und schwenken nach Weiden, um Herzogin Walpurga gegen den Usurpatoren Baeromar von Geltring-Weiden beizustehen</p>
<p>1. Travia 1022 BF</p>	<p>Arkos und Eleonora werden Herrscherpaar von Aranien Fürstin Sybia tritt offiziell von allen Regierungsgämtern zurück und übergibt die Herrschaft ihrem Sohn Arkos und ihrer Schwiegertochter Eleonora. Sie behält jedoch die Würde der Sultinin von Zorgan und läßt sich am gleichen Tag zur Dienerin des Phex weihen.</p>
<p>5. Travia 1022 BF</p>	<p>Arkos und Eleonora werden gesalbt Arkos und Eleonora werden zum aranischen Königspaar gesalbt; Ex-Kaiserin Alara begleitet im Auftrag der Reichsbehüterin die Zeremonie und bestätigt mit der Übergabe des alten aranischen Wappenbanners endgültig die Unabhängigkeit des Landes vom Mittelreich</p>
<p>7. Travia 1022 BF</p>	<p>Sybia von Zorgan läßt sich Phex weihen Die ehemalige Fürstin Araniens, Sybia von Zorgan, läßt sich dem Gott Phex weihen</p>

<p>9. Travia 1022 BF</p>	<p>Luftangriff Galottas auf Mittelreich scheitert an Greifen Ein Versuch Galottas, erneut einen Luftangriff auf das Mittelreich durchzuführen, scheitert an den Greifen, die sich auf den Gipfeln der Schwarzen Sichel und der Trollzacken niedergelassen haben.</p>
<p>Mitte Travia 1022 BF</p>	<p>Retulamidisierung Araniens beginnt Die Re-Tulamidisierung Araniens beginnt: Viele Titel und Würden werden umbenannt, die Fürstlich Aranische Handelscompagnie wird zur Mada Basari.</p>
<p>Mitte Travia 1022 BF</p>	<p>Sultans Hasrabal erobert Chalukistan Sultan Hasrabal von Rashdul versucht sein Territorium zu erweitern, zu festigen und somit seinen Traum von einem Gorischen Großreich zu verwirklichen. Er übt Verrat an seinen aranischen Verbündeten gegen Oron und erobert große Teile des Chalukistans</p>
<p>Mitte Travia 1022 BF</p>	<p>Adaon von Garlischgrötz-Veliris flieht nach Oron Derweil flieht der Verräter Adaon von Garlischgrötz-Veliris nach Oron und stellt seine Fähigkeiten in die Dienste der Moghuli.</p>
<p>Boron 1022 BF</p>	<p>Verhandlungen mit Baron von Nordhag scheitern Verhandlungen von Emissären Herzogin Walpurgas mit dem aufrührerischen Baron von Nordhag scheitern</p>
<p>1. Boron 1022 BF</p>	<p>Belagerung Anchopals beginnt Sultan Hasrabal beginnt mit der Belagerung Anchopals</p>
<p>11. Boron 1022 BF</p>	<p>Angriff auf Auen scheitert Der Versuch von Ordensrittern der Silberfalken unter Führung des Erzverrätters Rondrian von Löwenhaupt, die Stadt Auen einzunehmen, scheitert an Söldnern des Sturmbanners und endet unmittelbar nach Eintreffen von nordmärkischem Ersatz; Rondrian von Löwenhaupt, der für den Verrat der Silberfalken vor Ysilia verantwortlich gemacht wird, stirbt auf mysteriöse Weise</p>
<p>24. Boron 1022 BF</p>	<p>Unau wird Hauptstadt des Kalifats Kalif Malkillah III. verlegt die Hauptstadt des Kalifats von Mherwed zurück nach Unau.</p>
<p>27. Boron 1022 BF</p>	<p>Angriff auf Anchopal scheitert Ein von Sultan Hasrabal mit Hilfe von Sandgolems gestarteter Großangriff auf Anchopal scheitert</p>
<p>29. Boron 1022 BF</p>	<p>Hasrabal zieht sich von Anchopal zurück Als eine aranische Entsatzstreitmacht aus Baburin und Palmyramis Anchopal erreicht, zieht sich Sultan Hasrabal von Gorien mit seinem Heer zurück</p>

<p>30. Boron 1022 BF</p>	<p>Lucan Queseda überlebt Flug der Zehn Der in Ungnade gefallene al'anfanische Gladiator Lucan Queseda überlebt durch Borons Gnade erblindet den Flug der Zehn. Ihm wird ob dieses Jahrhundertereignisses vom Patriarchen Leben und Freiheit gewährt.</p>
<p>Hesinde 1022 BF</p>	<p>Angriff der Orks auf Enqui Ein Angriff der Orks vom Stamme der Mokolash auf Enqui kann durch eine Warnung in letzter Sekunde einiger Abenteurer zurückgeschlagen werden</p>
<p>1. Hesinde 1022 BF</p>	<p>Ende des Aranischen Exodus Offizielles Ende des "Aranischen Exodus", einen aus den Magierkriegen stammenden Bann gegen Akademien im Land; Neugründungen von Akademien in den großen Städten Araniens sind im Gespräch.</p>
<p>Anfang Hesinde 1022 BF</p>	<p>Tarlisin von Borbra wird neuer ODL-Großmeister Der Magier Dom Phedro ya Mezzani wird neuer Ordengroßmeister in Neetha. Nachfolger Tarlisins von Borbra im Amte des Anchopaler Großmeisters des ODL wird der Thorwaler Thorstor ibn Thorwulf. Tarlisin von Borbra hingegen besteht die Prüfung und wird der neue Ordenshochmeister des ODL - er bekleidet damit als erster dieses Amtes seit der Ordensspaltung 225 vor Hal.</p>
<p>30. Hesinde 1022 BF</p>	<p>Die Blutnacht von Rommilys In Rommilys soll mit der Heirat von Wahnfried von Bregelsaum und Beergard von Rabenmund der alte Zwist zwischen den beiden Familien beigelegt werden. Doch ein Mord an der Baronin Alruna von Bregelsaum läßt die Stadt im blutigen Chaos versinken, als beide Familien mit Waffen aufeinander losgehen. Es sind mehrere hundert Opfer zu beklagen, darunter viele adligen Geblüts.</p>
<p>30. Hesinde 1022 BF</p>	<p>Dschelef ibn Jassafer wird Erzmagier Magister Magnus Dschelef ibn Jassafer wird in Punin zum Erzmagier ernannt.</p>
<p>Winter 1022 BF</p>	<p>Bürgerkrieg in Weiden In Weiden tobt weiterhin der Bürgerkrieg zwischen der Herzogin Walpurga von Weiden und ihrem Bruder und Usurpator Baeromar von Geltring. Trallop und das Umland befinden sich in Hand der Silberfalken von Geltrings, während Walpurga Unterstützung von Heermeister Rondrasil von Löwenbrand erhält. Herzog Jast Gorsam von Nordmarken schickt Marschall Wunnemar von Hardenfels und 600 Ritter aus, um die geschwächten loyalen Weidener Truppen zu unterstützen.</p>
<p>Winter 1022 BF</p>	<p>Krieg der Rabenmunds gegen die Bregelsaums Die Blutnacht von Rommilys schlägt hohe Wellen, als überall in Darpatien Anhänger der beiden Familien getötet werden.</p>

<p>Winter 1022 BF</p>	<p>Großoffensive in Tobrien Eine Großoffensive der Schwarzen Horden erschüttert das freie Herzogtum Tobrien (Winter)</p>
<p>Firun 1022 BF</p>	<p>Rondralik zieht plündernd durch Weiden Baron Rondralik von Nordhag zieht plündernd durch das westliche Weiden; seine Überfälle richten sich insbesondere gegen Getreue Herzogin Walpurgas</p>
<p>Firun 1022 BF</p>	<p>Feuer im Nordmärkischen Heer Der Baron von Nordhag legt nach einem kühnen Vorstoß über den Pandlaril Feuer im Troß eines bei Anderath lagernden nordmärkischen Heeres</p>
<p>3. Firun 1022 BF</p>	<p>Irmegunde von Rabendmund verliert Titel "Allertraviagefälligste" Das Erhabene Paar der Travia spricht der Fürstin von Darpatien, Irmegunde von Rabendmund, aufgrund ihres Fehlverhaltens in der Blutnacht von Rommily den Titel "Allertraviagefälligste" ab</p>
<p>Tsa 1022 BF</p>	<p>Novadis überfallen Baustelle Cumrat Novadische Reiter überfallen die Baustelle der Kaiserpfalz Cumrat und den Troß des Pfalzgräfin. Hinter dem Überfall steht der almadanische Graf Khorim Uchakbar.</p>
<p>Tsa 1022 BF</p>	<p>Kampf gegen Lessankan am Sichelstieg Der Kaiserdrache Lessankan der Goldene, ein Verbündeter von Dämonenkaiser Galotta I., liefert sich auf dem Sichelstieg heftige Gefechte mit Vertretern des Ordens der Schwerter zu Gareth.</p>
<p>13. Tsa 1022 BF</p>	<p>Patt zwischen Walpurga und Baeromar Auf ihrem Marsch nach Trallop gerät die Weidener Herzogin Walpurga in einen von Gegenherzog Baeromar persönlich angeführten Hinterhalt. Als der Tralloper Stadtmeister Binsböckel überraschend die Seiten wechselt, kommt es zu einer Pattsituation, in der man sich auf einen rondragefälligen Zweikampf einigt.</p>
<p>15. Tsa 1022 BF</p>	<p>Ende des Bürgerkriegs in Weiden Vor den Toren Trallops tragen Walpurga von Weiden und Baeromar von Geltring-Weiden den Kampf um die Bärenkrone in einem rondragefälligen Duell aus. Walpurga gelingt es, den Usurpator zu töten, der Bürgerkrieg in Weiden ist beendet. Die nordmärker Truppen verbleiben weiterhin in Weiden. Walpurga verkündet, daß sie denjenigen ehelichen wird, der ihr die seit ewigen Zeiten verschollene zweite Bärenkrone bringe.</p>
<p>15. Tsa 1022 BF</p>	<p>Verstimmung in Weidener Heer Da die nordmärkischen Truppen Weiden aufgrund des harten Winters noch nicht verlassen wollen, kommt es zu Verstimmungen zwischen ihrem Marschall Wunnemar von Hardenfels und Herzogin Walpurga</p>

<p>19. Tsa 1022 BF</p>	<p>Shafir erkennt Aldares Sohn an Das Kind der yaqurischen Cronpinzessin Aldare Firdayon wird von Shafir dem Prächtigen als rechtmäßiger Sohn anerkannt.</p>
<p>Phex 1022 BF</p>	<p>Rommilys wird durch Geschosse angegriffen Geschosse aus den Schwarzen Landen zerstören das Immanstadion und mehrere Gebäude in Rommilys</p>
<p>Phex 1022 BF</p>	<p>Rommilys unter Travia-Herrschaft Unter Vermittlung von Reichsbhüterin Emer und ihrer Tochter, Königin Rohaja, schließen die Oberhäupter der Familien Rabenmund und Bregelsaum Frieden. Die darpatische Hauptstadt Rommilys wird für vier Jahre in die Hände der Traviakirche gegeben.</p>
<p>9. Phex 1022 BF</p>	<p>Kaiser Hal wird offiziell für tot erklärt Eine Duodekade nach seinem Verschwinden wird Kaiser Hal I. in Gareth offiziell für tot erklärt. Der Staatsakt wird mit einer symbolischen Beisetzung im Tal der Kaiser besiegelt. Traditionell erfolgt die Ausrufung vom Tode des Kaisers nicht nur in Gareth, sondern auch in Vinsalt, Al' Anfa und Festum</p> <p>Anmerkung: 18. Peraine 29 Hal?</p>
<p>24. Phex 1022 BF</p>	<p>Die Elementaren Gewalten brechen ins Gildenland auf Ausgesannt vom Konzil der Elementaren Gewalten bricht eine Gruppe, bestehend aus dem Magier Pyriander Di'Ariarchos, Rohezals Enkelin Rondriga Conchobair, dem Abenteurer Ruban ibn Dhachmani, Luzelins Tochter Morena, dem elfischen Meisterschützen Der Rote Pfeil und dem Troll Krallerwatsch, Sohn des Krallulatsch, in die Wüste Khôm auf. Sie macht sich auf die Suche nach den Elementaren Zitadellen, um die Sechs Schlüssel der Elemente zusammenzutragen.</p> <p>Anmerkung: (Roman Erde und Eis)</p>
<p>4. Peraine 1022 BF</p>	<p>Schneesturm in Trallop Ein Schneesturm unheiligen Ursprungs wütet in Trallop; einige Blitze schlagen in den Löwenturm ein</p>
<p>21. Peraine 1022 BF</p>	<p>Harika kehrt nach Weltumseglung zurück Die Kapitänin Harika von Bethana erreicht mit ihrer Schivonella Prinzessin Lamea nach einer erfolgreichen Weltumseglung den Kusliker Hafen.</p>

<p>Ingerimm 1022 BF</p>	<p>Allerich von Falkenwind beendet Knappschaft Allerich von Falkenwind beendet seine Knappschaft auf Burg Silz und wird zum Ritter geschlagen. Der junge Mann tritt damit die Nachfolge seines Vaters als Baron von Falkenwind an.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 8, Im Schatten Simyalas</p>
<p>5. Ingerimm 1022 BF</p>	<p>Thorwaler überfallen Dról Die Hauptstadt des horasischen Königreiches Dról wird von Thorwaler Piraten unter der Kapitänin Olgerda Olvarnasdottir überfallen und geplündert.</p>
<p>8. Ingerimm 1022 BF</p>	<p>Die Kaiserpfalz Cumrat wird fertiggestellt Nach siebenjähriger Bauzeit und einer Million Dukaten ist die Feste Cumrat fertiggestellt. Als Erfüllung des Vertrages von Oberfels verloben sich an diesem Tag des Garethische Burggraf Alarich Ruhmrath von Ga-reth zur Sighelmsmark und die horatische Prinzessin Lorindya Amene Usvina von Firdayon-Bethana zu Horasia.</p>
<p>8. Ingerimm 1022 BF</p>	<p>Selindian Hal wird Graf von Yaquirtal Prinz Selindian-Hal von Gareth-Bennain wird neuer Graf des Yaquirtales, sein Vorgänger Khorim Uch-akbar wird unter Reichsacht gestellt.</p>
<p>17. Ingerimm 1022 BF bis 25. Ingerimm 1022 BF</p>	<p>Thorwaler Überfälle auf Mengbilla Es kommt zu wiederholten Überfällen der thorwaler Raubflotte auf Mengbilla.</p>
<p>23. Ingerimm 1022 BF</p>	<p>Einweihung von Sankta Boronia Der Rabe von Punin weiht persönlich das Mahnmal Boronia an der Trollpforte ein. Auffällig ist das Fern-bleiben al'anfaner Boronis.</p>
<p>30. Ingerimm 1022 BF</p>	<p>Thorwaler überfallen die Kogge Kaiserstolz Am 30. Ingerimm wird die Kogge Salzerstolz überfallen.</p>
<p>Rahja 1022 BF</p>	<p>Perricumer Kriegsrat gegen die Schwarzen Lande In Perricum findet der Kriegsrat der gegen die Schwarzen Lande streitenden Reiche, Kirchen und Orden auf der ODL-Ordenshochburg Al'Rakshaz statt. Ein Riß im Sphärengefüge reißt die 200 Teilnehmer in eine Scheinwelt, aus der sie nur mühsam entkommen können. Hochmeister Tarlisin von Borbra wird Opfer eines Giftanschlages, überlebt das Attentat aber. Die Attentäterin ist eine professionelle Mörderin im Auftrag der oronischen Obrigkeit gewesen.</p>

<p>Rahja 1022 BF</p>	<p>Mordanschlag auf Traviane von Falkenstein Die <i>Geweihte</i> Traviane von Falkenstein entgeht im Reichsforst nur knapp einem Anschlag namenloser Mächte. Die <i>Geweihte</i> ist nach Visionen der Göttin auf dem Weg zu ihrem Neffen in die Baronie Falkenwind. Nur durch ein Wunder Travias und das Eingreifen tapferer Recken überlebt die <i>Geweihte</i> den Angriff zahlreicher Ratten und Waldspinnen.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 11, Im Schatten Simyalas</p>
<p>Rahja 1022 BF</p>	<p>Jagdgesellschaft auf Burg Falkenwind Auf Burg Falkenwind versammelt sich eine <i>Gesellschaft</i>, um die Einführung des Barons mit einer traditionellen Jagd zu begehen. Die Barone von Falkenwind werden traditionell mit einer Jagd auf den weißen Hirsch eingeführt, der sich den Legenden zufolge nur dann zeigt, wenn ein neuer Baron sein Erbe antritt.</p> <p>Anmerkung: Ankunft der Helden findet vermutlich Mitte/Ende Rahja statt</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 12ff., Im Schatten Simyalas</p>
<p>Rahja 1022 BF</p>	<p>Traviane von Falkenstein stirbt Traviane von Falkenwind findet auf Burg Falkenwind den Tod. Die <i>Geweihte</i> der Travia wird mit Rattenpilzen vergiftet und erkrankt aufgrund namenloser Liturgien noch in der gleichen Nacht an den Zorgan-Pocken</p> <p>Anmerkung: Am Abend nach der Ankunft der Helden</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 18, Im Schatten Simyalas</p>
<p>4. Rahja 1022 BF bis 9. Rahja 1022 BF</p>	<p>Thorwaler überfallen weitere Schiffe Nachdem die Kogge Prinz Kasparbrand Opfer des Thorwaler wird, kann am 9. Rahja ein Angriff auf die Schivone Unbeirrt erfolgreich abgewehrt werden.</p>
<p>10. Rahja 1022 BF</p>	<p>Thorwaler überfallen Schiff der Rahja-Kirche Thorwaler Piraten überfallen die Seestute, eine Galeere der Rahjakirche, entführen den Hochgeweihten Lla-baduin von Gareth und rauben den Kelch der Rahja.</p>

<p>Ende Rahja 1022 BF</p>	<p>Baron Allerich von Falkenwind wird entführt Bei der traditionellen Jagd zur Einsetzung des Barons von Falkenwind wird der Baron Allerich durch Agenten des Namenlosen entführt. Ein Geweihter des Namenlosen entführt den jungen Baron und verwundet die Holde Ulfindel. Damit ist der Pakt zwischen der Fee und dem Haus von Falkenwind in großer Gefahr.</p> <p>Anmerkung: Findet gegen Ende Rahja statt. Nach vielen Tagen, die der Waldschrat wartet (S.34) ist der 1 NT angebrochen.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 20ff., Im Schatten Simyalas</p>
<p>Ende Rahja 1022 BF bis ca. 1. Namenloser Tag 1022 BF</p>	<p>Die Holde Ulfindel wird gerettet Zwölfgöttertreue Streiter dringen in die Feengrotten in der Baronie Falkenwind ein und retten die Holde Ulfindel. Die Grotten waren Teil des Anwesens des Hochelfen Antaraleon. Erst nachdem die Streiter die Namenlose Präsenz in den Grotten überwunden haben, kann die Fee ihre Wunden heilen, die sie zuvor durch Namenlose Kräfte erlitt.</p> <p>Anmerkung: Dieses Ereignis findet in den letzten Tagen des Rahja bei 'anderem Zeitverlauf' statt.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 23ff., Im Schatten Simyalas</p>
<p>1. Namenloser Tag 1022 BF</p>	<p>Baron Allerich von Falkenwind wird befreit Baron Allerich von Falkenwind wird von einigen Recken aus der Gewalt eines Geweihten des Namenlosen gerettet. Der Baron wurde von einem Geweihten des Namenlosen Ateron Nordegg entführt und mit Rattenpilzen gefügig gemacht. Der Geweihte will mit Hilfe des Barons ein Lamifaar, ein Geschöpf des Namenlosen, befreien, das einen der Schlüssel zur Stadt Simyala gefunden hat.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 34ff., Im Schatten Simyalas</p>
<p>2. Namenloser Tag 1022 BF</p>	<p>Kirchenstreit beim Zwölfgötterkloster Erlschwerd Bei den Arbeiten am Zwölfgötterkloster in Erlschwerd kommt es zu schweren Auseinandersetzungen zwischen Diener des Praios und der Rondra. Ehrwürden Wisrand von Unsaquell von den Draconiter wird getötet, als er den Streit schlichten will.</p>
<p>1. Praios 1023 BF</p>	<p>Walpurga von Weiden wird Gräfin von Baliho Walpurga von Weiden wird zur Gräfin von Baliho ernannt und damit Nachfolgerin des verstorbenen Reichsbehüters Brin von Gareth.</p>

<p>2. Praios 1023 BF</p>	<p>Baron Allerich von Falkenwind kehrt heim Der verschollene Baron Allerich von Falkenwind kehrt mit seinen Rettern zurück auf seine Burg. Der Baron wurde von der Holden Ulfindel in den Pakt zwischen seinem Haus und der Fee eingeweiht. Am folgenden Tag reist der Baron zur Gräfin Nahaniel Quellentanz, um sich mit ihr zu beraten.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 39, Im Schatten Simyalas</p>
<p>13. Praios 1023 BF</p>	<p>Thorwal wird bombardiert Die horasische Flotte holt zum Gegenschlag aus und bombardiert die Stadt Thorwal mit Hylailer Feuer. Die halbe Stadt wird durch den Angriff in Schutt und Asche gelegt, mehrere Hundert Thorwaler kommen ums Leben, ebenso viele tragen schwere Brandverletzungen davon. Siebzig Schiffe der Thorwaler werden versenkt.</p>
<p>Ende Praios 1023 BF</p>	<p>Nostria erobert Kendrar zurück Nostrische Kämpfer erobern das 1001 BF verlorene Kendrar von den Thorwalern zurück.</p>
<p>15. Rondra 1023 BF</p>	<p>Baronie Heidlingen wird zurückerobert Den Streitern des freien Tobriens gelingt es, die Baronie Heidlingen aus der Hand der Borbaradianer zu befreien.</p>
<p>15. Rondra 1023 BF</p>	<p>Horasier besetzen thorwalsche Inseln Die thorwalschen Inseln werden von den Horasiern besetzt, die Domäne Horasisch Firunsmeer wird ausgerufen.</p>
<p>15. Rondra 1023 BF</p>	<p>Große Herzogsturney in Weiden In Weiden finden das große Herzogsturney statt, an dem auch der Orkkrieger Azzek als Gesandter des Ai-kar Brazoragh teilnimmt, der Herzogin Walpurga im Falle seiner Niederlage Frieden für drei Jahre verspricht - bei einem Sieg würde aber die Mark Heldentrutz an die Orks fallen. Walpurga läßt sich darauf ein und einen unbekanntem, aber erfolgreichen Ritter, der sich schließlich als Baron Rondralrik von der Tann zu Nordhag, der meistgejagte Mann Weidens, zu erkennen gibt, das Duell schlagen. Der Baron gewinnt, läßt dabei aber selbst sein Leben. Auch Weidener Ritter unter Galottas Zauberbann nehmen teil, sehr erfolgreich sogar: Die verzauberte Far-line von Binsböckel-Glückshaus gewinnt gar den Jagdfalken. Der Dämonenkaiser hält sein Versprechen und entläßt die Krieger aus seinem Bann, verspricht aber, Walpurga die zweite Bärenkrone zu bringen.</p>
<p>12. Efferd 1023 BF</p>	<p>Gero von Hartheide wird hingerichtet In Gareth wird der Reichsverräter Gero von Hartheide öffentlich hingerichtet.</p>

<p>ca. Boron 1023 BF</p>	<p>Gräfin Nahaniel Quellentanz beginnt ihre Recherchen nach der Harfe der Zwölf Winde. Die Gräfin schickt ihre Agenten in alle Richtungen, um etwas über den Verbleib der Harfe zu erfahren.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 45, Im Schatten Simyalas</p>
<p>Hesinde 1023 BF</p>	<p>Wunnemar von Hardenfels wird tot aufgefunden Der seit Praios verschollene kaiserliche Marschall von Nordmarken, Wunnemar von Hardenfels, wird nahe des Ortes Olat am Neunaugensee tot aufgefunden.</p>
<p>Hesinde 1023 BF</p>	<p>Orasilas von Lerpín wird Edelgraf von Kendrar In Nostría wird Orasilas von Lerpín der neue Edelgraf von Kendrar.</p>
<p>Firun 1023 BF</p>	<p>Hetmann Tronde ruft Thorwal-Staat aus In Thorwal ruft Hetmann Tronde Torbenson den Staat Thorwal aus und erklärt gleichzeitig dem Horas-reich und Nostría den Krieg. Die Ausrufung spaltet das Volk der Thorwaler, besonders die traditionell ge-prägten Hetmänner des Nordens sehen darin einen Bruch mit den alten Traditionen. Zudem sagen sich die Thorwaler offiziell vom Silem-Horas-Edikt los und kehren zu ihrem ursprünglichen Glauben zurück</p>
<p>Winter 1023 BF</p>	<p>Diebstahl der Harfe der Zwölf Winde aus Beilunk Die Harfe der Zwölf Winde wird aus den Bleikammern von Beilunk gestohlen. Der hesindegeweihte Ilarist Ector vom Berg lässt die Harfe nach Punin bringen und in der Akadmie untersuchen.</p> <p>Anmerkung: Genauer Zeitpunkt unbekannt, aber vermutlich nicht lange vor den Ereignissen in Stein der Mada.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 90, Im Schatten Simyalas</p>
<p>Tsa 1023 BF</p>	<p>Fürst Romin scheitert vor Kuslik Der Exilfürst Romin Galahan von Kuslik sammelt aus allen Ländern Truppen um sich und führt sie gegen seine Heimatstadt, um das Erbe seines Sohnes, des albernischen Prinzen Finnian ui Bennain, sicher zu stellen. Der Angriff scheitert, nichtsdestotrotz ist ihm ein tiefer Vorstoß in das Horasreich gelungen.</p>
<p>29. Tsa 1023 BF</p>	<p>Thorwaler greifen Grangor an Gut 250 Thorwaler greifen die horasische Grangor an. Bei dem Angriff kommen über einhundert Menschen ums Leben, zwei Dutzend Gebäude werden zerstört. Die meisten Thorwaler lassen bei dem Angriff ihr Le-ben, nur wenige Dutzend können entkommen.</p>

<p>ca. Phex 1023 BF</p>	<p>Visionen von Beorn dem Blender und Pardona In Thorwal hat eine Geweihte der Travia Visionen von Beorn dem Blender und der Schwarzelfe Pardona. Mutter Shaya, die auch die Phileasson-Expedition begleitete, erhält von der Göttin eine Vision, die sie vor Beorn dem Blender warnt, der im Auftrag des Namenlosen nach Almada reist.</p> <p>Anmerkung: Ereignis ca. eine Monat vor dem Eintreffen des Boten in Punin.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 69, Im Schatten Simyalas</p>
<p>1. Phex 1023 BF</p>	<p>Rückkehr der zweiten Bärenkrone nach Weiden Am Jahrestag der Niederwerfung des Thronräubers Baeromar erscheint in Trallop der al'anfaner Grande Goldo ,der Großartige' Paligan, um Herzogin Walpurga zu ehelichen - denn bei sich trägt er die zweite Bärenkrone! Doch am Tag des Traviabundes scheint er es sich plötzlich anders überlegt zu haben und zieht verwirrt von dannen; die Fee Pandlaril hat den Al'Anfaner verzaubert.</p>
<p>2. Phex 1023 BF</p>	<p>Die Rote Harika bricht gen Gūldenland auf Die horasische Expeditionsflotille Gūldenland unter dem Kommando der Roten Harika bricht von den Zyklopeninseln gen Westen auf.</p> <p>Anmerkung: (Hinter dem Horizont)</p>
<p>Ende Phex 1023 BF</p>	<p>Praiokles Aleistos wird Staatsadmiral Marchese Gilmon Quent zu Mhoremis tritt von seinem Posten als Staatsadmiral zurück. Sein Nachfolger wird der junge Zyklopäer Praiokles Aleistos, bislang Admiral-Marschall der Zyklopeninseln.</p>
<p>Frühling 1023 BF</p>	<p>Orkschlacht in den Blutzinnen In den Blutzinnen tobt eine Schlacht zwischen einem Heer des Aikar Brazoragh unter der Führung des Schwarzen Marschalls Shaddrak Whasso und den abtrünnigen Orks des Trollschamanen Knopphold, Sohn des Drollgomp, in deren Zuge es zu einer Sonnenfinsternis kommt.</p> <p>Anmerkung: (Roman Das Greifenopfer)</p>
<p>Frühling 1023 BF bis Rahja 1023 BF</p>	<p>Thorwaler Überfälle in Horasischen Gewässern In den letzten Monaten kommt es wiederholt zu thorwalschen Übergriffen in Horasisch Firunsmeer, die allerdings alle erfolgreich abgewehrt werden können.</p>

<p>Frühling 1023 BF</p>	<p>Gräfin Nahaniel Quellentanz lässt nach der Harfe der Zwölf Winde suchen Gräfin Nahaniel Quellentanz sendet Agenten nach Punin, um die Harfe der Zwölf Winde zu beschaffen.</p> <p>Anmerkung: Einige Monate nach Namenlose Dämmerung (Praios). Nahaniel braucht mehrere Monde, um aus dem Stein der Mada Hinweise auf die Harfe der Zwölf Winde zu erhalten. Danach dauert es nochmals bis der Aufenthaltsort der Harfe gefunden ist. Da im Abenteuer keine Hinweise auf den Winter zu finden sind, Ansiedlung im Frühjahr.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 45, Im Schatten Simyalas</p>
<p>Frühling 1023 BF</p>	<p>Diebstahl der Harfe der Zwölf Winde aus Punin In der Academia der Hohen Magie zu Punin wird Magister Rhodenio Faysharan ermordet und die Harfe der Zwölf Wind gestohlen. Agenten des Namenlosen töten den Analytiker und stehlen die Harfe, um sie für ihre Zwecke zu mißbrauchen.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 68, Im Schatten Simyalas</p>
<p>Frühling 1023 BF</p>	<p>Rückgewinnung der Harfe der Zwölf Winde Agenten der Gräfin Nahaniel Quellentanz erbeuten in Punin die Harfe der Zwölf Winde. Es gelingt den Recken die Harfe von Beorn dem Blender zu erbeuten, der durch ein Limbusportal flieht. Anschließend müssen die Helden Punin fluchtartig verlassen, da sie von verschiedensten Interessensgruppen verfolgt werden.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 74ff., Im Schatten Simyalas</p>
<p>Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Sichelstieg wird gänzlich befreit Es gelingt einem vereintem Heerzug der Herzogtümer Weiden und Tobrien sowie der Rondrakirche den stets von den Heptarchen belagerten Sichelstieg zur Gänze zu befreien.</p>
<p>ca. Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Madaya Traumweberin führt Helden auf die Spur Simyalas In den Salamandersteinen erscheint Madaya Traumweberin einigen Zwölfgöttertreuen Recken und führt sie auf die Spur des alten Simyala. Trotz der Angriffe Zadig von Volterachs gelingt es den Recken in der Traumwelt Madayas Botschaft zu hören und wichtige Informationen im Kampf um das Geheimnis Simyalas zu erhalten.</p> <p>Anmerkung: Madaya weist die Helden auf den Diebstahl der Harfe hin. Das Ereignis findet als nach Beorns Überfall auf Burg Silz statt.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 81ff., Im Schatten Simyalas</p>

<p>ca. Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Reise der Helden zum Thron der Winde Agenten der Gräfin Nahaniel Quellentanz reisen über die Grüne Ebene zum Thron der Winde, um dort das Geheimnis Dagals des Wahnsinnigen zu ergründen. Die Gruppe trifft in der Steppe auf die Silberhuf-Sippe und wird dort in die Geheimnisse der Elfen eingeweiht. Über Travingen gelangen sie zu einem Boron-Kloster am Rabenpass und entdecken dort ein Vermächtnis der Hochelfen.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyals (2007), Seite 102ff., Im Schatten Simyals</p>
<p>ca. Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Der Dreizehnte Wind wird von namenlosen Agenten entfesselt Am Thron der Winde in der Gelben Sichel wird der 13. Wind durch Agenten des Namenlosen befreit. Obwohl einige Zwölfgöttertreue Recken ihn konfrontieren gelingt es Beorn dem Blender den Lügenbringer zu befreien, mit dem er den Spiegelbann Simyals durchbrechen will. Der Thorwaler muss allerdings fliehen und die Harfe der 12 Winde gelangt so zurück in den Besitz der Gräfin Nahaniel Quellentanz.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyals (2007), Seite 112ff., Im Schatten Simyals</p>
<p>ca. Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Burg Silz erwacht aus Zauberschlaf Burg Silz, seine Bewohner und Gäste werden aus einem Zauberschlaf befreit. Agenten der Gräfin kehren von ihrer Mission zurück und befreien die Gräfin und ihre Gäste mit Hilfe von Agenten der KGIA.</p> <p>Anmerkung: wenige Tage nach dem Kampf am Thron der Winde</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyals (2007), Seite 117ff., Im Schatten Simyals</p>
<p>ca. Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Gräfin Nahaniel Quellentanz rüstet erneut Expedition in den Reichsforst aus Gräfin Nahaniel Quellentanz rüstet zum letzten Mal eine Expedition in den Reichsforst, um das verschollene Simyala zu entdecken. Am Vorabend der Expedition erreicht ein Bote die Burg und überbringt der Gräfin Sternenstaub, den er im Orkland erlangt hat.</p> <p>Anmerkung: Querverweis zum Roman Das Greifenopfer</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyals (2007), Seite 124, Im Schatten Simyals</p>
<p>ca. Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Gräfin Nahaniel Quellentanz erreicht Simyala Eine Expedition unter Führung der Gräfin Nahaniel Quellentanz erreicht Simyala und beginnt die Stadt zu erkunden. Die Expedition trifft Vorbereitungen um den Spiegelbann zu erneuern und die Erhebung des Basiliskenkönigs zu verhindern.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyals (2007), Seite 125ff., Im Schatten Simyals</p>

<p>ca. Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Die Beschwörung des Basiliskenkönigs wird verhindert In Simyala treffen zwölfgöttliche Recken auf Agenten des Namenlosen. Sie können verhindern, dass der Basiliskenkönig neu erstet und den Spiegelbann neu errichten. Der Rote Pfeil aktiviert mit seiner Lebenskraft den Schlüssel des Humus, der in Simyala verbleibt. In der Konfrontation sterben sowohl Beorn der Blender als auch Gräfin Nahaniel Quellentanz.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 147ff., Im Schatten Simyalas</p>
<p>Anfang Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Diebstahl der Harfe der Zwölf Winde auf Burg Silz Beorn der Blender überfällt Burg Silz und erbeutet die Harfe der Zwölf Winde. Der Scherge des Namenlosen kann nur durch ein Wunder der Göttin Travia daran gehindert werden, die Anwesenden zu vernichten. Neben der Gräfin fallen Baron Allerich von Falkenwind, Mutter Shaya aus Thorwal und Der Rote Pfeil in einen Zauberschlaf.</p> <p>Anmerkung: Auf Seite 117 Anfang Ingerimm als genaues Datum benannt</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 87, 117, Im Schatten Simyalas</p>
<p>Mitte Ingerimm 1023 BF</p>	<p>Thorwaler brechen ins Gūldenland auf Thorwalsche Schiffe unter Kapitän Iskir Ingibjaron brechen in Begleitung des Aventurienumrunders Asleif Phileasson gen Westen Richtung Hjalldingard auf. Im Vorfeld kommt es zu heftigsten Streitereien zwischen Iskirs traditionell eingestellten Gefolgsleuten und dem aus ihrer Sicht ‚größenwahnsinnigen‘ Hetmann Tronde Torbenson.</p>
<p>Ende des Jahres 1023 BF</p>	<p>Simyala wird vor dem Zugriff Pardonas geschützt Eine Gruppe Abenteurer um den Roten Pfeil, mittlerweile Träger des Humusschlüssels, und Gräfin Nahani-el Quellentanz können die Hochelfenstadt Simyala vor dem Zugriff Pardonas bewahren. Die Gräfin läßt dabei ihr Leben, ihre Nachfolgerin wird ihre Nichte Allechandriel. (Der Basiliskenkönig)</p>
<p>Ende des Jahres 1023 BF</p>	<p>Allechandriel Quellentanz wird neue Gräfin von Waldwacht Nach dem Tod der alten Gräfin ist die Allechandriel die nächste Verwandte und damit rechtmäßige Erbin.</p> <p>Quellen: Im Schatten Simyalas (2007), Seite 153, Im Schatten Simyalas</p>
<p>1. Rahja 1023 BF</p>	<p>Hochzeit zwischen Prinz Timor und Domna Lutisana In Neetha feiern der horasische Prinz Timor Horathio Firdayon, Erzherzog von Chababien, und Domna Lutisana Rahyanis ay Oikaldiki, Gräfin von Thegûn, ihre Hochzeit.</p>
<p>Mitte Rahja 1023 BF</p>	<p>Kusmarina wird von Thorwalern überfallen Der horasische Badeort Kusmarina wird das Opfer eines weiteren Überfalls der Thorwaler. Bis auf ein paar niedergebrannte Villen kommt es so keinem großen Schaden.</p>

<p>Praios 1024 BF</p>	<p>Dürrejahr prophezeit Sternenkonstellation, Traumdeutungen und Prophezeiungen sprechen von einem Dürrejahr, wie es sich zuletzt vor zwei Generationen ereignete.</p>
<p>Praios 1024 BF</p>	<p>Sichtung von Echsen in den Echsen Sümpfen In den östlichen Echsen Sümpfen werden seltsame geschuppte Wesen gesichtet, einige Fischer verschwinden spurlos.</p>
<p>1. Praios 1024 BF</p>	<p>Eslam von Eslamsbad wird in Gareth Haus aufgenommen In Gareth wird feierlich der Edle Eslam von Eslamsbad und Punin, ein direkter Nachfahre der Eslamiden, in die Ahnenreihe des Hauses Gareth aufgenommen.</p>
<p>13. Praios 1024 BF</p>	<p>Überfall eines HPNC-Konvois durch Thorwaler Ein Konvoi der neugegründeten Horaskaiserlich Privilegierten Nordmeer-Compagnie wird von thorwalschen Drachenschiffen überfallen. Die Piraten werden dabei von Magiern der Halle des Windes zu Olport unterstützt. Der Angriff kann allerdings abgewehrt werden und der Konvoi erreicht am 25. Praios sicher den Hafen von Neu-Goldenheim.</p>
<p>Ende Praios 1024 BF</p>	<p>Jurga Trondesdottir kapert horasische Schivone Unter der Führung von Jurga Trondesdottir, der Tochter von Hetmann Tronde Torbenson, gelingt es den Thorwalern die Schivone Admiral Sanin zu kapern und die horasische Insel Neu-Bosparan im Südmeer einzunehmen. Unterstützung erhalten sie von thorwaler Piraten aus Brabak.</p>
<p>Rondra 1024 BF</p>	<p>Perle der Chalwen wird gefunden Dem Meer und Azaril Scharlachkraut wird ein uraltes Artefakt, die Perle der Chalwen, abgrungen. In der Folgezeit kann in Perricum ein Borbaradianerzirkel ausgehoben werden.</p> <p>Anmerkung: (Roman Koboldgeschenk)</p>
<p>Rondra 1024 BF</p>	<p>Echsenchimären vernichten Dorf Ein ganzes Dorf nahe Port Kellis wird von geschuppten Monstrositäten vernichtet.</p>
<p>Sommer 1024 BF</p>	<p>Dürre im Mittelreich, Tumult in Meilersgrund Im gesamten Kaiserreich leidet das Land unter der gnadenlos herrschenden Dürre, die Städte des Reiches drohen un-terversorgt zu werden, da die Provinzen nicht einmal für sich selbst genug erwirtschaften. Die Armenküchen der Badila-kaner im Meilersgrund (Gareth) werden geschlossen. Als Meilersgrunder vor dem Haupthaus der Badilakaner protestieren, kommt es zu Ausschreitungen. Ein junger Meilersgrunder wird dabei niedergestochen.</p>

<p>1. Rondra 1024 BF</p>	<p>Dapifer ter Bredero stirbt Seine Eminenz Dapifer ter Bredero, Meister des Bundes der Senne Altes Reich, Großmeister des Ordens der Heiligen Ardare zu Arivor und Erzherrscher von Arivor, verstorbt auf der Löwenburg, wo er seit dem Vorabend der Schlacht an der Trollpforte weilte. Nepolemo ya Torese tritt die Nachfolge in den Ämtern Dapifers an.</p>
<p>Anfang Rondra 1024 BF</p>	<p>Kaiserliche verteidigen Arvepass Nach schweren und blutigen Gefechten können die Kaiserlichen die Stellung am Arvepaß verteidigen und festigen. Der Feind wird wieder hinter die Trollzacken zurückgeschlagen.</p>
<p>Efferd 1024 BF</p>	<p>Goblinüberfälle auf Weiden Unter Häuptling Gragh Krigscha häufen sich Goblinüberfälle auf Weiden, wie sie seit der Zeit der Theateritter nicht mehr bekannt gewesen sind.</p>
<p>Efferd 1024 BF</p>	<p>Weitere Bluttaten in den Echensümpfen Am Rande der Echensümpfe kommt es zu ungeklärten Bluttaten und dem Verschwinden von Menschen.</p>
<p>Travia 1024 BF</p>	<p>Angriffe auf Schiffe im Selemgrund In den Küstengebieten des östlichen Selemgrundes verschwinden mehrere Schiffe, andere entkommen mit riesigen Biß-spuren.</p>
<p>Boron 1024 BF</p>	<p>Belagerung der Burg Baron Knorrholds Der Weidener Marschall Wallbrord von Löwenhaupt-Berg j.H. läßt die Burg des Barons Knorrhold von Harffenberg-Binsböckel zur Bollinger Heide belagern, weil dieser angeblich gegen die jüngste Heeresreform verstößt. Die Krise kann jedoch beigelegt werden, Soldgraf Wallbrord tritt darauf von seinem Amt zurück. Sein Nachfolger wird der bisherige herzogliche Fechtmeister Linnart von Ruckenau.</p>
<p>Boron 1024 BF</p>	<p>Weitere Aktivitäten bei den Echsen Unter den Achaz verbreitet sich die Kunde von einer „finsternen Herrin“ und einem „Konflikt aus alter Zeit“. Derweil tauchen nun auch im Szintotal mißgebildete Echsen auf.</p>
<p>23. Boron 1024 BF</p>	<p>Malkillah III. stält großes Novadiheer auf Kalif Malkillah III. läßt ein Heer aufstellen, wie es eines in solcher Größe seit dem Khômkrieg nicht mehr gegeben hat. Den „unheiligen Feind“, gegen den er rüstet, benennt er nicht näher. Al'Anfa verstärkt seine Grenzen, Almada und Yaquirbruch fordern Unterstützungsgelder von ihren jeweiligen Kaiserkrönen an.</p>
<p>Hesinde 1024 BF</p>	<p>Garethischer Adel beschließt Trollpforten-Mahnmal Die Mehrheit des garethischen Adels hat sich hinter die von Burggraf Parinor von Borstenfeld initiierte Idee eines Mahnmals für den Sieg an der Trollpforte gestellt. Der Siegestempel soll auf das Gebiet der Kaiserlichen Pfalz Puleth errichtet werden, der Bau im kommenden Frühjahr beginnen.</p>

<p>Hesinde 1024 BF</p>	<p>Verhandlungen zwischen Weiden und Nordmarken beginnen In Rommily's beginnen unter Leitung von Fürstin Irmegunde von Rabenmund die Verhandlungen zwischen Weiden und Nordmarken, die die Beziehungen der beiden Provinzen zueinander neu regeln sollen.</p>
<p>Hesinde 1024 BF</p>	<p>Yamesh-Aqam wird geraubt Unbekannte Diebe rauben das Charyptoroth-Schwert Yamesh-Aqam aus Gareth.</p>
<p>21. Hesinde 1024 BF</p>	<p>Thorwaler in Zyklopensee geschlagen Eine thorwaler Offensive unter Hetmann Kjaskar Hakonssons wird in der zyklischen See vernichtend geschlagen. Eine Flottenparade im Tsa wirft jedoch Fragen auf, ob der Sieg wirklich so überragend war.</p>
<p>Ende Hesinde 1024 BF</p>	<p>Dürreunruhen in Gareth Die Folgen der sommerlichen Dürre wirken sich aus: Für den einfachen Bürger ist allein schon der Kauf von Brot nahe-zu unerschwinglich. In Gareth werden die Speicher des Notkorns geöffnet. Doch statt die Unruhe zu besänftigen, kommt es zu erneuten Ausschreitungen, da das verteilte Notkorn verschimmelt ist. Nur ein Eingreifen des gareth's Helden Al-rik von Blauthann verhindert einen großen Aufstand.</p>
<p>Ende Hesinde 1024 BF</p>	<p>Echsen überfallen Port Kellis Port Kellis fällt dem Grauen aus den Sümpfen zum Opfer, keiner der 350 Einwohner überlebt das Massaker.</p>
<p>Firun 1024 BF</p>	<p>Festlegung der nächsten Bornlandwahl Bei der Festumer Adelsversammlung kommt es zu Unstimmigkeiten über die Adelsmarschallin Thesia von Ilmenstein und über die Frage, ob sie sich immer noch rechtmäßig im Amt befände. Die Einigungen gehen dahin, daß die nächste Adelsmarschallwahl für den Praios 1026 BF angesetzt wird. Thesia von Ilmenstein läßt verkünden, daß sie nicht wieder antreten wird.</p>
<p>Firun 1024 BF</p>	<p>Echsen reißen Vieh im Shadif Die Viehzüchter des östlichen Shadif müssen den Verlust mehrerer gesunder Herdentiere beklagen, die von rasenden Echsenwesen gerissen wurden.</p>
<p>Winter 1024 BF</p>	<p>Entführungsfälle in Nordthorwal Mysteriöse Entführungsfälle erschüttern den Nordwesten. Horasier wie Thorwaler verschwinden spurlos. Beide geben einander die Schuld, die angespannte Lage spitzt sich zu.</p>
<p>Winter 1024 BF</p>	<p>Thorwaler Niederlage im Nordmeer Zwei Schiffe unter dem Kommando des horasischen Admirals Ralman Firdayon-Bethana zu Horasia fügen den Thorwalern eine überraschende Niederlage im Nordmeer zu.</p>

<p>13. Firun 1024 BF</p>	<p>Überfall auf Draconiter Abtprimus Eternenwacht und Wulfhelm Tannhauser, Erzabt des Nordens, werden beide Opfer namenloser bzw. erzdämonischer Übergriffe. Beide können nach Wochen des Bangen vor dem Tod (oder Schlimmeren), sowie die Erzhorten in Khunchom und Festum vor Unterwanderungen bewahrt werden.</p>
<p>17. Firun 1024 BF</p>	<p>Dolguruk übernimmt in Thalusa die Macht Dolguruk der Schwarze, Tyrann von Thalusa, läßt den ehemaligen Fürsten Ras Kasan hinrichten, nachdem ihm die geheimnisvollen Obisdiantafeln aus der Zeit der Magiermogule überbracht wurden, die er gegen das Leben des Fürsten eintauschen wollte. (Der Fürst soll sterben)</p>
<p>Tsa 1024 BF</p>	<p>HPNC eröffnet Kontor in Neu-Goldenheim In Neu-Goldenheim öffnet der Kontor der HPNC. General-Commissario wird Baron Selchion von Garlichgrötz-Trestal. Zusammen mit Baronin Linhild Skrajahand von Sorkten werden auf den Inseln mehrere Minen eröffnet.</p>
<p>Tsa 1024 BF</p>	<p>Echsenchimären greifen Port Zornbrecht an Port Zornbrecht wird mehrmals Opfer von verheerenden Attacken mißgebildeter, rasender Echsenwesen. Die Wut der Menschen richtet sich gegen die ansässigen Achaz. Al'Anfa postiert im Hafen eine Schwarze Galeere.</p>
<p>Tsa 1024 BF</p>	<p>Salpikon Savertin warnt vor Echsen Convocatus Primus Salpikon Savertin empfiehlt die Räumung von Selem und Kannemünde, wird jedoch nur von dem Erzmagier Rakorium ernst genommen.</p>
<p>4. Tsa 1024 BF</p>	<p>Angriff auf Vallusa durch Dämonenarche Vallusa wird von der Dämonenarche Gezeitenspinne angegriffen. Mit Hilfe des Efferdhorns kann der Angriff zurückgeschlagen werden, die Arche flieht mit einigen Abenteurern an Bord in die Blutige See.</p> <p>Anmerkung: (Blutige See)</p>
<p>7. Tsa 1024 BF bis 10. Tsa 1024 BF</p>	<p>Neuer Bannerherr der Weidener Leibgarde Baron Fenn Weitenberg v. Drölenhorst-Rabenmund m.H. tritt von seinem Amt als stellvertretender Soldgraf zurück. Herzogin Walpurga ernennt ihn darauf überraschend zum neuen Bannerherr der Grünröcke, der hzgl. Leibgarde.</p>
<p>Phex 1024 BF</p>	<p>Heirat von Anshold vom Eberstamm und Nanyana von Wengenholm. Der Koscher Erbprinz Anshold vom Eberstamm heiratet Nanyana von Wengenholm.</p>
<p>Phex 1024 BF</p>	<p>Bestie in Abszint In dem Ort Abszint werden zehn Bauern von einer unbekanntem Bestie umgebracht.</p>

<p>Anfang Phex 1024 BF</p>	<p>Weitere Unruhen in Meilersgrund In Gareth häufen sich die Übergriffe auf Töchter und Söhne der Ratsmitglieder durch Meilersgrunder. Die Spießbürger werden der Tumulte nicht mehr Herr, Garethische Truppen werden nach Alt-Gareth gelassen und es herrscht für jedermann Ausgangssperre nach Einbruch der Dunkelheit.</p>
<p>9. Phex 1024 BF</p>	<p>Magische Phänomene in Neuer Residenz Zum Jahrestag der Nacht des brennenden Himmels kommt es wiederholt zu unerklärlichen magischen Phänomenen in der Neuen Residenz.</p>
<p>20. Phex 1024 BF</p>	<p>Straßenkämpfe in Gareth In Gareth wird die Badilakanerin Yadewine Gumbertinger als Rädelsführerin hinter den Aufständen der hungernden Bevölkerung verhaftet. Dies löst mehrere Straßenkämpfe in der Kaiserstadt aus. Hauptmann Alrik von Blauthann sieht sich mit seinen Bemühungen, dem Volk zu helfen, auf verlorenem Posten und sich selbst mit harten Sanktionen des Marschalls konfrontiert.</p>
<p>21. Phex 1024 BF</p>	<p>Kämpfe und Brand in Meilersgrund Wagenladungen mit Getreide aus Hartsteen erreichen Meilersgrund nicht. Aufgebrachte Bürger aus den Vorstädten fallen über Händler her und verwüsten Geschäfte. 400 Spießbürger und Pikeniere stellen sich den Horden entgegen, es gibt mehrere Tote. Erst ein Brand in Meilersgrund beendet die Kämpfe, durch das Feuer werden viele Meilersgrunder obdachlos.</p>
<p>Ende Phex 1024 BF</p>	<p>Ende der Verhandlungen zwischen Weiden und Nordmarken In Rommilys enden die Verhandlungen zwischen Weiden und Nordmarken, ohne das Näheres über den Vertrag bekannt wird, der auf dem diesjährigen Reichskongress zu Gareth unterzeichnet werden soll.</p>
<p>Frühling 1024 BF</p>	<p>Schlacht vor Rulat - Darion Paligan gewinnt CPT-Splitter Am Unheiligtum von Rulat brennt eine Schlacht zwischen Xeraans Kultisten, der Seeadler von Beilunk unter Kapitän Rateral Sanin, der Dämonenarche Gezeitenspinne und Darion Paligans Plagenbringer. Am Ende kann Darion mit dem CPT-Splitter der Dämonenkronen entkommen, während ein Perainewunder die Gezeitenspinne in ein Sanktuarium verwandelt.</p> <p>Anmerkung: (Blutige See)</p>
<p>Frühling 1024 BF</p>	<p>Ferkinas überfallen Dürfer im Raschtulswall Garethische Prospektoren schänden unwissentlich eine Grabstätte der Ferkinas. Daraufhin kommt es zu brutalen Überfällen der Ferkinas auf die Siedlungen am Raschtulswall.</p>

<p>4. Peraine 1024 BF</p>	<p>Schwere Verstimmungen in Gareth Im Hintergrund der All-Aventurischen Wagenmeisterschaften in Gareth kommt es aufgrund der Ereignisse vom 9. Phex zu schweren Verstimmungen zwischen der Praioskirche und der Neuen Residenz</p>
<p>8. Peraine 1024 BF</p>	<p>Azaril Scharlachkraut plant Xeraans Sturz Azaril Scharlachkraut benachrichtigt verschiedene Mächte der Blutigen See, daß der CPT-Splitter Mendena Richtung Rulat verläßt, in der Hoffnung, Xeraans Position zu schwächen und ihn letztendlich zu stürzen.</p>
<p>15. Ingerimm 1024 BF</p>	<p>Wallbrord von Löwenhaupt-Berg j.H. wird Oberst in Weiden Der ehemalige Soldgraf Weidens, Wallbrord von Löwenhaupt-Berg j.H., wird von Reichserzmarschall Leomar vom Berg zum Oberst des neuen Weidener Garderegiments Pandlaril ernannt.</p>
<p>23. Ingerimm 1024 BF</p>	<p>Das Massaker von Mühlingen In Puleth, wo das Mahnmal errichtet werden soll, findet zwei Jahre nach der Dritten Dämonenschlacht ein herrschaftliches Turnier statt. Am Nachmittag bewegt sich der Dritte Zug der Hungernden unter den Wortführern Zylva der Großen, Morling Damotil und dem Kahtenberger auf das Fest zu, um gegen den Hunger zu protestieren („Lieber tot als solcher Leut' Knecht!"). Daraufhin läßt Marschall Ugo von Mühlingen zum Angriff der Schwere Reiterei blasen. Es kommt zum Massaker von Mühlingen, unter den ungezählten Toten auch Damotil und der Kahtenberger. Zylva kann entkommen. Der kaiserliche Marschall trägt fortan den Titel Ugo der Blutige. Die Kirchen verdammen diese Tat des Adels zutiefst.</p>
<p>24. Ingerimm 1024 BF</p>	<p>Dexter Nemrod wird wegen Hochverrats angeklagt Reichserzgeheimrat Dexter Nemrod wird verhaftet und aller Ämter enthoben. Die Anklage: Hochverrat, Schwerer Hochverrat, Gefangenenbefreiung, schwere Urkundenfälschung, Mißbrauch des kaiserlichen Siegels und Schädlich Hämmern an den Grundfesten von Reich, Dere und Alveran. Aufhänger ist die Befreiung des wahnsinnigen Magiers As-lam Karfenck, ehemaliger Zweiter Hofmagus Kaiser Hals, einen Tag zuvor.</p> <p>Anmerkung: (Zwietracht in Gareth)</p>
<p>Ende Ingerimm 1024 BF</p>	<p>Unruhen in den Echsensümpfen nehmen ab Die Überfälle echsischer Wesenheiten auf die Gebiete um die Echsensümpfe nehmen im Frühsommer ab, während zwischen einzelnen Stämmen der Achaz blutige Kämpfe toben.</p>
<p>1. Rahja 1024 BF bis 2. Rahja 1024 BF</p>	<p>Befreiung des Sichelstiegs Weidener Freiwillige, drei Dutzend Rondraritter sowie Kämpfer des tobrisch-weidener Regiments Prinz Arlan kämpfen den Sichelstieg frei, die entscheidende Schlacht wird bei Meilersruh geschlagen, in deren Verlauf der Heermeister der Rondrakirche, Rondrasil Löwenbrand, schwer verletzt wird. In den folgenden Wochen wird der Sichelstieg in seiner kompletten Länge gänzlich vom Feind befreit.</p>

<p>10. Rahja 1024 BF</p>	<p>Reichskongress in Gareth In Gareth findet der Reichskongress 31 Hal statt. Zentrale Angelegenheit ist die Verhandlung Dexter Nemrods. Im Lau-fe der Verhandlung wird jedoch seine Unschuld festgestellt. Als wahre Schuldige offenbart sich Prinzessin Yppolita von Gareth, die sich um ihr Erbe betrogen fühlt. Sie wird daraufhin ins Exil verbannt, obwohl ihr eigentlich der Tod durchs Schwert drohte. Am Rande des Kongresses wird auch der Vertrag zwischen den Herzogtümern Weiden und Nordmarken unterzeichnet, der Nordmarken großzügige Handelsprivilegien zuspricht. Der Zwist scheint (vorerst) beendet. Mit seiner Forderung nach neuen Truppen löst der tobrische Marschall Frankwart Gerdenwald einen Streit mit Reichserzmarschall Leomar vom Berg aus, worauf dieser mit der Demission Gerdenwalds droht. Reichsbhüterin Emer greift ein und entsendet 250 kaiserliche Soldaten aus den Reichsprovinzen nach Tobrien; Leomar vom Berg tobt.</p>
<p>1. Namenloser Tag 1024 BF</p>	<p>Stellvertreterkampf im Tal der Dornen Im Tal der Dornen im Süden Almadras findet ein Stellvertreterkampf zwischen Anhängern der Reconquista und Kämpfern des Emirs von Amhalla statt. Als die Almadaner zu verlieren drohen, greifen die untoten Leichen altalmadanischer Soldaten ein und wenden das Blatt. Die Novadis fliehen, die Almadaner können zudem das Schwert der Gräfin Hadjinsunni erbeuten, das der Reichsverräter Khorim Uchakbar im Kampf trug.</p>
<p>1. Praios 1025 BF</p>	<p>Yppolita von Gareth geht ins Exil Prinzessin Yppolita von Gareth verlässt die Reichshauptstadt Richtung Weiden, um ihr zwölfjähriges Exil in Festum zu beginnen.</p>
<p>Ende Praios 1025 BF</p>	<p>Marus stürmen Zsahh-Kloster bei Krs'Zzah Marus stürmen das Zsahh-Kloster bei Krs'Zzah und rauben die heiligen Reliquien. (Schuppenspuren)</p>
<p>Sommer 1025 BF</p>	<p>Krakenplage im Golf von Prem Im Golf von Prem rotten sich Massen von Krakenmolchen und Oktopoden zusammen und legen die gesamte Schifffahrt lahm. Es kommt sogar zu Übergriffen auf Landbewohner.</p>
<p>Sommer 1025 BF</p>	<p>Annäherung zwischen Albernien und den Nordmarken Es kommt zu Annäherungen zwischen Herzog Jast Gorsam vom Großen Fluß und dem Herrn der größten Grafschaft Albernias, seiner Hochwohlgeboren Jast Irian von Crumold.</p>
<p>1. Rondra 1025 BF</p>	<p>Rückeroberung Omlads durch almadanische Magnaten Im Zuge der Reconquista erobern almadanische Magnaten nach mehrtägiger Belagerung die Feste Omlad in Süd-Almada nach über 100 Jahren aus den Händen der Novadis zurück.</p>
<p>5. Rondra 1025 BF</p>	<p>Hinrichtung von Elfwyn Ni Bennain In Gareth wird Elfwyn Ni Bennain, albernische Baronin, Gefolgsfrau von Romin Galahan und verurteilte Hochverräterin, öffentlich hingerichtet.</p>

<p>8. Rondra 1025 BF</p>	<p>Dritte Schlacht um den Kleinwardstein Die Festung Kleinwardstein wird nach einer heftigen Schlacht zerstört. Der Feind kann zwar zurückgeschlagen werden, doch der Sichelsteg im Tobrischen ist nun ohne schützende Festung. Landgräfin Yandelind von Spogelsen-Ysilia, Oberkanzleirätin für Reichsangelegenheiten a.D. und herzogliche Drachensteinrätin läßt bei der Verteidigung ihr Leben.</p>
<p>9. Efferd 1025 BF</p>	<p>Schlacht am Szinto gegen die Echsen Sultan Eslam ibn Qusrah von Selem zieht mit einem Novadiheer von zweihundert Kämpfern gegen die Echsen, um der Bedrohung Herr zu werden. Am Szinto kommt es zu einer blutigen Schlacht. Eine einzige echsische Kreatur vernichtet fast das gesamte Heer, Sultan Eslam gilt seit diesem Tag als verschollen.</p>
<p>Travia 1025 BF</p>	<p>Utsmundr in Thorwal wird ausgelöscht Im thorwaler Hinterland wird das Dorf Utsmundr (60 Einwohner) von unbekanntem Angreifer völlig ausgelöscht. Südländische Sklavenjäger stehen ebenso in Verdacht wie die HPNC und Gjalskerländer Barbaren.</p>
<p>Travia 1025 BF</p>	<p>Posan von Neersand wird ermordet Posan von Neersand, Leiter der neersander Kriegerakademie, wird ermordet. (Zeit der Ritter)</p>
<p>Herbst 1025 BF</p>	<p>Die horasische Güldenlandflotte gilt als verschollen Nach anderthalb Jahren ohne Meldung wird die Güldenlandflotte offiziell als verschollen erklärt. Die Planung einer weiteren Expedition in den Westen wird vorerst aufgegeben.</p>
<p>Herbst 1025 BF</p>	<p>Olportsteine werden der HPNC übertragen Die vom Horasreich besetzten Olportsteine werden der HPNC übertragen. Damit wird zum ersten Mal in der aventurischen Geschichte ein eigentliches Lehensland an eine Händlergilde übergeben.</p>
<p>Herbst 1025 BF</p>	<p>Revolte gegen neuen Rondra-Tempel auf Maraskan Im Shikanydad verwehren die Maraskaner dem neugegründeten Rondraorden der Yppolitaner die Einrichtung eines Ordenshauses auf Maraskan und schicken die empörten Geweihten zurück nach Perricum.</p>
<p>12. Travia 1025 BF</p>	<p>Frankwart Gerdenwald von Ebelried heiratet Rondraga von Grobiansforst Der kaiserliche Marschall Tobriens, Frankwart Gerdenwald von Ebelried und Kollerbruch, heiratet in Perainefurten die Baronin Rondraga von Grobiansforst zu Erlschwerd.</p>
<p>19. Travia 1025 BF bis 21. Travia 1025 BF</p>	<p>Aldare VIII. Donnerhall wird Lehrerin des Trallop Kronprinzen In Trallop findet ein Turnier statt, bei dem der Lehrmeister Prinz Arlans gekürt werden soll; am Ende ernennt sich die Fürstergeweihte Aldare VIII. Donnerhall selbst zu Lehrerin des Kronprinzen. Am Rande kann der Prinz von seiner Besessenheit durch den Geist des ehemaligen Herzogs Bernhelm erlöst werden.</p>

<p>20. Travia 1025 BF</p>	<p>Hasrabal hisst seine Banner über der Gor Über der Gor erscheint eine riesige Manifestion von Sultan Hasrabals Banner, ergänzt um die Glyphe der Magiermogule.</p>
<p>Hesinde 1025 BF</p>	<p>Ausschreitungen in Valusa In der von Flüchtlingen überfüllten Stadt Vallusa kommt es zu gewalttätigen Ausschreitungen.</p>
<p>1. Hesinde 1025 BF</p>	<p>Der Geist des Dragosch von Sichelhofen erscheint Brin von Rhodenstein Wegen der drohenden Gefahr der Orks bittet Brin von Rhodenstein, MdB Senne Mittellande, am Grab seines Schwertvaters, des Verräters Dragosch von Sichelhofen, um eine Vision. Das verstorbene Schwert der Schwerter erscheint den anderen Anwesenden und bestimmt, Brin solle den Thron der verwaisten Senne Orkenwehr besteigen. Brin nimmt das Senneschwert Lirondiyan an sich.</p>
<p>20. Hesinde 1025 BF</p>	<p>Viburn Eibon legt sein Amt als Erster Hofmagus Gareths nieder Exzellenz Viburn Eibon legt sein Amt als Erster Hofmagus Gareths nieder und wechselt als Spektabilität nach Donnerbach. Seine Nachfolgerin wird die Erzmagierin Racalla von Horsen-Rabenmund. Der Zweite Hofmagus Chiranor Feyamun wird seines Amtes enthoben (er hat Yppolita von Gareth in ihr Exil begleitet), Melwyn Stoerrebrandt rückt in das Amt nach. Das Amt des Dritten Hofmagus bleibt vakant.</p>
<p>Ende Hesinde 1025 BF</p>	<p>Seeschlacht in der Charyptik In der Charyptik kommt es zu einer mehrtägigen Seeschlacht zwischen alanfanischen und horasischen Schiffen.</p>
<p>Winter 1025 BF</p>	<p>Weitere Entführungen in Neu-Goldhjolmr und Umgebung Die mysteriöse Entführungsserie in Neu-Goldhjolmr und Umgebung setzt sich fort.</p>
<p>Winter 1025 BF</p>	<p>Zweiter Hungerwinter in Gareth In Gareth wird wieder gehungert, da die Kornspeicher auch nach reicher Ernte immer noch leer sind. Es kommt zu wiederholten Ausschreitungen.</p>
<p>1. Firun 1025 BF</p>	<p>Ausschluss der Olporter Akademie aus der Grauen Gilde Die Halle des Windes zu Olport wird aufgrund mehrerer Verstöße gegen die Gildenordnung aus der Großen Grauen Gilde des Geistes ausgeschlossen; Mitglieder, die sich nicht einer neuen Akademie anschließen, werden aus der Liste der Gildenmagier gestrichen.</p>
<p>25. Firun 1025 BF bis 27. Firun 1025 BF</p>	<p>Galotta greift Gareth magisch an Ein magischer Angriff des Dämonenkaisers Galotta I. versetzt Gareth tagelang in Angst und Schrecken.</p>

<p>Tsa 1025 BF</p>	<p>Duell des Thûan Fîrnbold von Erlbach gegen Goblinhäuptling Gragh Krigscha Thûan Fîrnbold von Erlbach, Baron zu Schwarzenstein, kann in einem Duell auf Leben und Tod den Gob-linhäuptling Gragh Krigscha besiegen. Dessen Nachfolger, Tschak Chekrai, kündigt an, die Rote Sichel von den Menschen befreien zu wollen.</p>
<p>Tsa 1025 BF bis Phex 1025 BF</p>	<p>Menschen flüchten vor Echsen im Shadif Hirten, Siedler und Nomaden verlassen das Shadif Richtung Norden auf der Flucht vor der Bedrohung aus den Sümpfen. Im Phex sammelt sich ein echsisches Heer am Rande der Echsen Sümpfe.</p>
<p>Anfang Tsa 1025 BF</p>	<p>Ausschreitungen des Adels in Nostria In Nostria kommt es zu Ausschreitungen des Adels, der sich gegen die Präsenz horasischer Truppen in dem Königreich wehrt.</p>
<p>4. Tsa 1025 BF</p>	<p>Giftanschlag auf Herzog Jast Gorsam von Nordmarken An seinem 60. Tsatag entkommt Herzog Jast Gorsam von Nordmarken nur knapp einem Giftanschlag.</p>
<p>Mitte Tsa 1025 BF</p>	<p>Überfall auf einen Goldtransport Xeraans Ein Goldtransport mit Abgaben des Barons Brander von Grünauen an Xeraan wird von einer Gruppe Roter Zwerge überfallen, die sämtliche für Mendena bestimmten Schätze erbeuten können.</p> <p>Anmerkung: (Xeraans Gold)</p>
<p>19. Tsa 1025 BF</p>	<p>Schwächeanfall Kaiserin Amernes Am Unabhängigkeitstag bricht Kaiserin Amene-Horas zusammen. Die Gerüchte über eine tödliche Krankheit häufen sich ebenso wie Spekulationen über mögliche Nachfolger.</p>
<p>20. Tsa 1025 BF</p>	<p>Lutisana von Perricum läuft zu den Kaiserlichen über Während der Großen Turnei zur Schwarzen Sonne von Yol-Ghurmak läuft Reichserzmarschallin Lutisana von Perricum zu den Kaiserlichen über.</p> <p>Anmerkung: (Stadt der 1000 Augen)</p>
<p>Ende Tsa 1025 BF</p>	<p>Thorwaler erobern Kendrar zurück Die thorwalsche Winteroffensive kann die Stadt Kendrar aus nostrischer Hand zurückerobern.</p>
<p>Ende Tsa 1025 BF</p>	<p>Verwirrungen bei königlicher Jagd Eine königliche Jagd in der Pfalz Puleth führt zu politischen Verwirrungen, Königin Rohaja vermag sich jedoch vor dem versammelten Adel zu behaupten.</p>

<p>Phex 1025 BF</p>	<p>Aldare VIII agiert gegen Brin vom Rhodenstein Mit gezielten Gerüchten versucht Aldare VIII. Donnerhall, Fürsterzgeweihte von Donnerbach, den Norden geschlossen hinter sich zu scharren, um die Pläne von Brin von Rhodenstein zu blockieren. Die Meisterin des Bundes des Nordens plant, den Rhodenstein in ihre Senne einzugliedern.</p>
<p>Phex 1025 BF</p>	<p>Friedensvertrag zwischen Thorwal und Nostria wird verhandelt Eldgrim der Weise läuft mit einem Dutzend thorwalscher Schiffe in Salzerhaven ein und handelt unter Ausschluß der Öffentlichkeit mit Graf Albio III. einen Frieden zwischen Thorwal und Nostria aus.</p>
<p>Ende Phex 1025 BF</p>	<p>Malkillah III. schlägt Echsen zurück Am Rande der Echsen Sümpfe trifft das Heer von Kalif Malkillah III. auf eine Horde Echsenwesen: Neben Marus und Schlingern befinden sich auch echsische Priester und Zauberer unter den Gegnern, die von Dämonenechsen unterstützt werden. Als die Novadis die Schlacht zu verlieren drohen, tauchen die bisher im Verborgenen lebenden Derwische auf und wenden das Blatt. Die echsische Brut kann zurück in die Sümpfe getrieben werden.</p>
<p>4. Peraine 1025 BF</p>	<p>Großoffensive im Norden Tobriens Ein 2.000 Mann starkes Heer der Kaiserlichen kann mit Unterstützung horasischer und bornischer Schiffe die Stadt Usnadamm, die Ardaritenfestung bei Vallusa sowie Teile der Grafschaft Misamund zurückerobern. Bei Schloß Misamôr und Burg Wolfenstein schließen sich starke feindliche Kräfte zusammen, die neue Front kann jedoch verstärkt und gehalten werden.</p>
<p>Mitte Peraine 1025 BF</p>	<p>Nordwestgrenze Weidens wird verstärkt Marschall Geldor von Eberstamm-Mersingen läßt die Nordwestgrenze Weidens verstärken.</p>
<p>Anfang Ingerimm 1025 BF</p>	<p>Prinz Arlan von Weiden tritt Knappschaft an Kronzprinz Arlan von Weiden tritt seine Knappschaft bei der Fürsterzgeweihten Aldare VIII. in Donnerbach an.</p>
<p>Mitte Ingerimm 1025 BF</p>	<p>Bergung von Praios-Reliquien im Mendenischen Aus Kavernen oberhalb Mendenas werden verborgene, praiosheilige Reliquien geborgen und nach Perainefurten gebracht.</p>
<p>Mitte Ingerimm 1025 BF</p>	<p>Praios-Kloster in Trallop gegründet Der Praiosorden der Gurvaniten gründet ein Kloster in der Stadtmark Trallop.</p>
<p>21. Ingerimm 1025 BF</p>	<p>Volk beehrt nach Kaiserin Am Tag der Waffenschmiede werden die Rufe der Garether nach einer Kaiserin immer lauter.</p>

<p>22. Ingerimm 1025 BF</p>	<p>Angriff auf Sankta Boronia Ein gewaltiger Angriff aus der Warunkei gegen Boronia kann unter großen Opfern abgewehrt werden.</p> <p>Anmerkung: (Rabenkrächzen)</p>
<p>23. Ingerimm 1025 BF</p>	<p>Weihung von Sankta Boronia Der Haupttempel des Mahnmals in Boronia an der Trollpforte wird von dem Raben von Punin Bahram Nasir persönlich eingeweiht. Die Hand Etilias, eine der wichtigsten Reliquien der Boronkirche, wird dem Tempel übergeben.</p>
<p>Ende Ingerimm 1025 BF</p>	<p>Friedensverhandlungen zwischen Thorwal und Horasreich scheitern Erste Friedensverhandlungen zwischen Thorwal und dem Horasreich in Kyndoch scheitern. Derweil erscheinen mehrere Drachenschiffe im nostrischen Salzerhaven und geben Kriegsgefangene frei.</p>
<p>Ende Ingerimm 1025 BF</p>	<p>Rettung des Erz-Schlüssels Es kann verhindert werden, daß die Magierin und Tasfarel-Paktiererin Marmonidas den elementaren Schlüssel des Erzes erobert. Der uralte Zwergengeode Brendan übergibt die Wacht des Schlüssels an das Volk der Brilliantzwerge, die zu Füßen des Raschtulswalls eine neue Heimat finden.</p> <p>Anmerkung: (Berge aus Gold)</p>
<p>Ende des Jahres 1025 BF</p>	<p>Neuordnung der Sennen der Rondra-Kirche In dem Streit um die Siebte Senne der Rondrakirche fällt Ayla von Schattengrund eine Entscheidung: Die Senne Orkenwehr wird nicht neu errichtet, der Orden der Wahrung dafür mit der Wacht wider die Orken beauftragt. Zugleich schreibt sie den Rhodenstein der Senne des Nordens zu. Brin von Rhodenstein zerbricht sein Senneschwert Flammgard, um als Abtmarschall den Weg seines Schwertvaters zu beschreiten.</p>
<p>Ende des Jahres 1025 BF</p>	<p>Neuer Kaiserlicher Marschall zu Weiden Geldor von Eberstamm-Mersingen, ksl. Marschall zu Weiden, wird von Reichsmarschall Leomar vom Berg zum Rücktritt gezwungen. Sein Nachfolger wird Oberst Wallbrod von Löwenhaupt-Berg j.H..</p>
<p>1. Rahja 1025 BF</p>	<p>Heirat erfüllt Frieden von Weidleth Durch die Heirat von Prinzessin Lorindya Amene Usvina von Firdayon-Bethana und Burggraf Alarich Ruhmrath von Gareth zur Sighelmsmark wird der Frieden von Weidleth erfüllt. Im Vorfeld kommt es zu Intrigen im Horasreich.</p>

<p>1. Rahja 1025 BF</p>	<p>Streit bei den Firdayons endet im Patt Eine scheinbar gesundete Kaiserin Amene-Horas nimmt ihre jüngere Tochter Salkya Firdayon wieder in die horaskaiserliche Familie auf, worauf Prinz Timor Firdayon im Zorn seinen Schwestern die Fehde er-klärt. Reichserzmarschall Folor Sirenssteen springt für die Prinzessinnen ein und findet in dem Rondrianer Asquirion ya Valibar einen Duellpartner; das Duell endet mit einem Patt. Prinz Timor verläßt unter wütendem Protestgeschrei den Saal und begibt sich bald darauf nach Al'Anfa, wo er fortan das Gastrecht der Familie Paligan genießt.</p>
<p>Anfang Rahja 1025 BF</p>	<p>Geheimes Händlertreffen in Albenhus In Albenhus findet ein geheimes Treffen der größten Handelshäuser Nordmarkens statt.</p>
<p>Namenloser Tag 1025 BF</p>	<p>Brand in Rommilys Ein Flammenmeer in den Elendshäusern von Rommilys fordert das Leben von rund einhundert Flüchtlingen.</p>
<p>Rondra 1026 BF</p>	<p>Der Ork Krurkatunga wird Gewinner von blutigen Wettkämpfen nahe Khezzara Nahe Khezzara finden blutige Wettkämpfe statt. Als Gewinner geht der Ork Krurkatunga hervor.</p>
<p>Rondra 1026 BF</p>	<p>Rondriana Siebenstreich von Eisenstein wird Meisterin der Bundes der Senne Mittellande Die Geweihte Rondriana Siebenstreich von Eisenstein wird zur neuen Meisterin der Bundes der Senne Mittellande ernannt. Im Vorfeld kommt es zu einem dämonischen Übergriff, der mit Lügen versucht, das Vertrauen der Rondrianer in Ayla von Schattengrund zu untergraben.</p>
<p>Anfang Rondra 1026 BF</p>	<p>Fund der Wracks der Horasstolz und der Sancta Elida Unweit von Beilunk finden man die Überreste der horasischen Schiffe Horasstolz und Sancta Elida, die sich bei der mittelreichischen Großoffensive beteiligt hatten.</p>
<p>Mitte Rondra 1026 BF</p>	<p>Ein Riesenlindwurm terrorisiert die Markgrafschaft Windhag</p>
<p>Mitte Rondra 1026 BF</p>	<p>Ermordung eines Herold der Weidener Herzogin Ein Herold der Herzogin, der sich auf dem Weg nach Tobrien befindet wird ermordet. Das Verbrechen trägt die Handschrift des berüchtigten weidener Räuberbaron Terkol von Buchbruch zu Östlingen.</p>
<p>Mitte Rondra 1026 BF</p>	<p>Ende des Friedensvertrags der Orks mit dem Mittelreich, erste Angriffe auf Reichsende Pünktlich zum Ende des Friedensvertrages kommt es zu unkoordinierten orkischen Angriffen auf Reichsend.</p>

<p>Ende Rundra 1026 BF</p>	<p>Flucht von Lutisana von Perricum aus Reichsgewahrsam Bei einer eigenmächtigen Gefangenenverlegung von Perainefurten nach Rommilys durch den KGIA-Agenten Reto von Vossertitz kann Lutisana von Perricum fliehen. (Auf Messers Schneide)</p>
<p>3. Efferd 1026 BF</p>	<p>Jurga Trondesdottir verlässt nach Friedensverhandlungen Kuslik Jurga Trondesdottir verlässt Kuslik, nachdem die Friedensverhandlungen positiv verlaufen sind. Ein Vertrag wurde jedoch noch nicht unterzeichnet.</p>
<p>Mitte Efferd 1026 BF</p>	<p>Baueraufstände in der Baronie Bredenhag In der albernischen Baronie Bredenhag in der Grafschaft Crumold kommt es zu Bauernaufständen.</p>
<p>25. Efferd 1026 BF</p>	<p>Andergaster lassen Orkenheer bei Teshkal passieren Ein Heer der Orks steht vor Teshkal - und die Andergaster lassen es durch die Berufung auf den alten Friedensvertrag passieren! Angeblich soll das Ziel der Orks dieses Mal Albernia sein.</p>
<p>Travia 1026 BF</p>	<p>Drachenhatz gegen den Wurm von Windhag Pfalzgraf Efferdin ui Morrigandh von Harmhag zu Weißenstein organisiert eine Drachenhatz auf den Wurm von Windhag. Nur zwei Überlebende kehren zurück, der Pfalzgraf findet den Tod im Drachenfeuer. Weiden und Darpatien schließen ein Handelsabkommen gegen Nordmarken.</p>
<p>Travia 1026 BF</p>	<p>Der Greif Herofan verschwindet Der Greif Herofan, der über den Arvepass wacht, ist verschwunden.</p>
<p>Travia 1026 BF</p>	<p>Albernisches Heer bricht nach Darpatien auf Ein Heer von 300 Albernern unter Marschall Thronwig von Lyngwyn bricht nach Darpatien auf.</p>
<p>Travia 1026 BF</p>	<p>Markgraf Thronwig von Bregelsam gründet Drei-Schwestern-Orden Nach einer Vision tritt Markgraf Thronwig von Bregelsaum zu Warunk zu Gunsten seines Sohnes Su-mudan von allen weltlichen Ämtern zurück und gründet den Heiligen Orden der drei guten Schwestern von den Feldern, dessen Ziel es ist, die Wildnis und dämonisch verseuchte Gebiete zurückzudrängen und urbar zu machen.</p>
<p>Herbst 1026 BF</p>	<p>Marschall Wallbrord bricht auf, um Winterlager der Orks auszulöschen Marschall Wallbrord bricht mit 300 Berittenen in den Finsterkamm auf, um die Winterlager der Orks auszulöschen.</p>

<p>6. Travia 1026 BF</p>	<p>Friedensvertrag zwischen Thorwal und Horasreich In Thorwal wird der Friedensvertrag zwischen Horasreich und Thorwal unterzeichnet; die Olportsteine gehen wieder in den Besitz der Thorwaler über, die dafür die besetzten Waldinseln freigeben.</p>
<p>1. Boron 1026 BF</p>	<p>Gräfin Rhianna Conchobair sammelt Kämpfer um sich Gräfin Rhianna Conchobair sammelt gut 500 Kämpfer zur Verteidigung Winhalls um sich.</p>
<p>8. Boron 1026 BF</p>	<p>60. Tsatag von Kaiserin Amene Vinsalt richtet sich für die Feier des 60. Tsatags von Kaiserin Amene-Horas aus - doch diese erscheint nicht. Sie begeht den Ehrentag mit ihrer Familie in der Abgeschiedenheit eines familiären Landgutes.</p>
<p>10. Boron 1026 BF</p>	<p>Sadrak Whassois Heer erreicht Winhall Das orkische Herr unter Führung Sadrak Whassois erreicht Winhall; es kommt zu ersten Kämpfen. Steter Regen macht den Tommel unpassierbar, beide Seiten bereiten sich auf die kommende Schlacht vor.</p>
<p>15. Boron 1026 BF</p>	<p>Die Schlacht im Greifengras Schlacht im Greifengras: Um in ein altes Orkheiligtum zu gelangen, führt der Aikar Brazoragh persönlich ein Heer gegen die Greifen des Orklandes. (Das vergessene Volk)</p>
<p>Mitte Boron 1026 BF</p>	<p>Befreiung der Baronie Östlingen Die Baronie Östlingen, bisher unter der Tyrannei des Räuberbarons Terkol von Buchenbruch, kann befreit werden. Der Raubritter flieht in die ebenfalls von ihm tyrannisierte Baronie Schroffenfels.</p>
<p>Mitte Boron 1026 BF</p>	<p>Anshag von Eichenbrück wird Großmeister des Ordens der Schwerter zu Gareth Cleo Eyvon, Großmeisterin des Ordens der Schwerter zu Gareth, wird vom Schwert der Schwerter abgesetzt. Ihr Interimsnachfolger wird Abtmarschall Anshag von Eichenbrück.</p>
<p>23. Boron 1026 BF</p>	<p>Der Rote Stern von Weiden Über Weiden erscheint ein fallender Stern mit einem blutrot schimmernden Schweif.</p>
<p>23. Boron 1026 BF</p>	<p>Einfall von Rastafan II. von Chababien ins südliche Horasreich Hunderte Krieger der Beni Brachtar und Beni Arrat unter Sultan Rastafan II. von Chababien fallen in das südliche Horasreich ein.</p>
<p>Ende Boron 1026 BF</p>	<p>Warunkisches Heer erobert einen Teil des Arvepasses Ein warunkisches Heer unter Lucardus von Kemét und dem untoten Riesenoger Arzuch erobert einen Teil des Arvepasses. Fürstin Irmegunde von Rabenmund ruft die Landnot aus, Rommilyls bereitet sich auf eine Belagerung vor.</p>

<p>1. Hesinde 1026 BF</p>	<p>Wobran wird von Novadis niedergebrannt Die Novadis brennen die Küstenstadt Wobran nieder und wenden sich Richtung Neetha.</p>
<p>6. Hesinde 1026 BF</p>	<p>E.Q. Eternenwacht verschwindet spurlos Titularerzwissensbewahrer und Abtprimas der Draconiter Eternenwacht verschwindet spurlos.</p>
<p>Mitte Hesinde 1026 BF</p>	<p>Schlacht von Neetha Vor den Toren Neethas tobt eine Schlacht gegen die Novadis. Erst das Eingreifen von Prinzessin Salkya Firdayon, die das Schwert der Hl. Thalionmel führt, wendet das Blatt zu Gunsten der Neethaner.</p>
<p>Mitte Hesinde 1026 BF</p>	<p>Destertion im albernischen Heer in Darpatien Die Hälfte des albernischen Heeres desertiert, um zurück nach Albernia zu reisen; Marschall Throndwig versucht, seine Männer einzuholen. Reichsmarschall Leomar vom Berg hetzt Ugo den Blutigen auf die Flüchtigen. Dieser macht seinen Namen alle Ehre: Nördlich von Gareth kommt es zu einer blutigen Schlacht zwischen Garethern und Alberniern. Die Abilachter Reiter können entkommen, Marschall Throndwig wird gefangen genommen. Marschall Ugo läßt ein Zehntel der Gefangenen sofort hinrichten, der Rest wird zum darpatischen Arvepaß getrieben.</p>
<p>18. Hesinde 1026 BF</p>	<p>Sadrak Whassois Heer marschiert auf Havena zu Das orkische Herr unter Sadrak Whassoi überquert den gefrorenen Tommel und überrennt das Heer der Verteidiger unter Gräfin Rhianna Conchobair. Dann jedoch umgehen die Orks Winhall und wenden sich scheinbar Richtung Honingen. Wenige Tage später jedoch umgehen die Orks die überraschten Königlichen und marschieren zügig auf die ungeschützte Königsstadt Havena zu.</p>
<p>29. Hesinde 1026 BF</p>	<p>Attentat auf Burggraf Wolfhelm von Pandlarin-Bregelsaum in Rommilys Durch ein Attentat auf Burggraf Wolfhelm von Pandlarin-Bregelsaum kommt es in Rommilys fast zu einer zweiten Blutnacht. Baronin Silvana von Aschenfeld kann als Initiatorin festgesetzt werden.</p>
<p>30. Hesinde 1026 BF</p>	<p>Irmegunde von Rabenmund übernimmt wieder die Herrschaft über Rommilys Die Travia-Kirche überträgt vier Jahre nach der Blutnacht von Rommilys die Herrschaft über die Stadt wieder an Fürstin Irmegunde von Rabenmund.</p>
<p>Winter 1026 BF</p>	<p>Yppolita von Gareth kommt ins Haus Lamertiens Prinzessin Yppolita von Gareth wechselt ihre Residenz in das Haus des Herrn Lamertien.</p>
<p>Winter 1026 BF</p>	<p>Hungerwinter im Mittelreich Der dritte und gemilderte Hungerwinter im Mittelreich wird ohne große Vorkommnisse überstanden.</p>

Winter 1026 BF	<p>Asch'na Gar zieht durch die Khôm Ein junger Novadi, der sich Asch'na Gar nennt, zieht durch die Khôm und preist eine Offenbarung Rastullahs, der seine Feinde zerschmettern wird.</p>
2. Firun 1026 BF	<p>Niederschlagung der Aufstände im Orkkrieg Einen Tagesmarsch vor Havena bereiten sich Königliche und Orks auf die Schlacht vor. In letzter Stunde treffen die Abilachter Reiter unter Helman von Lyngwyn und die Truppen von Graf Jast Irian von Crumold ein, der die Aufstände von Bredenhag mit nordmärkischer Hilfe niederschlagen konnte.</p>
3. Firun 1026 BF	<p>Die Schlacht von Hammer und Amboss Die Orks führen den Albernern schwere Niederlagen zu. Erst als der Geist der Fürstin Selma Bragold erscheint und eine thorwalsche Flotte unter Jurga Trondesdottir den Orks in den Rücken fällt, können die Schwarzpelze besiegt und vertrieben werden. Sadrak Whassoï gerät in die Gefangenschaft der Albernier.</p>
8. Firun 1026 BF	<p>Thesia von Ilmenstein bleibt Adelsmarschallin des Bornlandes Weil sich niemand zur Wahl stellt, bleibt Gräfin Thesia von Ilmenstein Adelsmarschallin der Bornlandes.</p>
25. Firun 1026 BF	<p>Orküberfall auf das Weidener Heer Das Weidener Heer unter Marschall Wallbrord wird Opfer eines Orküberfalls; die Reste des Heeres erreichen am 29. Firun die Feste Reichsend.</p>
26. Firun 1026 BF	<p>Marschall Wallbrord reitet in Furcht nach Gareth Marschall Wallbrord läßt seine Soldaten im Stich und reitet nach Wehrheim, um den Reichsmarschall davon zu überzeugen, dass Weiden bereits verloren ist.</p>
30. Firun 1026 BF	<p>Beginn der Belagerung von Olats Feste Mhokolash-Orks setzen bei Olats Wall über den Fialgralwa und nehmen den Weiler im Sturm. Daraufhin beginnen sie mit der Belagerung von Olats Feste.</p>
Tsa 1026 BF	<p>Golambes von Gareth-Streitzig tritt zurück. Golambes von Gareth-Streitzig, ehemaliger Landgraf der Trollzacken und ksl. Marschall Darpatiens, tritt von seinem Amt zurück.</p>
1. Tsa 1026 BF	<p>Weiteres Vorrücken der Orks in Weiden Riesige Tscharshai-Kriegswagen rollen aus dem Nebelmoor über den Knüppeldamm bei Olat auf die Uferstraße Richtung Trallop. Die Orks in Bärwalde und Heldentruz rücken weiter vor.</p>
1. Tsa 1026 BF	<p>Yerodin ter Istador wird stellvertretender Abtprimas der Draconiter Yerodin ter Istador wird zum stellvertretenden Abtprimas der Draconiter ernannt.</p>

<p>2. Tsa 1026 BF</p>	<p>Reichsend wird von den Orks gestürmt Nach kurzer Belagerung wird die Feste Reichsend von den Orks erstürmt und niedergebrannt. Die meisten Verteidiger lassen bei dem Ansturm ihr Leben.</p>
<p>4. Tsa 1026 BF</p>	<p>Weiteres Vorrücken der Orks in Weiden Die Orks stehen in Bärwalde vor den Burgen Anbalsaiht und Dragentodt, in Heldenruz bei Scheutzen.</p>
<p>8. Tsa 1026 BF</p>	<p>Orks umgehen Trallop Die Kriegswagen der Orks umgehen das zur Belagerung vorbereitete Trallop und wenden sich am Westufer des Pandlaril südwärts - auf die steinerne Brücke von Braunsfurt zu.</p>
<p>10. Tsa 1026 BF</p>	<p>Der Belagerungsring um Trallop schließt sich Mhokolash setzen über den Pandlaril und schließen den Belagerungsring um Trallop.</p>
<p>11. Tsa 1026 BF</p>	<p>Die Orks nähern sich dem Rhodenstein Brin von Rhodenstein und Rondriana von Eisenstein erreichen den Rhodenstein. Am Tag darauf treffen auch die Orks bei der Burg ein. Derweil entsendet Herzogin Walpurga ein Hilfesuch an Herzog Bernfried von Tobrien.</p>
<p>14. Tsa 1026 BF</p>	<p>Vernichtung der Tralloper Hellebardiere In der Hollerheide werden die Tralloper Hellebardiere aufgerieben; Reichsoberst Ingmar von Zollhaus-Tannenheim findet den Tod.</p>
<p>15. Tsa 1026 BF</p>	<p>Emer von Gareth schickt Unterstützung nach Weiden Reichserzmarschall Leomar vom Berg will Weiden sich selbst überlassen, um die Verteidigung auf die inneren Provinzen zu konzentrieren. Reichsregentin Emer greift ein: Sie enthebt Wallbrord seines Amtes und setzt seinen Vorgänger Geldor von Eberstamm-Mersingen wieder ein, zudem entsendet sie das Elitgarderegiment Bärengarde nach Norden.</p>
<p>16. Tsa 1026 BF</p>	<p>Die Orks dringen weiter ins Weidensche ein Die Orks stehen vor den Mauern Nordhags und in Bärwalde vor dem Distelstein, in Mittenberge und Leinhaus. Die orkischen Kriegswagen erreichen Wederath gegenüber Braunsfurt.</p>
<p>17. Tsa 1026 BF</p>	<p>Die Orks werden vor Braunsfurt gestoppt Den Verteidigern von Wederath gelingt es, die Orks so lange aufzuhalten, bis die Brücke von Braunsfurt abgebrochen ist; damit ist den Orks der Übergang über den Pandlaril verwehrt und sie ziehen am westlichen Ufer Richtung Süden.</p>
<p>21. Tsa 1026 BF</p>	<p>Die Belagerung des Rhodenstein beginnt Die Gharrachai unter dem Schamanen Ugrashak überqueren die Fialgrawa-Furt und beginnen mit der Belagerung des Rhodensteins.</p>

<p>25. Tsa 1026 BF</p>	<p>Orks erreichen Moosgrund Die orkischen Kriegswagen erreichen Moosgrund.</p>
<p>Phex 1026 BF</p>	<p>Kampf um den Arvepass Ein großes Heer der Garether bricht auf, den Arvepass zu befreien. Bei der Arveburg kommt es zu der entscheidenden Schlacht, bei der die Schergen des Schwarzen Drachen besiegt werden können. Im Vorfeld der Schlacht kann der Greif Herofan befreit und der untote Riesenoger Azruch besiegt werden.</p>
<p>3. Phex 1026 BF</p>	<p>Walpurga von Weiden bricht aus Trallop aus Herzogin Walpurga bricht mit zwanzig Getreuen aus der belagerten Stadt Trallop aus und wendet sich gen Baliho, wo Marschall Geldor von Eberstamm-Mersingen die Verteidigung der Stadt vorbereitet.</p>
<p>9. Phex 1026 BF</p>	<p>Die Wagenschlacht von Baliho Ein kühner Plan des Marschalls Geldor von Eberstamm-Mersingen bringt einen Großteil der orkischen Kriegswagen zu Fall; die Ritter unter Herzogin Walpurga stellen sich den Fußtruppen in den Weg. Doch erst das entschlossene Eingreifen der Kuhburschen der Rinderbarone kann den Vormarsch der Orken stoppen, die anschließend in die Wälder fliehen.</p>
<p>15. Phex 1026 BF</p>	<p>Emer ni Bennain kündigt Reichskongress in Trallop an Reichsregentin Emer ni Bennain verlegt den Reichskongress 33 Hal nach Trallop.</p>
<p>17. Phex 1026 BF</p>	<p>Verstärkung der Belegarung des Rhodensteins Die Orks geben die Belagerung Trallops und Dragentodts auf und verbünden sich mit den Belagerern Rhodensteins.</p>
<p>26. Phex 1026 BF</p>	<p>Orkische Truppen überqueren den Rathil Die Reste des orkischen Heeres überqueren bei Rathila den Rathil und beziehen dort Stellung.</p>
<p>Frühling 1026 BF</p>	<p>Echsen machen das Shadif unsicher Das Shadif wird weiterhin von Echsen heimgesucht, viele Reisende sind nur noch nachts unterwegs. Größere Horden der räuberischen Echsen werden nicht mehr gesichtet, dafür ist der Anteil der echsischen Bevölkerung in Selem stark gestiegen.</p>
<p>Frühling 1026 BF</p>	<p>Terkol von Buchenbruch kommt um Der Räuberbaron Terkol von Buchenbruch zu Östlingen findet den Tod. Neue Baronin von Schroffenfels wird Walpurga von Löwenhaupt, die Baronie Östlingen bleibt vakant.</p>

<p>Peraine 1026 BF</p>	<p>Greifenfurter schlagen die Orks an der Grenze Koscher und Greifenfurter Ritter unter Prinz Edelbrecht schlagen die Girikh an der Grenze Greifenfurts. Marschall Guneldian von Dûrenwald-Elfenstein kommt in den Kämpfen zu Tode.</p>
<p>Peraine 1026 BF</p>	<p>Faduhenna von Gluckenhagen wird ermordet aufgefunden. Rittfrau Faduhenna von Gluckenhagen, Meisterin der Mark Greifenfurt, wird ermordet aufgefunden.</p>
<p>Peraine 1026 BF</p>	<p>Donnerbach fällt Nun, da alle Landwege nach Donnerbach versperrt sind, führt der Aikar Brazoragh persönlich das Hauptheer gegen Donnerbach; unterstützt wird er von den Svelllandorks unter Garvash Orkhan. Die Stadt fällt im Sturm. Die Verteidiger um Aldare VIII. Donnerhall von Donnerbach ziehen sich in das Rondraheiligtum hinter dem Wasserfall zurück. In den folgenden Tagen zwingen die Korrogai die Gefangenen zu Dammbauarbeiten, um den Donnerbach umzuleiten und dadurch den Donnerfall zum Versiegen zu bringen.</p>
<p>26. Peraine 1026 BF bis 30. Peraine 1026 BF</p>	<p>Reichskongress in Trallop Durch den Mund des in Ketten vorgeführten Sadrak Whasso verkündet der Aikar Brazoragh den Untergang des Menschenreiches. Auf Beschluß der Reichsregentin Emer von Gareth-Bennain wird Eslam von Eslamsbad von Punin als Sonderemissär zu Friedensverhandlungen zum Kalifen nach Unau geschickt. Königin Rohaja beschließt, ebenfalls in den Süden zu reisen, um die Grenzen Almadras zu sichern. Die Bitte des Schwertes der Schwerter, die Edelgrafschaft Perricum zu Kirchenland zu erheben, werden zu-rückgewiesen. Neuer Graf von Perricum wird Rondrigan von Paligan. Ludalf von Wertlingen wird zum neuen Marschall Greifenfurts ernannt. Griffio von Streitzig wird Marschall Albernias und Baron Fenn Weitenberg von Drôlenhorst-Rabenmund m.H. neuer Ksl. Marschall Darpatiens. Sein Nachfolger als Bannerherr der Grünröcke wird Pagol von Löwenhaupt. Stellvertreter von Baron Fenn wird Wallbrord von Löwenhaupt-Berg j.H.. Zum Abschluß wird dem gefallenen Helden Waldemar dem Bären die zweite Stufe der Heiligkeit zuteil. Während der Zeremonie erscheint der Geist Waldemars und spricht: „Weiden und Tobrien sind eins!“ Herzog Bernfried von Ehrenstein trägt die echte(!) zweite Bärenkrone mit sich. Herzogin Walpurga von Löwenhaupt ist für eine Eheschließung bereit und auch Reichsregentin Emer segnet den Bund.</p>
<p>Anfang Ingerimm 1026 BF</p>	<p>Nordmarken verstärken die Südgrenze Herzog Jast Gorsam vom Großen Fluss lässt drei stehende Garderegimenter an die Südgrenze des Herzogtums Nordmarken verlegen.</p>
<p>8. Ingerimm 1026 BF</p>	<p>Bruch innerhalb des Draconiter-Ordens Abtpaeses Yerodin ter Istador versendet zwei Enzykliken, die die Öffnung des Draconiterordens befehlen. Innerhalb des Ordens kommt es zum Bruch mit den Pastori.</p>
<p>14. Ingerimm 1026 BF</p>	<p>Schiffe segeln auf dem Neunaugensee Donnerbach entgegen Das erste Mal seit 300 Jahren überquert eine Flotte den Neunaugensee, um Donnerbach zu Hilfe zu eilen.</p>

<p>Mitte Ingerimm 1026 B F</p>	<p>Befreiung des Rhodensteins Dank eines Entsatzheeres unter der Führung von Prinz Edelbrecht vom Eberstamm kann der Rhodenstein befreit werden. Häuptling Grakvach flüchtet sich in den Tod. Im Duell kann Brin von Rhodenstein seinen Erzfeind Ugrashak niederstrecken, doch in seinem Hass überwindet dieser den Tod.</p>
<p>Mitte Ingerimm 1026 B F</p>	<p>Pakt mit dem Wurm von Windhag In Windhag häufen sich Menschenopfer, um den Lindwurm zu besänftigen. Zehntfrau Franka Ulfahan schließt einen Pakt mit dem Wurm: Indem alte Waffen und Rüstungen geopfert werden, ist der Schatten-grundpass wieder passierbar.</p>
<p>Mitte Ingerimm 1026 B F</p>	<p>Veränderungen am Farindelwald Das Blattwerk des Farindelwaldes beginnt sich entlang der Tommel rot zu verfärben.</p>
<p>16. Ingerimm 1026 BF</p>	<p>Schlacht um Donnerbach Das Entsatzheer aus Trallop trifft in Donnerbach ein, als der Aikar Brazoragh mit Hilfe eines Rituals das Wasser des Neunaugensees zurückfließen läßt und so die Zugänge zu den unter-irdischen Kavernen freilegt; die Orks dringen in das Heiligtum ein. Zwar können die Kaiserlichen die Orks zurückschlagen, doch der Aikar Brazoragh hat sein Ziel erreicht: Er kann die Tairachkeule Xarvlesh erbeuten und entkommen.</p>
<p>20. Ingerimm 1026 BF</p>	<p>Noavids greifen Omlad an Die Novadis starten einen Angriff gegen Omlad und ringen den almadanischen Verteidigern um Gwain von Harmamud weite Teile der Stadt ab.</p>
<p>20. Ingerimm 1026 BF</p>	<p>Kunibald von Ehrenstein wird beigesetzt In Perainefurten werden die geborgenen Gebeinen des vor Mendena gefallenen Herzogs Kunibald von Ehrenstein beigesetzt.</p>
<p>22. Ingerimm 1026 BF</p>	<p>Rohaja von Gareth sammelt Heer in Südmada Königin Rohaja von Gareth sammelt ein 900 Mann starkes Heer in Südmada.</p>
<p>Rahja 1026 BF</p>	<p>Proteste innerhalb des Draconiter-Ordens Die Proteste innerhalb des Draconiterordens führen zur Schließung des Bibliothek in Festum und zur Versiegelung des Erzhortes Angbar.</p>
<p>Rahja 1026 BF</p>	<p>Schwerer Sturm in Al'Anfa Ein schwerer Sturm fegt über Al'Anfa hinweg.</p>

<p>Ende des Jahres 1026 BF</p>	<p>Schlacht vor Beilunk Vor den Toren Beilunks kommt es zu einer Schlacht, als der von Rhazzazor persönlich geführte Endlose Heerwurm versucht, den Heiligen Bann der Stadt zu brechen. Von See erhält er Unterstützung durch eine Dämonenarche. Bei der Verteidigung lässt Hochmeister Ucurian Jago im Duell mit dem Schwarzen Drachen sein Leben. Erst ein Praioswunder wirft Rhazzazor zurück; er kann schwer angeschlagen entkommen. Die Dämonenarche wird vernichtet.</p>
<p>5. Namenloser Tag 1026 BF</p>	<p>Sommersturm über Gareth Ein mächtiger Sommersturm braust über Gareth hinweg.</p>
<p>Praios 1027 BF</p>	<p>Unterzeichnung der Goldenen Allianz gegen Al'Anfa Zwischen dem Lieblichen Feld und den südaventurischen Reichen Brabak, Trahelien, Sylla und dem Inselreich Ghurenia wird eine Goldene Allianz wider dem Imperium von Al'Anfa geschlossen.</p>
<p>1. Praios 1027 BF</p>	<p>Gewaltsamer Abbruch des Jahresorakels in Gareth Der Praios-Geweihte Arrius von Wulfen verkündigt das Jahresorakel - und prophezeit finstere Zeiten. Als sich dann noch ein Feuerrad um die Praiosscheibe bildet, lässt der Lichtbote Helodian das Orakel gewaltsam abbrechen.</p>
<p>1. Praios 1027 BF</p>	<p>Ulfried Halmdahl von Wertlingen wird geboren Ulfried Halmdahl von Wertlingen, der Kronprinz Greifenfurts, erblickt das Licht der Welt.</p>
<p>1. Praios 1027 BF</p>	<p>Amir Honak wird wieder Alleinherrscher über Al'Anfa In Al'Anfa wird das Triumvirat aufgelöst und Amir Honak somit als Alleinherrscher wiedereingesetzt.</p>
<p>1. Praios 1027 BF</p>	<p>Verlegung der gesamten hesindianischen Inquisition nach Thegûn Abtpaeses Yerodin ter Istador lässt die gesamte Eiserne Schlange (hesindische Inquisition) nach Thegûn verlegen, die Ausbildungsstätte in Festum schließen und versucht, den geheimen Hort Drachenblick in den Schwarzen Landen zu versiegeln.</p>
<p>Anfang Praios 1027 BF</p>	<p>Absagung der Festlichkeiten zum Jahreswechsel in Gareth Die Festlichkeiten zu Gareth zum Jahresbeginn werden abgesagt - nicht nur wegen den bösen Omen vom 1. Praios, sondern auch, weil die Reichskassen leer sind.</p>
<p>4. Praios 1027 BF</p>	<p>Ugdane vom Großen Fluss heiratet Graf Jast Irian von Crumold zu Bredenhag Ugdane vom Großen Fluss, Siegelbewahrerin Nordmarkens, heiratet Graf Jast Irian von Crumold zu Bredenhag in Elenvina.</p>

<p>8. Praios 1027 BF</p>	<p>Sieg über den Wasserdrachen unter Cumrat Mit Hilfe eines angroschheiligen Artefaktes kann der Wasserdrache unter Cumrat besiegt werden. (Elementare Vergeltung) In der Folgezeit häufen sich elementare Erscheinungen im Yaquir.</p>
<p>Rondra 1027 BF</p>	<p>Streik und Meuterei der Matrosen und Seekrieger in Harben Wegen ausstehender Zahlungen verweigern die Matrosen und Seekrieger in Harben den Dienst. Markgraf Radulf Eran Galahan gelingt es erst nach Tagen, den Streik zu brechen.</p>
<p>5. Rondra 1027 BF</p>	<p>Eskalation des Draconiter-Streits Am Gründungstag der Draconiter droht der Streit zwischen den beiden Parteien des Ordens zu eskalieren. Der Erzhort Angbar wird gar völlig aufgelöst.</p>
<p>7. Rondra 1027 BF</p>	<p>Friedensvertrag zwischen Mittelreich und Kalifat Kalif Malkillah III. und der Garethische Unterhändler Eslam von Eslamsbad und Punin schließen in Unau einen Friedensvertrag: Omlad wird Garethisch, Amhallassih bleibt Novadisch. Eine Klausel regelt die Hochzeit zwischen Großfürst Selindian Hal von Gareth mit des Kalifen Tochter Tulameth.</p>
<p>11. Rondra 1027 BF</p>	<p>Erneuter Feldzug Prinz Romins gegen Kuslik Für zwölf Stunden gelingt es Prinz Romin Galahan in einem erneuten Feldzug die Stadt Kuslik zu erobern, bis plündernde Piraten aus seinem Gefolge ihn zum Abzug zwingen.</p>
<p>14. Rondra 1027 BF</p>	<p>Ausbruch der Blauen Keuche in Nostria In der Königsstadt Nostria bricht die Blaue Keuche aus.</p>
<p>15. Rondra 1027 BF bis 18. Rondra 1027 BF</p>	<p>Die letzte Schlacht von Omlad mit anschließenden Friedensverhandlungen Letzte Schlacht von Omlad: Die Almadaner unter Gwain von Harmamund und die Novadis unter Khorim Uchackbar liefern sich eine blutige Schlacht um die Stadt Omlad, die erst mit der Ankunft der Nachricht vom erfolgreichen Abschluss der Friedensverhandlungen ihr Ende findet.</p>
<p>20. Rondra 1027 BF</p>	<p>Königin Rohaja von Gareth schlägt bei Brig-Lo ein Novadiheer in die Flucht Bei Brig-Lo gelingt Königin Rohaja von Gareth mit ihrem Heer, 500 Novadis in die Flucht zu schlagen.</p>
<p>Efferd 1027 BF</p>	<p>Der Rote Wald von Winhall wuchert ungewöhnlich stark Der Rote Wald von Winhall ist in den letzten Monaten immer weiter gewachsen. Das Korn fault aus den Feldern, pflanzen verändern sich und sind von feeischer Magie durchdrungen. Schnell wachsende rote Pflanzen verdrängen die normale Fauna. Das Phänomen hat die Grenzen Winhalls überschritten.</p>

<p>1. Efferd 1027 BF</p>	<p>Die Suche nach dem Grafen von Waldwacht beginnt Grafentochter Groschka Tochter des Rabosch ruft zur großen Grafensuche nach ihrem seit sechs Monaten verschollenen Vater Rabosch Sohn des Reshmin, Graf zu Waldwacht, auf.</p>
<p>Ende Efferd 1027 BF</p>	<p>Ende der Blauen Keuche in Nostria Nach fünf Wochen kann die Seuche in Nostria gestoppt werden. Sämtliche Verwandte des Königs, die sich in der Burg verbarrikadiert hatten, können nur noch tot aufgefunden werden.</p>
<p>Travia 1027 BF</p>	<p>Jast Gorsam vom Großen Fluss fordert die Krone für Isora von Elenvina Herzog und Reichssenneschall Jast Gorsam vom Großen Fluss fordert die Krone Albernias für Isora von Elenvina. Der eingeleitete Prozess wird von Reichserzkanzler Hartuwal Growin vom Großen Fluss geleitet, seinem Sohn. Reichsregentin Emer bezieht eine neutrale Position.</p>
<p>Travia 1027 BF</p>	<p>Rhazzazor zerstört Ordenshaus der Wächter Rohals nahe Wandelth In der Nähe von Wandelth wird ein Ordenshaus der Wächter Rohals von Rhazzazor zerstört.</p>
<p>Travia 1027 BF</p>	<p>Lynchmorde an Zauberkundigen in Bredenbag Im albernischen Bredenbag kommt es zu Lynchmorden an Zauberkundigen.</p>
<p>Herbst 1027 BF</p>	<p>Jurga Trondesdottir wird auf dem Hjalding als Oberste Hetfrau bekräftigt Bei dem Großen Hjalding in Thorwal treten Jurga Trondesdottir und Marada Gerasdottir zur Wahl an. Jurga kann mit knapper Mehrheit gewinnen, Marada kündigt ihr eine schwere Regierungszeit an.</p>
<p>1. Travia 1027 BF</p>	<p>Ela XV. Setepen wird zur Nisut Ni Kemi geweiht Prinzessin Ela XV. Setepen wird zur Nisut Ni Kemi geweiht. Wenige Tage später folgt ihre Heirat mit dem brabakschen Kronprinz Peleiston de Sylphur.</p>
<p>Anfang Travia 1027 BF</p>	<p>Blutige Straßenkämpfe in Uhdenberg In Uhdenberg kommt es zu blutigen Straßenkämpfen zwischen den verschiedenen Volksgruppen.</p>
<p>4. Travia 1027 BF</p>	<p>Überführung des Rondra-Geweihten Leoderich Bregelsaum für Morde in Punin Der Rondra-Geweihte Leoderich Bregelsaum von Wehrheim kann als Initiator hinter Morden an magisch begabten Mitgliedern des Laienordens vom Zorne Rondra überführt werden.</p>

<p>4. Travia 1027 BF</p>	<p>Mord-Anklage gegen den Rondra-Geweihten Leoderich Bregelsaum Der Rondra-Geweihte Leoderich Bergelsaum von Wehrheim wird als Initiator hinter Morden an magisch begabten Mitgliedern des Laienordens vom Zorne Rondra angeklagt. Er bekennt sich schuldig</p>
<p>12. Travia 1027 BF</p>	<p>Marschall Griffio von Streitzig tritt in Honingen sein Amt an Der kaiserliche Marschall Griffio von Streitzig tritt in Honingen sein Amt an.</p>
<p>Ende Travia 1027 BF</p>	<p>Rhazzazor sendet Alptraumgewitter über Rommilys Ein Alptraumgewitter geht auf Rommilys nieder, als die riesigen Klauen des Schwarzen Drachen den örtlichen Boronanger durchpflügen.</p>
<p>30. Travia 1027 BF bis 1. Boron 1027 BF</p>	<p>Rhazzazor Versuch scheitert, die Knochen König Brins zu rauben In der Nacht zum 1. Boron versucht Rhazzazor den Leichnam König Brins zu rauben, der sich auf dem Weg zum Tal der Kaiser befindet. (Bis auf die Knochen)</p>
<p>1. Boron 1027 BF</p>	<p>Beisetzung von König Brin Im Tal der Kaiser wird der Leichnam König Brins feierlich beigesetzt.</p>
<p>1. Boron 1027 BF</p>	<p>Geheime Zusammenkunft der Mersingen-Familie mit Golgariten Zur selben Zeit kommt es auf Burg Mersingen zu einer geheimnisvollen Zusammenkunft wichtiger Mitglieder der Familie und hochrangiger Golgariten.</p>
<p>2. Boron 1027 BF</p>	<p>Unschuldsurteil über Leoderich Bregelsaum und Entlarvung der wahren Mörder In Perricum wird über Leoderich Bergelsaum Gericht gehalten. Obwohl er seine Schuld beteuert, kann als wahre Täterin seine verstorbene Gemahlin Mirana Schwerterklang überführt werden. Die Berichterstatteerin Suske Meilerbrecher wird als Mittäterin enttarnt.</p>
<p>Anfang Boron 1027 BF</p>	<p>Rhazzazor greift Burg Auraeth bei Wehrheim an Am helllichten Tag greift Rhazzazor Burg Auraeth, Hauptsitz der Bannstrahler, bei Wehrheim an.</p>
<p>Anfang Boron 1027 BF</p>	<p>Reichsregentin Emer von Gareth fordert Rhazzazor zum Duell Nach dreitägigem Gebet in Boronia fordert Reichsregentin Emer vor der Trollpforte Rhazzazor zum Duell. Der schwarze Drache erscheint jedoch nicht und lässt in der Folgezeit von seinen Flügen über das Mittelreich ab.</p>
<p>Anfang Boron 1027 BF</p>	<p>Tötung des Wurms von Windhag Nach Monaten des Terrors gelingt es einer Gruppe Helden, den Wurm von Windhag zum Kampf zu stellen und zu töten. (Der Wurm von Windhag in Drachenodem)</p>

<p>7. Boron 1027 BF</p>	<p>Selindian Hal von Gareth wird Großfürst von Almada In Punin wird Selindian Hal von Gareth unter Ausschluss der Öffentlichkeit vom Raben von Punin zum Großfürst von Almada gesalbt. Der bisherige Kronverweser Dschijindar-Fritjof von Falkenberg-Raben-mund wird sein oberster Berater.</p>
<p>22. Boron 1027 BF</p>	<p>Yolande Kasmyrin wird Königin von Nostria In Nostria wird die Adepta Yolande Kasmyrin zur Königin von Nostria gekrönt.</p>
<p>Ende Boron 1027 BF</p>	<p>Verstärkung des aranischen Handelsinterdictums gegen Al'Anfa Ein schwerer Kauca vernichtet die Ernte Al'Anfas. König Arkos von Aranien verschärft das Handelsinterdictum Araniens gegen Al'Anfa, Königin Eleonora schenkt das einen Großteil der Ernte dem bedrängten Herzogtum Tobrien.</p>
<p>Ende Boron 1027 BF</p>	<p>Weiterwuchern des Roten Waldes von Winhall auch im Winter Der Rote Wald wächst auch im Winter weiter, mittlerweile nimmt er ein Siebtel Albernias ein. Es kommt zu gehäuften Missbildungen bei neugeborenen Kindern und Tieren.</p>
<p>28. Boron 1027 BF</p>	<p>Cyrano ya Strozza verstirbt in Methumis Der greise Herrscherr Cyrano ya Strozza verstirbt in Methumis.</p>
<p>Hesinde 1027 BF</p>	<p>Blutige Matrosenaufstände in Harben In Harben kommt es zu blutigen Aufständen der Matrosen, die u.a. einem Vizeadmiral das Leben kosten. Eine Karavelle wird Opfer des Feuer, eine weitere Karavelle sowie eine Bireme von Freibeutern entführt.</p>
<p>1. Hesinde 1027 BF</p>	<p>Tod des andergastische Kronprinz Kusmin von Andergast Bei der Einweihung des Sägewerkes an der Andra kommt der andergastische Kronprinz Kusmin von Andergast ums Leben. Das Königspaar ist somit ohne Nachkommen.</p>
<p>Winter 1027 BF</p>	<p>Tagung des Reichsgerichts in Gareth In Gareth tagt das Reichsgericht. Der albernische Kanzler Aedan ui Bennain hat gegen die nordmärkischen Richter kaum eine Chance. Reichseneschall Jast Gorsam vom Großen Fluss entschließt sich, den Prozess einschlafen zu lassen, nachdem Reichsregentin Emer sich bereit erklärt hat, den kommenden Reichskongress nach Elenvina zu verlegen.</p>
<p>Firun 1027 BF</p>	<p>Reichsregentin Emer erhält wenig Unterstützung von den Provinzen Auf dem Grafenkonvent erhält Reichsregentin Emer nur wenig Unterstützung von den Provinzherrn.</p>
<p>Firun 1027 BF</p>	<p>Großfürst Selindian Hal schließt Bündnis mit Herzog Jast Gorsam vom Großen Fluss Großfürst Selindian Hal beruft den almadanischen Kronrat als beratene Instanz und schließt ein politisches Bündnis mit nordmärkischen Herzog Jast Gorsam vom Großen Fluss.</p>

<p>Firun 1027 BF</p>	<p>Die Eisenkugel Drakundas gelangt in den Hort von Apep Die schwarze Eisenkugel Drakundas (.Drachentöter') gelangt über Umwege aus dem Hort Rhazzazors in die Verwahrung Apeps. (Die Mission des Raspyrriz)</p>
<p>16. Firun 1027 BF</p>	<p>Reichsgroßadmiral Rudon von Darbonia verstirbt Während der Fahrt nach Harben verstirbt der Reichsgroßadmiral Rudon von Darbonia zu Mendena.</p>
<p>13. Tsa 1027 BF</p>	<p>Beilegung des Streites innerhalb der Draconiter Beginn der zweiwöchigen Konklave der Hesindekirche: Am Ende kann Haldana von Ilmenstein im Konflikt der Draconiter vermitteln und diesen beilegen. Nur Syldake Angranür Lohnfels bricht mit dem Wort der Kirchenfürstin. Visionen ergeben erste Hinweise auf den verschwundenen Abprimas Eternenwacht.</p>
<p>1. Phex 1027 BF</p>	<p>Heirat von Herzogin Walpurga von Löwenhaupt und Herzog Bernfried von Ehrenstein In der Rondra-Kapelle auf dem Sichelstieg vermählt Ayla von Schattengrund Herzogin Walpurga von Löwenhaupt und Herzog Bernfried von Ehrenstein.</p>
<p>1. Phex 1027 BF</p>	<p>Tsa von Norburg wird Graf von Ask Nach Erreichen seiner Volljährigkeit wird Tsa von Norburg zum Grafen gekrönt. Graf Wahnfried von Ask nimmt sich des jungen Herrschers an.</p>
<p>Anfang Phex 1027 BF bis Praios 1028 BF</p>	<p>Orküberfälle im Finsterkamm Überfälle der Orks auf Gebiete des mittleren Finsterkamm.</p>
<p>13. Phex 1027 BF</p>	<p>Thorwaler-Überfall auf Yoledamm Thorwaler Piraten unter Marada Gerasdottir überfallen den nostrischen Fischerort Yoledamm. Sie plündern das dortige Boron-Kloster, erschlagen alle Anwesenden und brennen das Gebäude nieder.</p>
<p>Mitte Phex 1027 BF</p>	<p>Sadrak Whassoi wird auf der Flucht getötet Bei der Gefangenenerlegung kann Sadrak Whassoi entkommen - sein Ziel ist es, den geheimen Plan des Aikar Brazoragh auszuführen. In Moosgrund wird er jedoch gestellt und getötet. (Die Rache des Schwarzen Marschalls)</p>
<p>Frühling 1027 BF</p>	<p>Verbannung von Alrik vom Blautann und vom Berg in den Finsterkamm Nachdem er in einem verbotenen Duell aus Versehen den Schwertmeister Jost Adersin tötet, wird Oberst Alrik vom Blautann und vom Berg an die weidener Grenze zum Finsterkamm verbannt.</p> <p>Quellen: Schlacht in den Wolken (2004), Schlacht in den Wolken</p>

<p>Frühling 1027 BF</p>	<p>Vertreibung von Galottas Truppen aus Ebelried Nach schweren Kämpfen können Galottas Truppen aus Ebelried vertrieben werden.</p>
<p>Frühling 1027 BF</p>	<p>Gründung von Weidensee Nach der Verwüstung Oblarasims durch die Thorwaler verlassen einige Bewohner den Ort und gründen am Ufer eines kleinen Sees ein Dorf. Im Zentrum des Ortes steht die namensgebende Weide.</p> <p>Anmerkung: Wenige Monate vor Praios 1028 (Das Lied der Weide)</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 27, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Peraine 1027 BF</p>	<p>Schwächung der Rondra-Kirche weitete sich aus Der hohe Blutzoll unter Rondra-Geweihten hat die Kirche stark geschwächt.</p>
<p>16. Peraine 1027 BF</p>	<p>Der Endlose Heerwurm bricht durch die Trollpforte, um das Mittelreich zu vernichten Der Endlose Heerwurm durchbricht den Wall des Todes und marschiert in das Mittelreich ein. Die Verteidiger fliehen oder sterben, Burg Leomars Wacht fällt in die Hände des Feindes.</p> <p>Quellen: Schlacht in den Wolken (2004), S. 48ff. , Schlacht in den Wolken Aventurischer Bote 109, S. 28</p>
<p>16. Peraine 1027 BF</p>	<p>Der Endlose Heerwurm setzt sich in Bewegung Der Todeswall an der Trollpforte öffnet sich und entlässt den Endlosen Heerwurm unter einer dämonischen Dunkelwolke nach Westen. Boten alarmieren Wehrheim.</p>
<p>21. Peraine 1027 BF</p>	<p>Eröffnung des All-Aventurischen Konvents der Magie In Gareth wird der All-Aventurische Konvent der Magie unter dem Schatten der neuen Bedrohung eröffnet.</p> <p>Quellen: Schlacht in den Wolken (2004), S. 75 , Schlacht in den Wolken Aventurischer Bote 110, S. 5</p>
<p>21. Peraine 1027 BF</p>	<p>Allaventurischer Konvent der Magie wird in Gareth eröffnet Der Allaventurische Konvent der Magie wird zu Gareth im Tumult eröffnet, viele Weißmagier reisen nach Wehrheim ab. Einheiten aus dem zentralen Mittelreich sammeln sich bei Wehrheim am Dergel.</p>

<p>24. Peraine 1027 BF</p>	<p>Schlacht auf dem Mythraelsfeld Das vereinte Reichsheer kann den Endlosen Heerwurm schlagen, doch die Fliegende Festung des Dämonenkaisers vernichtet Wehrheim und das Heer mit dem Magnum Opus des Weltenbrandes. Über 12.000 Menschen finden den Tod, darunter Königin Rohaja von Gareth, Erzmagierin Racalla von Horsen-Rabenmund, Großinquisitor Rapherian von Eslamshagen, Heermeister Rondrasil Löwenbrand, Meisterin des Bundes Rondriana von Eisenstein und viele Marschälle des Reiches.</p> <p>Quellen: Schlacht in den Wolken (2004), S. 58-66 , Schlacht in den Wolken Aventurischer Bote 110, S. 28</p>
<p>24. Peraine 1027 BF</p>	<p>Ausbruch des Alagrimms Im Kosch befreit die Borbaradianerin Charissia von Salmingen den Feuervogel Alagrimm aus seinem Gefängnis. Die Bergfreiheit Koschim wird dabei fast vollständig vernichtet, Bergkönig Gilemon geblendet; er überlebt nur Dank der Hilfe des Magiers Voltan von Falkenhag.</p> <p>Quellen: Aventurischer Bote 110, S. 28</p>
<p>26. Peraine 1027 BF</p>	<p>Panik in Gareth und der Rat der Helden Gareth erlebt Panik, Flucht und Plünderungen. Mit einer Ansprache Emer ni Bennains beginnen die Vorbereitungen zum Kampf gegen die Unheilige Allianz. Die Reichsregentin gründet den Rat der Helden zur ihrer Unterstützung.</p> <p>Quellen: Schlacht in den Wolken (2004), S. 70f., Schlacht in den Wolken</p>
<p>Ende Peraine 1027 BF</p>	<p>Zerfall der Reichsstrukturen beginnt Die Nachricht vom "Fall Wehrheims und Gareths" und dem Tod Königin Rohajas verbreitet sich wie ein Lauffeuer. Die Reichsstrukturen zerfallen.</p>
<p>29. Peraine 1027 BF</p>	<p>Schlacht in den Wolken über Gareth Flugdämonen und Luftgefährte fallen über Gareth her. Abends erreicht die Fliegende Festung Kholak-Kai die Stadt und beginnt ihr Vernichtungswerk. Rhazzazor kann vertrieben werden, nimmt jedoch die Reichsregentin mit sich. Udalbert von Wertlingen wird beim versuchten Raub des Auge des Morgens getötet. Einige Helden dringen in die Festung ein, können Galotta töten, den Agrimothsplitter bergen und Leonardo den Mechanikus befreien. Die Festung stürzt ab und zerstört Neu-Gareth mit dem Kaiserpalast und der Stadt des Lichts. Unter den vielen Toten des Tages befindet sich auch Reichsgroßheimrat Dexter Nemrod.</p> <p>Quellen: Schlacht in den Wolken (2004), S. 78-101 , Schlacht in den Wolken Aventurische Bote 110</p>

<p>29. Peraine 1027 BF</p>	<p>Die Schlacht in den Wolken Die Schlacht in den Wolken. Flugdämonen und Luftgefährte der Borbaradianer terrorisieren Gareth. Abends erreicht die Fliegende Festung Kholak-Kai die Stadt und beginnt mit der Vernichtung. Rhazzazor kämpft gegen Reichsregentin Emer und verschlingt sie, kann aber vertrieben werden. Helden können zur Festung vordringen und Galotta töten. Die Festung stürzt ab und zerstört Neu-Gareth; die Armada der Lüfte zerstreut sich. Beginn der Schrecken Gareths</p>
<p>Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Thorwalsche Heerfahrt gegen Glorania Von Olport aus startet Jurga Trondesdottir eine Heerfahrt gegen das Eisreich Glorania.</p>
<p>Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Jurga Trondesdottir kündigt einen Feldzug gegen Glorani an</p>
<p>Ingerimm 1027 BF bis Praios 1028 BF</p>	<p>Eroberung Honingens Feldzug in Albarnia, Eroberung Honingens und Vorrücken der Söldnertruppen Isoras</p>
<p>1. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Gareth unter dem Rat der Helden Der Rat der Helden in Gareth beschließt, sich selbst zu helfen und sich unter keine Fremdherrschaft zu stellen. Der Schmied der Hundert Helden, Thorn Eisinger, wird fast einstimmig zum neuen Ratsmeister gewählt.</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), S. 18f. , Aus der Asche Aventurischer Bote 111, S. 3</p>
<p>1. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Der Agrimothsplitter und der befreite Leonardo der Mechanikus verschwinden spurlos</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), S. 15, Aus der Asche</p>
<p>1. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Der Rat der Helden in Gareth Der Rat der Helden tritt in Gareth offiziell zusammen und übernimmt die Verwaltung und den Wiederaufbau der Stadt.</p>
<p>2. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Burg Boronia fällt an den Feind Nach einwöchiger Belagerung erobert Lucardus von Kemét das Golgariten-Kloster Burg Boronia.</p> <p>Quellen: Rückkehr des Kaisers (2005), Rückkehr des Kaisers</p>

<p>6. Ingerimm 1027 BF bis 14. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Reichskongress 34 Hal zu Elenvina Mit fünf Tagen Verspätung wird der Reichskongress eröffnet, der von den Ereignissen im zentralen Mittelreich geprägt ist. Graf Orsino von Falkenhag wird neuer Reichserztruchsess, Avon Nordfalkneuer Reichsgroßadmiral. Obristin Amadis von Firnsaat wird Stellvertreterin des verschollenen Reichserzmarschall. Großfürst Selindian Hal von Gareth fordert die Krone des Reiches für sich, die Reichsämtler ernennen jedoch Herzog Jast Gorsam vom Großen Fluss zum Reichsregenten. Die Provinzen leisten den Treueeid, nur Albernia verweigert sich. Jast Gorsam lässt daraufhin KöniginInvher ni Bennain unter Reichsacht stellen und ernennt Isora von Elenvina zur Kronverweserin. Königin Rohaja von Gareth wird für verschollen erklärt, ihr Bruder Selindian Hal zum Kronprinzen.</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), S. 32-45 , Aus der Asche Aventurischer Bote 111</p>
<p>6. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Wahl neuer Reichserzämter auf dem Reichskongress In Elenvina wird der Reichskongress ohne Regentin Emer eröffnet. Der Reichskongress wählt neue Vertreter in die Ämter des Erztruchsesses und des Erzadmirals in einem Versuch, die Reichsordnung wiederherzustellen.</p>
<p>11. Ingerimm 1027 BF bis 12. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Der Fall von Rommilys Transsylvische Söldner unter dem Magier Asmodeus von Andergast greifen Rommilys an und sprengen mit Dämonenmacht die Verteidigungslinien der Fürstin Irmegunde von Rabenmund; die Fürstenstadt fällt in die Hände des Feindes, nur die Friedensstadt kann sich durch ein Traviawunder behaupten. Die Fürstin zieht sich geschlagen auf den Hohenstein zurück.</p> <p>Quellen: Aventurischer Bote 111, S. 17f.</p>
<p>13. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Jast Gorsam vom Großen Fluss wird Reichsregent Reichsregent Jast Gorsam erklärt Rohaja von Gareth für verschollen und wird als Regent gekrönt. Albernia kündigt dem Reich die Lehnsfolge und verweigert dem „Reich von Nordmärker Gnaden“ die Treue. Ein erster Bruch durchzieht das Reich.</p>
<p>14. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Ausmarsch der Albernier aus Elenvina Die Albernia reisen unter dem Nordmärker Burgfrieden unbehelligt gen Heimat.</p>
<p>Mitte Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Die darpatische Flüchtlingswelle lähmt Perricum</p> <p>Quellen: Der Schwur des letzten Sultans (2005), S. 7-10 , Der Schwur des letzten Sultans Aventurischer Bote 111, S. 20</p>

<p>17. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Albernische Renegaten sichern Honingen Ritter der Krone unter Albor von Hohenfels sichern die Stadt Honingen für Gräfin Franka Salva Galahan.</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), S. 63, Aus der Asche</p>
<p>17. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Albernia kann Honingen sichern Ritter der Krone Albernias sichern Honingen für die Gräfin Franka Salva Galahan.</p>
<p>21. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Der Alagrimm nähert sich Angbar Die Große Angbarer Warenschau ist überschattet vom Nahen des Alagrimm, der sich unaufhaltsam durch den nördlichen Kosch frisst.</p>
<p>21. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Honingen fällt an die Kaiserlichen Durch eine List gelingt es dem kaiserlichen Marschall Grifo von Streitzig Honingen einzunehmen.</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), S. 63, Aus der Asche</p>
<p>21. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Kaiserliche Heeresschau in Gratenfels Der Reichsregent hält Reichsschau in Gratenfels.</p>
<p>21. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Grifo von Streitzig erobert Honingen Der kaiserliche Marschall Grifo von Streitzig nimmt Honingen ein.</p>
<p>23. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Schlacht um Angbar - Kosch in Flammen Der Alagrimm erreicht Angbar, die Söldner der Magierin Charissia von Salmingen und des Räuberhauptmannes Ulfing von Jergenquell stürmen die Stadt. Ein Bündnis der Menschen und Zwerge unter Fürst Blasius von Eberstamm und Hochkönig Albrax Sohn des Agam kann den Alagrimm bannen und die Feinde zurückschlagen. Ein Wunder des Ingerimm rettet die Stadt, der Hüter der Flamme, Hilperton Asgareol, lässt sein Leben. Der Enkel des Fürsten stirbt im Feuer, das Fürstenschloss wird zerstört und halb Angbar liegt ebenso wie das nördliche Kosch in Asche. Charissa kann entkommen, der Jergenqueller stirbt im Kampf.</p>
<p>23. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Gräfin Franka Salva Galahan gerät in Gefangenschaft Gräfin Franka Salva Galahan wird nahe Honingen von Kaiserlichen gefangen genommen.</p>
<p>23. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Die Schlacht im Kosch Schlacht im Kosch. Der Alagrimm wird von einem Bündnis von Zwergen und Menschen geschlagen.</p>

<p>Ende Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Windhager Markgraf unter Reichsacht Markgraf Radulf Eran Galahan verweigert Reichsregent Jast Gorsam die Gefolgschaft und schlägt sich auf Seiten der harbener Aufständischen; er wird daraufhin seines Amtes enthoben und unter Reichsacht gestellt. Mit Getreuen verschanzt er sich in Harben.</p>
<p>Ende Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Beisetzung des Hüters der Flamme In Angbar wird der Hüter der Flamme Hilperton Asgareol nach zwergischem Ritus bestattet.</p>
<p>Ende Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Hilperton Asgareol wird bestattet Der Hüter der Flamme, Hilperton Asgareol, wird nach seinem Opfertod feierlich bestattet.</p>
<p>29. Ingerimm 1027 BF</p>	<p>Gräfin Franka Salva Galahan wird befreit Die Gräfin von Honingen wird aus dem Gewahrsam des kaiserlichen Heeres befreit.</p>
<p>Ende des Jahres 1027 BF</p>	<p>Neuer Heermeister für die Rondrakirche Ayla von Schattengrund sammelt auf der Löwenburg Kämpfer, um in die umkämpften Gebiete zu ziehen. Ehrwürdigen Gunter Donnerfaust von Greifenfels, Komtur des Ordens der Hohen Wacht, wird neuer Heermeister der Rondrakirche.</p>
<p>Ende des Jahres 1027 BF</p>	<p>Auftragszunahme in der Werft von Al'Anfa Bedeutende Zunahme von Werkaufträgen in der Werft von Al'Anfa</p>
<p>Rahja 1027 BF</p>	<p>Dimiona reist nach Jergan, um Haffax gefügig zu machen Während ganz Aventurien angsterfüllt auf das Mittelreich blickt, plant Dimiona, die Moghuli von Oron, die Unterwerfung Araniens. Mit der Hilfe des Fürstkomturs von Maraskan will sie das verhasste Mhaharanyat zerschlagen und sich selbst zur Herrscherin über ganz Aranien aufschwingen. Dafür begibt sie sich unerkannt nach Jergan zu Helme Haffax und macht ihn mittels Magie gefügig, so dass er für sie einen Feldzug plant und selbst anführt (AB 111). Sie denkt nicht daran, Haffax zu entlohnen, sondern will sich bei passender Gelegenheit seiner entledigen, um die eigene Macht an der Ostküste Aventuriens auszubauen.</p>
<p>3. Rahja 1027 BF</p>	<p>Schlacht um Feste Weyringen Gräfin Rhianna Conchobair belagert die Festung des alberniateuren Barons Bragon Fenwasian, wird jedoch zurückgeschlagen.</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), S. 69-72, Aus der Asche</p>

<p>5. Rahja 1027 BF</p>	<p>Gräfin Rhianna Conchobair flieht Gräfin Rhianna Conchobair flieht nach Honingen, um sich dort mit den kaiserlichen Truppen zu vereinen.</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), S. 73, Aus der Asche</p>
<p>7. Rahja 1027 BF</p>	<p>Schollenfluchtweisung Reichsregent Jast Gorsam erlässt die Schollenfluchtweisung, die Leibeigene an ihre Scholle bindet.</p> <p>Quellen: Rückkehr des Kaisers (2005), S. 11 , Rückkehr des Kaisers Aventurischer Bote 113, S. 4</p>
<p>Mitte Rahja 1027 BF</p>	<p>Thorwal eilt Albernia zu Hilfe</p>
<p>16. Rahja 1027 BF</p>	<p>Das Massaker von Calladûn Albernische Renegaten unter der Führung von Gräfin Franka Salva Galahan ermorden heimtückisch ein Banner Elenviner Fussgardisten.</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), S. 77f. , Aus der Asche Aventurischer Bote 112, S. 6</p>
<p>22. Rahja 1027 BF</p>	<p>Überfall auf Praios-Geweihte in Hasenfeld</p>
<p>22. Rahja 1027 BF</p>	<p>Das Heer Invher ni Bennains wendet sich nach Süden</p>
<p>27. Rahja 1027 BF</p>	<p>Schlacht am Großen Fluss Die Albernia unter Königin Invher ni Bennain erringen einen ersten Sieg gegen das Söldnerheer der Kronverweserin Isora von Elenvina.</p> <p>Quellen: Aventurischer Bote 112, S. 4</p>
<p>29. Rahja 1027 BF</p>	<p>Vision des obersten Bannstrahlers Greifenfurts</p>
<p>Anfang des Jahres 1028 BF</p>	<p>Namenlose Umtriebe in Weidensee Eine Sippe Steppenelfen enthüllt den Menschen von Weidensee die Täuschung durch den Namenlosen und fordert sie auf den Ort zu verlassen. Die Verschleierung durch den „Lügenbringer“ wird gebrochen, doch der in der Weide gefangene Elfe Ranarie gelingt es, ein Kind in ihren Bann zu ziehen.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 30ff., Auf Elfenpfaden</p>

<p>Anfang des Jahres 1028 BF</p>	<p>Mit Hilfe ihres Seeleninstrumentes wird der Bann über die Elfe Ranarie erneuert. Der „Lügenbringer“ kann nicht verhindern, dass das Menschenkind befreit und die Elfe Ranarie weiterhin in Gestalt einer Weide gefangen bleibt.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 36f., Auf Elfenpfaden</p>
<p>Praios 1028 BF bis Rondra 1028 BF</p>	<p>Baron Lechdan von Gareth will sich zum Kaiser ausrufen In den Nordmarken sammelt Baron Lechdan von Gareth Anhänger, um sich zum Kaiser ausrufen zu lassen. Ihm gerät die Raulskrone in die Hände.</p>
<p>Praios 1028 BF</p>	<p>Schlacht bei Crumolds Auen Schlacht bei Crumolds Auen, Truppen des Reichsregenten besiegen und zersprengen das albernische Heer.</p>
<p>Praios 1028 BF</p>	<p>Treueide zwischen Albernai und dem Reich Treueide und Urteile nach der Schlacht von Crumolds Auen zwischen Albernai und dem Reich</p>
<p>Praios 1028 BF bis Rondra 1028 BF</p>	<p>Haffax plant seine eigenen Ränke in Oron und Aranien Anfangs noch im Bann der Moghuli, erkennt Haffax, dass er hereingelegt wurde, und sinnt auf Rache. Er geht zum Schein auf Dimionas Angebot ein, will sie aber dann ins offene Messer der Aranier laufen lassen. Er selbst sieht die Gelegenheit gekommen, reichhaltig Beute für zukünftige Feldzüge zu machen und vor allem sich einiger Geheimnisse von Bastrabuns Bann zu bemächtigen, von deren Existenz er noch aus der Zeit des Maraskan-Feldzuges weiß. Daher will er sich vor allem auf die Suche nach der Hesinde-Geweihnten Jasina Melenaar machen, die damals Erzmagisterin und Hohe Lehrmeisterin des Elburumer Tempels war.</p>
<p>1. Praios 1028 BF</p>	<p>Jahresorakel 1028 Bei der Verkündung des Jahresorakels kommt es zu einem Großen Wunder: Aus dem Mund des Lichtboten Hilberian Praiogriff II. selbst spricht der Götterfürst. Mehr noch: An hundert anderen Stellen auf dem ganzen Kontinent sind durch hundert Erwählte die Worte Praios' zu vernehmen. Das Orakel erklingt in Aureliani und seine Bedeutung entzieht sich dem einfachen Gläubigen.</p>
<p>7. Praios 1028 BF</p>	<p>Selindian Hal stirbt Großfürst Selindian Hal stirbt in Punin.</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), Aus der Asche</p>
<p>11. Praios 1028 BF</p>	<p>Erechthn wird Erzsiegelbewahrer Zum Fest des Heiligen Argelion wird im Pentagontempel Gareths der Erzmagister Errechthon zum Erzsiegelbewahrer des Sacer Ordo Draconis geweiht.</p>

<p>12. Praios 1028 BF</p>	<p>Selindian Hal wird ins Leben zurückgeholt Selindian Hal ersteht vom Tode wieder auf</p> <p>Quellen: Aus der Asche (2005), Aus der Asche</p>
<p>15. Praios 1028 BF bis 12. Rondra 1028 BF</p>	<p>Konsekration des Bannstrahlerturms in Greifenfurt Reinigung und Konsekration des Bannstrahlerturms in Greifenfurt</p>
<p>16. Praios 1028 BF</p>	<p>Orks überfallen Finstertann</p>
<p>23. Praios 1028 BF</p>	<p>Amene-Horas stirbt in Vinsalt.</p>
<p>24. Praios 1028 BF</p>	<p>Selindian Hal wird zum König von Almada gekrönt In Punin wird Prinz Selindian Hal zum König von Almada gekrönt, da Königin Rohaja als tot erachtet wird.</p>
<p>Rondra 1028 BF</p>	<p>Wieder direkte Lehnsfolge in Weiden Wiedereinführung der direkten Lehnsfolge im Herzogtum Weiden</p>
<p>Rondra 1028 BF</p>	<p>Haffax gewinnt Reshemin für seine Feldzug-Pläne Im sicheren Glauben an ihre Verführungskünste legt Dimiona die Planung des Feldzuges komplett in Haffax' Hände. Ihm gelingt es, das Dämonenbalg Reshemin für den Angriff zu gewinnen, indem er ihr schmackhaft macht, selbst über Südwest-Aranien zu herrschen.</p>
<p>Sommer 1028 BF bis Winter 1028 BF</p>	<p>Die Gilbe grassiert in Garetien und Darpatien</p>
<p>Rondra 1028 BF</p>	<p>Zwergenrat in Ingrahall Zwergenrat in Ingrahall - Hochkönig Albrax verkündet die Heldenzeit der Angroschim, der 'Bund auf Ewig' zwischen Zwergen und Kosch wird erneuert.</p>
<p>Rondra 1028 BF</p>	<p>Überfall auf Palmyramis</p>
<p>Rondra 1028 BF</p>	<p>Belagerung Harbens beginnt Beginn der Belagerung Harbens</p>
<p>1. Rondra 1028 BF bis 10. Rondra 1028 BF</p>	<p>Unbekanntes Heer mit Lutisana von Perricum wird gesichtet Sichtung eines Heeres, begleitet von Lutisana von Perricum, auf dem Saljethweg gen Greifenfurt</p>

5. Rondra 1028 BF	<p>Hoher Orden besetzt Wehrkapelle Leuentruz Wehrkapelle Leuentruz auf dem Sichelstieg vollendet, eingeweiht und vom Orden der Hohen Wacht besetzt.</p>
8. Rondra 1028 BF	<p>Timor wird in Horasia Kaiser Prinz Timor lässt sich in Horasia zum Kaiser kränzen.</p>
9. Rondra 1028 BF	<p>Orks passieren Kloster Rabenhorst 200 Orks passieren das Kloster Rabenhorst am Fuß des Nebelsteins.</p>
10. Rondra 1028 BF	<p>Entführungsversuch bei Prinzessin Aldare Ein Versuch, Prinzessin Aldare gefangen zu nehmen, scheitert.</p>
12. Rondra 1028 BF	<p>Schlacht vor Greifenfurt</p>
12. Rondra 1028 BF	<p>Orks überfallen Greifenfurt.</p>
14. Rondra 1028 BF	<p>Aldare wird zur Königin ausgerufen Der Kronkonvent ruft Aldare in Arivor zur Königin aus.</p>
16. Rondra 1028 BF	<p>Freudenfeiern in Al'Anfa nach Amenes Tod In Al'Anfa führt die Nachricht vom Tod Amenes zu dreitägigen Freudenfeiern.</p>
30. Rondra 1028 BF	<p>Aldare wird zur Königin gekrönt Aldare wird in Vinsalt zur Königin gekrönt.</p>
ca. Efferd 1028 BF	<p>Umtriebe des Condin ya Condra auf Burg Arondriella Ein Geweihter des Namenlosen beschwört einen Dämon auf Burg Arondriella und vergewaltigt die Baronin, um dem Dämon ein dauerhaftes Gefäß bieten zu können. Der Geweihte Condin ya Condra lässt den Dämon Atesh` Seruhn in die siebenjährige Tochter des Barons einfahren und vergewaltigt dann die Baronin, damit der Dämon sich für die Dauer von 13 Jahren in dem zu gebärenden Kind einnisten kann.</p> <p>Anmerkung: Zurückgerechnet aus dem bevorstehenden Geburtsdatum des Kindes</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 19, Seelenschatten</p>
Efferd 1028 BF	<p>Abilacht verweigert sich Albernern und Reichstruppen Abilacht verweigert Albernern und Reichstruppen den Zutritt.</p>

<p>Efferd 1028 BF</p>	<p>Tobrischer Herzog ruft Landsleute heim Der tobrische Herzog ruft seine Landsleute fern der Heimat zurück nach Tobrien.</p>
<p>Anfang Efferd 1028 BF</p>	<p>Schlacht im Isenhag In einer Schlacht im Isenhag siegt Reichsbhüter Jast Gorsam vom Großen Fluss über den Thronräuber Lechdan.</p>
<p>Anfang Efferd 1028 BF</p>	<p>Haffax zieht sich aus Aranien zurück Haffax zieht sich aus Aranien nach Elburum zurück.</p>
<p>4. Efferd 1028 BF</p>	<p>Beginn des 35-Tage-Krieg: Reshemins Heer stößt auf Chalukand vor Vorstoß von Reshemins Heer auf Chalukand. Die Verteidiger wurden zuvor unterwandert und laufen zu großen Teilen über. Reshemin gebietet über etwa zwei Regimente berittener Soldaten (leichte Reiterei, berittene Fußkämpfer, Schützen).</p>
<p>4. Efferd 1028 BF bis 9. Efferd 1028 BF</p>	<p>Blutige Ernte in Gorien</p>
<p>6. Efferd 1028 BF</p>	<p>Haffax' Heer übernimmt Chalukand Haffax landet mit seinem Heer - bestehend aus einigen Veteranen-Bannern der Roten Legion, Söldnern und einer Hand voll Magier - in Chalukand. Reshemin übergibt Haffax die Kontrolle über die Stadt und stößt gegen Nasir Malkid vor.</p>
<p>7. Efferd 1028 BF</p>	<p>Mara ay Samra ignoriert Warnungen über Haffax' Feldzug Mara ay Samra, die Sultinin von Gorien, erhält von einem Boten Hasrabals Kunde vom herannahenden oronischen Heer (AB 112: Gefangen im Griff zweier Klauen), doch tut sie dies als Intrige des Sultans ab.</p>
<p>7. Efferd 1028 BF bis 11. Efferd 1028 BF</p>	<p>Haffax' Heer zieht auf Barbrück Aufgeputscht durch Horuschen und Yagan-Öl marschiert Haffax' Heer an den südlichen Ausläufern des Dornrosenwalles entlang durch den Wald direkt auf Barbrück zu. Die dort postierten aranischen Kundschafter werden von Meuchlern ausgeschaltet; Dörfer und Siedlungen umgeht Haffax' Heer unter Zuhilfenahme von Magie.</p>
<p>7. Efferd 1028 BF</p>	<p>Gefangen im Griff zweier Klauen</p>
<p>9. Efferd 1028 BF</p>	<p>Die Schlacht von Nasir Malkid Schlacht von Nasir Malkid (AB 112: Blutige Ernte in Gorien). Reshemin lagert einige Tage in der Stadt und versucht, den untergetauchten Diener des Lebens zu fangen.</p>
<p>9. Efferd 1028 BF</p>	<p>Versagen des aranischen Militärs?</p>

<p>10. Efferd 1028 BF</p>	<p>Mara ay Samra legt ihr Sultansamt nieder Aufgrund anhaltender Streitigkeiten mit den Wesiren und Offizieren des Regiments Die Furchtlosen legt Mara ay Samra kurzerhand ihr Sultansamt nieder und zieht sich nach Samra zurück.</p>
<p>11. Efferd 1028 BF</p>	<p>Maraskanisches Heer landet in Elburum Während Dimiona bei Keshal Taref ihr oronisches Heer sammelt, landen in Elburum mehrere Schiffe aus Maraskan und entladen Söldner, Soldaten der Karmoth-Garde und einige Bluttemplar. Deren Anführer Iradon Kolenfeld erklärt die Stadt als unter maraskanischer Herrschaft; Emira Merisa lässt keinen Widerstand erkennen. Die Maraskaner beginnen mit Plünderungen und führen zur Abschreckung der unruhigen Bevölkerung willkürliche Hinrichtungen durch.</p>
<p>12. Efferd 1028 BF</p>	<p>König Arkos Shah wird durch die Shaz-Ma-Yat schwer verwundet König Arkos Shah wird in Zorgan durch einen Angriff der Shaz-Man-Yat schwer verwundet.</p>
<p>12. Efferd 1028 BF</p>	<p>Die Schlacht von Barbrück Die Schlacht von Barbrück. Nach der Schlacht lässt Haffax die aranischen Toten in den Barun-Ulah werfen. Seine Soldaten schwärmen aus, plündern das Umland und suchen in den Dörfern nach der Hesinde-Geweihten Jasina Melenaar.</p>
<p>13. Efferd 1028 BF</p>	<p>Dimionas Heer marschiert auf Zorgan Dimiona bricht in einem Ritual auf Keshal Taref eine Bresche in den Dornrosenwall. Ihr Heer - insgesamt etwa fünf Regimenter stark und bestehend aus Lanzenreitern, Speißträgern, Streitwagen, Söldnern, Ferkinas und einigen Hexen - setzt sich gen Zorgan in Marsch.</p>
<p>ca. 14. Efferd 1028 BF</p>	<p>Rohajas trifft in Gareth ein Rohaja trifft mit einem bunt zusammengewürfelten Trupp Freiwilliger in Gareth ein und wird als Hoffnungsträgerin gefeiert.</p>
<p>14. Efferd 1028 BF</p>	<p>Aranier unter Eleonora treten nach kurzer Schlacht Rückzug an Das oronische Hauptheer verstrickt sich in einer ersten, kurzen Schlacht gegen das schwere Reiterregiment Eleonora und die Goldenen Drachen, die am Dornrosenwall Wacht halten. Angesichts der immensen Überzahl der Feinde treten die Aranier den Rückzug nach Zorgan an.</p>
<p>14. Efferd 1028 BF</p>	<p>Kriegsrat der baburischen und nebachotischen Stammesführer Die baburischen und nebachotischen Stammesführer halten Kriegsrat.</p> <p>Anmerkung: siehe Abenteuer Der Schwur des letzten Sultans</p>

<p>15. Efferd 1028 BF</p>	<p>Seegefecht zwischen aranischen und oronischen Galeeren Seegefecht zwischen aranischen und oronischen Galeeren nur wenige Meilen vor Zorgan. Kein klarer Sieger, die Aranier können sich beschädigt nach Zorgan retten.</p>
<p>16. Efferd 1028 BF</p>	<p>Maraskanische Marodeure plündern Elburumer Umland Die maraskanischen Marodeure plündern das Elburumer Umland, Emira Merisa verbleibt als Herrscherin von Haffax' Gnaden. Iradon Kolenfeld erwirbt sich durch seine dämonischen Exzesse den Beinamen 'der Blutrichter von Elburum'.</p>
<p>16. Efferd 1028 BF</p>	<p>Reshemins Heer verlässt Nasir Malkid und zieht gen Westen</p>
<p>18. Efferd 1028 BF bis 30. Efferd 1028 BF</p>	<p>Krankheitsmeldungen von Selindian Hal Kaiser Selindian Hal lässt sich wegen einer nicht näher bezeichneten Krankheit entschuldigen.</p>
<p>18. Efferd 1028 BF</p>	<p>Die Shaz-Man-Yat wird ausgetrieben. Anmerkung: siehe DSA-Mobile-Solo Schwerter und Rosen von Chromatrix</p>
<p>20. Efferd 1028 BF</p>	<p>Reshemins Heer erreicht Fennekesh Reshemins Reiter erreichen Fennekesh. Die Stadt ist größtenteils verlassen.</p>
<p>20. Efferd 1028 BF</p>	<p>Die Belagerung Zorgans beginnt Das oronische Heer erreicht Zorgan und beginnt mit der Belagerung.</p>
<p>21. Efferd 1028 BF</p>	<p>Rohaja zieht mit ihren Truppen Richtung Rommilys</p>
<p>21. Efferd 1028 BF</p>	<p>Haffax's Heer verlässt Barbrück und zieht plündern gen Osten Haffax hat endlich die greise Jasina Melenaar gefunden und nimmt sie gefangen. Er befiehlt den Abzug seiner Soldaten querfeldein gen Osten. Sie plündern, was auf dem Weg liegt, nehmen vor allem Pferde mit, und weichen dem oronischen Heer, welches vor Zorgan lagert, weiträumig aus. Barbrück wird unbewacht zurückgelassen.</p>
<p>21. Efferd 1028 BF</p>	<p>Reshemins Heer wird von aranischen und Fasarer Truppen aufgerieben Reshemins Heer kann von vereinigten aranischen und Fasarer Truppen zum Kampf gestellt werden und wird aufgerieben (siehe Szenario Tod und Asche).</p>
<p>25. Efferd 1028 BF</p>	<p>Hasrabal erobert Chalukand</p>

<p>28. Efferd 1028 BF</p>	<p>Nord-Araniens Heerbann wendet sich nach Zorgan Der Heerbann Nord-Araniens überquert den Barun-Ulah in Barbrück und wendet sich nach Zorgan.</p>
<p>30. Efferd 1028 BF</p>	<p>Rohaja und Ayla von Schattengrund vereinen ihre Kräfte auf Hohenstein Rohaja bricht zur Fürstin von Darpatien auf der Feste Hohenstein durch. Rohaja und Ayla von Schattengrund vereinen hier ihre Kräfte.</p>
<p>Herbst 1028 BF</p>	<p>Hochkönig Albrax entdeckt in den Trollzacken die Feste Okdrâgosch Hochkönig Albrax entdeckt in den Trollzacken alte Trollruinen, auf denen er seine neue Feste Okdrâgosch errichten will.</p>
<p>Herbst 1028 BF</p>	<p>Schiffspassagen an Windhager Küsten werden unsicher unsichere Schiffspassagen entlang der Küste Windhags</p>
<p>1. Travia 1028 BF</p>	<p>Schlacht von Zorgan</p>
<p>1. Travia 1028 BF</p>	<p>Feldschlacht vor Zorgan Als die Nord-Aranier als Entsatz vor Zorgan eintreffen, wagen die Belagerten einen Ausfall. In einer großen Feldschlacht werden die oronischen Truppen geschlagen. Anmerkung: siehe Abenteuer Der Schwur des letzten Sultans</p>
<p>1. Travia 1028 BF</p>	<p>Haffax plündert Elburum und verlädt seine Kriegsbeute Haffax erreicht Elburum und beginnt, die Beute auf die bereitstehenden Schiffe zu verladen. Er lässt die Schule der Schmerzen plündern und erbeutet alte, früher aus dem Schatz des Hesinde-Tempels stammende Tontafeln, auf denen Bannsprüche verzeichnet sind. Einige Lehrmeister schließen sich Haffax an, andere fliehen vor ihm in den Untergrund.</p>
<p>3. Travia 1028 BF</p>	<p>Arkos Shah befiehlt Zug gegen Keshal Taref Durch Befragung gefangener Oronis erfährt Arkos Shah, dass Dimiona sich ohne größeren Schutz in Keshal Taref aufhält. Er ordnet einen Ausfall nach Keshal Taref an und führt gemeinsam mit seiner Frau Eleonora die Truppen persönlich an.</p>
<p>3. Travia 1028 BF</p>	<p>Haffax kehrt nach Jergan zurück Haffax verlässt Elburum und kehrt nach Jergan zurück.</p>
<p>4. Travia 1028 BF</p>	<p>Aufstand in Elburum Unter Führung von Iphemia von Narhuabad stürzt der oronische Adel Emira Merisa. Dabei wird die Lamijah angeblich durch Iphemia selbst getötet.</p>

<p>7. Travia 1028 BF</p>	<p>Dimiona wird in Keshal Taref getötet Die Aranier dringen ohne großen Widerstand in Keshal Taref ein. Arkos stellt Dimiona und tötet sie mit der Amethystlöwin. Die Leiche der Moghuli wird in Stücke gerissen. Geflohene und neu organisierte oronische Truppen drohen den Rückweg durch den Dornrosenwall abzuschneiden. Die Aranier sitzen in der Falle.</p>
<p>8. Travia 1028 BF</p>	<p>Rohajas Heer erobert Rommilys zurück Rohaja erobert mit Fürstin Irmegunde und dem Schwert der Schwerter Rommilys zurück. Ucurian von Quellensprung fällt, als er das Schwert der Schwerter schützt. Das Reichsheer erleidet große Verluste. Asmodeus zieht sich nach Dettenhofen zurück.</p>
<p>8. Travia 1028 BF</p>	<p>Iphemia von Narhuabad befreit Arkos und Eleonora Die Überläuferin Iphemia von Narhuabad, die den oronischen Adel anführt, fällt Dimionas Truppen in den Rücken, befreit Arkos und Eleonora und unterstellt sich der Mhaharani.</p>
<p>13. Travia 1028 BF</p>	<p>Befreiung von Sankta Boronia Answin befreit Sankta Boronia.</p>
<p>Mitte Travia 1028 BF</p>	<p>Tod Dimionas</p>
<p>25. Travia 1028 BF</p>	<p>Answin Heer zerstört ein Nachschub-Depot hinter der Trollpforte Answin mit seinem Heer und Mitgliedern der Rondra-Kirche überwinden die Trollpforte und zerstören ein Nachschub-Depot von Yelnan von Dunkelstein hinter der Trollpforte.</p>
<p>Ende Travia 1028 BF</p>	<p>Familiennrat der Rabenmunds Ein Familiennrat der Rabenmunds wird einberufen, um Answin und Ludeger aus der Familie auszuschließen.</p>
<p>ca. Boron 1028 BF</p>	<p>Helme Haffax macht Pferdebeute in Oron Helme Haffax erbeutet auf seinem Oron-Feldzug ganze <i>Gestüte</i> und lässt sie nach Maraskan transportieren.</p> <p>Anmerkung: Oron-Feldzug wird im Aventurischen Boten beschrieben.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 6, Der Unersättliche</p>
<p>ca. Boron 1028 BF</p>	<p>Quellen über Atesh'Seruhn in Kuslik entdeckt In Kuslik entdecken Diener des Namenlosen Quellen über einen bislang unbekanntes Dämon Der namenlose Kultistenzirkel 'Diener des Allweisen' stößt auf ein Dokument, das die Existenz eines Dämons namens Atesh` Seruhn</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 19, Seelenschatten</p>

Boron 1028 BF	<p>Das Kaufherrenehepaar Vecushmar wird ermordet Tod des Kaufherrenehepaars Vecushmar in Havena. Eine Gruppe Abenteurer zieht in die Unterstadt und bezwingt den H'Ranga-Kult.</p>
Boron 1028 BF	<p>Seuchen in den Wildermark und in Gareth Im Gebiet der so genannten Wildermark und in Gareth breiten sich Seuchen aus.</p>
1. Boron 1028 BF	<p>Leomar vom Berg übergibt Militärkommando an Answin von Rabenmund Leomar von Berg überträgt das militärisches Kommando an Answin von Rabenmund.</p>
Anfang Boron 1028 BF	<p>Heftige Schneefälle in Weiden Heftige Schneefälle in Weiden läuten einen der kältesten Winter der letzten Jahrzehnte ein.</p>
4. Boron 1028 BF	<p>Haffax nimmt Jandraskan Haffax nimmt Jandraskan im Handstreich.</p>
7. Boron 1028 BF	<p>Rohaja und Ayla von Schattengrund brechen nach Perricum auf Rohaja und Ayla von Schattengrund brechen nach Süd-Garetien und Perricum auf. Die Vorbereitungen zur Verteidigung von Rommilys beginnen.</p>
Mitte Boron 1028 BF	<p>Erste Schneefälle verlangsamen Truppenbewegungen Erste Schneefälle im zentralen Mittelreich erschweren Kämpfe und Truppenbewegungen.</p>
20. Boron 1028 BF	<p>Asmodeus von Andergast beginnt die Belagerung von Rommilys Asmodeus beginnt wegen des Wintereinbruchs verfrüht die Belagerung von Rommilys.</p>
Ende Boron 1028 BF	<p>Der Jahrhundertwinter unterbricht den Krieg im Mittelreich Kälte und Schnee machen Truppenbewegungen fast unmöglich.</p>
Ende Boron 1028 BF bis Anfang Hesinde 1028 BF	<p>Yelnan von Dunkelstein schließt sich der Belagerung von Rommilys an Yelnan von Dunkelstein schließt sich mit neuen Truppen der Belagerung von Rommilys an.</p>
Mitte des Jahres 1028 BF	<p>Condin ya Condra stirbt In Kuslik wird der Geweihte des Namenlosen Condin ya Condra von zwei Hexen getötet.</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 19, Seelenschatten</p>

<p>Hesinde 1028 BF</p>	<p>Selindian sendet Truppen zur Bewachung des Tals der Kaiser Der almadanische König Selindian Hal entsendet einige Lanzen seiner Leibgarde Eslam von Almada in die garetische Grafschaft Eslamsgrund, um das Tal der Kaiser zu bewachen. Nach Vereinbarung mit dem Golaritenorden werden die dortigen Ordenskrieger abgelöst und können am Kampf gegen den untoten Drachen Rhazzazor teilnehmen.</p>
<p>Hesinde 1028 BF</p>	<p>Austellung von Garether Artefakten und Reliquien Die Heilige Wehrhalle stellt Garether Artefakte und Reliquien aus.</p>
<p>11. Hesinde 1028 BF</p>	<p>Rohajas Heer erreicht Rommilys Rohaja erreicht Rommilys unter schlimmsten Wetterbedingungen, kann den noch nicht geschlossenen Belagerungsring durchbrechen und befestigt die Stadt stärker.</p>
<p>Mitte Hesinde 1028 BF</p>	<p>Hungersnot in Rommilys In Rommilys werden die Lebensmittel knapp, Hunger breitet sich aus.</p>
<p>Winter 1028 BF</p>	<p>Blutbad auf Burg Arondriella Die Baronin von Terubin muss mit ansehen, wie ihre Tochter den eigenen Bruder bestialisch tötet und anschließend die Baronin der Tat bezichtigt. Die Baronin verliert daraufhin den Verstand und wird im Kerker von Burg Arondriella eingesperrt. Das Mädchen ist von einem Dämon des Namenlosen besessen und will durch diese Tat verhindern, dass die Gegner des Dreizehnten die Baronin töten können, bevor das unheilige Kind unter ihrem Herzen zu Welt kommen kann.</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 19, Seelenschatten</p>
<p>Mitte Firun 1028 BF</p>	<p>Hungersnot im Mittelreich Hunger regiert die Städte des Mittelreiches; Gareth und Rommilys sind die einzigen Ausnahmen: In Gareth stehen die Kornvorräte des Rates mittlerweile unter Answins eiserner Hand, in Rommilys lindert die Travia-Kirche die Not.</p>
<p>Tsa 1028 BF</p>	<p>Gräfin Allechandriel Quellentanz verlässt Waldstein Die auelfische Gräfin Allechandriel Quellentanz verlässt die Grafschaft Waldstein mit unbekanntem Ziel.</p>
<p>Tsa 1028 BF</p>	<p>Winter unterbricht Kriegszug in Albernia Der Winter lässt nach ersten Erfolgen der Reichstruppen den Kriegszug in Albernia ruhen.</p>
<p>Anfang Tsa 1028 BF</p>	<p>Der zugefrorene Pandlaril bricht wieder auf</p>

<p>Mitte Tsa 1028 BF</p>	<p>Das Wunder von Rommilys Als die Feinde zu hungern beginnen, öffnet der Travia-Tempel seine Pforten; viele der Kämpfer laufen über.</p>
<p>22. Tsa 1028 BF</p>	<p>Helden beginnen Investigationen in Terubis Eine Gruppe Abenteurer gelangt im Auftrag der Mutter der Baronin nach Terubis, um über das Befinden der Baronin Auskunft zu erlangen. Grund für diesen Auftrag ist der abgerissene Briefverkehr zwischen Mutter und Tochter. Die Abenteurer werden auf Burg Arondriella eingeladen und nächtigen dort.</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 20, Seelenschatten</p>
<p>23. Tsa 1028 BF</p>	<p>Überfall auf Burg Arondriella Eine Gruppe Thorwaler überfällt Burg Arondriella bei Kuslik und versucht die Baronin zu töten. Der Angriff wird dank einiger Anwesender Recken zurückgeschlagen, doch gibt es hohe Verluste unter den Bewohnern der Burg.</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 21, Seelenschatten</p>
<p>23. Tsa 1028 BF</p>	<p>Die Befreiung von Rommilys Ein kombinierter Ausfall schlägt die restlichen Truppen unter Asmodeus. Die Fürstin Darpatiens fällt ebenso wie ein Großteil der Rondra-Geweihten.</p>
<p>ca. 24. Tsa 1028 BF</p>	<p>Die Hexe Galfyastra stirbt Die Hexe Galfyastra wird durch Streiter des Barons von Terubis getötet. Die Kämpfer halten die Hexe zurecht für die Urheberin des Thorwalerüberfalls und zu Unrecht für die Urheberin der dämonischen Einflüsse auf die Baronin.</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 23f., Seelenschatten</p>
<p>ca. 25. Tsa 1028 BF</p>	<p>Firun-Geweiheter von Burg Arondriella stirbt bei Jagd Während der Jagd wird der Firun-Geweihete von Burg Arondriella von den eigenen Hunden zerrissen. Einigen Recken, die im Auftrag des Barons die Hexe Galfyastra unschädlich machten überleben nur knapp den Angriff der rasenden Meute.</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 25, Seelenschatten</p>

<p>ca. 25. Tsa 1028 BF</p>	<p>Namenlose Umtriebe auf Burg Arondriella werden enttarnt Auf Burg Arondriella wird beim Leichenschmaus für den Firun-Geweihten des Barons ein Dämon des Namenlosen enttarnt und vernichtet. Der Dämon hat den Körper der Tochter des Barons in Besitz genommen. Nachdem er vernichtet wurde, muss der Baron erkennen, dass seine verrückt gewordene Frau ein unheiliges Kind unter dem Herzen trägt und tötet beide in der Kapelle.</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 27f., Seelenschatten</p>
<p>Ende Tsa 1028 BF</p>	<p>Erbfolgestreit im Hause Rabenmunds beginnt Nach dem Tod der darpatischen Fürstin Irmegunde von Rabenmund beginnt ein Erbfolgestreit in der Familie Rabenmund. Sowohl Graf Barnhelm von Rabenmund als auch Burggraf und Markvogt Ucurian von Rabenmund beanspruchen die Regentschaft über Darpatien.</p>
<p>Phex 1028 BF</p>	<p>Die Schlacht von Feenquell Prinz Romin und Königin Invher schlagen Fürstin Isora in der Schlacht von Feenquell</p>
<p>Phex 1028 BF</p>	<p>Golgariten bergen den Kopf vom Stab des Vergessens Golgariten bergen einige Überreste Rhazzazors und den Rabenkopf vom Stab des Vergessens und bringen die wertvolle Fracht mit Müh' und Not nach Garrensand.</p>
<p>Phex 1028 BF</p>	<p>Elenvina wird Sitz der Reichsverwaltung Reichserzkanzler Hartuwal erklärt Elenvina offiziell zum Sitz der Reichsverwaltung.</p>
<p>Phex 1028 BF</p>	<p>Albernische Ständeversammlung unter Fürstin Isora in Honingen</p>
<p>12. Phex 1028 BF</p>	<p>Rohajas Heer erreicht Gareth Rohaja erreicht mit ihrem Heer Gareth.</p>
<p>14. Phex 1028 BF</p>	<p>Scheitern der Verhandlungen zwischen Rohaja und Answin Letzte Vermittlungen zwischen Rohaja und Answin scheitern.</p>
<p>15. Phex 1028 BF</p>	<p>Die Schlacht der Drei Kaiser Die Schlacht der Drei Kaiser: Auf den Avesfeldern treffen Rohaja und Answin aufeinander. Rhazzazor erscheint, doch einigen Helden gelingt es, ihn zu vernichten, sein Karfunkel wird geborgen. Answin und Hal finden den Tod in der Schlacht.</p>

<p>Ende Phex 1028 BF</p>	<p>Rhazzazors Karfunkel kommt nach Okdrâgosch Albrax bringt Rhazzazors Karfunkel nach Okdrâgosch, die Bauarbeiten an der neuen Hochkönigsfeste beginnen.</p>
<p>Ende Phex 1028 BF</p>	<p>Rohaja und Selindian Hal erheben Ansprüche auf Kaiserkrone Sowohl Königin Rohaja als auch König Selindian Hal erheben Anspruch auf die Kaiserkrone.</p>
<p>Frühling 1028 BF</p>	<p>Überfall auf Holthus Das Dorf Holthus in der Wildermark wird von marodierenden Truppen überfallen, kann sich aber zur Wehr setzen. Das vergossene Blut lässt die Saat des Arkhobal keimen, die im nahen Wald verborgen liegt.</p> <p>Anmerkung: Wenige Monate vor Sommer 1029 (Saat der Hoffnung)</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 14, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Frühling 1028 BF</p>	<p>Amando Laconda da Vanya wird Großinquisitor der Praios-Kirche</p>
<p>Peraine 1028 BF</p>	<p>Großer Hoftag auf Rudes Schild Reichsregent Jast Gorsam vom Großen Fluss ruft die Adligen des Mittelreichs zum Großen Hoftag auf Burg Rudes Schild bei Gareth, um die Kaiserfrage zu klären.</p>
<p>Mitte Peraine 1028 BF</p>	<p>Familienstreit der Rabensmunds endet in Katastrophe Nach diversen Mordanschlägen, die keiner der streitenden Parteien im Erbfolgestreit der Rabensmunds eindeutig zuzuordnen sind, und vergeblichen Schlichtungsversuchen des Ehrwürdigen Paares stellt der Brand des Hotels Rabensmund in Rommilys, bei dem viele Kinder ums Leben kommen, einen traurigen Höhepunkt des Streites dar.</p>
<p>ca. Ingerimm 1028 BF bis Sommer 1028 BF</p>	<p>Weitere Aussaat von Arkohbal-Keimlingen in der Wildermark Ein Jünger des Balphemor von Punin pflanzt an verschiedenen Orten in der Wildermark die Saat des Arkhobal. Der Magier überlebt die Rückreise nicht, die Orte der Saat geraten daher in Vergessenheit.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 14, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Ingerimm 1028 BF</p>	<p>Sirdon Kosmaar wird neue Spektabilität in Punin Prishya von Garlischgrötz zu Grangor tritt als Akademieleiterin der Magierakademie zu Punin zurück. Ihr Nachfolger wird Sirdon Kosmaar.</p>

<p>Anfang Ingerimm 1028 BF</p>	<p>Mittelreichisches Heerhaufen bricht in die Warunkei auf In Gareth versammelt sich ein Heerhaufen von 2.000 Kämpfern (meist Freiwillige), der fünf Tage später in guter Hoffnung aufbricht, um die Warunkei zu befreien.</p>
<p>9. Ingerimm 1028 BF bis ca. 9. Ingerimm 1028 BF</p>	<p>Familienkampf innerhalb der Rabenmunds eskaliert Die darpatische Kanzlerin Ismena von Rabenmund wird ermordet. In der Folge kommt es vor den Toren Rommilys' zu einer Schlacht der Anhänger beider Parteien. Die Schlacht endet, als das Ehrwürdige Paar beiden Kontrahenten mitteilt, dass ihnen künftig der Zutritt zur Stadt verwehrt wird. Beide Seiten ziehen sich auf nahe gelegene Burgen zurück.</p>
<p>13. Ingerimm 1028 BF</p>	<p>Ludolf von Bregelsaum stirbt in Ilsur In Ilsur wird Ludolf von Bregelsaum, der Oberst der Wache von einem Pfeil getötet. Der Mörder des Oberst ist ein Spion Xeraans, der damit den Angriff auf Ilsur vorbereitet.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 52, Der Unersättliche</p>
<p>21. Ingerimm 1028 BF</p>	<p>Sephira Eisenlieb wird Hüterin der Flamme Sephira Eisenlieb, eine Aussenseiterin, wird neue Hüterin der Flamme zu Angbar.</p>
<p>21. Ingerimm 1028 BF</p>	<p>Tag der Steinspaltung im Mittelreich Am Tag der Waffenschmiede spalten Rohaja und Selindian Hal zusammen in Gareth einen Stein mit Enduriumschwertern.</p>
<p>22. Ingerimm 1028 BF bis Ende des Jahres 1028 BF</p>	<p>Verabschiedung der Ochsenbluter Urkunde Auf dem Großen Hofstag zu Burg Rudes Schild reformiert der Adel das Reich, erlangt alte Rechte zurück (Verabschiedung der Ochsenbluter Urkunde) und spricht sich größtenteils für Rohaja als Kaiserin aus.</p>
<p>Ende des Jahres 1028 BF</p>	<p>Der Süden Xeraaniens läuft zu Haffax über In Shamaham kommt es zur Revolte, dem die Schwerter Borbarads zum Opfer fallen. Haffax dringt nach Mendena vor.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 6, Der Unersättliche</p>
<p>Ende des Jahres 1028 BF</p>	<p>Haffax erster Versuch, über die Tobimora zu setzen, scheitert Der Charyptoroth-Paktierer, der vorgesehen war, die verseuchten Wasser zu bändigen, wird von einem Attentäter Xeraans getötet.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 6, Der Unersättliche</p>

<p>Ende des Jahres 1028 BF</p>	<p>Haffax zweiter Versuch, über die Tobimora zu setzen, scheitert Haffax marschiert flussaufwärts und versucht dort die Tobimora zu überqueren. Auch dieser Versuch scheitert. Xeraan setzt großangelegte Limbusmanipulationen und die Unbesiegbare Legion von Yaq-Monnith ein, um Haffax am Übersetzen zu hindern.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 6, Der Unersättliche</p>
<p>Ende des Jahres 1028 BF</p>	<p>Die Mammutfirn-Sippe testet auf dem Blauen See den Prototyp eines Eisseglers aus Elfenkristall. Der Test wird von Spähern der Schurachai-Orks entdeckt. Der Hochschamane Uigar Kai plant daraufhin den Segler in seinen Besitz zu bringen.</p> <p>Anmerkung: Dieses Ereignis findet kurz vor den ersten Angriffen auf die Lieska-Leddu Nivesen statt.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 39, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Ende des Jahres 1028 BF bis Sommer 1029 BF</p>	<p>Überfall auf die Lieska-Leddu Schurachai-Orks überfallen die Herden der Lieska-Leddu Nivesen und hinterlassen dabei Spuren, die auf Firnelfen hindeuten sollen. Die Orks sollen im Auftrag Uigar-Kais Zwietracht zwischen Menschen und Elfen sähen, damit die Weißpelze den Kristallsegler der Elfen an sich bringen können.</p> <p>Anmerkung: Die Überfälle beginnen etwa einen Monat vor dem Abenteuer Falscher Feind (Sommer 1029)</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 43, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Ende des Jahres 1028 BF</p>	<p>Rommilys wird für sieben Jahre der Travia-Kirche unterstellt Der Große Hoftag unterstellt die Stadt Rommilys mit den umliegenden Baronien für sieben Jahre der Travia-Kirche. Burggraf Ucurian akzeptiert diese Entscheidung der Adelsversammlung nicht und verschanzt sich auf der Feste Hohenstein bei Rommilys. Graf Barnhelm verhält sich politisch geschickter und wird mit der Kaisermark Gareth für den Verlust der Grafschaft Ochsenwasser entschädigt.</p>
<p>2. Rahja 1028 BF</p>	<p>Haffax erobert Südwall Haffax erobert mit Hilfe der Dämonenarche Boransdorn Südwall.</p>
<p>Anfang Rahja 1028 BF</p>	<p>Invasionsflotte der Fürstkomturei landet bei Südwall (Tobrien-Feldzug) Die Dämonenarche Boransdorn erobert die Festung Sassandra. Damit beginnt Haffax Eroberung von Xeraanien.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 6, Der Unersättliche</p>

<p>4. Rahja 1028 BF</p>	<p>Mendena wehrt Angriff maraskanischer Schiffe ab Ein erster Angriff maraskanischer Schiffe auf Mendena scheitert.</p>
<p>6. Rahja 1028 BF</p>	<p>Maraskanische Truppen erobern Shamaham Maraskanische Truppen unter Iradon Kolenfeld erobern Shamaham nahezu kampflos.</p>
<p>6. Rahja 1028 BF</p>	<p>Heerzug in die Warunkei wird zurückgeschlagen Der Heerzug in der Warunkei muss aufgrund von Alptraumgewittern umkehren; zwölf herausragende Heroen dringen unter Avon Nordfalk weiter vor, um Emer zu retten.</p>
<p>10. Rahja 1028 BF</p>	<p>Fürstkomtur Haffax hält alles östlich der Beilunker Berge Das gesamte Gebiet östlich der Beilunker Berge befindet sich in der Hand des Fürstkomturs Haffax.</p>
<p>Mitte Rahja 1028 BF bis Ende Rahja 1028 BF</p>	<p>Xeraan wehrt weiterhin Einnahme von Mendena ab Mehrere Versuche Helme Haffax', nach Mendena vorzudringen. Xeraan kann diese durch immensen Magieinsatz inklusive Dämonenbeschwörung und Limbusmagie abwehren.</p>
<p>Mitte Rahja 1028 BF</p>	<p>Emer Befreiung scheitert, Avon Nordfalk stirbt Die Befreiung Emers an der Goldenen Pyramide zu Warunk scheitert, Burggraf Avon Nordfalk findet den Tod.</p>
<p>19. Rahja 1028 BF</p>	<p>Warunker Heerhaufen wird bei Valdahon vernichtet Maraskanische Truppen vernichten einen Heerhaufen der Warunkei in der Nähe von Valdahon.</p>
<p>28. Rahja 1028 BF</p>	<p>Goldene Legion belagert Eslamsberge Die Goldene Legion beginnt mit der Belagerung der Festung Eslamsberge</p>
<p>Namenloser Tag 1028 BF</p>	<p>Josmina von Bregelsaum flieht aus Eslamsberge Der Kommandantin von Eslamsberge, Josmina von Bregelsaum, gelingt die Flucht aus der belagerten Burg.</p>

<p>ca. 1029 BF</p>	<p>Eine Silberlöwin treibt in Niritul ihr Unwesen In Niritul, einem freien Siedlerdorf an der Mündung des Mandlaril, treibt eine Silberlöwin ihr Unwesen. Das Tier fällt über Mensch und Vieh her. Alle Versuche der menschlichen Jäger das Tier zu erlegen scheitern.</p> <p>Anmerkung: Zeit ist beliebig</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 88 f., Auf Elfenpfaden</p>
<p>ca. 1029 BF</p>	<p>Die Silberlöwin von Niritul wird gestellt Am oberen Mandlaril gelingt es einigen Recken eine gefährliche Silberlöwin zu stellen. Die Löwin stellt sich als verwandelte Elfe der Schwarzmoos-Sippe heraus. Nachdem das Tier gefangen wurde, kann es von der Sippe zurückverwandelt werden.</p> <p>Anmerkung: Zeit ist beliebig</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 90f., Auf Elfenpfaden</p>
<p>ca. 1029 BF</p>	<p>Gefangennahme der Waldelfe des Lemon-Tals Eine Waldelfe des Lemon-Tals wird von Menschen gefangen und im Gasthaus Silbertaler bei Oblarasim festgehalten. Wenig später gelingt es einer Gruppe von Elfen und Menschen die Waldelfe zu befreien.</p> <p>Anmerkung: in neuerer Zeit, kein Zeitbezug</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 91ff., Auf Elfenpfaden</p>
<p>Anfang des Jahres 1029 BF</p>	<p>Holthuser bitten Elfen um Hilfe Die Bewohner des Dorfes Holthus ersuchen die Elfen des nachen Reichsforstes um Hilfe gegen die Bedrohung durch einen keimenden Arkhobal. Unter den Elfen herrscht Uneinigkeit darüber, ob man den Menschen helfen soll. Schließlich wird ein Gesandter ausgeschiedt, den Daimoniden mit einer elementaren Saat zu bekämpfen.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 14, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Anfang des Jahres 1029 BF</p>	<p>Kampf gegen erwachte Arkhobal-Saat Im Wald bei Holthus vernichten Menschen und Elfen die erwachte Saat eines Arkhobal.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 19 f., Auf Elfenpfaden</p>

<p>Anfang des Jahres 1029 BF</p>	<p>Schwerer Sturm im Oblomon-Tal Ein schwerer Sturm zieht durch das Tal des Oblomon. Im Anschluss zieht es viele Goldsucher nach Oblarasim, um verlorene Ausrüstung zu ersetzen.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 41, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Praios 1029 BF</p>	<p>Goswyn von Wetterau sucht nach dem Ewigen Licht in der Wildermark Der Praios-Geweihte und Custos Lumini Goswyn von Wetterau reist Richtung Wildermark, um Hinweisen auf das Ewige Licht des Heiligen Quanon persönlich nachzugehen.</p>
<p>Anfang des Jahres 1029 BF</p>	<p>Borondria beginnt ihre Reise durch Aventurien Großmeisterin Borondria beginnt ihre Reise durch Aventurien, auf den Spuren alter Gefährten und der Geschichte der Boron- Kirche und der Golgariten.</p>
<p>Praios 1029 BF</p>	<p>Borondria erklärt Lucardus von Kemét zum Erzfeind der Boron-Kirche Großmeisterin Borondria verlangt von den Zwergen die Herausgabe von Rhazzazors Karfunkel und deklariert Lucardus von Kémet zum Erzfeind des Ordens und der Puniner Kirche.</p>
<p>Praios 1029 BF</p>	<p>Erzzerge verlangen Herausgabe von Rhazzazors Karfunkel Erzzerge verlangen die Herausgabe von Rhazzazors Karfunkel, um ihn zu zerstören.</p>
<p>1. Praios 1029 BF</p>	<p>Rohaja von Gareth wird zur Kaiserin gekrönt Rohaja von Gareth wird in Gareth zur Kaiserin des Mittelreichs gekrönt. Sie schafft die Kaiserzeitrechnung ab und führt die Jahreszählung nach Bosparans Fall für das Mittelreich ein.</p>
<p>Anfang Praios 1029 BF</p>	<p>Haffax gibt Belagerung Mendenas auf Haffax gibt die Belagerung Mendenas auf und zieht seine Truppen westwärts bei Salvunk zusammen.</p>
<p>5. Praios 1029 BF</p>	<p>Maraskanischer Vormarsch auf Warunk wird gestoppt Der maraskanische Vormarsch auf Warunk findet infolge stetiger nächtlicher Alpträume ein Ende. Die Truppen ziehen sich zurück nach Valdahon.</p>
<p>15. Praios 1029 BF</p>	<p>Selindian Hal wird zum Kaiser des Mittelreichs gekrönt Selindian Hal von Gareth wird in Punin zum Kaiser des Mittelreichs gekrönt und erhebt damit denselben Anspruch wie Kaiserin Rohaja.</p>

<p>17. Praios 1029 BF</p>	<p>Herzog von Tobrien erneuert Kriegsrecht Das Herzogtum Tobrien erneuert das Kriegsrecht und ruft alle Freien zu den Waffen.</p>
<p>Ende Praios 1029 BF bis Anfang Rondra 1029 BF</p>	<p>Kriegslager der Lieska-Leddu in Farlorn Die Nivesen vom Stamm der Lieska-Leddu ziehen nach Farlorn und schlagen dort ein Kriegslager auf. Die etwa 150 Nivesen versuchen sich an den Firnelfen für die Übergriffe auf ihre Herden zu rächen.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 43, Auf Elfenpfaden</p>
<p>30. Praios 1029 BF</p>	<p>Josmina von Bregelsaum bittet Selindian Hal um Waffenhilfe Josmina von Bregelsaum bittet Kaiser Selindian Hal um Waffenhilfe. Der Kaiser lässt ein Heer ausheben.</p>
<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Leatmond Phraisop der Jüngere schleicht sich an Bord der Seeadler von Beilunk In Kunchom gelangt Leatmon Phraisop der Jüngere an Bord der Seeadler von Beilunk. Der junge Leatmon gelangt als blinder Passagier an Bord.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 8ff., Der Unersättliche</p>
<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Die Seeadler von Beilunk tauscht im Golf von Perricum Nachrichten mit einem Flottenverband der Fürstkomturei aus. Sanin tauscht mit Haffax Nachrichten über den Verlauf der Tobrien-Invasion und die Flottenbewegungen in der Blutigen See aus.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 14, Der Unersättliche</p>
<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Die Prophezeiung von Frühlingsstrand Die Seeadler von Beilunk läuft die Insel Frühlingsstrand in der Blutigen See an. Auf Geheiß Leatmon Phraisop des Jüngeren steuert die Seeadler das Sanktuarium an, um dort eine Prophezeiung der Göttin Peraine zu erhalten.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 15, Der Unersättliche</p>
<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Die Seeadler von Beilunk setzt bei Feuerhafen einen Kommandotrupp an Land Die Gruppe folgt einer Prophezeiung Peraines und ist auf dem Weg nach Mendena.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 18, Der Unersättliche</p>

<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Eine Gruppe zwölfgöttertreuer Recken dringt in das Goldene Haus in Mendena ein Die Gruppe gelangt in die Unermessliche Schatzkammer und entwendet dort eine Kopie des Krugs der Heiligen Lindegard.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 36 ff., Der Unersättliche</p>
<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Die Seeadler von Beilunk erreicht Ilsur Die Seeadler von Beilunk läuft in Ilsur ein. Leatmon Phraisop der Jüngere geht in Ilsur an Land.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 18, Der Unersättliche</p>
<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Ein Hinterhalt der Lieska-Leddu Nivesen auf die Firnelfen der Mammutfirn-Sippe scheitert. Die Elfen versuchen von einem Händler Segeltuch für einen neuen Eissegler zu kaufen. Das Eingreifen einiger Helden verhindert ein Blutvergießen.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 44ff., Auf Elfenpfaden</p>
<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Die Mammutfirn-Sippe entdeckt dank der Hilfe einiger Menschen ein Komplott Uigar-Kais auf. Uigar-Kais Plan zwischen Menschen und Elfen Zwietracht zu sähen und den Kristallsegler zu stehlen wird entdeckt.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 49f., Auf Elfenpfaden</p>
<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Arantalwa träumt Dem Elfenvampir Arantalwa lässt-Himmel-kreischen wird im Traum ein Weg gezeigt, wie er die Schwarze Simia-Flamme der Kraft an sich bringen kann. Der Urheber des Traumes ist unklar.</p> <p>Anmerkung: genaues Datum unklar, muss aber kurz vor Schwarze Flamme, Schwarzes Licht stattfinden.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 56, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Rondra 1029 BF</p>	<p>Ucurian von Rabenmund lehnt sich gegen Travia-Kirche auf Ucurian von Rabenmund, Burggraf der Feste Hohenstein bei Rommilys, beginnt eine Fehde gegen die Priesterherrschaft der Travia-Kirche.</p>
<p>Rondra 1029 BF</p>	<p>Relikte von Hal und Answin im Tal der Kaiser bestattet Die Kaiser Rohaja und Selindian Hal bestatten Relikte von Hal und Answin von Rabenmund im Tal der Kaiser bei Eslamsgrund.</p>

<p>Rondra 1029 BF</p>	<p>Al' Anfaner Boron-Kirche greift Puniner Ritus an Erste Reaktionen aus Al'Anfa erreichen den Tempel des Schweigens zu Punin. Man beschuldigt die Puniner Kirche maßgeblich, an dem Verlust des Stabes des Vergessens beteiligt gewesen zu sein.</p>
<p>Sommer 1029 BF</p>	<p>Der Aventurische Bote zieht zurück nach Gareth Der Aventurische Bote zieht mit seiner Redaktionsstube von Punin zurück nach Gareth.</p>
<p>vor Rondra 1029 BF bis vor 0 BF</p>	<p>Der Mendenische Freibieraufstand In Mendena kommt es zu Unruhen, als die Bürger von Xeraan Freibier fordern. Zuvor hatten Gerüchte die Runde gemacht, auf dem Marktplatz würde Freibier ausgeschenkt. Der wütende Mob stürmt Xeraans Palast und kann erst durch Magie wieder zur Räson gebracht werden.</p>
<p>vor Rondra 1029 BF</p>	<p>Der Mendenische Freibieraufstand Bei Unruhen in Mendena wird der Palast Xeraans von einem wütenden Mob gestürmt. Erst magische Mittel vermögen dem Volk Einhalt zu gebieten. Am Vortag hatten Gerüchte die Runde gemacht, auf dem Marktplatz solle Freibier ausgeschenkt werden. Die Agitatoren werden nie gefasst.</p>
<p>2. Rondra 1029 BF</p>	<p>Seegefecht zwischen der Sulman al'Nassori und der Dämonenarche Darbuqtah Im letzten Augenblick kann ein Angriff einer Dämonenarche auf einen Konvoi des Handelshauses Dhachmani zurückgeschlagen werden. Heldenhafte Feuerprobe für die ersten Abgänger der Sulman al'Nassori.</p>
<p>Anfang Rondra 1029 BF</p>	<p>Leatmon Phraisop der Jüngere verschwind aus Nasir Malkid Das künftige Oberhaupt der Peraine-Kirche, Leatmon Phraisop, verschwindet spurlos aus dem Kloster zu Nasir Malkid.</p>
<p>Mitte Rondra 1029 BF bis Ende Rondra 1029 BF</p>	<p>Scharmützel zwischen Haffax und Xeraan an der Tobimora</p>
<p>17. Rondra 1029 BF</p>	<p>Das mittelreichische Heer bricht nach Tobrien auf Kaiserin Rohaja von Gareth und Herzog Bernfried von Ehrenstein brechen mit Bewaffneten von Gareth gen Tobrien auf.</p>
<p>18. Rondra 1029 BF</p>	<p>Almada erobert Cusimora Das almadanische Heer überquert die Gugella und erobert die Festung Cusimora bei Oberfels</p>
<p>22. Rondra 1029 BF</p>	<p>Almada erobert Unterfels Unterfels fällt an die Almadaner</p>

<p>Ende Rondra 1029 BF</p>	<p>Die Schlacht auf dem Blauen See Etwa 80 Kämpfer der Schurachai-Orks unter ihrem Häuptling Uigar-Kai versuchen den Kristallsegler der Mammutfirn-Sippe zu erbeuten. Dank der Unterstützung einer Nivesensippe gelingt es, die Orks zurückzuschlagen.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 52, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Ende Rondra 1029 BF</p>	<p>Gefahr von der schwarzen Simia-Flamme der Kraft? Der verstorbene Lichtelf Athavar Friedenslied erscheint einigen menschlichen und elfischen Recken im Traum. Er sendet die Gruppe nach Mindrawa'oya, um die dortigen Elfen vor einem Übel zu warnen, dass von der Schwarzen Simia-Flamme der Kraft ausgehen soll. In Wirklichkeit handelt es sich um den Elfenvampir Arantalwa lässt-Himmel-kreischn. Er will die Fremden benutzen, um die Flamme der Kraft in seinen Besitz zu bringen.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 56, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Ende Rondra 1029 BF</p>	<p>Unter Führung einer elfischen Führerin gelangt eine Gruppe von Menschen und Elfen nach Mindrawa'oya Die Gruppe folgt einem Traumbild des Elfenvampirs Arantalwa, den sie für den Lichtelf Athavar Friedenslied hält. Die Gruppe überbringt Warnung vor einem angeblichen Unheil, das die Schwarze Simia-Flamme der Kraft bringen soll und stößt damit auf wenig Gegenliebe.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 61, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Ende Rondra 1029 BF</p>	<p>Eine Mordserie erschüttert Mindrawa'oya Die Feylamia Eladion tötet Elfen, um sich in den Besitz der Schwarzen Simia-Flamme der Kraft zu bringen und ihrem Meister Arantalwa lässt-Himmel-kreischn zu bringen.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 65, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Ende Rondra 1029 BF</p>	<p>Kampf um die Simia-Flamme der Kraft Der Feylamia Arantalwa lässt-Himmel-kreischn erscheint in Mindrawa'oya und versucht die Schwarze Simia-Flamme der Kraft an sich zu bringen. Den Elfen gelingt es auch dank einer Gruppe menschlicher Recken den Vampir abzuwehren. Die Schwarze Flamme erwacht.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 66, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Ende Rondra 1029 BF</p>	<p>Xorloscher Delegation überquert den Großen Fluss Eine Delegation aus Xorlosch überquert in Albenhus zeremoniell den Großen Fluss.</p>

<p>29. Rondra 1029 BF</p>	<p>Die Schlacht von Morte Folnor Die Schlacht von Morte Folnor. Katastrophale Niederlage der Almadaner. Marschall Folnor Sirenssteen stirbt durch einen Pfeilschuss.</p>
<p>ca. Efferd 1029 BF</p>	<p>Die Mactaleänata laufen zu Haffax über Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 7, 48, Der Unersättliche</p>
<p>ca. Efferd 1029 BF</p>	<p>Herzog Bernfried von Tobrien setzt einen Kriegszug in Marsch Herzog Bernfried von Tobrien setzt einen Kriegszug in Marsch, der bis zum Frühjahr die Gebote nördlich des Dogul erobert. Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 7, Der Unersättliche</p>
<p>ca. Efferd 1029 BF</p>	<p>Xeraans Truppen stehen in der Baronie Maus Haffax Streitmacht gegenüber Xeraan hat beim Wehrturm Flusswacht etwa 1.000 Soldaten zusammengezogen, um Haffax Invasionsstreitmacht (2.000 Mann plus Überläufer) die Stirn zu bieten. Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 42 ff., Der Unersättliche</p>
<p>ca. Efferd 1029 BF</p>	<p>Xeraan besticht Lessankan Xeraan versucht den Drachen Lessankan durch Bestechung auf seine Seite zu ziehen. Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 46, Der Unersättliche</p>
<p>ca. Efferd 1029 BF</p>	<p>Der Krug der Heiligen Lindegard wird aus Xeraans Heerlager in Maus gestohlen. Xeraan ist zu diesem Zeitpunkt nicht im Lager, da er mit Truppen der Schwerter Borbarads den verräterischen Mactaleänata nachsetzt. Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 49 f., Der Unersättliche</p>
<p>Efferd 1029 BF</p>	<p>Frankwart vom Großen Fluss wird wieder kaiserlicher Vogt in Molay Frankwart vom Großen Fluss nimmt seine Geschäfte als kaiserlicher Vogt in Molay wieder auf.</p>
<p>Efferd 1029 BF</p>	<p>Eroberung Mendenas durch Helme Haffax Helme Haffax erobert Mendena und ruft das Fürstprotectorat Tobimora aus.</p>

<p>Efferd 1029 BF</p>	<p>Meuterei auf der Dämonenarche Goldmorgentarantel Chimena Ulgaal meutert auf Xeraans Goldmorgentarantel und unterstellt sich Darion Paligan.</p>
<p>Efferd 1029 BF</p>	<p>Al'Anfanische Expedition soll neues Heiliges Boron-Artefakt finden Der Patriarch von Al'Anfa Amir Honak sendet Expeditionen aus, die ein neues heiliges Boron-Artefakt finden sollen.</p>
<p>Anfang Efferd 1029 BF</p>	<p>Erdbeben im Amboss Ein Erdbeben erschüttert das Ambossgebirge.</p>
<p>Mitte Efferd 1029 BF</p>	<p>Sternenregen über dem Svelltlad In mehreren aufeinanderfolgenden Nächten regnen tausende Sternschnuppen auf das Svelltal von Lowangen bis Enqui nieder.</p> <p>Anmerkung: Sternenregen und Mondfinsternis wurden im Boten 118 fälschlicherweise auf das Jahr 1028 datiert.</p>
<p>18. Efferd 1029 BF</p>	<p>Blutrote Mondfinsternis über Aventurien Eine blutrote Mondfinsternis ist in ganz Aventurien zu sehen. Gleichzeitig beginnt das Große Jahr 2001 nach Orkischer Zeitrechnung.</p> <p>Anmerkung: Sternenregen und Mondfinsternis wurden im Boten 118 fälschlicherweise auf das Jahr 1028 datiert.</p>
<p>20. Efferd 1029 BF</p>	<p>Mittelreichische Heerschau auf den Vallusanischen Weiden Heerschau eines mittelreichischen Kriegshaufens unter Kaiserin Rohaja und Herzog Bernfried auf den Vallusanischen Weiden.</p>
<p>21. Efferd 1029 BF</p>	<p>Mittelreich rückt in Xeraanien ein Das mittelreichische Heer dringt in das Reich Xeraans vor.</p>
<p>24. Efferd 1029 BF</p>	<p>Belagerung der Festung Wolfenstein Beginn der Belagerung der Festung Wolfenstein</p>
<p>27. Efferd 1029 BF bis 29. Efferd 1029 BF</p>	<p>Sturm auf Burg Misamôr Sturm auf Burg Misamôr, die von den Mittelreichern erobert wird.</p>

<p>Herbst 1029 BF</p>	<p>Der Heptarch Xeraan stirbt beim Angriff auf Ilsur, seine Unbesiegbare Legion von Yaq-Monnith wird vernichtet Xeraan versucht die Heiligen Quellen von Ilsur in seinen Besitz zu bringen, um das Theriak aus den Quellen zur Regeneration seiner Lebenskraft zu verwenden. Als die entweihten Quellen durch den Krug der Heiligen Lindegard wieder geweiht werden, wird der Paktierer geschlagen.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 7, Der Unersättliche</p>
<p>Travia 1029 BF</p>	<p>Fjadir von Bjaldorn und Tsadan von Norburg treffen Nidaria Schwanenflug Nördlich von Norburg treffen Graf Tsadan von Norburg und Junker Fjadir von Bjaldorn auf die junge Ifirn-Geweihte Nidaria Schwanenflug. Gemeinsam beschließen sie, im nahen Winter nach der Eisrose von Jarlak Ausschau zu halten.</p>
<p>Travia 1029 BF bis Boron 1029 BF</p>	<p>Festigung der Herrschaft über Misamund und Ilsur Herzog Bernfried festigt die Herrschaft über die gewonnene Grafschaft Misamund und Ilsur. Der kaiserliche Hof reist vor dem Winter per Schiff nach Perricum und weiter nach Rommilys.</p>
<p>Herbst 1029 BF</p>	<p>Xeraan überfällt Ilsur Xeraan überfällt Ilsur und wird durch göttliche Macht Peraines besiegt. Leatmon Phraisop wird zum neuen Diener des Lebens ausgerufen.</p>
<p>Travia 1029 BF</p>	<p>Deslkessir wird gesichtet Der Höhlendrache Delkessir wird an der Quelle der Galebra gesichtet.</p>
<p>1. Travia 1029 BF</p>	<p>Einweihung von Okdrâgosch Einweihung des Angrosch-Tempels in Okdrâgosch, der Feste des zwergischen Hochkönigs.</p>
<p>2. Travia 1029 BF</p>	<p>Wilbur vom See wird neuer Graf vom Angbarer See Ernennung von Wilbur vom See in Nachfolge des hingerichteten Answinisten Orsino von Falkenhag zum Grafen vom Angbarer See.</p>
<p>8. Travia 1029 BF bis 9. Travia 1029 BF</p>	<p>Brand in Alstfurt Brand der Stadt Alstfurt, der durch ein Efferd-Wunder gelöscht wird.</p>
<p>12. Travia 1029 BF</p>	<p>Wilbur vom See wird neuer Graf von Schetzeneck Tag der Treue: Iralda von Bodrin verzichtet auf die Grafschaft Schetzeneck - neuer Graf wird Wilbur vom See. Die Lehen vereinigen sich zur Grafschaft Hügellande.</p>

<p>14. Travia 1029 BF</p>	<p>Mittelreichisches Heer erreicht Ilsur Herzog Bernfried und Kaiserin Rohaja erreichen Ilsur.</p>
<p>Mitte Travia 1029 BF</p>	<p>Nidaria Schwanenflug reist nach Jarlak In Norburg bricht die Ifirn-Geweihte Nidaria Schwanenflug mit Begleitung nach Jarlak auf, um dort die berühmte Eisrose zu finden und nach Norburg in den neu zu gründenden Tempel zu führen.</p>
<p>23. Travia 1029 BF</p>	<p>Ralmir von Zornbrecht-Hauberach wird gemeuchelt Der Markverweser der ehemaligen Mark Sichelwacht, Ralmir von Zornbrecht Hauberach, wird in der Nacht vor seiner Krönung zum Grafen der jüngst wieder etablierten Weidener Grafschaft Sichelwacht in seinen Gemächern auf Burg Aarkopf in Salthel gemeuchelt.</p>
<p>Ende Travia 1029 BF</p>	<p>Der Maler Golodion Seemond reist nach Olport, um dort die Inseln im Nebel zu malen.</p> <p>Anmerkung: im Anschluss an Das Vermächtnis der Völker</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 71, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Ende Travia 1029 BF</p>	<p>Nidaria Schwanenflug kehrt mit der Eisrose von Jarlak heim Nidaria Schwanenflug bringt mit einigen Getreuen die Eisrose von Jarlak in den neuen Norburger Ifirn-Tempel.</p>
<p>ca. Boron 1029 BF</p>	<p>Leatmon Phraisop übernimmt die Führung der Peraine-Kirche in Ilsur Leatmon Phraisop teilt mittels GÖTTLICHER VERSTÄNDIGUNG allen Geweihten der Peraine mit , dass er die Kirchenführung übernimmt und Ilsur neues Zentrum des Kultes wird.</p> <p>Quellen: Der Unersättliche (2006), Seite 7, Der Unersättliche</p>
<p>Boron 1029 BF</p>	<p>Einweihung des neuen Ifirn-Tempels in Norburg Der neue Norburger Ifirn-Tempel wird geweiht.</p>
<p>Boron 1029 BF</p>	<p>Der Orkschamane Vagabund wird erschlagen Der Vagabund, einer der berühmtesten Orkschamanen, wird im Finsterkamm erschlagen.</p>
<p>Boron 1029 BF</p>	<p>Wolf-Chimäre treibt in den Koschbergen ihr Unwesen Eine Wolf-Chimäre sucht die zuvor von Thronräuber Lechdans Kreaturen geplagten Lehen in den Koschbergen heim.</p>

<p>Boron 1029 BF</p>	<p>Answinist überfällt Handelszug in der Wildermark Der Answinist Alwan von Unterallertissen-Rabenmund m.H. überfällt Handelszug in der Wildermark</p>
<p>Anfang Boron 1029 BF</p>	<p>Golodion Seemond malt Zauberbild von den Inseln im Nebel Golodion Seemond malt in Olport eines seiner Zauberbilder von den Inseln im Nebel. Der Maler will ein Tor zu den Inseln schaffen und sie mit einigen Elfen und Menschen bereisen. Der Skalde Ohm Follker stellt die Materialien für das Bild bereit. Als Gegenleistung verlangt er, dass einige Menschen die Elfen begleiten dürfen.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 73, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Anfang Boron 1029 BF</p>	<p>Golodion Seemond gelangt mit Begleitern auf die Inseln im Nebel Der Maler Golodion Seemond und eine Gruppe Elfen und Menschen werden in Olport in einem magischen Bild gefangen und fliehen auf die Inseln im Nebel. Golodions Schülerin Morvray wird von dunklen Visionen geplagt und verhindert so die Rückkehr der Gruppe.</p> <p>Anmerkung: Der Zeitpunkt der Rückkehr ist nicht festgelegt.</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 74, Auf Elfenpfaden</p>
<p>Anfang Boron 1029 BF</p>	<p>Großer Stapellauf in Al'Anfa</p>
<p>Mitte des Jahres 1029 BF</p>	<p>Auf den Inseln im Nebel soll eine Waffe gegen Pardona entwickelt werden Auf den Inseln im Nebel versuchen abtrünnige Vislani und eine Firnelfe eine Waffe gegen Pardona zu schaffen und scheitern: Mit Hilfe des entführten Golodion Seemond versuchen die Barden und die aventurische Firnelfe Tharshira Nordlicht-scheint einen gewaltigen Feuervogel als Lebendes Bild zu schaffen. Dieser soll Pardona und die Nachtalben vernichten.</p> <p>Anmerkung: genaue Angaben aufgrund der Globulennatur der Inseln im Nebel nicht möglich</p> <p>Quellen: Auf Elfenpfaden (2006), Seite 80f., Auf Elfenpfaden</p>
<p>Hesinde 1029 BF</p>	<p>Steuerschätzungen für Albernia und Nordmarken Die Schatzkanzlei legt Steuerschätzungen für Albernia und die Nordmarken vor.</p>
<p>Hesinde 1029 BF</p>	<p>Lucio Kugres erstellt Analyse über Albernia-Krieg Der Al'Anfaner Staatskundler Lucio Kugres erstellt eine Analyse über Beginn und Verlauf des Krieges in Albernia.</p>

13. Hesinde 1029 BF	Mysteriöse Walstrandung im Königreich Brabak
Mitte Firun 1029 BF	Eine Delegation des Uigar-Kai wird in Khezzara hingerichtet Eine Delegation Weißpelzorks erreicht Khezzara und wird dort hingerichtet.
Tsa 1029 BF	Zug der Störche bricht gen Ilsur auf Zahlreiche Peraine-Pilger aus Aranien, dem Horasreich, Bornland und Mittelreich brechen auf zum Zug der Störche nach Ilsur.
Tsa 1029 BF	Goswyn von Wetterau sucht in Waldstein nach dem Ewigen Licht Hochwürden Goswyn von Wetterau reist in die Grafschaft Waldstein, um weiteren Hinweisen der Quanionsqueste zu folgen.
Tsa 1029 BF	Kriegsrat in der Wildermark Marschall Ludalf von Wertlingen hält in der Wildermark Kriegsrat.
Tsa 1029 BF	Erste Glückritter suchen nach gefallenem Sternschnuppen im Svellland Die ersten Glücksritter machen sich auf die Suche nach dem gefallenem Sternschnuppen.
13. Tsa 1029 BF	Fortschritt in Illusionsmagie Bekanntgabe der Schule des Seienden Scheins zu Zorgan über die Möglichkeit, dass Illusionen fortan auch durch magische Weise nicht mehr als solche erkannt werden können.
Phex 1029 BF	Ross- und Wagenmarkt in Elenvina Am ersten Windstag findet in Elenvina der jährliche Ross- und Wagenmarkt statt.
11. Phex 1029 BF	Mardugh Orkhan beginnt mit der Arbeit an Graveshs Kette
Mitte Phex 1029 BF	Das Massaker von Thabbuleth Massaker von Thabbuleth, Rohaldor von Mersin tötet fünf ODLMagier und setzt seine Flucht fort.
29. Phex 1029 BF	Ucur Stepahan erhält Schwarzes Auge von Khunchom Dem Adeptus maior Ucur Stepahan wird für seine Forschungen auf dem Gebiet der theoretischen Dämonologie und der Untersuchung des Zaubers PROTECTIONIS das Schwarze Auge von Khunchom verliehen.
Peraine 1029 BF bis Ende Ingerimm 1029 BF	Kaiserliches Heer dringt in Wildermark vor Heerfahrt kaiserlicher Soldaten und Waffentreuer in der Wildermark

<p>7. Peraine 1029 BF</p>	<p>Feuertaufen-Feier von Graf-Ghambir von Isenhag Graf Ghambir von Isenhag feiert die Feuertaufe seiner Tochter Ganbrixa.</p>
<p>Ingerimm 1029 BF</p>	<p>Bernhelm Sigismund wird ermordet Reichskammerrichter Bernhelm Sigismund von Sturmfels wird im Kosch ermordet.</p>
<p>Ingerimm 1029 BF</p>	<p>Invher ni Bennain erhält Dreikronenbanner vom Kaiserreich zurück Invher ni Bennain erhält das Dreikronenbanner vom Kaiserreich zurück, Fürstin Isora wählt das alte Banner der Fürsten Ulaman zum Zeichen.</p>
<p>ca. 17. Ingerimm 1029 BF</p>	<p>Aufbruch einer alanfanischen Kriegsflotte Richtung Port Stoerrebrandt Eine Kriegsflotte aus sieben Schiffen bricht unter dem Kommando der Großadmiralissima Phrana Valma Zornbrecht auf, um Port Stoerrebrandt zu erobern.</p> <p>Anmerkung: Findet 12 Tage vor der Entdeckung durch die Iskaria statt</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 15, Klar zum Entern</p>
<p>Ende Ingerimm 1029 BF</p>	<p>Aufbruch des Handelskovois Stoerrebrandt von Kannemünde nach Festum Der jährliche Handelskonvoi führt die Erträge der Kolonien ins Bornland.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 25, Klar zum Entern</p>
<p>Ende Ingerimm 1029 BF</p>	<p>Entdeckung der Kriegsflotte der Al'Anfaner durch das Handelsschiff Iskaria Zwischen Token und Sokkina stößt das Handelsschiff, welches im Auftrag Vibart Stoerrebrandts nach Port Stoerrebrandt reist, auf die Flotte.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 14, Klar zum Entern</p>
<p>Ende Ingerimm 1029 BF</p>	<p>Untergang der Trireme Schwarzer Hanfla Die Trireme der Gulgari-Klasse wird vor Sokkina von einem Riesenmalmer versenkt</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 21, Klar zum Entern</p>
<p>Ende des Jahres 1029 BF</p>	<p>Käpt'n Siebenwind übernimmt das Kommando der Jadedame Siebenwind erobert sein Schiff zurück.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 30ff., Klar zum Entern</p>

<p>Ende des Jahres 1029 BF bis Anfang des Jahres 1030 BF</p>	<p>Orks plündern Phexcaer Ein Heer unzufriedener Orks unter der Führung Sharraz Eisauges plündern und brandschatzen Phexcaer. Wie durch ein Wunder ziehen sich die Orks aber nach drei Tagen urplötzlich zurück und überlassen die Stadt wieder sich selbst.</p>
<p>Rahja 1029 BF</p>	<p>Beginn der Streitigkeiten zwischen Weidleth und Albengau Ein Todesfall in der Baronie Liepenstein schürt die Feindschaft der Reichsvögtinnen von Weidleth und Albengau.</p>
<p>Anfang Rahja 1029 BF</p>	<p>Eroberung von Port Stoerrebrandt durch Al` Anfa Die Kriegsflotte der Al` Anfaner unter Großadmiralissima Zornbrecht erobert die bornische Kolonie. Die 'Seewölfe' werden dabei gefangen oder getötet.</p> <p>Anmerkung: Ereignis aus den Folgeereignissen im Abenteuer interpoliert</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 21, Klar zum Entern</p>
<p>3. Rahja 1029 BF</p>	<p>Umgekehrter Sklavenmarkt in Sylla</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 22, Klar zum Entern</p>
<p>3. Rahja 1029 BF</p>	<p>Attentat auf Vibart Stoerrebrandt Einem Agenten der Hand Borons mißlingt ein Attentat auf Vibart Stoerrebrandt, der während des umgekehrten Sklavenmarktes in Sylla weilt.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 24f., Klar zum Entern</p>
<p>Mitte Rahja 1029 BF</p>	<p>Befreiung von Käpt'n Siebenwind aus Port Corrad</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 26ff., Klar zum Entern</p>
<p>26. Rahja 1029 BF bis 28. Praios 1030 BF</p>	<p>Waffenfrieden im Honinger Umland Anlässlich des Immanturniers in Honingen ruft Rhianna Conchobair einen Turnierfrieden aus.</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 82, Esche und Kork</p>
<p>Namenloser Tag 1029 BF</p>	<p>Der Finstermann ersteht auf Schloss Randolphshall neu Der Finstermann ersteht auf Schloss Randolphshall neu, ein naher Weiler wird dabei ausgelöscht.</p>

<p>1. Namenloser Tag 1029 BF bis 5. Namenloser Tag 1029 BF</p>	<p>Verhandlungen zwischen Freibeutern und Handelsfahrern in Kannemünde Vibart Stoorrebrandt verhandelt mit Freibeutern und Handelsfahrern, um eine Flotte für die Rückeroberung Port Stoorrebrandts zusammenstellen zu können.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 35ff., Klar zum Entern</p>
<p>ca. 1030 BF</p>	<p>Streitigkeiten zwischen Hesinde-Tempel und Borbaradianer-Kloster zu Sardosk Der Garether Erzwissensbewahrer Valnar Yitskok und die Hochprophetin Azaril Scharlachkraut schicken unabhängig voneinander Investigatoren nach Sardosk, um die dortigen Vorfälle zu untersuchen. Beide Seiten verdächtigen einander verdeckte Übergriffe auf den anderen zu verüben.</p> <p>Anmerkung: in einem beliebigen Jahr nach 1029 BF</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 5, Seelenschatten</p>
<p>ca. 1030 BF</p>	<p>Investigationen zum Streitfall der Hesinde- und Borbarad-Kirche in Sardosk In der Hafenstadt Sardosk beginnen Investigatoren der Hesinde- und Borbarad-Kirche ihre Ermittlungen. Beide Seiten versuchen Beweise für die Anschläge der Gegenseite zu finden und ggf. gegen diese vorzugehen. Um jedoch nicht die Aufmerksamkeit der Obrigkeit auf sich zu lenken, wird verdeckt ermittelt.</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 11ff., Seelenschatten</p>
<p>ca. 1030 BF</p>	<p>Geweihter der Namenlosen in Sardosk enttarnt Investigatoren der Hesinde- und Borbaradkirche enttarnen in Sardosk einen Geweihten des Namenlosen und töten ihn. Nachdem die Investigatoren erkannt haben, dass hinter den Auseinandersetzungen ein Geweihter des Namenlosen steckt, stellen sie diesen bei einem kleinen Schrein im Wald. Dort müssen sie die Macht des Maruk-Methai überwinden, den der Geweihte für seine letzte Untat angerufen hat.</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 16f., Seelenschatten</p>
<p>1. Praios 1030 BF</p>	<p>Gründung der Stoorrebrandt Allianz in Kannemünde Die Allianz zwischen Piraten und Händlern wird mit einem Eid und einem gesegneten Kelch besiegelt.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 46, Klar zum Entern</p>

<p>1. Praios 1030 BF</p>	<p>Praios-Kirche beginnt Wacht am Greifenpass Die Nordmärker Besatzer übergeben die Wacht am Greifenpass an die Praios-Kirche.</p>
<p>ca. 2. Praios 1030 BF</p>	<p>Die Flotte der Stoerrebrandt-Allianz verlässt Kannemünde Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 47, Klar zum Entern</p>
<p>Anfang Praios 1030 BF</p>	<p>Eine Einsatzflotte bricht von Al' Anfa Richtung Port Stoerrebrandt auf Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 60, Klar zum Entern</p>
<p>4. Praios 1030 BF bis 14. Praios 1030 BF</p>	<p>Alberniafest in Honingen Gräfin Rhianna Conchobair veranstaltet das Alberniafest mit großem Immanturnier. Quellen: Esche und Kork (2007), Esche und Kork</p>
<p>4. Praios 1030 BF bis 14. Praios 1030 BF</p>	<p>Gauklerfest in Honingen Das Gauklerfest begleitet das große Immanturnier. Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 82, Esche und Kork</p>
<p>4. Praios 1030 BF</p>	<p>Tod eines Gauklers beim Gauklerfest in Honingen In Honingen stirbt ein Hochseilartist unter dubiosen Umständen. Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 23, Esche und Kork</p>
<p>5. Praios 1030 BF</p>	<p>Überfall auf die Vairniner Schwalben (Immanmanschaft) Die Immanmanschaft der Vairninger Schwalben wird auf ihrem Weg zum Honinger Turnier von einer Räuberbande angegriffen. Viele werden getötet. Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 31, Esche und Kork</p>
<p>6. Praios 1030 BF</p>	<p>Giftanschlag während des Alberniafestes Im Lager der Immanspieler in Honingen sterben mehrere Menschen durch Gift. Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 35, Esche und Kork</p>

<p>6. Praios 1030 BF</p>	<p>Doppelmord im Lager der Immanspieler Ein bezahlter Attentäter tötet zwei Menschen im Lager der Immanspieler in Honingen.</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 37, Esche und Kork</p>
<p>ca. 6. Praios 1030 BF</p>	<p>Explosion in einem Turm der alten Stadtbefestigung von Honingen Ein alchemistisches Labor explodiert und der Turm (36) wird zur Ruine.</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 42ff., Esche und Kork</p>
<p>8. Praios 1030 BF</p>	<p>Anschlag auf einen Spieler während eines Immanspiels in Honingen</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 48, Esche und Kork</p>
<p>10. Praios 1030 BF</p>	<p>Ermordung eines Imman-Schiedsrichters in Honingen Ein umstrittener Imman-Schiedsrichter wird in Honingen ermordet, sein Haus angezündet.</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 58, Esche und Kork</p>
<p>10. Praios 1030 BF</p>	<p>In Honingen gelingt einigen Verurteilten die Flucht vor dem Galgen Die Blauen Füchse befreien einige ihrer Mitglieder.</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 56f., Esche und Kork</p>
<p>11. Praios 1030 BF bis 13. Praios 1030 BF</p>	<p>Bogenschiützenwettbewerb in Honingen Rigwyn ni Gallain gewinnt den Wettbewerb, der im Rahmen des Honinger Immanturniers stattfindet.</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 61, Esche und Kork</p>
<p>11. Praios 1030 BF</p>	<p>Bardenwettstreit am Grafenhof zu Honingen Hahnebüch von Singinsfeld gewinnt den Wettstreit, der im Rahmen des Immanturniers stattfindet.</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 62f., Esche und Kork</p>
<p>12. Praios 1030 BF</p>	<p>Feier zum Immanturnier in der gräflichen Residenz von Honingen Während der Feier kommt es erneut zu einem Attentat.</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 67ff., Esche und Kork</p>

<p>14. Praios 1030 BF</p>	<p>Finale des Immanturniers in Honingen</p> <p>Quellen: Esche und Kork (2007), Seite 71, Esche und Kork</p>
<p>Ende Praios 1030 BF</p>	<p>Seeschlacht von Iltoken</p> <p>Die Flotte der Stoerrebrandt-Allianz versenkt eine al` anfanische Gewürzflotte, die von Port Stoerrebrandt kommt.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 50f., Klar zum Entern</p>
<p>Ende Praios 1030 BF</p>	<p>Eroberung von Port Stoerrebrandt durch die Stoerrebrandt-Allianz</p> <p>Die Allianz nimmt die von Al` Anfa besetzte Kolonie ein. Danach zerbricht die Allianz und die Siedlung wird geplündert.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 52ff., Klar zum Entern</p>
<p>Ende Praios 1030 BF</p>	<p>Auf Iltoken wird das Zauberschiff Al-Shaia entdeckt</p> <p>Abenteurer entdecken das Wrack eines Zauberschiffes im Dschungel von Iltoken, in dem der Elementare Meister Brashaidor gefangen ist.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 64, Klar zum Entern</p>
<p>3. Rondra 1030 BF</p>	<p>Zweite Schlacht um Port Stoerrebrandt</p> <p>Eine Entsatzflotte Al` Anfas versucht Port Stoerrebrandt erneut zu erobern. Das Flaggschiff Golgari wird dabei vernichtet.</p> <p>Quellen: Klar zum Entern! veröffentlicht in Klar zum Entern (2007), Seite 68f., Klar zum Entern</p>
<p>3. Rondra 1030 BF</p>	<p>Markgräfin Irmenella von Greifenfurt zeigt öffentlich Krankheit</p> <p>Eklat bei einem Ball zu Ehren der Märker Kadettenakademie. Die Erkrankung Irmenellas von Wertlingen lässt sich nicht länger verheimlichen.</p>
<p>6. Rondra 1030 BF bis 9. Rondra 1030 BF</p>	<p>Feier zur Gründung des Raulschen Reichs in Elenvina</p> <p>In Elenvina wird die Gründung des Raulschen Reiches gefeiert.</p>
<p>Ende Rondra 1030 BF</p>	<p>Heerschau der Sichelwacht zu Salthel</p>
<p>Efferd 1030 BF</p>	<p>Magister Corollku Talasanya ertrinkt</p> <p>Magister Corollku Talasanya, Spektabilität der Schule der Beherrschung zu Neersand, ertrinkt. Nachfolgerin wird Gritten Raudups.</p>

<p>Efferd 1030 BF</p>	<p>Handelshaus Stoerrebrandt verstärkt eigene Flotte Das Handelshaus Stoerrebrandt zieht nach Verhandlungen mit der Adelsmarschallin mehrere Schiffe der bornischen Flotte ab. Die Schiffe gehen in den alleinigen Besitz Stoerrebrandts über.</p>
<p>Efferd 1030 BF</p>	<p>Egtor Tolman Leomar Ulaman von Albernia wird Abt der Anconiten in Albenhus Egtor Tolman Leomar Ulaman von Albernia wird neuer Abt des Anconiterklosters zu Albenhus.</p>
<p>Herbst 1030 BF</p>	<p>Beginn der Seerüstung zwischen Horasreich und Al'Anfa Ende der Landschlachten im horasischen Thronfolgekrieg; nach Streit um die Zyklopeninseln beginnt eine gewaltige Rüstung zur See im Lieblichen Feld und Al'Anfa.</p>
<p>Herbst 1030 BF</p>	<p>Spendenaufruf für den Ferdoker Hesinde-Tempel In Ferdok ist ein Hesinde-Tempel im Bau. Der künftige Vorsteher Dorion von Kuslik bittet um Spenden und Opfergaben für das Gelingen des Vorhabens.</p>
<p>Travia 1030 BF bis Boron 1030 BF</p>	<p>Kandidaten stellen sich zur Adelsmarschallwahl auf Im Bornland lassen sich überraschend mehrere Adlige als Kandidaten für die Wahl eines neuen Adelsmarschalls aufstellen.</p>
<p>Anfang Travia 1030 BF</p>	<p>Abenteuer werden nach Schloss Randolphshall entsandt Eine kaiserliche Patrouille entdeckt die Bluttat von Randolphshall. Anschließend entsendet Wulfbrand von Rosshagen einige Abenteurer, um den Geschehnissen auf den Grund zu gehen.</p>
<p>Boron 1030 BF</p>	<p>Der Finstermann wird von Schloss Randolphshall vertrieben Die von Wulfbrand von Rosshagen entsandten Abenteurer stellen den Finstermann auf Schloss Randolphshall und vertreiben die Kreatur.</p>
<p>Boron 1030 BF</p>	<p>Kopfgeld auf Ghule in Darpatien ausgelobt Der Kanzler der Rabenmark lobt ein Kopfgeld auf Ghule aus.</p>
<p>Boron 1030 BF bis Hesinde 1030 BF</p>	<p>Streit der Vögtinnen von Weidleth und Albengau Im Streit zwischen den Vögtinnen von Weidleth und Albengau scharft die Baronin von Liepenstein ihre Gefolgsleute um sich, als ihr Lehen in Gefahr gerät.</p>
<p>Hesinde 1030 BF</p>	<p>Winter-Hjalding bei Marada Gerasdottir Hetfrau Marada Gerasdottir lädt zum Mittwinter ihre Anhänger nach Uddahjal.</p>
<p>Hesinde 1030 BF</p>	<p>Flammenreiter vertreiben die Schergen des Nekromantenrats</p>

Winter 1030 BF	<p>Rakorium Muntagonus erlebt Debakel auf Hesinde-Disputen Erzmagus Rakorium Muntagonus scheitert auf den Hesinde-Disputen in Thorwal bei dem Versuch, für seine Forschungen zu Drachenkarfunkeln weitere Unterstützer und Geldgeber zu finden.</p>
Firun 1030 BF	<p>Fledermausangriff auf Peraine-Tempel Der nahe der Baronie Devensberg gelegene Peraine-Tempel 'Heilige Aussaat' wird eine ganze Nacht von einem Schwarm blutgieriger Fledermäuse bedrängt.</p>
8. Firun 1030 BF	<p>Ugo von Eschenfurt wird Adelsmarschall im Bornland In Festum wird Baron Ugo Damian von Eschenfurt zum neuen Adelsmarschall des Bornlandes gewählt. Während der Wahl geht das Hotel zur Quelle durch Blitzeinschlag in Flammen auf.</p>
8. Tsa 1030 BF	<p>Ugo von Eschenfurt an der Marschallseiche Ugo von Eschenfurt schlägt seinen Namen an der Marschallseiche von Baldrom an.</p>
Phex 1030 BF	<p>Walbirg von Weiden kündigt von Visionen Die Ifirnsmaid Walbirg von Löwenhaupt kündigt am Schwanenreigen im Ifirnstann von Visionen bezüglich des Eisreiches Glorania.</p>
Phex 1030 BF	<p>Untergang der Kogge Eichenau Die Kogge Eichenau versinkt.</p>
9. Phex 1030 BF	<p>Aufbruch der Schwarzen Armada</p>
13. Phex 1030 BF	<p>Al'Anfa erobert Sylla</p>
Peraine 1030 BF	<p>Fjadir von Bjaldorn sammelt sein Heer gegen Glorana Bei Burg Ask beginnt der neue bornische Rüstmeister Fjadir von Bjaldorn damit, willige Streiter um sich zu sammeln, die ihn auf seinem Heerzug gen Glorania begleiten wollen.</p>
Frühling 1030 BF	<p>Grausame Überfälle in der Wildermark Die 'Schlangenbrut' verübt grausame Überfälle in der Wildermark.</p>
Peraine 1030 BF	<p>Marada Gerasdottir kündigt Heerfahrt an Marada Gerasdottir kündigt eine große Heerfahrt mit bislang noch unbekanntem Ziel an.</p>

Frühling 1030 BF	<p>Spenderstreit beim Ferdoker Hesinde-Tempel Gutgemeinte Spenden für den Bau des Ferdoker Hesinde-Tempels überschlagen sich; insbesondere die Kaufleute Stoerrebrandt und Neisbeck wollen sich gegenseitig übertreffen.</p>
Peraine 1030 BF	<p>Waffenraub in einem Außenposten der Ferdoker Lanzerinnen</p>
Frühling 1030 BF	<p>Ardo vom Eberstamm reist nach Ferdok Burggraf Ardo vom Eberstamm reist nach Ferdok, um dort in den kommenden Monaten seinen Geschäften nachzugehen.</p>
Anfang Peraine 1030 BF	<p>Großes Schützenfest in Gratenfels In der ersten Perainewoche findet alle drei Jahre in der Stadt Gratenfels das große Schützenfest statt.</p>
3. Peraine 1030 BF	<p>Die Schwarze Armada erreicht Mengbilla</p>
11. Peraine 1030 BF	<p>Die Seeschlacht von Phrygaios In der Seeschlacht von Phrygaios erringt das Aufgebot der horasischen Städte einen entscheidenden Sieg über die Armada Al'Anfas.</p>
Ende Peraine 1030 BF	<p>Verteilung nordmärkischer Propagandaschriften Nordmärkische Propagandaschriften zwölfgöttergefälligen Inhalts werden an Bedürftige im ganzen Reich verteilt.</p>
Ingerimm 1030 BF	<p>Fjadir von Bjaldorn verstärkt sein Heer Auf Schloss Ilmenstein schließen sich auch Fjadirs Schwester, Liwinja von Bjaldorn, und die ehemalige Adelsmarschallin, Gräfin Thesia von Ilmenstein, dem Zug der Recken gen Bjaldorn an.</p>
Ingerimm 1030 BF	<p>Überfall auf Perval Groterian Präzeptor Perval Groterian wird von der 'Schlangenbrut' angegriffen.</p>
Ingerimm 1030 BF	<p>Widderorden stößt wieder in die Walberge vor Der Widderorden stößt, unterstützt durch hinzugezogene Abenteurer und Gelehrte, auf der Suche nach Hinterlassenschaften der Theaterritter erneut in die Walberge vor.</p>
Ingerimm 1030 BF	<p>Große Warenschau in Festum Während der Großen Warenschau in Festum treffen sich die wichtigsten Handelshäuser der bornischen Städte und Vallusas in Festum.</p>

<p>30. Ingerimm 1030 BF bis 2. Rahja 1030 BF</p>	<p>Heimesnacht in Eslamsgrund In Eslamsgrund findet die Heimesnacht statt, bei der Spenden für die gebeutelten Grenzmarken gesammelt werden.</p>
<p>Rahja 1030 BF</p>	<p>Das Heer Fjadirs zieht gen Glorana Das 200-köpfige Heer Fjadirs von Bjaldorn stößt ohne <i>Gegenwehr</i> in den Nornjawald vor. Erste Späher berichten von ungewöhnlich starker Schneeschmelze am Südrand des finsternen Eisreichs.</p>
<p>Rahja 1030 BF</p>	<p>Ankündigung einer Handelsmesse in den Schwarzen Landen Dämonische Botenvögel bringen Nachricht von Arngrimm und der Heptagonakademie zu wichtigen Handelshäusern.</p>
<p>Rahja 1030 BF</p>	<p>Maradas Flotte bricht gen Glorana auf Unter Führung von Hetfrau Marada Gerasdottir macht sich eine stattliche Flotte Thorwaler Schiffe auf den Weg nach Norden, um gegen Glorana zu streiten.</p>
<p>Anfang Rahja 1030 BF</p>	<p>Graf Albio III. von Salza kündigt diplomatische Meisterleistung an Gegenüber seiner Königin Yolande II. von Nostria nimmt Graf Albio III. von Salza für sich die diplomatische Meisterleistung in Anspruch, einen Angriff der Thorwaler unter Marada Gerasdottir von Nostria abgewendet zu haben.</p>
<p>28. Rahja 1030 BF</p>	<p>Studiosa Rivera Alornis Cecill wird ermordet In der magischen Fakultät der Universität von Al' Anfa wird eine junge Studiosa ermordet. Die Studiosa Rivera Alornis Cecill wird das dritte Opfer eines Serienmörders. Die Festlichkeiten an der Fakultät werden daraufhin beendet.</p> <p>Anmerkung: In einem beliebigen Jahr</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 33, Seelenschatten</p>
<p>28. Rahja 1030 BF</p>	<p>Geburtstag der Fürstenmutter Thalessia von Kosch Geburtstag der Fürstenmutter Thalessia von Kosch. Sie ruft dazu auf, mit gutem Rat den Fortbestand des Hauses Eberstamm zu sichern.</p>
<p>29. Rahja 1030 BF</p>	<p>Untersuchung der Mordserie in Al' Anfa beginnt Unabhängige Ermittler untersuchen an der Universität von Al' Anfa in einer Mordsache. Der Mord an der Studiosa Rivera hat die Spektabilität aufgerüttelt. Da es sich bereits um den dritten Mord handelt werden einige Questadores, die mit der Studiosa bekannt sind mit den Ermittlungen beauftragt.</p> <p>Anmerkung: In einem beliebigen Jahr</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 34ff., Seelenschatten</p>

<p>30. Rahja 1030 BF</p>	<p>Goldito Paligan flieht aus Al'Anfa Nach einem (weiteren) Mord flieht der Studiosus Goldito Paligan von der magischen Fakultät der Universität von Al'Anfa. Der Flüchtige wird von Ermittlern der Universität eingeholt, diese lassen ihn jedoch ziehen, als sie erkennen, dass er nicht der gesuchte Serienmörder ist. Paligan bringt die Ermittler jedoch auf die Spur eines namenlosen Kultes. Er selbst flieht mit seiner schwangeren Geliebten, um Al'Anfa für immer zu verlassen.</p> <p>Anmerkung: In einem beliebigen Jahr</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 37ff., Seelenschatten</p>
<p>Namenloser Tag 1030 BF</p>	<p>Darion Paligan ruft zu einem Treffen im Boronsgrund Heptarch Darion Paligan versucht, bei einem geheimen Treffen im Boronsgrund die zerstrittenen und um Macht konkurrierenden Archenkapitäne und Piratenführer des Perlenmeers zu einem gemeinsamen Bündnis unter seiner Führung zu vereinen.</p>
<p>1. Namenloser Tag 1030 BF</p>	<p>Aufklärung der Mordserie in Al'Anfa An der Universität von Al'Anfa kann in letzter Minute ein Zirkel des Namenlosen zerschlagen werden. Die Mordserie an der Universität ist damit beendet. Nachdem mehrere Menschen ermordet werden, droht die Lage an der Universität außer Kontrolle zu geraten. In letzter Minute stoßen die Ermittler auf den Magister Jesidro Paganuez, einen Geweihten des Namenlosen, der mit seinem Zirkel eine machtvolle Anrufung des Namenlosen plant. In einer finalen Konfrontation wird der Magister samt seiner Anhänger getötet.</p> <p>Anmerkung: In einem beliebigen Jahr</p> <p>Quellen: Seelenschatten (2007), Seite 39ff., Seelenschatten</p>
<p>Praios 1031 BF</p>	<p>Maradas Flotte wird im Eismeer vernichtet Hetfrau Marada Gerasdottir trifft nach anfänglichen Erfolgen auf ihrem Zug gegen Glorana auf einen mysteriösen Feind, der sie vernichtend schlägt.</p>
<p>Anfang des Jahres 1031 BF</p>	<p>Ludalf von Wertlingen wird Prinz zu Greifenfurt Marschall Ludalf von Wertlingen wird zum Prinzen zu Greifenfurt erhoben</p>
<p>Anfang des Jahres 1031 BF</p>	<p>Purothea Schlangenkind wird Legatin der Wildermark Präzeptor Perval Groterian ernennt die Draconiterin Purothea Schlangenkind zur Legatin der Wildermark</p>
<p>Praios 1031 BF</p>	<p>Mord an Geweihten des Drei-Schwestern-Ordens Mord an Geweihten des Drei-Schwestern-Ordens auf ihrem Weg in die Rabenmark.</p>

<p>Anfang des Jahres 1031 BF</p>	<p>Ludalf von Wertlingen in Elenvina Marschall Ludalf von Wertlingen weilt zum Rapport in Elenvina.</p>
<p>Rondra 1031 BF</p>	<p>Schwertleite der Elfyva von Hardenfels Die Schwertleite der Erbgräfin Elfyva von Hardenfels wird durch die Umtriebe einer unheiligen Wesenheit in Gestalt ihrer Vorfahrin Wiltrud gestört.</p>
<p>1. Rondra 1031 BF bis 7. Rondra 1031 BF</p>	<p>'Große Tobrische Warenmesse' zu Yol-Ghurmak</p>
<p>Efferd 1031 BF</p>	<p>Kaiserin Rohja restituiert Ritterin in der Heldentrutz Kaiserin Rohja restituiert eine Ritterin in der Heldentrutz, aber das Reichsgericht ziert sich lange, diese Entscheidung zu bestätigen.</p>
<p>17. Efferd 1031 BF</p>	<p>Gewaltige Flutwelle trifft Perricum Eine gewaltige Flutwelle bricht über die Darpatmündung herein, fordert zahllose Todesopfer und bringt die fast vollendete Sankta-Reshmina-Brücke zum Einsturz.</p>
<p>11. Travia 1031 BF</p>	<p>Ratgeberversammlung am Erlenschloss Am Erlenschloss finden sich hunderte Ratgeber ein, um Erbprinz Anshold und Nadyana von Kosch aus ihrer Kinderlosigkeit zu befreien.</p>
<p>12. Travia 1031 BF</p>	<p>Entführung des Koscher Erbprinzenpaars Das Koscher Erbprinzenpaar wird aus dem Erlenschloss entführt.</p>
<p>Boron 1031 BF</p>	<p>Finsterzwerge erobern Mine im Finsterkamm Finsterzwerge unter König Bonderik erobern die Lowangen-Mine im nördlichen Finsterkamm.</p>
<p>Boron 1031 BF</p>	<p>Gründung des bornischen Freibunds in Firunen In Firunen treffen sich die wichtigsten Handelshäuser der bornischen Städte und Vallusas und gründen den 'Freibund'.</p>
<p>4. Boron 1031 BF</p>	<p>Swantje von Rabenmund wird Fürstin Irmegunde II. von Darpatien Kaiser Selindian Hal krönt die darpatische Prinzessin Swantje Rahjandraël von Rabenmund zur Fürstin Irmegunde II. von Darpatien.</p>
<p>Hesinde 1031 BF</p>	<p>Verlöbnis schlichtet Rechtsstreit Das Verlöbnis der entlehnten Erbin der Baronie Devensberg und des nunmehrigen Barons unter der Segenhuld des Erhabenen Paares schlichtet einen ernsthaften Rechtsstreit.</p>

<p>Anfang Hesinde 1031 BF</p>	<p>Drugash-Orks belagern Lowangen Die Drughash töten die Augen von Khezzara und unterwerfen die anderen Stämme vor Lowangen. Sie beginnen mit der Belagerung der Stadt.</p>
<p>Firun 1031 BF</p>	<p>Der Aikar Brazoragh entsendet Krieger ins Svellttal Der Aikar Brazoragh entsendet Attrazan Ogerschelle und seine Krieger in das Svellttal.</p>
<p>Phex 1031 BF</p>	<p>Konkurrenzkampf zwischen Neisbecks und Stoerrebrandt in Ferdok verschärft sich Der Konkurrenzkampf der Handelshäuser Neisbeck und Stoerrebrandt um die Warenströme in Ferdok verschärft sich.</p>
<p>Frühling 1031 BF</p>	<p>Amando Laconda da Vanya trifft in Ferdok ein Großinquisitor Amando Laconda da Vanya trifft in Ferdok zu einem Zug der Sonne ein.</p>
<p>Ingerimm 1031 BF</p>	<p>Diebstahl des Seldrakon-Fragments in Elenvina Aus der Bibliothek der Akademie der Herrschaft zu Elenvina wird das ominöse Seldrakon-Fragment gestohlen. Die Fachwelt reagiert verhalten, da der Dieb wertvollere Bücher und Pergamente nicht entwendet.</p>
<p>Ingerimm 1031 BF</p>	<p>Erster Schiffskonvoi des Freibunds aus Khunchom zurück Der erste Schiffskonvoi des Freibunds kehrt aus Khunchom zurück.</p>
<p>Rondra 1032 BF</p>	<p>Mordserie erschüttert Ferdok Eine mysteriöse Mordserie erschüttert Ferdok und veranlasst Graf Growin dazu, die Stadt abzuriegeln. Zur gleichen Zeit werden Gerüchte laut, dass sich die Fertigstellung des neuen Hesinde-Tempels in Ferdok und die Ausrufung der legendären Drachenqueste aus unbekanntem Gründen verzögern.</p>
<p>Efferd 1032 BF</p>	<p>Amando Laconda da Vanya bleibt verschollen Großinquisitor Amando Laconda da Vanya bleibt nach einem Zug der Sonne im Dunkelwald verschollen.</p>

Spezialthemen

Entdeckungsfahrten des Admiral Sanin

Historischer Abriss von 880 bis 853 v.BF

Über das Leben und den Charakter Admiral Sanins des Älteren ist uns heute recht wenig bekannt. Sein Name fand erstmals 880 v.BF, kurz nach der Thronbesteigung Kaiser Belen-Horas', Erwähnung, als er zum Oberbefehlshaber der Seestreitkräfte ernannt wurde. Man vermutet heute, dass er entweder ein persönlicher Freund des Prinzen war oder sich bereits unter Seneb-Horas I. als ausgesprochen fähiger Seemann und Stratege bewährt hatte. Da die Feinde des jungen Horasreiches damals nicht auf der See, sondern eher im Inneren Aventuriens zu suchen waren (Tulamiden, Zwerge, Orks und Goblins), darf man annehmen, dass die Flotte nur aus leicht bewaffneten Küstenseglern und Biremen bestand. Sanin, mehr Abenteurer als Soldat, nutzte diesen Umstand und brach noch im Jahr seiner Ernennung zu seiner ersten Entdeckungsreise auf.

Kaiser Belen-Horas, der seine Bestimmung in Eroberung und Landnahme sah, brauchte Männer wie Sanin, die seine Soldaten befehligten und unbekannte Länder erforschten. Es ist historisch nicht überliefert, ob ihm auch zu Land mutige und beherzte Offiziere zur Verfügung standen. Und so bleibt heute nur der Name Sanin, der mit der letztendlich unglücklichen Politik seines Kaisers verknüpft ist. Dies wird dem Admiral jedoch nicht gerecht.



Das Bild des Admirals (Kupferstich) entstand zusammen mit einer Büste um 133 BF anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Ferdok.

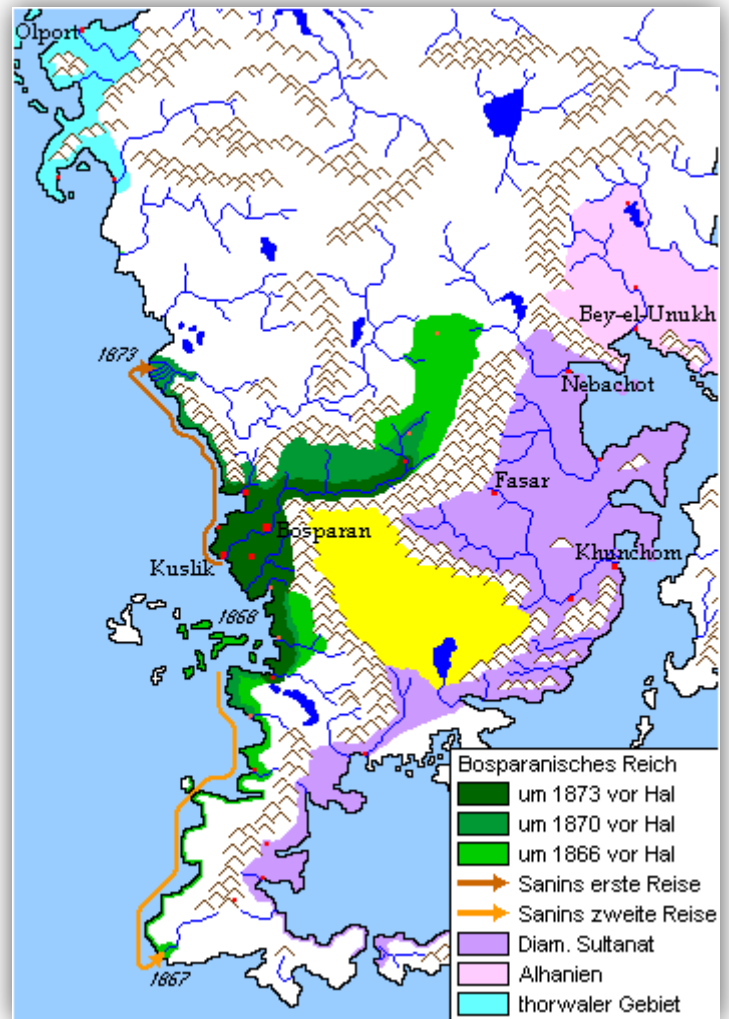


Kaiser Belen-Horas (Holschnitt, ca. 300 v.BF)

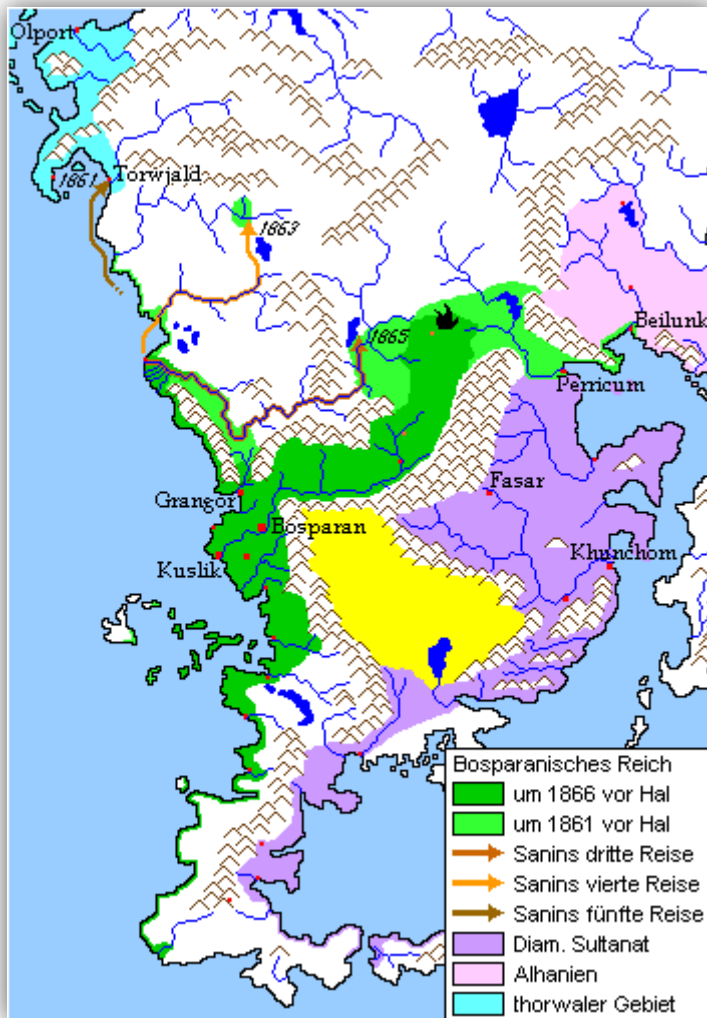
Erste und zweite Reise: Flussmündungen

880 v.BF fuhr Admiral Sanin (wahrscheinlich von Kuslik aus) mit drei kleinen Ruderseglern entlang der Westküste nach Norden. Am Mündungsdelta des Großen Flusses, dem er auch seinen schlichten, aber einprägsamen Namen gab, setzte er 500 Siedler ab. Diese begannen mit der Erschließung Albernias und gründeten wenig später auch die Siedlung Havena. Sanin blieb zunächst in dieser Gegend und erkundete den Unterlauf des Großen Flusses, den er jedes Jahr ein paar Meilen weiter hinauf fuhr.

875 v.BF rief Kaiser Belen-Horas seinen Admiral zurück in die Heimat. Die Siedler auf den westlichen Inseln waren auf einäugige Riesen gestoßen und es war der erste Krieg entbrannt, in dem das Reich seine Flotte benötigte. Etwa ein Jahr lang befehligte Admiral Sanin die Seestreitkräfte gegen die Zyklopen; es ist jedoch nicht niedergelegt, inwiefern er dabei nennenswerte Erfolge erzielen konnte. 875 v.BF legte er überraschend das Kommando nieder und führte eine kleine Flottille nach Süden. Noch im selben Jahr erreichte er die Mündung des Mysob beim heutigen Brabak. Der Kaiser sah ihm diese Eigenmächtigkeit nach und nutzte das Wissen um die erforschte Südwestküste, indem er erste Garnisonen bauen ließ. Der Krieg gegen die Zyklopen dauerte noch drei weitere Jahre und endete erst, als die bosparanische Flotte durch den Ausbruch des Amran Kutaki vernichtet wurde.



Dritte bis fünfte Reise: Auf Efferds Pfaden



Nach seinem Abstecher in den aventurischen Süden, kehrte Sanin wieder nach Alberrnia zurück. 872 v.BF unternahm er seine längste Fahrt auf dem Großen Fluss und drang dabei bis in die Gegend des heutigen Ferdok vor. Er entdeckte den Angbarer See sowie die Verbindung zu den Siedlungsgebieten in den Mittellanden.

870 v.BF fuhr er den Tommel etwa bis zum heutigen Winhall hinauf. Danach schlug er sich vermutlich über Land nach Norden durch, entdeckte den Thuran-See, knüpfte erste Kontakte zu den Elfen und erreichte schließlich den Oberlauf des Ingval. Doch hier musste er seine Expedition abbrechen, denn der Kaiser benötigte erneut die Hilfe seines Admirals. Inzwischen waren die Trollkriege ausgebrochen und Sanin sollte die Nachschubwege auf dem Yaquir sichern. Auf seiner

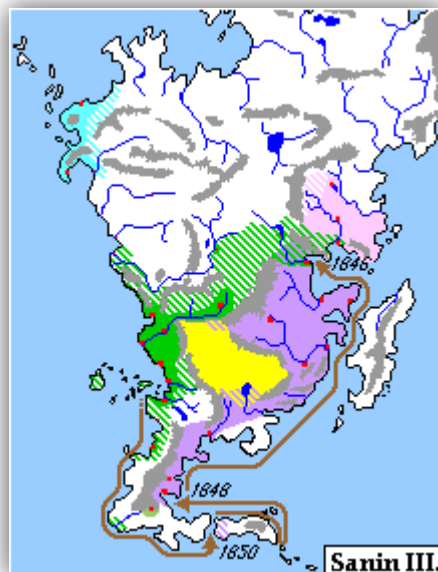
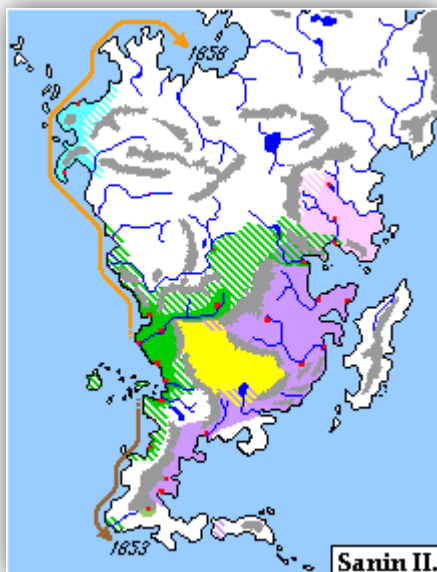
überstürzten Rückreise ließ er am Andrafall und am Stein von Nosteria Siedlergruppen zurück, aus denen die ersten Einwohner von Nostria und Andergast hervorgingen.

Als die Bedrohung durch die Trolle kleiner geworden war, zog es den Admiral wieder nach Norden. Auf seiner fünften Reise segelte er die Westküste nordwärts und traf 868 v.BF an der Mündung des Bodir auf eine Siedlung namens Torwjal. Sein Bericht über ein Scharmützel mit den Nordleuten traf noch (vermutlich überbracht durch seinen Sohn) in Bosparan ein. Danach verliert sich jedoch seine Spur. Ob er im Kampf gegen die Thorwaler fiel oder noch weiter nach Norden in unbekannte Länder segelte, bleibt ungewiss.

Sanins Erben

Admiral Sanin der Jüngere erhielt kurz nach dem Verschwinden seines Vaters, den er auf seinen Reisen oft begleitet hatte, von Kaiser Belen-Horas das Kommando über die Trireme "Horasschwalbe". Mit ihr fuhr er die thorwalsche Küste entlang und erreichte 865 v.BF den Golf von Riva. Hinweise auf den Verbleib seines Vaters fand er jedoch nicht. Eine zweite Expedition führte ihn 860 v.BF erneut zum Kap Brabak. Aufgrund von starken Stürmen musste er jedoch frühzeitig zurückkehren.

Auch der Enkel des großen Entdeckers, Sanin III., wurde von Belen-Horas in seine Dienste genommen. Er machte zunächst dort weiter, wo drei Jahre zuvor sein Vater gescheitert war: 857 v.BF umschiffte er das Südkap und durchfuhr die Straße von Sylla. Danach segelte er ostwärts an der Küste Altoums entlang, kehrte aber, nachdem er die Existenz weiterer Waldinseln entdeckt hatte, an die aventurische Küste zurück. 855 v.BF lieferte er sich in der Bucht von Al' Anfa Kämpfe mit tulamidischen Piraten, segelte danach aber recht unbeschadet weiter die Ostküste entlang nach Norden. 853 v.BF erreichte er tatsächlich Perricum, wo er vom Tode des Kaisers erfuhr und kehrt machte. Unter Seneb-Horas II. erkundete er See- und Handelswege in die Länder der Tulamiden, bis er schließlich 819 v.BF von Kaiserin Asmodena-Horas den Auftrag erhielt, den "Groszen Aventuerischen Atlas" zu erstellen.



In den folgenden 17 Jahren kartographierte er die aventurische Küste von der Bernsteinbucht bis zu den Beilunker Bergen. Sein Traum war jedoch die Umsegelung des Kontinents im Nordosten, den er sich im hohen Alter von fast 80 Jahren endlich erfüllen wollte. 802 v.BF starb Admiral Sanin III. an Bord seines Schiffes in der Bernsteinbucht, gerade noch rechtzeitig vor der enttäuschenden Erkenntnis, dass die Nordostpassage wegen Ethernem Schwert und dem Riesland nicht existierte.

Die Geschichte der Thorwaler

Historischer Abriss von 1700 v.BF bis 1014 BF

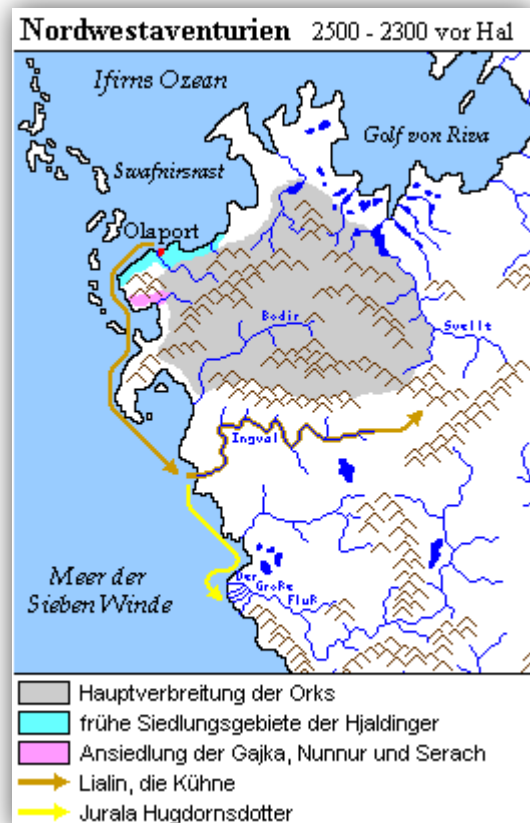
Diese Spezialthema-Übersicht zur Geschichte der Thorwaler wurde von Dirk Werres erstellt und befindet sich auf dem inhaltlichen Stand von 2001. Eine weitaus umfangreichere, detailliertere und fehlerbereinigte Historie der Thorwaler (samt güldenländischer Wurzeln und den aktuellen Ereignissen bis ins Jahr 1027 BF) findet sich in der Spielhilfe Unter dem Westwind aus dem Jahr 2004.

Besiedlung

Um 1700 v.BF lebten im Nordwesten Aventuriens nur einige wenige Stämme der Orks. Weder Nivesen noch Elfen oder Zwerge drangen in die Region vor. Zu dieser Zeit begann die Geschichte der Thorwaler viele hundert Meilen entfernt im Westen. Vor über 2650 Jahren führte das Imperium von Cantera einen Eroberungskrieg gegen das Reich der Hjaldinger im Norden des Güldenlandes. Nach hohen Verlusten auf beiden Seiten standen die imperialen Truppen vor der Hauptstadt Hjaldingsolm und waren bereit, den letzten vernichtenden Schlag zu führen. Doch bevor die Stadt fiel, ergriffen einige Dutzend Ottas unter Führung von Jurga Tjalfsdottir die Flucht und stachen gen Osten in See.

Nach einer monatelangen Irrfahrt über das Meer der Sieben Winde erreichten die Hjaldinger um Jurga im Jahre 1627 v.BF die aventurische Nordküste. Am Ende der Bucht, in der sie landeten, ließen sie sich nieder und gründeten den Hafen Olaport. Die Zahl der Flüchtlinge hatte sich inzwischen durch Durst, Hunger und schwere Unwetter sowie einen handfesten Streit, bei dem sich einige Schiffe vom Konvoi lösten (hieraus gingen später die Fjarninger hervor, die heute in den Nebelzinnen leben), erheblich reduziert. Der erste kalte Winter in der neuen Heimat forderte ebenfalls Opfer, so auch die tapfere Jurga. Doch es hatten genügend der mutigen Männer und Frauen überlebt, um ein Volk hervorzubringen, das mit seiner Kultur bis heute den aventurischen Nordwesten prägt.

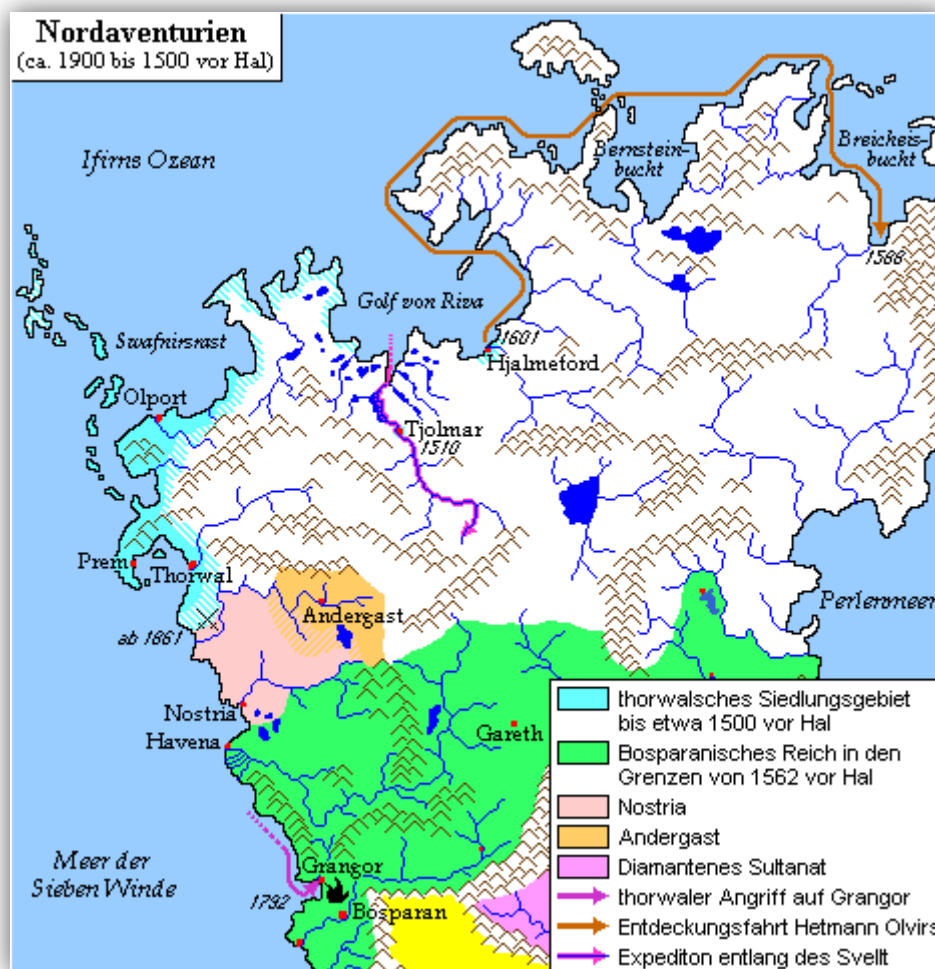
Aufgrund der Orks im Binnenland siedelten die Hjaldinger zunächst nur an der Küste der Bucht Swafnirsrast. Ihre Entdeckungsfahrten führten sie jedoch weiter weg. Bereits Jurgas Enkelin Lialin, die Kühne, drang entlang der Westküste weit nach Süden vor, fuhr den Fluss Ingval hinauf und erreichte schließlich den Südrand der Thaschberge. Der Lialinsturm am Endpunkt ihrer Reise zeugt noch heute von dieser enormen Leistung (zu jener Zeit muss auch der berühmte Held Tortor Om gelebt haben). Um 1300 v.BF entdeckte Jurala Hugdornsottir das Delta des Großen Flusses. Der Sage nach verbot jedoch



der Flussvater eine Ansiedlung der Hjaldinger. Etwa um diese Zeit wurden auch erste Kontakte mit den Elfen geknüpft. Die mythologische Gründung der Halle des Windes, bei der ein Firnelf den Hjaldingern auf den Klippen von Olport die Magie der Elemente lehrte, wird auf das Jahr 1246 v.BF datiert.

1362 v.BF erreichten drei tulamidische Sippen der Beni Nurbad nach langer Wanderschaft die Grauen Berge, an deren Fuß sie sich niederließen. In den folgenden Jahrhunderten verbrüdereten sich die Gajka, Nunnur und Serach mit den Hjaldingern (aus einer Vermischung beider Völker entstanden die Gjalskerländer Barbaren), und es gelang ihnen gemeinsam, die Orks bis hinter die Große Olochtai zurückzudrängen.

Entdeckungen



Bis zum Jahre 900 v.BF hatten sich die Hjaldinger und ihre tulamidischen Nachbarn entlang der Nordwestküste Aventuriens ausgebreitet. Mit Olport, Prem und Vidsand verfügten sie bereits über einige wichtige Häfen. 868 v.BF erfolgte dann der unvermeidliche Kontakt mit dem Bosparanischen Reich, das in jener Zeit kräftig expandierte. Admiral Sanin I. erreichte den kleinen Ort Torwjald an der Bodirmündung, wo er jedoch recht unfreundlich empfangen wurde. In den folgenden Jahren kam es immer wieder zu Scharmützeln mit Siedlern an der Ingvalmündung, die erst mit der Unabhängigkeit von Nostria und Andergast um 854 v.BF

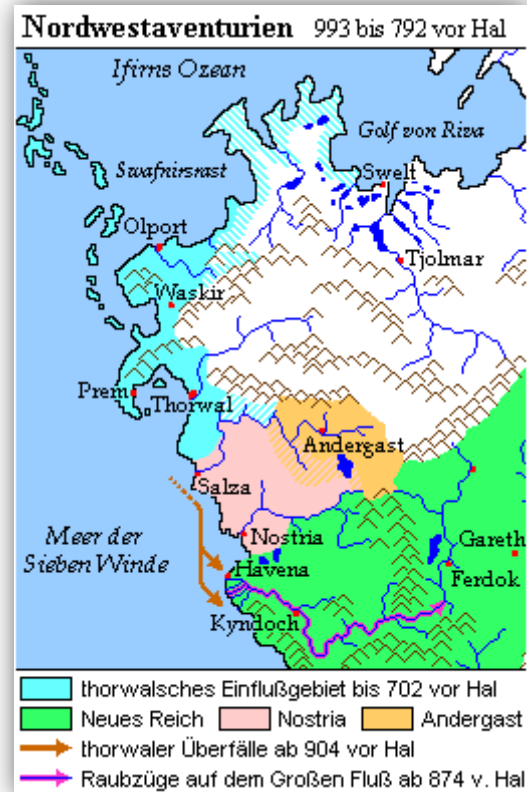
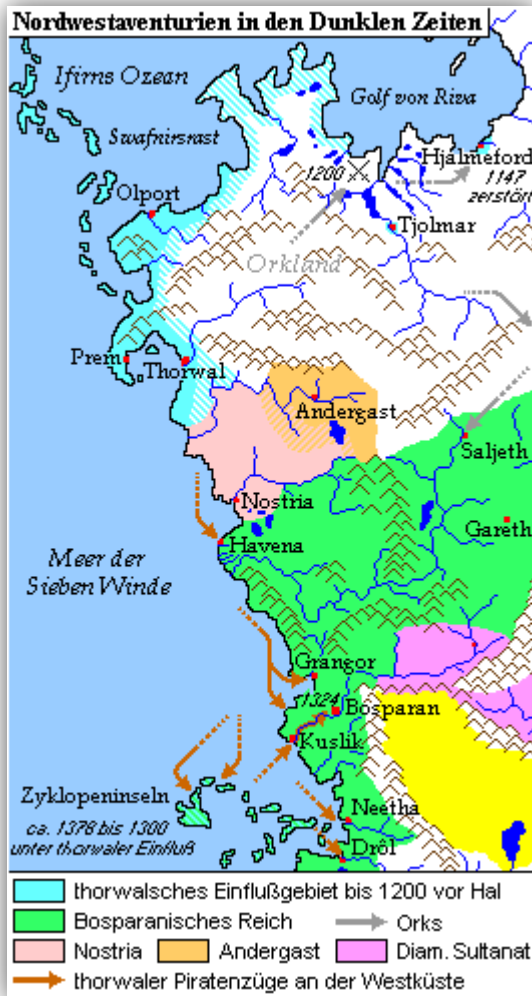
abklagen. Der vorläufige Höhepunkt des Konfliktes mit den Bosparanern, die von den Hjaldingern als Siedler aus dem verhassten güldenländischen Imperium angesehen wurden, erfolgte 799 v.BF mit dem Angriff auf Grangor und der Zerstörung der Stadt.

Während so an der Westküste langsam der Begriff der Thorwal-Piraten entstand, erforschten wagemutige Hetleute den aventurischen Norden. 608 v.BF erfolgte die Gründung des Hafens Hjalmeford an der Mündung des Kvills. Von hier aus unternahm Hetmann Olvir 595 v.BF seine berühmte Expedition, die ihn bis in die Brecheisbucht und an den Rand des Ehernen Schwertes führte. 517 v.BF fuhr ein Verband von Drachenschiffen den Svellt hinauf bis an jene Stelle, an der heute Lowangen liegt. Im Zuge dieser Unternehmung wurde die alte Zwergenstadt Tjolmar neu besiedelt.

Piraterie I

Ab den Dunklen Zeiten beherrschten die Hjalddinger mit ihren schnellen Drachenbooten das Meer der Sieben Winde. Wiederholt überfielen sie die Städte an der Westküste und erhielten so schon bald (aufgrund ihrer inzwischen größten Stadt) die Bezeichnung 'Thorwal-Piraten' oder schlicht 'Thorwaler'. Um 385 v.BF gelang es ihnen, für einige Jahre die Zyklopeninseln zu unterwerfen, und 331 v.BF plünderten sechzehn Ottas, die den Yaquir hinauf gefahren waren, Bosparan. Der erste Orkkrieg verschonte zwar das thorwalsche Kernland, allerdings wurde 154 v.BF Hjalmeford zerstört und der Kontakt zu den Siedlungen am Svellt (insbesondere Tjolmar) ging verloren.

Ab etwa 200 v.BF ging die Piraterie ein wenig zugunsten eines friedlichen Handels zurück - eine Reaktion der Thorwaler auf die zunehmende Erstarkung ihrer südlichen Nachbarn. Mit dem Untergang des Alten Reiches 0 BF strömten viele Flüchtlinge nach Thorwal. Thurske, Hetmann der Hetleute zu jener Zeit, erlaubte ihnen, sich im Binnenland anzusiedeln. In den folgenden Jahren wurde unter anderem die Stadt Gwaryd (später Waskir) gegründet. Im Verhältnis zum Neuen Reich setzte man jedoch die alte Tradition der Piratenüberfälle fort. Ab 89 BF wurde zunehmend Albernä, das lukrativer erschien als das ausgeblutete Liebliche Feld, zum Ziel der Angriffe. Um 119 BF weiteten die Thorwaler ihre Überfälle auf den Großen Fluss aus. Dabei drangen sie bis zum Kosch vor. In dieser Zeit gründete Hetmann Djannan Drachenkof (thorwalsch: Ui Bennain) die Stadt Kyndoch.

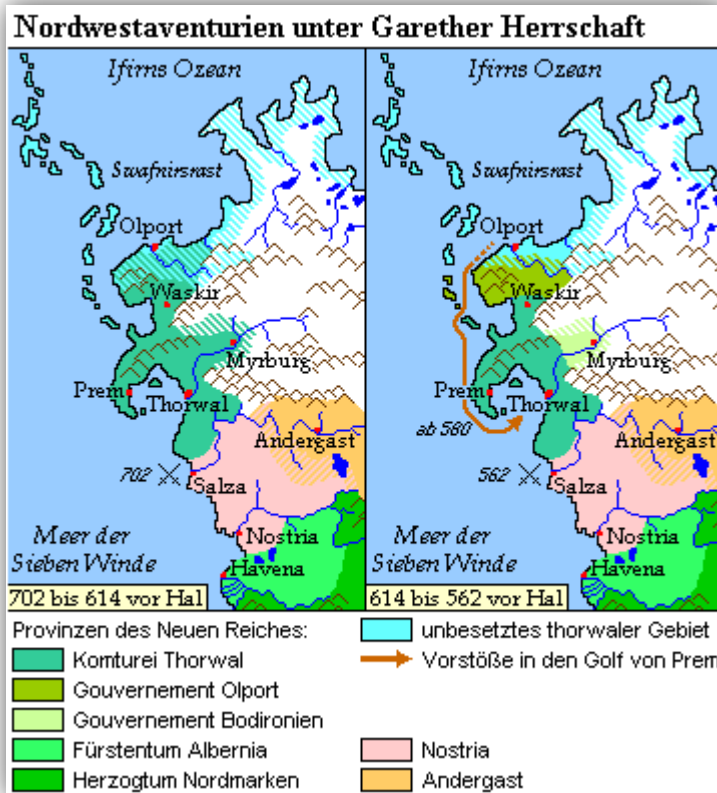


Fremdherrschaft

Mit dem Ausbau der Kaiserlichen Westflotte nahmen die Thorwaler Piratenüberfälle langsam ab, und ab etwa 140 BF verlegten sich die Nordleute wieder auf den Handel. So kam der Angriff der Seestreitkräfte Kaiser Rudes I. völlig überraschend. Am 27. Phex 291 BF vernichtete Admiral Vikos unter großen eigenen Verlusten 24 Ottas im Hafen von Salza und nahm anschließend sofort Kurs auf Thorwal (Erste Seeschlacht vor Salza).

Innerhalb der folgenden drei Jahre fiel fast das ganze Territorium der Thorwaler in Garethher Hände. Lediglich Olport, das Gjalskerland und die Olportsteine blieben unbesetzt. Die Region wurde zur Komturei Thorwal ernannt und in allen größeren Städten begann man mit dem Bau von kaiserlichen Zwingfesten. 292 BF ersetzte Ozir von Winhall als erster Komtur den Hetmann der Hetleute.

Die Komture regierten klug und umsichtig, so daß sich schnell ein freundschaftliches Miteinander zwischen den Thorwalern und ihren Besatzern entwickelte. Ab 298 BF begann man gemeinsam mit der Besiedelung des Bodirtals. In mehreren Schlachten in der Orkschädelsteppe wurden die Zholochai aus ihrem Stammesgebiet vertrieben. Entlang des Flusses wurde der Bodirstieg gebaut, an dem einige Dörfer entstanden. 308 BF erfolgte an seinem östlichen Ende die Gründung der Festungsstadt Myrburg.



Als 335 BF in Gareth die Priesterkaiser die Macht ergriffen, endete diese friedliche Periode im Nordwesten abrupt. In Thorwal wurde der Kult des Swafnir verboten und der des Praios zwangsweise eingeführt. Aus anfänglichem Widerstand entstand schnell ein zermürender Partisanenkrieg. 379 BF gelang es den Priesterkaisern mit der Einrichtung der Gouvernements Olport (nur nominell) und Bodironien (mit Sitz in Myrburg), die unruhige Region für ein paar Jahre wieder in Griff zu bekommen. Ab 413 BF, als zunehmend Ottas aus dem freien Olport Überfälle im Golf von Prem ausübten, wurde die Lage der Besatzer jedoch kritisch.

Am 16. Rahja 431 BF kam es zur Zweiten Seeschlacht vor Salza. Ein großer Verband der priesterkaiserlichen Westflotte wurde von 28 thorwalschen Ottas in einen Hinterhalt gelockt. Die Nordleute unterliefen die Schiffsgeschütze des Feindes und gingen sofort auf Enterentfernung. Nach sieben Stunden waren alle 19 Galeeren der Kaiserlichen versenkt. Wie schon Admiral Vikos 140 Jahre zuvor ließ Hetfrau Thorfinna sofort Kurs auf Thorwal setzen. Es begann ein kurzer, blutiger Befreiungskrieg, während dem die Thorwaler die Gareth Herrschaft endgültig abschütteln konnten.

Aufschwung und Niedergang

Nach der Zweiten Seeschlacht vor Salza 431 BF und dem anschließenden Befreiungskrieg begann in Thorwal eine 150-jährige Epoche des Friedens. Unter den obersten Hetleuten Ragnar, Simjara und Hjore erblühten die Seefahrt und der Handel. Mit dem Neuen Reich, das nach der Thronbesteigung Rohals des Weisen 466 BF ebenfalls wieder friedliche Wege ging, entwickelte sich ein fruchtbarer Austausch von Waren und Wissen. 569 BF gründete Jaro Doresian, ein Schüler Rohals, in Thorwal die Schule der Hellsicht. Der Niedergang der Region, die den Krieg

der Magier nach dem Verschwinden Rohals noch relativ gut überstanden hatte, kam mit dem Zweiten Orkkrieg.



598 BF überrannten starke orkische Verbände das Bodirtal und zerstörten die Siedlungen Bodirford, Svirna und Dragsjelme; gegen Ende des Jahres fiel Angbodirtal in die Hände der Schwarzpelze. Im Rondra 599 BF konnte zwar eine erste Angriffswelle auf die Stadt Thorwal noch zurückgeschlagen werden, aber ein großer Teil des Binnenlandes war vorerst für die Menschen verloren. Fast zwei Jahre belauerten die Orks Thorwal, bis sie sich 601 BF zu einem zweiten Angriff entschlossen. Unter hohen Verlusten - die letzten Kämpfe wurden unter Leitung der mutigen Hetfrau Hjalka bereits innerhalb der Stadtmauern ausgefochten - konnten die Schwarzpelze jedoch besiegt werden.

Nach einem harten Winter und einem verregneten Frühjahr brachen 390 vor Hal der Blutige Rotz und die Blaue Keuche in Thorwal aus. Fliehende Bürger trugen die Seuchen nach Prem, Salza und Olport. 605 BF lebten in Thorwal nur noch knapp 1500 Menschen. Zwei Jahre später war in allen Städten an der Nordwestküste die Bevölkerungszahl um ein Drittel gesunken. Diese Katastrophen ließen die Region für etwa 300 Jahre in der Bedeutungslosigkeit versinken. Die Thorwaler waren innenpolitisch zerstritten, Teile des Hinterlandes, in dem sich Orks und andere Monster herumtrieben, verfielen. Die Neubesiedlung des verwüsteten Bodirtals erfolgte nur zögerlich. Östlicher als Vilnheim und Bodon wagten sich die Menschen nicht mehr vor. Der Kontakt zur Stadt Myrburg, die noch 624 BF von den Orks belagert und vom Riesen Orkfresser gerettet wurde, brach ab. In jener Periode ist bis auf die Erfindung des Imman-Spiels um 840 BF von den Thorwalern historisch nichts zu vermelden.

Piraterie II

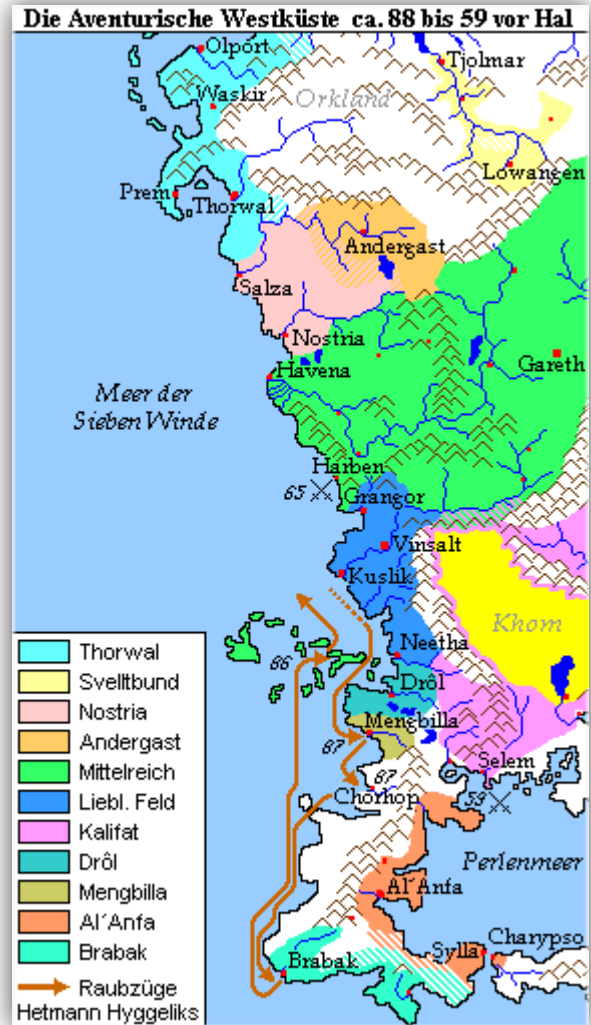
Die 300-jährige Phase innenpolitischer Uneinigkeit der Thorwaler endete im Jahre 905 BF, als mit Hardred Bjarnison ein starker Hetmann der Hetleute gewählt wurde. In den 27 Jahren seiner Regierung unternahm er wichtige Schritte in Richtung eines einheitlichen Staates. An der Westküste Aventuriens meldeten sich die Thorwaler jedoch zunächst mit einer fast 50-jährigen Epoche der Piraterie zurück.

Berühmt wurden in dieser Zeit vor allem Hetmann Hyggelik der Große und Hetfrau Olvarja Kendrifari. Hyggelik plünderte im Rondra 906 BF Chorhop und Mengbilla, befuhr die aventurische Südwestküste bis nach Brabak und überfiel auf dem Rückweg 907 BF die Zyklopeninseln. Hier tötete er eigenhändig Seekönig Dirimethos und erbeutete von ihm das legendäre Schwert Grimring. 913 BF ging Hyggelik auf der Suche nach dem sagenhaften Orkenhort im Orkland verschollen.

Hetfrau Olvarja Kendrifari von der Ottajasko der Blauen Rochen schloss 907 BF einen Vertrag mit dem verschuldeten König Ariakon III. von Brabak. Gegen einen Teil der jüngst von ihr und Hyggelik erbeuteten Schätze verzichtete das Königreich auf die Sklaverei und bot den Drachenbooten einen sicheren Hafen im Süden Aventuriens an. Die Blauen Rochen terrorisierten daraufhin das südliche Perlenmeer, bis sie 934 BF von alanfanischen Galeeren vor Selem aufgerieben wurden. Die Überlebenden dieser Schlacht konnten sich unter der Führung des jungen Torgal Hammerfaust nach Brabak retten.

Unterdessen stärkte Hetmann Hardred die Heimat nach innen und außen. 921 BF schloss er einen Grenzvertrag mit dem Svelltschen Städtebund, mit dem man in den Brinasker Marschen einen Berührungspunkt besaß. 924 BF kam es sogar zu einem Friedensschwur mit den Zholochai. Das traditionell gute Verhältnis zum Bornland litt jedoch erheblich unter den Taten des Piraten Atmaskot Blutsäufer, der 68 vor Hal den Festumer Hafen überfiel und bis zu seiner Ergreifung und Hinrichtung 928 BF die Speicherinsel besetzt hielt. Das Bornland antwortete mit der Festumer Drachenhatz, die auf Jahrzehnte hinaus thorwalsche Drachenboote im nördlichen Perlenmeer bedrohte.

Hetmann Hardreds außenpolitische Ambitionen scheiterten im Jahre 928 BF (Jahresangabe etwas spekulativ) vor Harben, wo er nach einer militärischen Niederlage seine Versuche, Albernica in die Knie zu zwingen, aufgeben und einem gegenseitigen Nichtangriffspakt zustimmen mußte.



932 BF wurde Hardreds Tochter Eilif Hetfrau der Hetleute; es gelang ihr nicht, die Politik ihres Vaters erfolgreich fortzusetzen.

Der Thorwalsche Staat

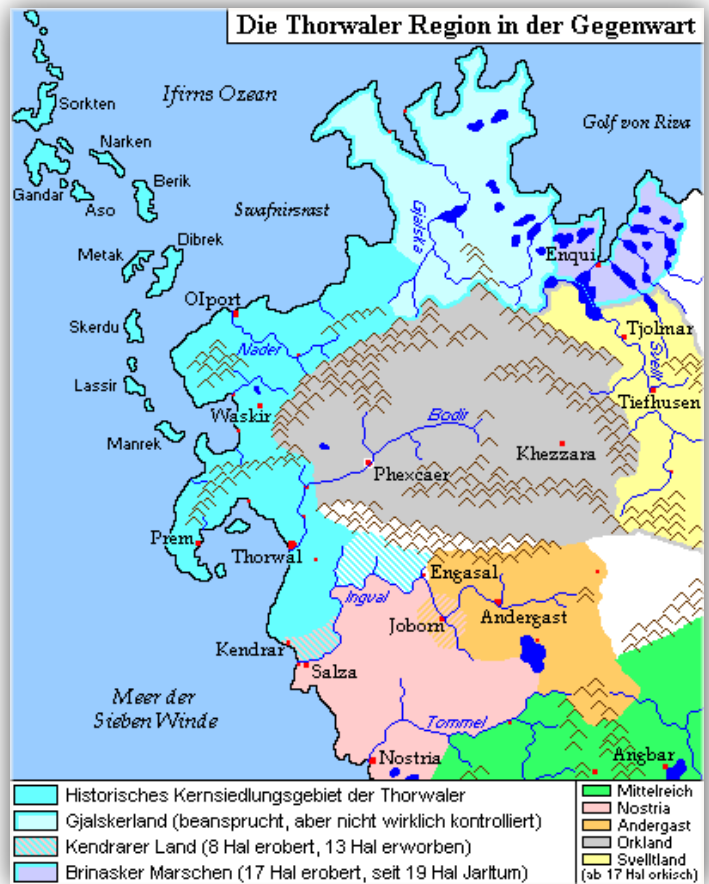
Eilif Hardredsdottir wurde im Jahre 940 BF vom Hjalding, dessen Etablierung sie als einzigen Erfolg in ihrer achtjährigen Amtszeit verbuchen konnte, als oberste Hetfrau abgewählt. Ihr folgte die Kaufmannstochter Swafnild Thorfinnsdottir, unter der erneut eine Epoche innerer und äußerer Stabilität anbrach. Um 954 BF ließen die Piratenüberfälle an der Westküste langsam nach - für viele Ottajaskos war der gutbezahlte Söldnerdienst inzwischen lukrativer geworden als die Piraterie.

Im Jahre 984 BF verschwand Hetfrau Swafnild auf mysteriöse Weise, und das Hjalding brauchte zwei Jahre, um sich auf eine Nachfolgerin zu einigen. Mit Garhelt Jandasdotter fand sich 986 BF eine entschlossene Frau, die die alten Ideen Hardreds wieder aufgriff.

Nachdem 1001 BF Hetmann Eldgrimm der Lange eigenmächtig das nostrische Kendrar besetzte, gelang es ihr, im Vertrag von Gareth (1006 BF) das eroberte Territorium zu behalten und sogar eine gegenseitige Anerkennung mit dem Mittelreich festzuschreiben. Garhelt starb im Efferd 1008 BF. Ihr Sohn Tronde Torbensson trat mit dem festen Willen, das Ziel eines einheitlichen Staates nicht aus den Augen zu verlieren, ihre Nachfolge an. Doch machten es ihm seine Hetleute nicht immer leicht.

1008 BF eroberte Hetfrau Ingibjara die Stadt Enqui und ließ alle Walfänger schlagen. Hetmann Eldgrimm besetzte 1010 BF nach einem Streit um Holzlieferungen Nostrisch-Salza und brach damit den Garether Vertrag. Der Konflikt mit dem Mittelreich blieb nur infolge des Verschwindens Kaiser Hals und dem Beginn des Orkensturms - von dem Thorwal durch das Schwert Grimring bewahrt wurde - aus.

1012 BF scheiterte Hetmann Tronde auf dem Hjalding mit seiner Forderung nach einem ständigen stehenden Heer, was als empfindlicher Rückschlag seiner Politik angesehen wurde. Nach über zweieinhalb Jahrtausenden bleibt also die Frage nach einem thorwalschen Staat bis heute unbeantwortet.



Der Befreiungskampf des Lieblichen Feldes

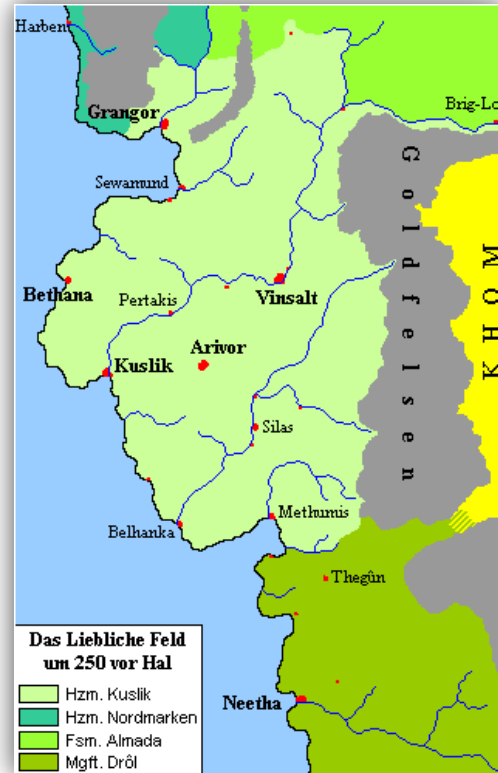
Historischer Abriss von 744 bis 752 BF

Diese Spezialthema-Übersicht zur Geschichte des Lieblichen Feldes wurde von Dirk Werres erstellt und befindet sich auf dem inhaltlichen Stand von 2001.

Das Herzogtum Kuslik

Das Erzherzogtum Kuslik entstand 56 BF zusammen mit der Markgrafschaft Drôl aus den drei Protektoraten, mit deren Hilfe bis dahin von Gareth aus die Westküste verwaltet wurde. Der erste Erzherzog Hardo, ein Bruder Kaiser Debreks, herrschte über das alte Kernland der güldenländischen Besiedelung. Unter ihm begann auch (mit Ausnahme Bosparans) der Wiederaufbau aller Städte.

Nachdem durch die Statthalter der Priesterkaiser die alte Herzogslinie erloschen war, setzte Rohal der Weise 466 BF vor Hal Yumin Galahan von Hussbeck als neuen Herzog der Provinz ein. In dieser Zeit begann die Blüte des Hesindekultes und 424 vor Hal gestattete Rohal sogar den Wiederaufbau Bosparans unter dem Namen Vinsalt. Unter der Herrschaft der Eslamiden verschlechterte sich jedoch das Verhältnis zu Gareth. Die reichen Landstriche an der Westküste wurden ausgepreßt und unterdrückt. 307 vor Hal kam es in Grangor zu einer Hungerrevolte, die von Kaiser Alrik und Herzog Midor Galahan blutig niedergeschlagen wurde. Die Situation wurde immer unerträglicher, aber das einfache Volk hatte weder die Kraft noch den Willen zum Aufstand. Die Unzufriedenheit mußte erst in die Paläste der Adligen vordringen, um die Dinge in Bewegung zu setzen.



Baliiri-Schwur



Am 27. Praios 744 BF trafen sich auf dem Jagdschloß Baliiri bei Vinsalt Vertreter des Liebfeldschen Adels und der Intelligenz. Nach langen Beratungen beschloß man, den Aufstand gegen Gareth zu wagen.

Es ist kaum möglich, alle Teilnehmer dieses historischen Ereignisses zu nennen - zu viele Edelleute und Kaufmannsfamilien berufen sich heute auf einen Ahnen unter den Verschwören. Den Kern bildeten jedoch nachweislich Gastgeber Graf Khadan Firdayon aus Vinsalt, Seneschall Acano ya Torese aus Arivor, Gräfin Tharinda Marvinko von Silas und auch Graf Thursis ai Oikaldiki aus Neetha.

In der Nacht zum 22. Efferd 744 BF erstürmten die Aufständischen alle kaiserlichen Festungen im Herzogtum. Lediglich die Garnison von Kuslik konnte sich unter dem Kommando von Oberst Targuin Conchobair behaupten, bis 100 Tage später, am 2. Firun, kaiserlicher Entsatz aus Harben eintraf. Ebenfalls im

Firun setzte sich in Brig-Lo ein ca. 3000 Mann starkes Heer in Bewegung. Es kam jedoch vorläufig nicht zu einer Feldschlacht, da die Aufständischen ihre Eroberungen aufgaben und sich in die unwegsamen Goldfelsen zurückzogen.

Unterdessen hatte sich Graf Thursis in Neetha zum Markgrafen von Chababien ernannt, was jedoch von Gareth selbst dann noch ignoriert wurde, als am 21./22. Rahja eine improvisierte Flotte aus Neetha, bestehend aus Fischerbooten und Handelskähnen, eine kaiserliche Seestreitmacht aus Mengbilla vor Methumis zum Umkehren zwang.

Partisanenkrieg

Noch 744 BF wurde das Liebliche Feld unter Kriegsrecht gestellt, verdächtige Adelige abgesetzt und mit der Unterdrückung der Bevölkerung (den sogenannten Dragonaden) begonnen. Nach einem Blutbad an der Bevölkerung Arivors am 10. Phex 744 BF, ausgelöst durch die Ermordung Oberst Yalachs, des Kommandanten der Almadaner Dragoner, entschloß sich auch der bis dahin eher neutrale Ardaritenorden zum Widerstand.

Doch der Kampf wurde zunächst nicht im Sinne der Rondrianer geführt. Die Aufständischen operierten in kleinen Gruppen von ihren Stützpunkten in den Goldfelsen aus und zermürbten mit Attentaten und Plünderungen die Garethr Besatzer. So schlichen sich am 17. Praios 745 BF tollkühne Rebellen aus Grangor in den Marinehafen Harben und setzten sieben kaiserliche Galeeren in Brand. Die Stadt Grangor verweigerte ab Beginn des Jahres 745 n.BFauch die Steuerzahlungen an Gareth. Daraufhin wurden am 7. Travia (seitdem Gedenktag) 500 Bürger in die Silberminen von Angbar verschleppt.

Nach zwei Jahren waren die Ardariten schließlich den Partisanenkrieg satt. Sie gaben ihre unrondrianische Plänkeltaktik auf und stellten sich am 20. Ingerimm 746 BF dem kaiserlichen Heer in einer offenen Feldschlacht. Zwar erlitten die Ordensritter vor den Toren Arivors eine derbe Niederlage und spielten auch im folgenden keine große Rolle mehr im Unabhängigkeitskrieg; für ihren Seneschall Acano ya Torese hatte diese Schlacht aber "dem Orden seine Kriegerehre zurückgegeben".



Vigilantenheer Bosparan



Im Jahre 747 BF bestieg Eslam IV. den Kaiserthron in Gareth, ein Jahr später wurde Juban Galahan Herzog von Kuslik.

Der Partisanenkrieg wurde auch nach der Schlacht von Arivor weitergeführt. Doch die Führer der Aufständischen begriffen langsam, daß auf diese Weise keine Erfolge erzielt werden konnten.

Im Efferd 748 BF stellte Gräfin Tharinda Marvinko von Sikram offiziell das Vigilantenheer Bosparan in Silas auf. Damit verfügten die Rebellen über eine Armee, mit der erstmals Territorium gewonnen werden konnte. Gräfin Tharinda gelang es, bis zum Praios 749 BF alle kaiserlichen Festungen südlich des Sikram zu erobern und stieg damit zur unangefochtenen Anführerin der Rebellen auf.

Am 8. Phex 749 BF traf das Vigilantenheer Bosparan bei Marvinko auf die Hauptstreitmacht der Kaiserlichen. Herzog Juban und Kaiser Eslam hatten ihre Soldaten in den letzten Monaten

geschont und konnten so den durch Krankheit geschwächten und schlechter bewaffneten Liebfeldern eine ausgeruhte Armee entgegenstellen. Das Vigilantenheer Bosparan wurde bis auf den letzten Mann niedergemacht; Gräfin Tharinda starb auf dem Schlachtfeld. Die verbündeten Rebellengruppen unter Graf Khadan Firdayon lagerten zwar ganz in der Nähe, griffen aber nicht in die Schlacht ein. Noch heute wirft das Haus Marvinko der Familie Firdayon vor, Khadan hätte seine Verbündete den eigenen Ambitionen geopfert. Die Firdayons behaupten hingegen, falsche Späherberichte hätten ihren Vorfahren zögern lassen.

Flug des Roten Drachen

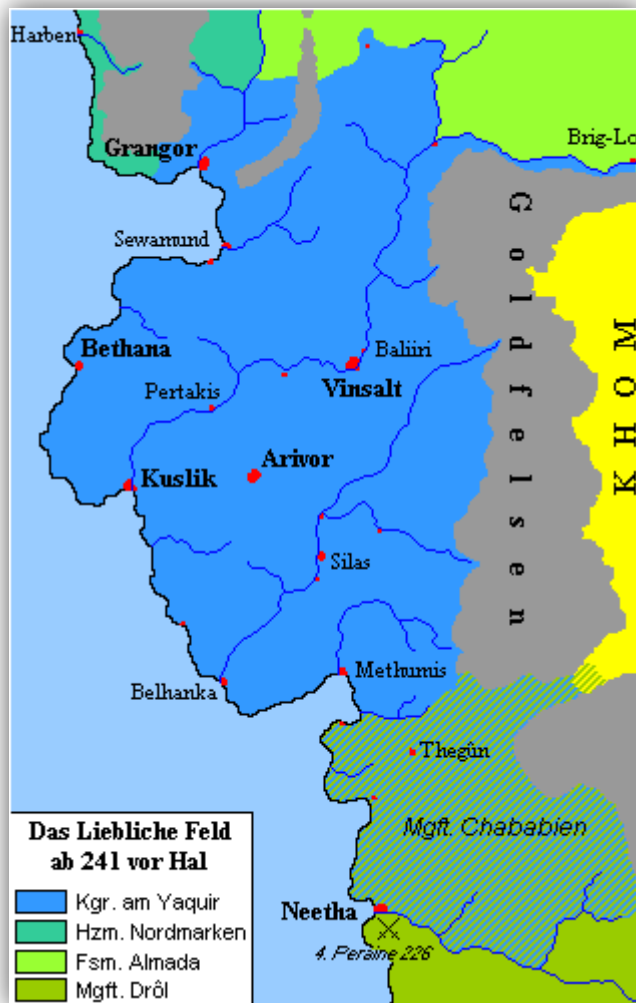
Nach der Niederlage bei Marvinko zogen sich die Rebellen unter Führung von Graf Khadan Firdayon für etwa ein Jahr wieder in die Goldfelsen zurück. In dieser Zeit wurde die besatzungsmüde kaiserliche Armee durch Desertationen enorm geschwächt. Und so entschloß sich Anfang 751 BF Graf Khadan zum Handeln.

Am 11. Rondra begann er seinen Feldzug, der später, benannt nach dem Wappentier der Firdayons, als "Flug des roten Drachen" berühmt wurde. Am 19. Rondra überquerten mehr als tausend Rebellen den Sikram. Ein Teil marschierte nach Südwesten und eroberte nach zweiwöchiger Belagerung am 9. Efferd Belhanka. Am 27. Efferd vereinigten sich die Rebellentruppen bei Arivor und kesselten die kaiserliche Hauptstreitmacht ein. Vier Tage später, am 1. Travia ging Graf Khadan als Sieger aus der sogenannten 2. Schlacht bei Arivor hervor. Am 11. Travia eroberte er Vinsalt und am 21. Boron kapitulierte Bethana. Das Kaiserreich war geschlagen. Die verbliebenen Truppen verschanzten sich in Kuslik und Grangor, wo sie von den Rebellen belagert auf eine Entscheidungsschlacht warteten.

Doch dazu kam es nicht mehr. Noch während Graf Khadan sich mit den Adligen des Landes über das weitere Vorgehen beriet, lenkte Kaiser Eslam IV. überraschend ein. Er bot Friedensgespräche an, die am 14. Rahja 751 BF im Kusliker Hesindetempel begannen. Herzog Juban wurde hierbei vom Kaiser schlicht ignoriert.



Friede von Kuslik



Eslam IV. hatte keinen großen Verhandlungsspielraum mehr. Die Unabhängigkeit des Lieblichen Feldes war unausweichlich und dem Kaiser konnte es nur noch um einen friedlichen Abzug seiner Truppen gehen. Tatsächlich gelang ihm lediglich die eine Bedingung, daß die Herrscher des Lieblichen Feldes sich niemals Kaiser nennen dürften, in den Friedensvertrag hinein zu schreiben.

Am 1. Praios 752 BF trat der Frieden von Kuslik in Kraft und am folgenden Tag begannen die kaiserlichen Truppen mit dem Rückzug. Am 5. Praios wurde Graf Khadan Firdayon in Vinsalt zum ersten König des Lieblichen Feldes gekrönt. Herzog Juban blieb der Fürstentitel und die Herrschaft über Kuslik sowie einige umliegende Ländereien. Dieses Zugeständnis an das Haus Galahan führte zu einem ständigen garethfreundlichen Widersacher der Könige von Vinsalt im eigenen Land.

Da Markgraf Thursis ai Oikaldiki nicht an den Kusliker Friedensgesprächen

teilnahm, wurde sein Titel weder von Gareth noch von Vinsalt anerkannt. Chababien geriet jedoch mehr und mehr in wirtschaftliche Abhängigkeit des jungen Königreiches am Yaquir. Und als am 4. Peraine 767 BF ein novadischer Angriff auf Neetha nur durch den Mut der Heiligen Thalionmel abgewendet werden konnte, platzten alle Unabhängigkeitsträume der Chababier und sie fügten sich angesichts des neuen Feindes der Vinsalter Vorherrschaft.

Der zweite Orkensturm

Überblick von 1010 bis 1014 BF

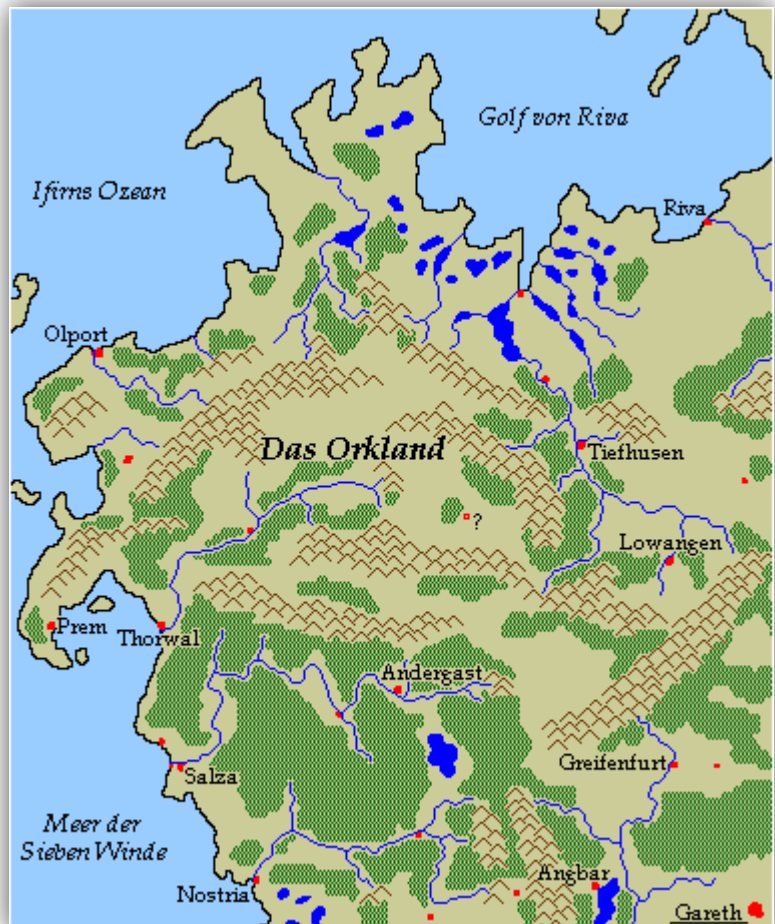
Diese Spezialthema-Übersicht zur Geschichte des Orkensturms wurde von Dirk Werres erstellt und befindet sich auf dem inhaltlichen Stand von 2001.

Der Aikar Brazoragh

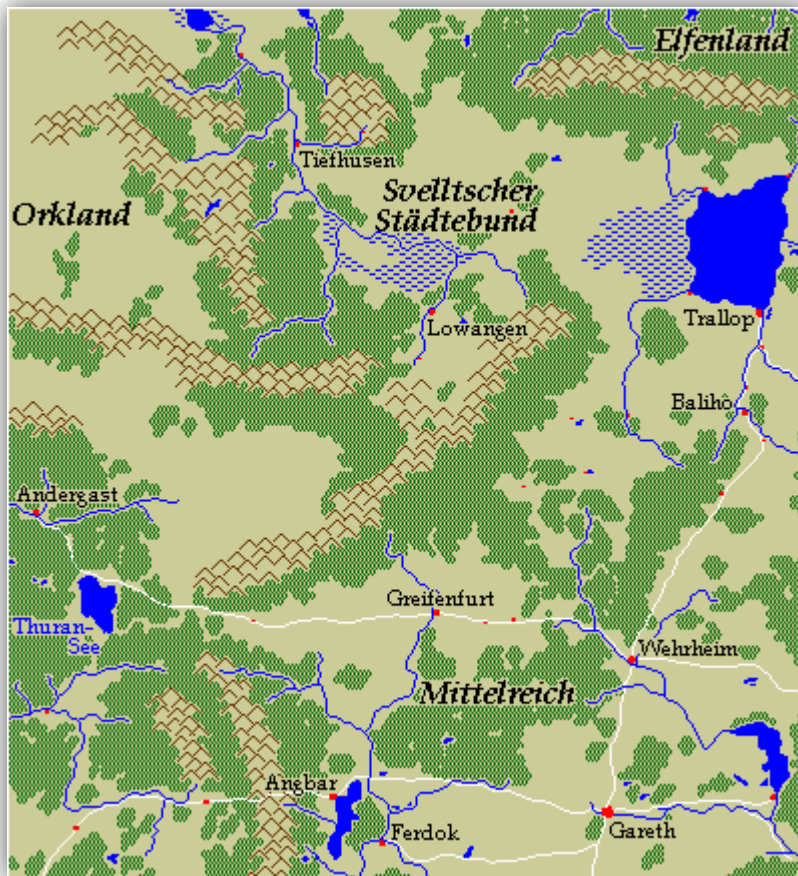
Im Nordwesten Aventuriens liegt das Orkland, von wo aus die Schwarzpelze immer wieder Vorstöße in die umliegenden Länder unternahm. Schon die Elfen fürchteten die Übergriffe der fialgra in der Zeit kurz nach dem letzten Drachenkrieg vor 3000 Jahren. Aber auch die Menschen hatten in der Geschichte immer wieder unter den Orks zu leiden. Die bislang größten Feldzüge fanden in den Jahren 253 v.BF, als Baliho für fast 200 Jahre in die Hände der Schwarzpelze fiel, und kurz nach den Magierkriegen 600 BF statt.

Der jüngste Vorstoß hatte seine Wurzeln im Jahre 1003 BF, als ein außergewöhnlich kräftiger Ork namens Ashim Riak Assai in den Zelten der Korogai auftauchte und die mächtigsten Häuptlinge zum Zweikampf herausforderte. Er besiegte sie alle und es gelang ihm, innerhalb von fünf Jahren die Stämme zu einigen. Im Jahre 1008 BF ließ er sich zum Aikar Brazoragh, dem gottgesandten Streiter, ausrufen. In den nächsten Jahren gesellten sich der Schamane und Tairach-Priester Uigar Kai und der Krieger Sadrak Whasso an seine Seite. Letzterer errang die Anerkennung des Aikar Brazoragh, indem er am 24. Travia 1010 BF in Baliho Gardeoberst Heldar von Arpitz, einen der bedeutendsten menschlichen Strategen, tötete.

1010 BF wurde ca. 50 Meilen norwestlich der Thaschpforte (?) auf Geheiß des Aikar Brazoragh die Stadt Khezzara gegründet. Hier versammelten sich alle Häuptlinge der Schwarzpelze unter seiner Führung und warteten auf den Befehl zum "Großen Marsch", der schon seit einiger Zeit von den Tairach-Priestern gepredigt wurde. Ein erster Feldzug gegen Thorwal (der möglicherweise auch gar nicht vom Aikar Brazoragh autorisiert war) schlug jedoch im Peraine 1010 BF fehl, als eine Handvoll mutiger Abenteurer das legendäre Schwert "Grimring" des Hetmanns Hyggelik entdeckten und mit ihm den heute unbekanntem Heerführer der Schwarzpelze besiegten.



Vor dem Sturm



Im Jahre 1010 BF befand sich der Svelltsche Städtebund auf dem Gipfel seiner wirtschaftlichen Blüte. Lowangen, Riva und Tiefhusen, aber auch Tjolmar und Gashok waren zu reichen Städten geworden. Das Mittelreich jenseits des Finsterkammes, befand sich jedoch in einer Krise. Im Hesinde 1010 BF hatte es sich in den 16. Krieg zwischen Nostria und Andergast hineinziehen lassen. Andergast, das soeben seinen uralten Friedensvertrag mit den Orks erneuert hatte, nutzte eine Schwächung Nostrias aus (im Boron hatten die Thorwaler die

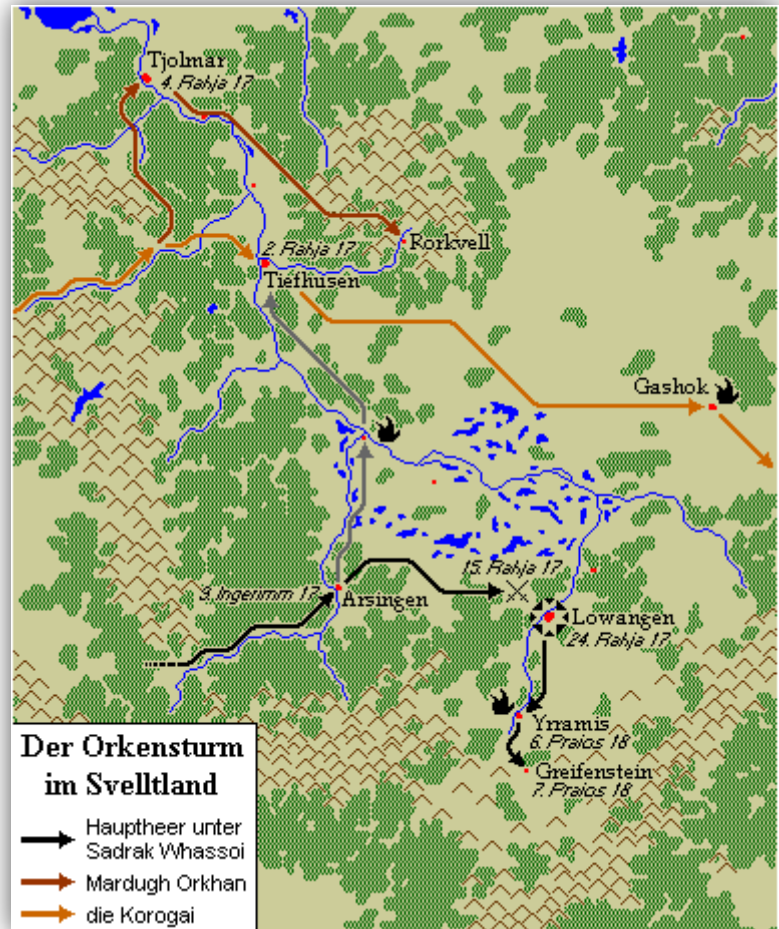
nostrische Flotte vernichtet und Salza besetzt) und okkupierte den Thuran-See. Nach einem Hilferuf König Kasimirs an Gareth ließ Kaiser Hal die sogenannte Thuranische Legion ausheben, um Andergast zu zwingen, den Thuran-See zurückzugeben. Auch an die Thorwaler erfolgte ein scharfer Protest und ein Ultimatum.

Unglücklicherweise ging der Kaiser im Phex auf einem Jagdausflug im Bornland verschollen. Die sich anbahnenden Unruhen um die Thronfolge lenkten den Blick Gareths von der Außenpolitik ab.

Sadrak Whassoi, der inzwischen vom Aikar Brazoragh zum militärischen Oberbefehlshaber ernannt worden war, setzte am 23. Peraine 1010 BF, dem ersten Tag des Großen Jahres 2000 der orkischen Zeitrechnung, seine Truppen in Bewegung. Doch noch bevor die Kunde vom Zug der Schwarzpelze die Städte der Menschen erreichte, ließ sich Answin von Rabenmund am 14. Ingerimm zum neuen Kaiser des Mittelreiches ausrufen. Viele Menschen starben in den folgenden Jahren, weil der Garether Macht- und Militärapparat durch diesen Thronraub gelähmt wurde.

Das Svelltland

Ende Peraine 1010 BF fielen die Schwarzpelze an zwei Stellen in das Svelltland ein. Im Norden marschierte eine Streitmacht der Korogai den Hilval flußabwärts und eroberte am 2. Rahja die Stadt Tiefhusen. Ein Teil dieser Armee marschierte unter Führung des weißpelzigen Mardugh Orkhan nach Norden auf Tjolmar zu. Durch Verrat der zwergischen Bevölkerung konnte die Stadt am 4. Rahja im Handstreich ohne großes Blutvergießen genommen werden. Überraschenderweise schloß sich Mardugh danach nicht wieder dem Hauptheer an. Er führte seine Krieger und zwergischen Verbündeten in den Rorwhed, wo er das Dorf Rorkvell eroberte und sich niederließ. Unterdessen marschierte Sadrak Whasso



Marschall, mit der Hauptstreitmacht der Orks durch die Thaschpforte. Am 9. Ingerimm plünderte er das Städtchen Arsingem am Svall und schwenkte dann nach Osten, um am Südrand der Altsvellsümpfe auf Lowangen zuzuhalten. Teile seiner Truppen zogen weiter nach Norden, wo sie sich bei Tiefhusen mit den siegreichen Korogai vereinigten.

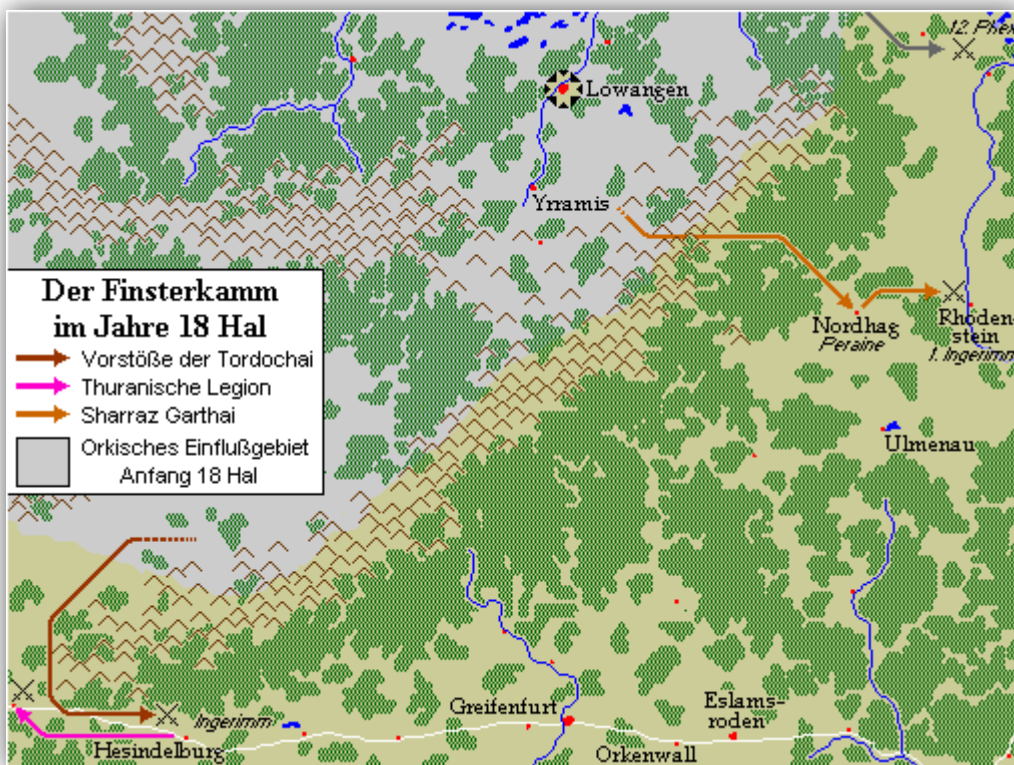
In Lowangen war inzwischen in aller Eile ein Verteidigungsheer aufgestellt worden, das Sadrak Whasso am 15. Rahja jedoch nur kurz aufhalten konnte. Aufgrund der orkischen Übermacht mußten die Menschen sich schließlich in die Stadt zurückziehen. Am 24. Rahja schlug der Schwarze Marschall sein Lager vor den Toren Lowangens auf und begann mit einer fast einjährigen, zermürbenden Belagerung. Ein Teil des Heeres eroberte von hier aus am 6. Praios 1011 BF Yrramis und einen Tag später mit der Festung Greifenstein die letzte militärische Anlage des Svelltschen Städtebundes.

Die Korogai waren derweil im Norden des Svelltlandes bis nach Gashok gezogen, was sie fast vollständig niederbrannten. Danach wandten sie sich weiter nach Osten und unternahmen erste Vorstöße ins mittelreichische Weiden.

Stellungskrieg

Anfang des Jahres 1011 BFI war der Svelltsche Städtebund endgültig zerschlagen und der Blick des Schwarzen Marschalls richtete sich bereits auf die Länder des Mittelreiches. Inzwischen war jedoch Prinz Brin, der im Bornland seinen verschollenen Vater gesucht hatte, nach Weiden zurückgekehrt und hatte eilends die Orkzwinger-Legion ausgehoben. Mit dieser Streitmacht aus Weidener Rittern und Ordenskriegern zersprengte er am 12. Phex das Feldlager der Korogai im Nebelmoor und sicherte so für eine Weile die Nordwestgrenze des Reiches.

Aber der nächste Vorstoß der Schwarzpelze fand an anderer Stelle statt. Im Peraine überquerte der Orkgeneral Sharraz Garthai den Finsterkamm und erobert das Städtchen Nordhag. Sein weiterer Vormarsch wurde erst vor Rhodenstein am 1. Ingerimm durch ein Wunder der RONDRA zunichte gemacht. Als eine alte Eiche durch göttlichen Zorn entflamnte, wichen die orkischen Angreifer angsterfüllt zurück und die Ritter vom Heiligen Orden zur Wahrung konnten sie, von frischem Mut gestärkt, in die Flucht schlagen.



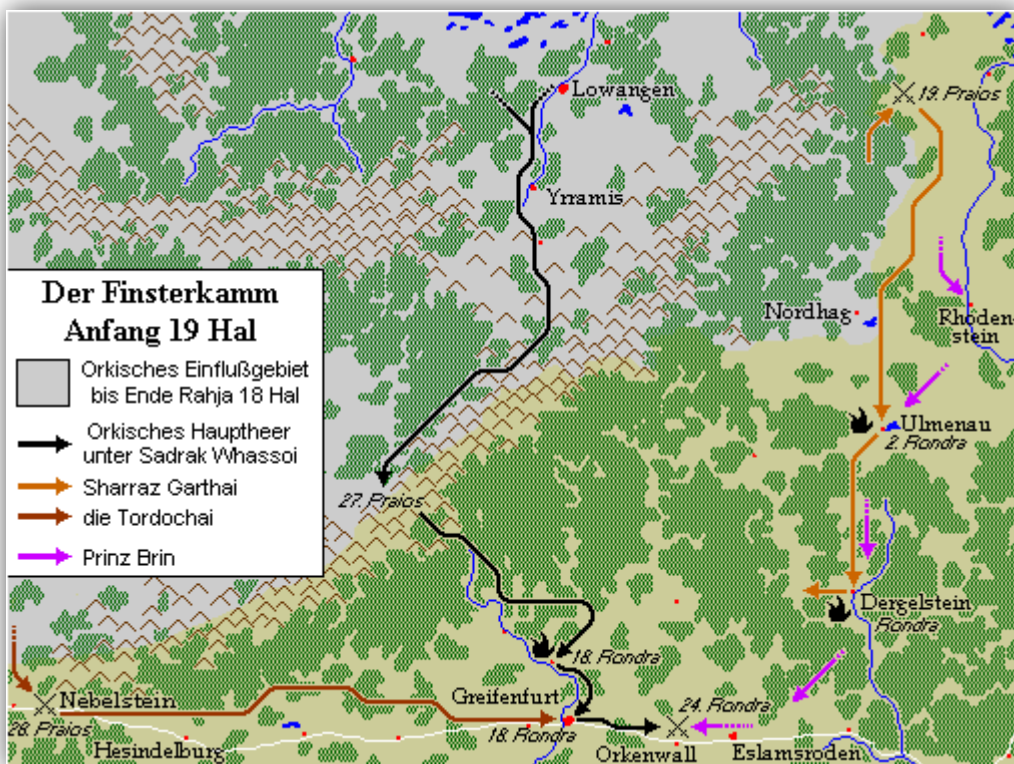
Am Südwestzipfel des Finsterkammes lieferte sich die Thuranische Legion heftige Kämpfe mit den Tordochai. Nach einem ersten Ansturm der Orks im Ingerimm mußte sie sich in Hesindenburg verschanzen, konnte jedoch in einem anschließenden, heldenhaften Gegenschlag die Schwarzpelze bis ins andergastsche Albumin zurückwerfen.

Am 20. Ingerimm wurde Answin von Rabenmund in Gareth verhaftet. Doch die Heere der Provinzen, die sich zu diesem Zeitpunkt auf den Silkwiesen versammelt hatten, fehlten an der Orkfront. Sadrak Whassoï nutzte diesen Augenblick und bereitete den Marsch seines bei Lowangen lagernden Hauptheeres über den Finsterkamm vor.

Durchbruch ins Reich

Am 26. Rahja 1011 BF beendeten die Orks die Belagerung Lowangens. Die Stadt verpflichtete sich zwar zu enormen Tributzahlungen, blieb aber frei und wurde von Plünderungen verschont. Der Schwarze Marschall hatte nun den Rücken frei und wird bereits in den Namenlosen Tagen seine Streitmacht nach Süden in Bewegung gesetzt haben.

Nachdem Prinz Brin mit einem Teil seiner Truppen nach Rhodenstein gezogen war, erstürmte Sharraz Garthai mit 1500 Kriegern das Lager der Orkzwinger-Legion und vernichtete die westweidensche Verteidigung. In den folgenden Wochen marschierte der General nach Süden, wobei er Ulmenau (2. Rondra) und Dergelstein eroberte.



Unterdessen war es im Westen zur Schlacht am Nebelstein gekommen. Am 28. Praios wurde die Thurianische Legion in der Bärenklamm fast vollständig aufgerieben und die Tordochai konnten unbehelligt weit nach Osten vordringen. Tatsächlich standen sie bereits am 18. Rondra vor den Toren Greifenfurts, das beinahe kampfflos in ihre Hände fiel.

Sadrak Whassoi hatte derweil das orkische Hauptheer am 27. Praios auf dem Schattenpaß im Finsterkamm gesammelt und begann am 14. Rondra mit dem Abstieg nach Süden. Der Schwarze Marschall umging das befestigte Weihenhorst und plünderte vier Tage später Greifenberg. Danach vereinigte er sich in Greifenfurt mit den Tordochai.

Prinz Brin hatte inzwischen die Verfolgung von Sharraz Garthai aufgegeben und begann, seine Truppen in Orkenwall zu sammeln. Hier kam es am 24. Rondra zur vorläufigen Entscheidungsschlacht. Das menschliche Heer konnte der Übermacht der Schwarzpelze nicht

standhalten und wurde vernichtend geschlagen. Es gelang dem Prinzen zwar, sich nach Wehrheim zurückzuziehen, die Mgft. Greifenfurt war jedoch verloren.

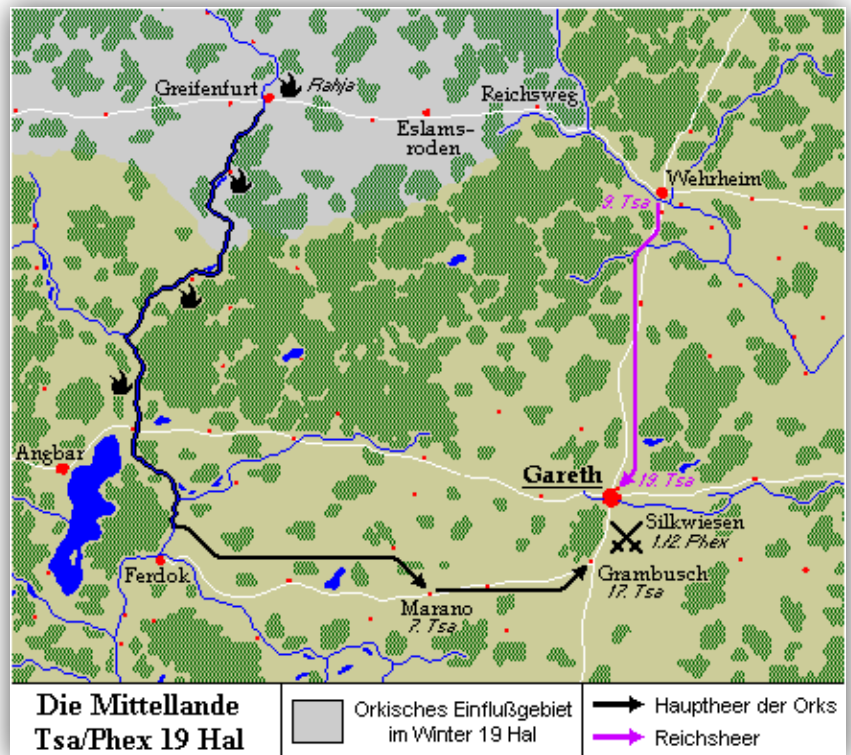
Silkwiesen

Während Prinz Brin ab dem Efferd 1012 BF das Reichsheer in Wehrheim sammelte, etablierten die Orks ihre Herrschaft in den eroberten Gebieten. Die Mgft. Greifenfurt wurde vom Statthalter Sharraz Garthai als Finstermark verwaltet. Sadrak Whassois Ziel hieß jedoch Gareth. Im Winter bewegte er seine Truppen auf Flößen die Breite flußabwärts bis kurz vor Ferdok. Hier verließen die Orks den Fluß und schwenkten nach Osten. Es gelang ihnen, ihre Strategie vor den Kaiserlichen zu verbergen, bis sie auf das

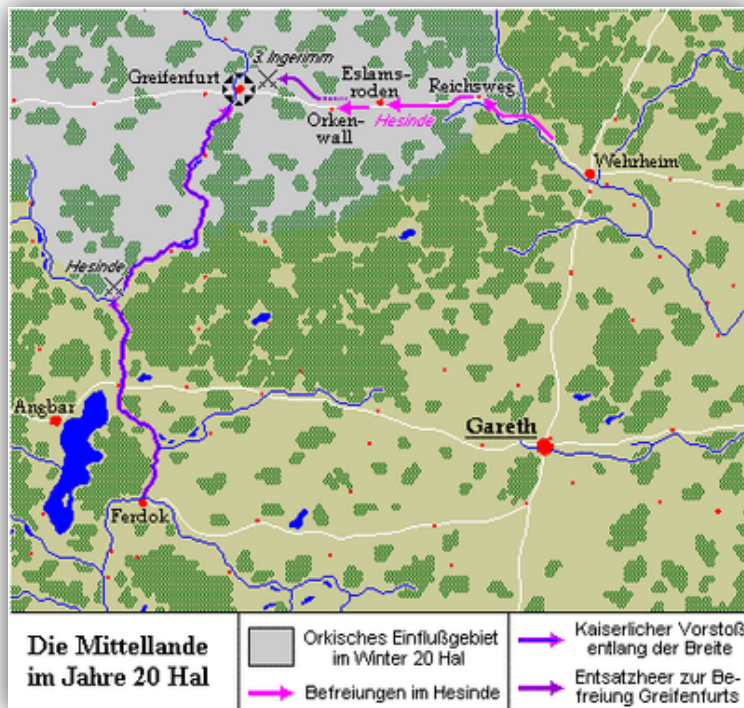
Kloster Marano an der Reichsstraße von Gareth nach Ferdok trafen. Die Mönche vom Bund des Wahren Glaubens leisteten überraschend hartnäckigen Widerstand und es ist wohl als taktischer Fehler des Schwarzen Marschalls zu werten, daß er sich in die Belagerung des Klosters verbiß.

Als Prinz Brin am 9. Tsa vom Angriff auf das Klosters erfuhr, setzte er sofort sein Heer in Richtung Gareth in Bewegung. Es gelang den Schwarzpelzen zwar, am 7. Tsa Marano zu erstürmen und alle Mönche zu töten; Sadrak Whassoi hatte jedoch wichtige Zeit und das Überraschungsmoment verloren.

Am 17. Tsa traf die orkische Vorhut auf vier von Oberst Alrik vom Blautann und vom Berg geführte Reiterschwadronen. Es kam zu einem Scharmützel, das den jungen Offizier zum Rückzug zwang, Prinz Brin aber erneut etwas Zeit verschaffte. Zwei Tage später traf das Reichsheer in der Hauptstadt ein und konnte sich am 22. Tsa in einer glanzvollen Parade den Garether Bürgern präsentieren. Nach Verhandlungen mit den in Grambusch lagernden Orks kam es am 1. Phex 1012 BF zur Schlacht auf den Silkwiesen. Sadrak Whassoi konnte etwa 7000 orkische Krieger aufbieten und zudem mit einem Ablenkungsangriff der letzten Tordochai auf Gareth sowie der Beschwörung von Untoten den Kaiserlichen schwer zusetzen. Erst als zur Mittagsstunde des 2. Phex eine almadanische Einsatzstreitmacht den Schwarzpelzen in den Rücken fiel, wendete sich das Blatt. Die Orks flohen in alle Himmelsrichtungen, blieben allerdings von einer Verfolgung verschont, da die menschlichen Kämpfer hierfür zu sehr geschwächt waren.



Rückeroberung



Nach der Schlacht auf den Silkwiesen waren sowohl die Menschen wie auch die Orks zu keinen vernünftigen militärischen Aktionen mehr fähig. Bereits im Rahja 1012 BF gelang es jedoch einigen Agenten unter Führung des Inquisitors Marcian, in der Stadt Greifenfurt, während der Abwesenheit Sharraz Garthais, einen Aufstand zu inszenieren und die orkischen Besatzer zu vertreiben. Und obwohl der Statthalter der Finstermark in den folgenden Monaten die Mauern wütend bestürmte, konnten sich die Menschen behaupten.

Als die Kräfte der Verteidiger schwächer wurden, entschloß sich Prinz Brin zu einem wagemutigen Plan, um Nachschub und ausgeruhte Krieger in die belagerte Stadt zu bringen. In Ferdok stellte er eine Flotte aus Flußschiffen zusammen, die vom Mechanicus Leonardo konstruktiv verstärkt und mit modernen Geschützen ausgestattet wurden. Im Winter 1013 setzte sich diese Flotte auf der Breite stromaufwärts in Bewegung.

Am Zusammenfluß von Ange und Breite kam es zu einer Schlacht mit dem inzwischen wieder gesammelten Heer des Schwarzen Marschalls. Thorwaler Krieger unter Führung Phileasson Foggwulfs konnten die Orks jedoch ablenken, so daß der Nachschub Greifenfurt unbehelligt erreichte. Zur gleichen Zeit nutzten kleinere Kaiserliche Einheiten von Wehrheim aus die Schwächung der Schwarzpelze und eroberten im Hesinde die Orte Reichsweg, Eslamsroden und Orkenwall zurück.

Greifenfurt konnte sich weiter halten und als endlich das Kaiserliche Entsatzheer vor den Toren auftauchte, hatten die Verteidiger noch genügend Kraft, um mit einem Ausfall Prinz Brin zu unterstützen. Am 3. Ingerimm schließlich scheiterten nach einer mehrtägigen Schlacht um die Stadt endgültig die Pläne des Schwarzen Marschalls. Sadrak Whassoï zog sich geschlagen über den Finsterkamm zurück, aber noch heute sind weite Teile Westweidens und das Svelltland von den Orks besetzt. Auf dem Reichstag im Jahre 1014 BF wurde jedoch mit der Erschaffung der Mgft. Heldentrutz der Grundstein gelegt, die Schwarzpelze endgültig von mittelreichischem Boden zu vertreiben.